Choralmelodienbuch

Choralmelodienbuch

für

die Provinz Sachsen.

Nach den Beschlüssen der Provinzialsynode.

Wittenberg.
Verlag von R. Herrosé.
1885.

Choral-
melodien-
buch

Choralmelodienbuch

für

die Provinz Sachsen.

Nach den Beschlüssen der Provinzialsynode.

Wittenberg.
Verlag von R. Herrosé.
1885.

Inhalt.

No.		Seite.
1.	Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ	1
2.	Ach Gott und Herr	1
3.	Ach Gott, vom Himmel sieh darein	1
4.	Ach Jesu, meiner Seele Freude	2
5.	Ach, was soll ich Sünder machen	2
6.	Ach wie flüchtig, ach wie nichtig	3
7.	Allein Gott in der Höh sei Ehr	3
8.	Allein zu dir, Herr Jesu Christ	4
9.	Alle Menschen müssen sterben	4
10.	Alles ist an Gottes Segen	5
11.	An Wasserflüssen Babylon	5
12.	Auf, auf, mein Herz, mit Freuden	6
13.	Auferstehn, ja auferstehn wirst du	6
14.	Auf, hinauf zu deiner Freude	7
15.	Auf meinen lieben Gott	7
16.	Aus meines Herzens Grunde	8
17.	Aus tiefer Not schrei ich zu dir	8
18.	Befiehl du deine Wege	9
19.	Christ, der du bist der helle Tag	9
20.	Christe, du Lamm Gottes	10
21.	Christe, wahres Seelenlicht	10
22.	Christ fuhr gen Himmel	11
23.	Christ ist erstanden	12
24.	Christ lag in Todesbanden	13
25.	Christ, unser Herr, zum Jordan kam	13
26.	Christus, der ist mein Leben	14
27.	Christus, der uns selig macht	14
28.	Dank sei Gott in der Höhe	15
29.	Der lieben Sonne Licht und Pracht	15
30.	Die güldne Sonne	16
31.	Die Sonn hat sich mit ihrem Glanz gewendet	16
32.	Dies sind die heilgen zehn Gebot	17
33.	Die Tugend wird durchs Kreuz geübet	17
34.	Dir, dir, Jehovah, will ich singen	18
35.	Durch Adams Fall ist ganz verderbt	18
36.	Einer ist König, Immanuel sieget	19
37.	Ein feste Burg ist unser Gott	19
38.	Eins ist not! Ach Herr, dies Eine	20

No.		Seite.
39.	Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort	21
40.	Ermuntre dich, mein schwacher Geist	21
41.	Erquicke mich, du Heil der Sünder	21
42.	Errett mich, o mein lieber Herre	22
43.	Erschienen ist der herrlich Tag	22
44.	Es glänzet der Christen inwendiges Leben	23
45.	Es ist das Heil uns kommen her	23
46.	Es ist genug! So nimm, Herr, meinen Geist	24
47.	Es ist gewißlich an der Zeit	24
48.	Es kostet viel, ein Christ zu sein	25
49.	Es wolle Gott uns gnädig sein	25
50.	Fahre fort, fahre fort	26
51.	Freu dich sehr, o meine Seele	27
52.	Gelobet seist du, Jesu Christ	27
53.	Gieb dich zufrieden und sei stille	28
54.	Gott, den ich als Liebe kenne	28
55.	Gott der Vater wohn uns bei	29
56.	Gott des Himmels und der Erden	30
57.	Gottes Sohn ist kommen	30
58.	Gott lebet noch! Seele, was verzagst du doch	31
59.	Gott sei gelobet und gebenedeiet	31
60.	Gott will's machen	32
61.	Helft mir Gotts Güte preisen	33
62.	Herr Christ, der einig Gottssohn	33
63.	Herr Gott, dich loben alle wir	34
64.	Herr Gott, dich loben wir	34
65.	Herr Gott, nun schleuß den Himmel auf	38
66.	Herr, ich habe mißgehandelt	38
67.	Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	39
68.	Herr Jesu Christ, meins Lebens Licht	39
69.	Herr und Ältster deiner Kreuzgemeinde	39
70.	Herr, wie du willst, so schicks mit mir	40
71.	Herzlich lieb hab ich dich, o Herr	41
72.	Herzlich thut mich verlangen	41
73.	Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen	42
74.	Hier legt mein Sinn sich vor dir nieder	42
75.	Höchster Priester, der du dich	43
76.	Hüter, wird die Nacht der Sünden	43
77.	Ich bin ja, Herr, in deiner Macht	44
78.	Ich dank dir schon durch deinen Sohn	44
79.	Ich hab mein Sach Gott heimgestellt	45
80.	Ich laß dich nicht, du mußt mein Jesus bleiben	45
81.	Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ	46
82.	Ich weiß, mein Gott, daß all mein Thun	46
83.	Ich will dich lieben, meine Stärke	47
84.	Jerusalem, du hochgebaute Stadt	47
85.	Jesu, der du meine Seele	48
86.	Jesu, hilf siegen	48
87.	Jesu, komm doch selbst zu mir	49
88.	Jesu Leiden, Pein und Tod	49

No.		Seite.
89.	Jesu, meine Freude	50
90.	Jesu, meines Lebens Leben	50
91.	Jesus, Jesus, nichts als Jesus	51
92.	Jesus, meine Zuversicht	51
93.	In dich hab ich gehoffet, Herr	51
94.	In dieser Morgenstund will ich dich loben	52
95.	Komm, heiliger Geist, erfüll die Herzen	52
96.	Komm, heiliger Geist, Herre Gott	53
97.	Komm, o komm, du Geist des Lebens	54
98.	Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn	54
99.	Kommt und laßt uns Christum ehren	55
100.	Laßt mich gehn, laßt mich gehn	55
101.	Liebster Jesu, wir sind hier	55
102.	Liebster Immanuel, Herzog der Frommen	56
103.	Litanei	56
104.	Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren	58
105.	Lobe den Herren, o meine Seele	59
106.	Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich	59
107.	Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt	60
108.	Macht hoch die Thür, die Thor macht weit	60
109.	Meine Hoffnung stehet feste	61
110.	Meinen Jesum laß ich nicht	61
111.	Mein Friedefürst, dein freundliches Regieren	62
112.	Mein Gott, das Herz ich bringe dir	62
113.	Mein Heiland nimmt die Sünder an	63
114.	Mein Jesu, dem die Seraphinen	63
115.	Mein Jesu, der du vor dem Scheiden	64
116.	Mein Leben ist ein Pilgrimstand	64
117.	Mit Fried und Freud ich fahr dahin	65
118.	Mitten wir im Leben sind	66
119.	Morgenglanz der Ewigkeit	66
120.	Nach einer Prüfung kurzer Tage	67
121.	Nun bitten wir den heiligen Geist	67
122.	Nun danket alle Gott	68
123.	Nun freut euch, lieben Christen g'mein	68
124.	Nun komm, der Heiden Heiland	69
125.	Nun laßt uns den Leib begraben	69
126.	Nun laßt uns Gott, dem Herren	69
127.	Nun lob, mein Seel, den Herren	70
128.	Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit	70
129.	Nun sich der Tag geendet hat	71
130.	Nun singet und seid froh	71
131.	O daß ich tausend Zungen hätte	72
132.	O du Hüter Israel	72
133.	O du Liebe meiner Liebe	73
134.	O Durchbrecher aller Bande	74
135.	O Ewigkeit, du Donnerwort	74
136.	O Gott, du frommer Gott	75
137.	O Jesulein süß, o Jesulein mild	75
138.	O Lamm Gottes, unschuldig	76
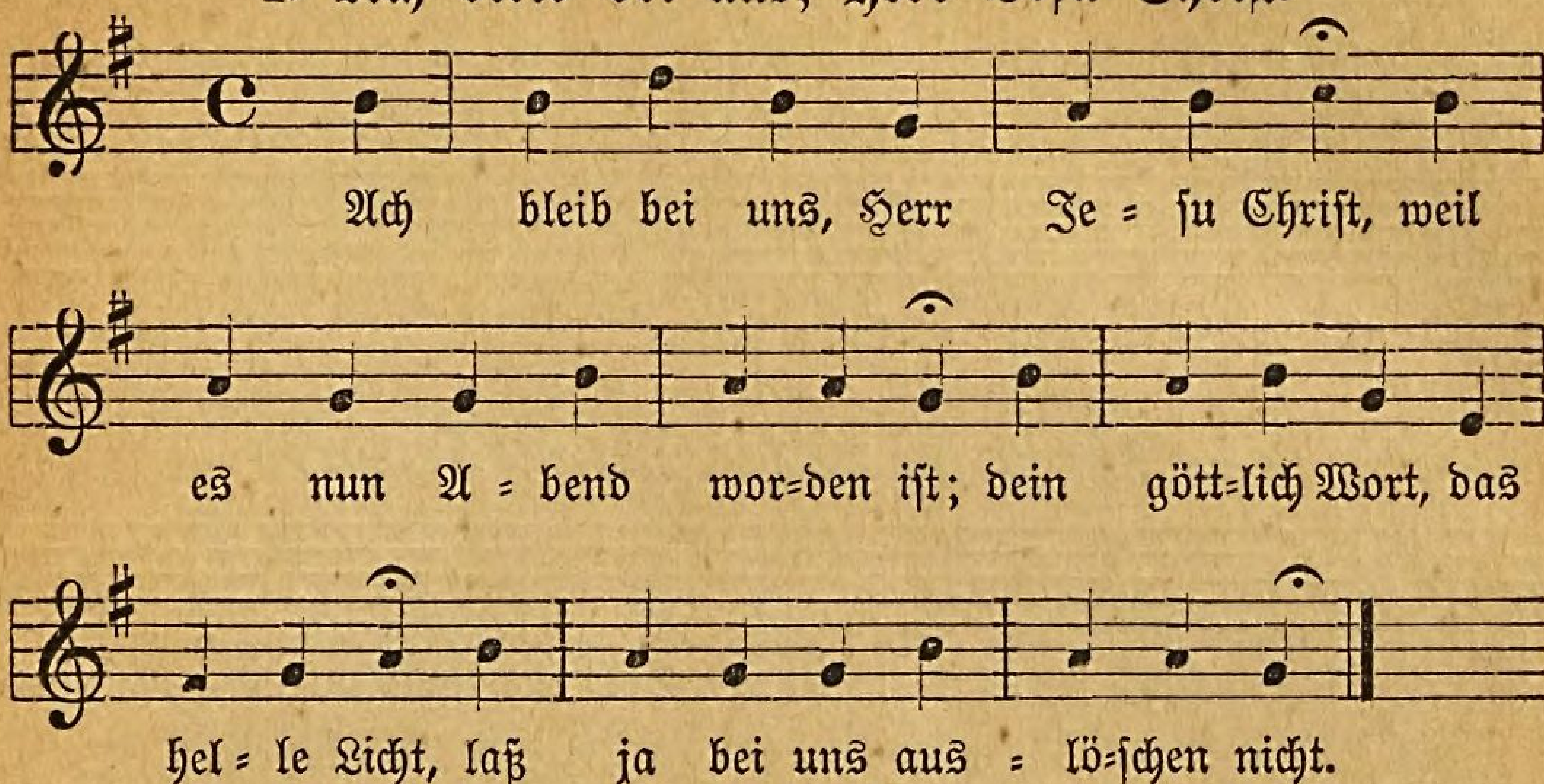
No. Seite.
139. O selig Haus, wo man dich aufgenommen 76
140. O Traurigkeit, o Herzeleid 77
141. O Ursprung des Lebens, o ewiges Licht 77
142. O Welt, ich muß dich lassen 78
143. O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen 78
144. Ringe recht, wenn Gottes Gnade 79
145. Schmücke dich, o liebe Seele 79
146. Schwing dich auf zu deinem Gott 80
147. Seelenbräutigam 80
148. Sieh, hier bin ich, Ehrenkönig 81
149. Singen wir aus Herzensgrund 81
150. So führst du doch recht selig, Herr, die Deinen 82
151. Sollt es gleich bisweilen scheinen 82
152. Sollt ich meinem Gott nicht singen 83
153. So nimm denn meine Hände und führe mich 83
154. Straf mich nicht in deinem Zorn 83
155. Unerschaffne Lebenssonne 84
156. Unser Herrscher, unser König 84
157. Unter Lilien jener Freuden 85
158. Valet will ich dir geben 85
159. Vater unser im Himmelreich 85
160. Verleih uns Frieden gnädiglich 86
161. Vom Himmel hoch da komm ich her 86
162. Von Gott will ich nicht lassen 87
163. Wachet auf, ruft uns die Stimme 87
164. Warum betrübst du dich, mein Herz 88
165. Warum sollt ich mich denn grämen 88
166. Was Gott thut, das ist wohlgethan 89
167. Was mein Gott will, gescheh allzeit 89
168. Welt ade! ich bin dein müde 90
169. Wenn ich ihn nur habe 90
170. Wenn meine Sünd mich kränken 90
171. Wenn mein Stündlein vorhanden ist 91
172. Wenn wir in höchsten Nöten sein 91
173. Werde licht, du Stadt der Heiden 91
174. Werde munter, mein Gemüte 92
175. Wer nur den lieben Gott läßt walten 92
176. Wer weiß, wie nahe mir mein Ende 92
177. Wie herrlich ist's, ein Schäflein Christi werden 93
178. Wie schön leuchtet der Morgenstern 93
179. Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen 94
180. Wir glauben all an einen Gott, Schöpfer 95
181. Wir glauben all an einen Gott, Vater 95
182. Wo Gott der Herr nicht bei uns hält 96
183. Wo Gott zum Haus nicht giebt sein Gunst 96
184. Wollt ihr wissen, was mein Preis 96
185. Wunderbarer König 97
186. Zeuch ein zu deinen Thoren 97
187. Zion klagt mit Angst und Schmerzen 98

Anhang.
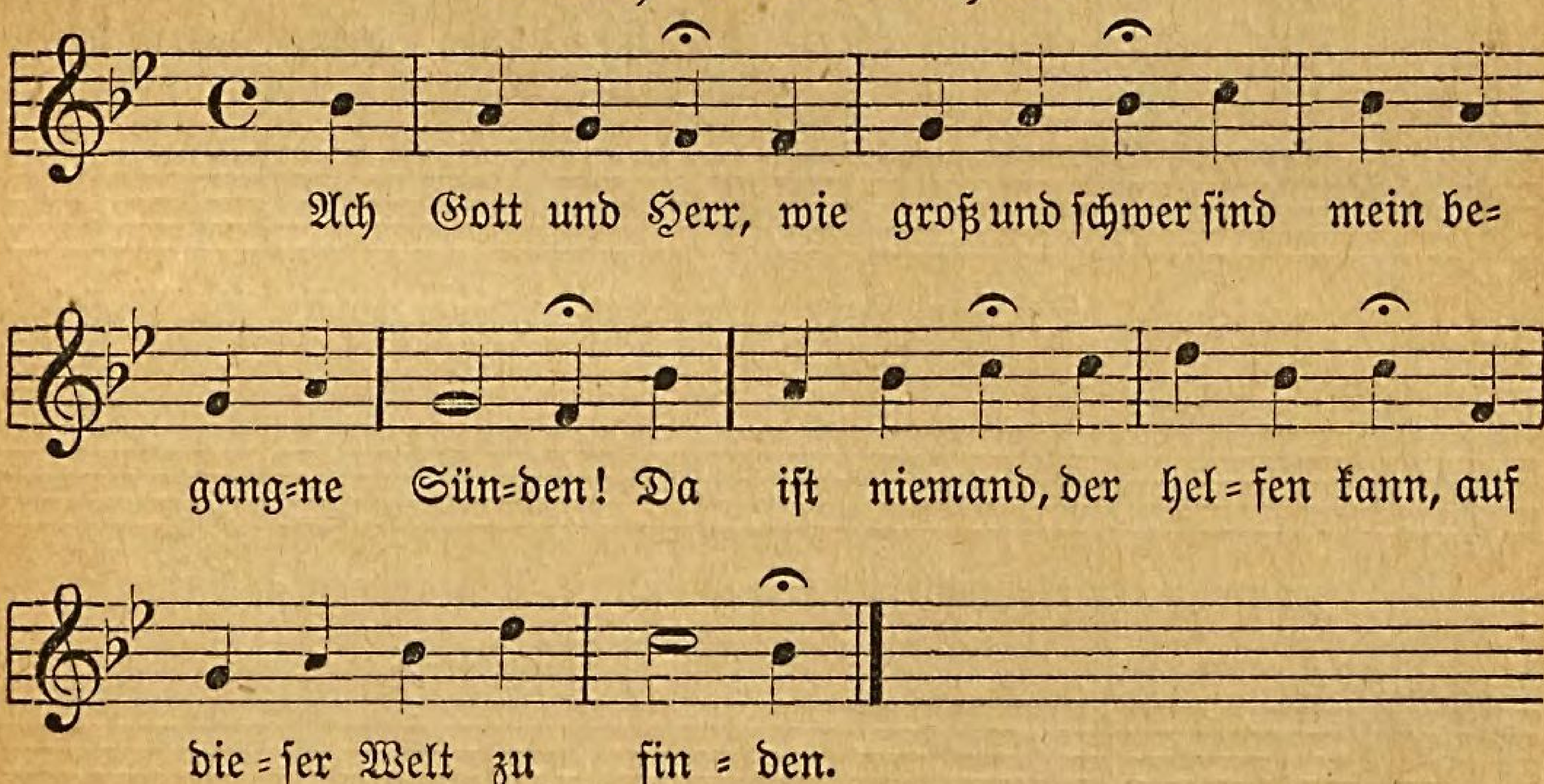
No. Seite.

1. Alles ist an Gottes Segen 99
2. Auferstehn, ja auferstehn wirst du 99
3. Die güldne Sonne 100
4. Gott wills machen, daß die Sachen 100
5. a. Ich will dich lieben, meine Stärke 101
   b. Ich will dich lieben, meine Stärke 101
6. Jesu, meines Lebens Leben 101
7. Laßt mich gehn, laßt mich gehn. 102
8. Liebster Immanuel, Herzog der Frommen 102
9. a. Meinen Jesum laß ich nicht 103
   b. Meinen Jesum laß ich nicht 103
10. a. O Gott, du frommer Gott 104
    b. O Gott, du frommer Gott 104
11. O Traurigkeit, o Herzeleid 105
12. O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen 105
13. Sollt ich meinem Gott nicht singen 105
14. So nimm denn meine Hände 106
15. Unter Lilien jener Freuden 106
16. a. Warum sollt ich mich denn grämen 107
    b. Warum sollt ich mich denn grämen 107
    c. Warum sollt ich mich denn grämen 108
17. Welt ade! ich bin dein müde 108
18. Wenn ich ihn nur habe 109
19. Wer nur den lieben Gott läßt walten 109
20. Wer weiß, wie nahe mir mein Ende 110
21. Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen 110
22. a. Wir glauben all an einen Gott, Schöpfer 110
    b. Wir glauben all an einen Gott, Schöpfer 111
23. Wunderbarer König. 112
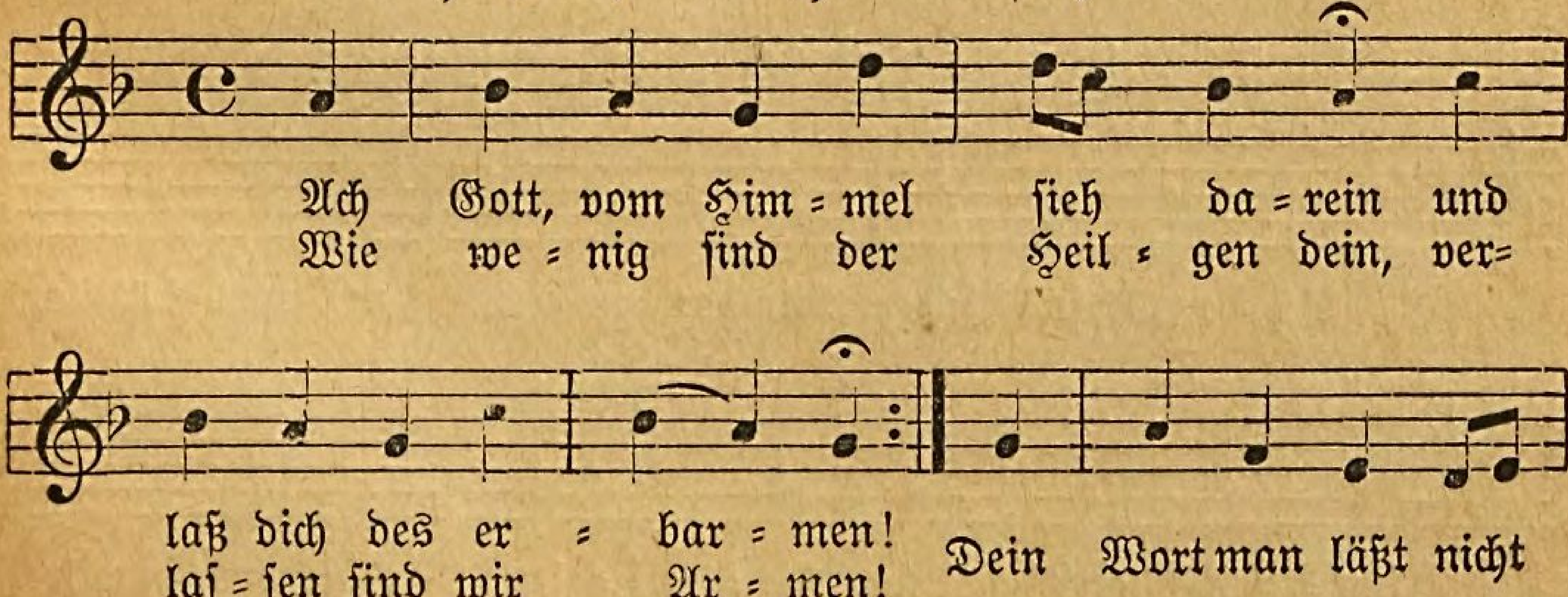
1. Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ.
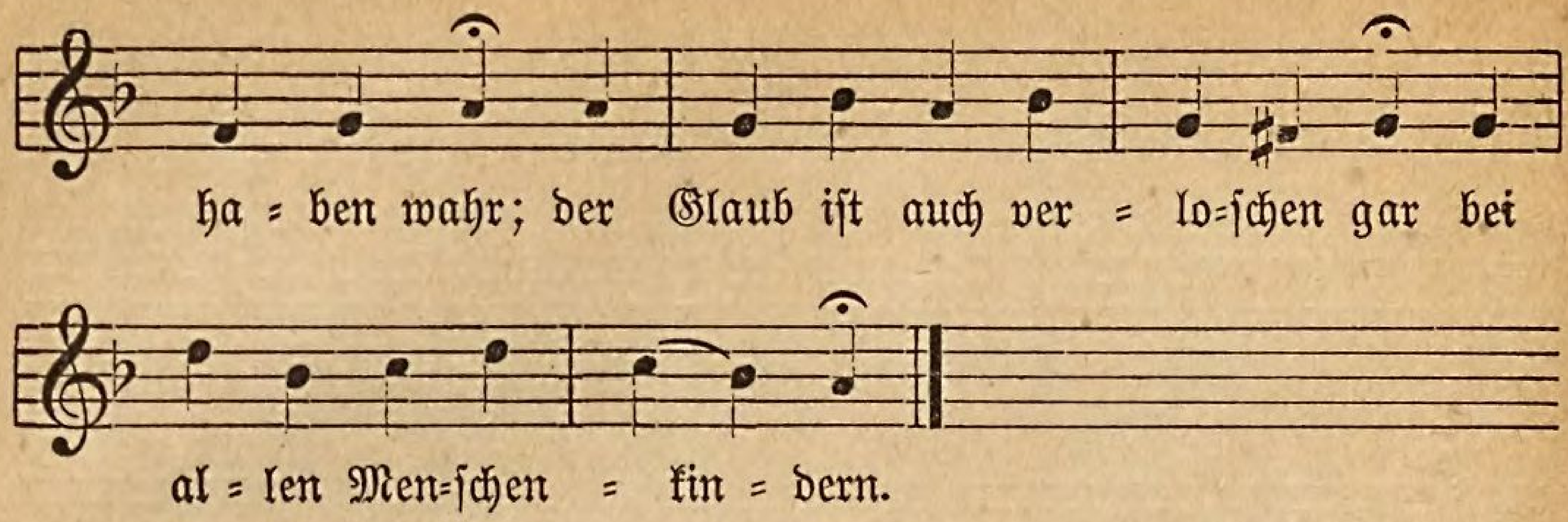


2. Ach Gott und Herr.

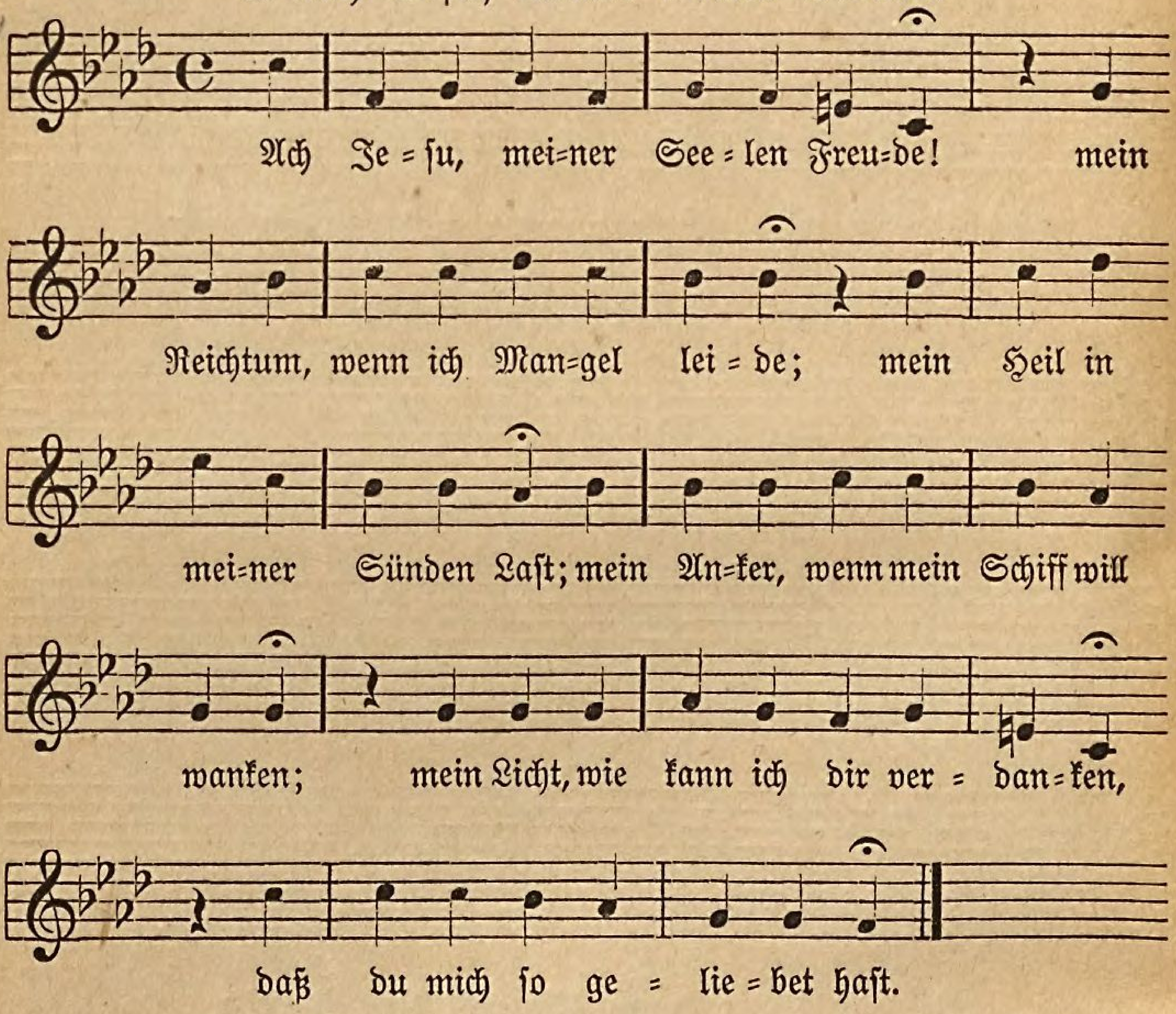


3. Ach Gott, vom Himmel sieh darein.
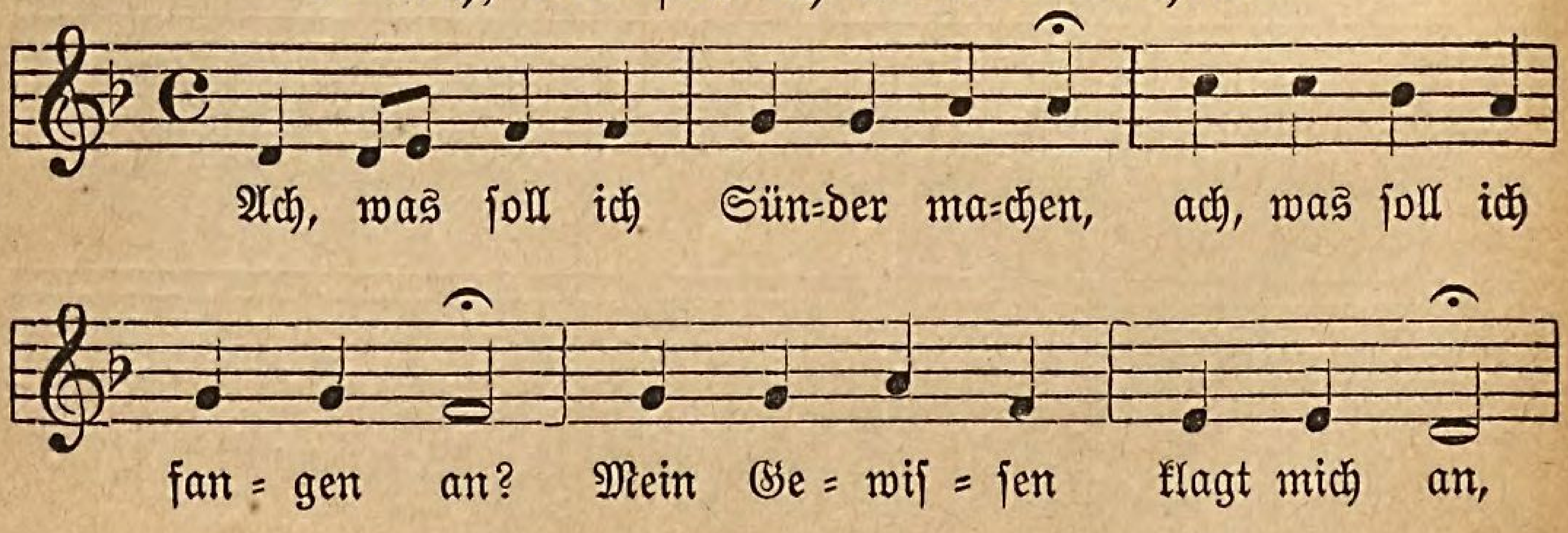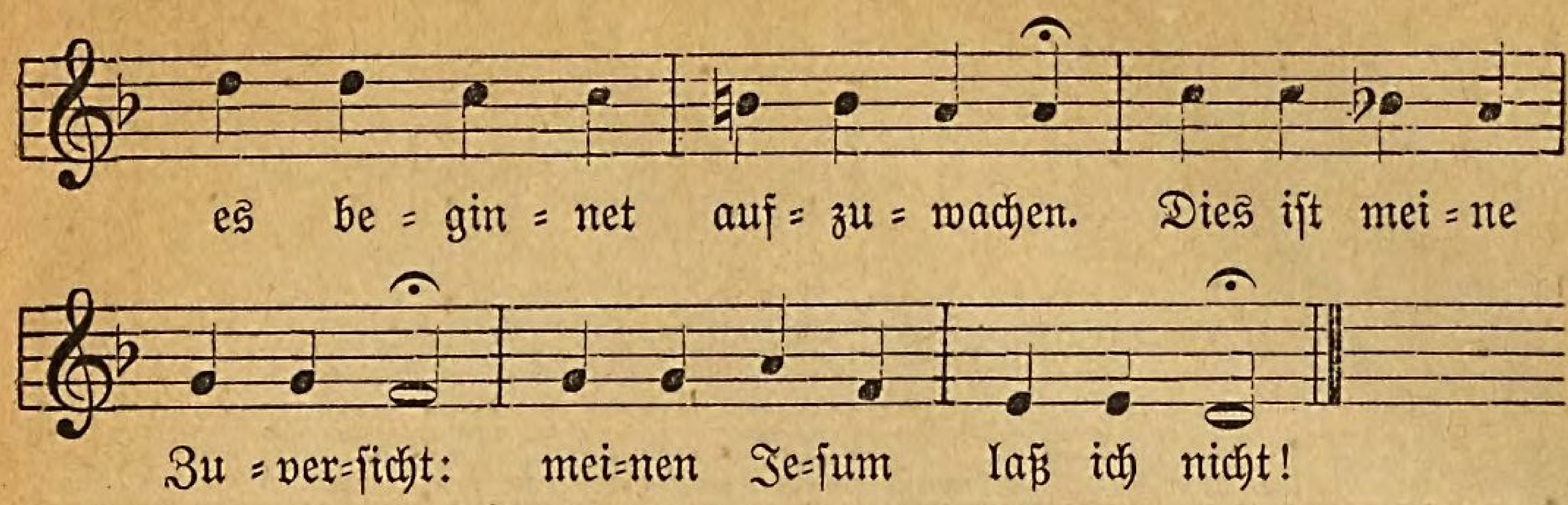




4. Ach Jesu, meiner Seelen Freude.

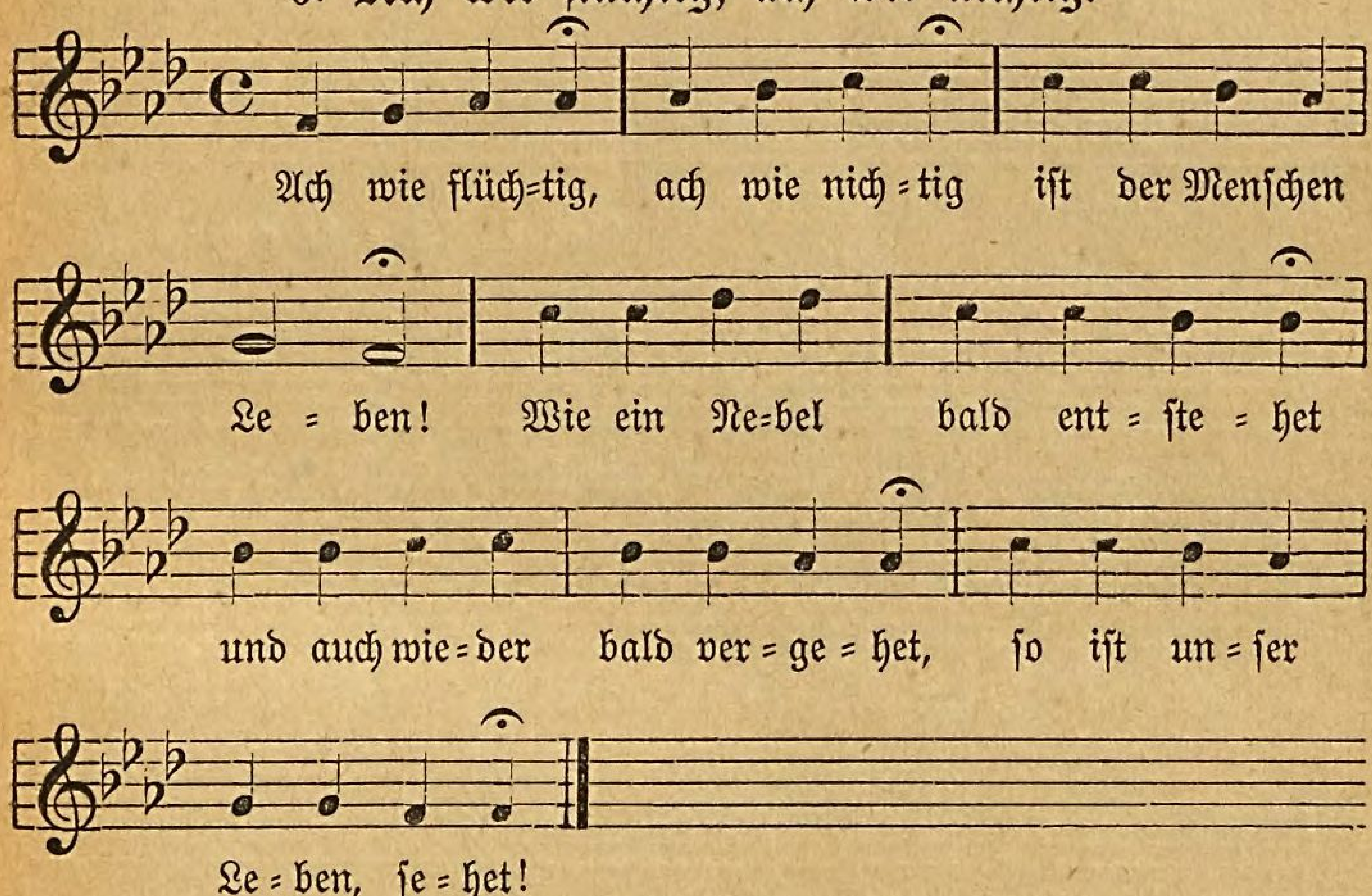


5. Ach, was soll ich Sünder machen.
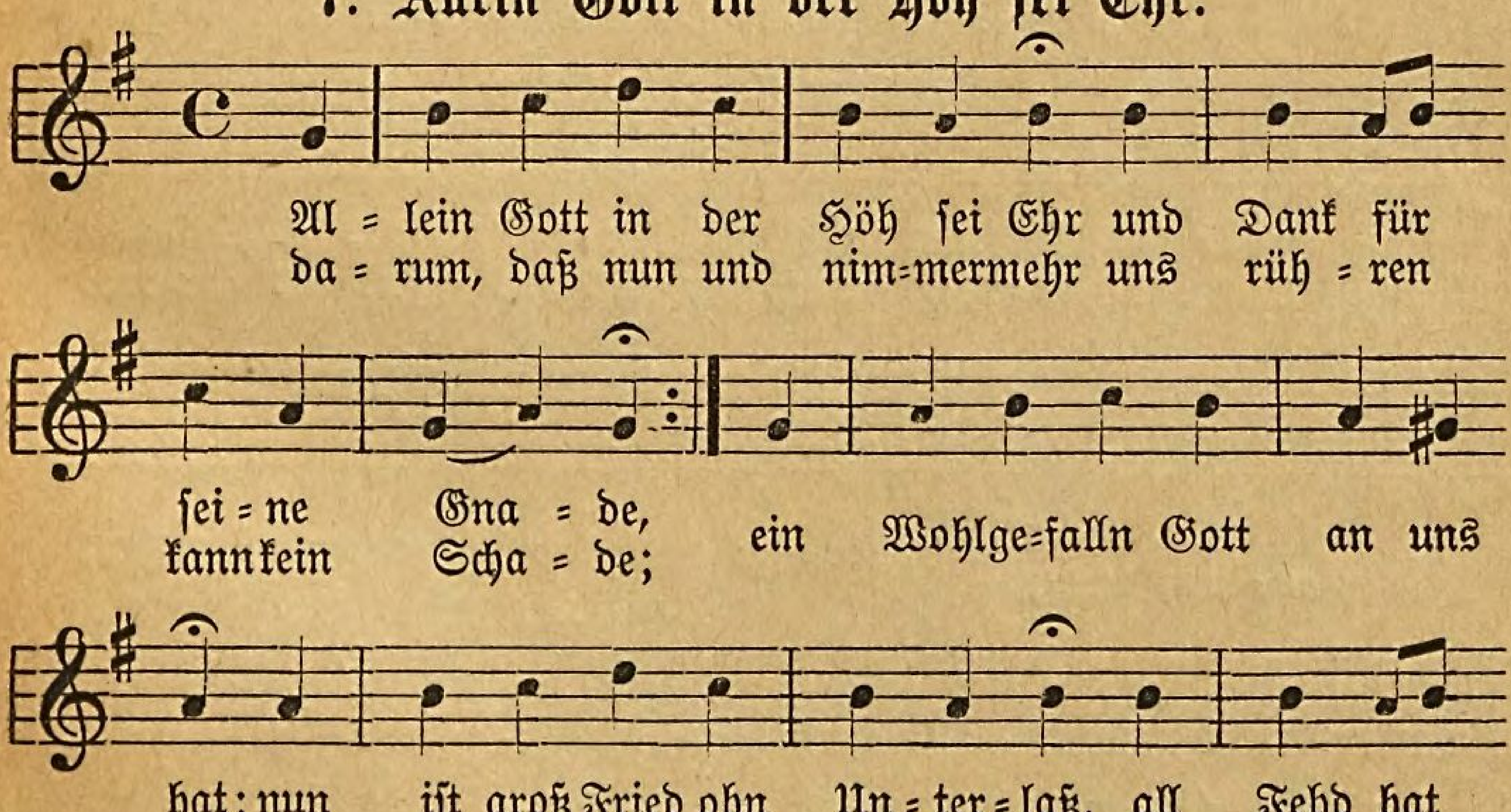


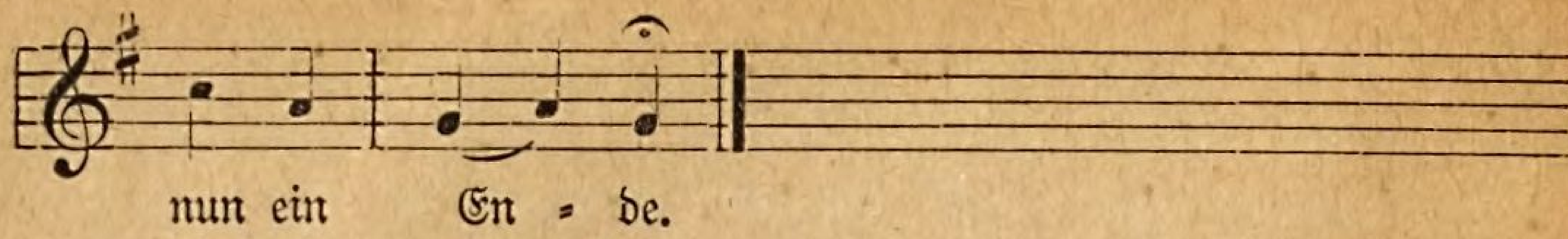


6. Ach wie flüchtig, ach wie nichtig.
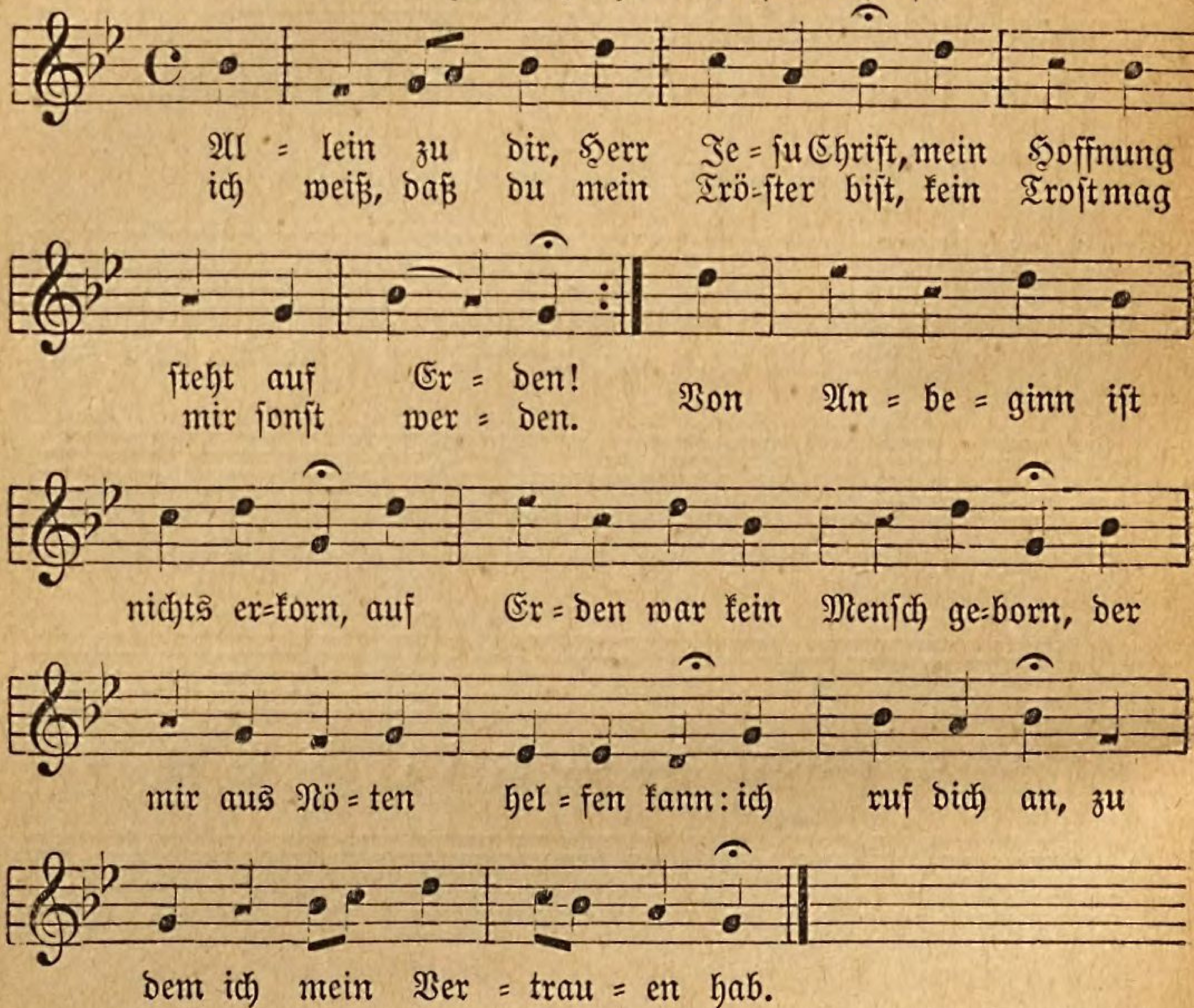


7. Allein Gott in der Höh sei Ehr.

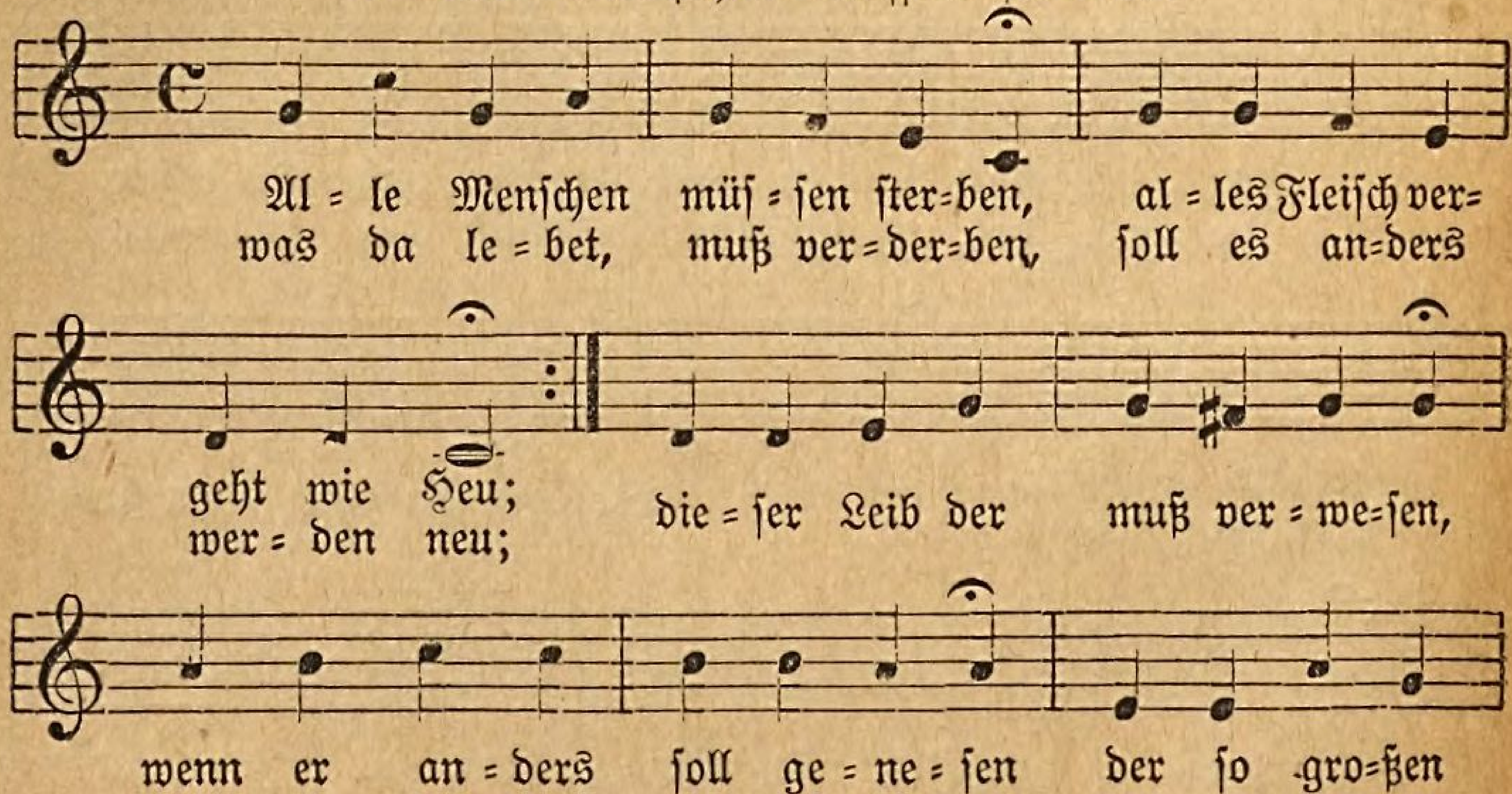


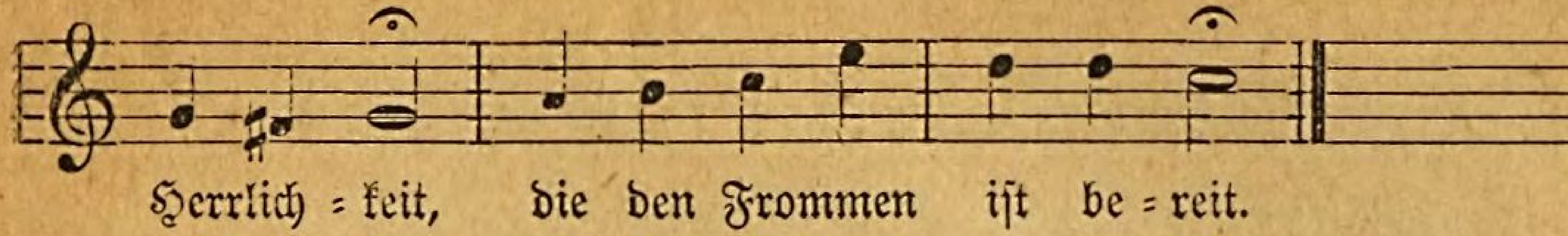


8. Allein zu dir, Herr Jesu Christ.
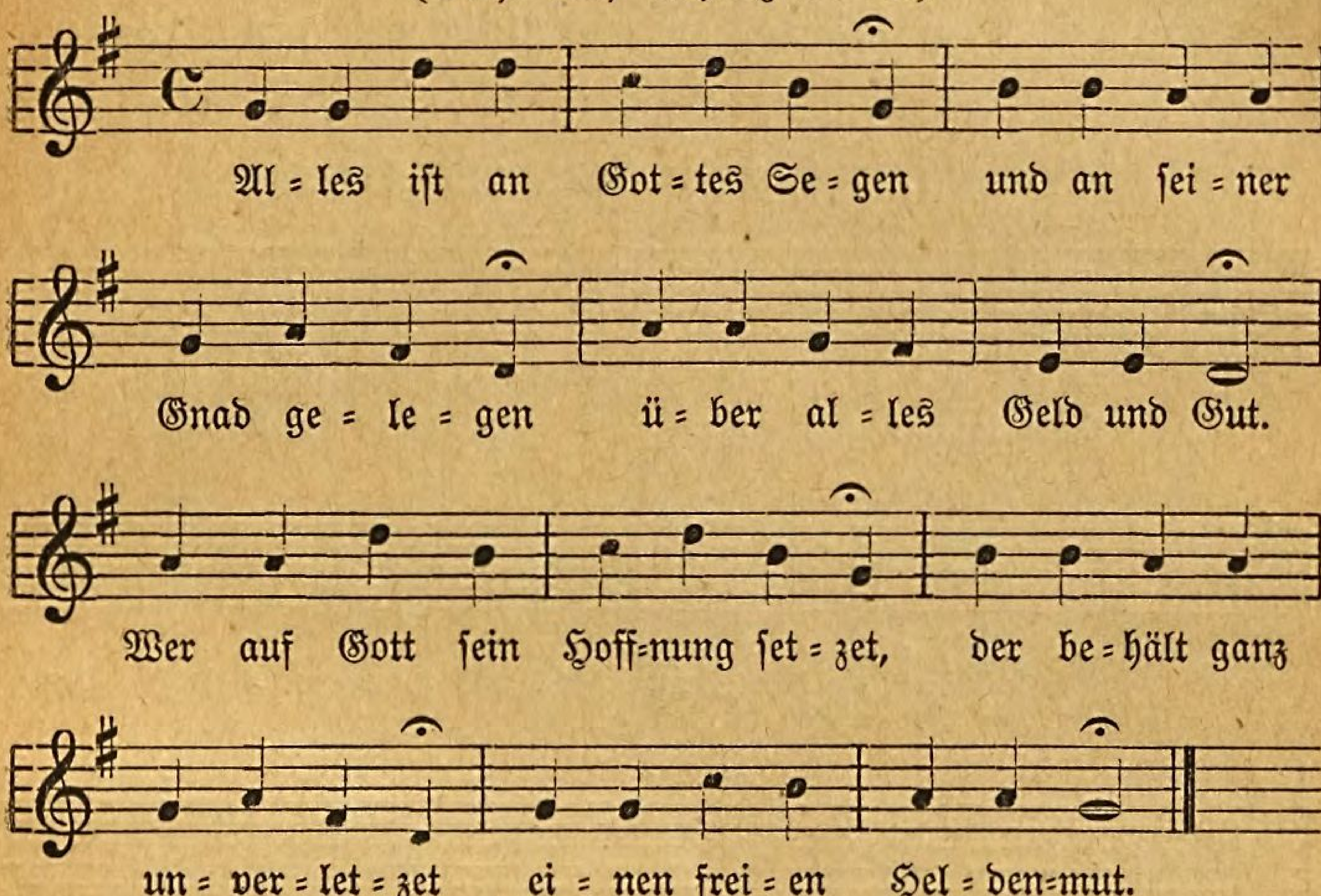


9. Alle Menschen müssen sterben.
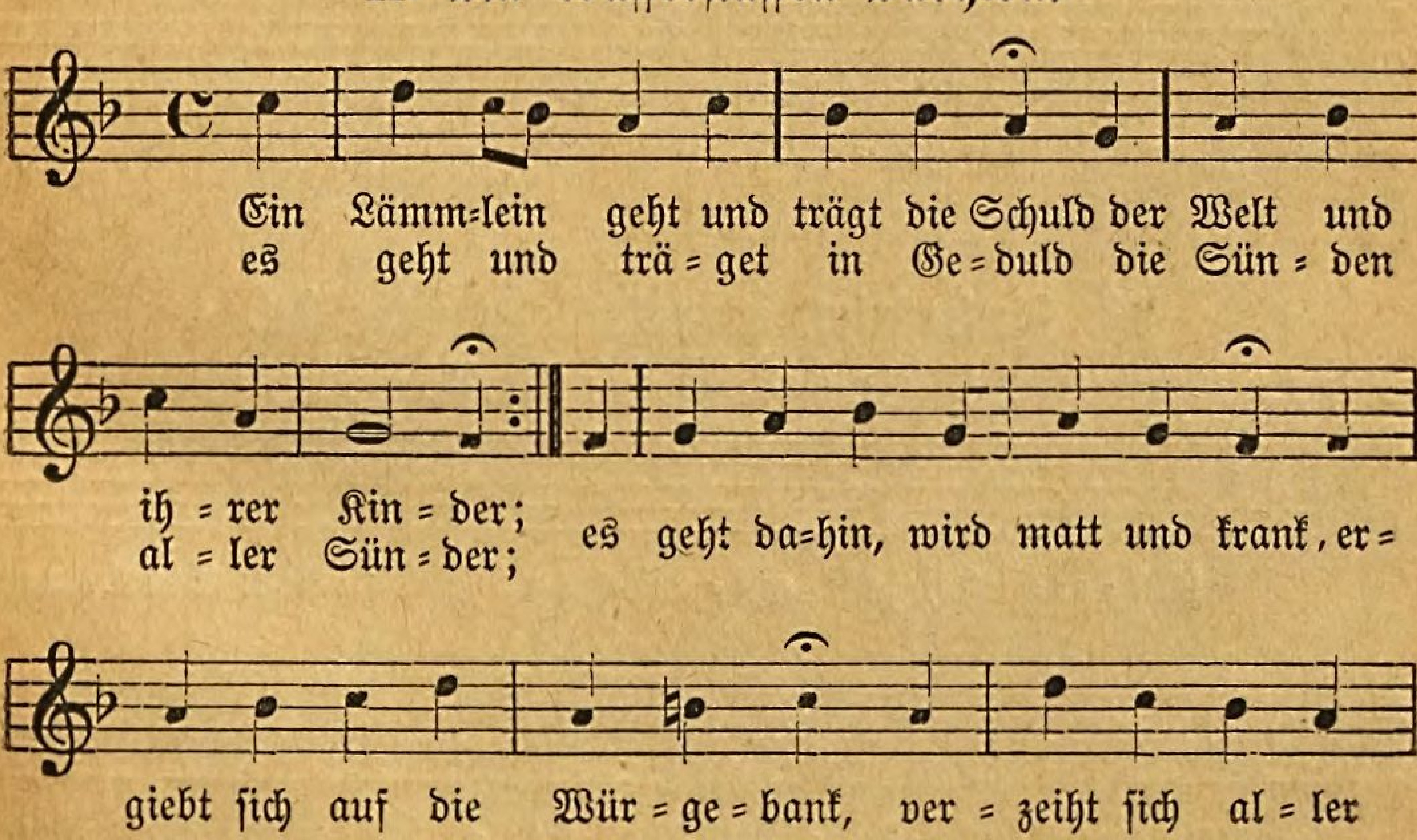




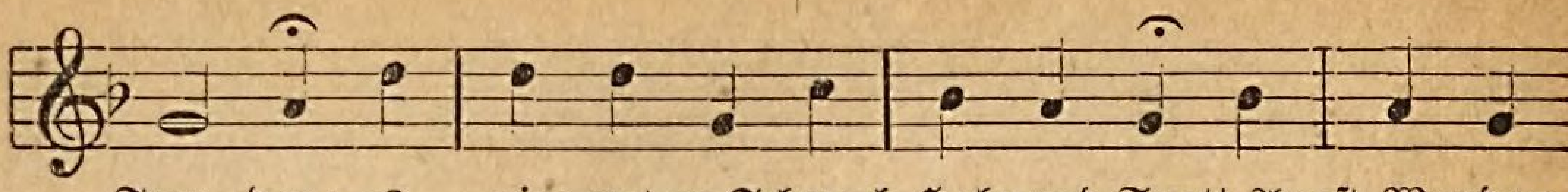
10. Alles ist an Gottes Segen.

(Siehe auch Anhang No. 1.)

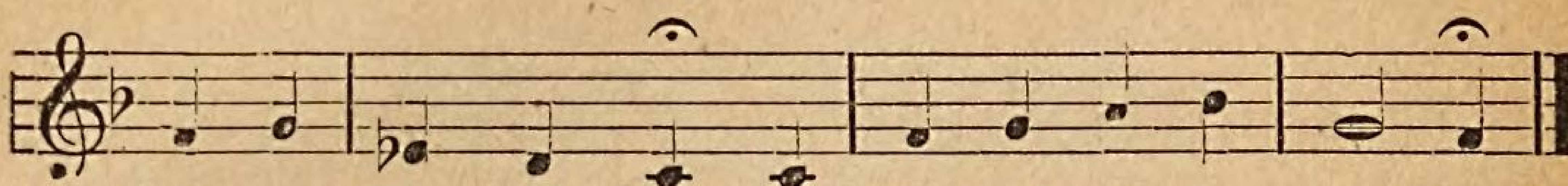


11. An Wasserflüssen Babylon.
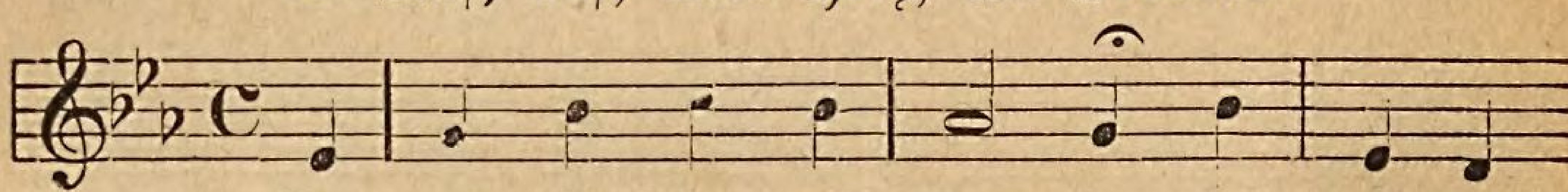




Freu = den; es nim=met an Schmach, Hohn und Spott, Angst, Wunden,
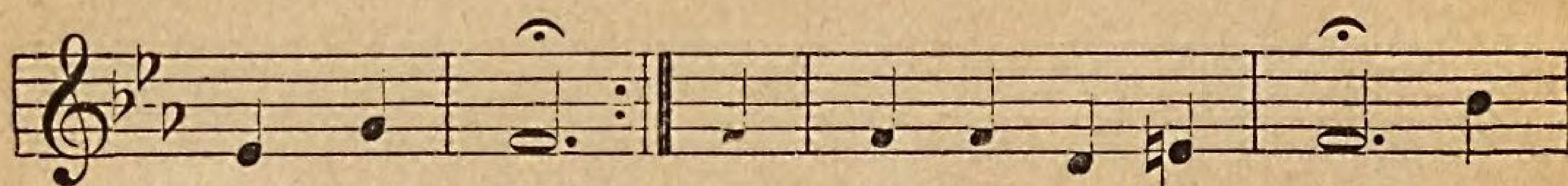


Strie=men, Kreuz und Tod und spricht: ich wills gern lei = den.
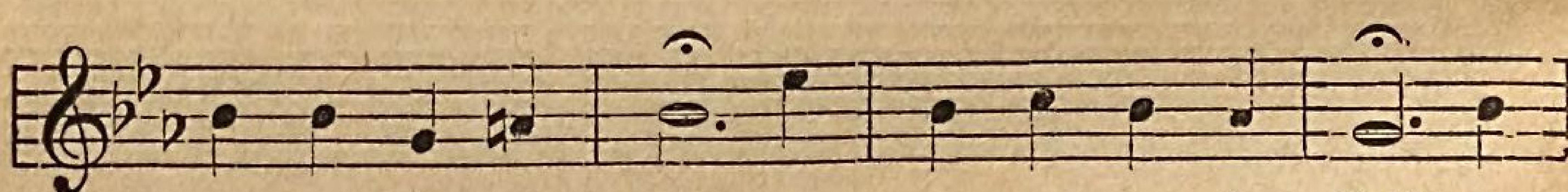
12. Auf, auf, mein Herz, mit Freuden.
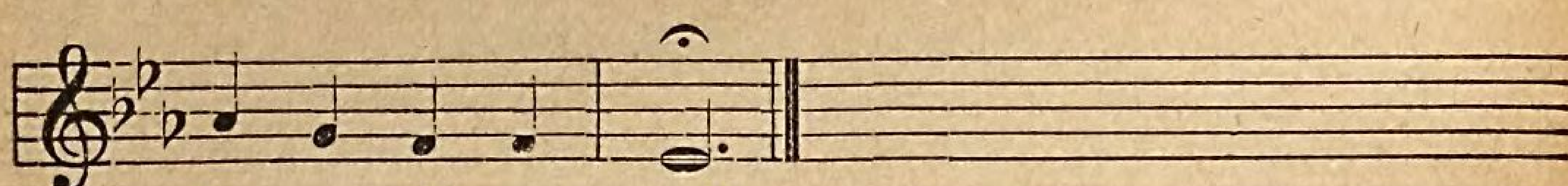


Auf, auf, mein Herz, mit Freu = den nimm wahr, was
Wie kommt nach gro = ßem Lei = den nun ein so



heut ge = schicht! Mein Hei=land war ge = legt da,
gro = ßes Licht!
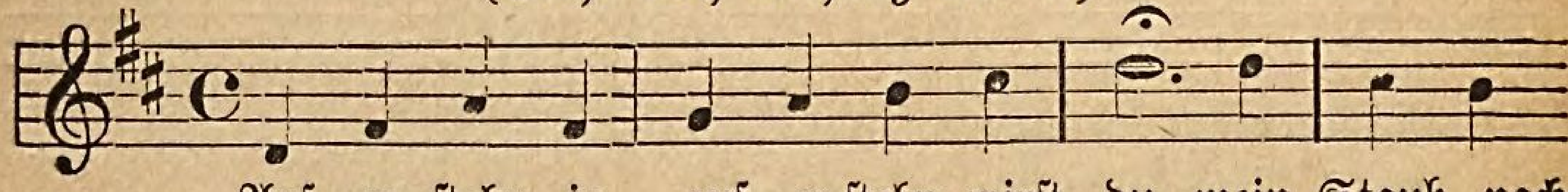


wo man uns hin = trägt, wenn von uns un = ser Geist gen



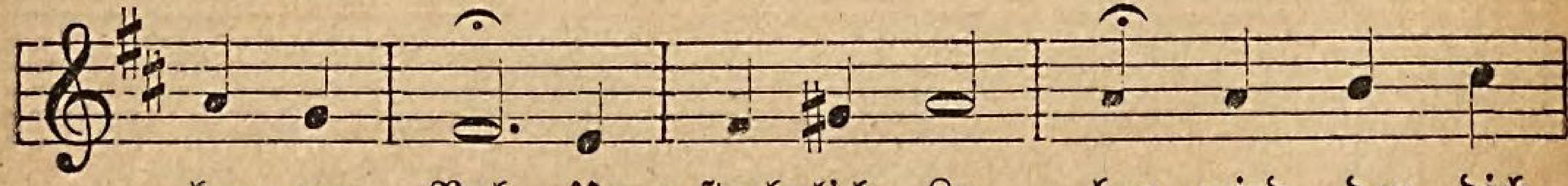
Him=mel ist ge = reist.

13. Auferstehn, ja auferstehn wirst du.

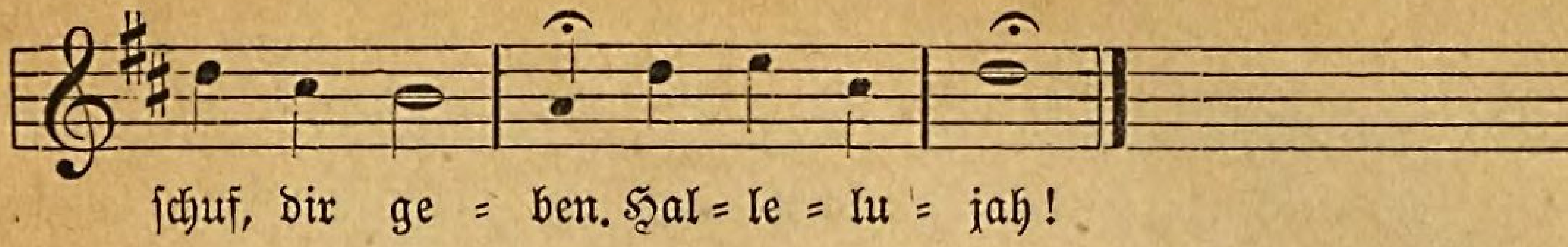
(Siehe auch Anhang No. 2.)



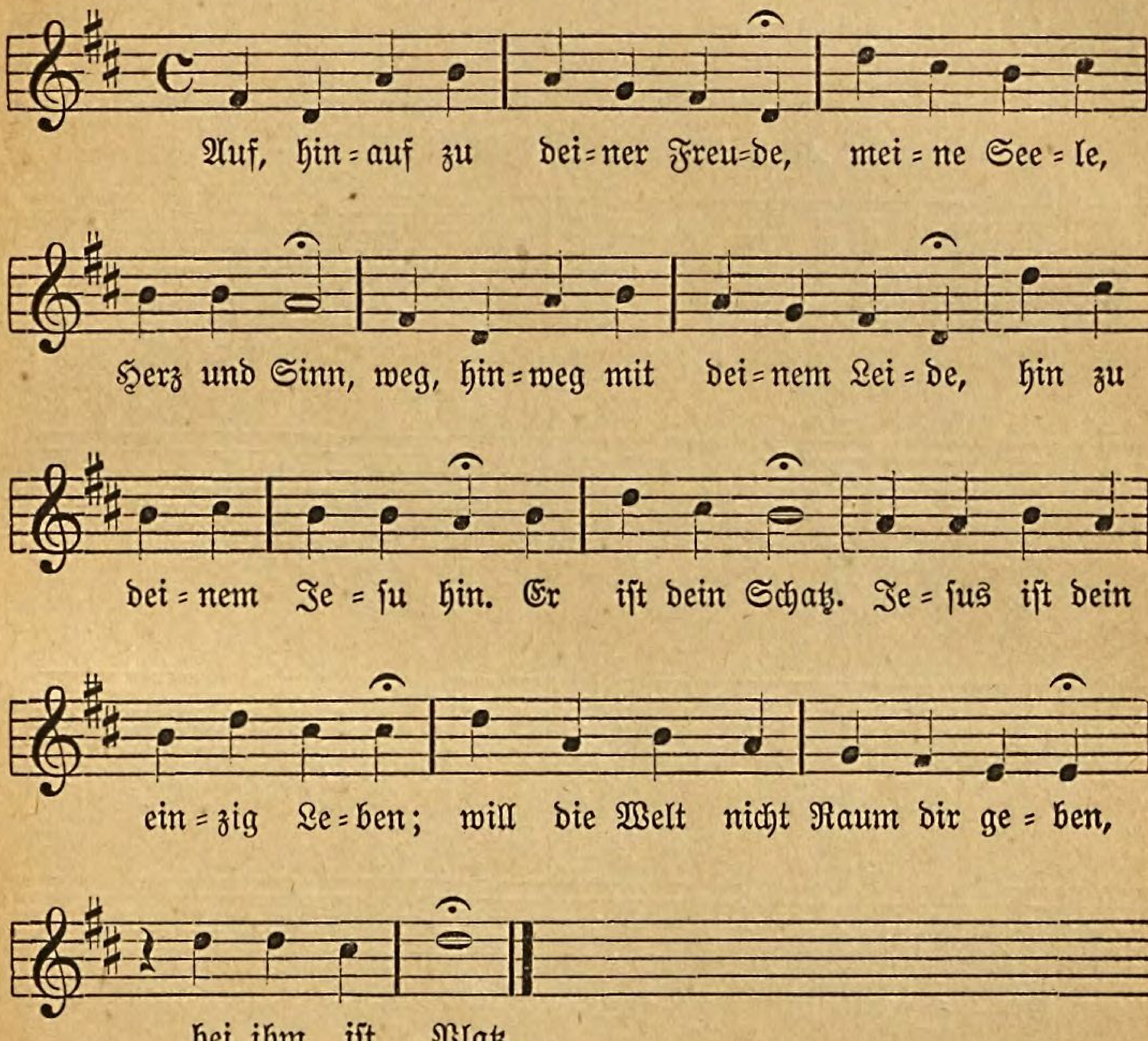
Auf = er = stehn, ja auf = er=stehn wirst du, mein Staub, nach
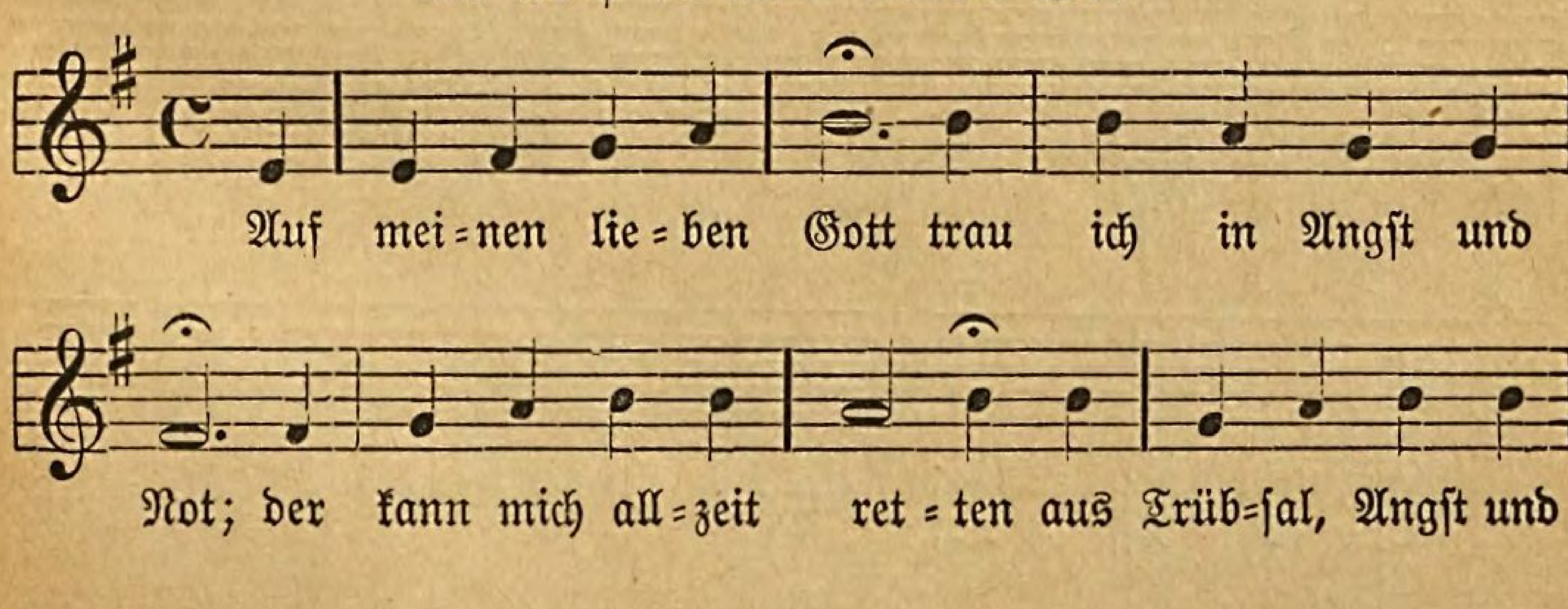


kur = zer Ruh. Un = sterb=lich Le = ben wird, der dich
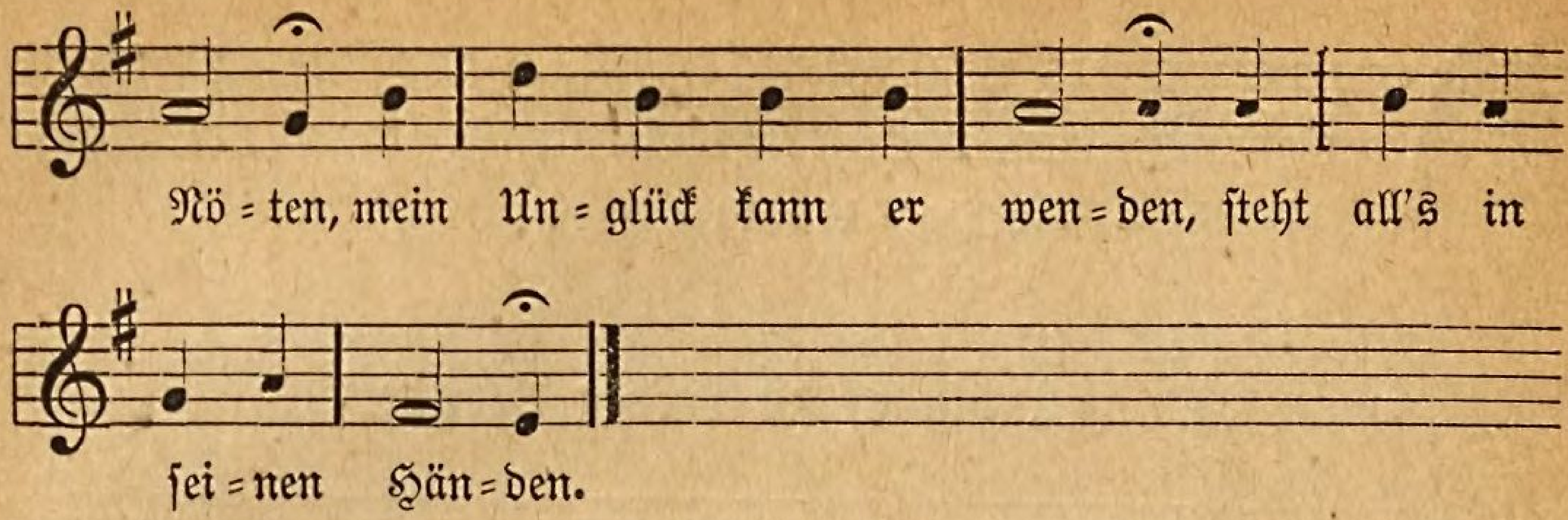


14. Auf, hinauf zu deiner Freude.
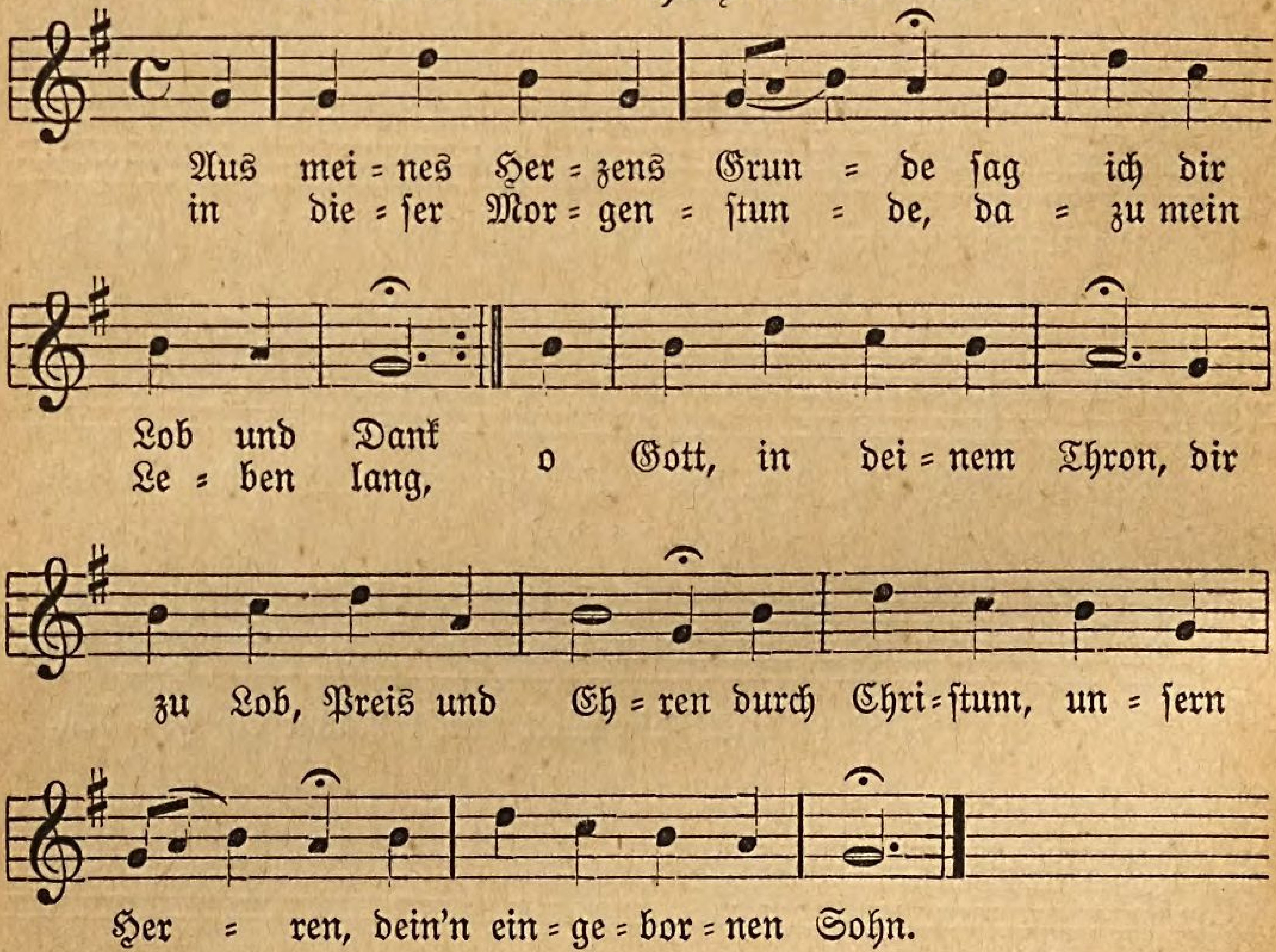


15. Auf meinen lieben Gott.
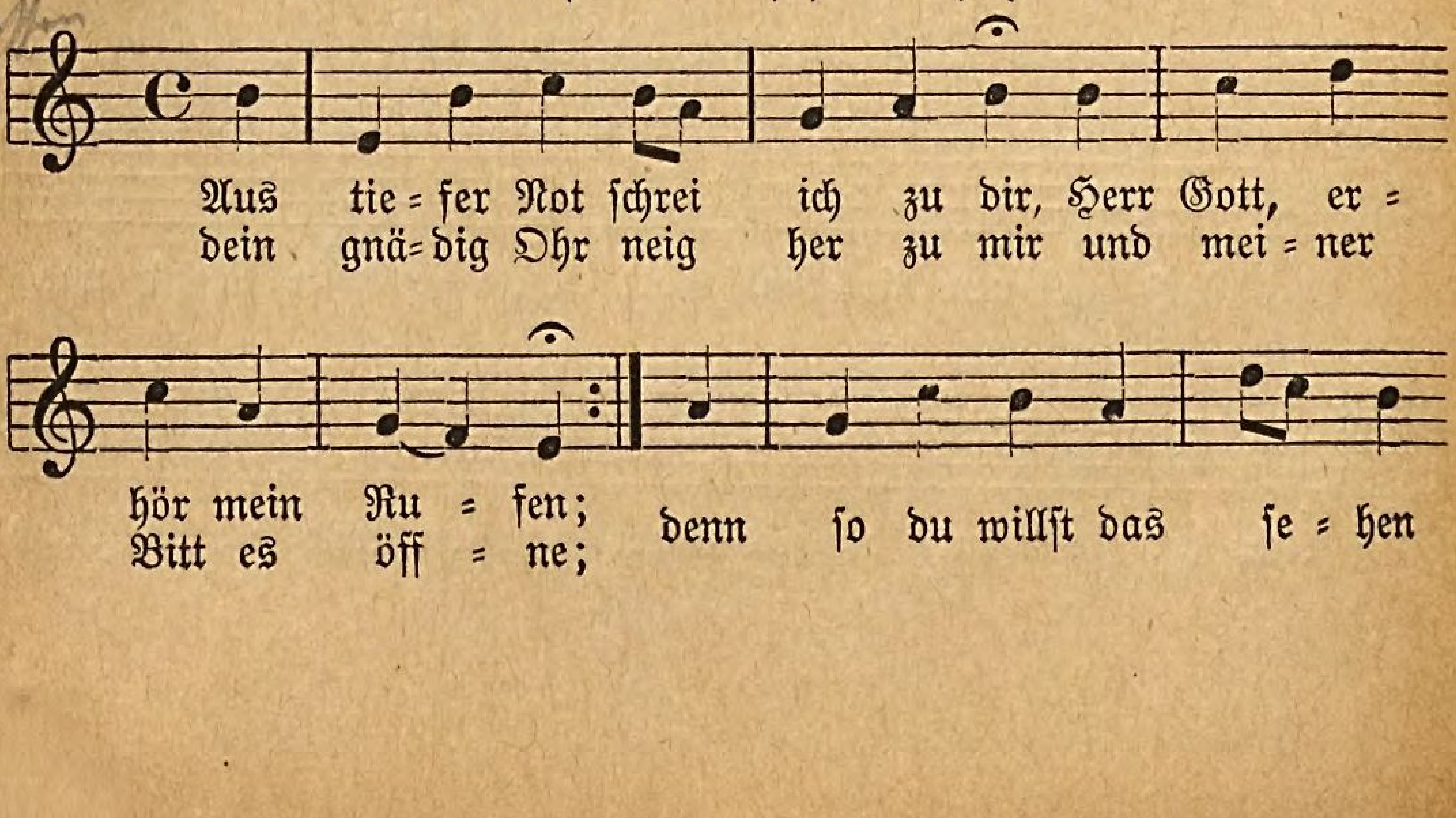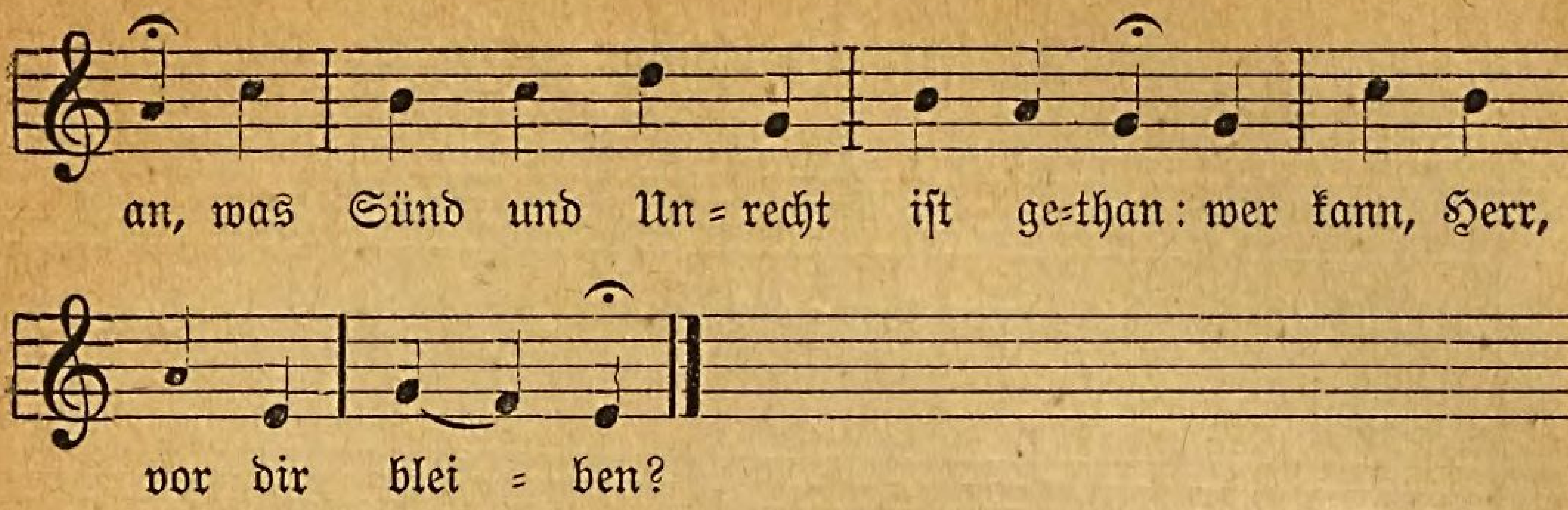




16. Aus meines Herzens Grunde.
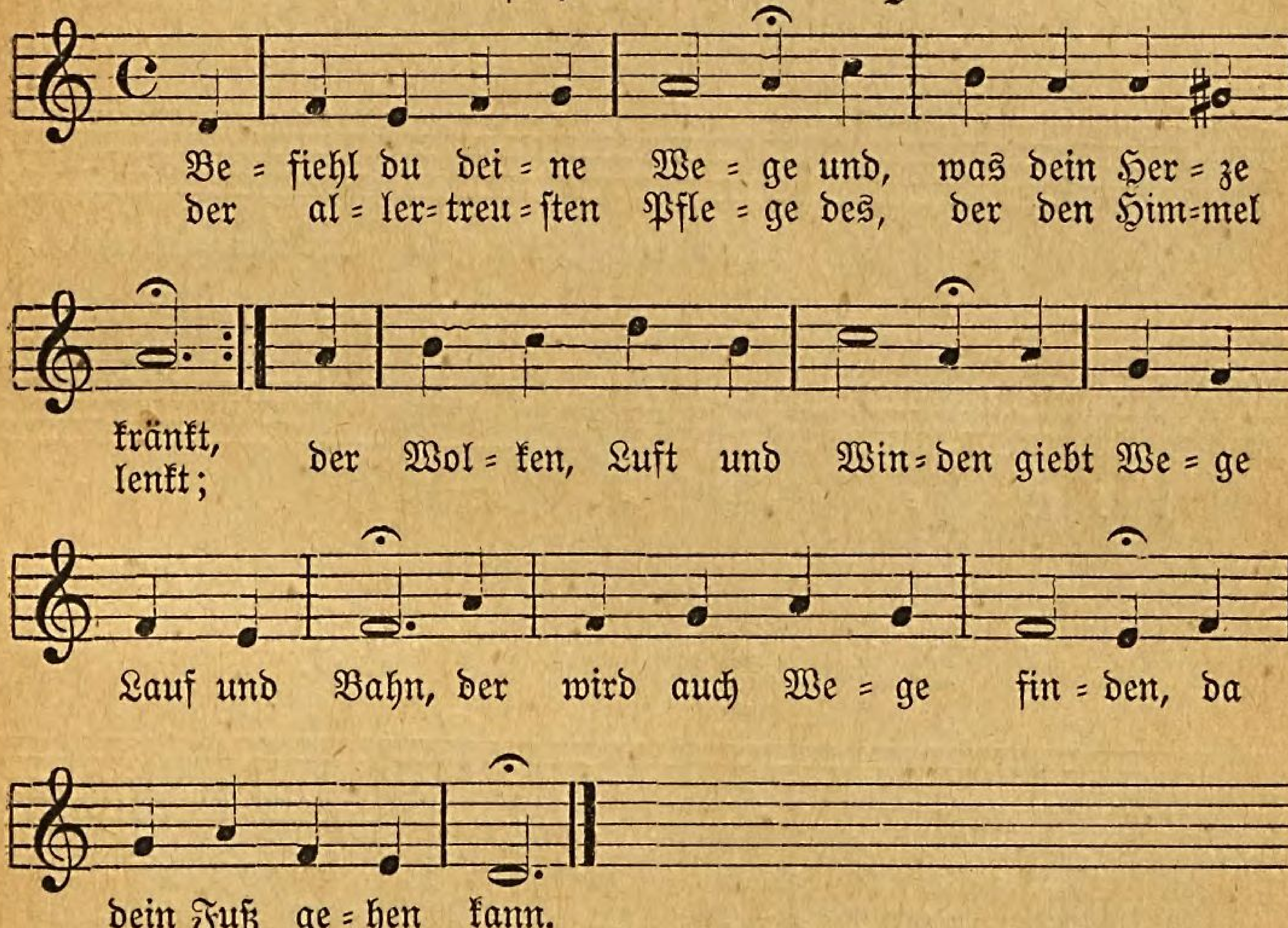


17. Aus tiefer Not schrei ich zu dir.
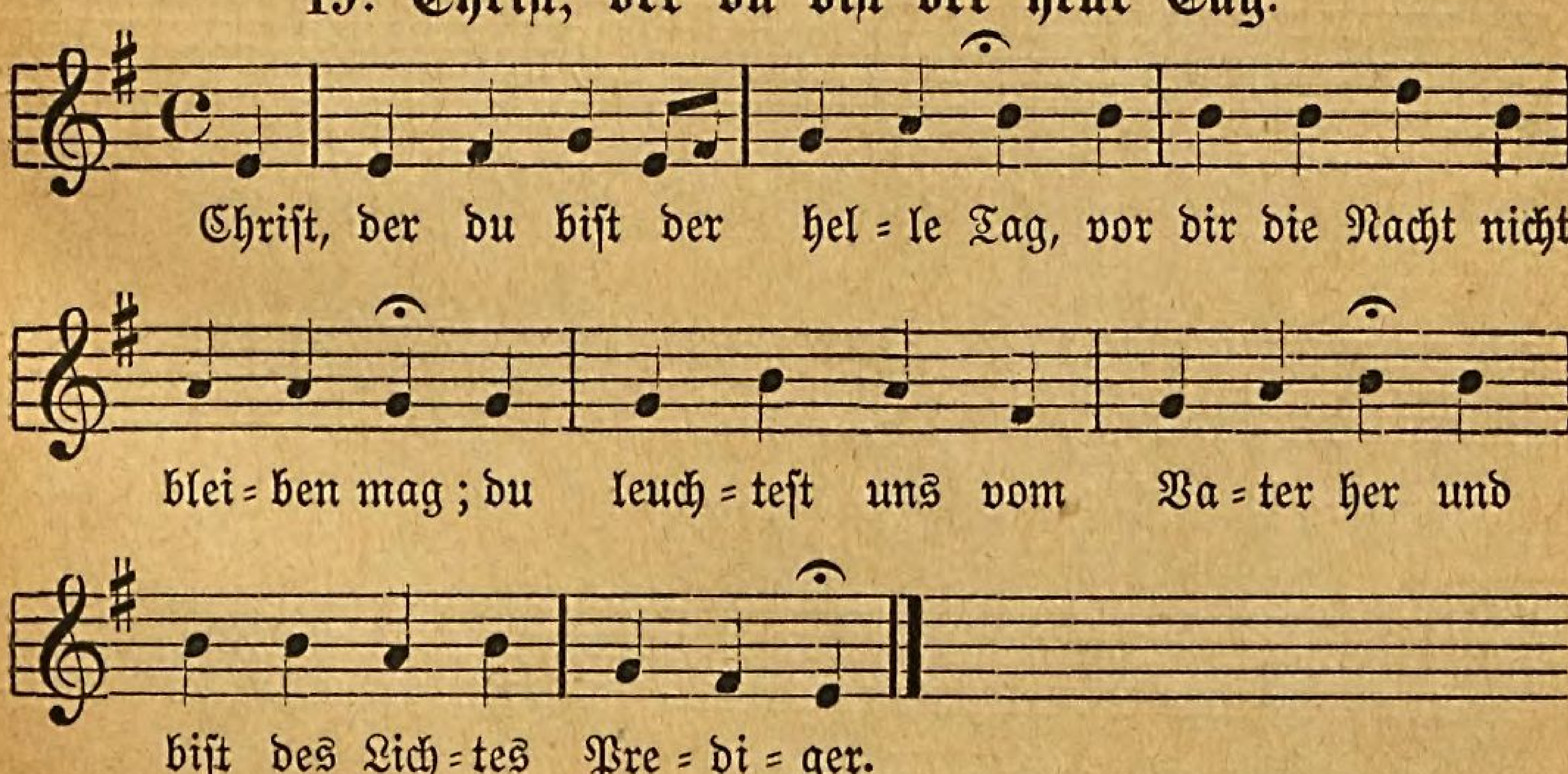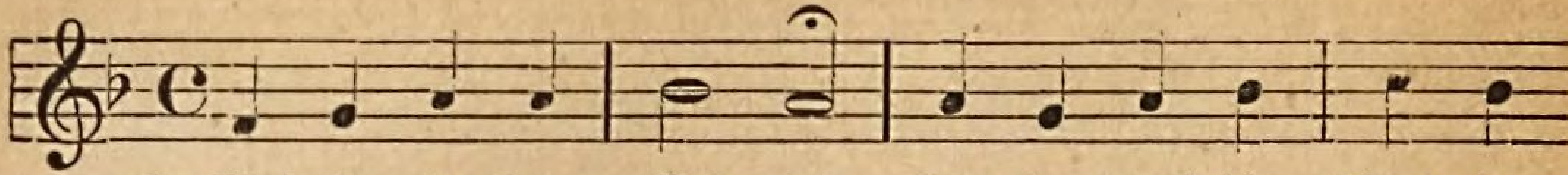




18. Befiehl du deine Wege.



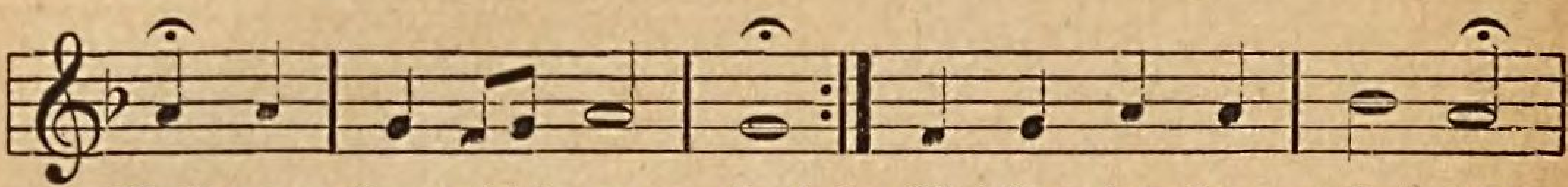
19. Christ, der du bist der helle Tag.
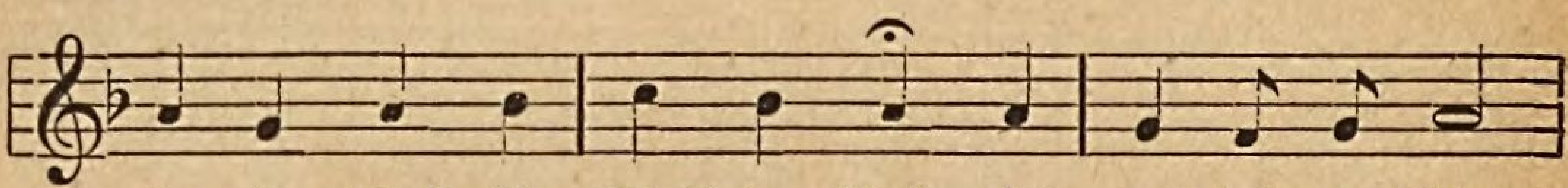


20. Christe, du Lamm Gottes.
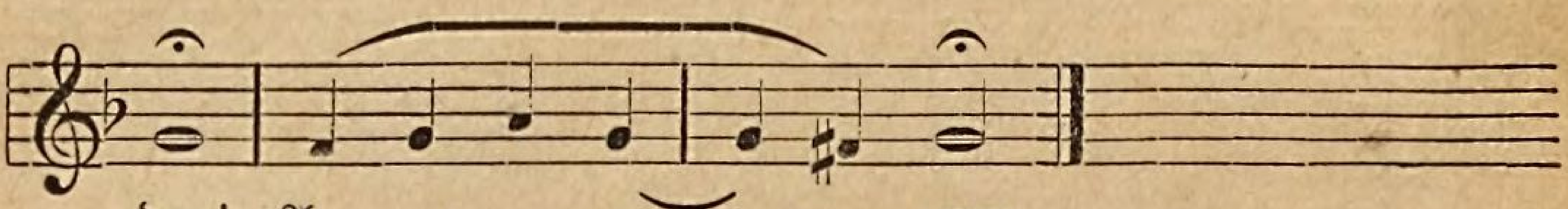


1—2. Chri = ste, du Lamm Got = tes, der du trägst die Sünd der



Welt, er = barm dich un = ser! 3. Chri=ste, du Lamm Got=tes,
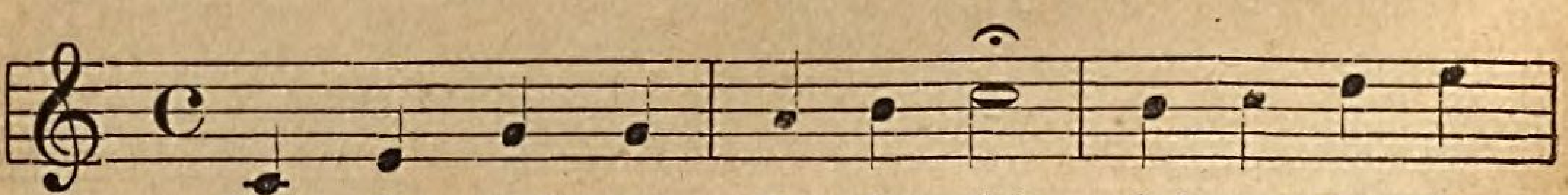


der du trägst die Sünd' der Welt, gieb uns dei=nen Frie =

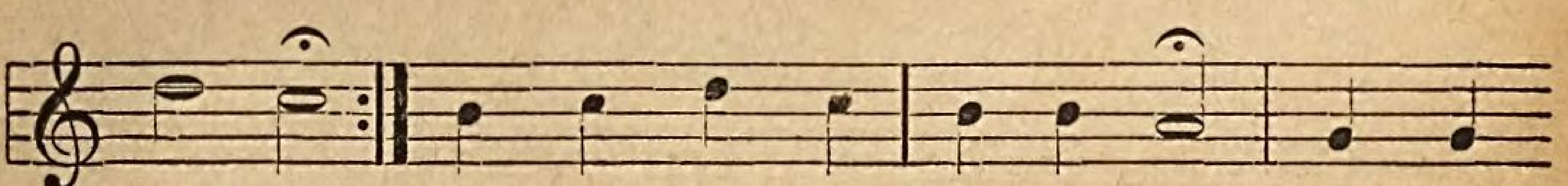


den! A = = = men.

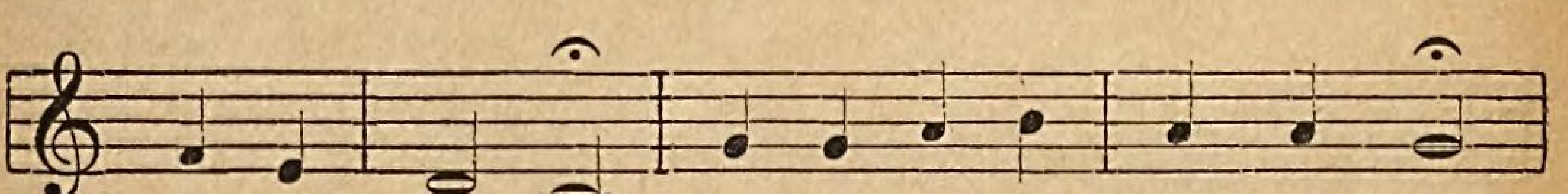
21. Christe, wahres Seelenlicht.



Chri = ste, wah = res See = len = licht, dei = ner Chri=sten
o du kla = res An = ge = sicht, der Be = trüb=ten



Son = ne,
Won = ne: dei = ner Gü = te Lieb=lich = keit ist neu

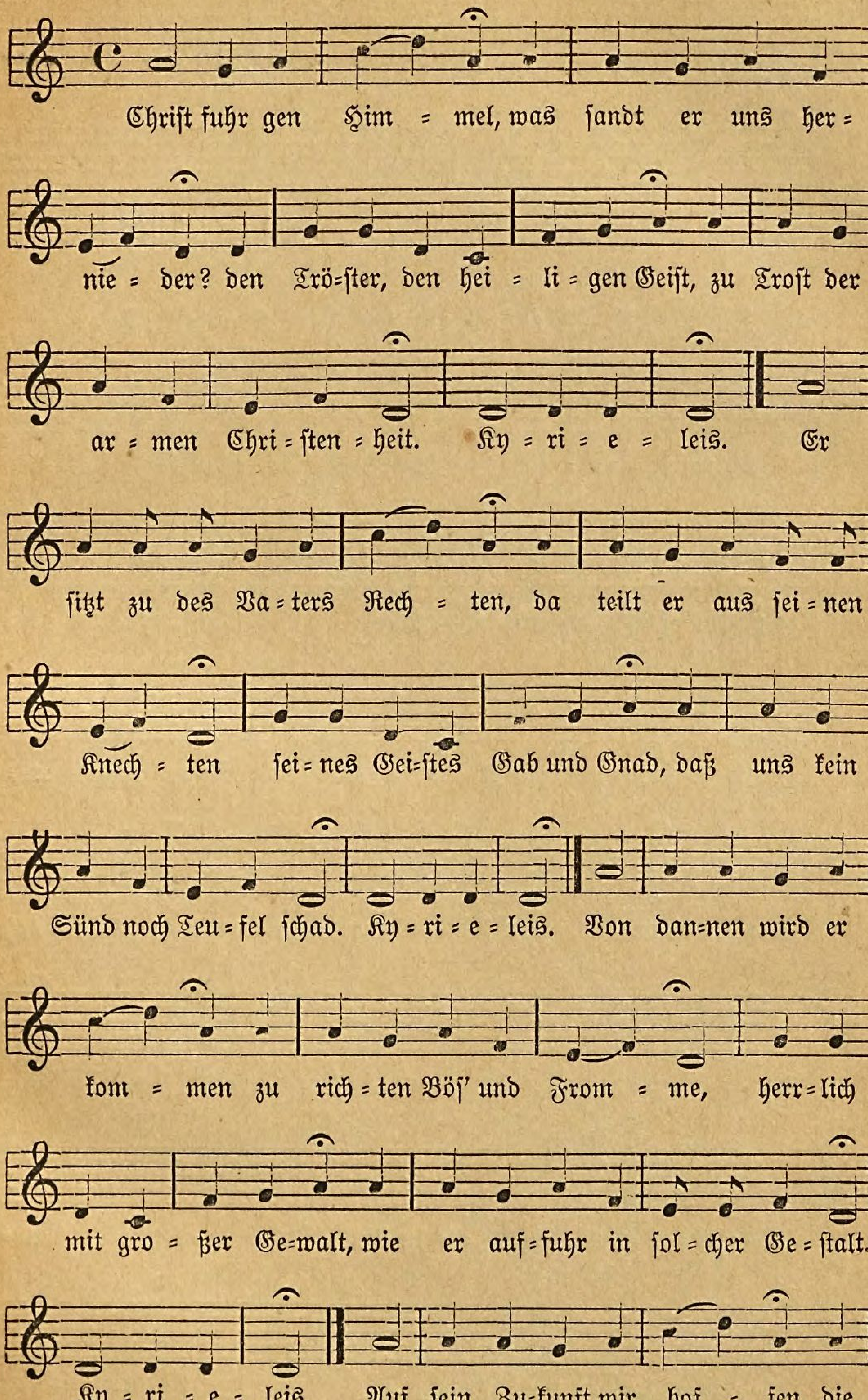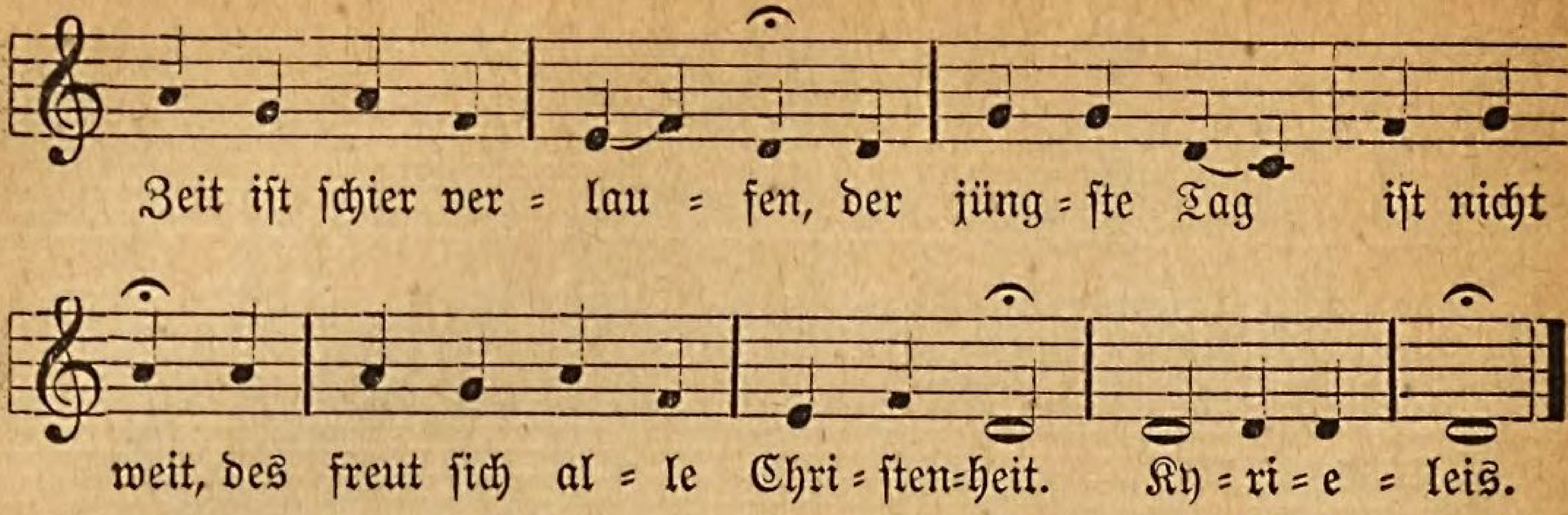


al = le Mor = gen, in dir bin ich recht er = freut,



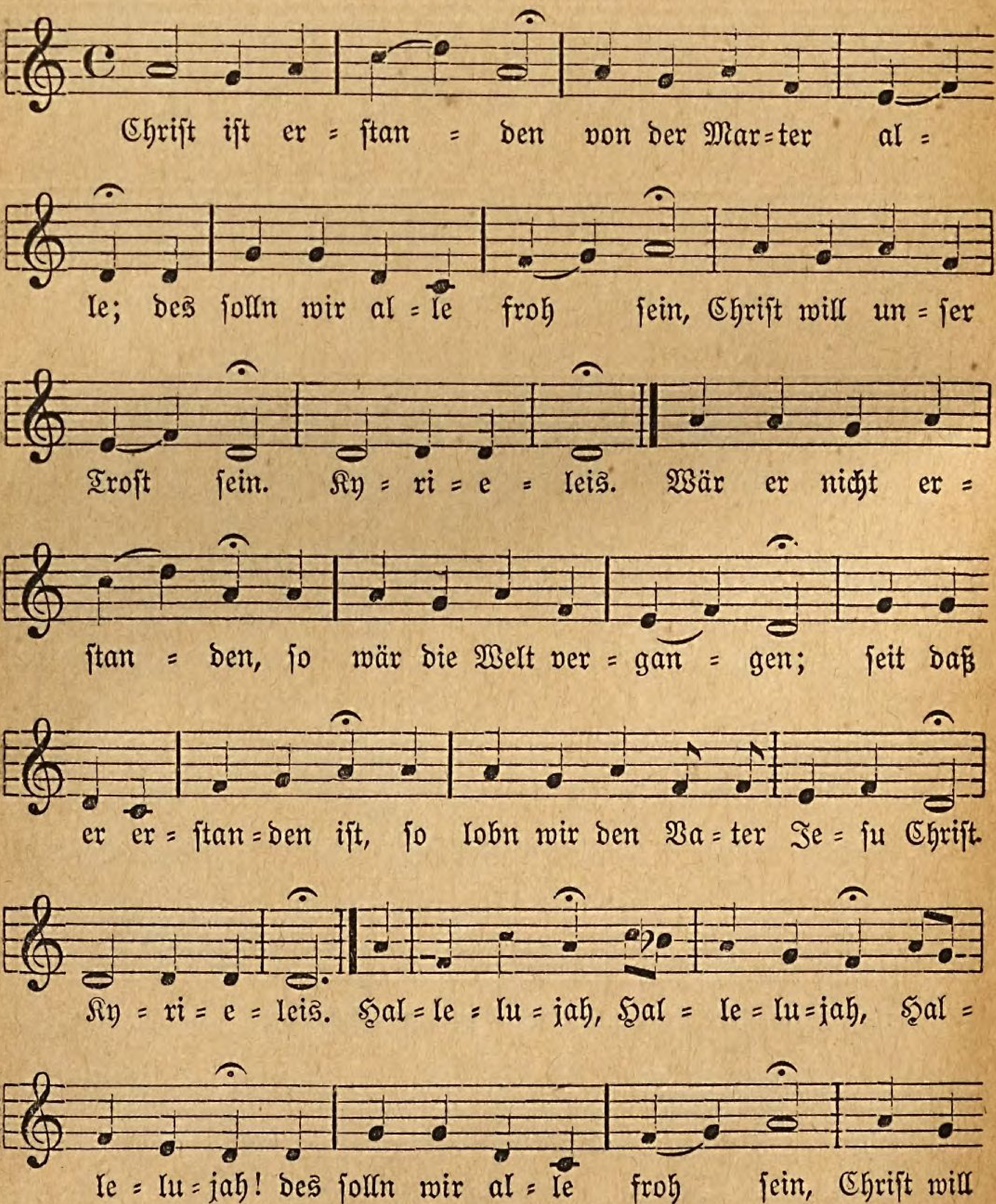
darf nicht üb = rig sor = gen.

22. Christ fuhr gen Himmel.
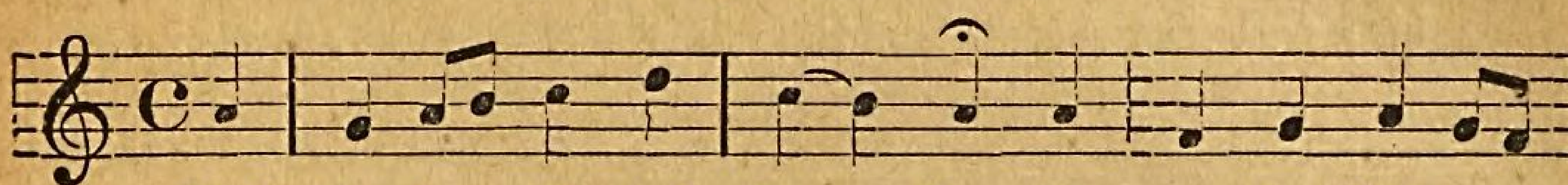




23. Christ ist erstanden von der Marter alle.
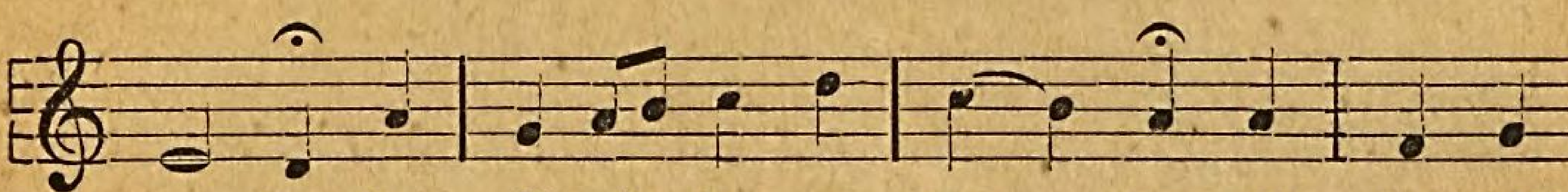




un = ſer Troſt ſein. Ky = ri = e = leis.
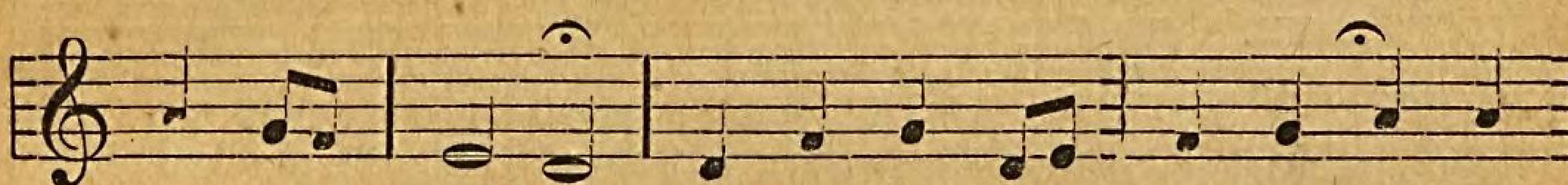
24. Chriſt lag in Todes Banden.



Chriſt lag in To = des Ban = den für un = ſre Sünd ge=
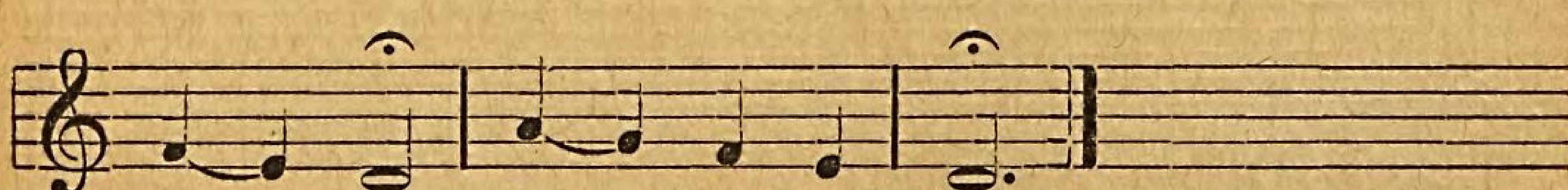


ge = ben; der iſt wie = der er = ſtan = den und hat uns



bracht das Le = ben; des wir ſol = len fröh = lich ſein, Gott

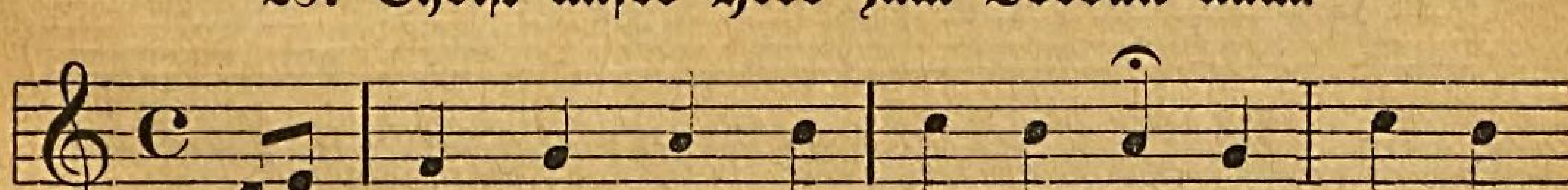


lo = ben und dank = bar ſein und ſin = gen: Hal = le =



lu = jah. Hal = le = lu = jah!
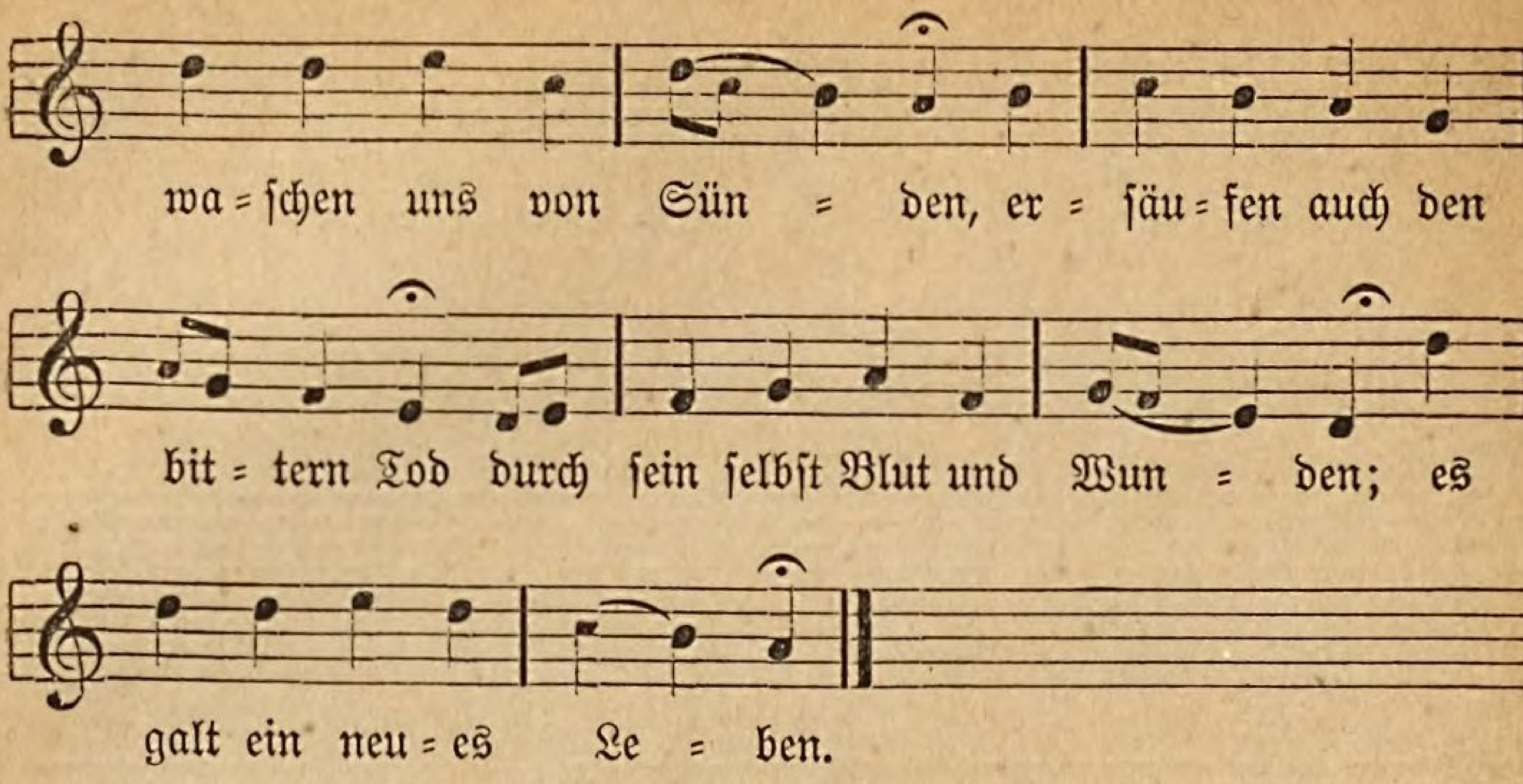
25. Chriſt unſer Herr zum Jordan kam.
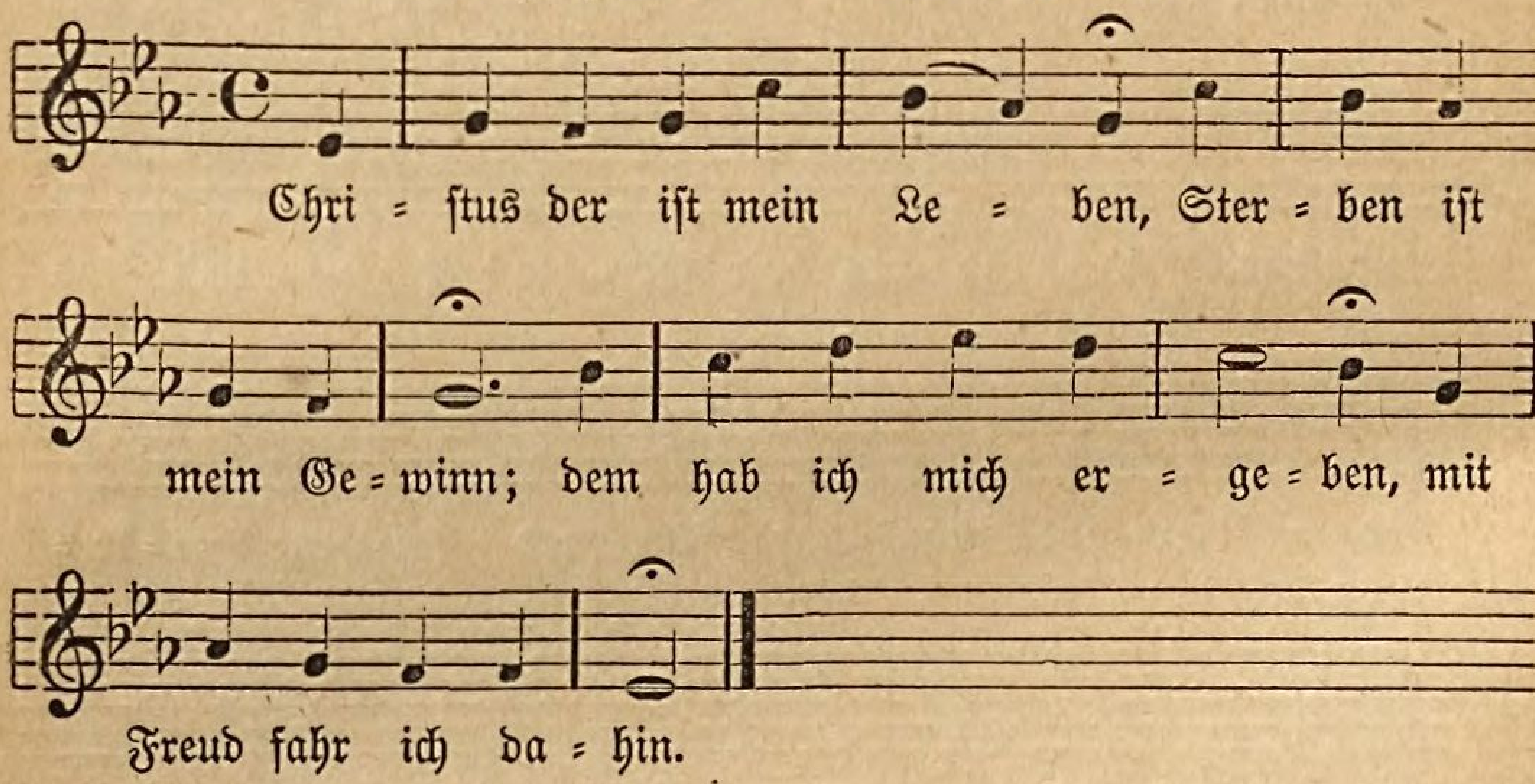


Chriſt un = ſer Herr zum Jor = dan kam nach ſei = nes
von Sankt Jo = hann die Tau = fe nahm, ſein Werk und
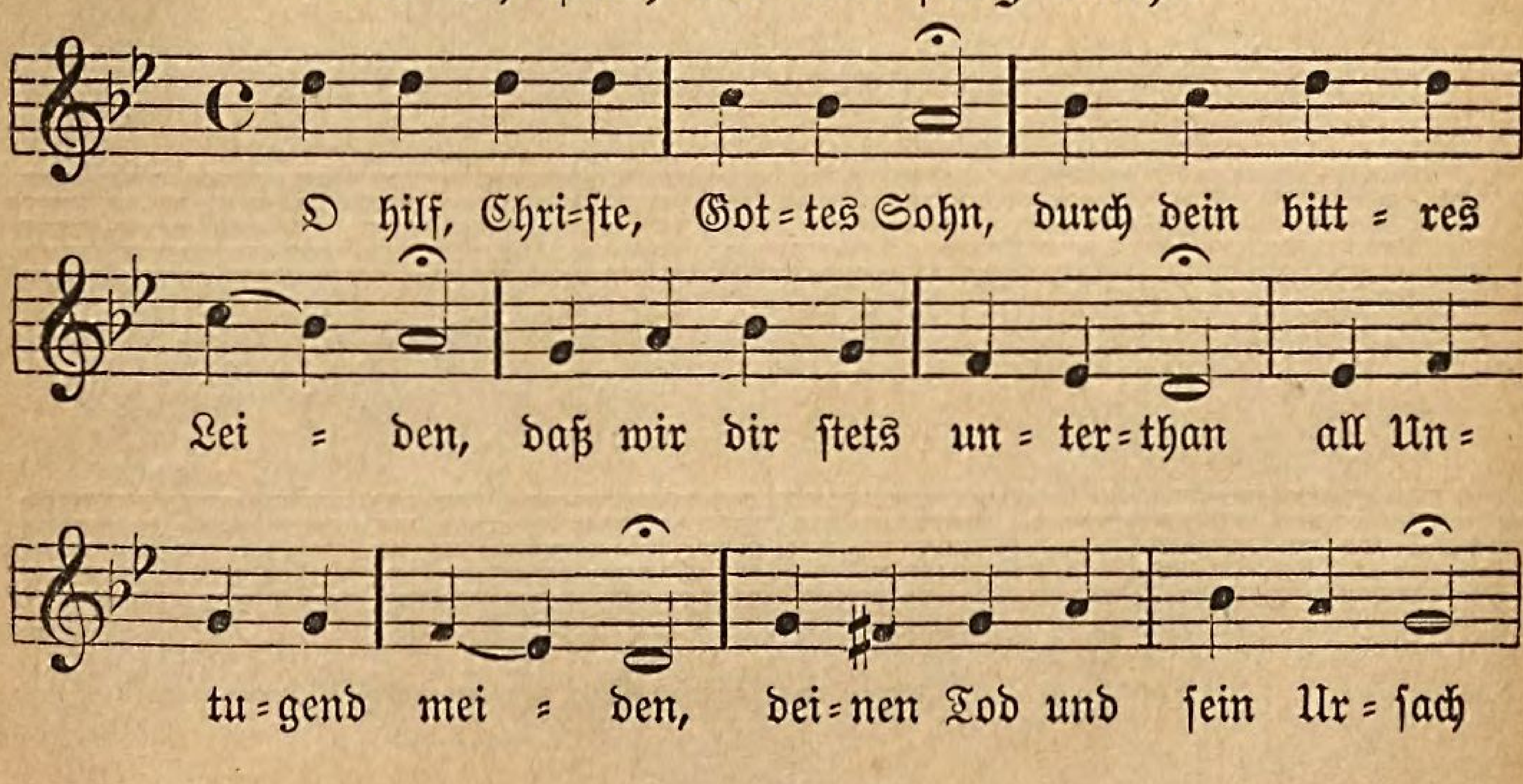


Va=ters Wil = len,
Amt zu er=fül=len:
da wollt er ſtif = ten uns ein Bad, zu
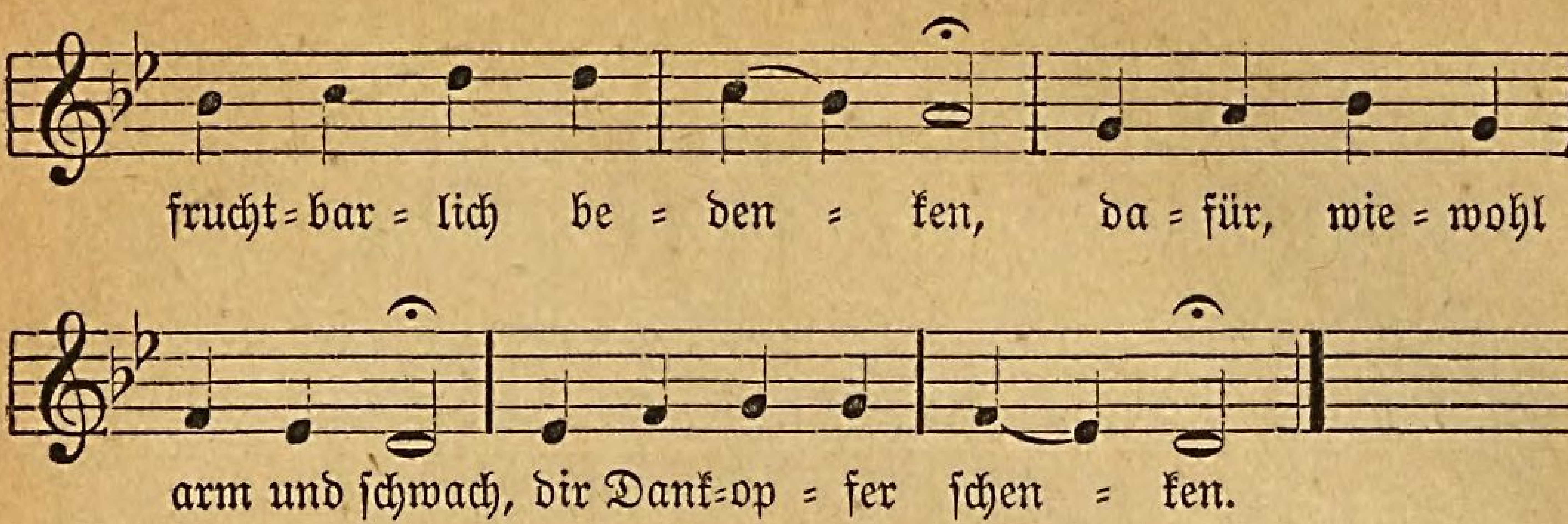


26. Christus der ist mein Leben.
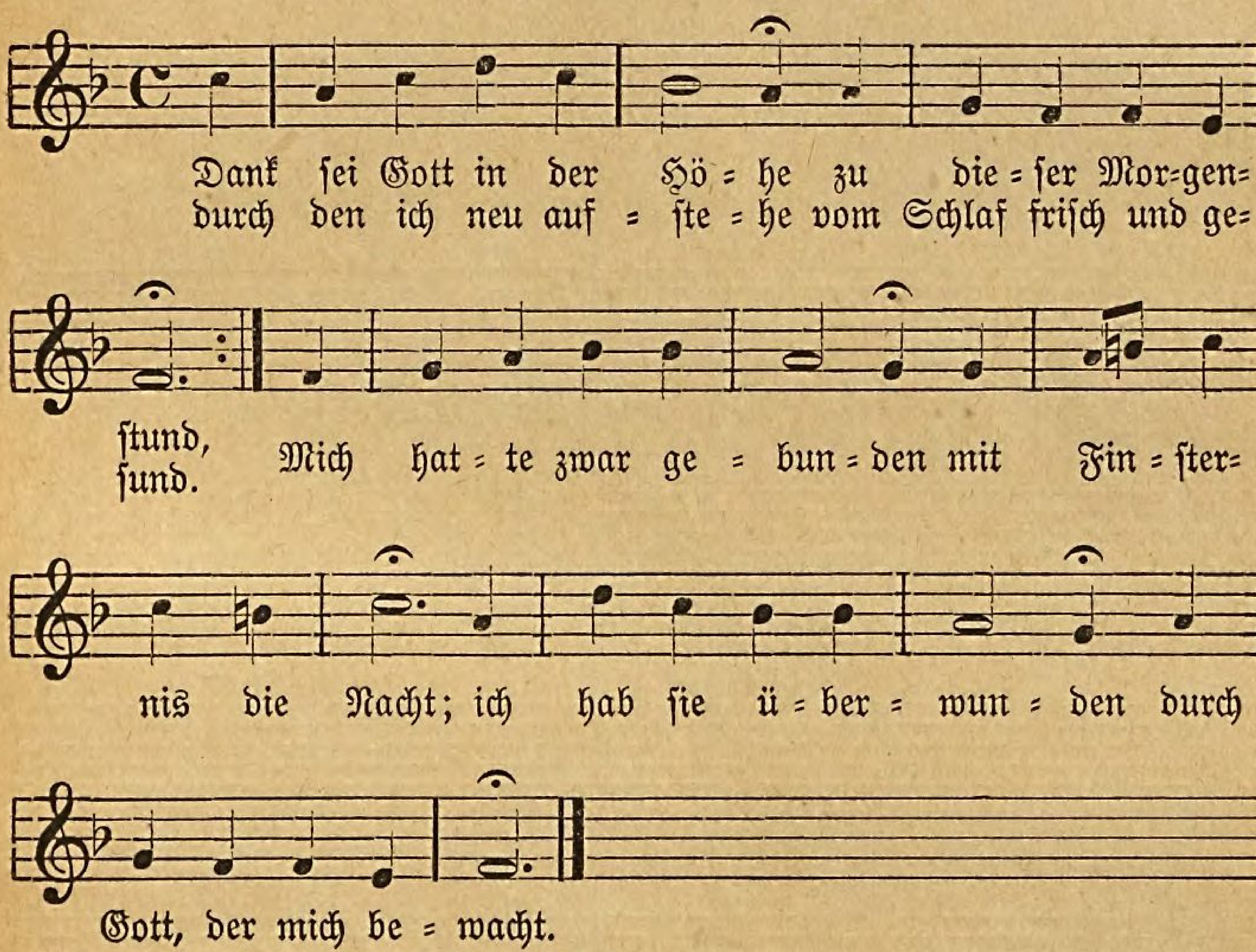


27. Christus, der uns selig macht.
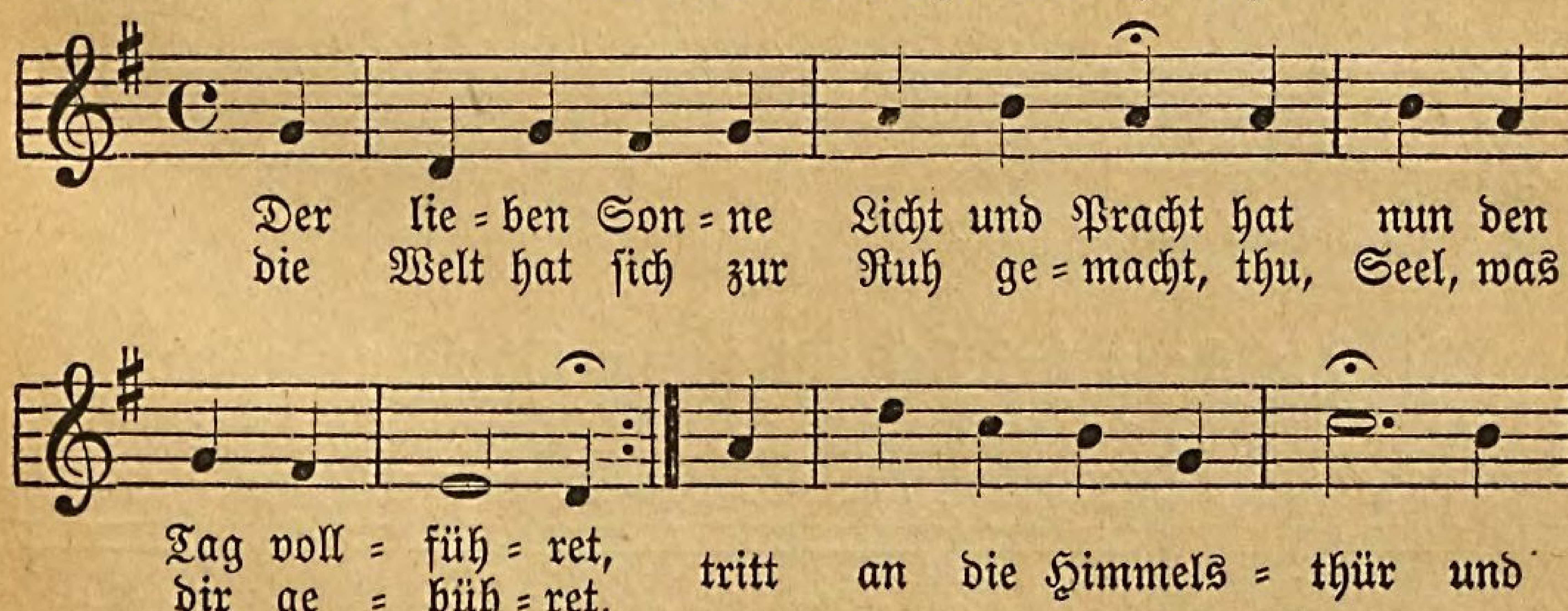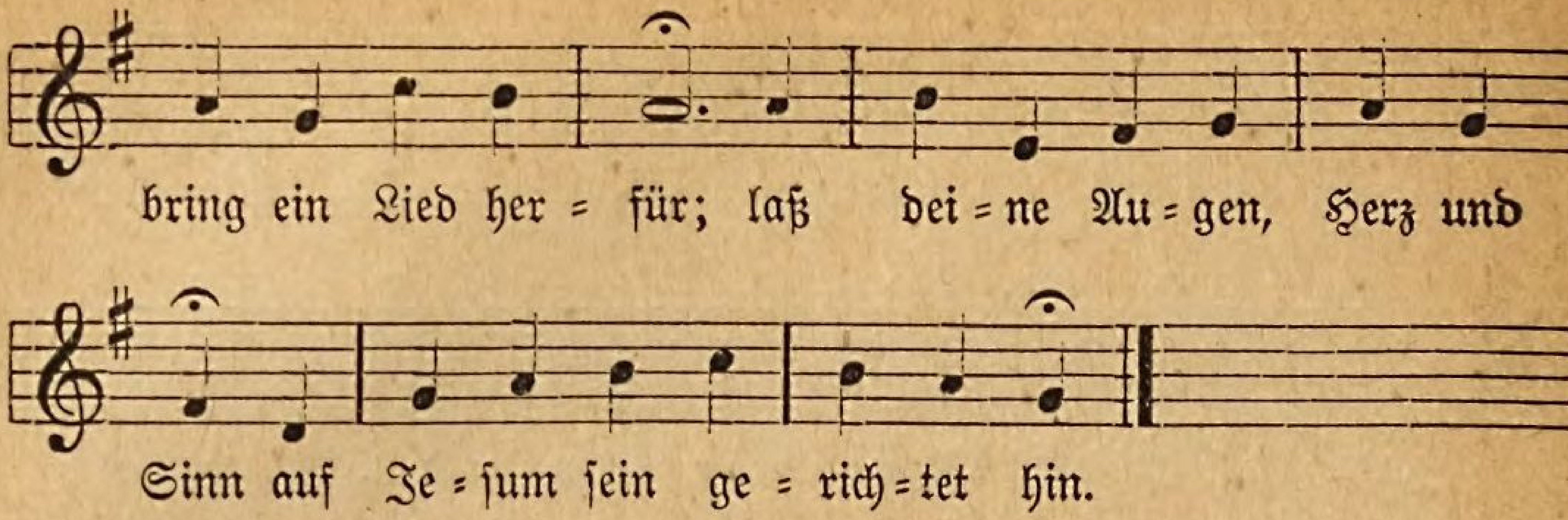




28. Dank sei Gott in der Höhe.

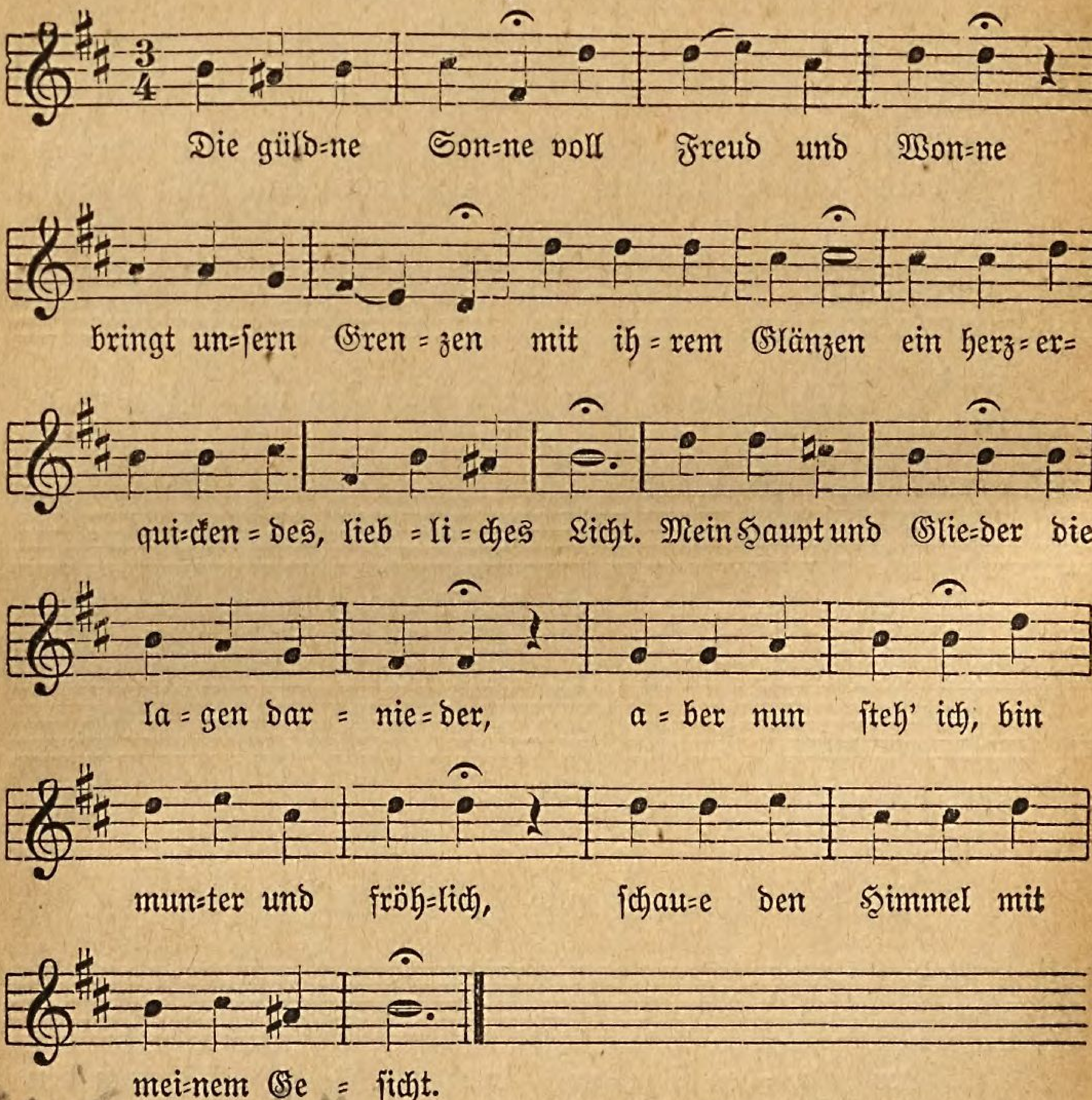


29. Der lieben Sonne Licht und Pracht.

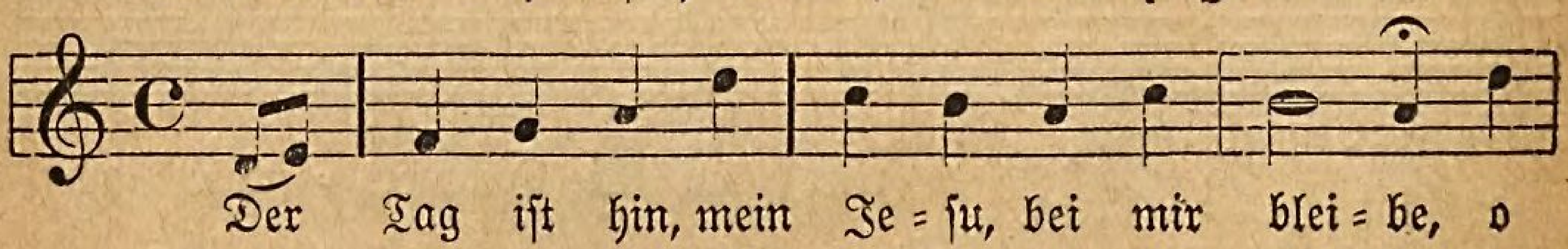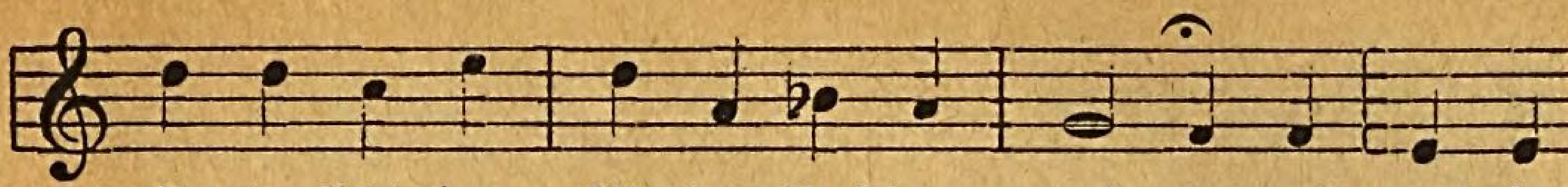




30. Die güldne Sonne.

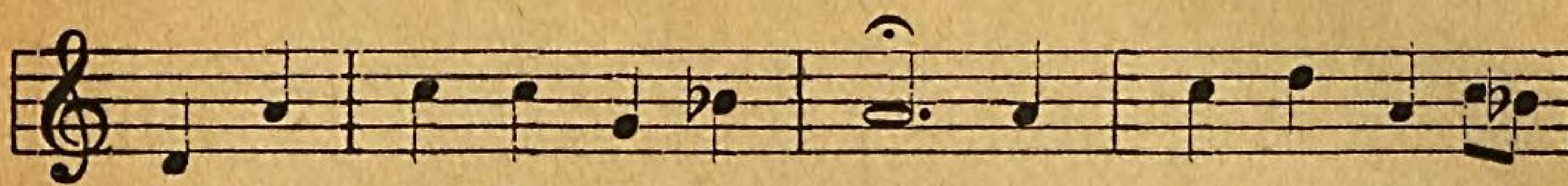


31. Die Sonn hat sich mit ihrem Glanz gewendet.
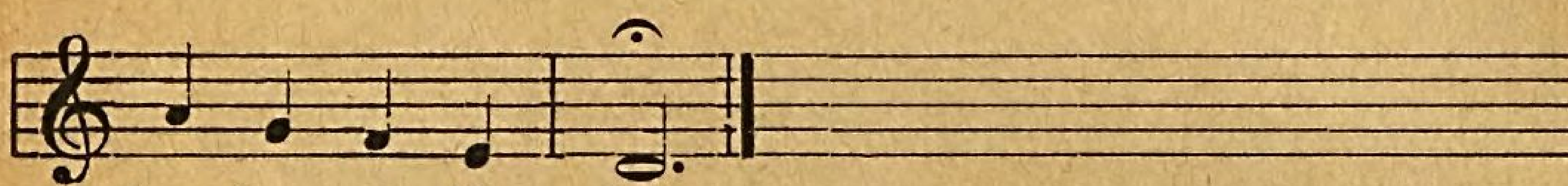




Seelen=licht, der Sün=den Nacht ver = trei = be, geh auf in
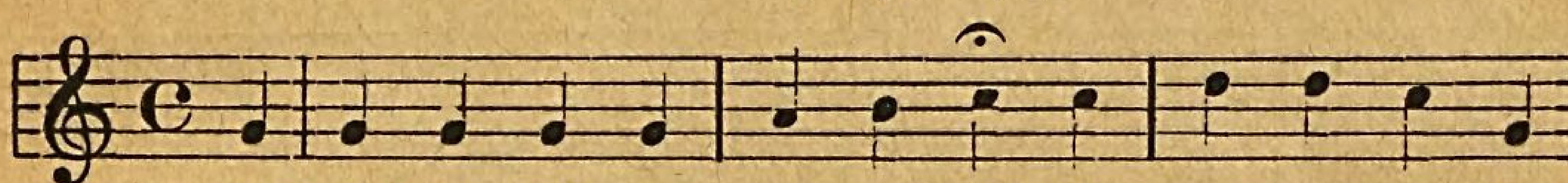


mir, Glanz der Ge = rech=tig = keit, er = leuch=te mich, ach



Herr, denn es ist Zeit.

32. Dies sind die heilgen zehn Gebot.



Dies sind die heil = gen zehn Ge = bot, die uns gab un = ser
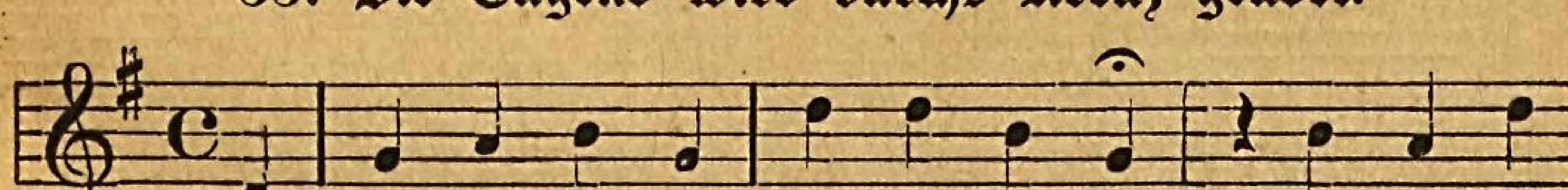


Her = re Gott durch Mo = sen, sei = nen Die=ner treu, hoch
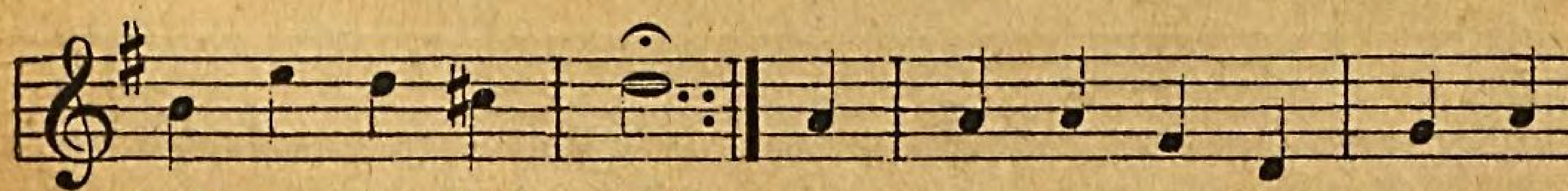


auf dem Berg Si = na = i. Ky = ri = e = leis.

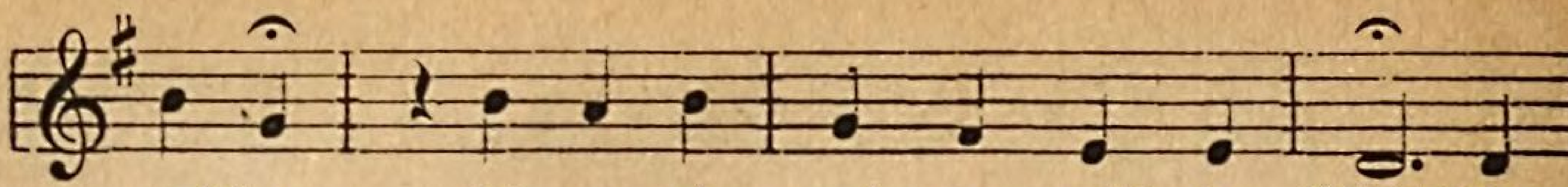
33. Die Tugend wird durchs Kreuz geübet.



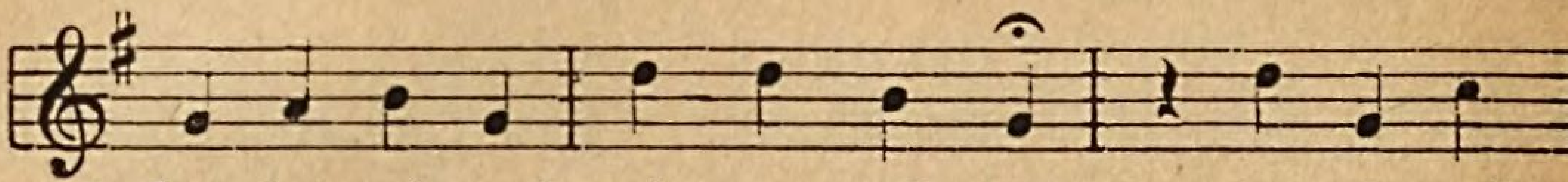
Wie groß ist des All = mächtgen Gü = te! Ist der ein
der mit ver = här = te = tem Ge = mü = te den Dank er=
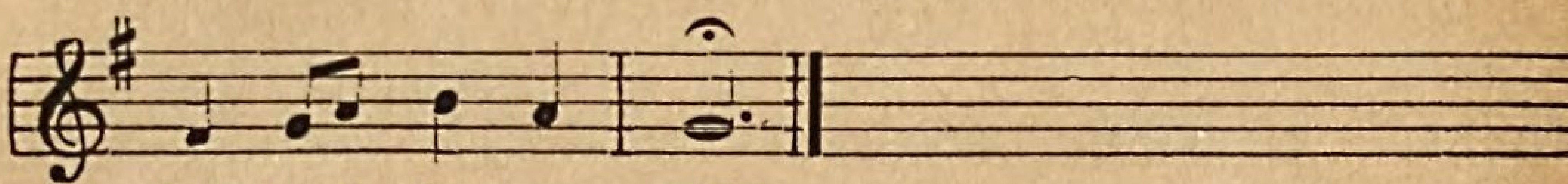


Mensch, den sie nicht rührt,
stickt, der ihr ge = bührt? Nein, sei = ne Lie = be zu er=



mes=sen, sei e = wig mei = ne größ = te Pflicht! Der
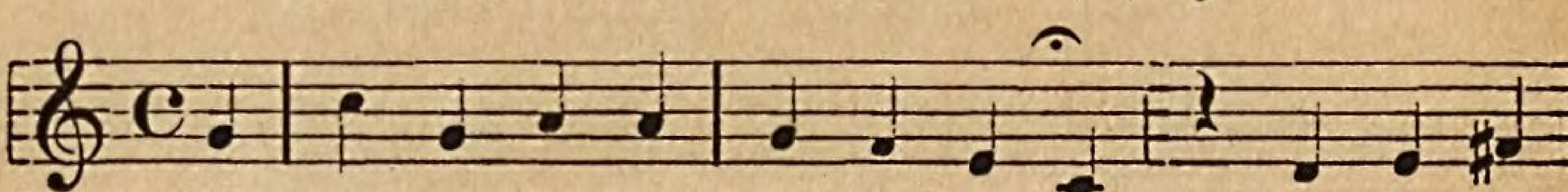


Herr hat mein noch nie ver = ges = sen, ver=giß, mein
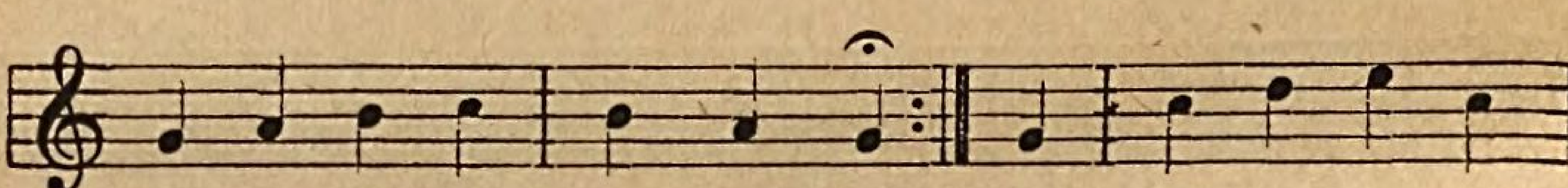


Herz, auch sei = ner nicht!
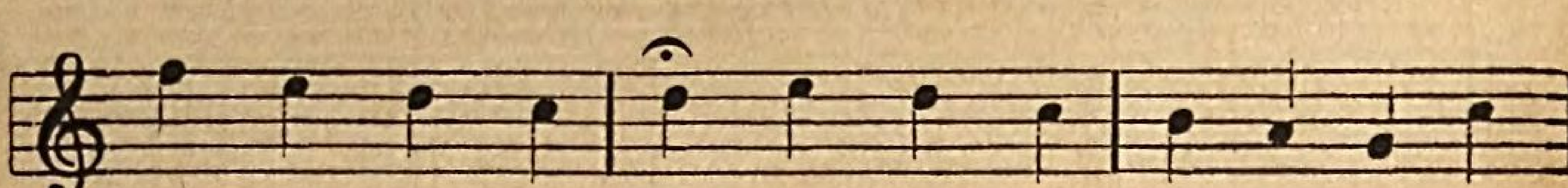
34. Dir, dir, Jehovah, will ich singen.



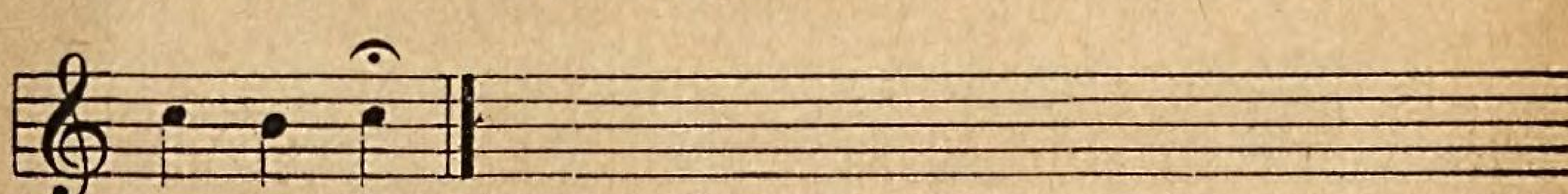
Dir, dir Je = ho = vah, will ich sin=gen, denn wo ist
Dir will ich mei = ne Lie=der bringen; ach, gieb mir



doch ein sol = cher Gott wie du?
dei = nes Gei = stes Kraft da = zu, daß ich es thu im

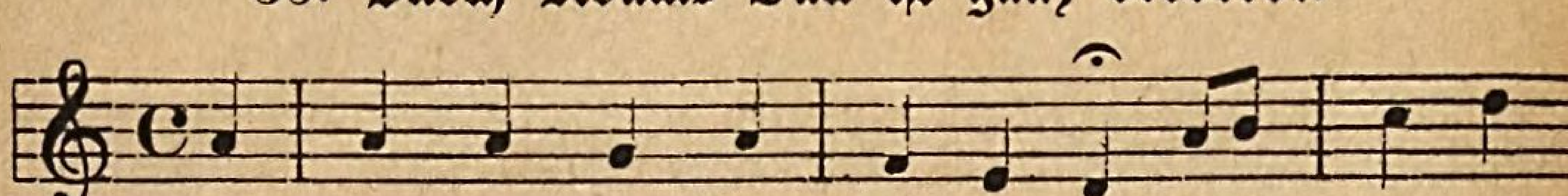


Na = men Je = su Christ, so = wie es dir durch ihn ge=
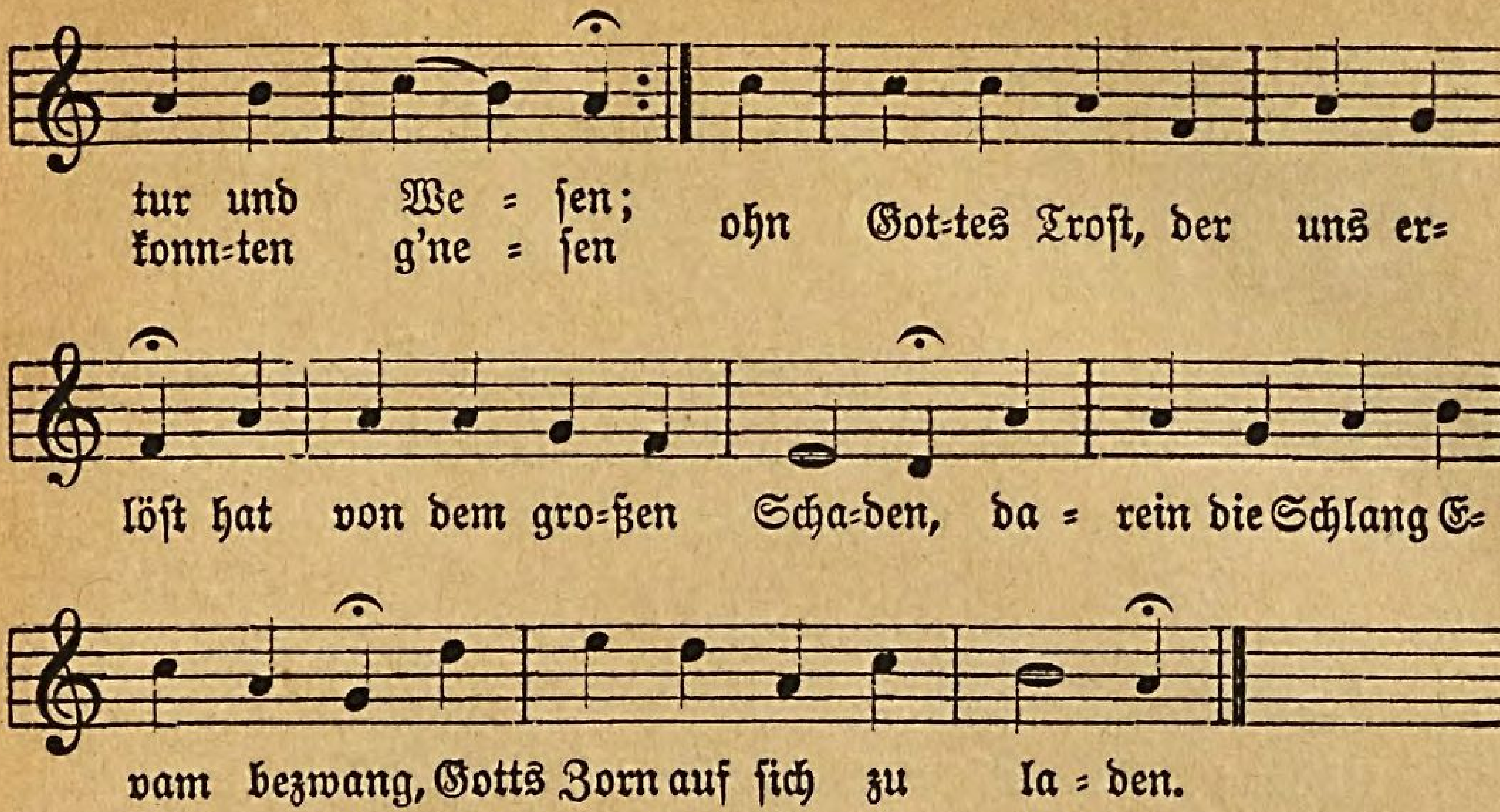


fäl = lig ist.
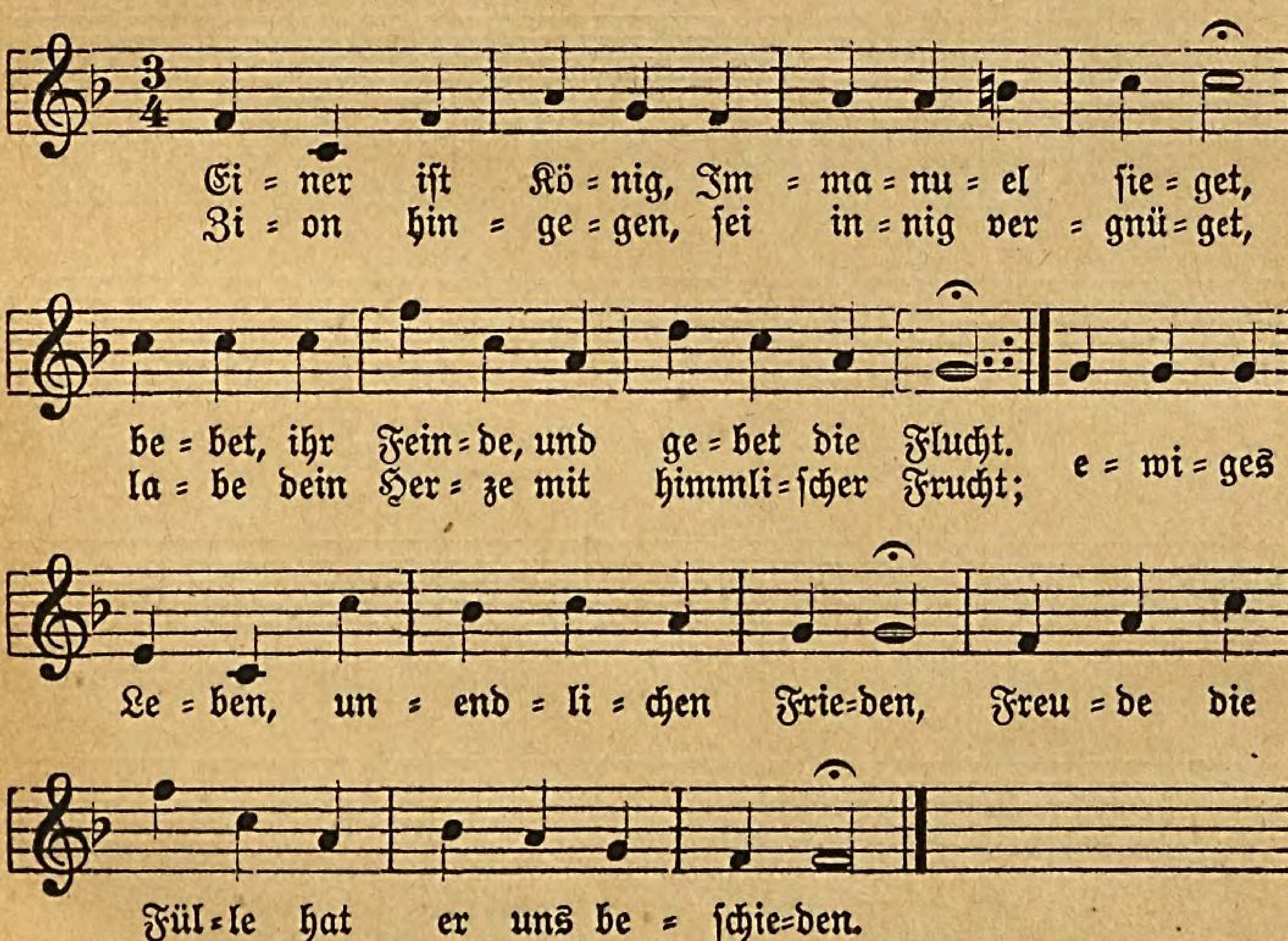
35. Durch Adams Fall ist ganz verderbt.
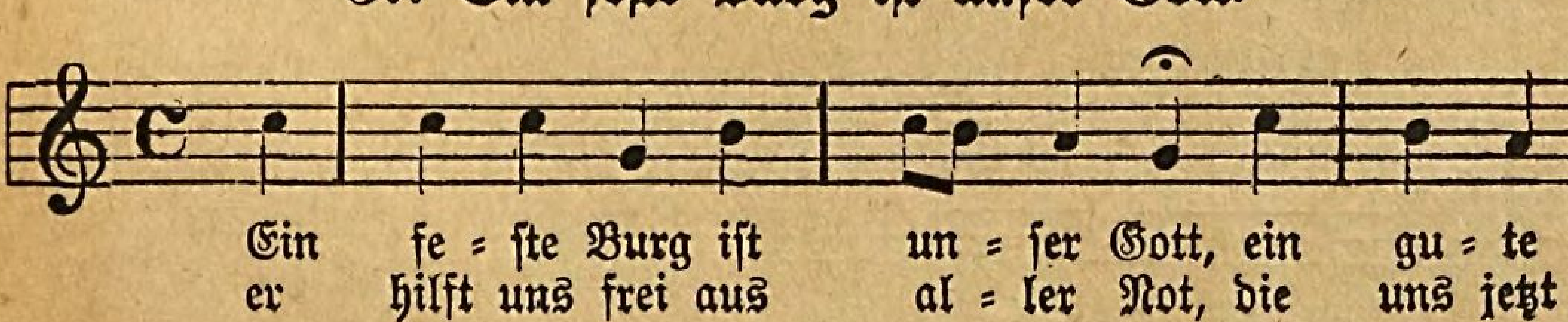


Durch A = dams Fall ist ganz ver=derbt mensch = lich Na=
das = selb Gift ist auf uns ge = erbt, daß wir nicht
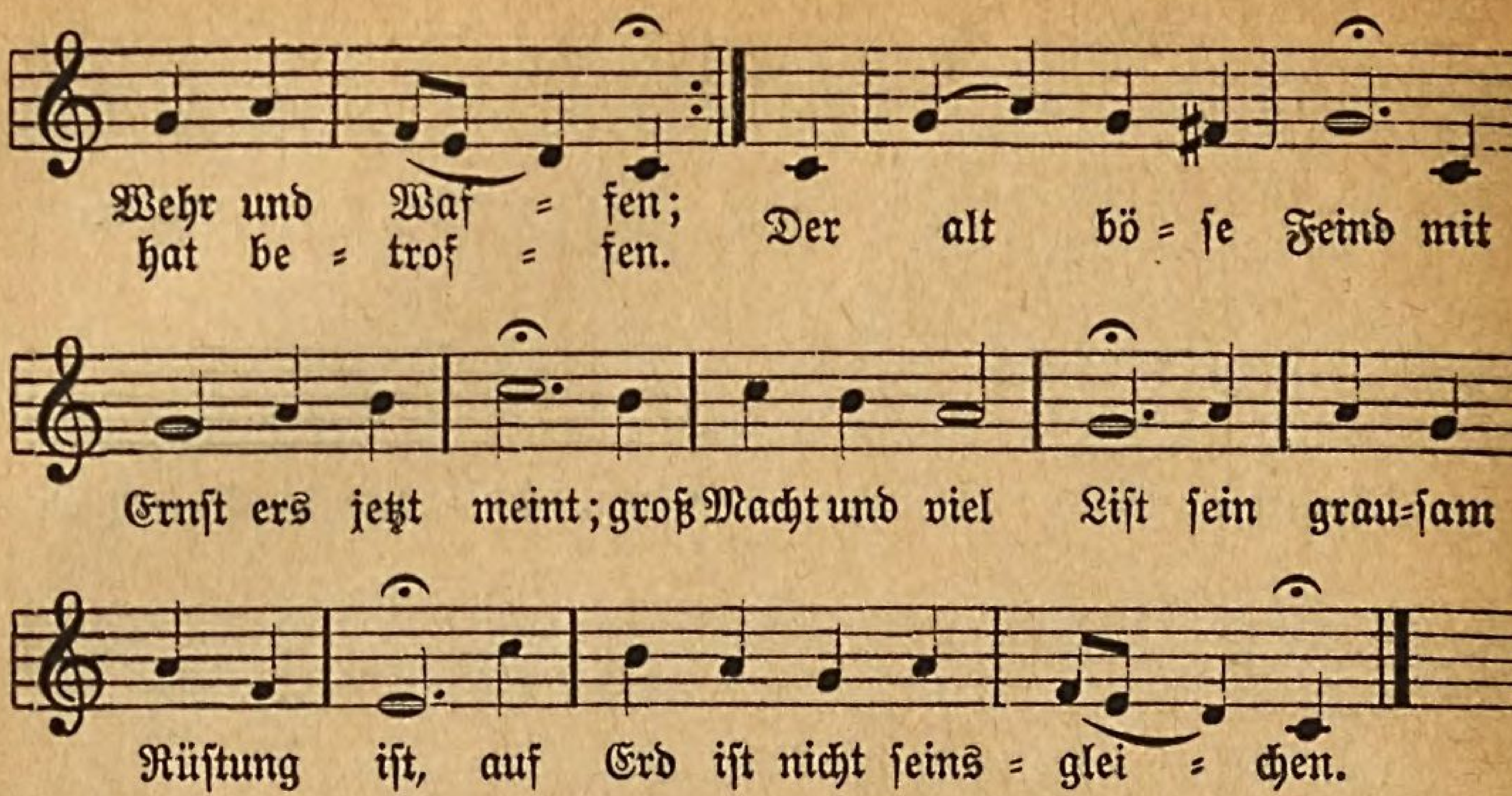


36. Einer ist König, Immanuel sieget.

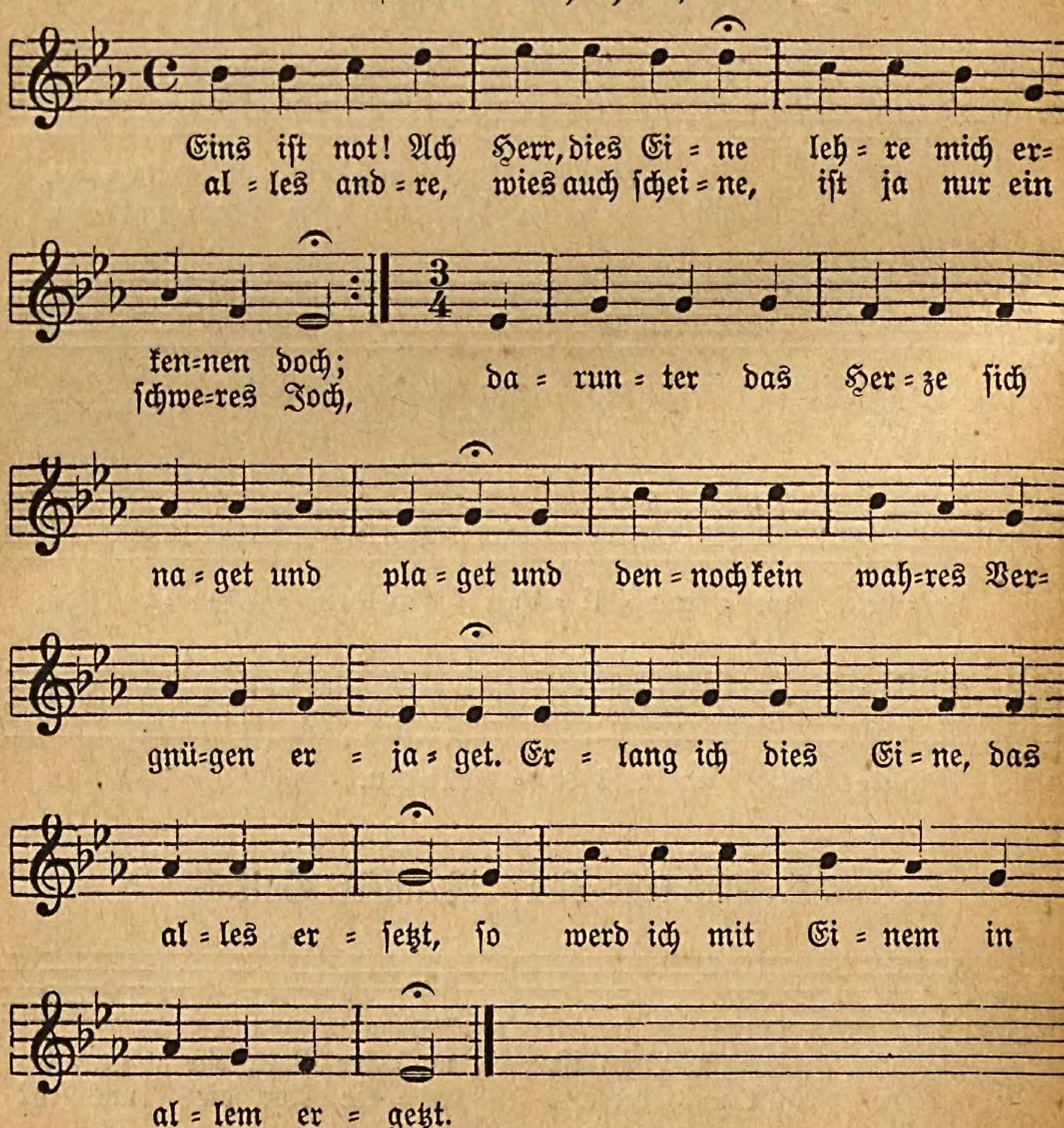


37. Ein feste Burg ist unser Gott.
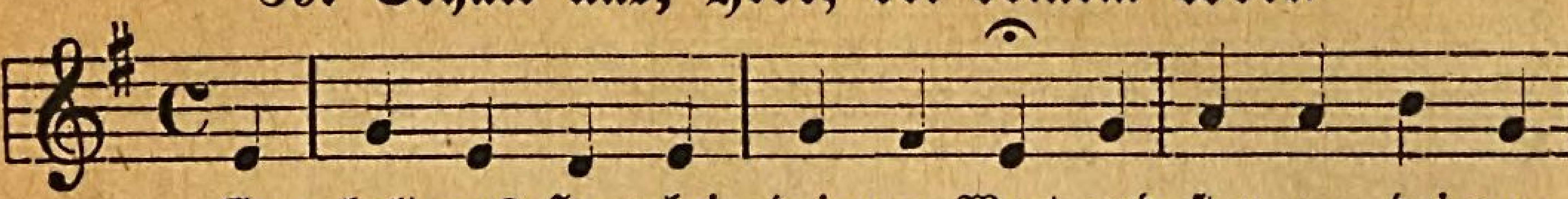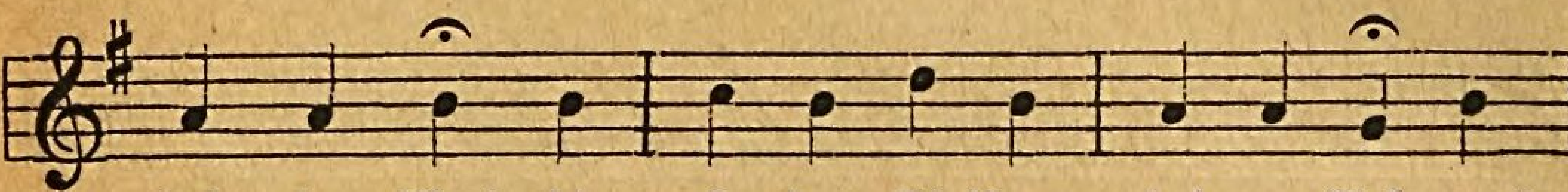




38. Eins ist not! Ach Herr, dies Eine.



39. Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort.



Er = halt uns, Herr, bei dei=nem Wort und steu=re dei=ner
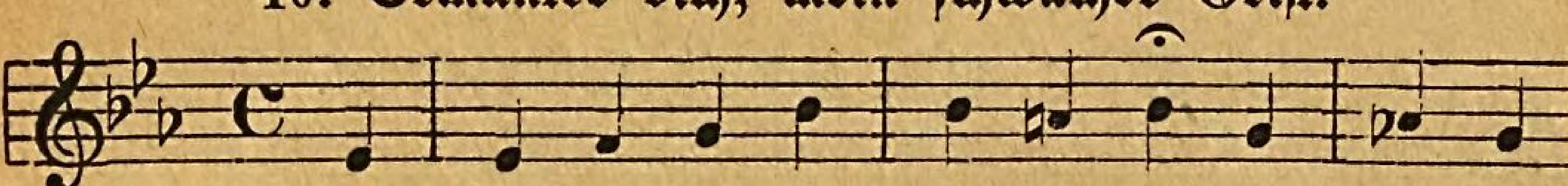


Fein = de Mord, die Je=sum Christum, dei=nen Sohn, wol=

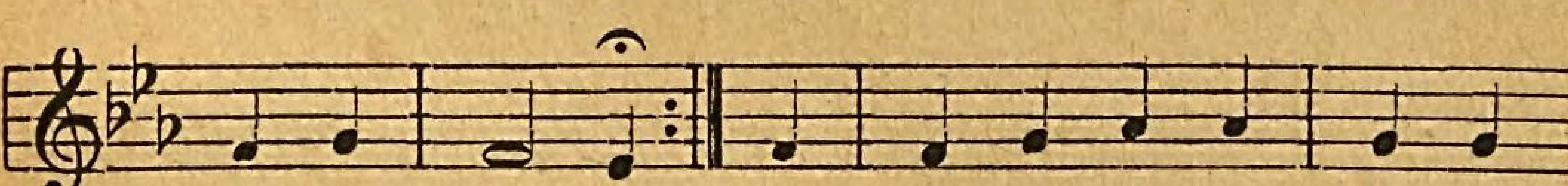


len stür=zen von dei=nem Thron.
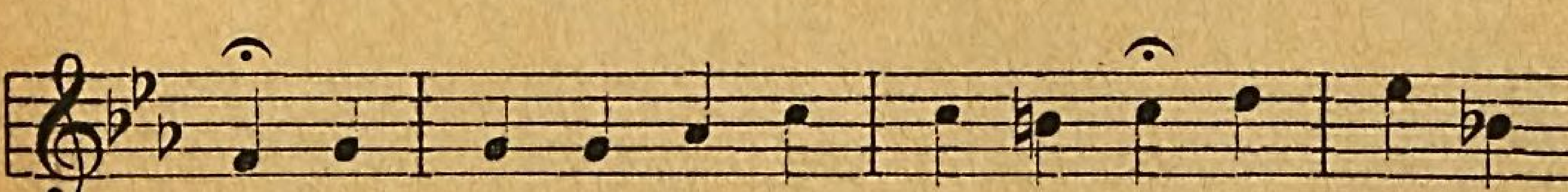
40. Ermuntre dich, mein schwacher Geist.
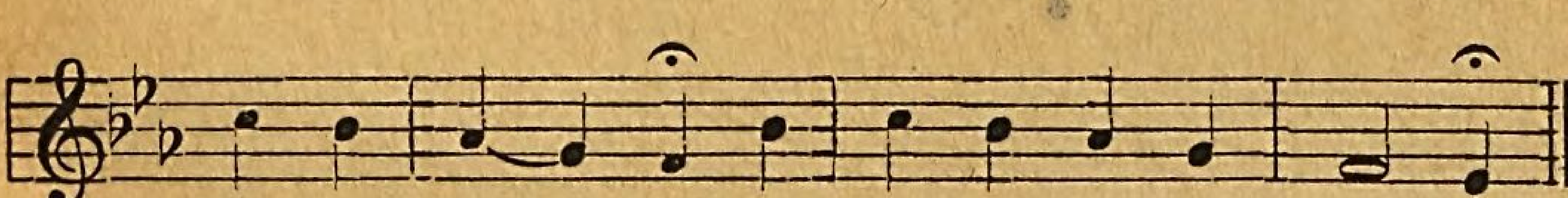


Er = munt=re dich, mein schwacher Geist, und tra = ge
ein Kind, das E = wig = va = ter heißt, mit Freu=den



groß Ver = lan = gen,
zu em = pfan=gen.
Dies ist die Nacht, da = rin es



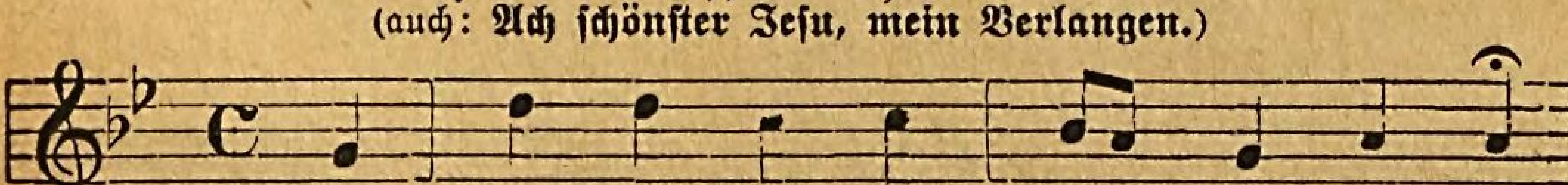
kam und menschlich We=sen an sich nahm, da = durch die



Welt mit Treu = en als sei = ne Braut zu frei = en.

41. Erquicke mich, du Heil der Sünder.
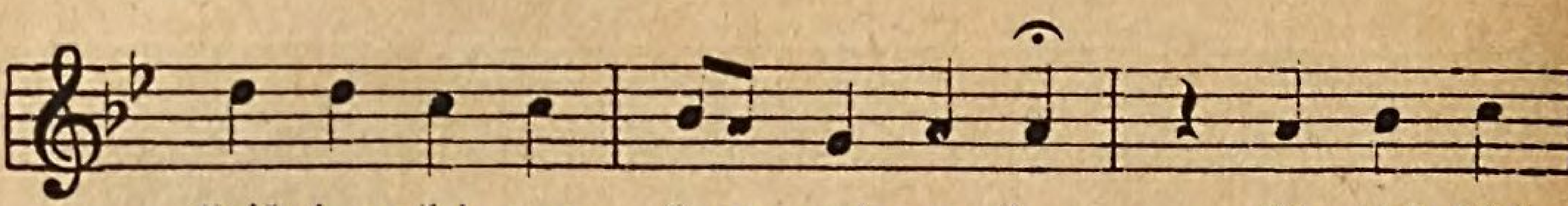
(auch: Ach schönster Jesu, mein Verlangen.)



O Gott, o Geist, o Licht des Le = bens,
du scheinst und lockst so lang ver = ge = bens,



das uns im To = des = schat = ten scheint,
weil Fin = ster = nis dem Lich = te feind: o
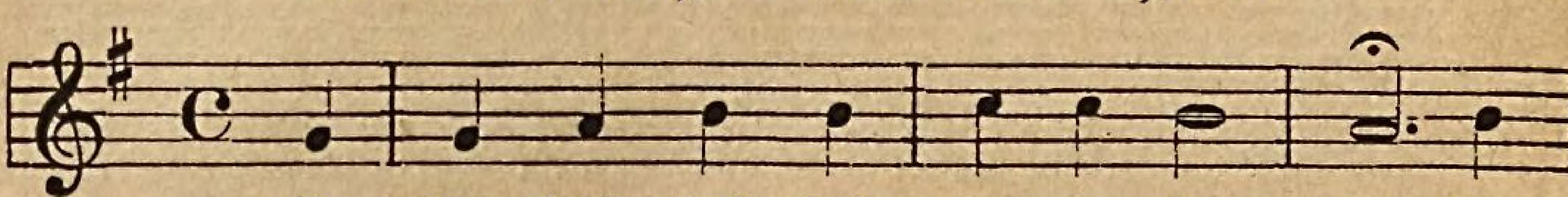


Geist, dem kei = ner kann ent = ge = hen, ich laß dich
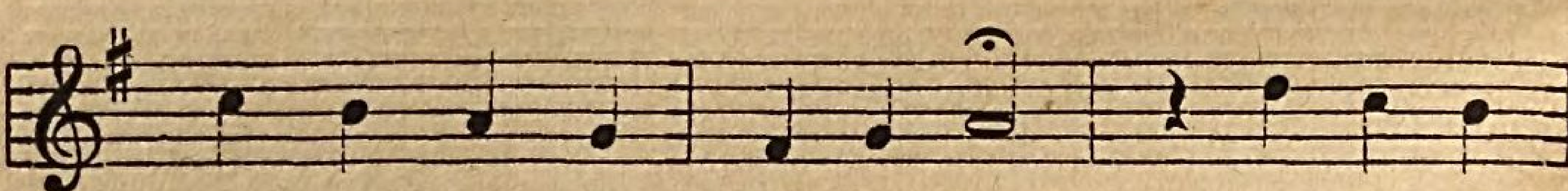


gern mein Inn = res se = hen.

42. Errett mich, o mein lieber Herre.



O daß doch bald dein Feu = er brenn = te, du



un = aus=sprech = lich Lie = ben = der, und bald die
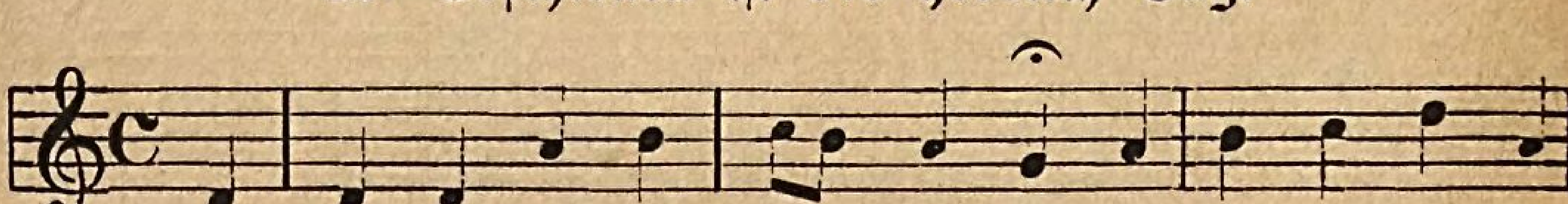


gan = ze Welt er = kenn = te, daß du bist
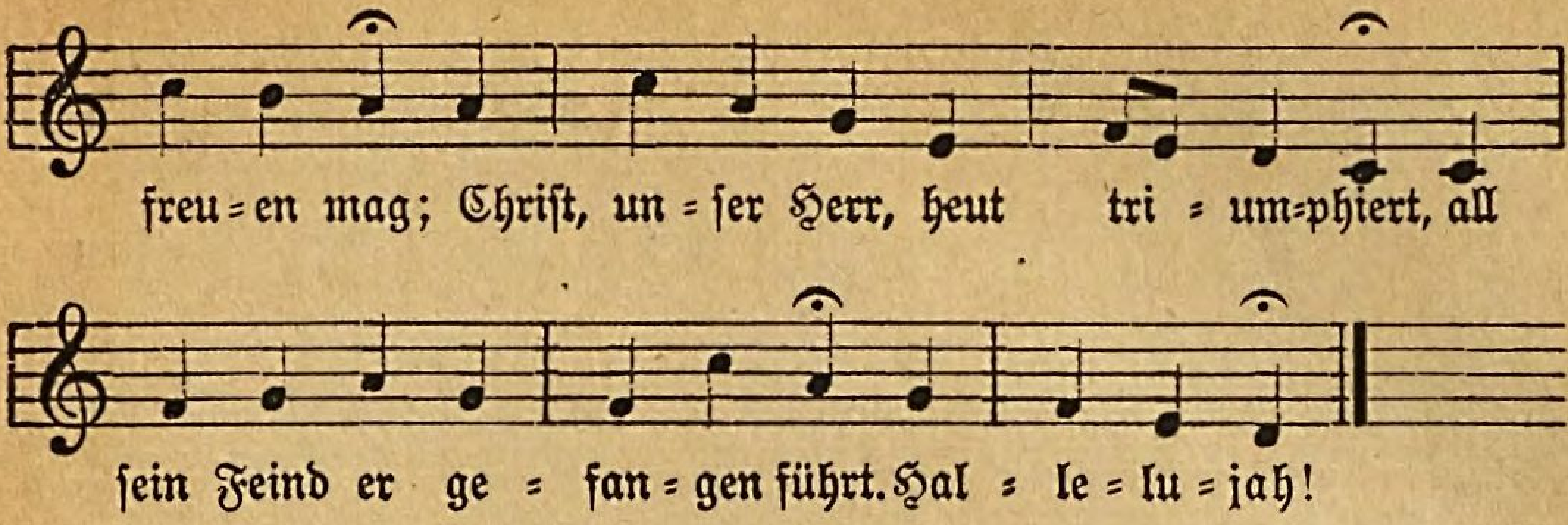


Kö = nig, Gott und Herr!

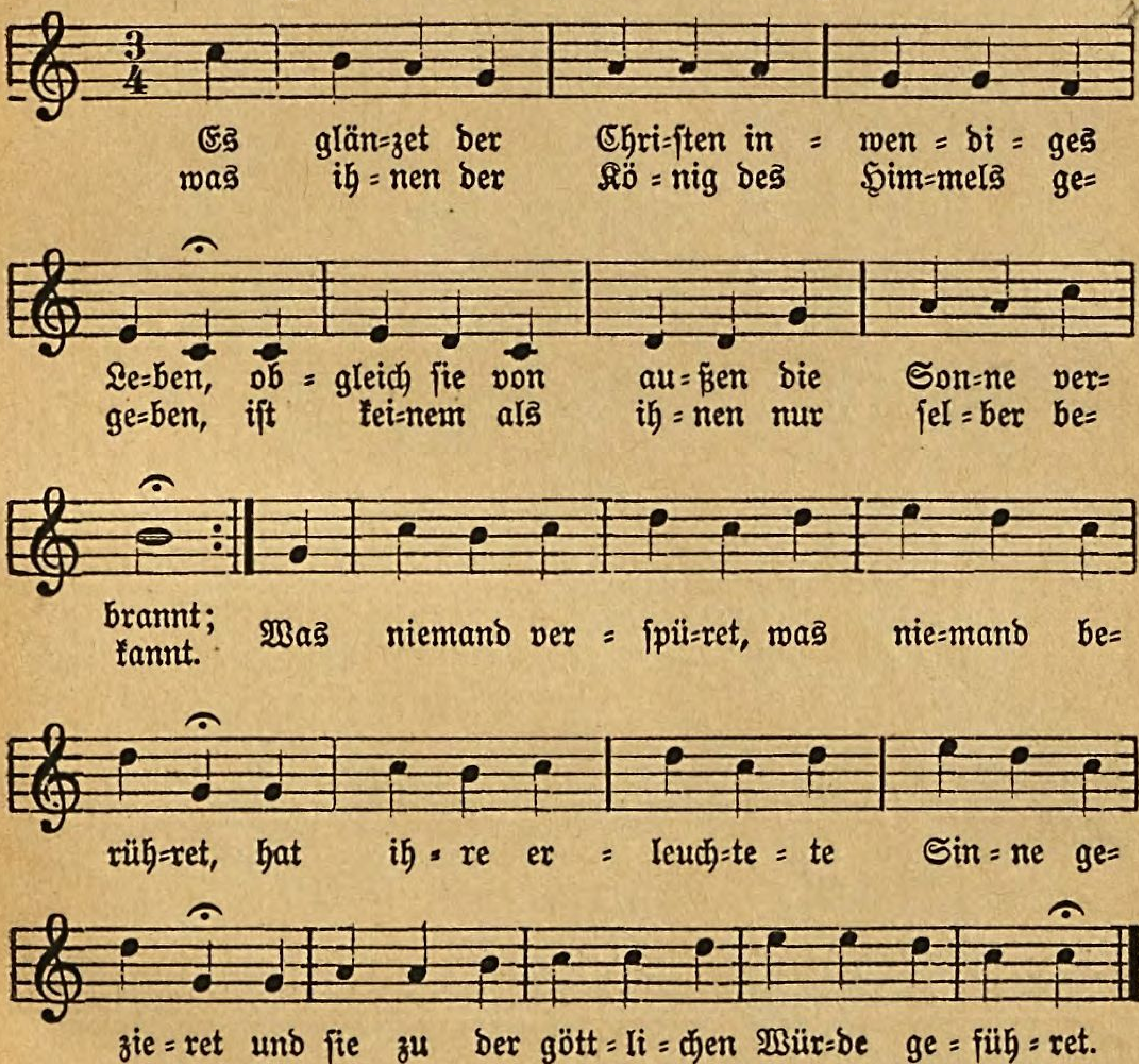
43. Erschienen ist der herrlich Tag.
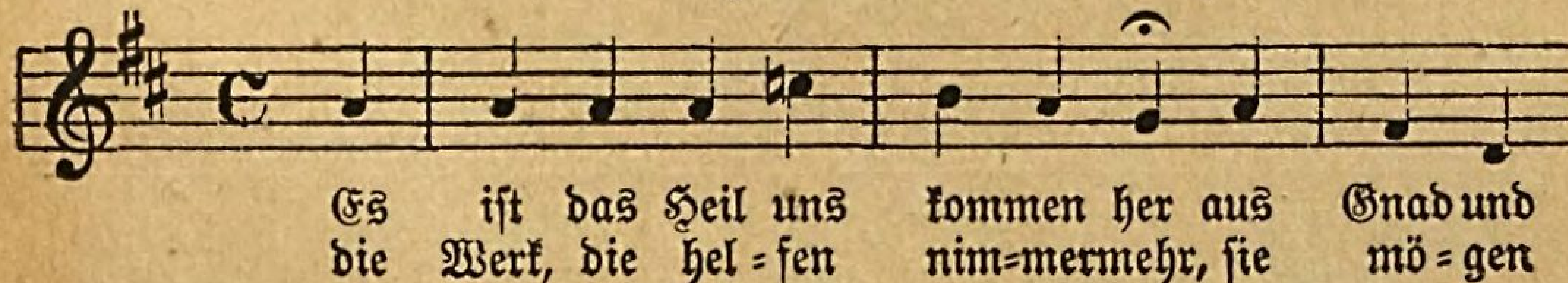


Er = schie=nen ist der herr = lich Tag, dran sich niemand gnug

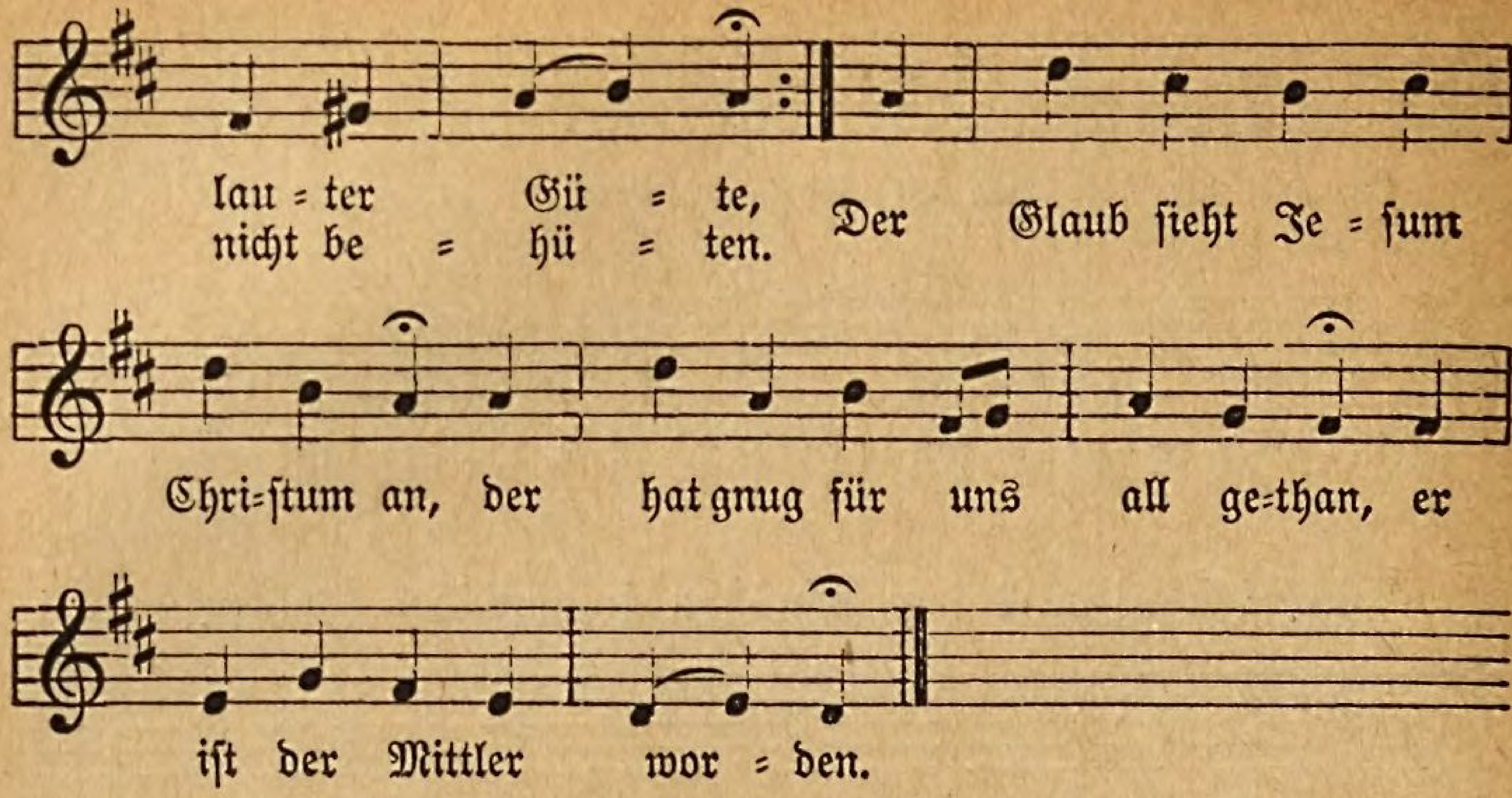


44. Es glänzet der Christen inwendiges Leben.
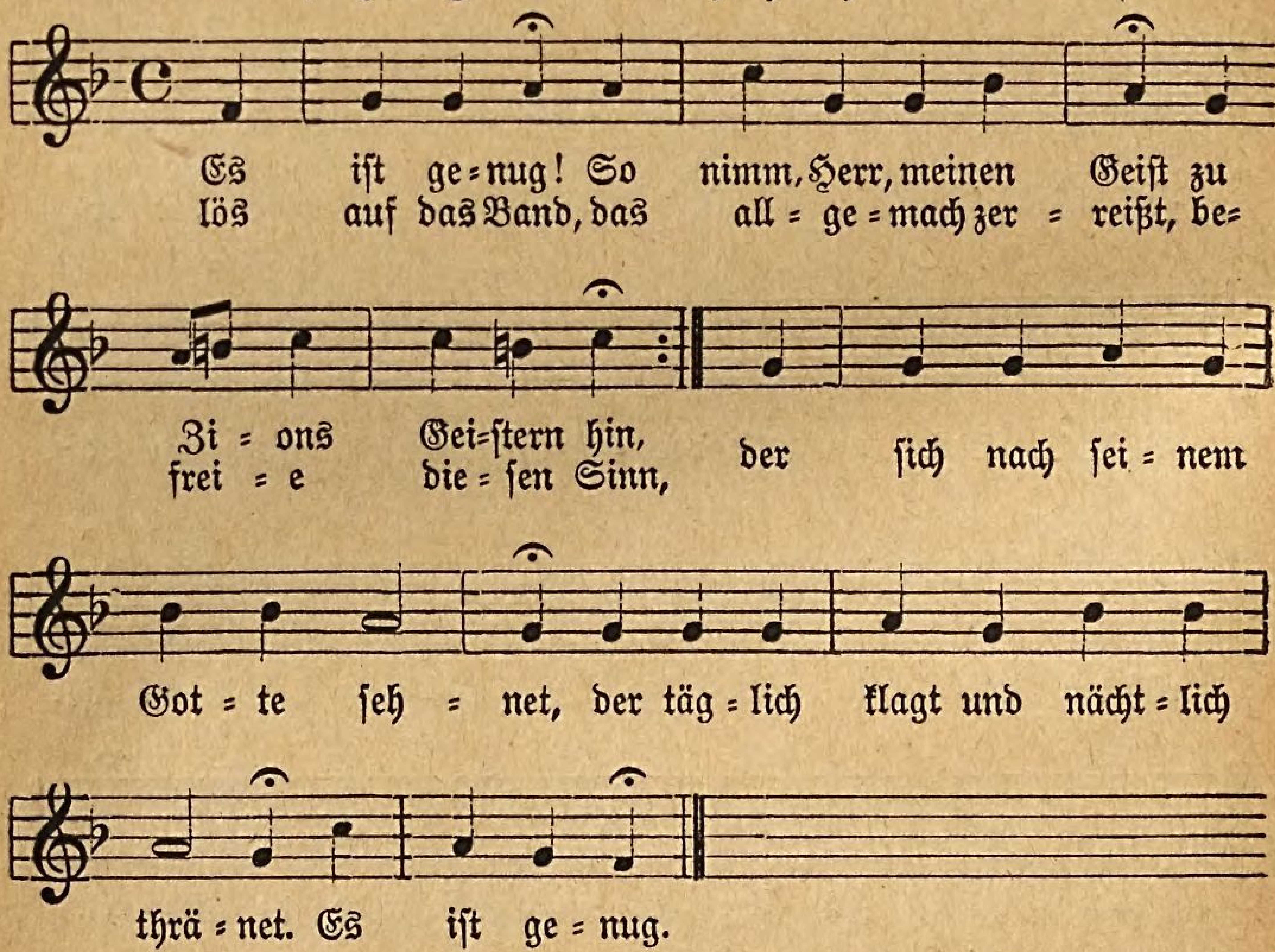


45. Es ist das Heil uns kommen her.
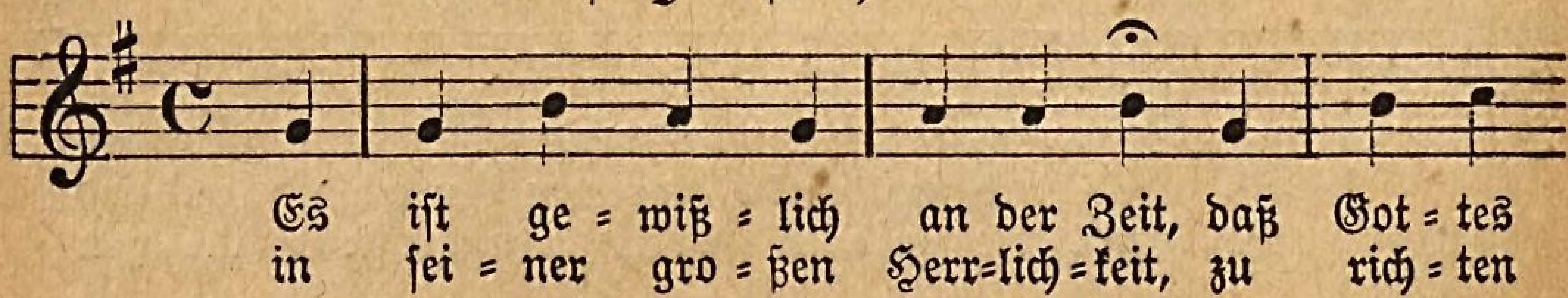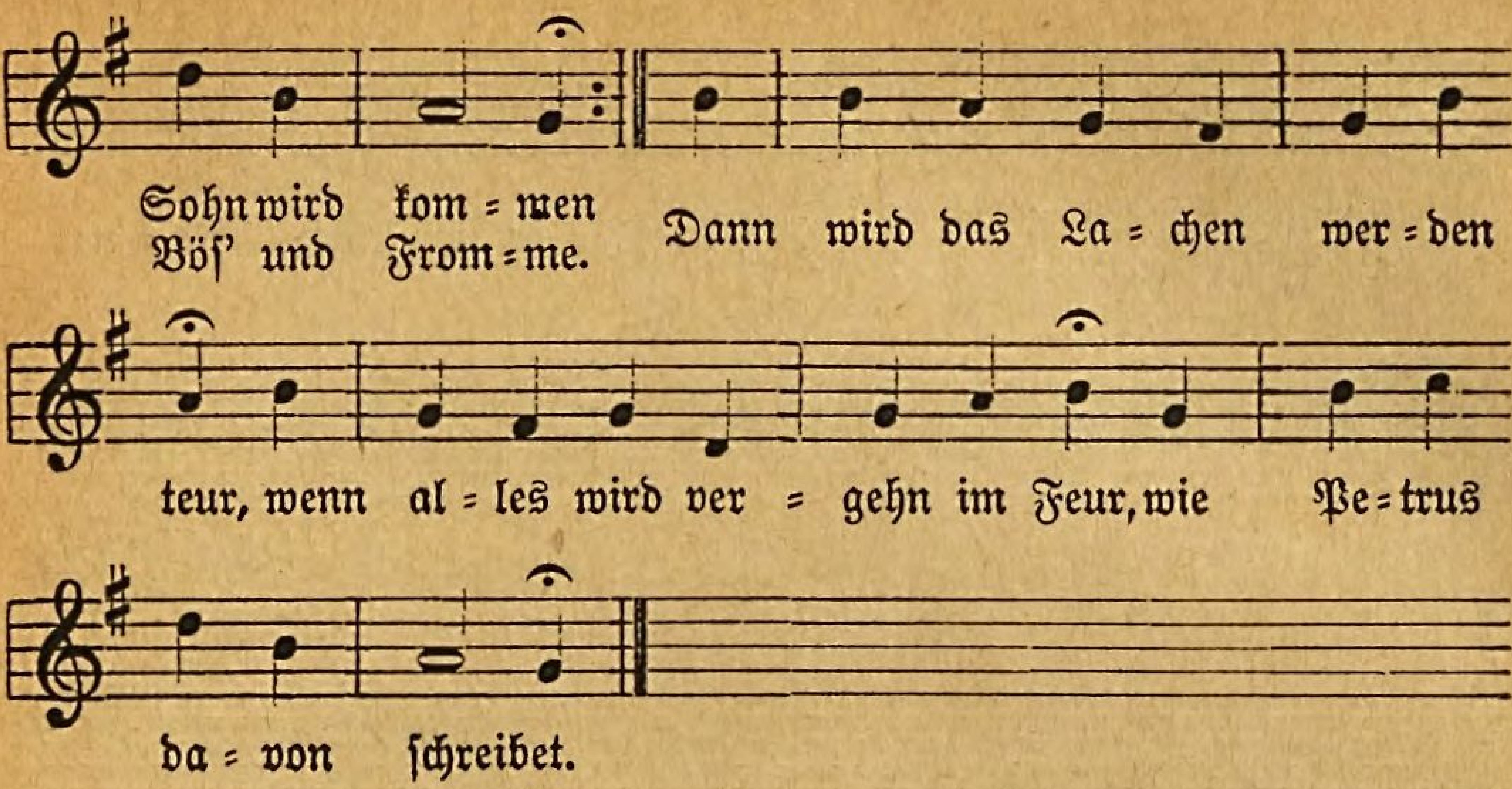




46. Es ist genug! So nimm, Herr, meinen Geist.
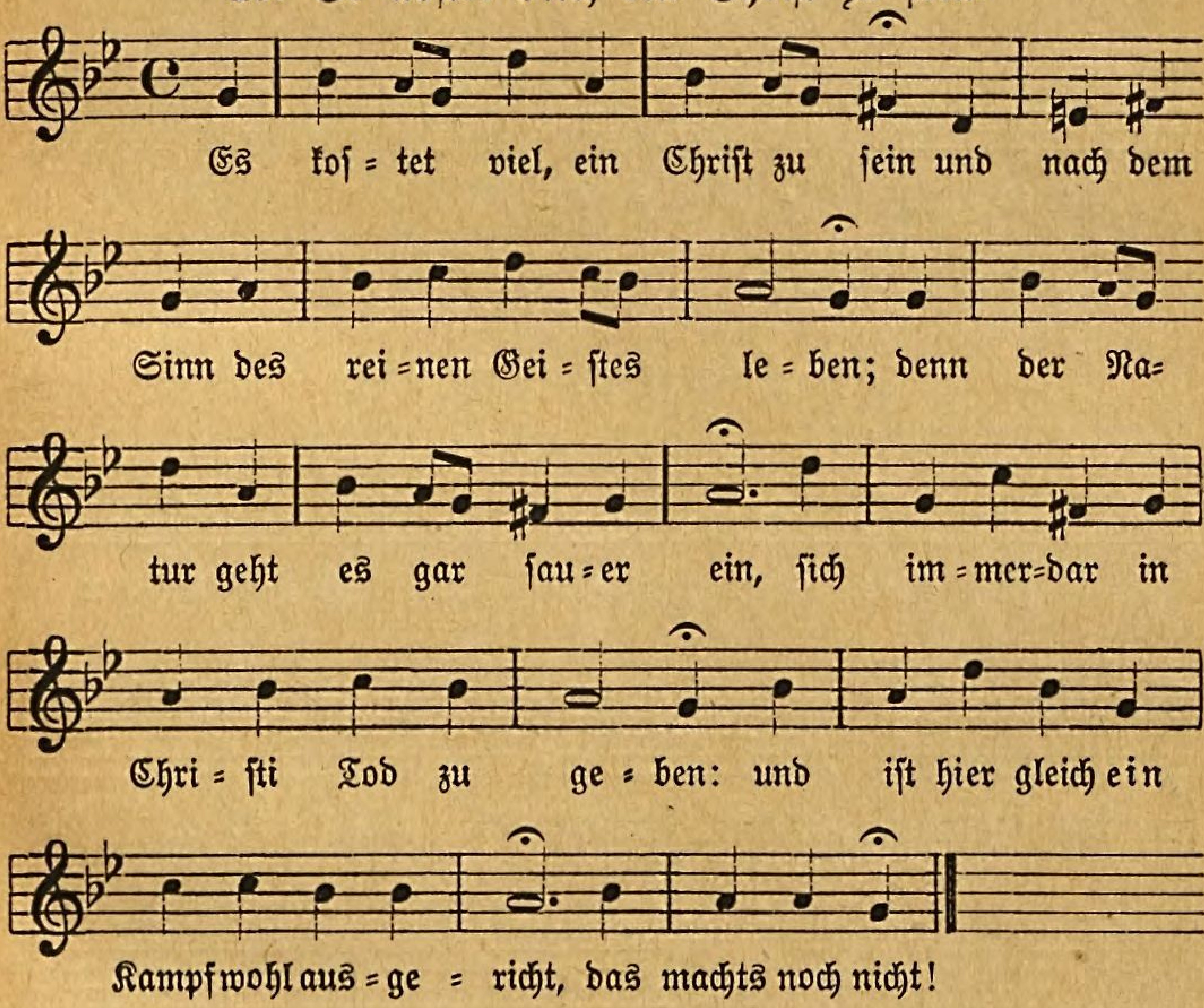


47. Es ist gewißlich an der Zeit.
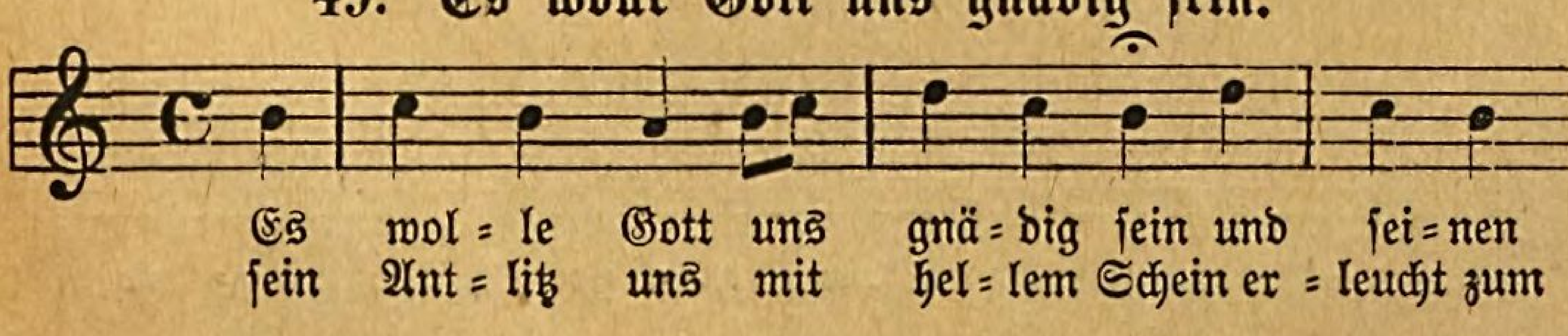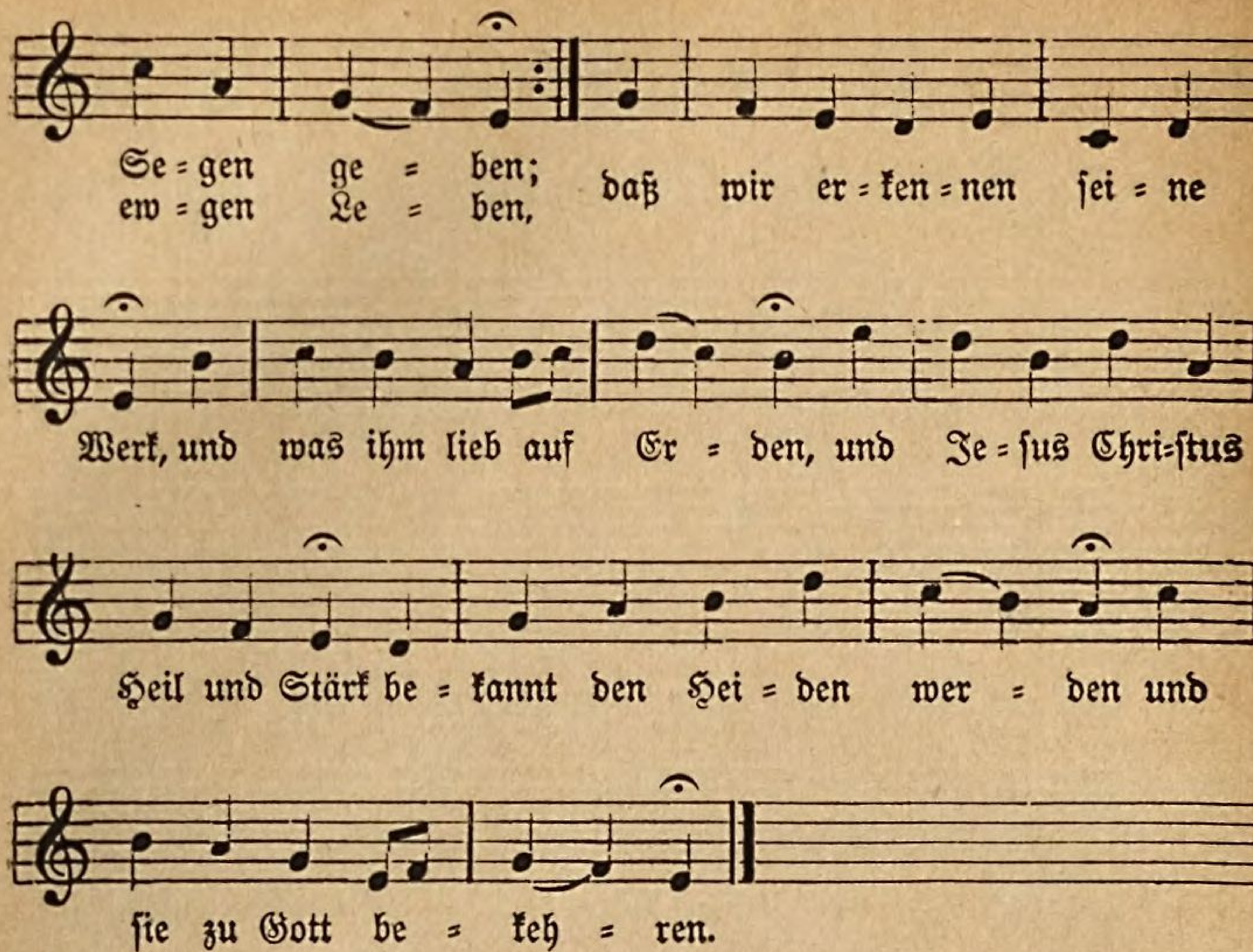




48. Es kostet viel, ein Christ zu sein.
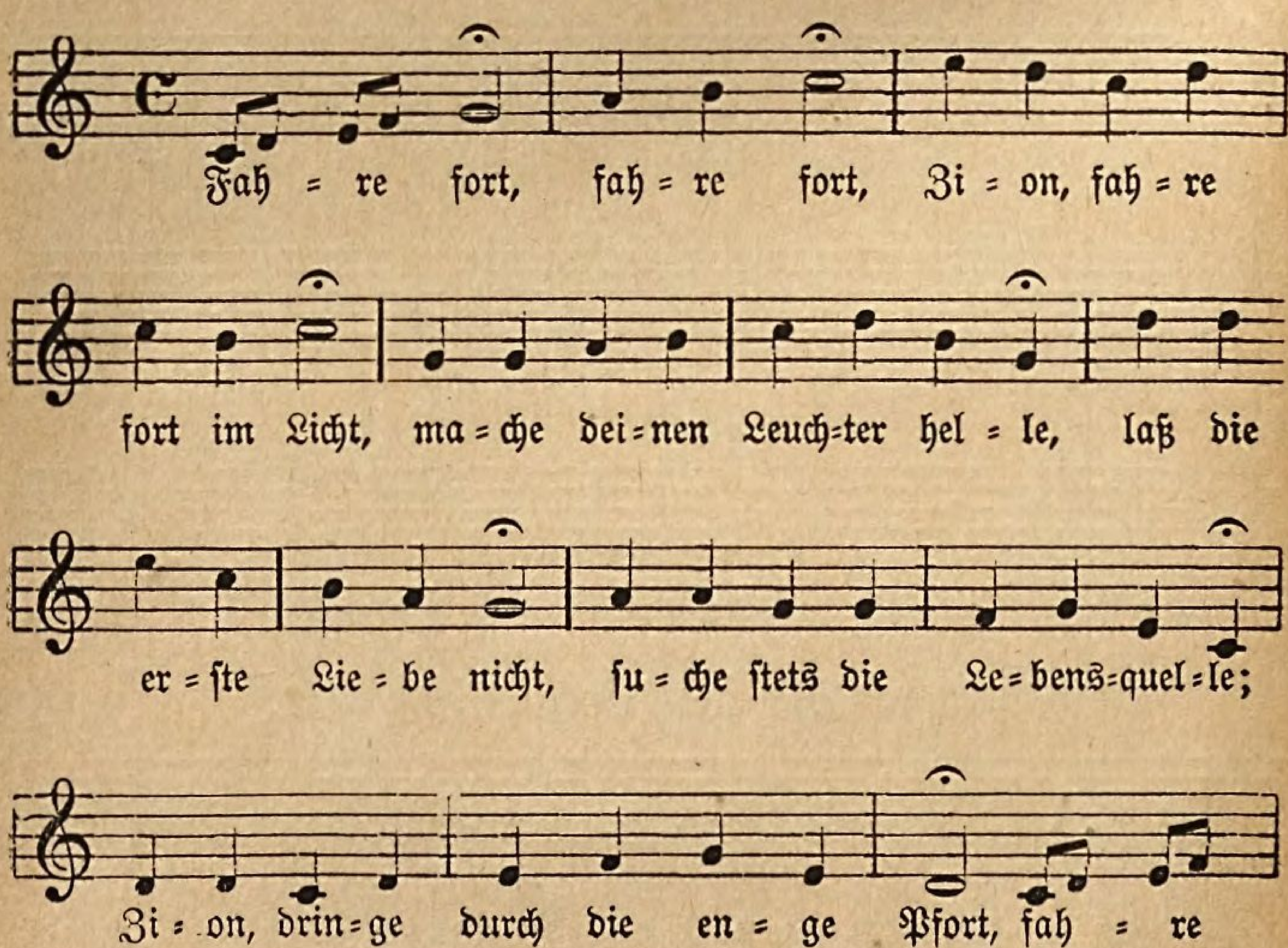


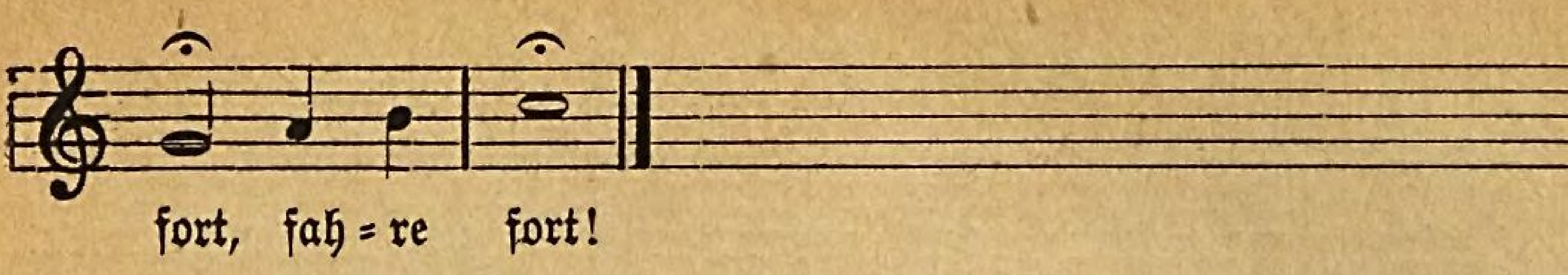
49. Es wolle Gott uns gnädig sein.
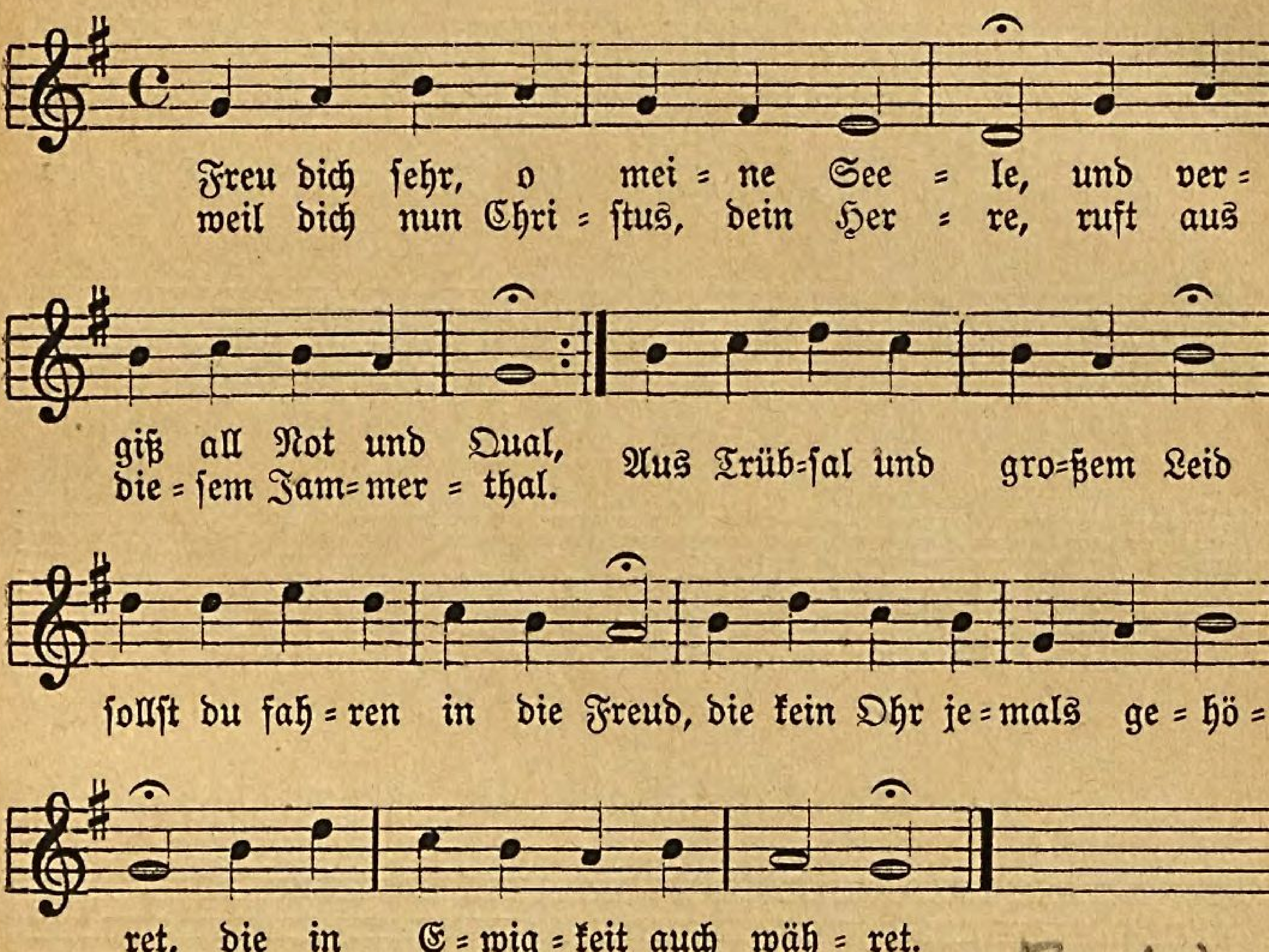




50. Fahre fort, fahre fort.
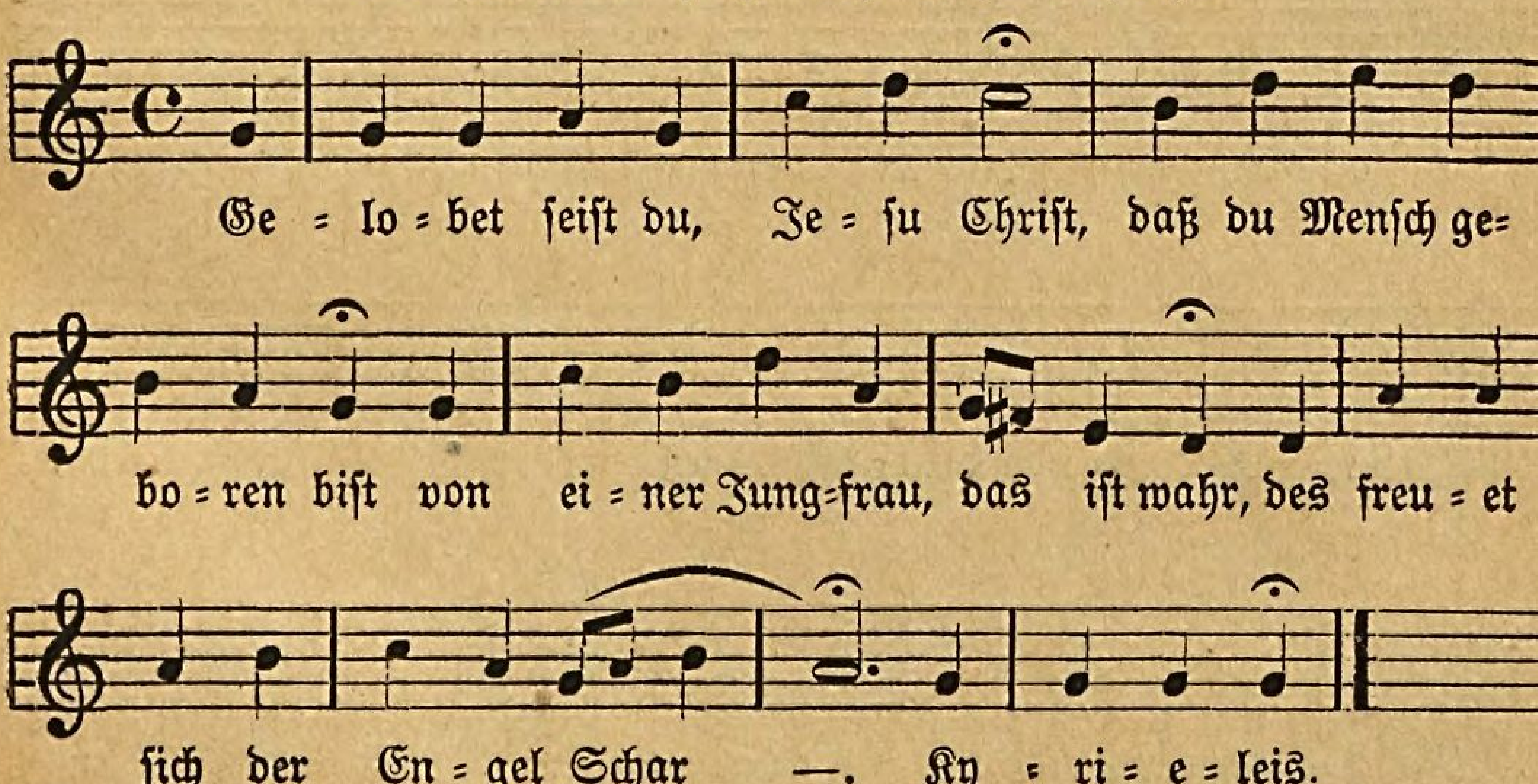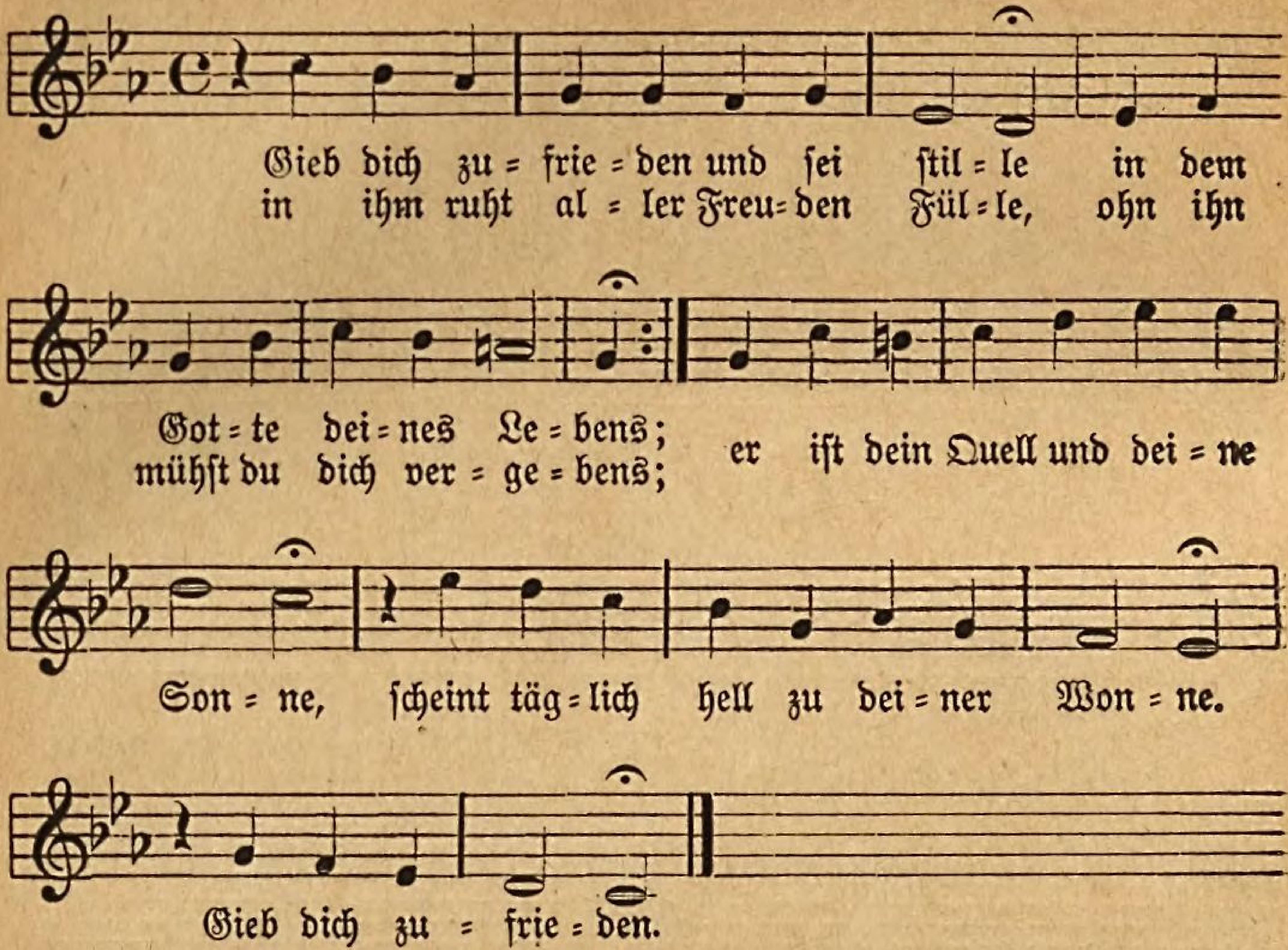




51. Freu dich sehr, o meine Seele.
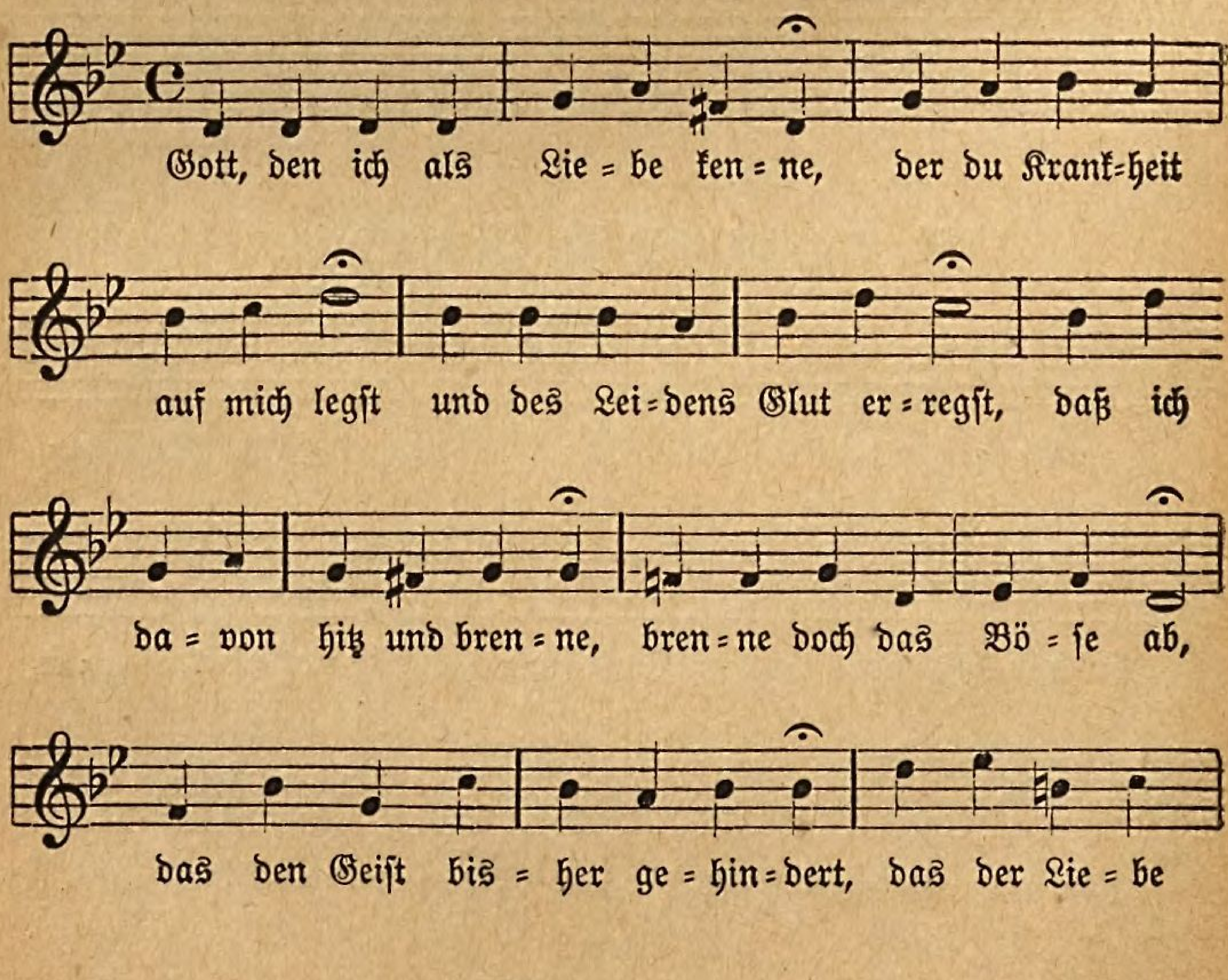


52. Gelobet seist du, Jesu Christ.
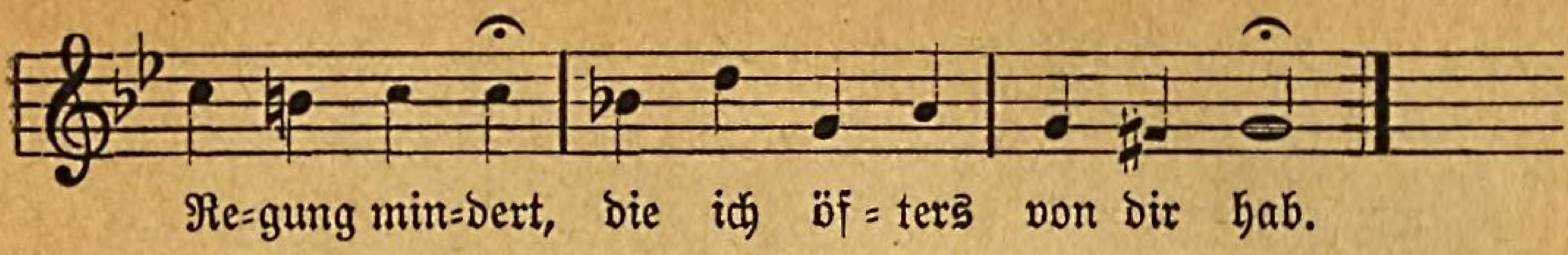


53. Gieb dich zufrieden und sei stille.
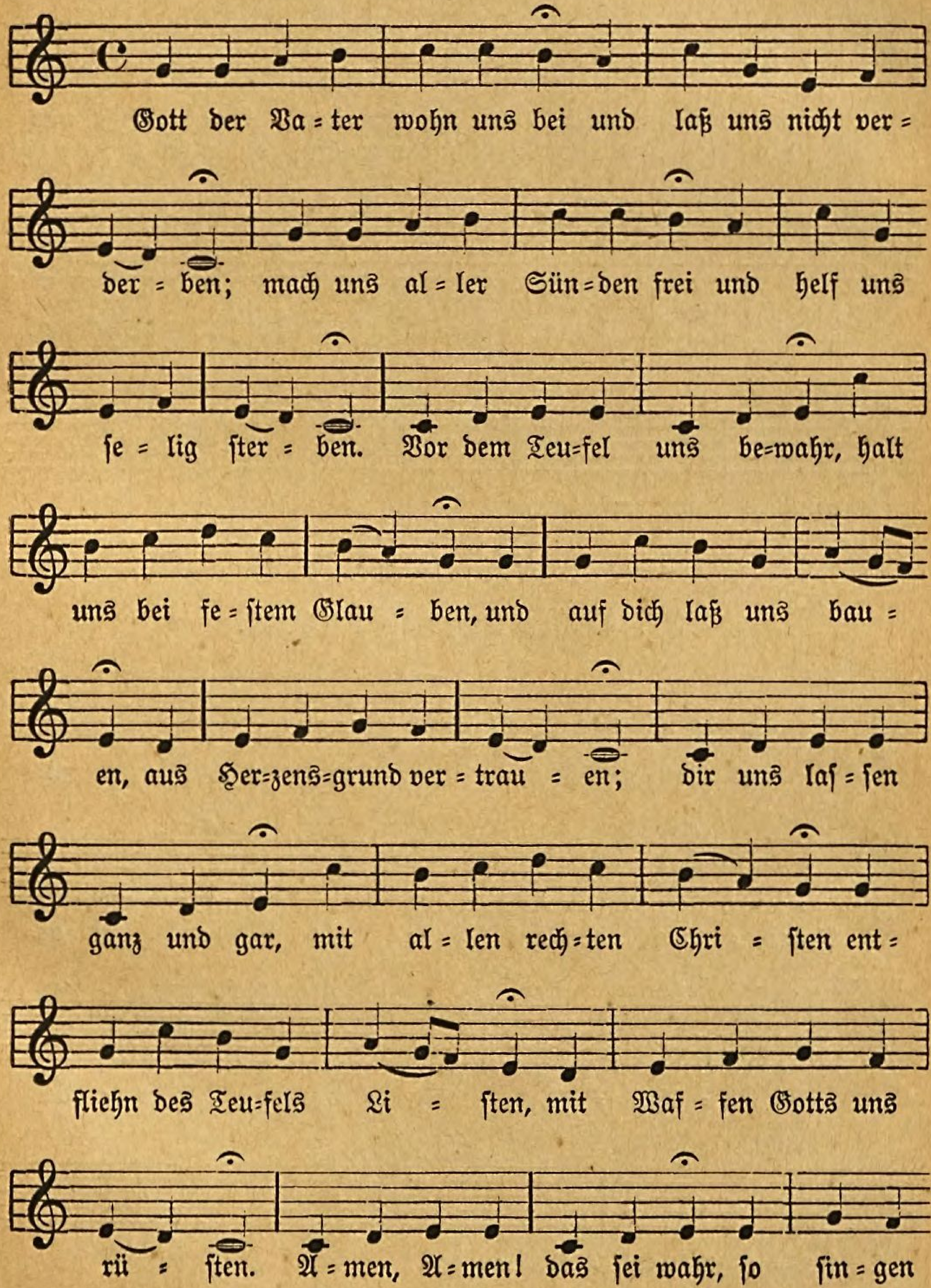


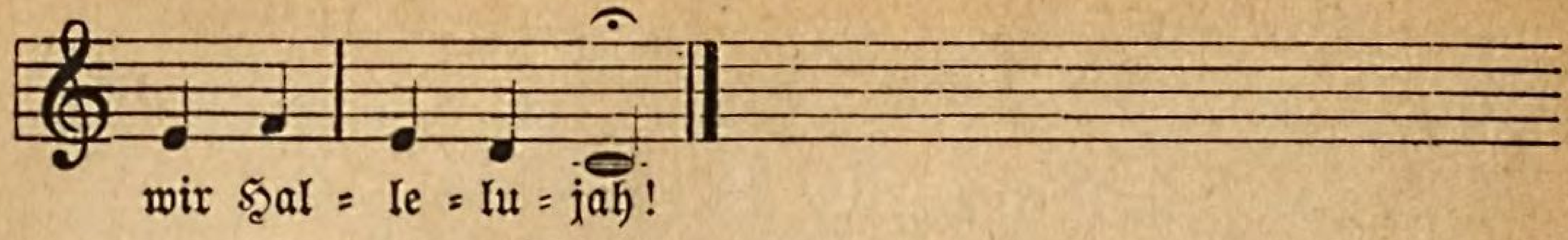
54. Gott, den ich als Liebe kenne.



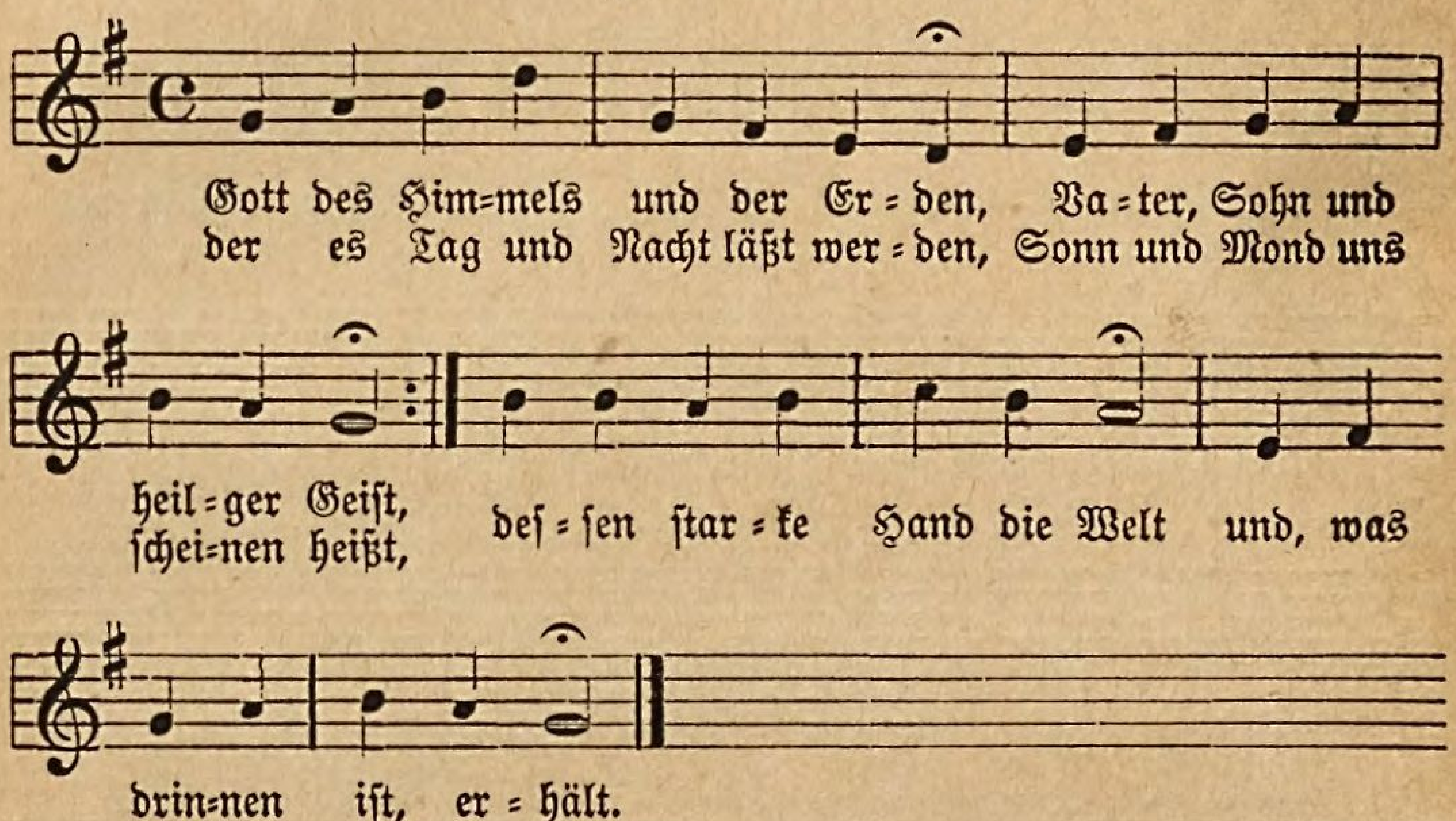


55. Gott der Vater wohn uns bei.
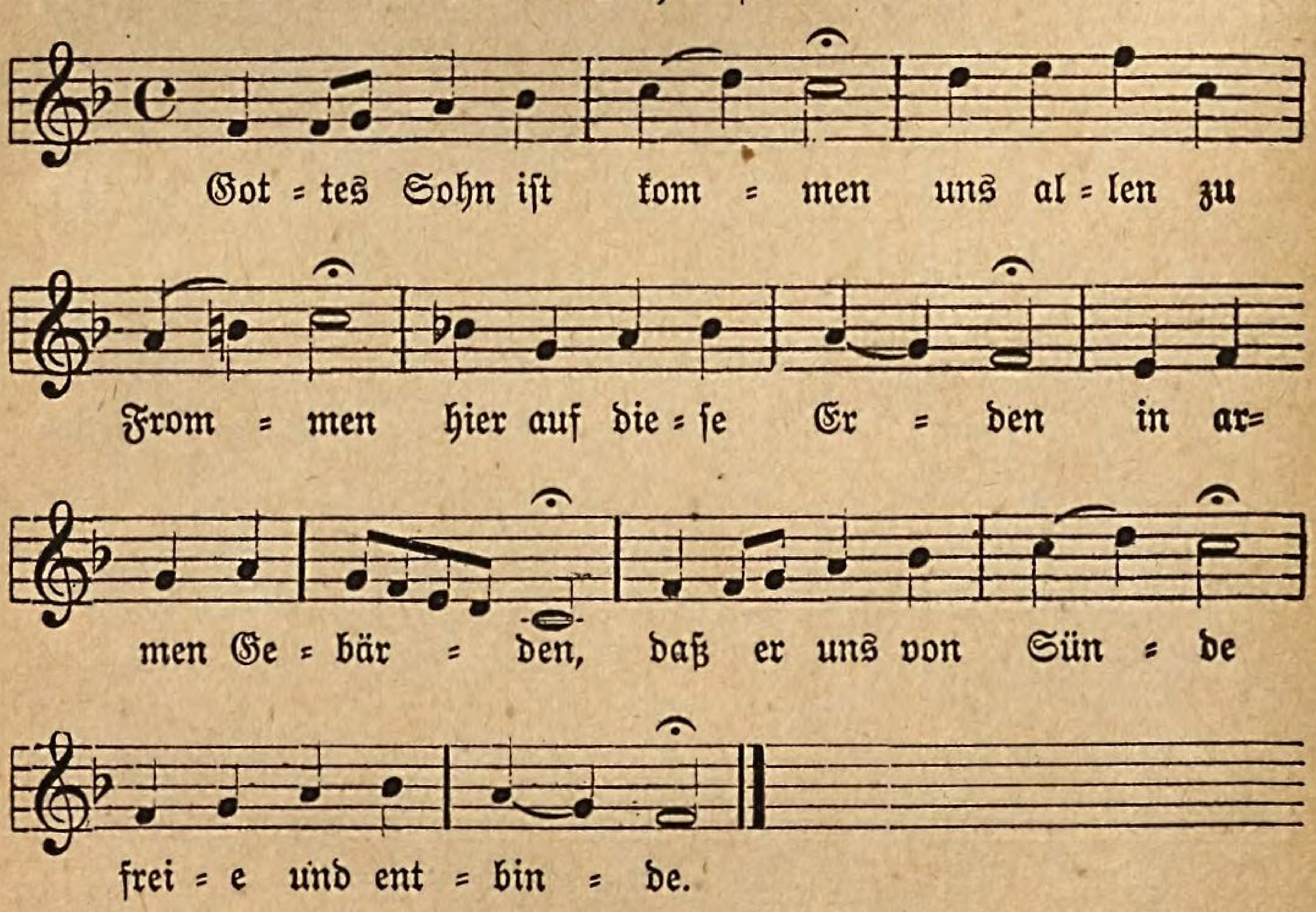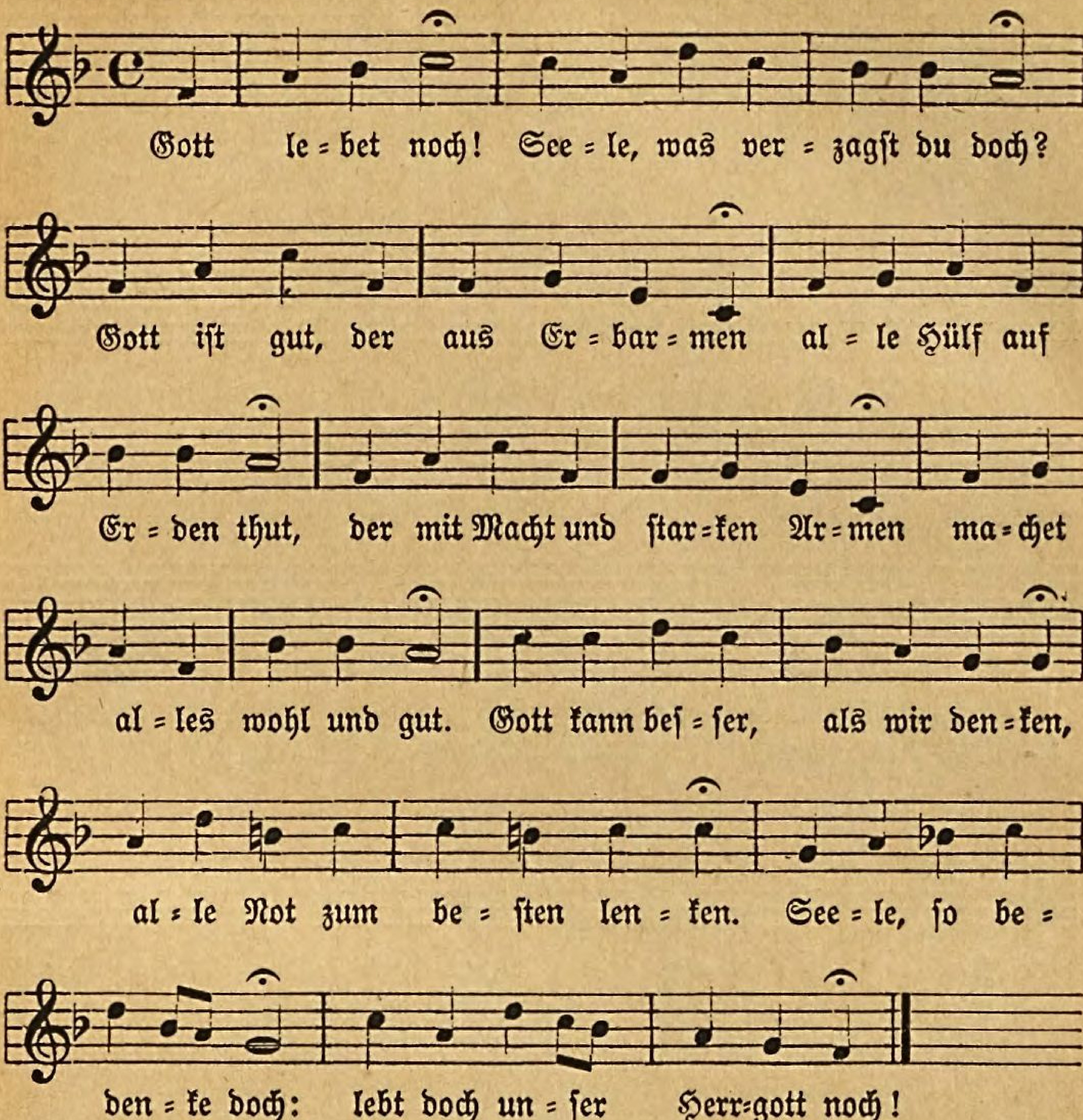




56. Gott des Himmels und der Erden.



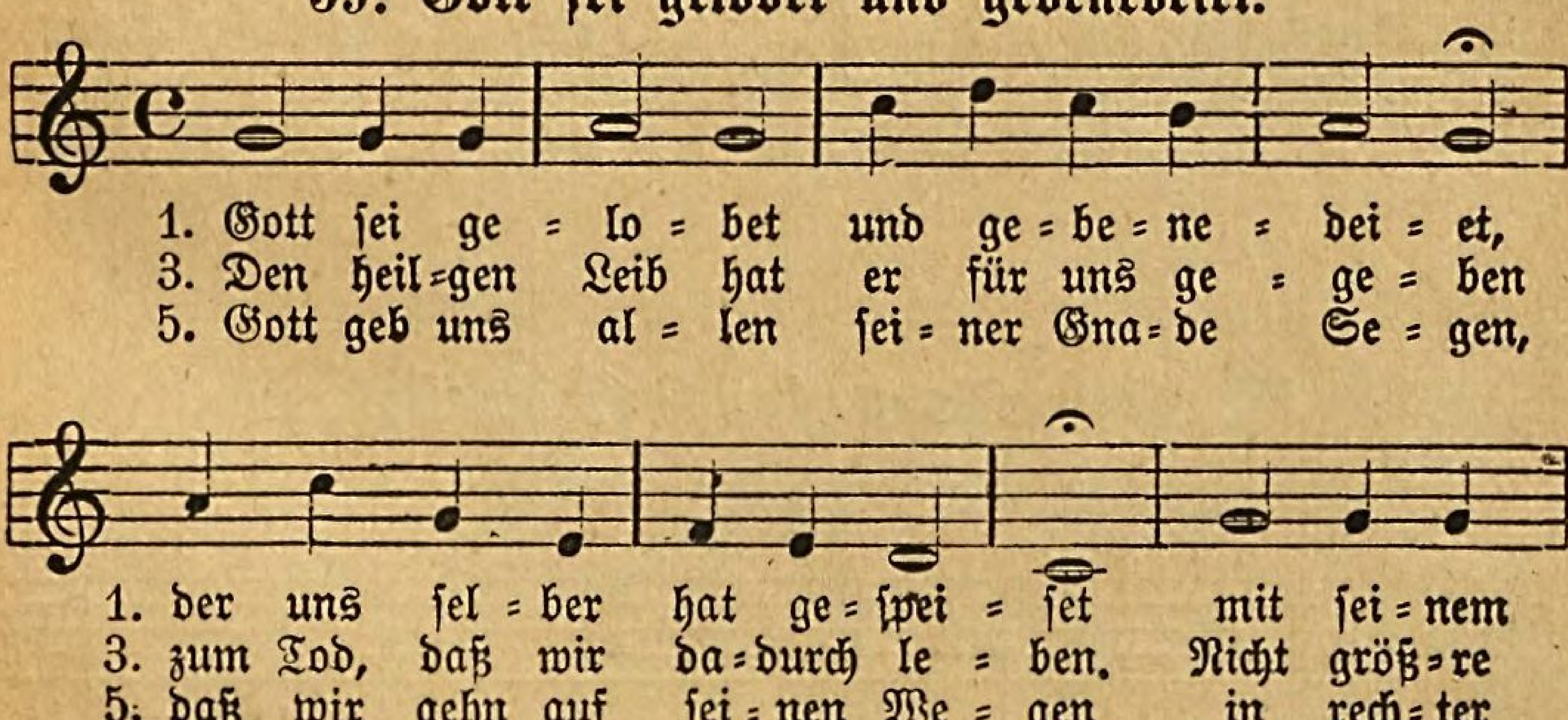
57. Gottes Sohn ist kommen.
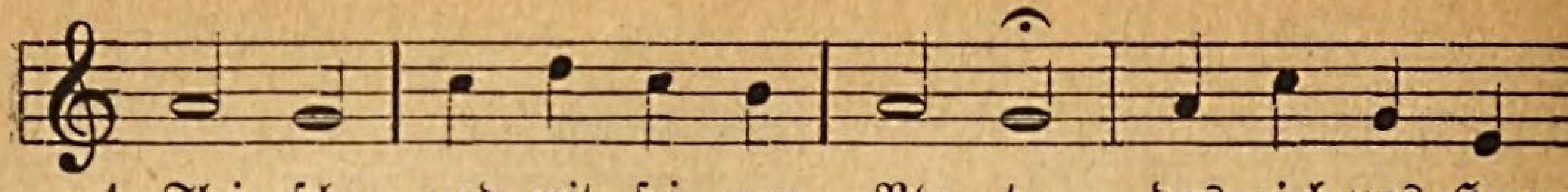


58. Gott lebet noch! Seele, was verzagst du doch?



59. Gott sei gelobet und gebenedeiet.

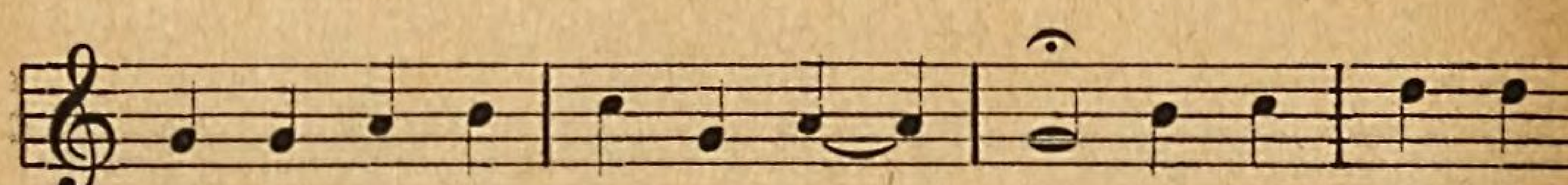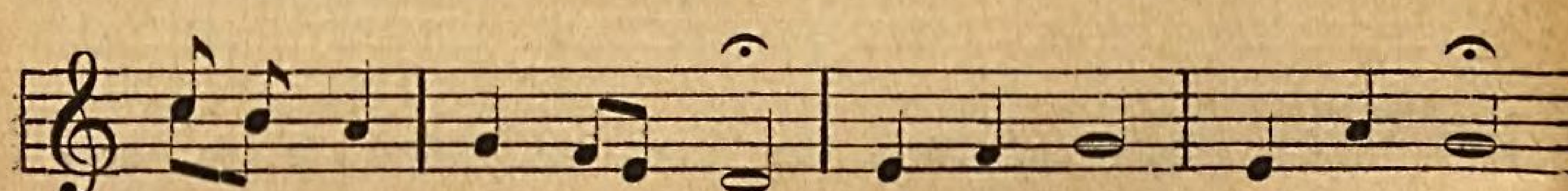




1. Flei = sche und mit sei = nem Blu = te; das gieb uns, Herr
3. Gü = te konn = te er uns schen = ken, da = bei wir sein
5. Lieb und brü = der = li = cher Treu = e, daß die Speis uns



1. Gott, zu gu = te! Ky = rie e = le = i = son.
3. solln ge = den = ken. Ky = rie e = le = i = son.
5. nicht ge = reu = e. Ky = rie e = le = i = son.



2. Herr, durch dei = nen heil = gen Leich = nam, der von dei = ner
4. Herr, dein Lieb so groß dich zwun=gen hat, daß dein Blut an
6. Herr, dein heil = ger Geist uns nim=mer laß, der geb uns zu



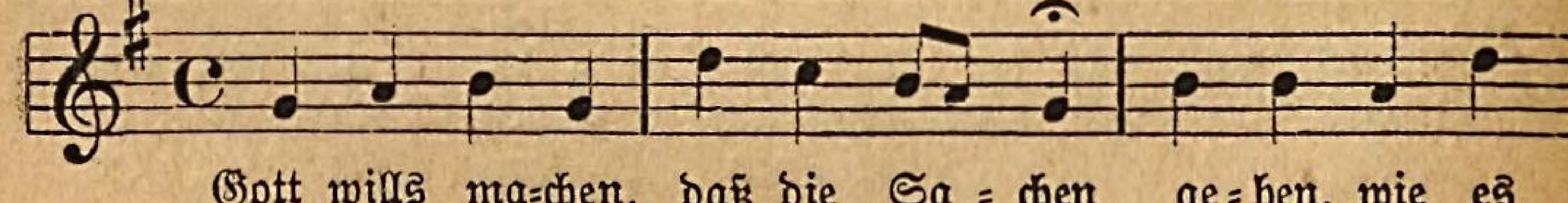
2. Mut=ter Ma = ri = a kam, und das hei = li = ge Blut
4. uns groß Wun=der that und be = zahlt un = sre Schuld,
6. hal = ten rech = te Maß, daß dein arm Chri = sten = heit
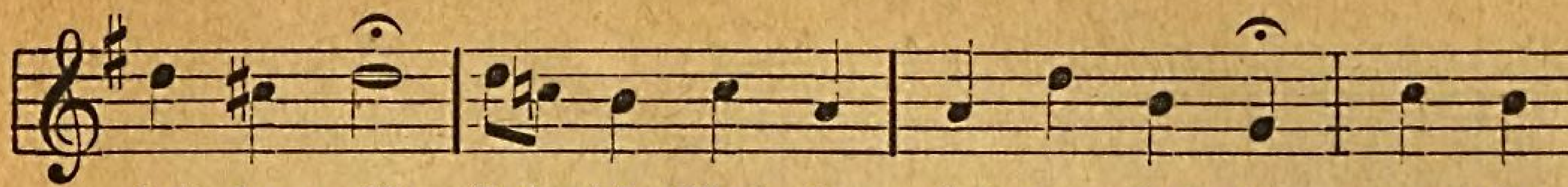


2. hilf uns, Herr, aus al = ler Not. Ky = rie e = le = i = son.
4. daß uns Gott ist wor=den hold. Ky = rie e = le = i = son.
6. leb in Fried und Ei = nig = keit. Ky = rie e = le = i = son.

60. Gott wills machen, daß die Sachen.

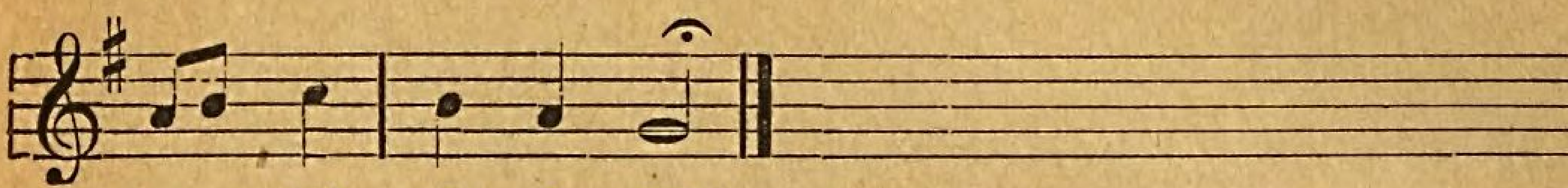
(Siehe auch Anhang No. 4.)



Gott wills ma=chen, daß die Sa = chen ge = hen, wie es
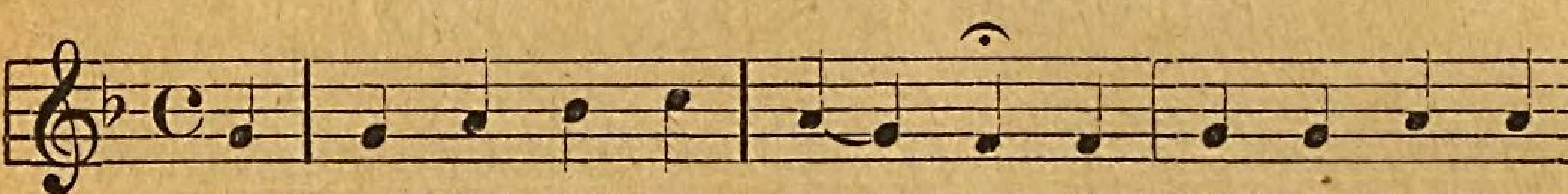


heil = sam ist. Laß die Wel = len sich ver = stel = len, wenn du
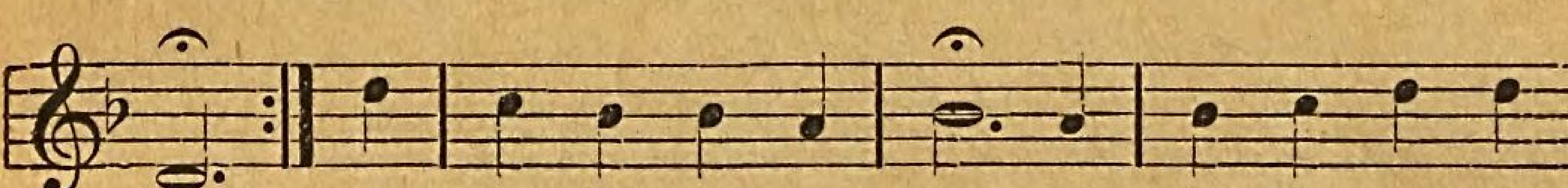


nur bei Je = su bist!

61. Helft mir Gotts Güte preisen.
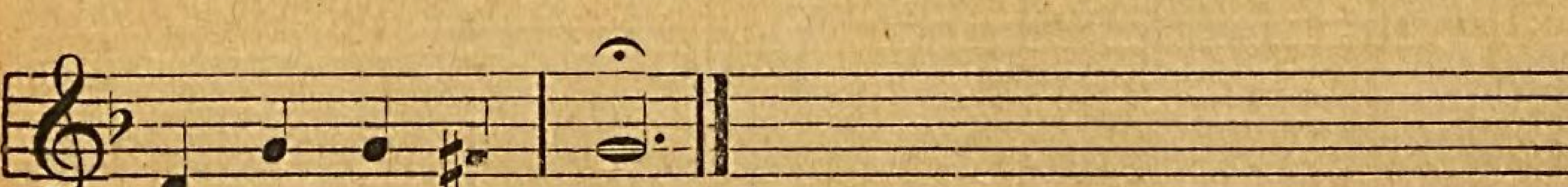


Helft mir Gotts Gü = te prei = sen, ihr Chri=sten ins = ge=
mit Sang und an=dern Wei = sen, ihm all = zeit dank=bar



mein,
sein, vor = nehm = lich zu der Zeit, da sich das Jahr ge=
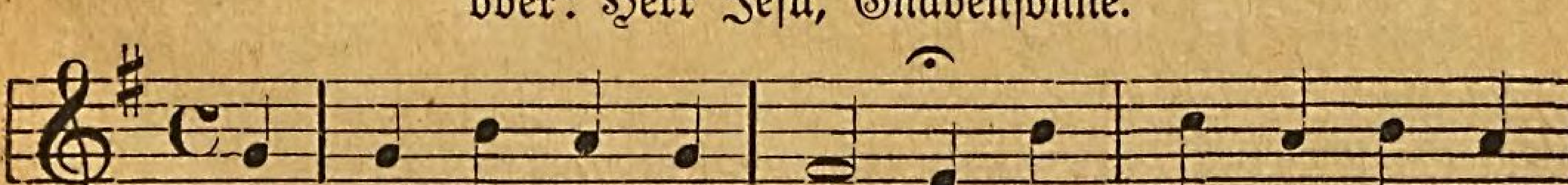


en = det, die Sonn sich zu uns wen = det: das



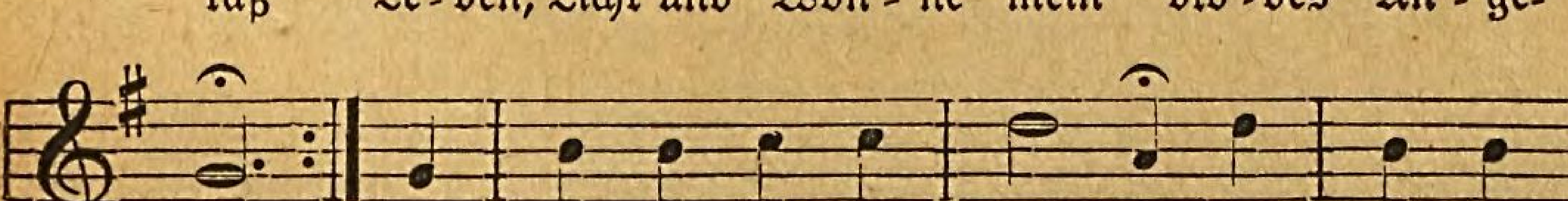
neu Jahr ist nicht weit.

62. Herr Christ, der einig Gottssohn.
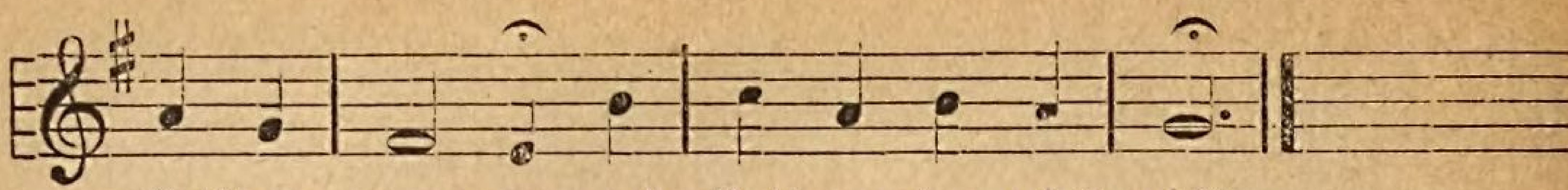
oder: Herr Jesu, Gnadensonne.



Herr Je = su, Gna = den = son = ne, wahr = haf = tes Le = bens=
laß Le = ben, Licht und Won = ne mein blö = des An = ge=
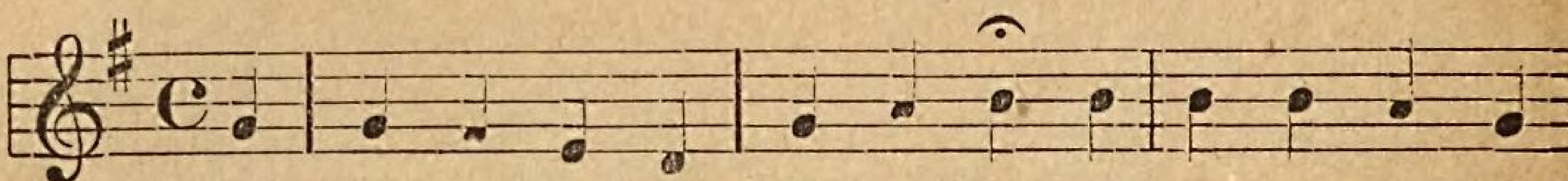


licht,
sicht nach dei = ner Gnad er = freu = en und mei = nen
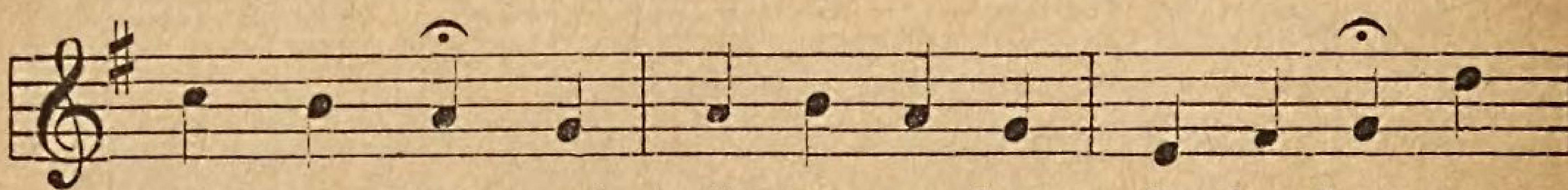


Geist er - neu - en: mein Gott, ver-sag mirs nicht.

63. Herr Gott, dich loben alle wir.



Wir dan - ken Gott für sei - ne Gabn, die wir von ihm em -



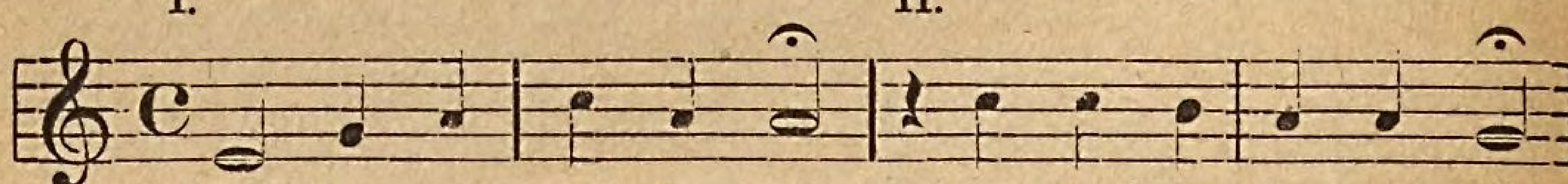
pfan - gen habn, und bit - ten un-sern lie - ben Herrn, er



woll hin - fort uns mehr be-schern.

64. Herr Gott, dich loben wir, Herr Gott, wir danken dir.

I. II.
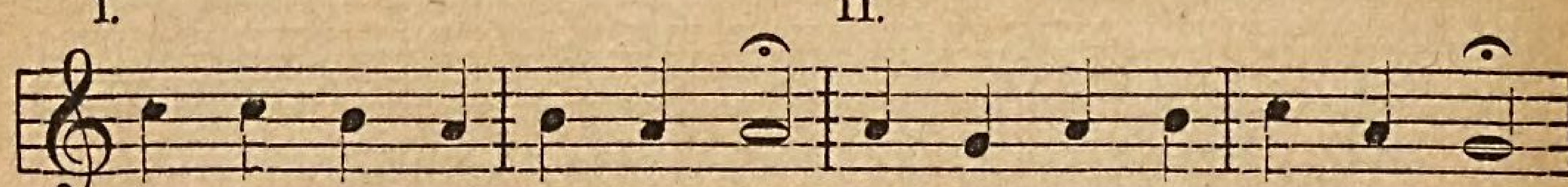


Herr Gott, dich lo - ben wir, Herr Gott, wir dan-ken dir;

I. II.
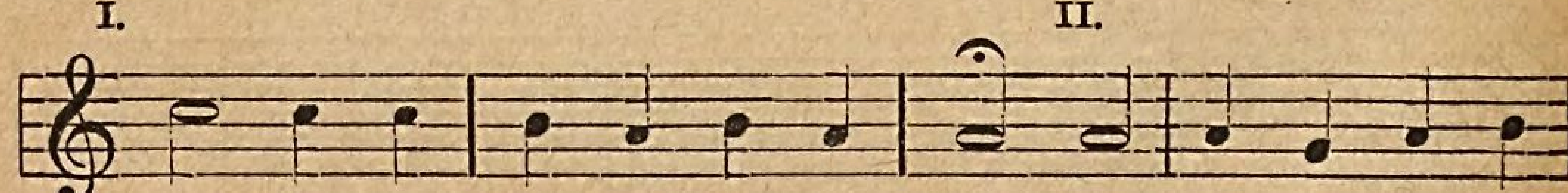


dich, Va - ter in E - wig - keit, ehrt die Welt weit und breit;

I. II.

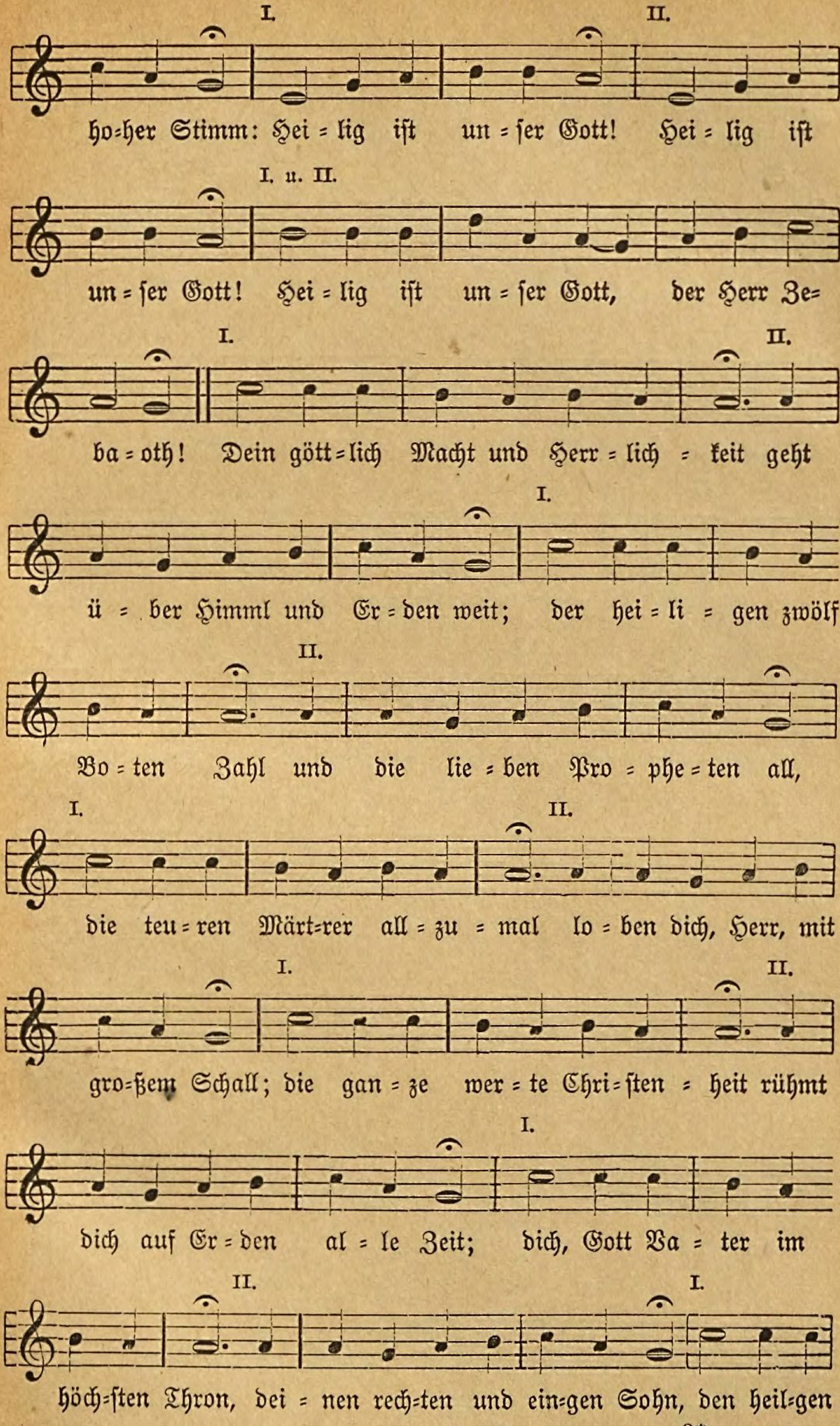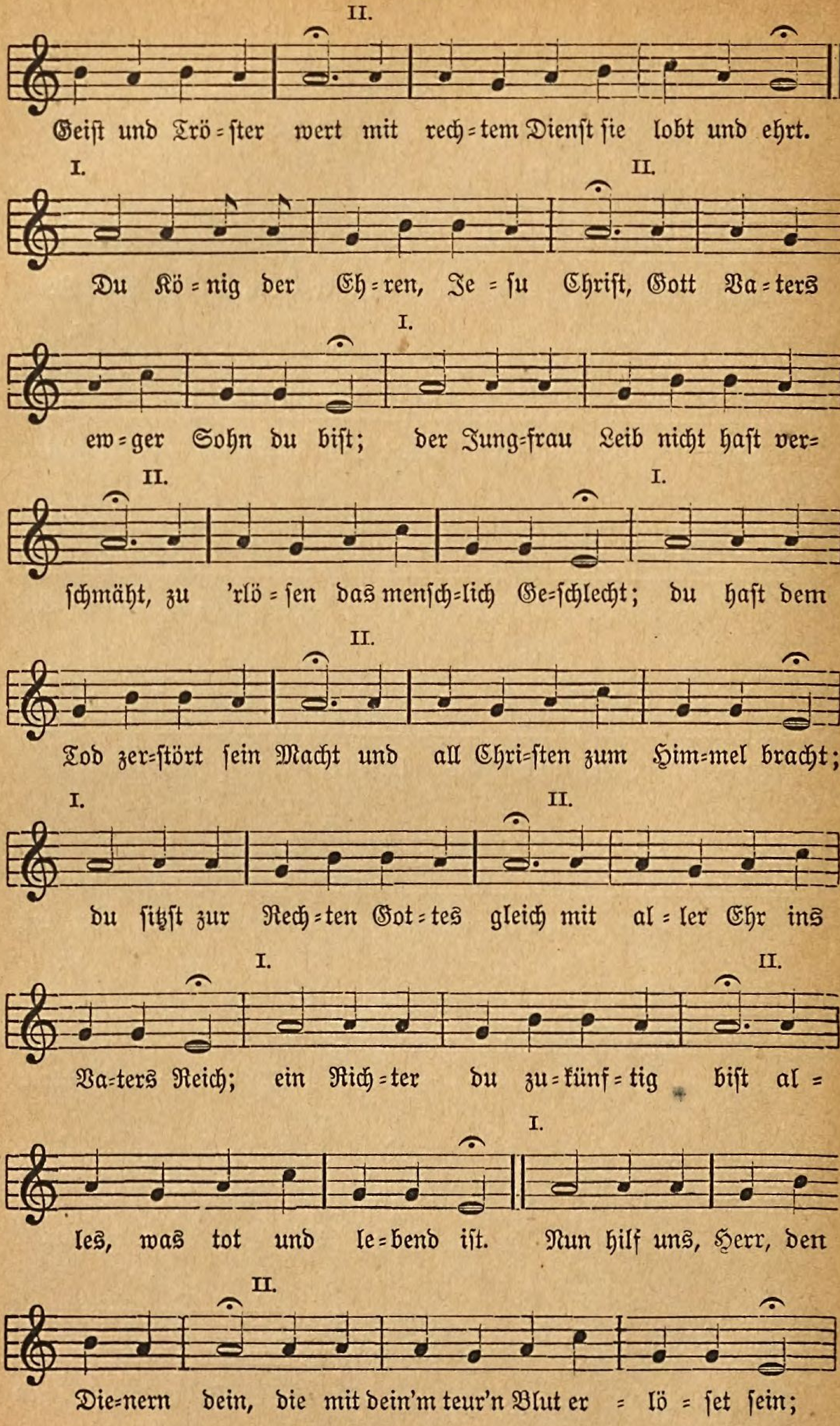


all En - gel und Him-mels-heer und was die - net dei - ner Ehr,

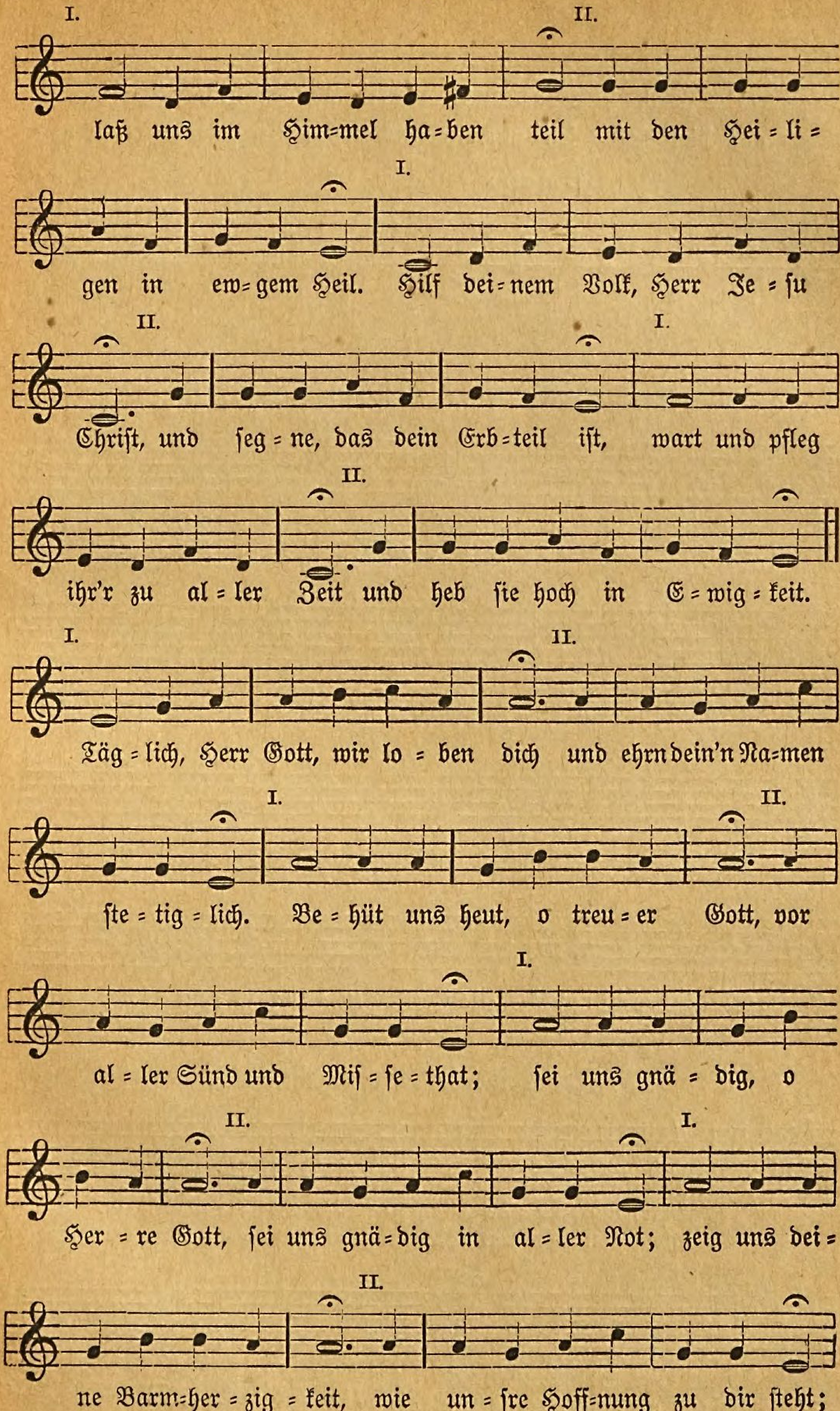
I. II.

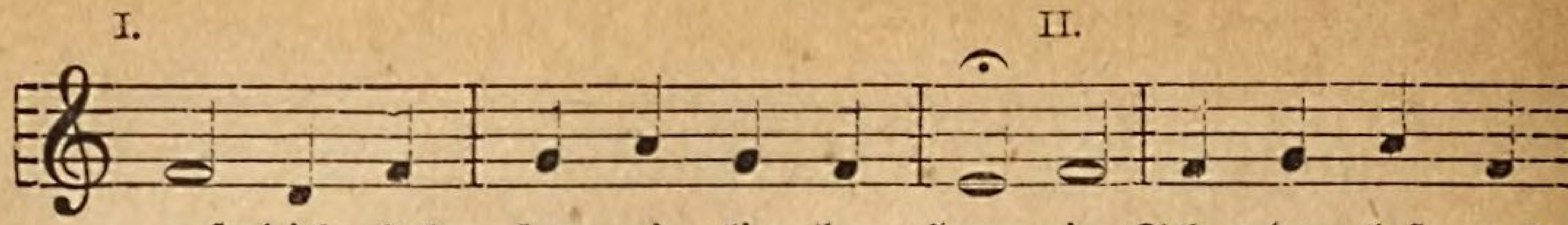


auch Che - ru - bim und Se - ra - phim sin - gen im - mer mit

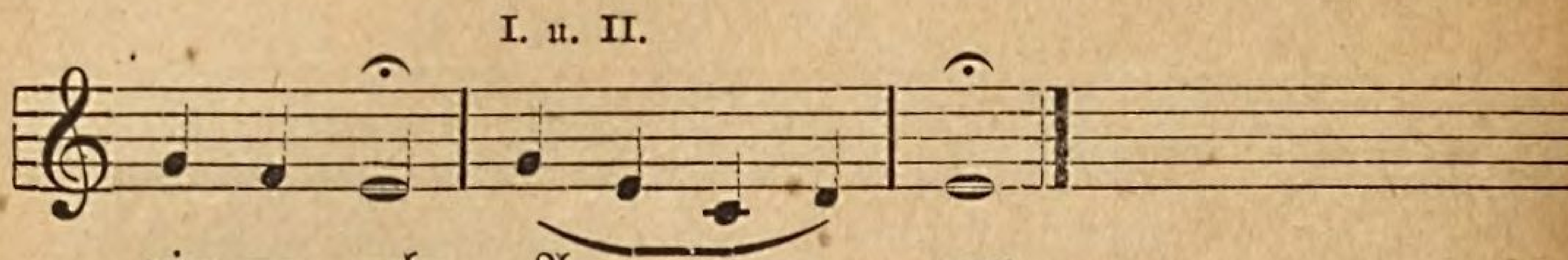

I. II.
ho=her Stimm: Hei = lig ist un = ser Gott! Hei = lig ist
I. u. II.
un = ser Gott! Hei = lig ist un = ser Gott, der Herr Ze=
I. II.
ba = oth! Dein gött = lich Macht und Herr = lich = keit geht
I.
ü = ber Himml und Er = den weit; der hei = li = gen zwölf
II.
Bo = ten Zahl und die lie = ben Pro = phe = ten all,
I. II.
die teu = ren Märt=rer all = zu = mal lo = ben dich, Herr, mit
I. II.
gro=ßem Schall; die gan = ze wer = te Chri = sten = heit rühmt
I.
dich auf Er = den al = le Zeit; dich, Gott Va = ter im
II. I.
höch=sten Thron, dei = nen rech=ten und ein=gen Sohn, den heil=gen


II.
Geist und Trö = ster wert mit rech = tem Dienst sie lobt und ehrt.
I. II.
Du Kö = nig der Eh = ren, Je = su Christ, Gott Va = ters
I.
ew = ger Sohn du bist; der Jung=frau Leib nicht hast ver=
II. I.
schmäht, zu 'rlö = sen das mensch=lich Ge=schlecht; du hast dem
II.
Tod zer=stört sein Macht und all Chri=sten zum Him=mel bracht;
I. II.
du sitzst zur Rech = ten Got = tes gleich mit al = ler Ehr ins
I. II.
Va=ters Reich; ein Rich = ter du zu=künf = tig bist al =
I.
les, was tot und le = bend ist. Nun hilf uns, Herr, den
II.
Die=nern dein, die mit dein'm teur'n Blut er = lö = set sein;


laß uns im Him=mel ha=ben teil mit den Hei=li=
gen in ew=gem Heil. Hilf dei=nem Volk, Herr Je=su
Christ, und seg=ne, das dein Erb=teil ist, wart und pfleg
ihr'r zu al=ler Zeit und heb sie hoch in E=wig=keit.
Täg=lich, Herr Gott, wir lo=ben dich und ehrn dein'n Na=men
ste=tig=lich. Be=hüt uns heut, o treu=er Gott, vor
al=ler Sünd und Mis=se=that; sei uns gnä=dig, o
Her=re Gott, sei uns gnä=dig in al=ler Not; zeig uns dei=
ne Barm=her=zig=keit, wie un=sre Hoff=nung zu dir steht;
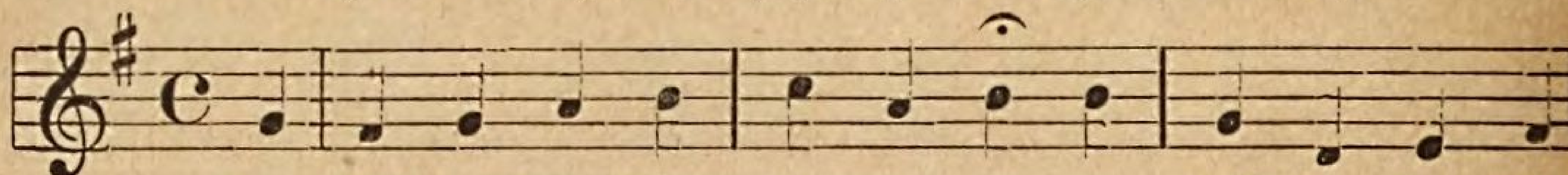


auf dich hof - fen wir, lie - ber Herr, in Schan-den laß uns

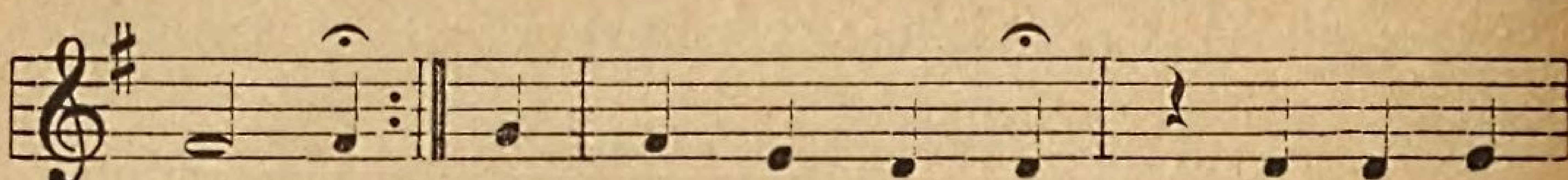


nim-mer-mehr. A - - men.
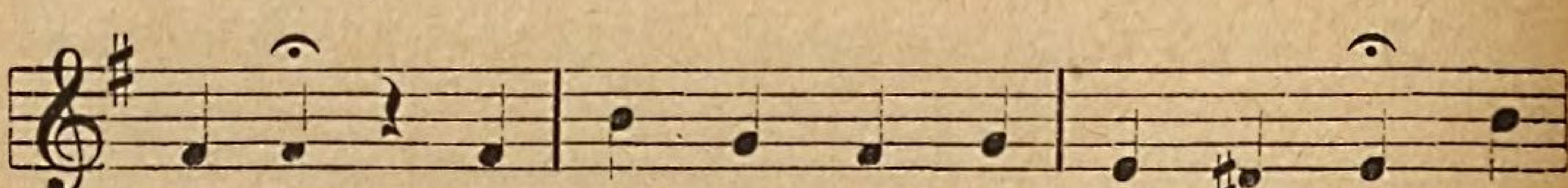
65. Herr Gott, nun schleuß den Himmel auf.
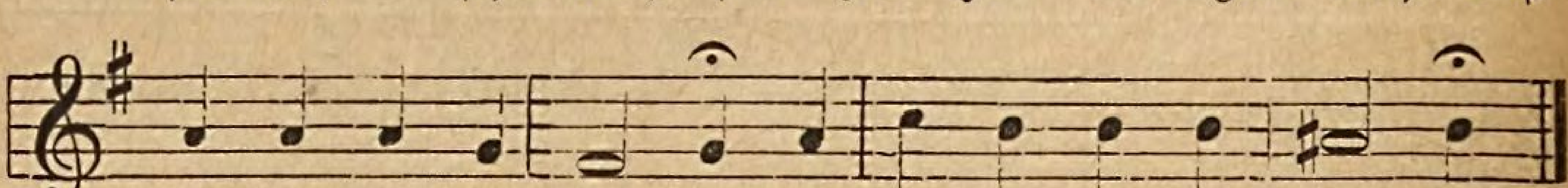


Herr Gott, nun schleuß den Him-mel auf, mein Zeit zum End sich
ich hab voll - en - det mei-nen Lauf, des sich mein Seel sehr



nei - get, hab gnug ge - lit - ten, mich müd ge-
freu - et;

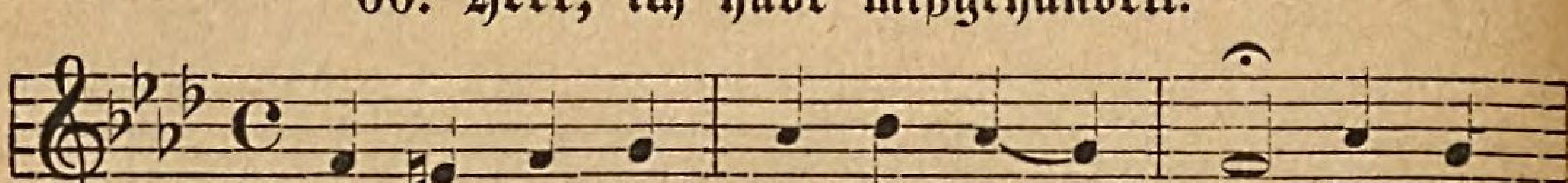


strit-ten, schick mich fein zu zur ew - gen Ruh. Laß

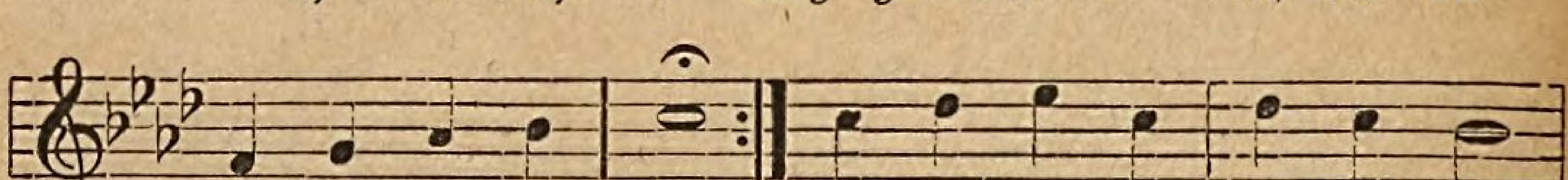


fah - ren, was auf Er - den, will lie - ber se - lig wer - den!

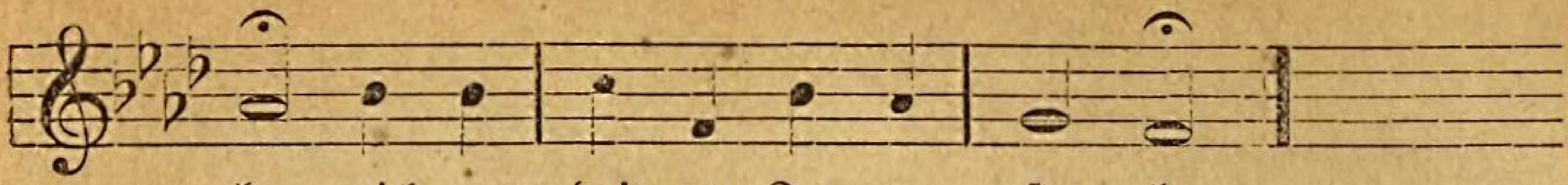
66. Herr, ich habe mißgehandelt.



Herr, ich ha - be miß - ge - han - delt, ja, mich
ich bin nicht den Weg ge - wan - delt, den du
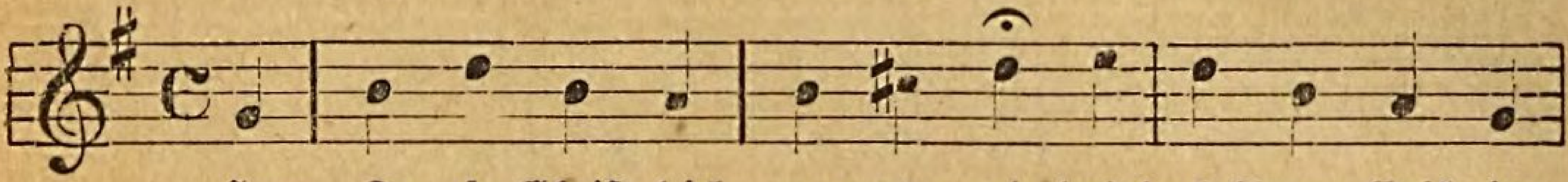


drückt der Sün-den Last, und jetzt wollt ich gern aus Schrek-
mir ge - zei - get hast,
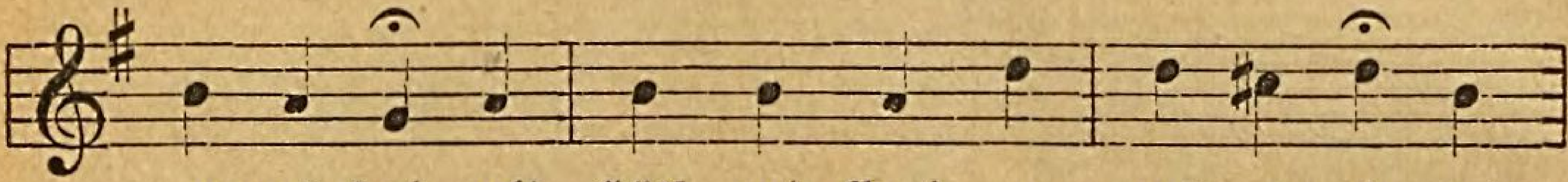


ken mich vor dei = nem Zorn ver = ste = cken.

67. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend.



Herr Je = su Christ, dich zu uns wend, dein'n heil=gen Geist du
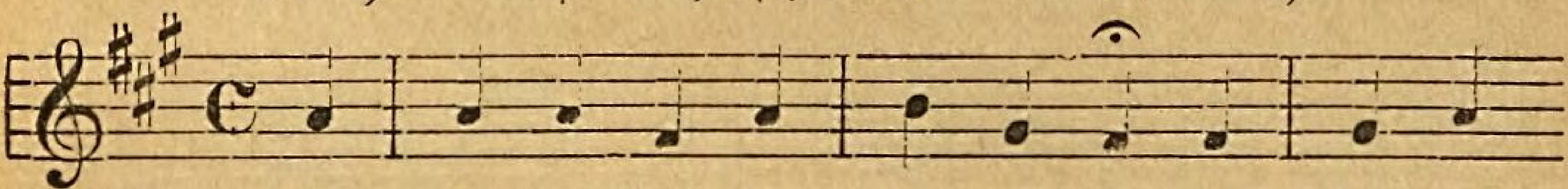


zu uns send, mit Hülf und Gnad er uns re = gier und
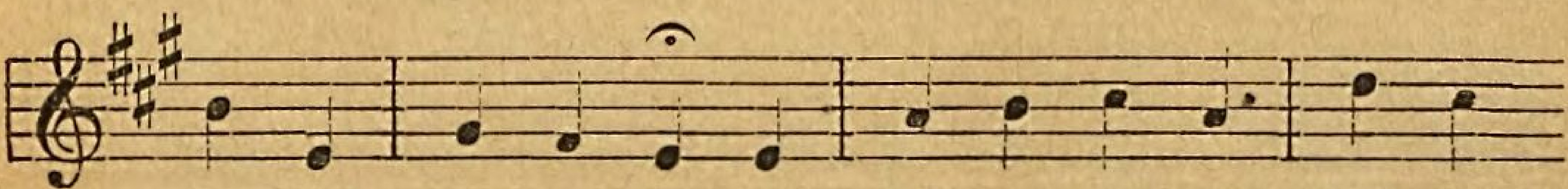


uns den Weg zur Wahr=heit führ.
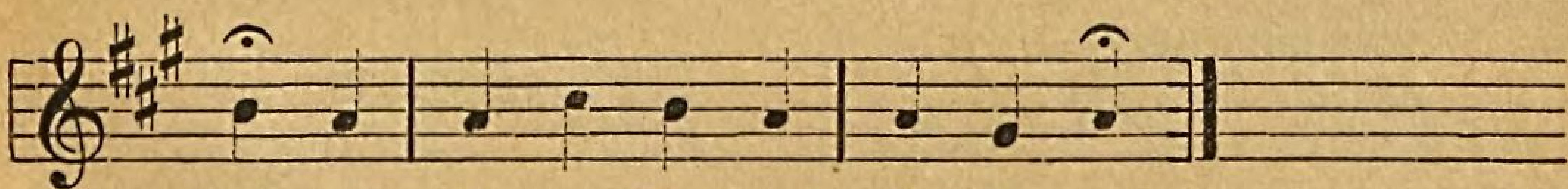
68. Herr Jesu Christ, meins Lebens Licht.



O Je = su Chri = ste, wah = res Licht, er = leuch = te,
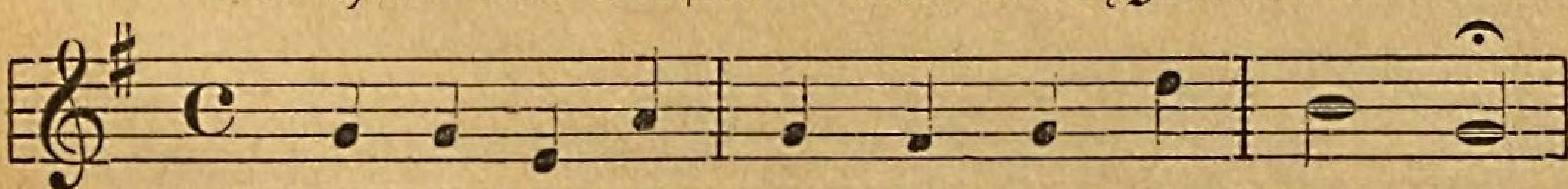


die dich ken=nen nicht, und brin = ge sie zu dei = ner
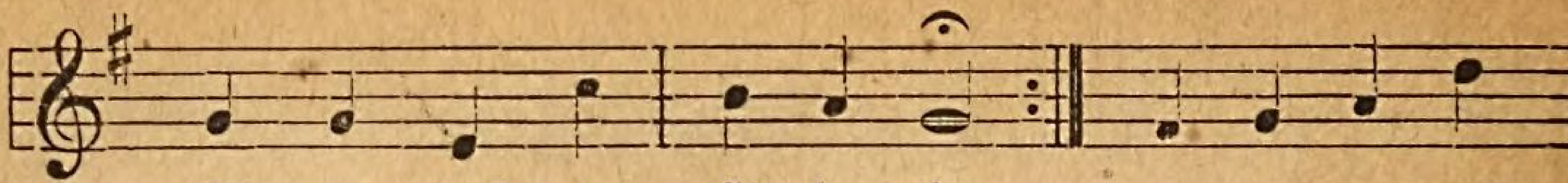


Herd, daß ih = re Seel auch se = lig werd.

69. Herr und Ältster deiner Kreuzgemeinde.



Die wir uns all = hier bei = sam = men fin = den,
uns auf dei = ne Mar = ter zu ver = bin = den.



schla=gen uns = re Hän=de ein, und zum Zei=chen,
dir auf e = wig treu zu sein;



daß dies Lob = ge = tö = ne dei=nem Her=zen an = ge=
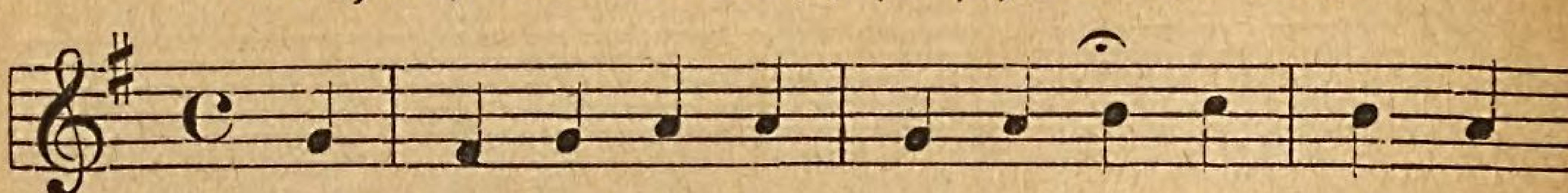


nehm und schö = ne, sa = ge „A=men“ und zu=gleich:



„Frie=de, Frie=de sei mit euch!“
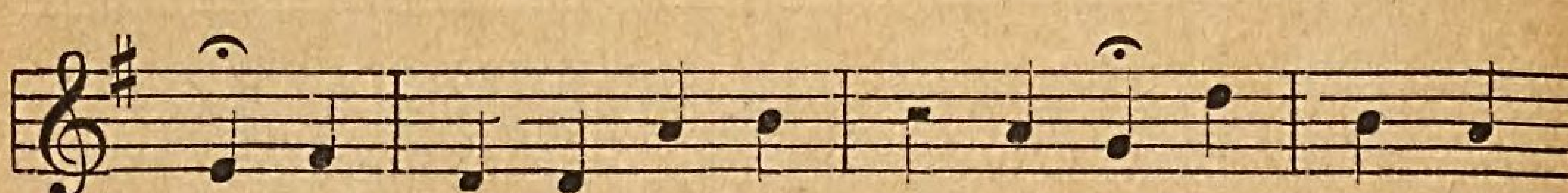
70. Herr, wie du willst, so schicks mit mir.



Herr, wie du willst, so schicks mit mir im Le = ben
al = lein zu dir steht mein Be=gier, laß mich, Herr,



und im Ster=ben; Er = halt mich nur in dei = ner
nicht ver = der = ben.

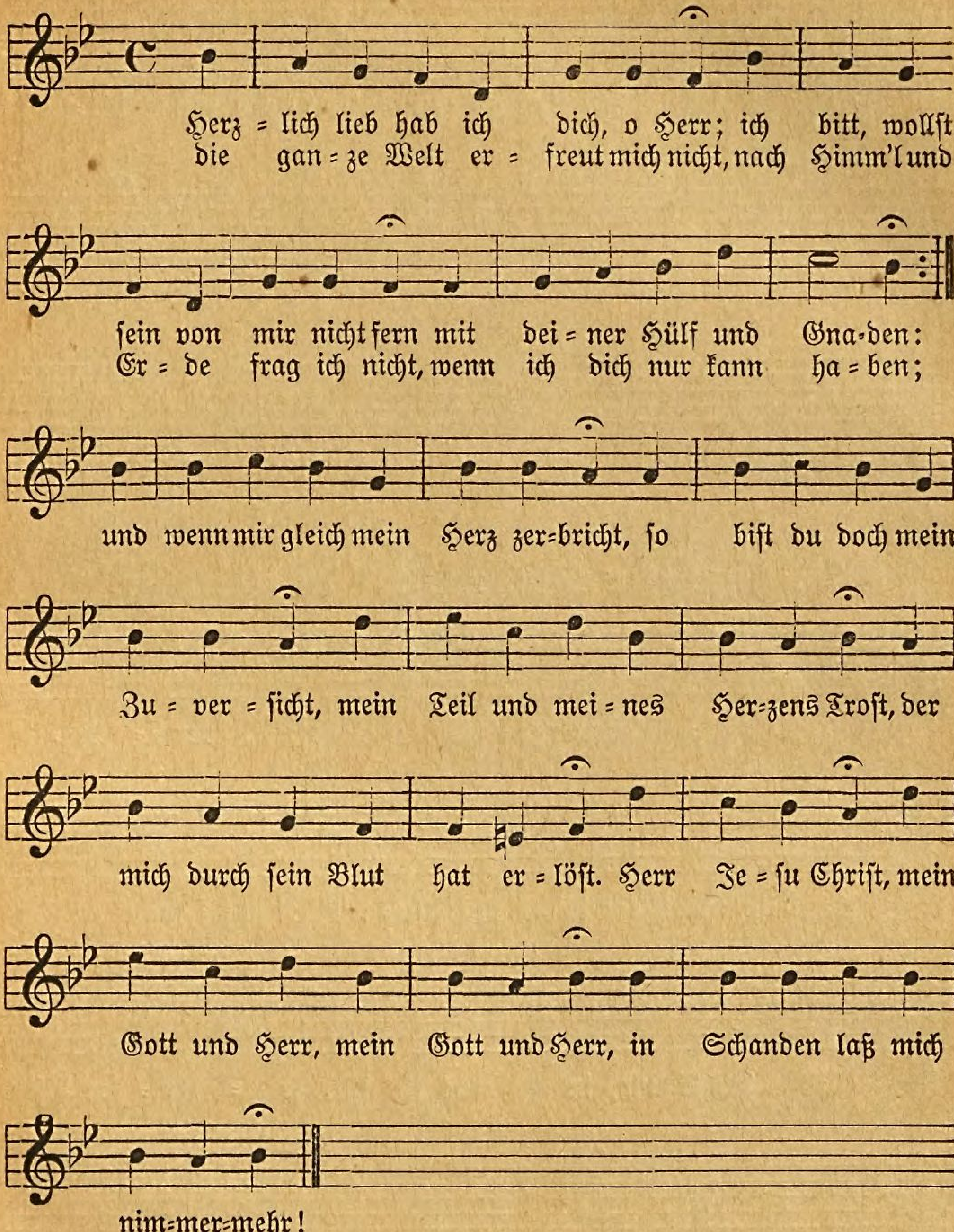


Huld; sonst wie du willst; gieb mir Ge=duld, denn dein Will

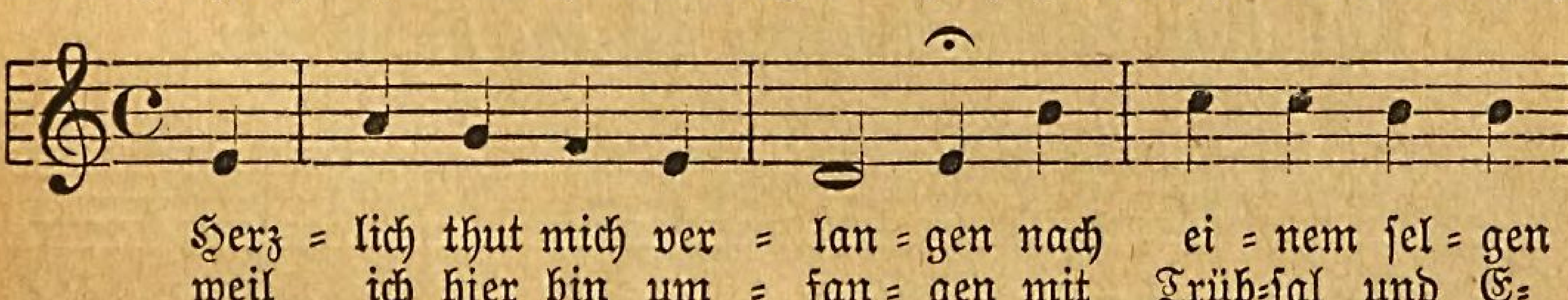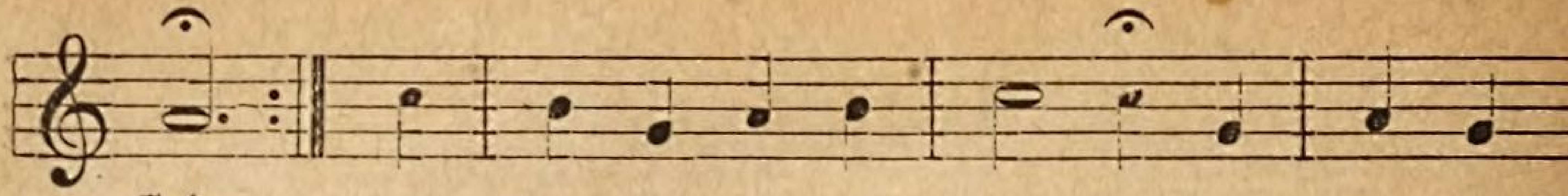


ist der be = ste.

71. Herzlich lieb hab ich dich, o Herr.
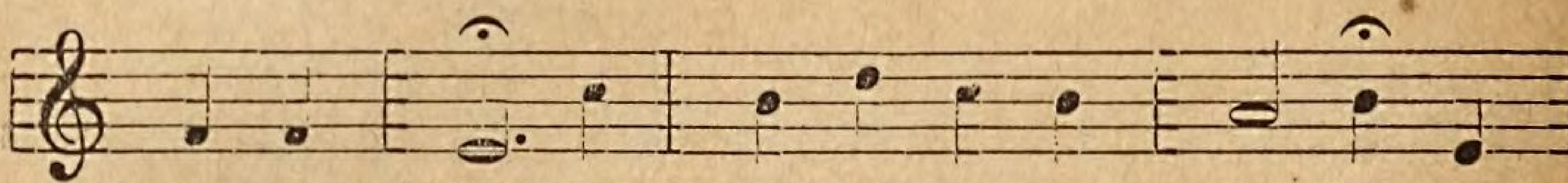


72. Herzlich thut mich verlangen. (Ach Herr, mich armen Sünder.)

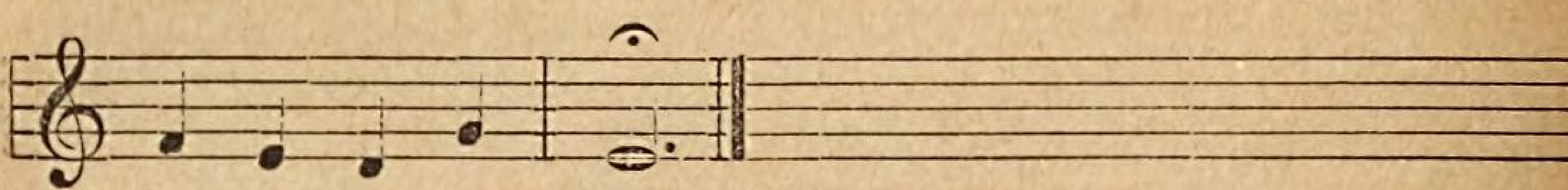




End, ich hab Lust ab = zu = schei = den von die = ser
lend;
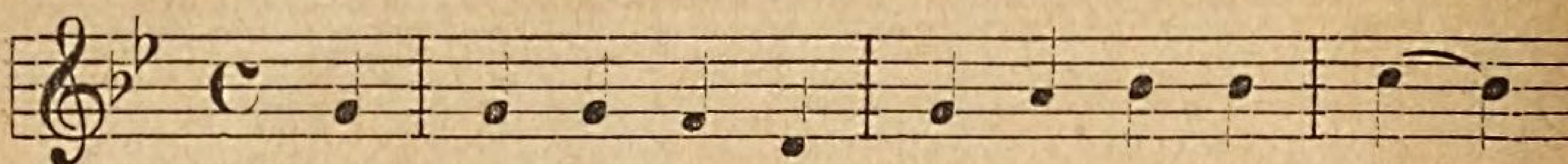


ar = gen Welt, sehn mich nach ew=gen Freu=den: o
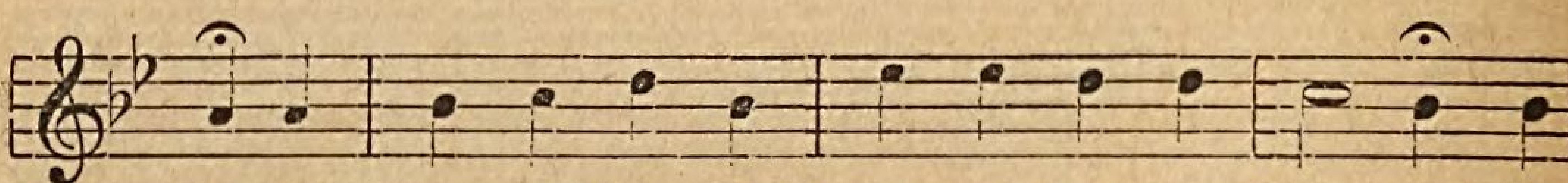


Je = su, komm nur bald.
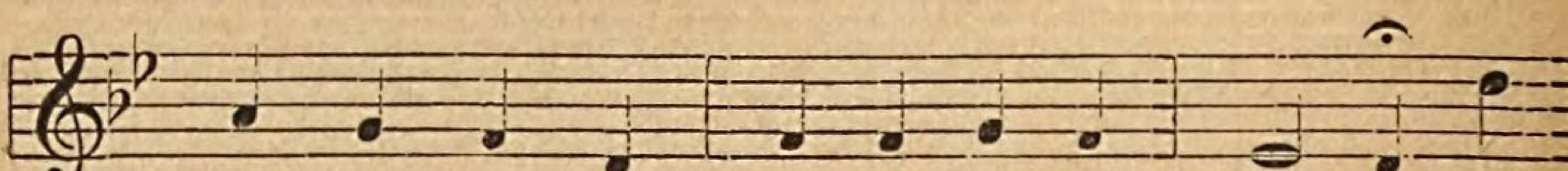
73. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen.



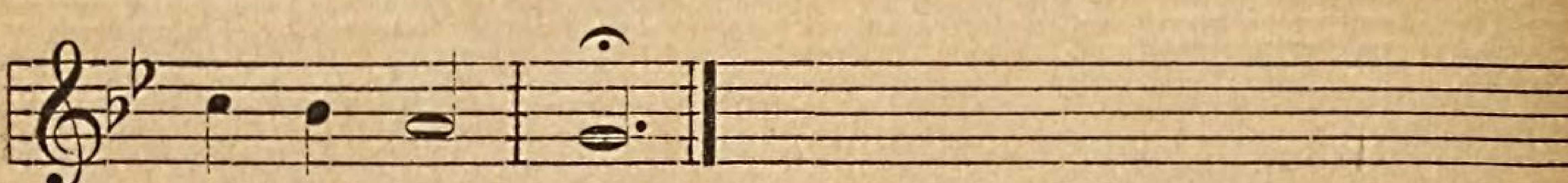
Herz = lieb=ster Je = su, was hast du ver = bro=



chen, daß man ein solch scharf Ur = teil hat ge = sprochen? Was

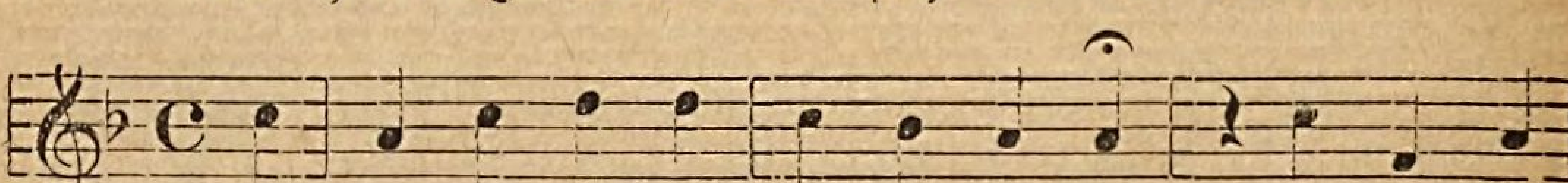


ist die Schuld, in was für Mis = se = tha = ten bist
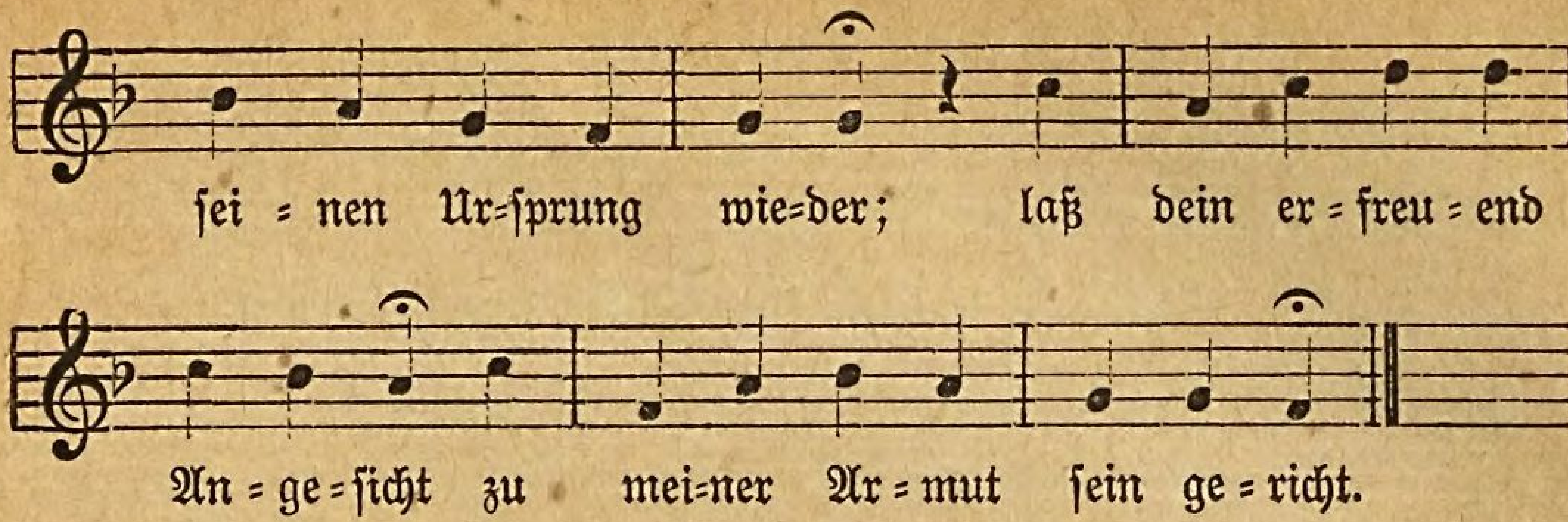


du ge = ra = ten?
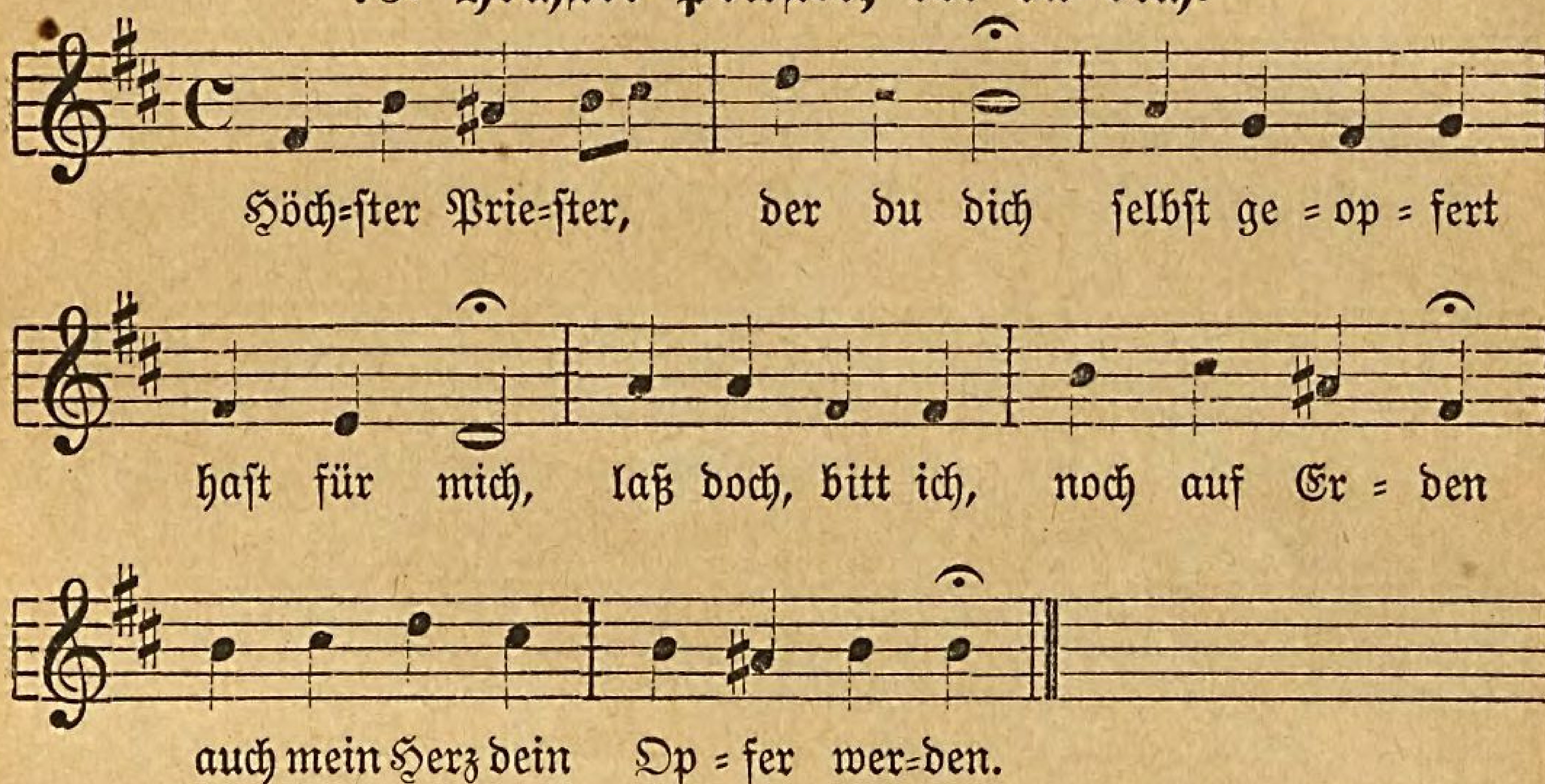
74. Hier legt mein Sinn sich vor dir nieder.



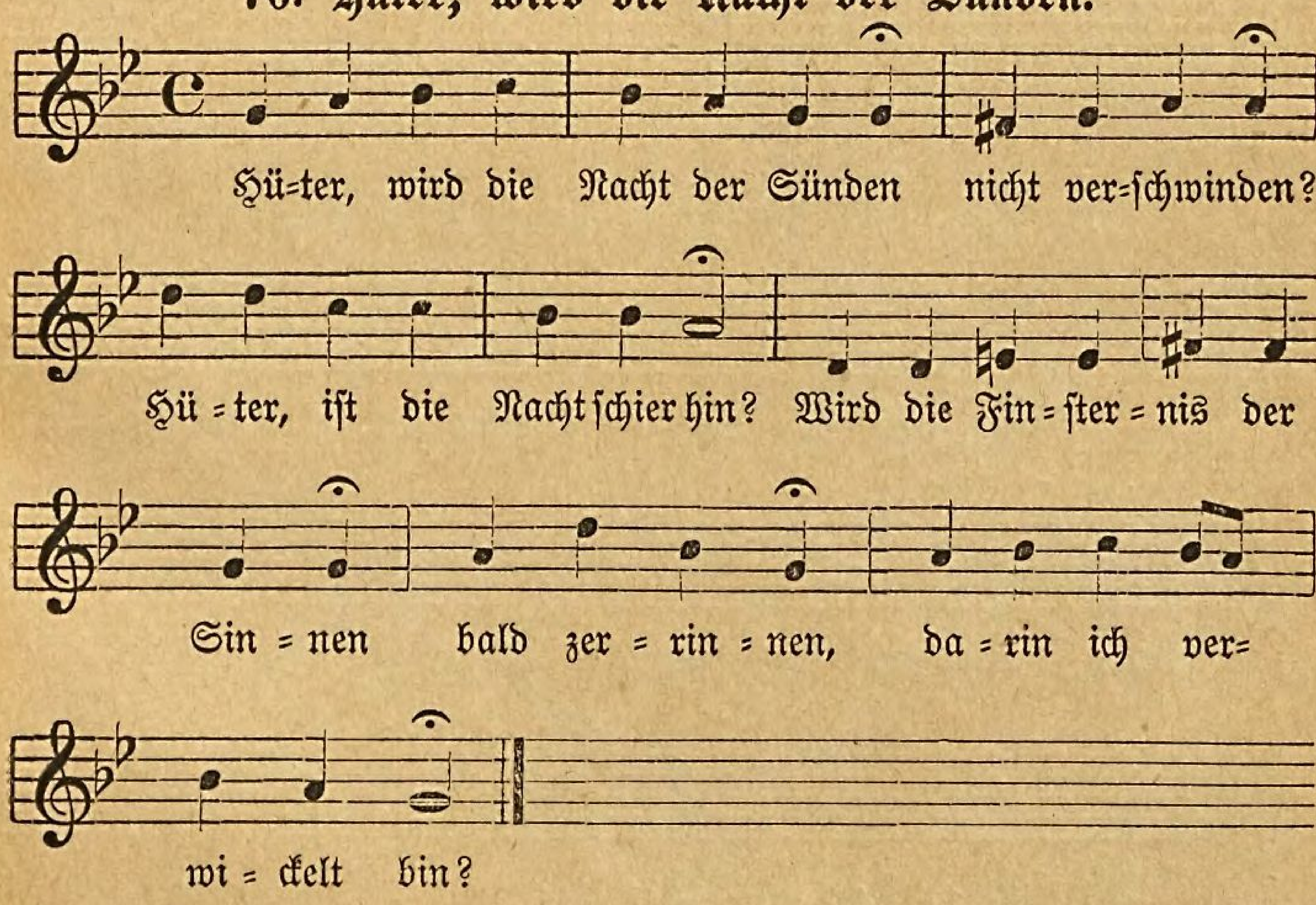
Hier legt mein Sinn sich vor dir nie=der, mein Geist sucht



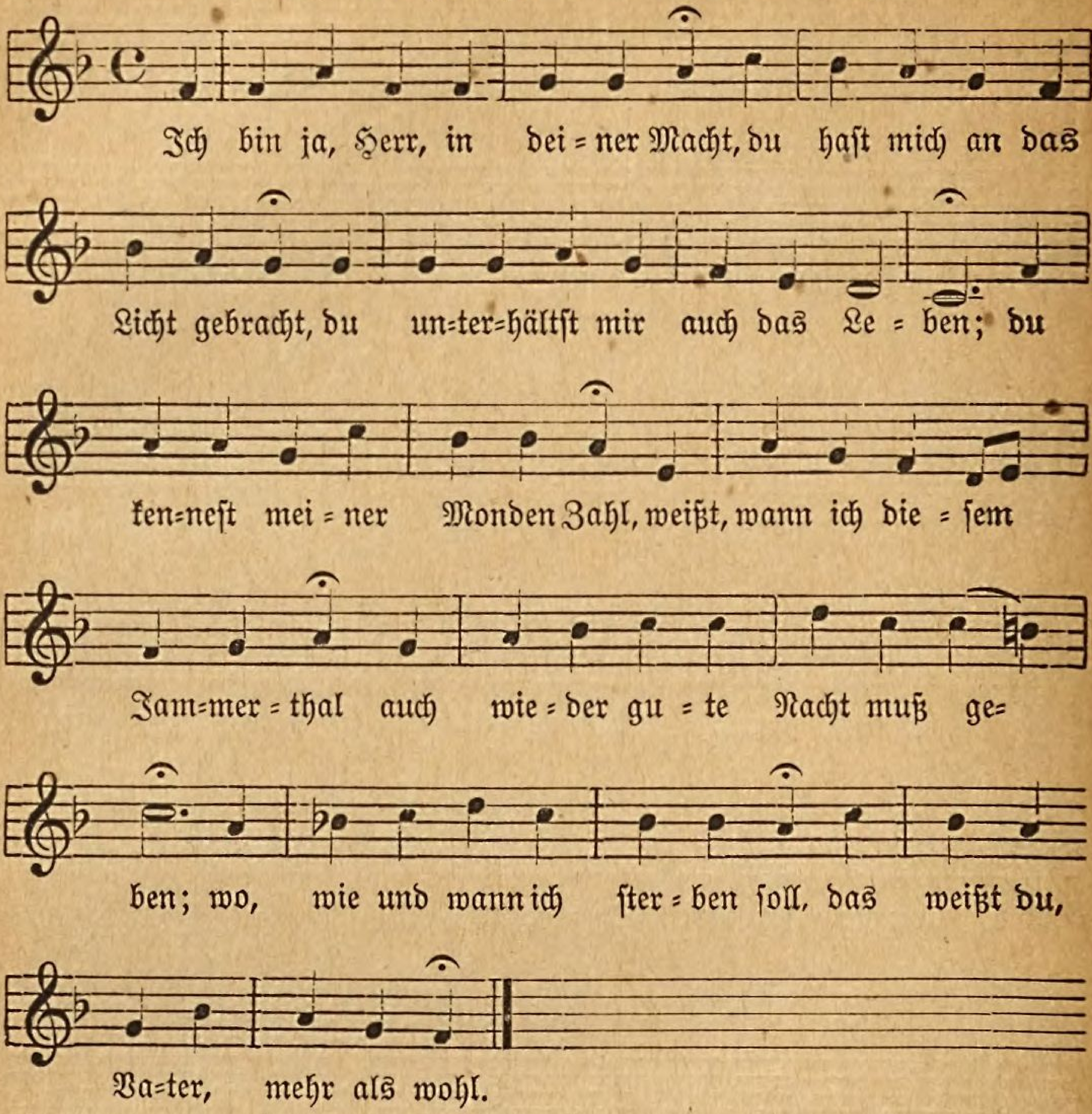
75. Höchster Priester, der du dich.
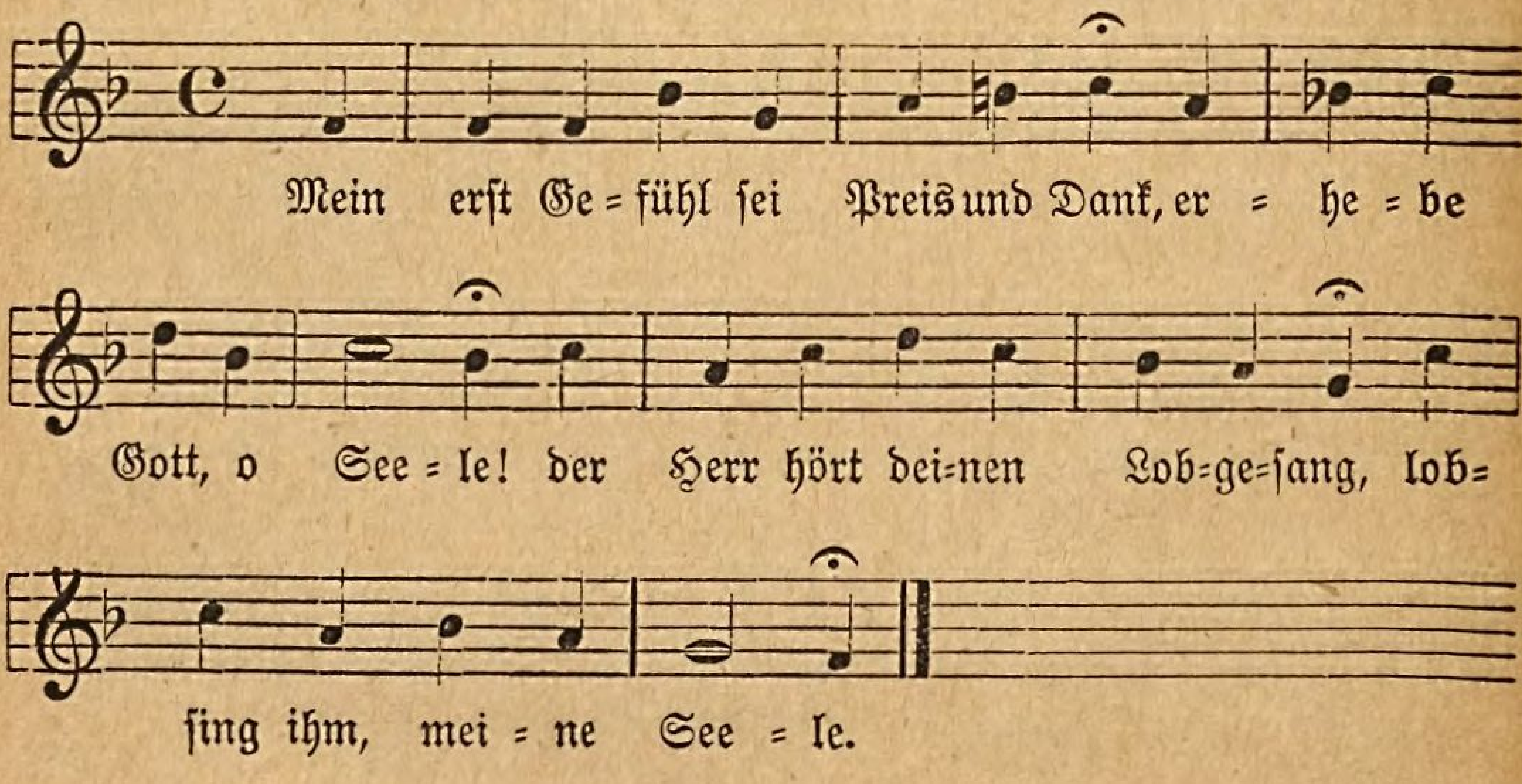


76. Hüter, wird die Nacht der Sünden.
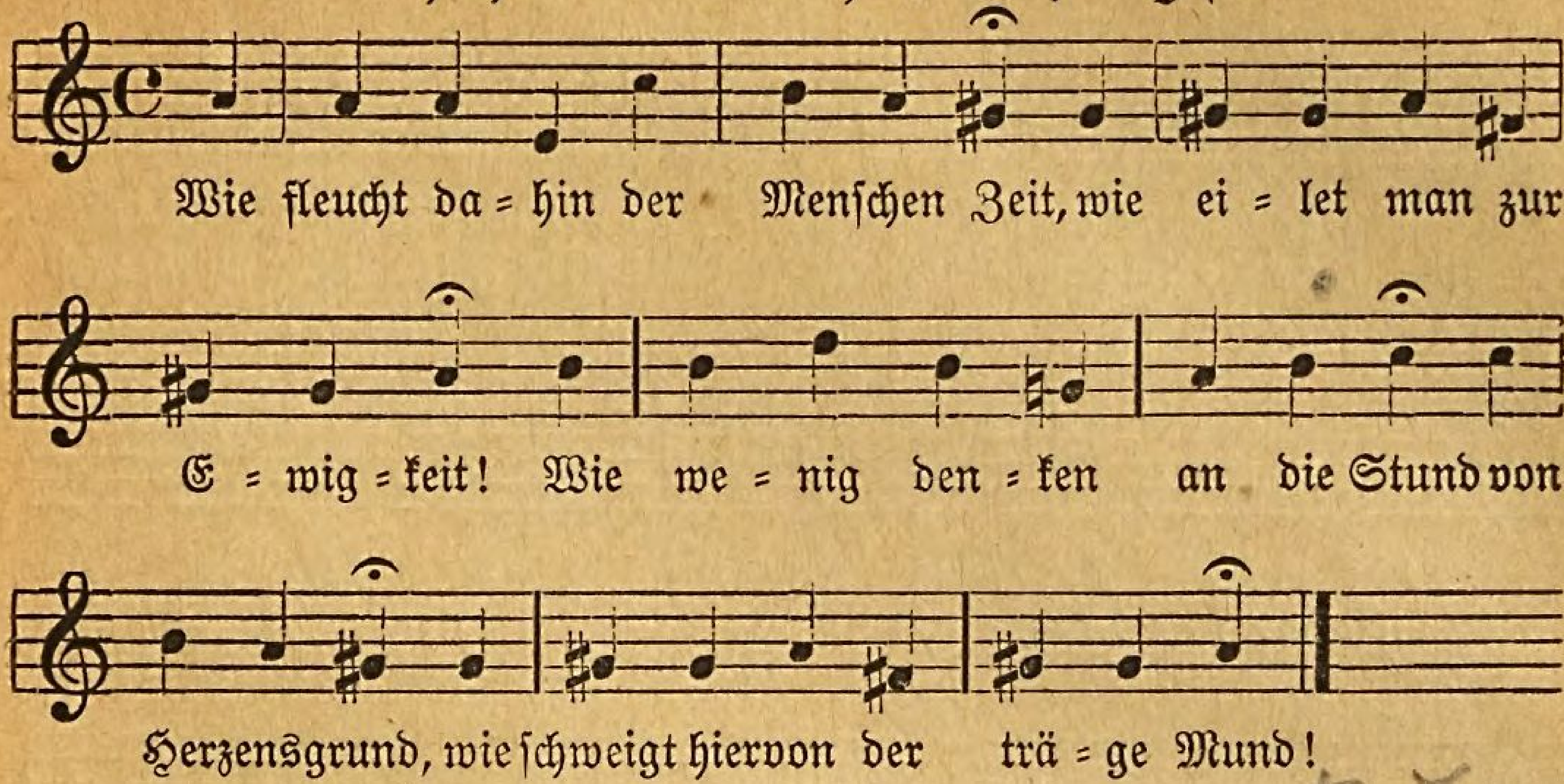


77. Ich bin ja, Herr, in deiner Macht.



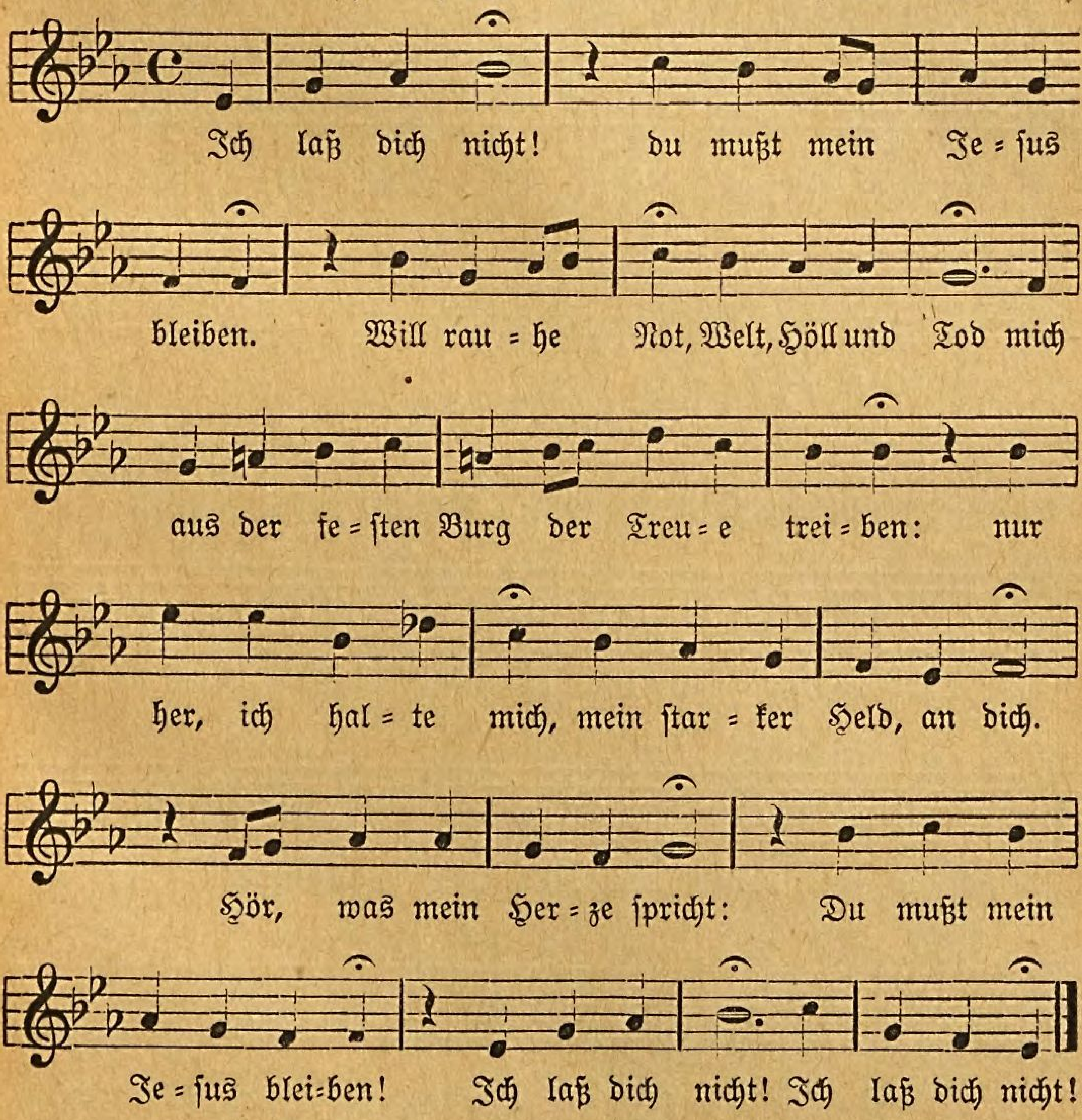
78. Ich dank dir schon durch deinen Sohn.
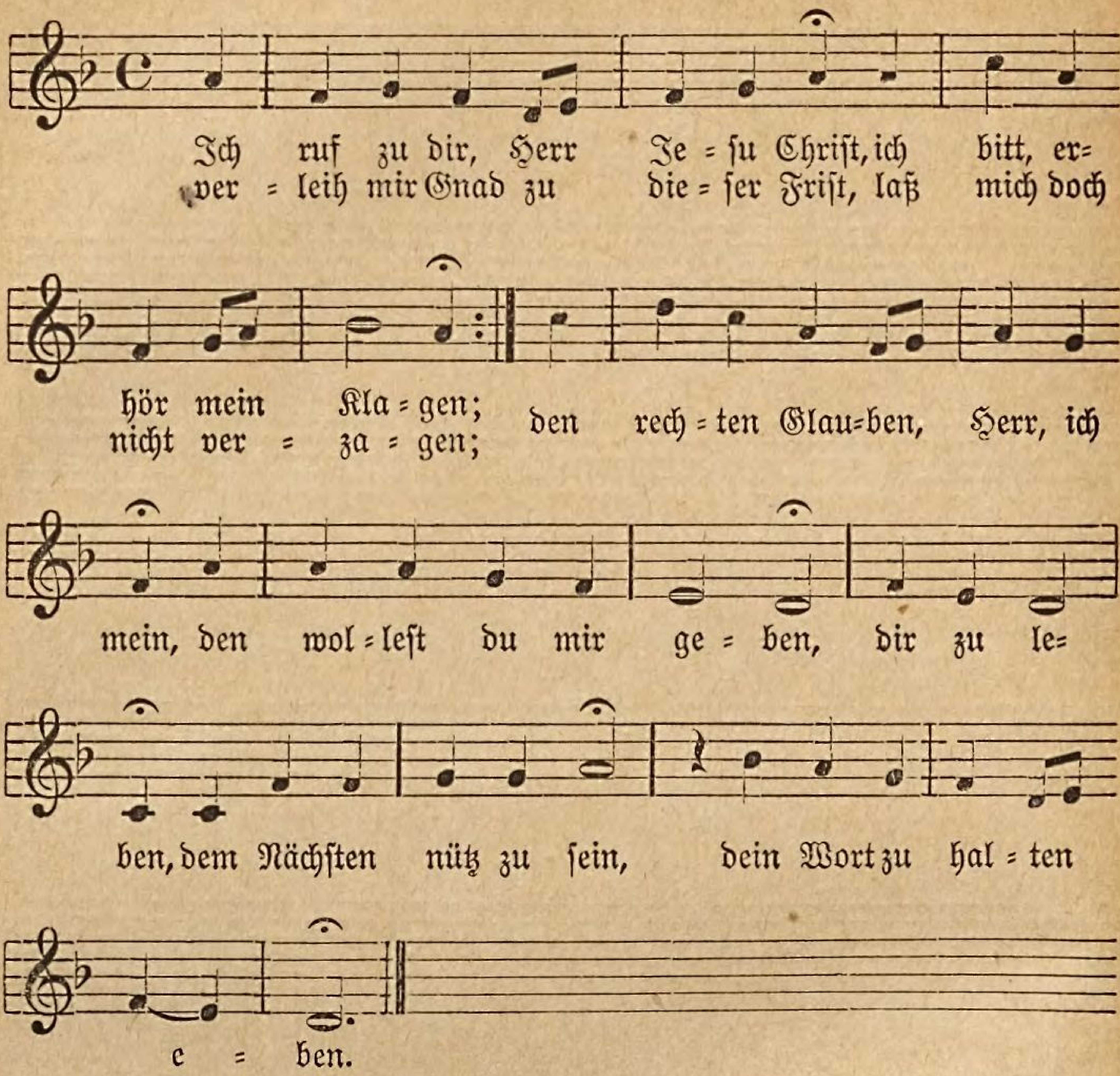


79. Ich hab mein Sach Gott heimgestellt.



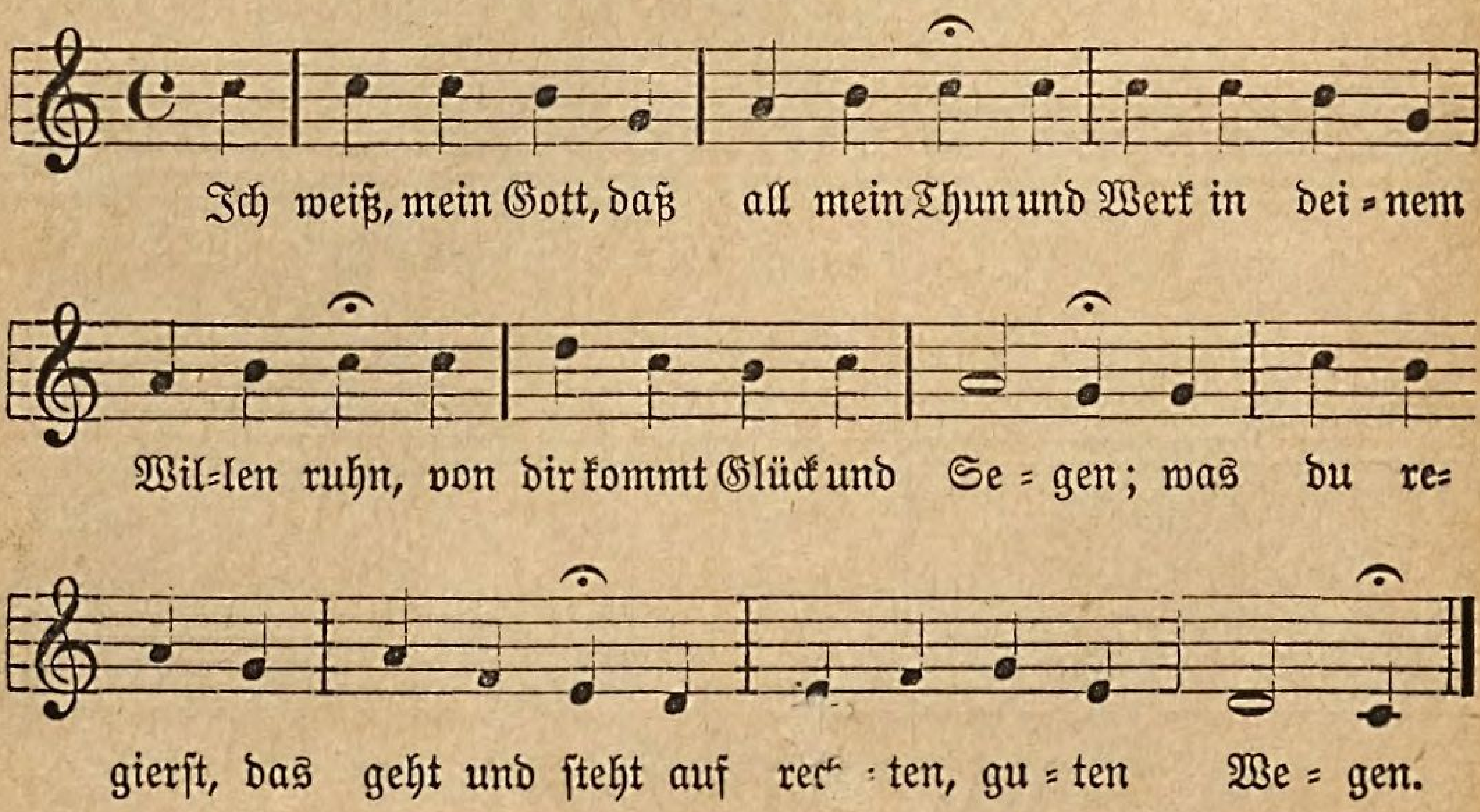
80. Ich laß dich nicht! du mußt mein Jesus bleiben.



81. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ.
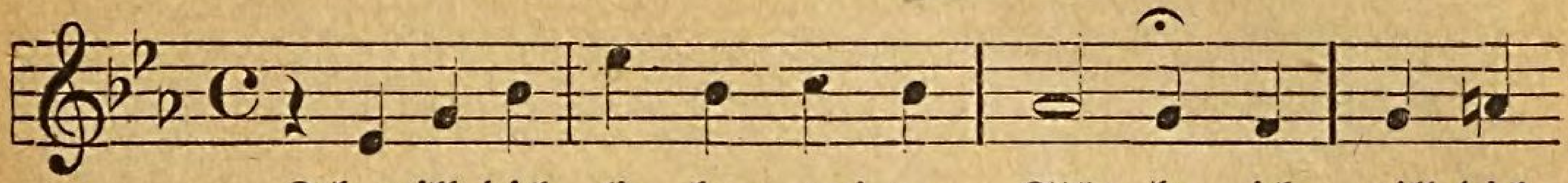


82. Ich weiß, mein Gott, daß all mein Thun.
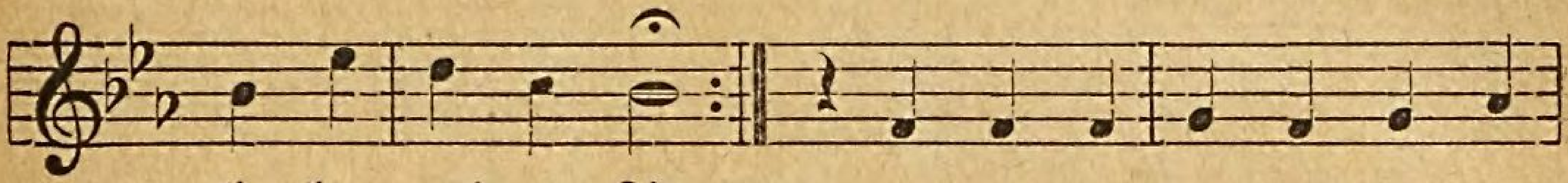


83. Ich will dich lieben, meine Stärke.
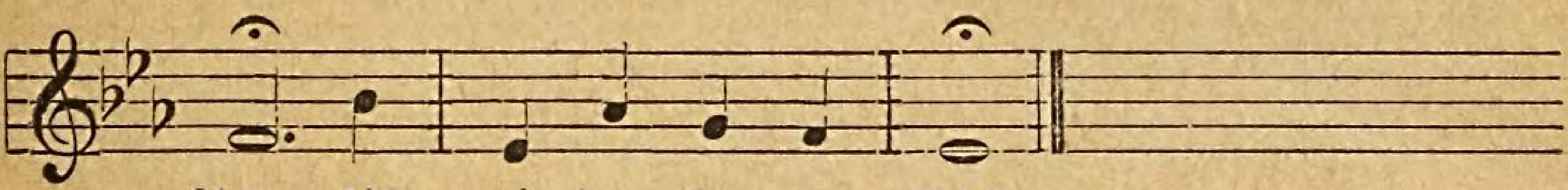
(Siehe auch Anhang No. 5.)



Ich will dich lie = ben, mei = ne Stär = ke, ich will dich
ich will dich lie = ben mit dem Wer = ke und im=mer=
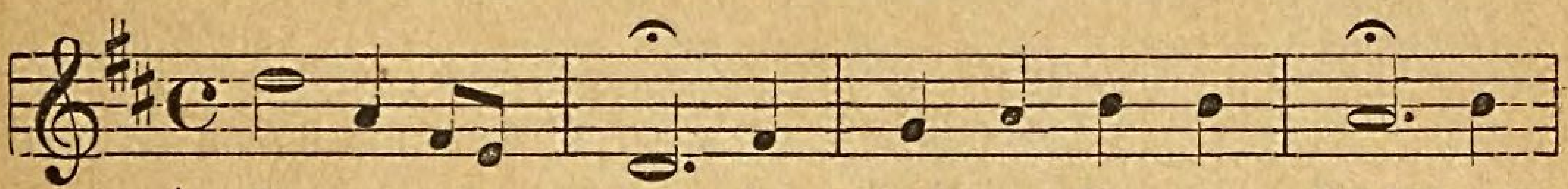


lie = ben, mei = ne Zier,
wäh=ren = der Be = gier;
ich will dich lie = ben, schönstes
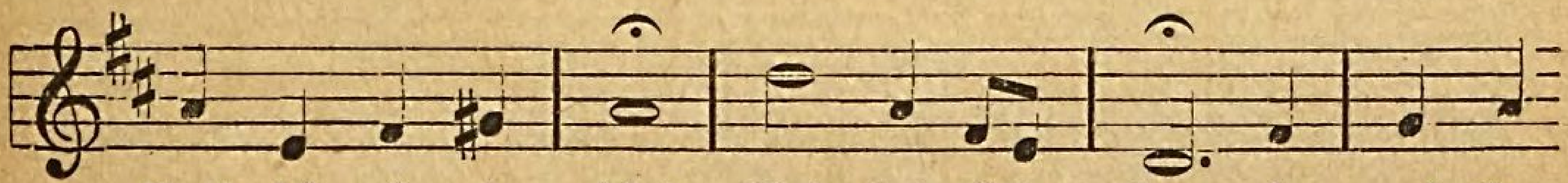


Licht, bis mir das Her = ze bricht.
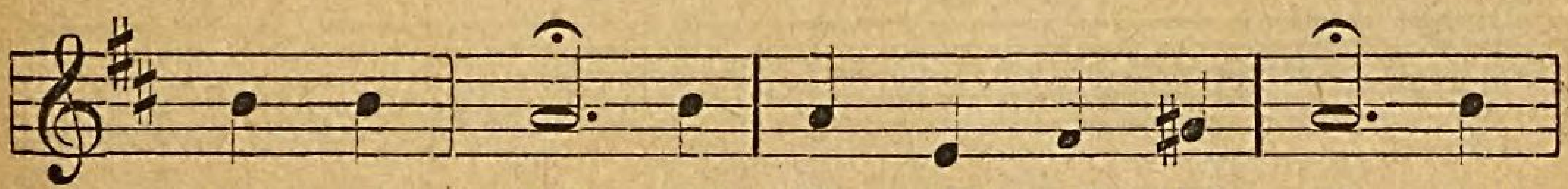
84. Jerusalem, du hochgebaute Stadt.
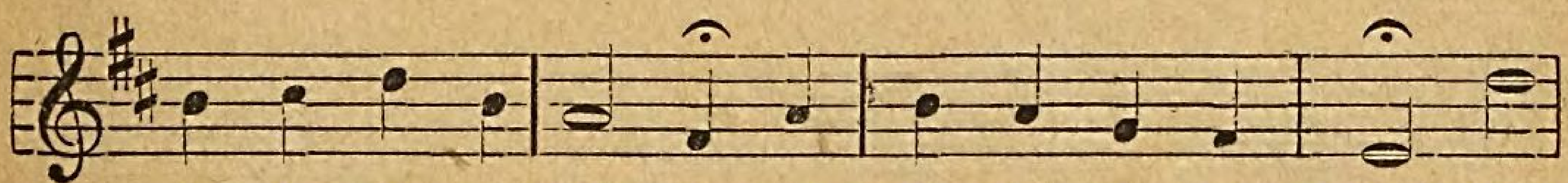


Je = ru = sa = lem, du hoch = ge = bau = te Stadt, wollt



Gott, ich wär in dir! Mein sehn=lich Herz so groß Ver=



lan = gen hat und ist nicht mehr bei mir; weit
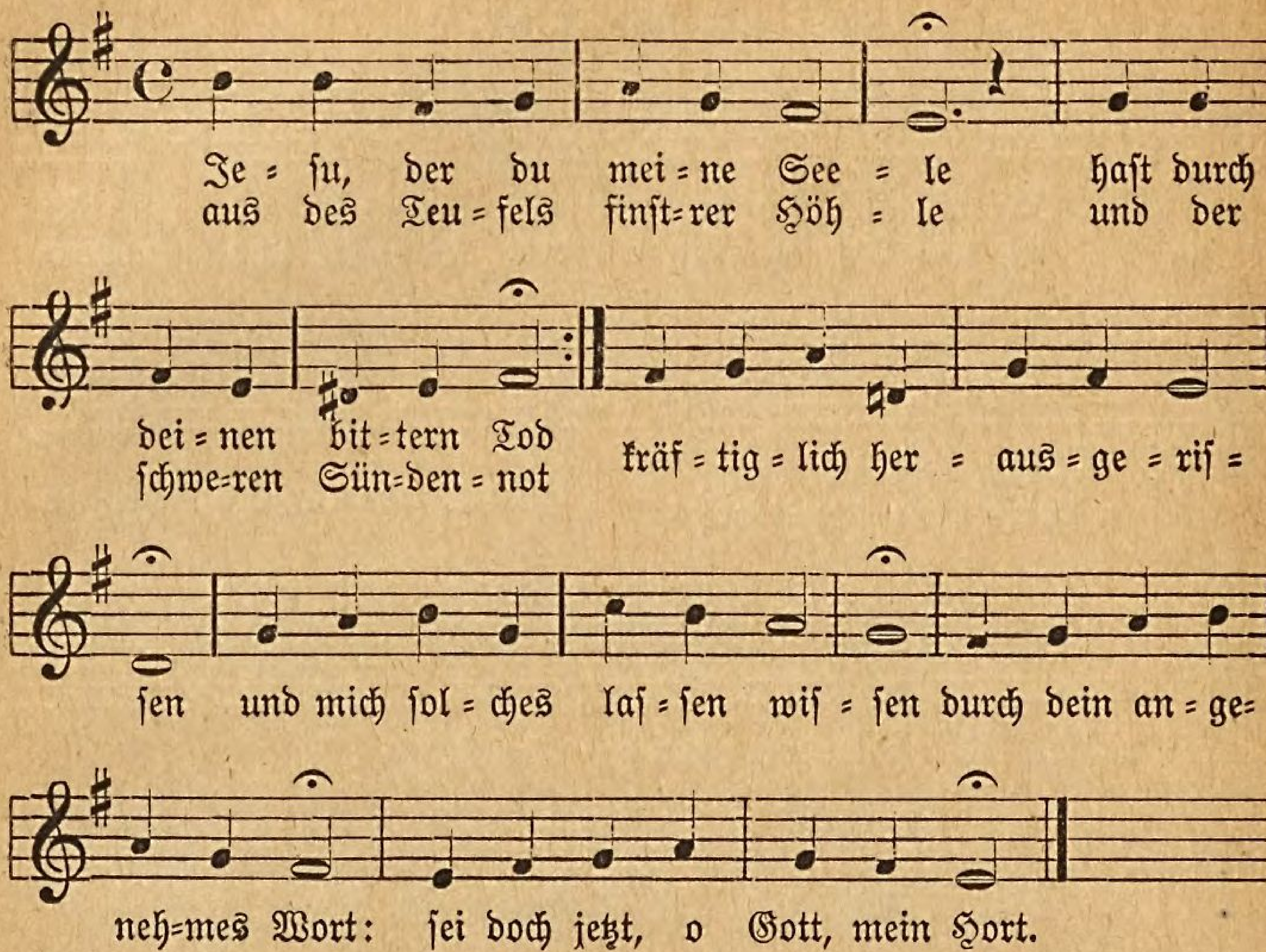


ü = ber Berg und Tha = le, weit ü = ber bla=ches Feld schwingt
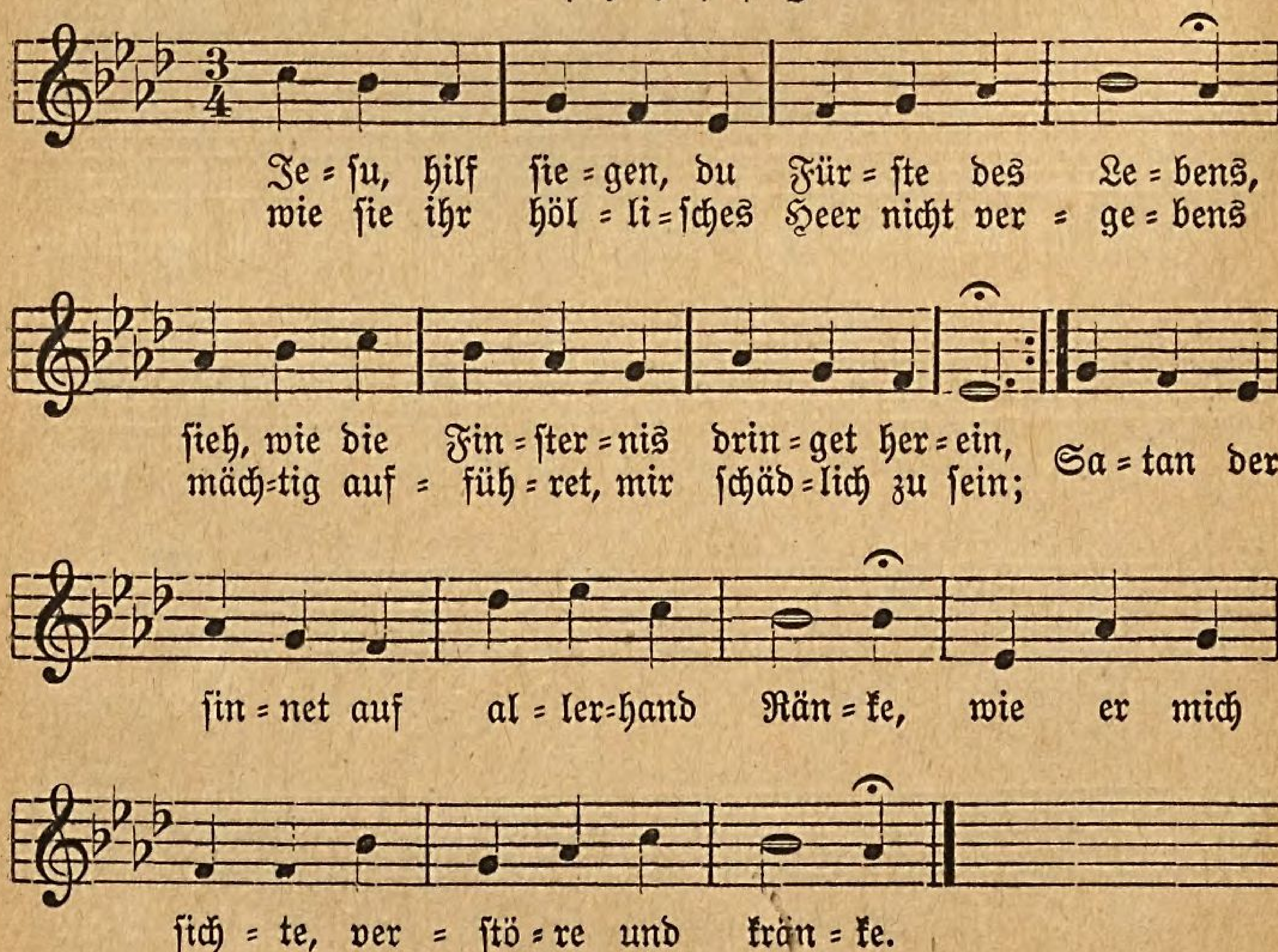


es sich ü = ber a = le und eilt aus die = ser Welt.
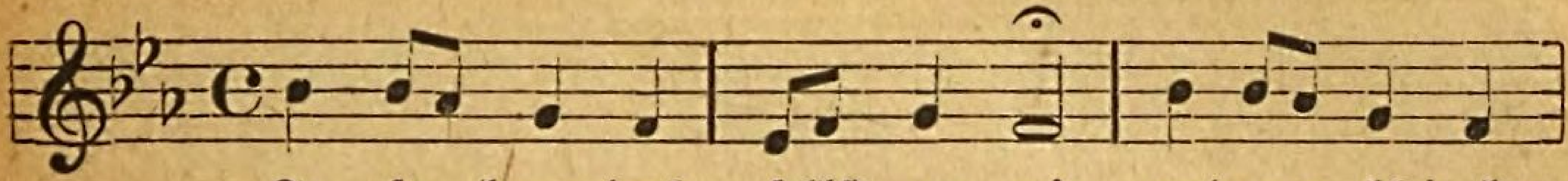
85. Jesu, der du meine Seele.
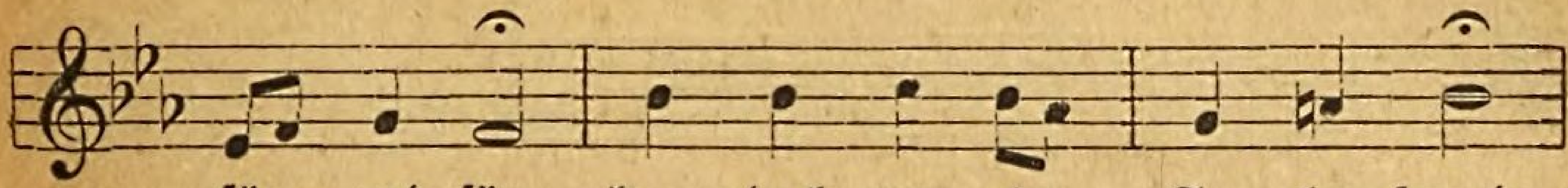


86. Jesu, hilf siegen.
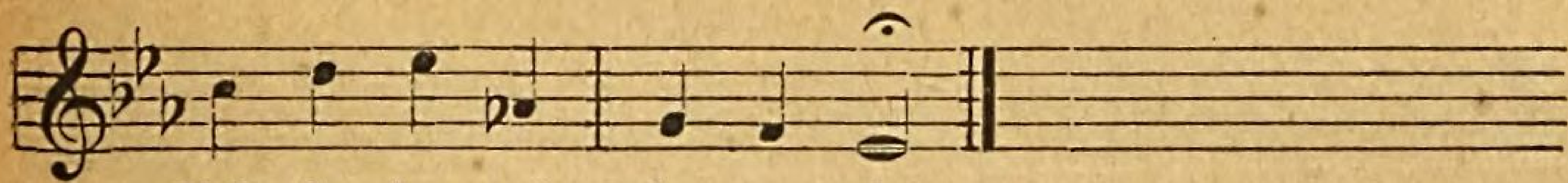


87. Jesu, komm doch selbst zu mir.



Je = su, komm doch selbst zu mir und ver = blei = be

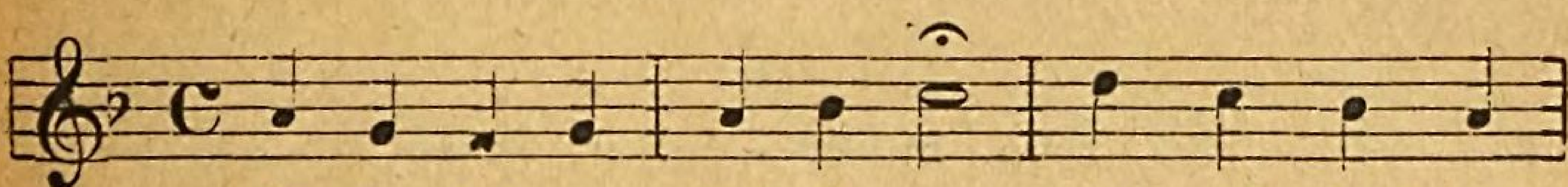


für und für, komm doch, wer = ter See = len = freund,
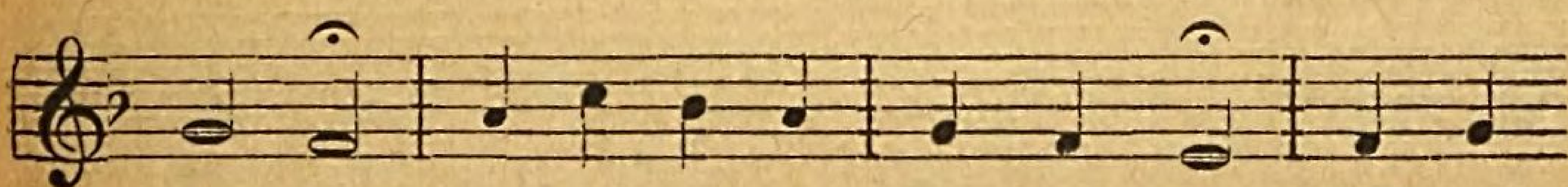


Lieb = ster, den mein Her = ze meint.
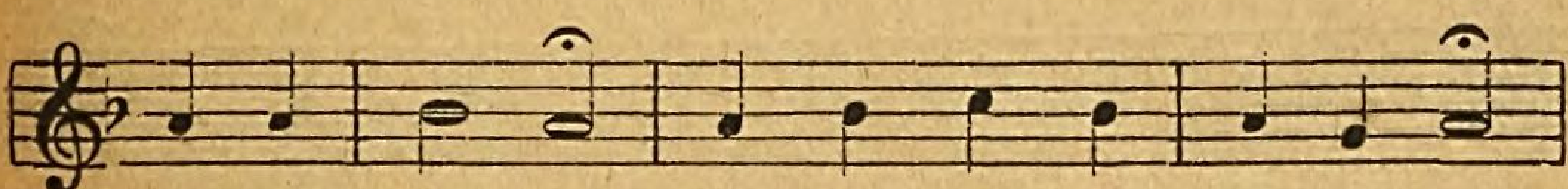
88. Jesu Leiden, Pein und Tod.
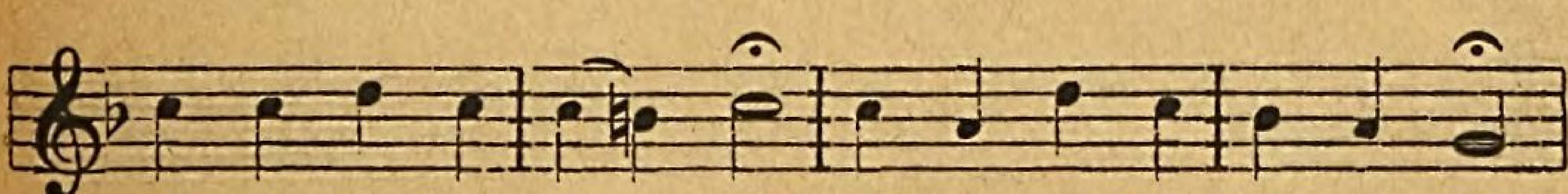


Je = su, dei = ne Pas = si = on will ich jetzt be=



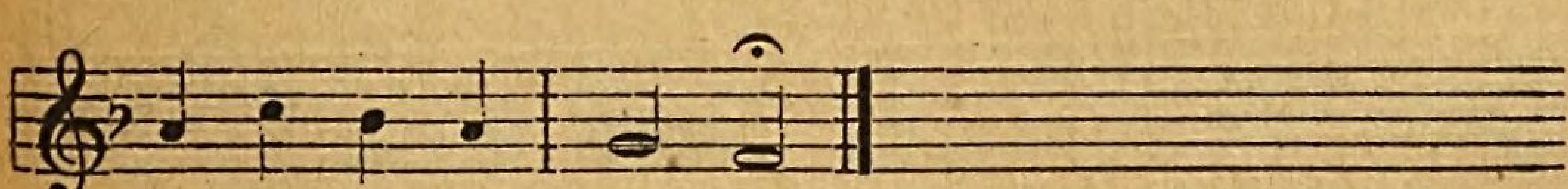
den = ken, wol = lest mir vom Him = mels = thron Geist und



An=dacht schen = ken. In dem Bil = de jetzt er=schein,
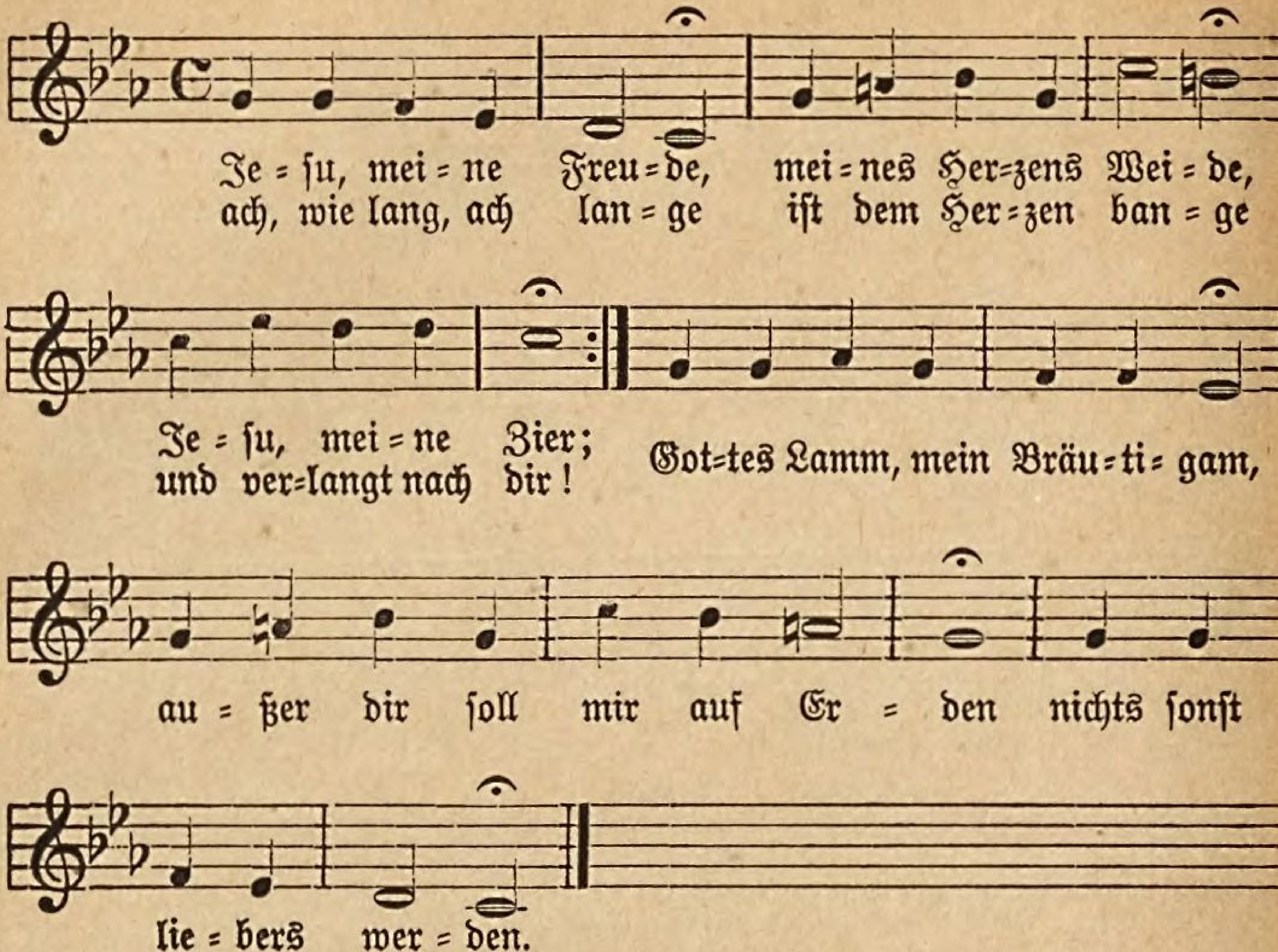


Je = su, mei=nem Her = zen, wie du, un = ser Heil zu sein,



lit = test al = le Schmer=zen.

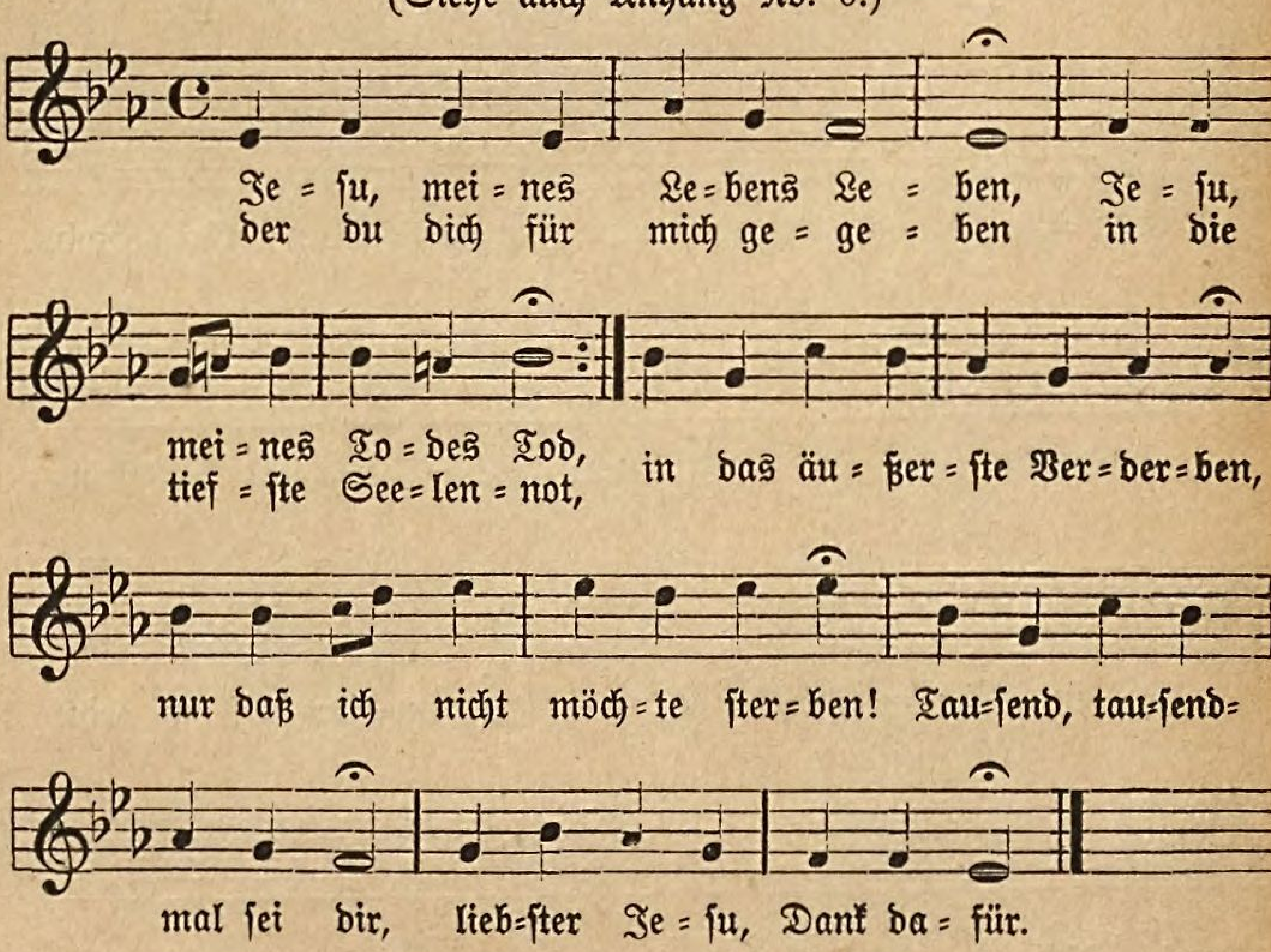
89. Jesu, meine Freude.
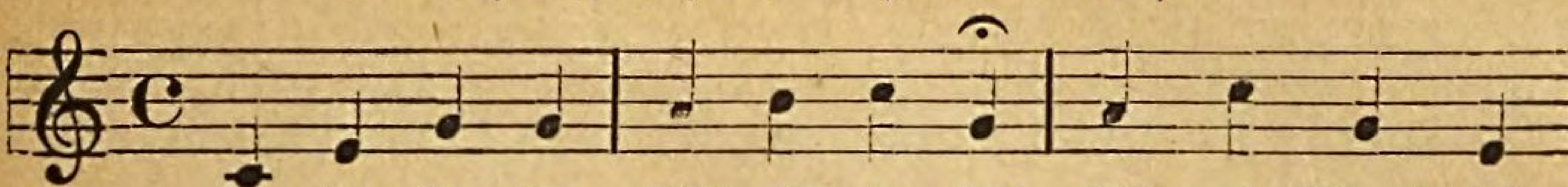


90. Jesu, meines Lebens Leben.

90 a
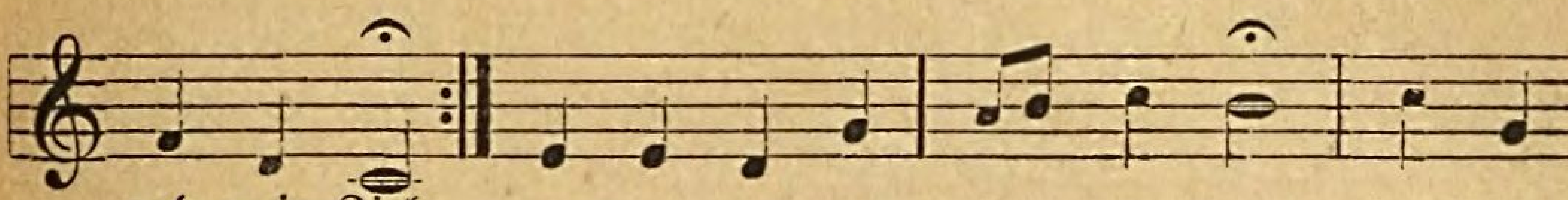
(Siehe auch Anhang No. 6.)



91. Jesus, Jesus, nichts als Jesus.



Je = sus, Je = sus, nichts als Je = sus soll mein Wunsch sein
jetz = und mach ich ein Ver=bünd=nis, daß ich will, was

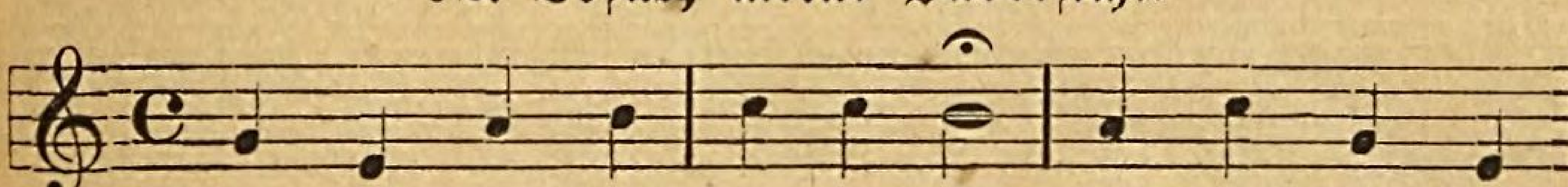


und mein Ziel; denn mein Herz, mit ihm er = füllt, ru = fet
Je = sus will;
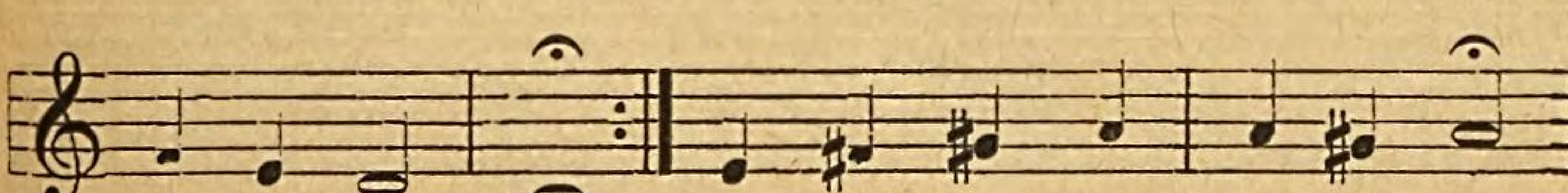


nur: Herr, wie du willt!

92. Jesus, meine Zuversicht.



Je = sus, mei = ne Zu = ver = sicht und mein Hei = land,
die = ses weiß ich, sollt ich nicht da = rum mich zu=

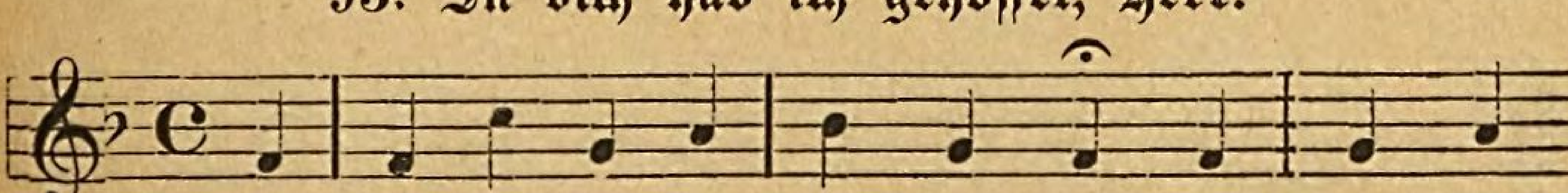


ist im Le = ben: was die lan = ge To = des = nacht
frie = den ge = ben,
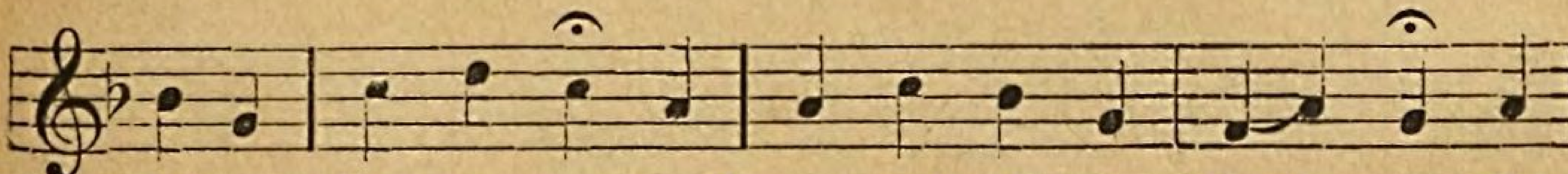


mir auch für Ge = dan = ken macht?
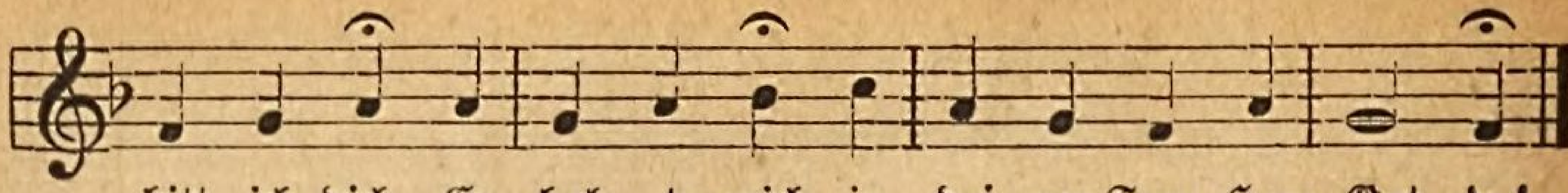
93. In dich hab ich gehoffet, Herr.



In dich hab ich ge = hof = fet, Herr; hilf, daß ich
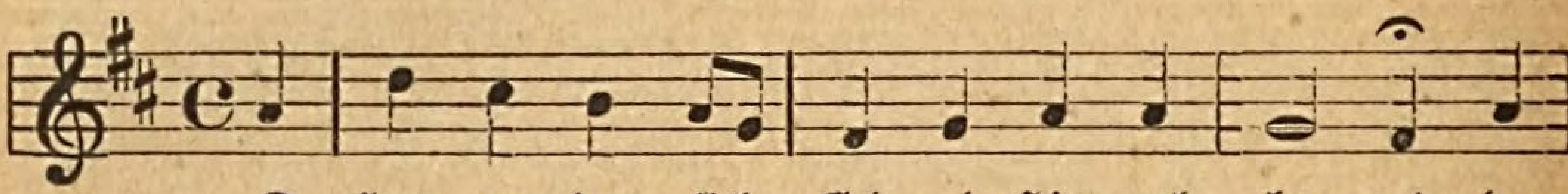


nicht zu schan = den werd noch e = wig = lich zu Spot = te. Das
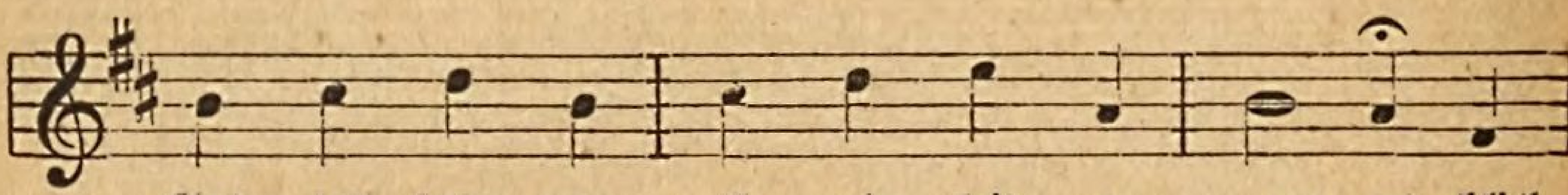


bitt ich dich: Er = hal = te mich in dei = ner Treu, Herr Got = te!

94. In dieser Morgenstund will ich dich loben.



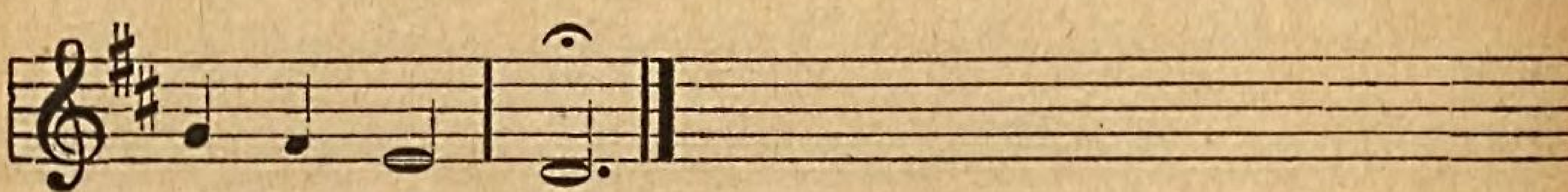
O Herr, vor dem sich Erd und Him=mel beu = get, du



Got = tes = sohn, von E = wig = keit ge = zeu = get, blick



auf der Dei = nen Flehn und Dan = kes = lie = der huld=

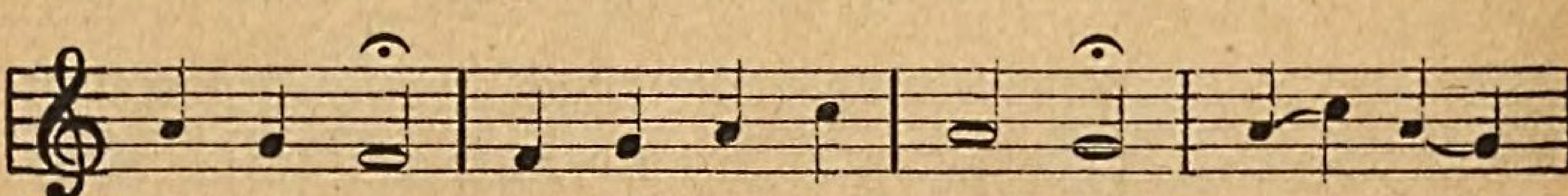


reich her = nie = der!

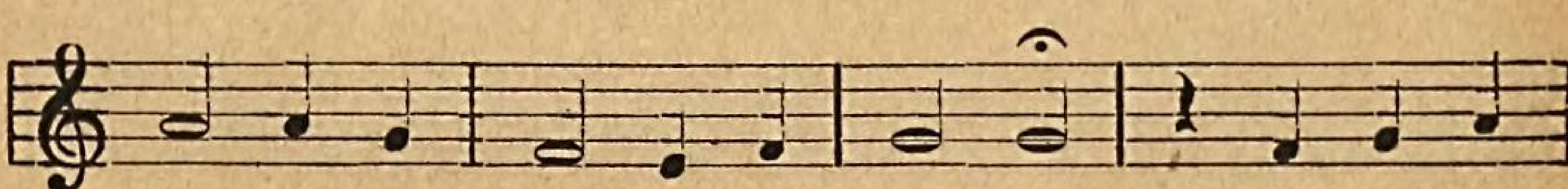
95. Komm, heiliger Geist, erfüll die Herzen.
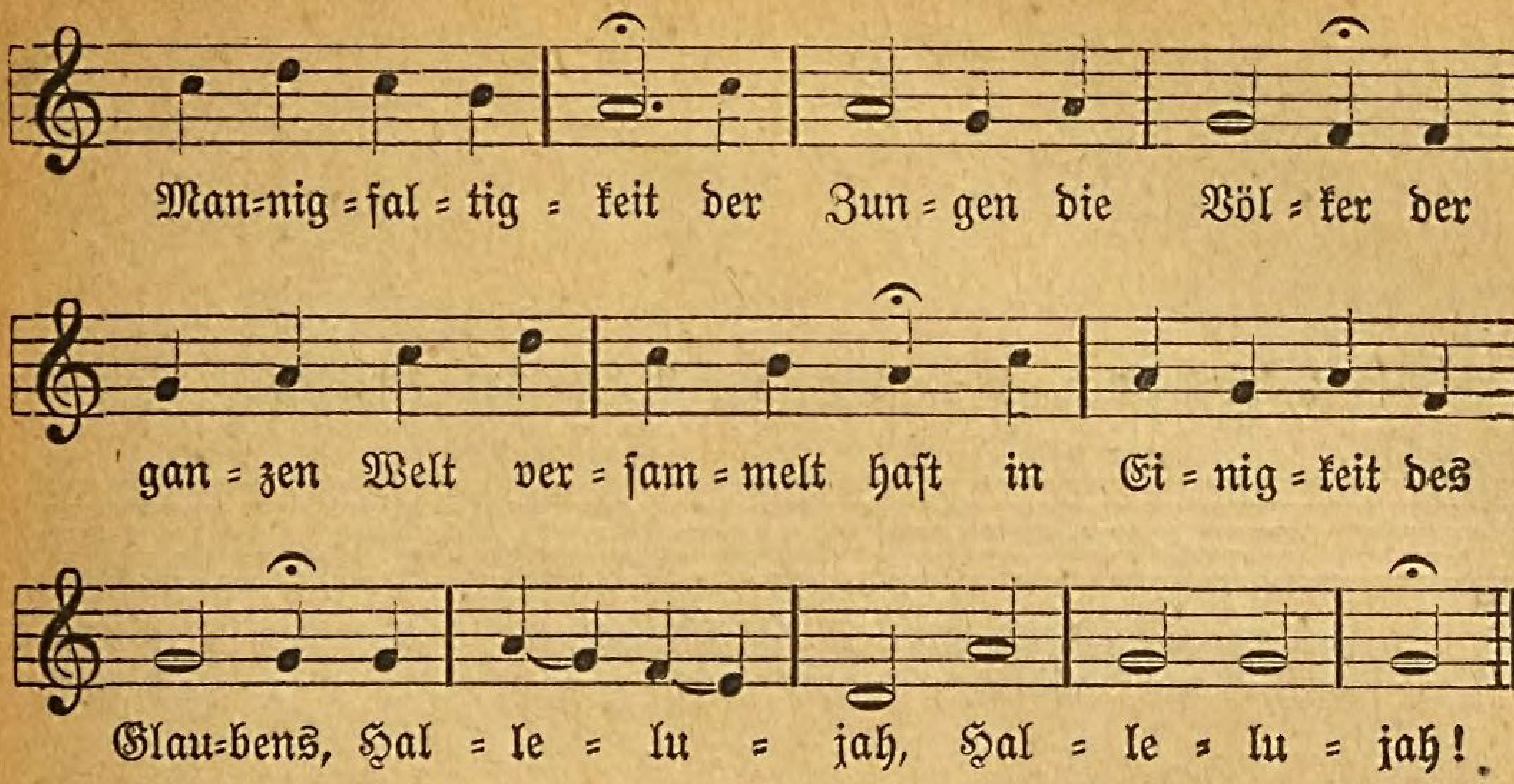


Komm, hei = li = ger Geist, er = füll die Her = zen dei = ner



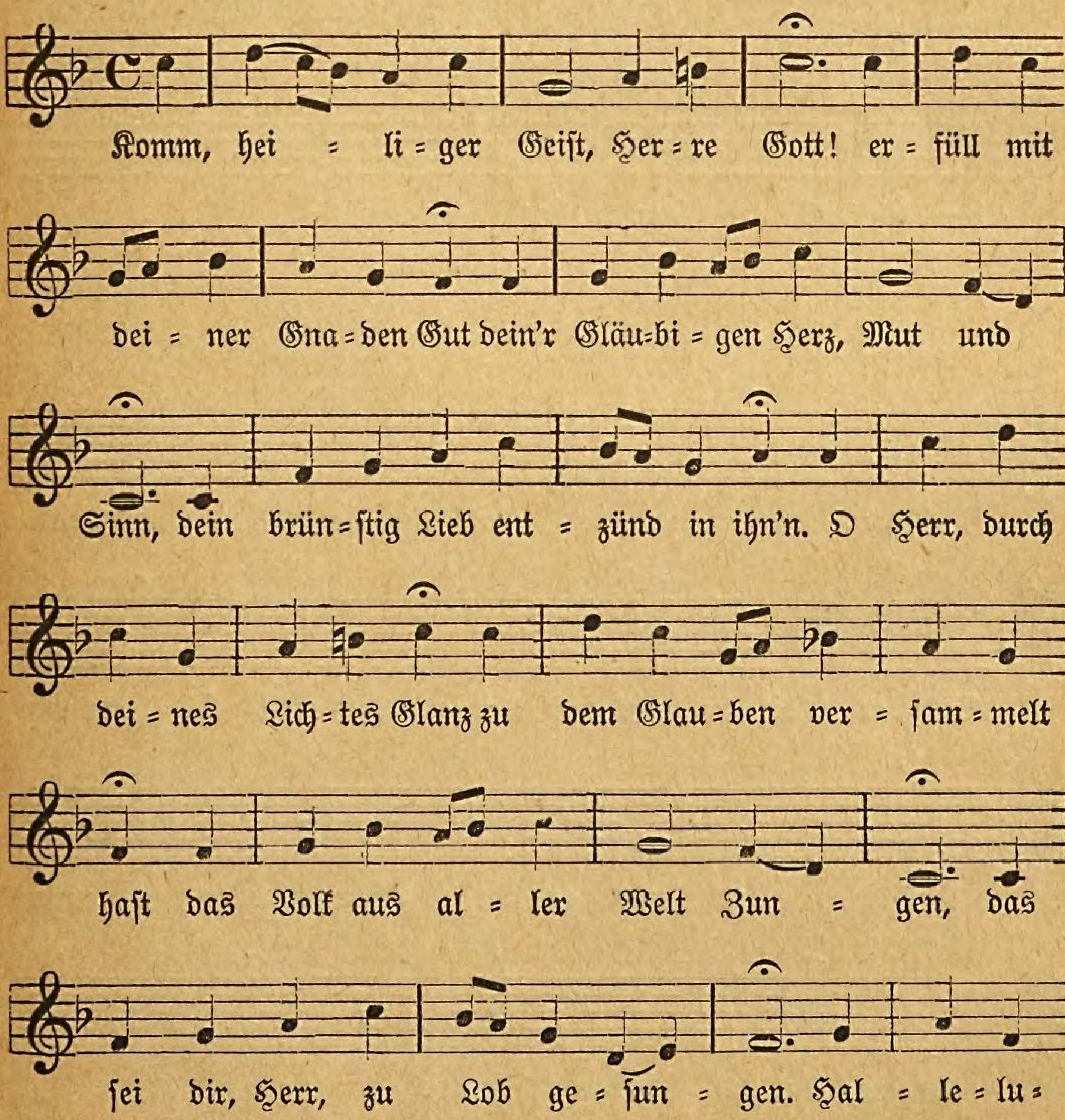
Gläu=bi = gen und ent=zünd in ih = nen das Feu =

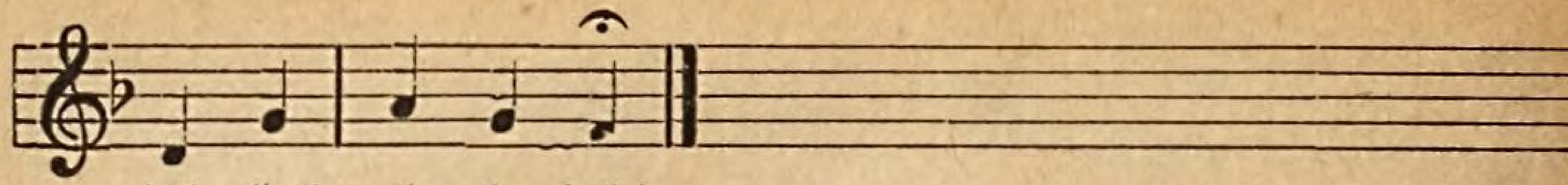


er dei = ner gött = li = chen Lie = be, der du durch
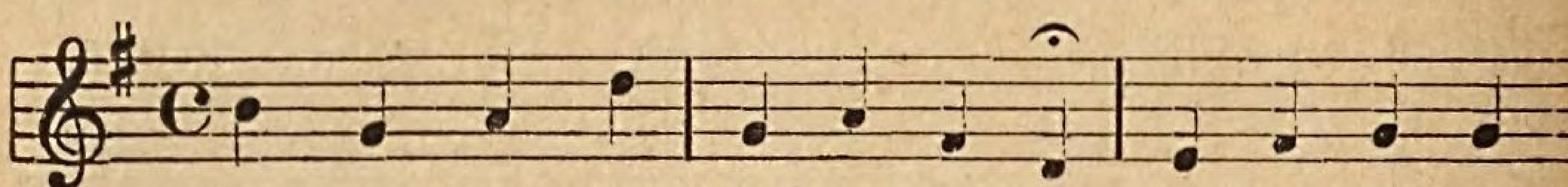


96. Komm, heiliger Geist, Herre Gott.
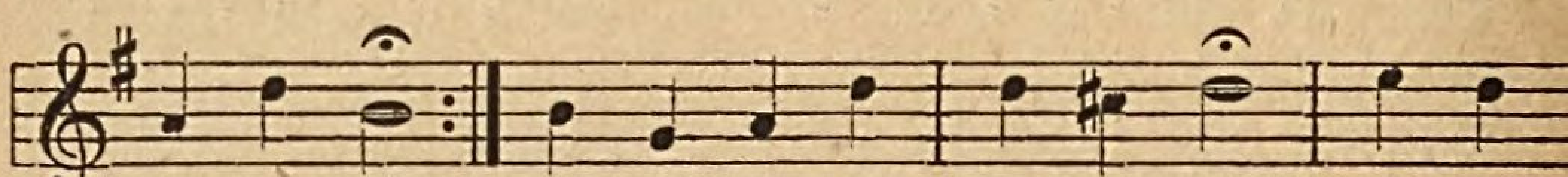




jah, Hal = le = lu = jah!

97. Komm, o komm, du Geist des Lebens.



Komm, o komm, du Geist des Le=bens, wah = rer Gott von
dei = ne Kraft sei nicht ver = ge=bens, sie er = füll uns

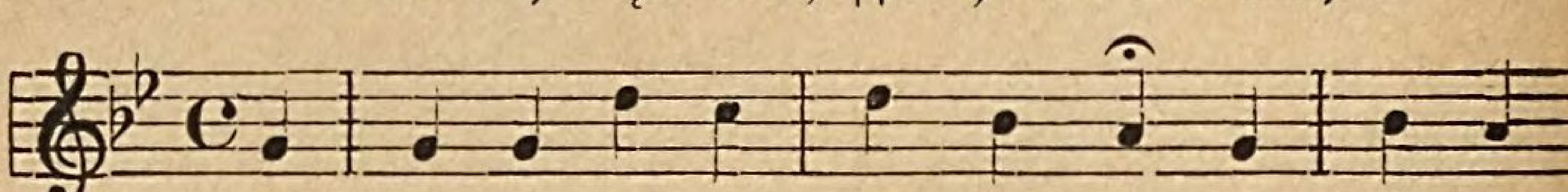


E = wig = keit,
je = der = zeit; so wird Geist und Licht und Schein in den

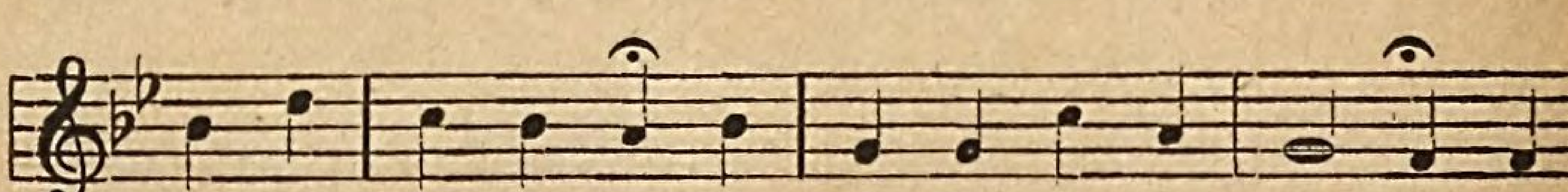


dun=keln Her = zen sein.
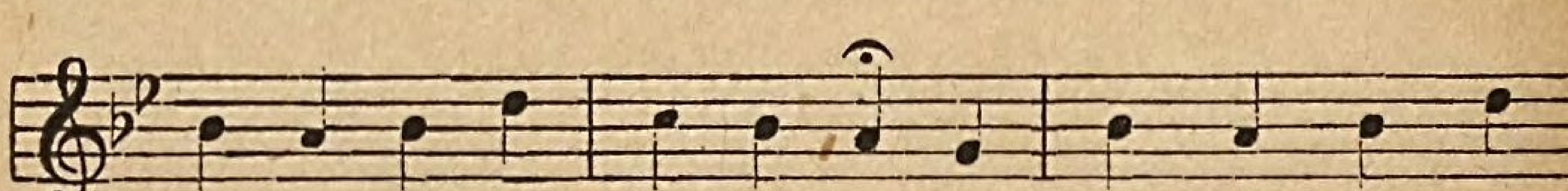
98. Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn.



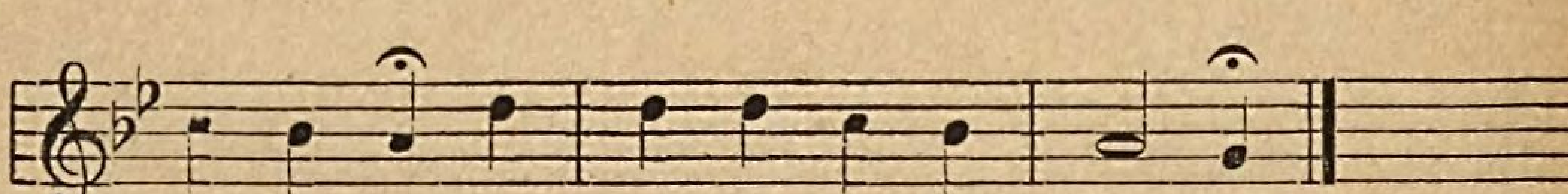
Gott Va = ter, sen = de dei = nen Geist, den uns dein



Sohn er = bit = ten heißt, aus dei = nes Him=mels Hö = hen; wir
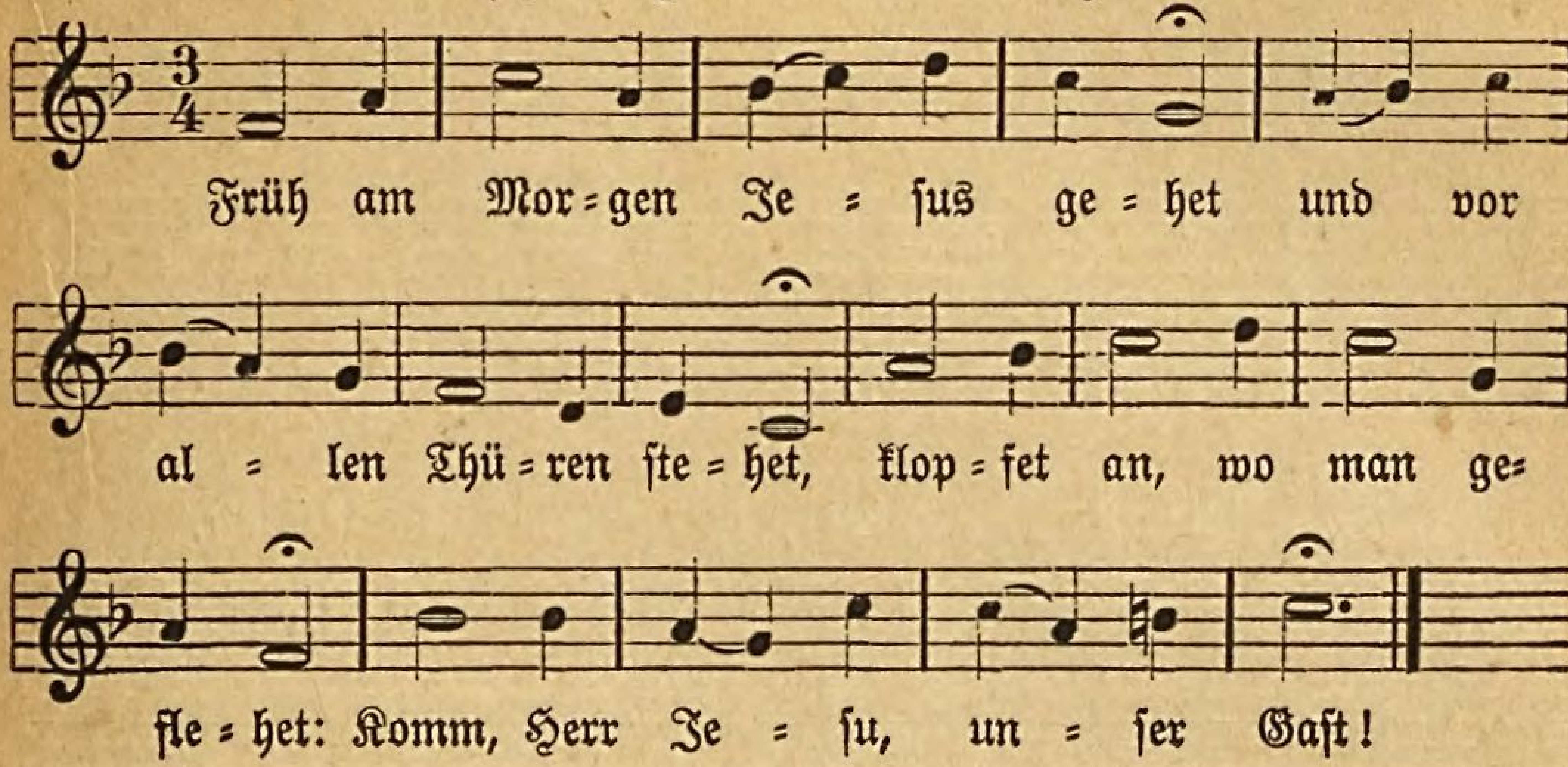


bit = ten, wie er uns ge = lehrt, laß uns doch ja nicht



un = er = hört von dei=nem Thro=ne ge = hen.
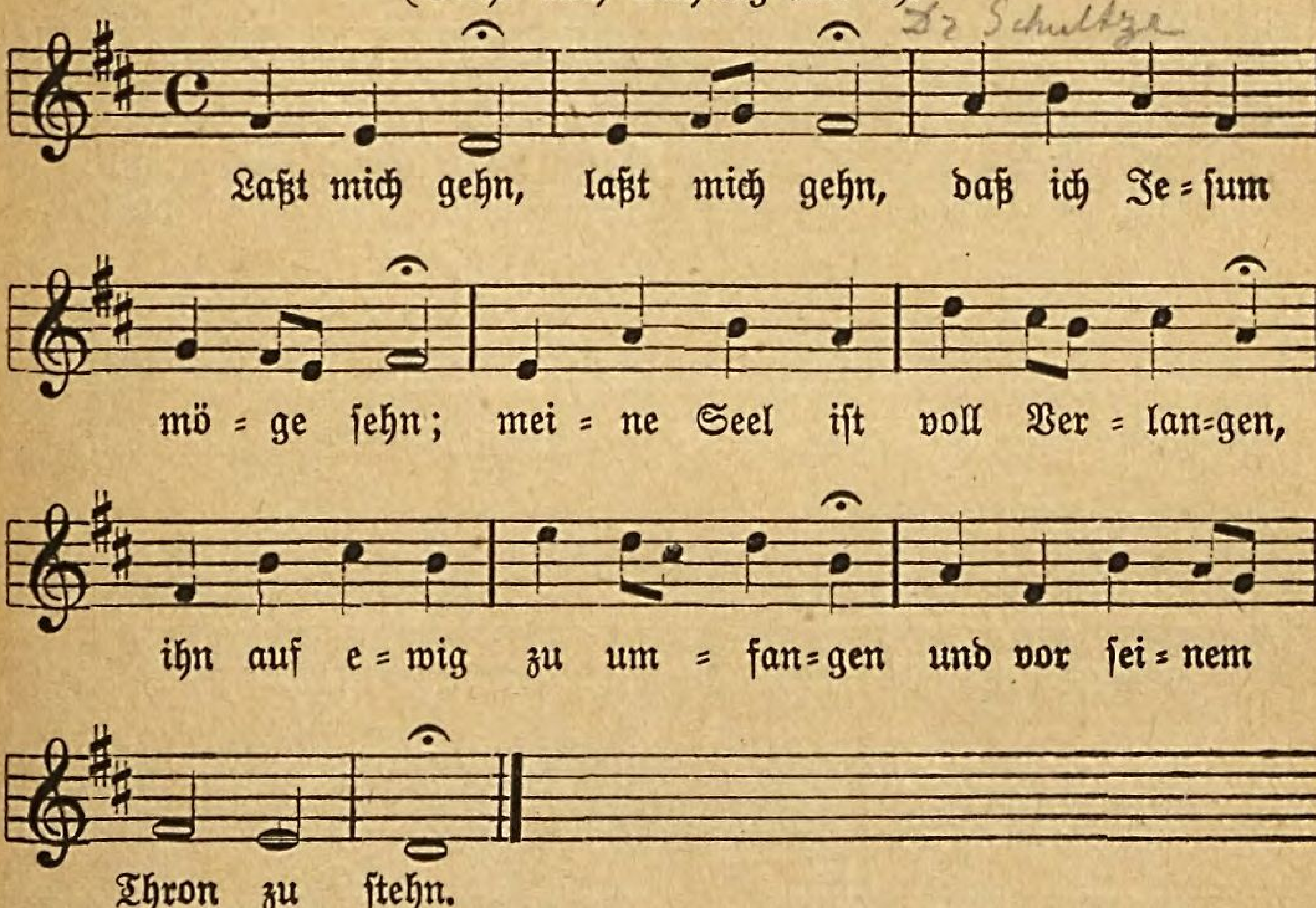
99. Kommt und laßt uns Christum ehren.

(Quem pastores laudavere).

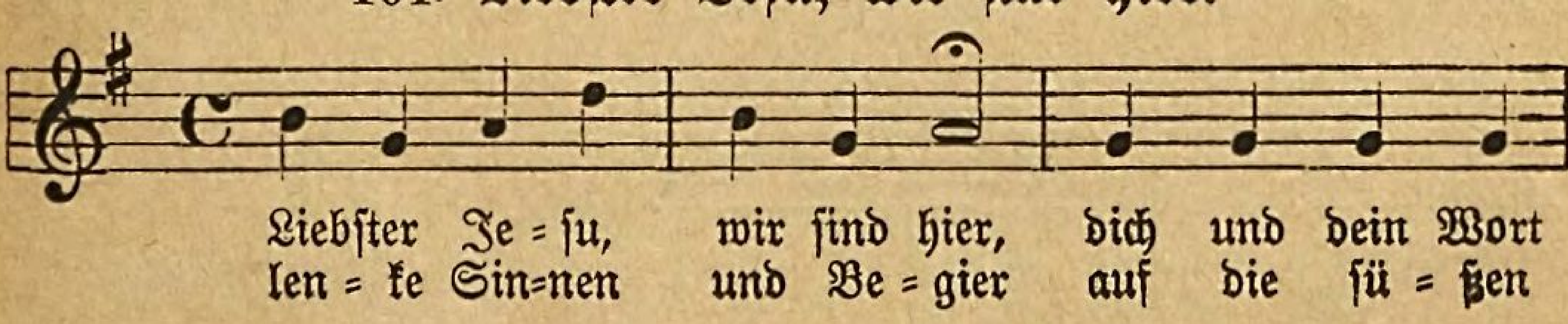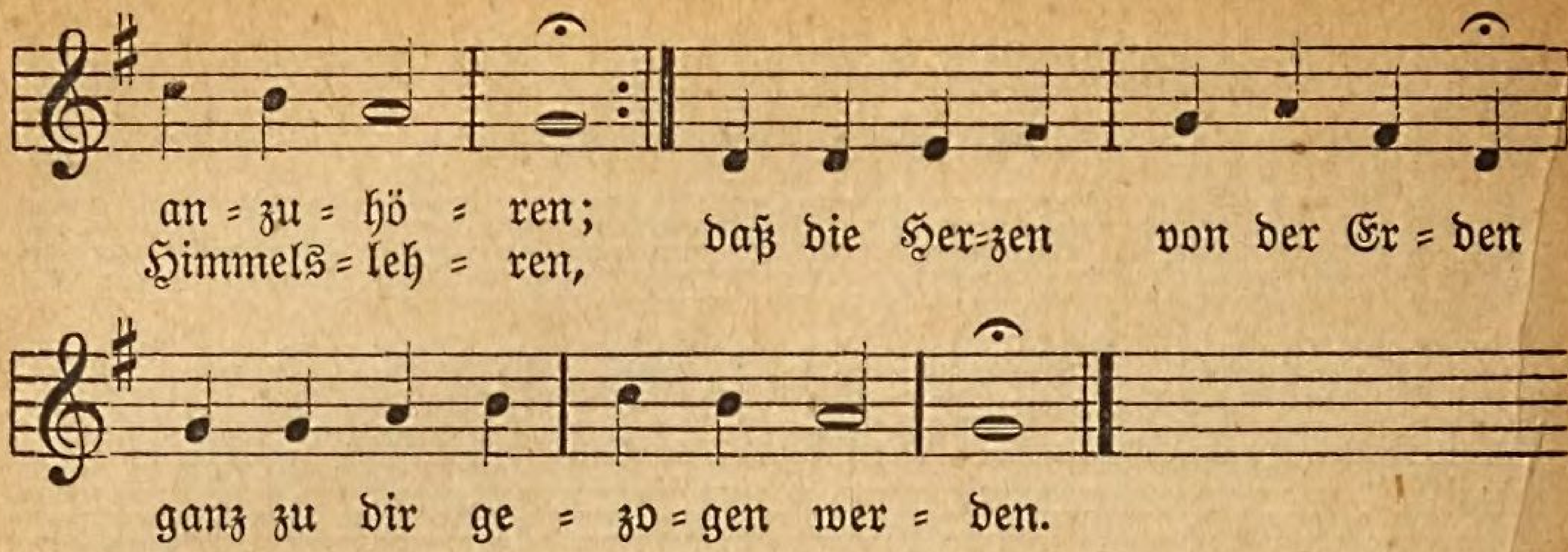


100. Laßt mich gehn, laßt mich gehn.

(Siehe auch Anhang No. 7).
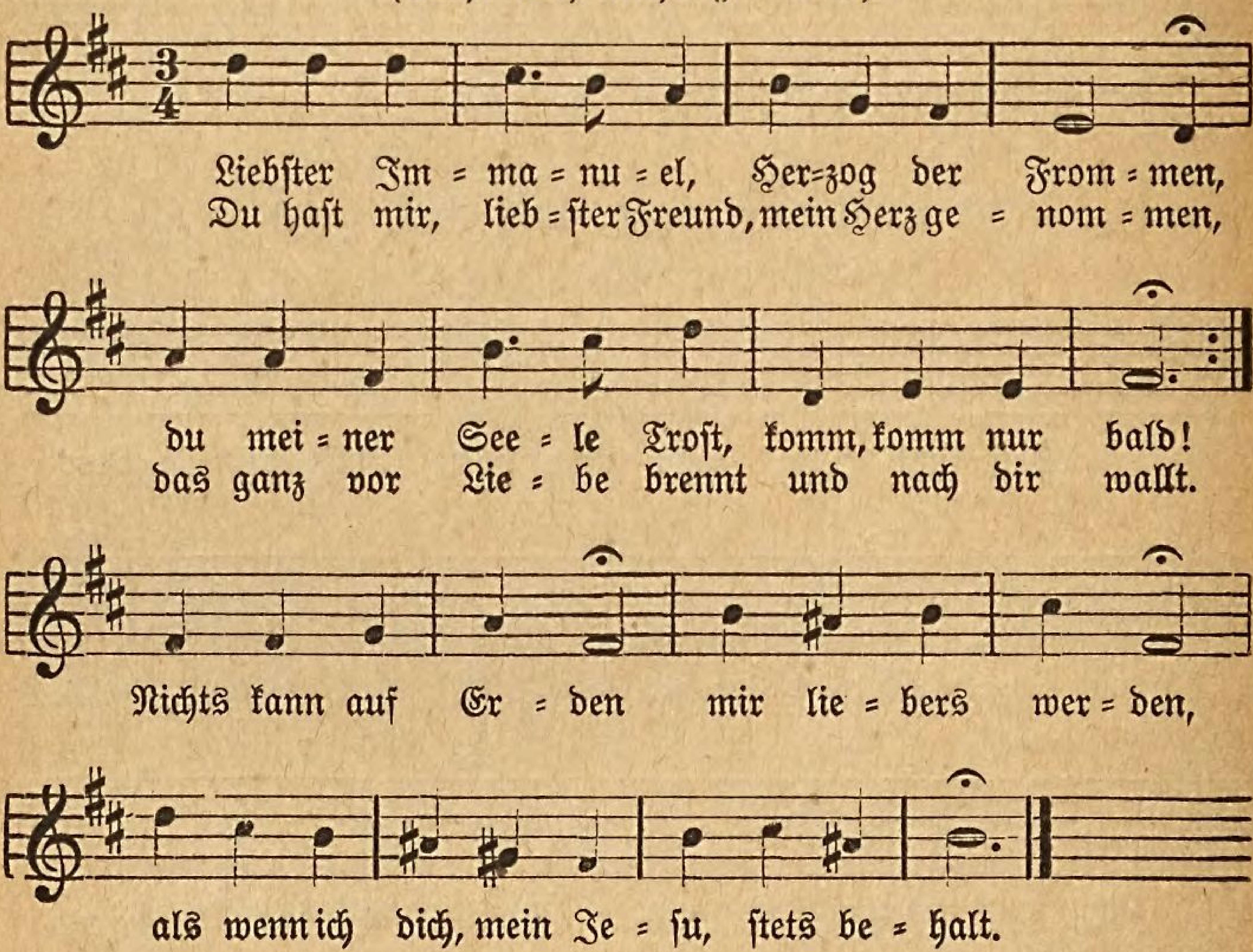


101. Liebster Jesu, wir sind hier.
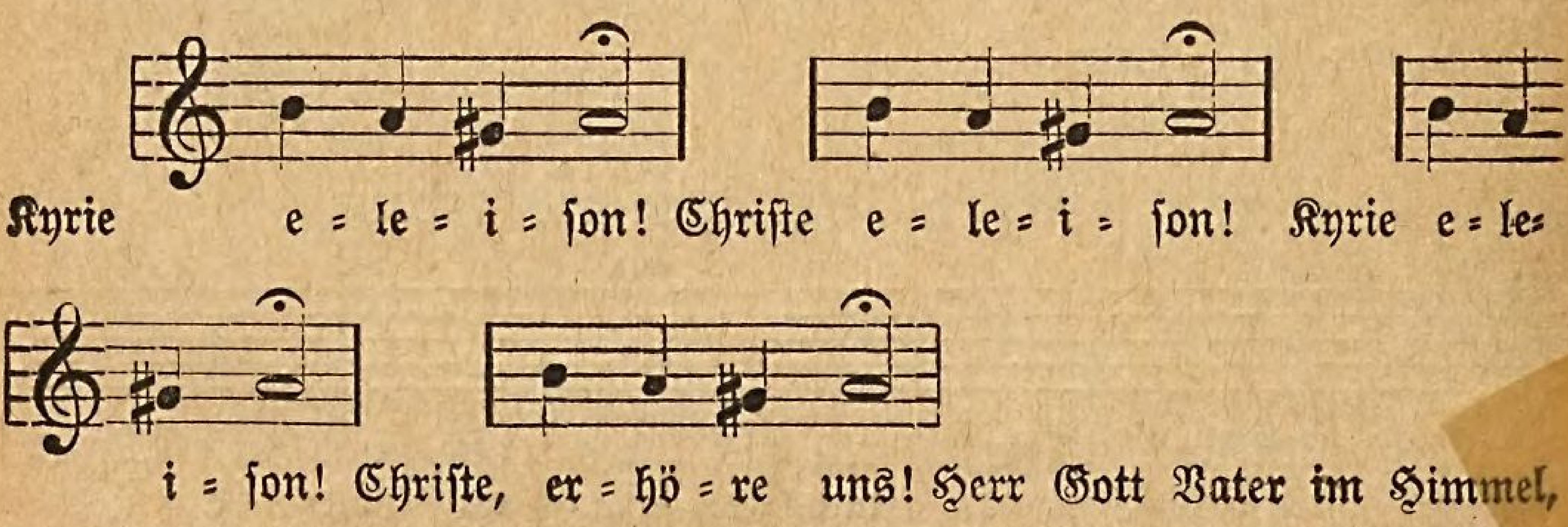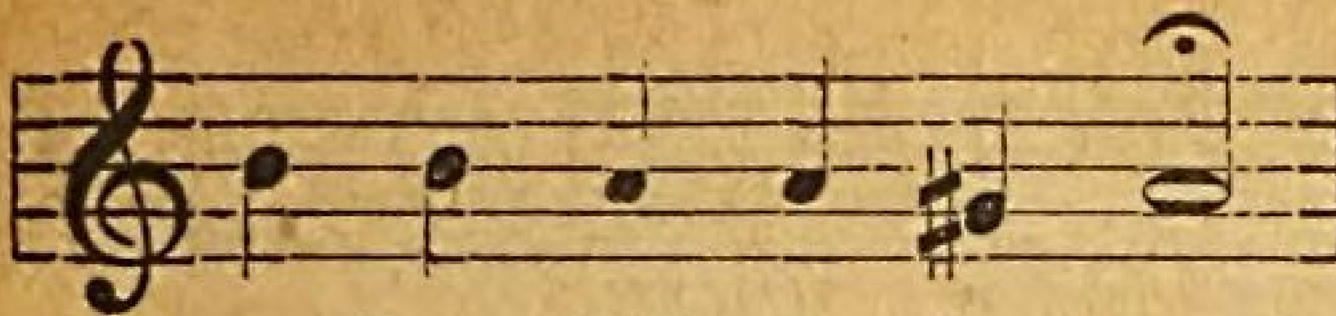




102. Liebster Immanuel, Herzog der Frommen.

(Siehe auch Anhang No. 8.)
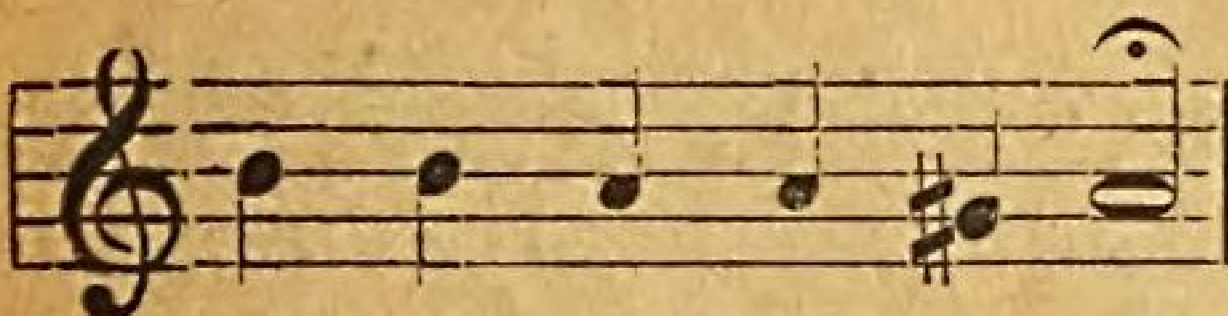


103. Litanei.



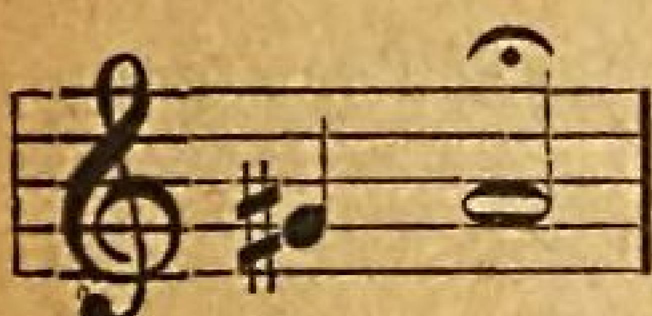


er=barm dich ü = ber uns! Herr Gott Sohn, der Welt Heiland,
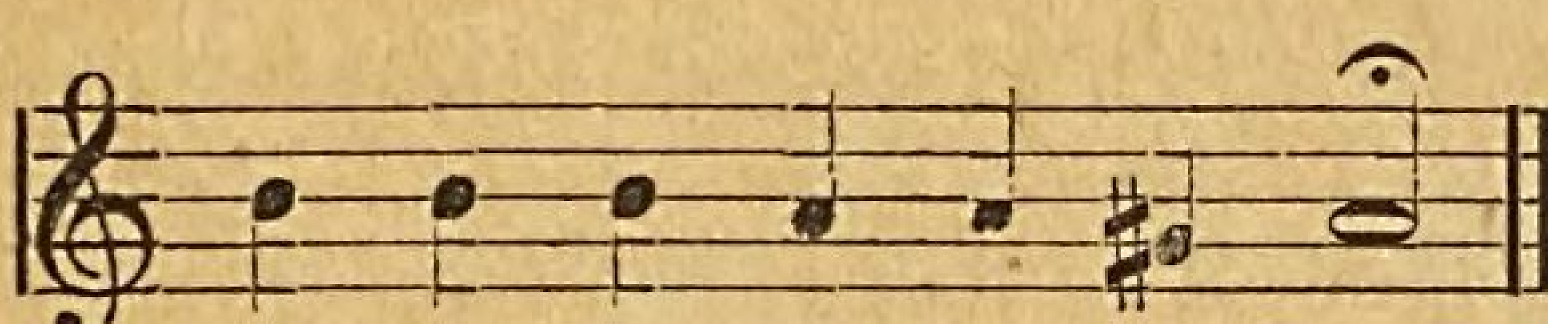




er=barm dich ü = ber uns! Herr Gott, heiliger Geist, er=barm dich ü=
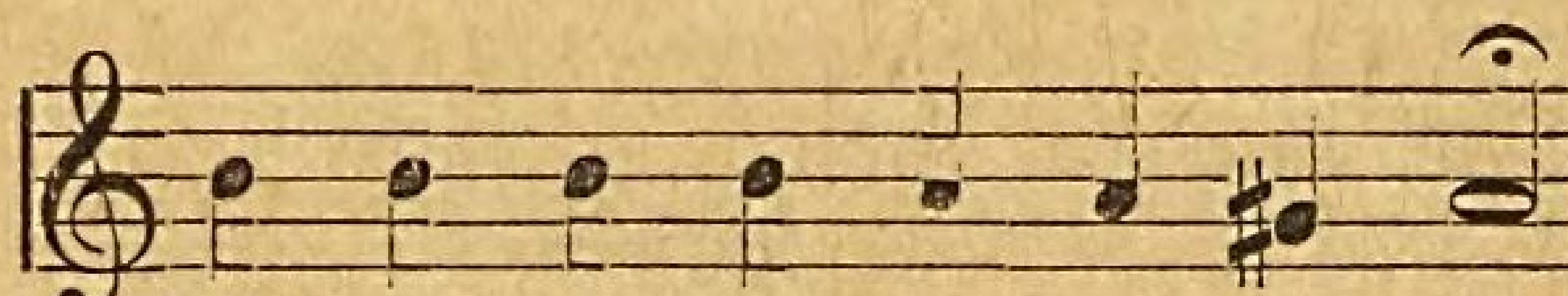




ber uns! Sei uns gnädig, ver=schon uns, lie=ber Her = re Gott!
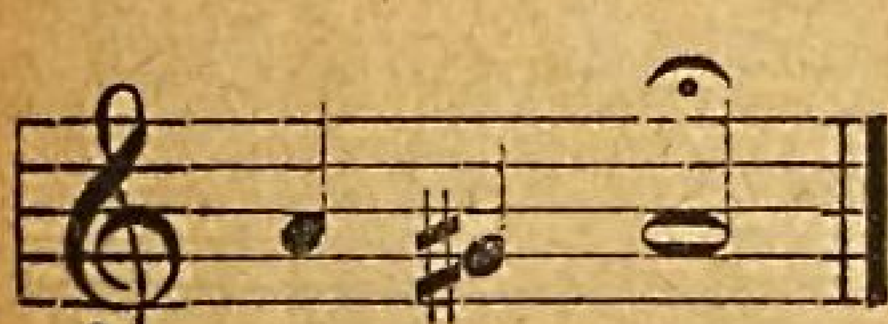


Sei uns gnädig, hilf uns, lie = ber Her = re Gott. Vor allen Sünden



. . . . vor dem ewigen Tod be = hüt uns, lie = ber Her = re Gott! Durch
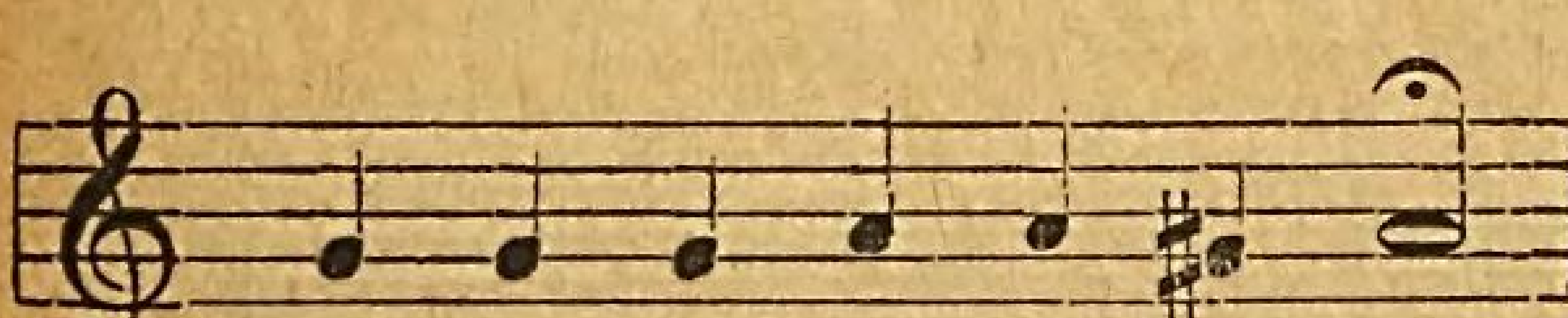


deine heilige Geburt . . . . am jüngsten Gericht, hilf uns, lie = ber
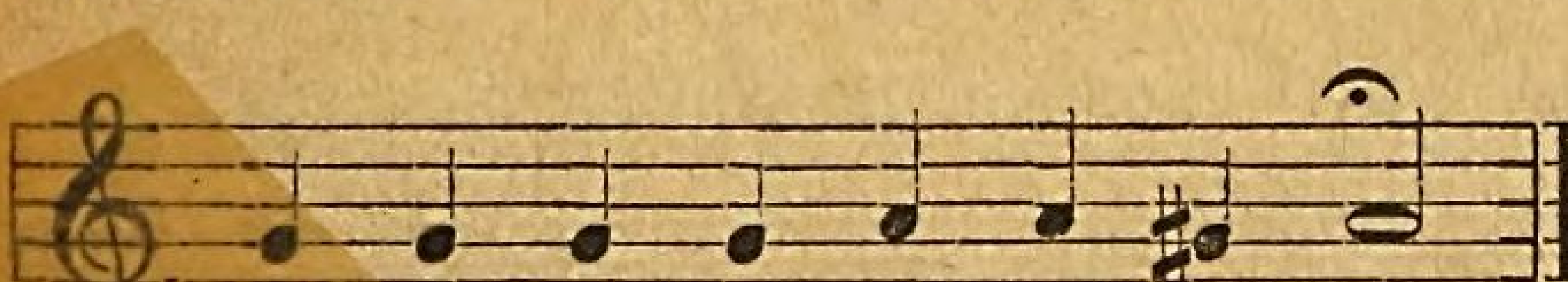




Her = re Gott! Wir armen Sünder bitten, du wol = lest uns er=



hö = ren, lie=ber Her = re Gott! und deine heilige christliche Kirche regieren . . . . allen Betrübten und Blöden helfen und sie trösten,
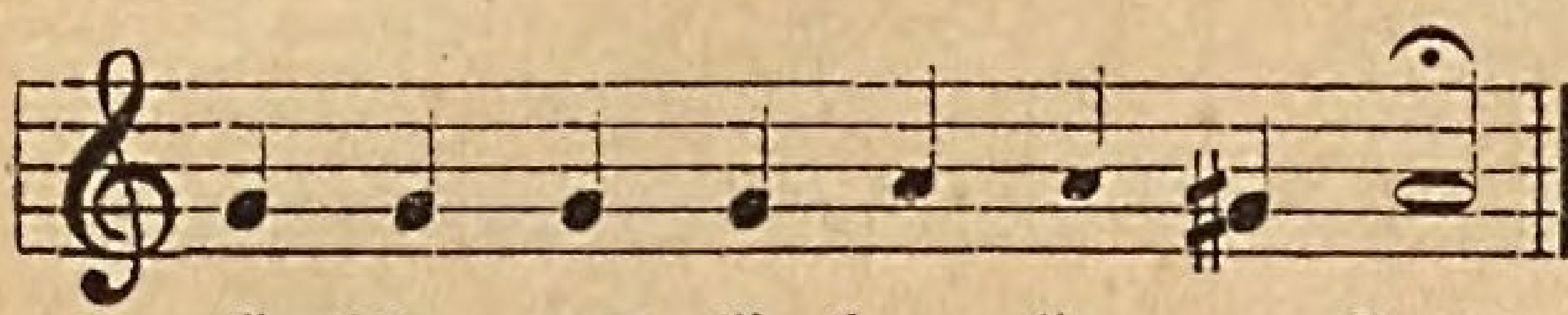


er = hör uns, lie = ber Her = re Gott! Allen Königen und Fürsten Fried und Eintracht geben . . . . unsere Kirche, Schule, Rat und Gemeine
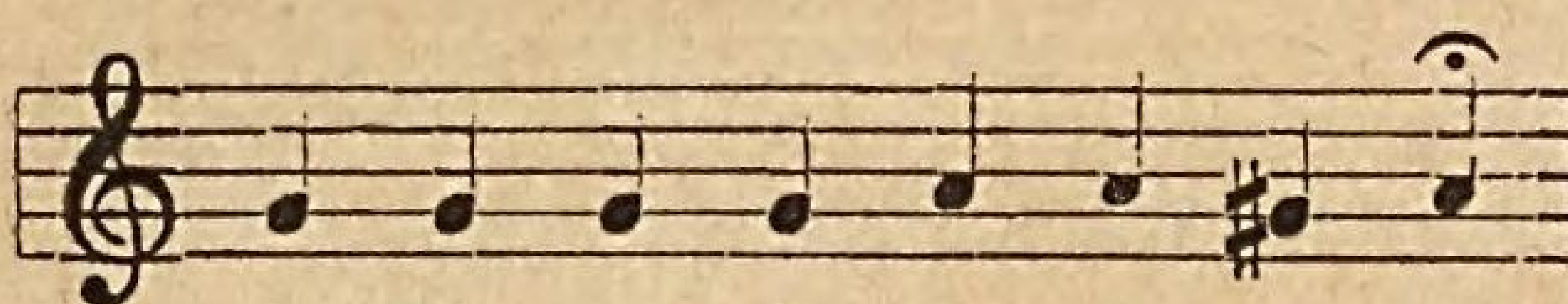


segnen und behüten, er = hör uns, lie = ber Her = re Gott!
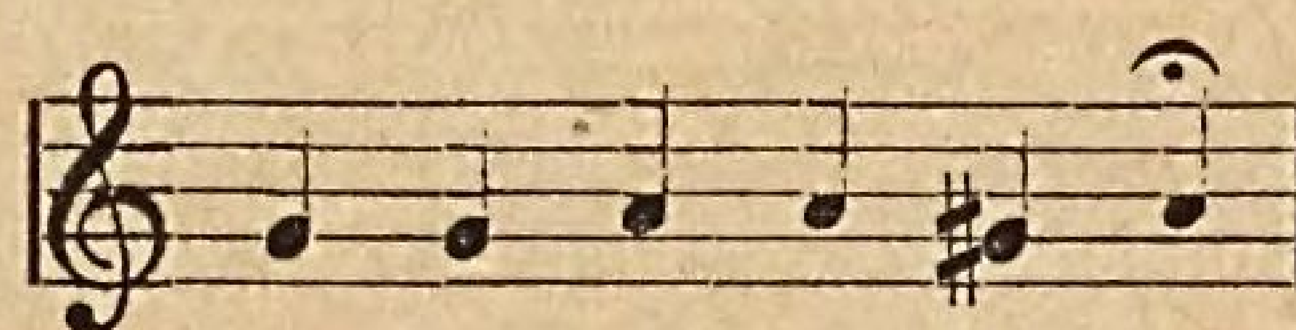
Allen, so in Not und Gefahr sind, ... und uns gnädig erhören.



Er=hör uns, lie=ber Her = re Gott! O Jesu Christe Gottes Sohn,
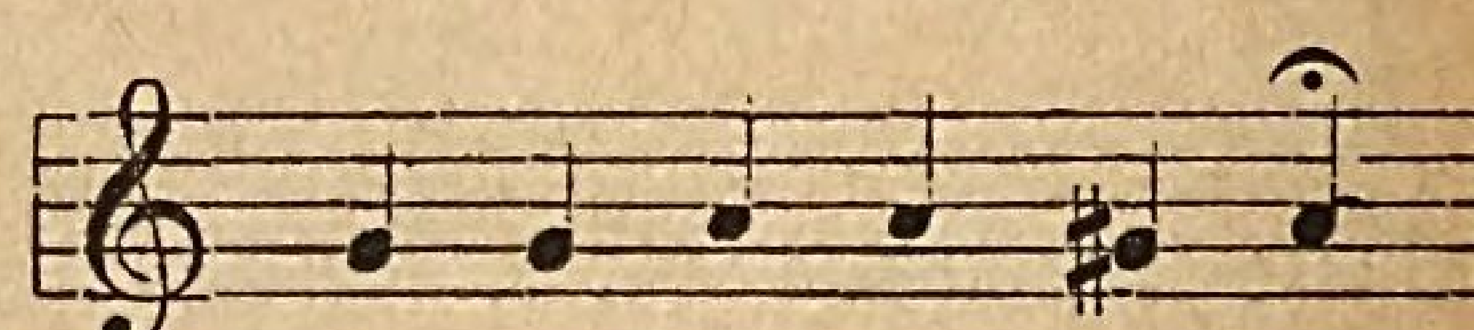


er = hör uns lie = ber Her = re Gott! O du Gotteslamm, das der
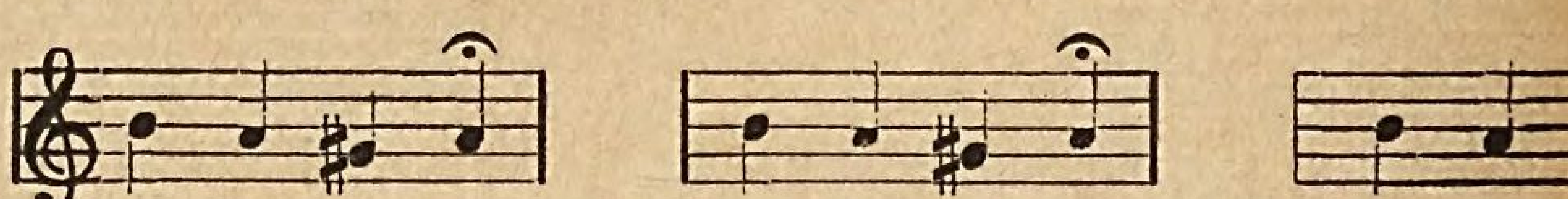


Welt Sünde trägt, er=barm dich ü = ber uns! O du Gotteslamm,
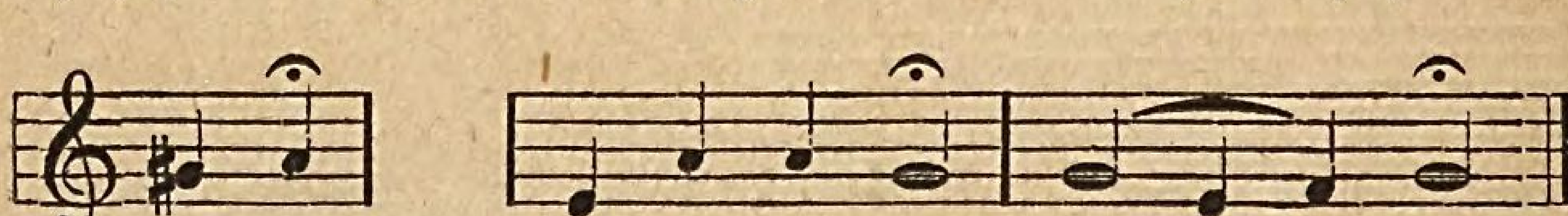


das der Welt Sünde trägt, er=barm dich ü = ber uns! O du Gottes=



lamm, das der Welt Sünde trägt, ver = leih uns ste = ten Fried!
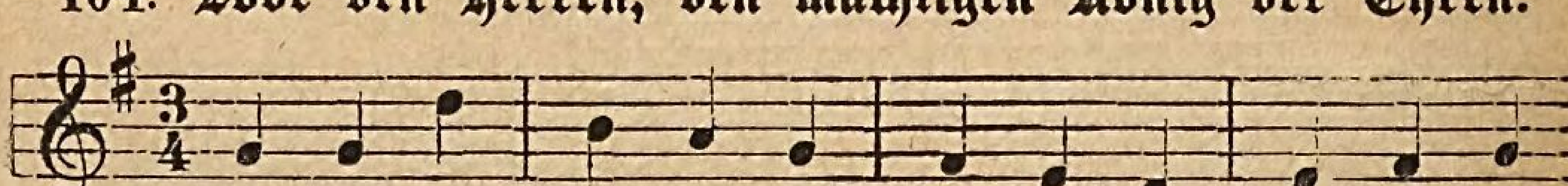


Christe, er = hö = re uns! Kyrie e = le = i = son! Christe e = le=
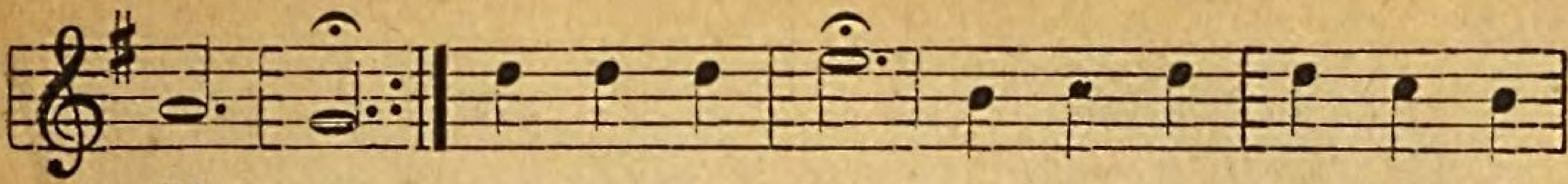


i = son! Kyrie e = le = i = son! A = men!

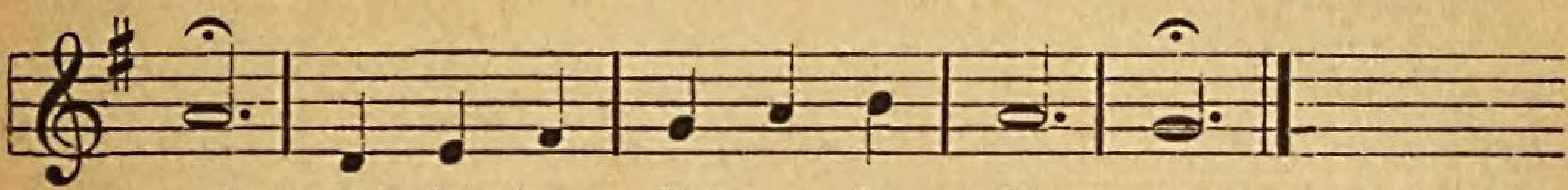
104. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren.



Lo = be den Her = ren, den mäch=ti = gen Kö = nig der
mei=ne ge = lie = be = te See=le, das ist mein Be=
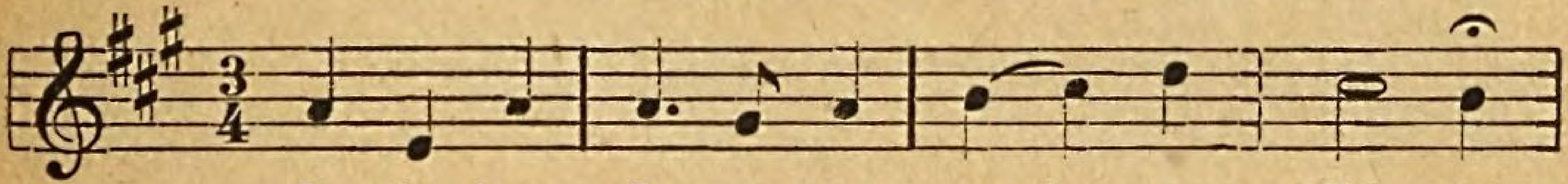


Eh - ren, geh - ren; kom-met zu Hauf, Psal-ter und Har - fe, wacht
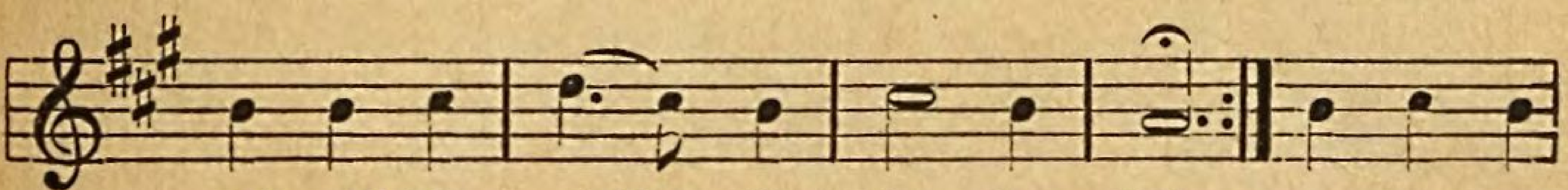


auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren.
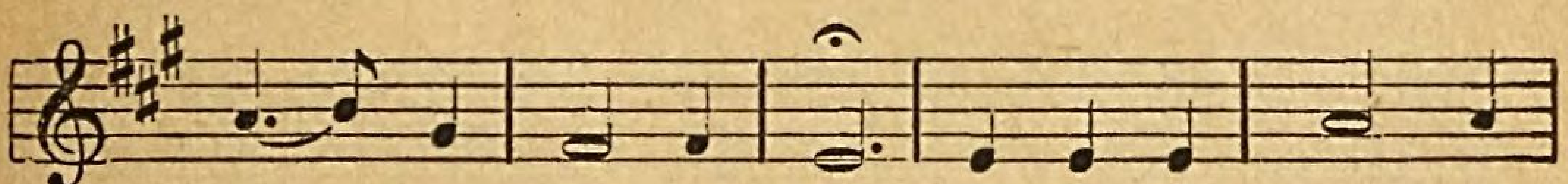
105. Lobe den Herren, o meine Seele.
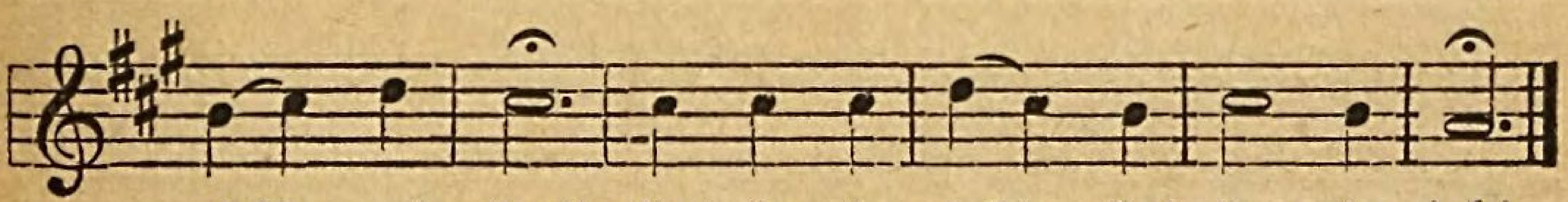


Lo - be den Her-ren, o mei - ne See - le!
weil ich noch Stun-den auf Er - den zäh - le,



Ich will ihn lob'n bis in den Tod:
will ich lob - sin - gen mei - nem Gott.
Der Leib und

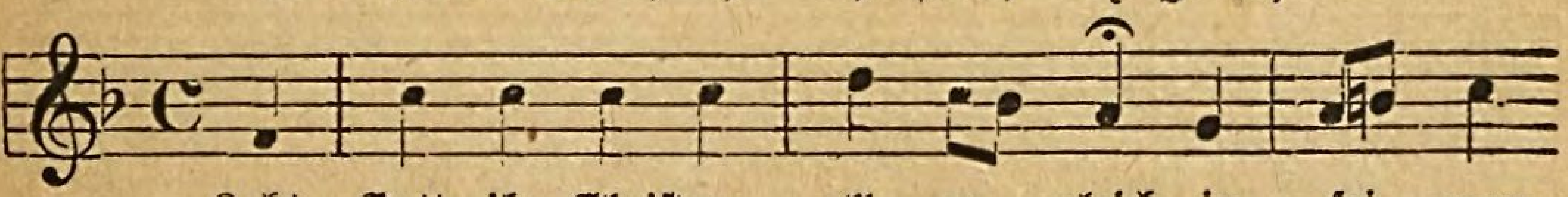


Seel ge - ge - ben hat, wer - de ge - prie - sen
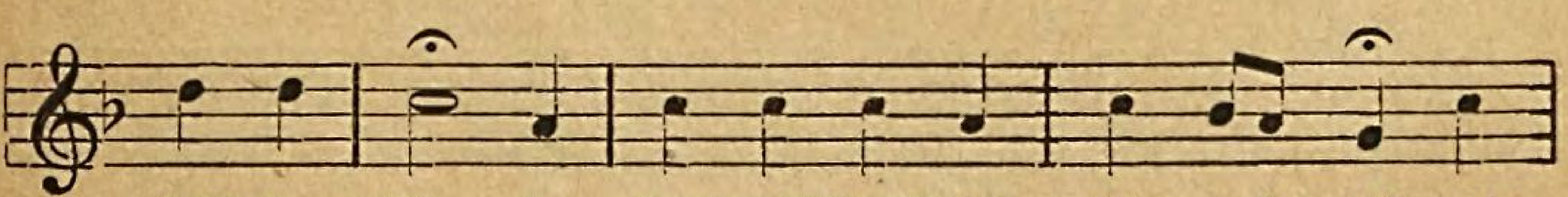


früh und spat! Hal - le - lu - jah! Hal - le - lu - jah!
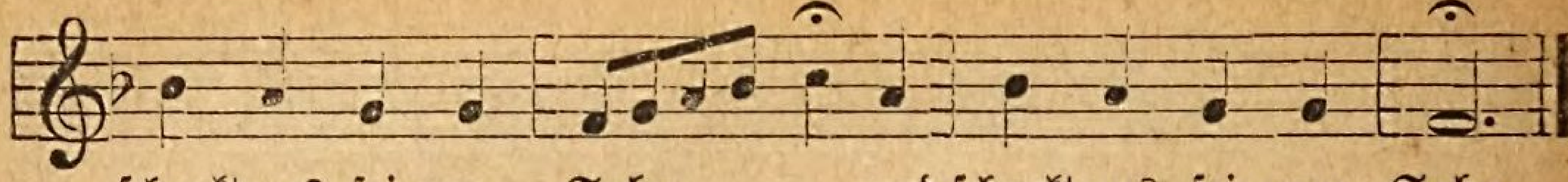
106. Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich.



Lobt Gott, ihr Christen all - zu - gleich, in sei - nem
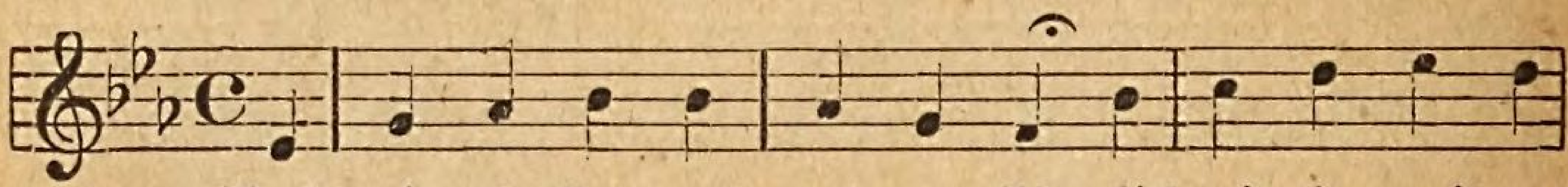


höch-sten Thron, der heut aufschleußt sein Him - mel - reich und
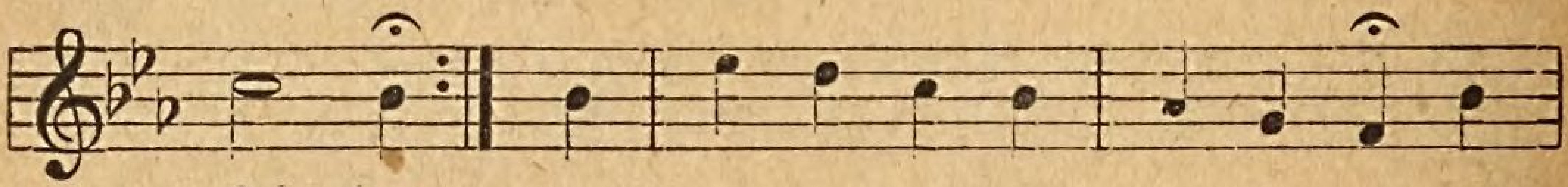


schenkt uns sei-nen Sohn —, und schenkt uns sei - nen Sohn.
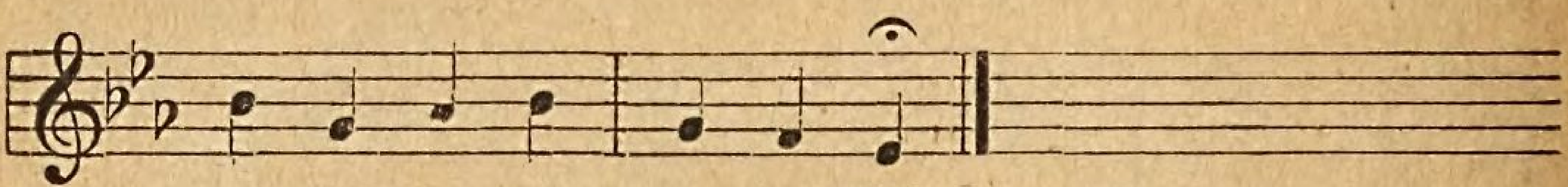
107. Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt.



Machs mit mir, Gott, nach dei - ner Güt, hilf mir in mei-nem
was ich dich bitt, ver - sag mir nicht: wenn sich mein Seel soll
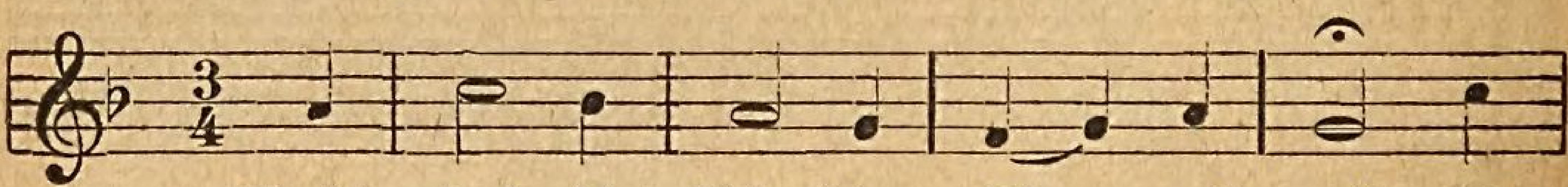


Lei - den;
schei - den, so nimm sie, Herr, in dei - ne Händ! ist



al - les gut, wenn gut das End.

108. Macht hoch die Thür, die Thor macht weit.



Macht hoch die Thür, die Thor macht weit, es
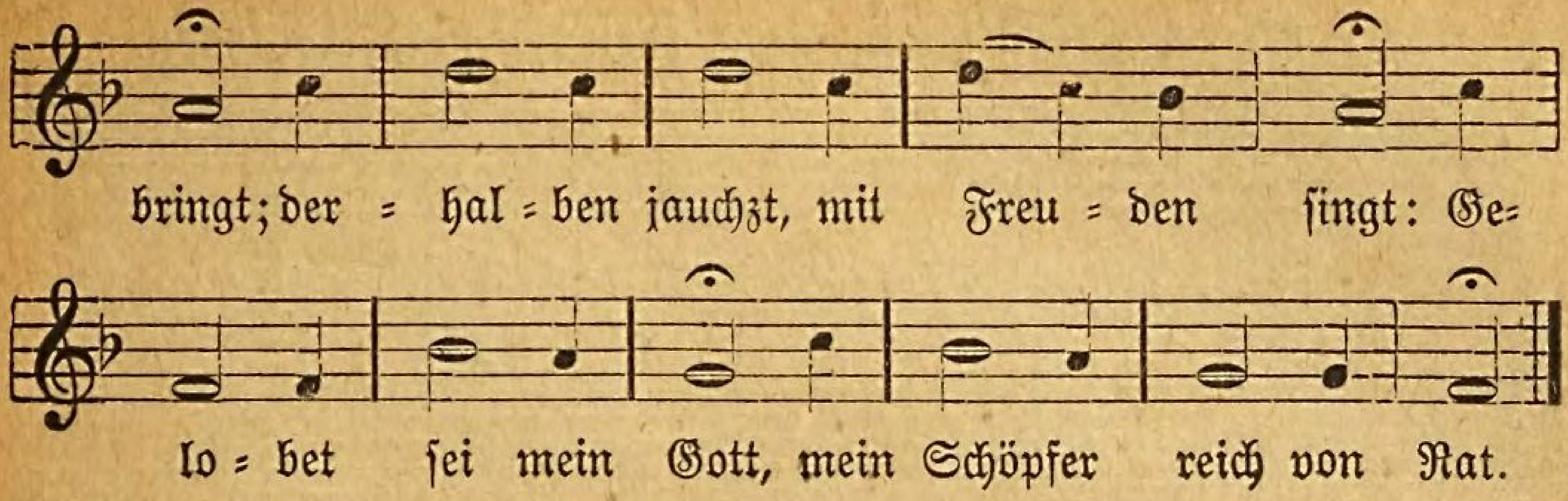


kommt der Herr der Herr - lich - keit, ein Kö - nig
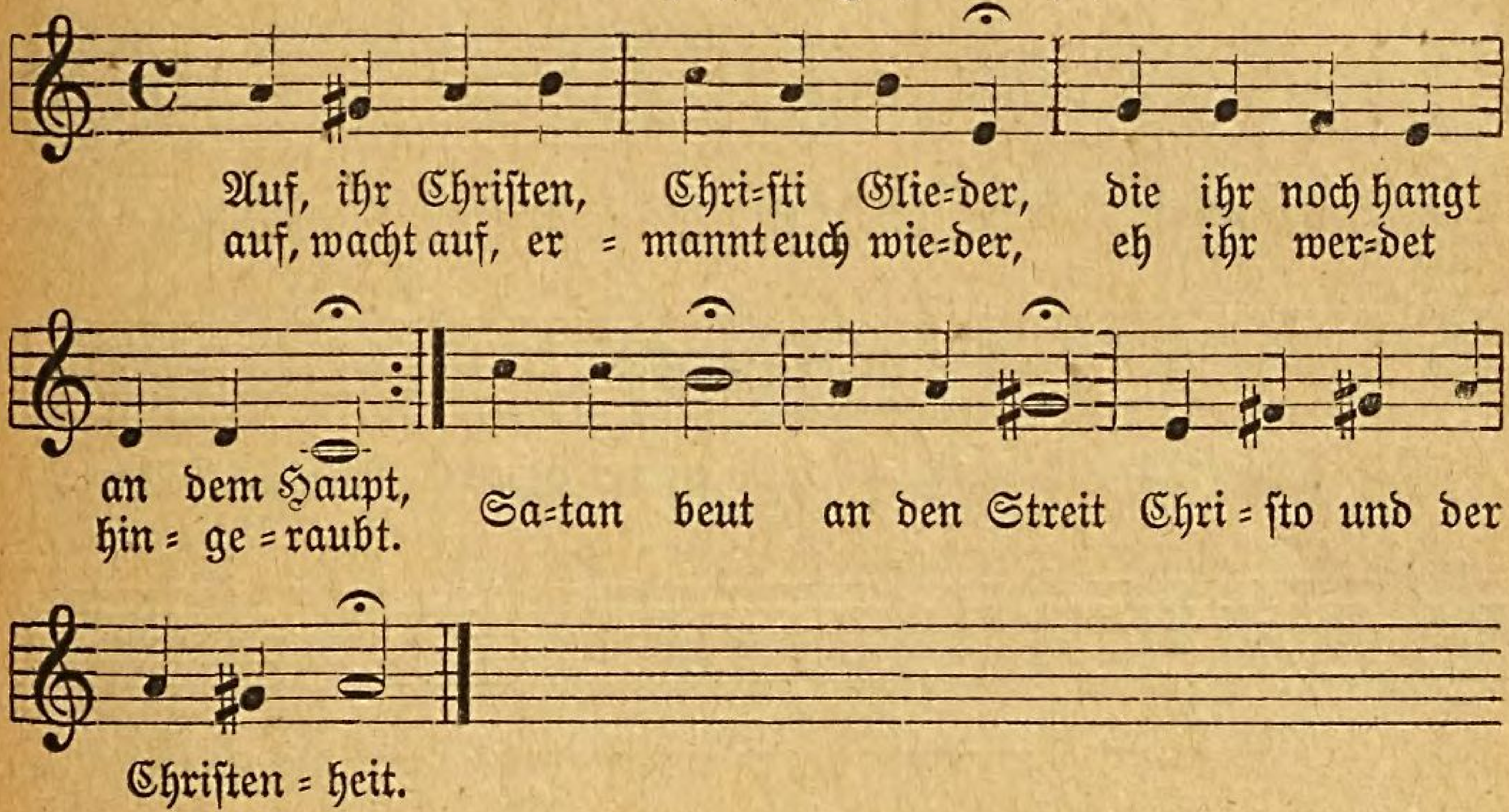


al - ler Kö - nig-reich, ein Hei - land al - ler



Welt zu - gleich, der Heil und Le - ben mit sich
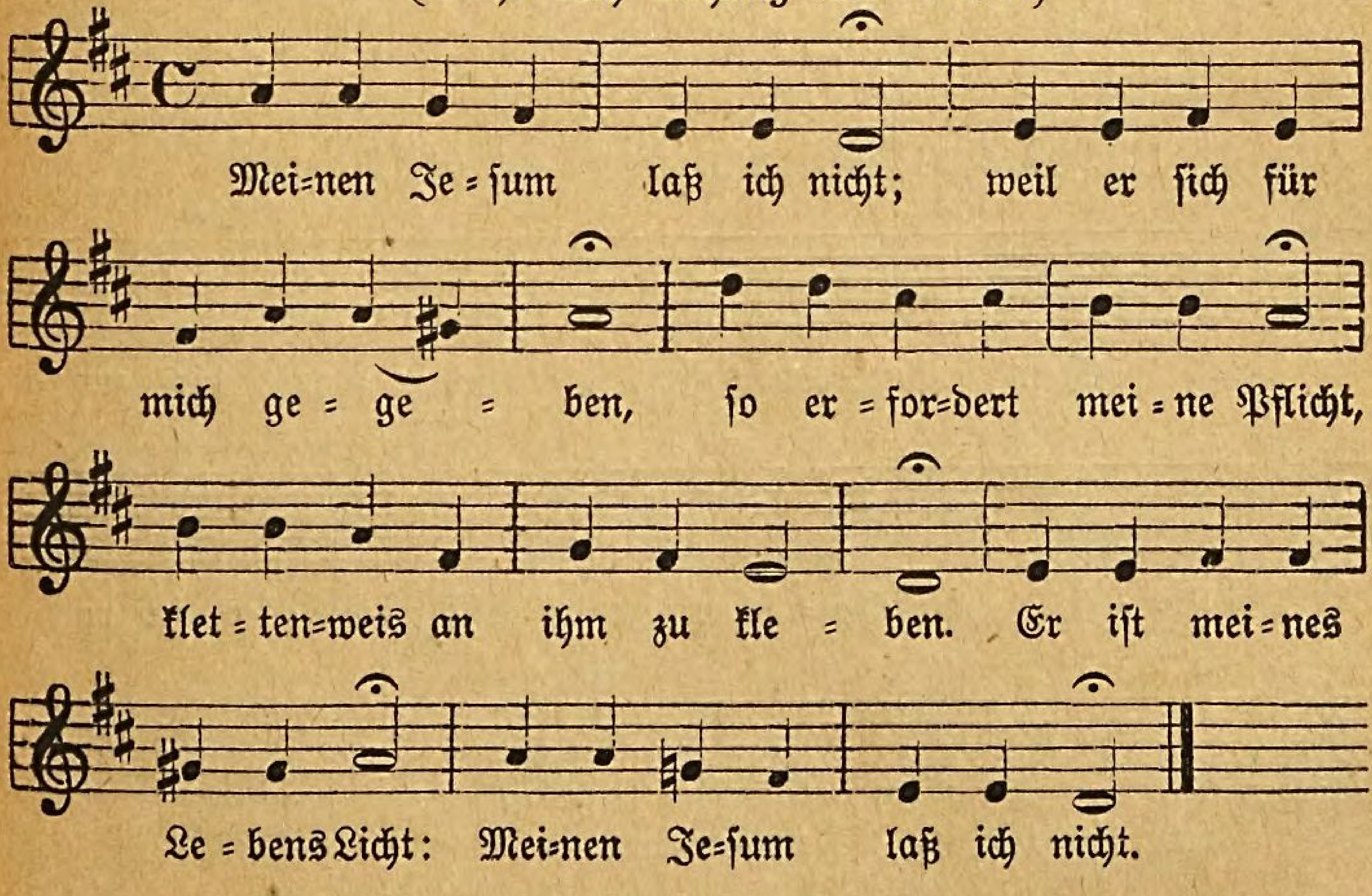


109. Meine Hoffnung stehet feste.

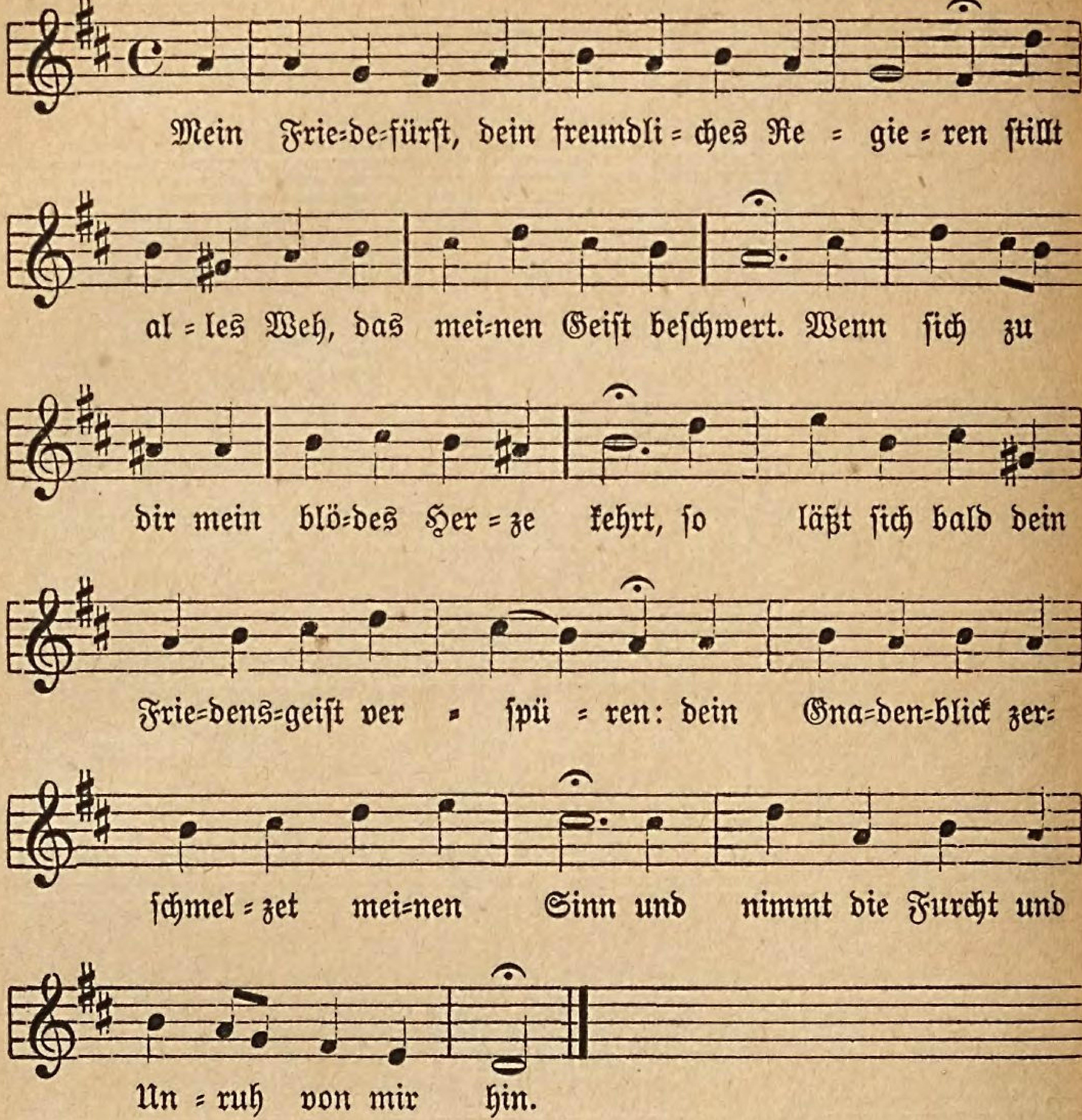


110. Meinen Jesum laß ich nicht.
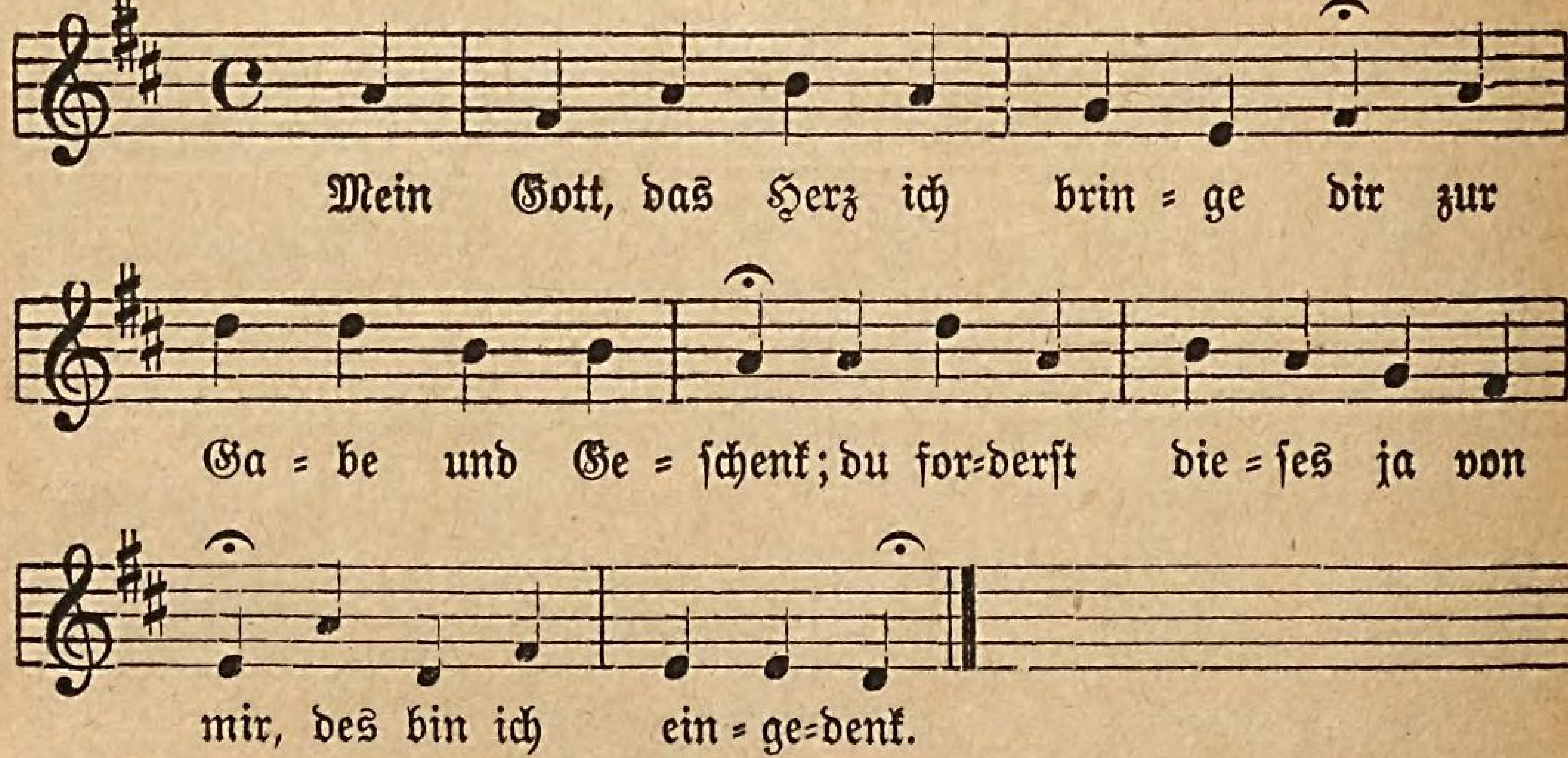
(Siehe auch Anhang No. 9 a u. b.)



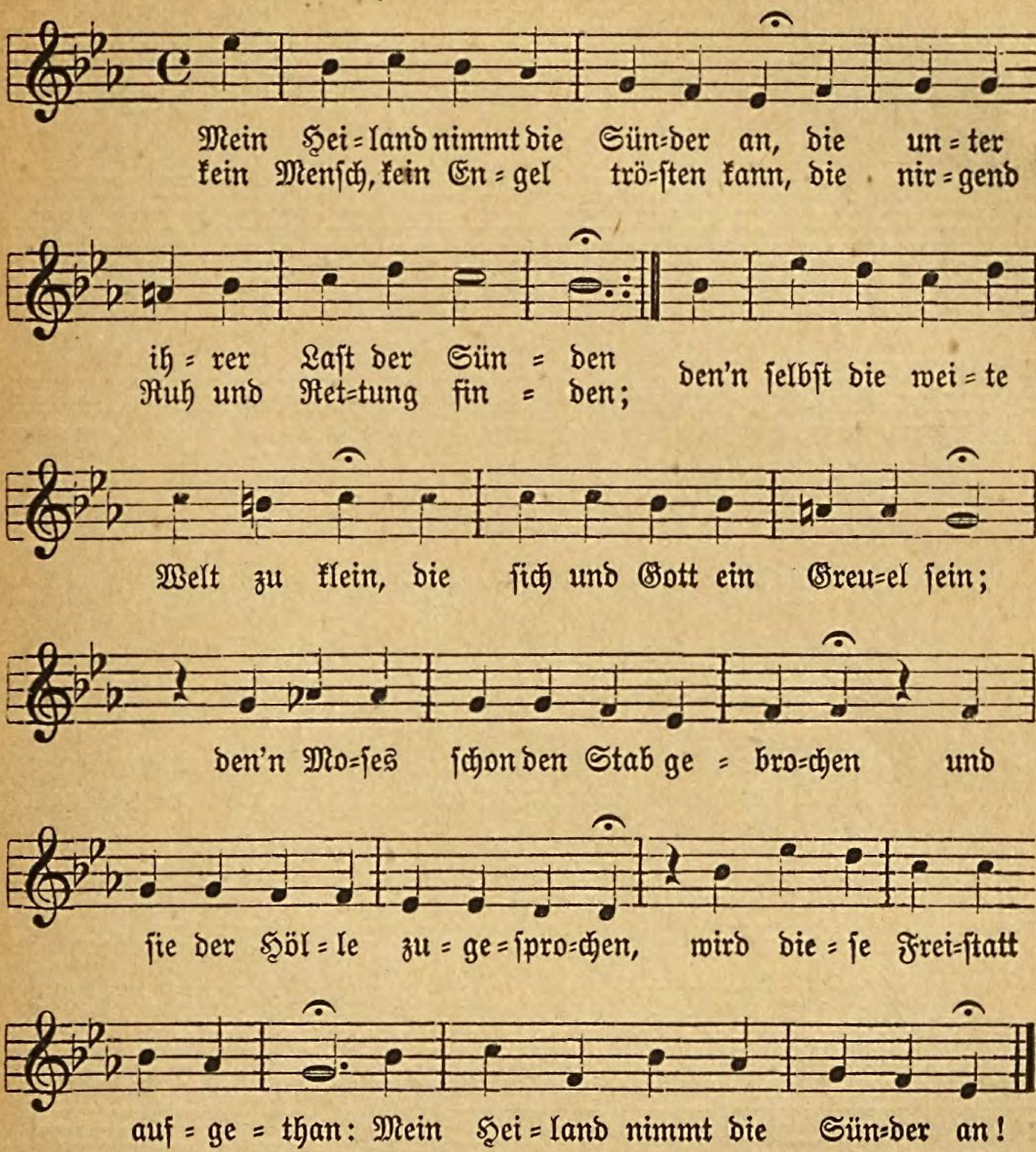
111. Mein Friedefürst, dein freundliches Regieren.
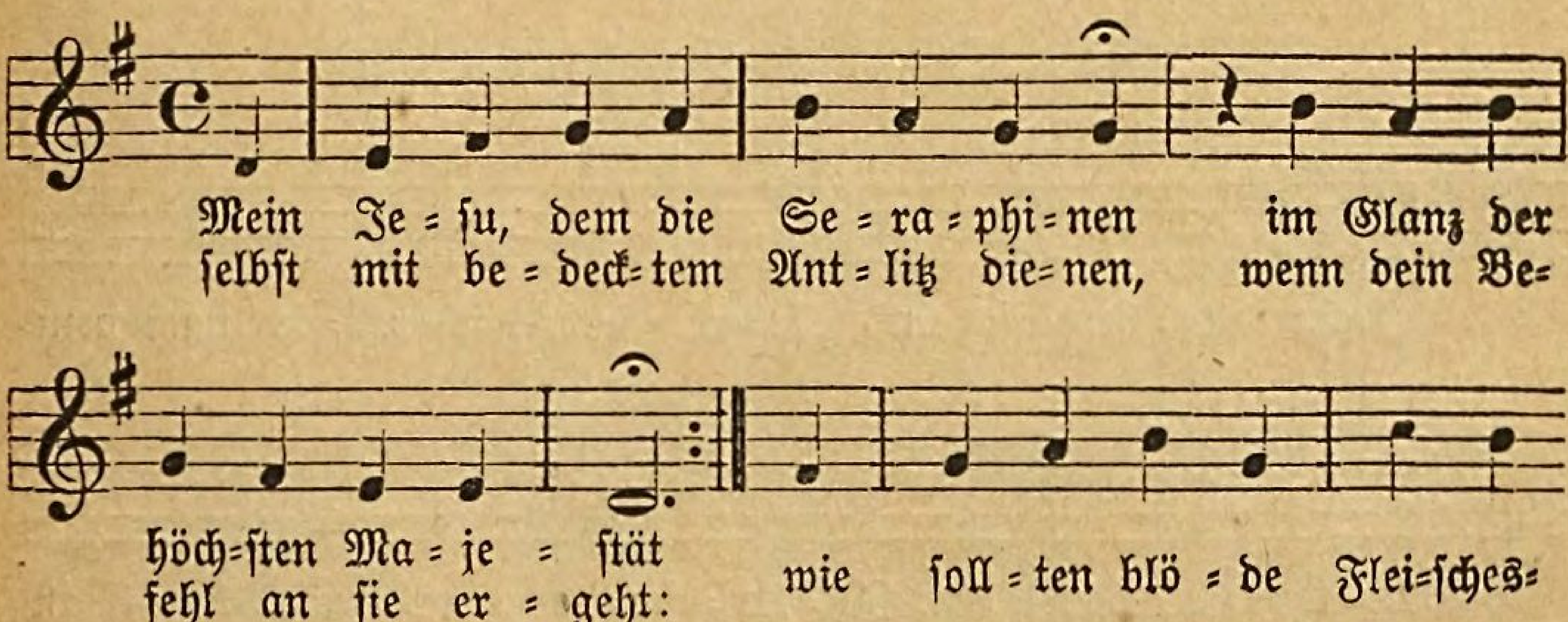


112. Mein Gott, das Herz ich bringe dir.
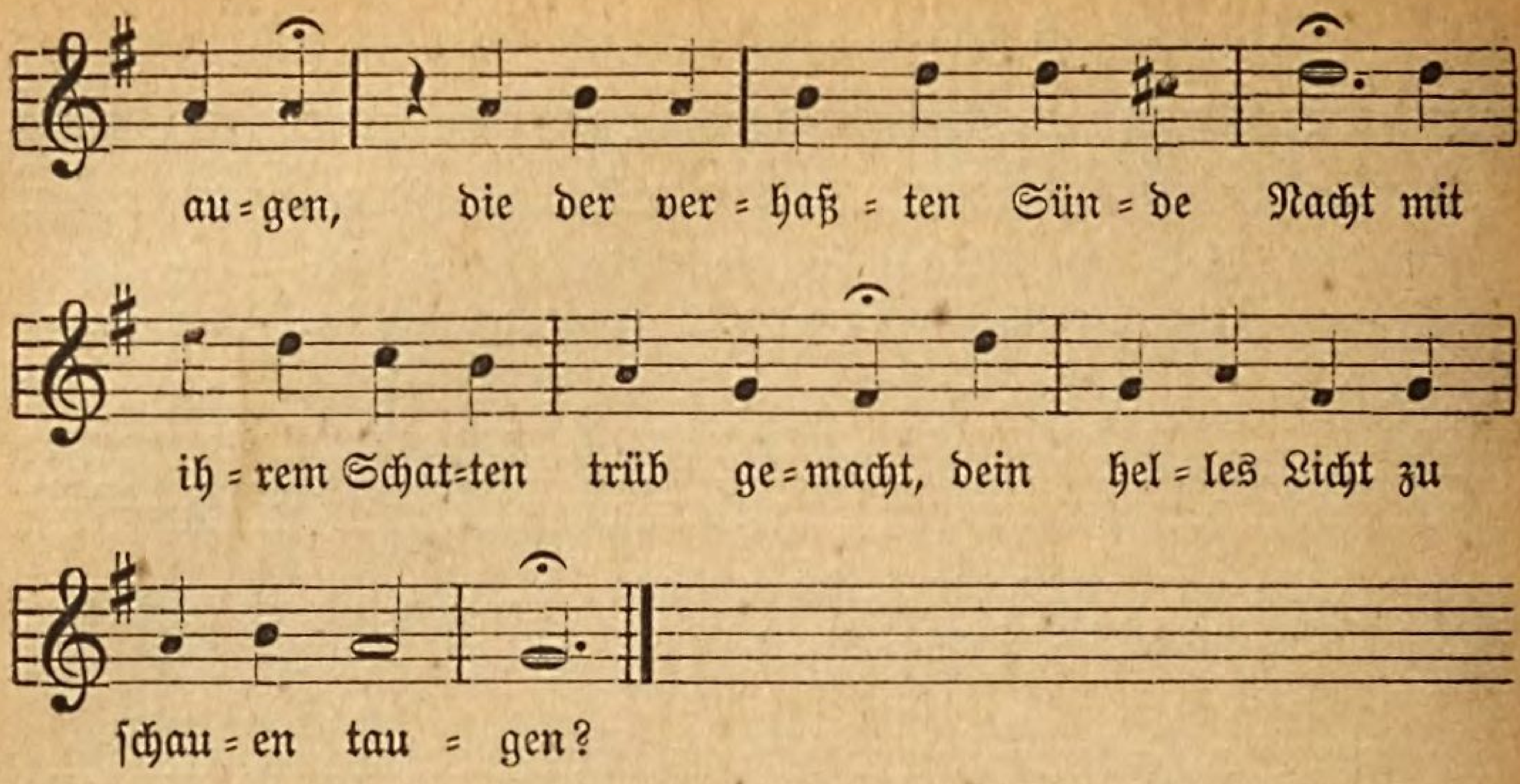


113. Mein Heiland nimmt die Sünder an.
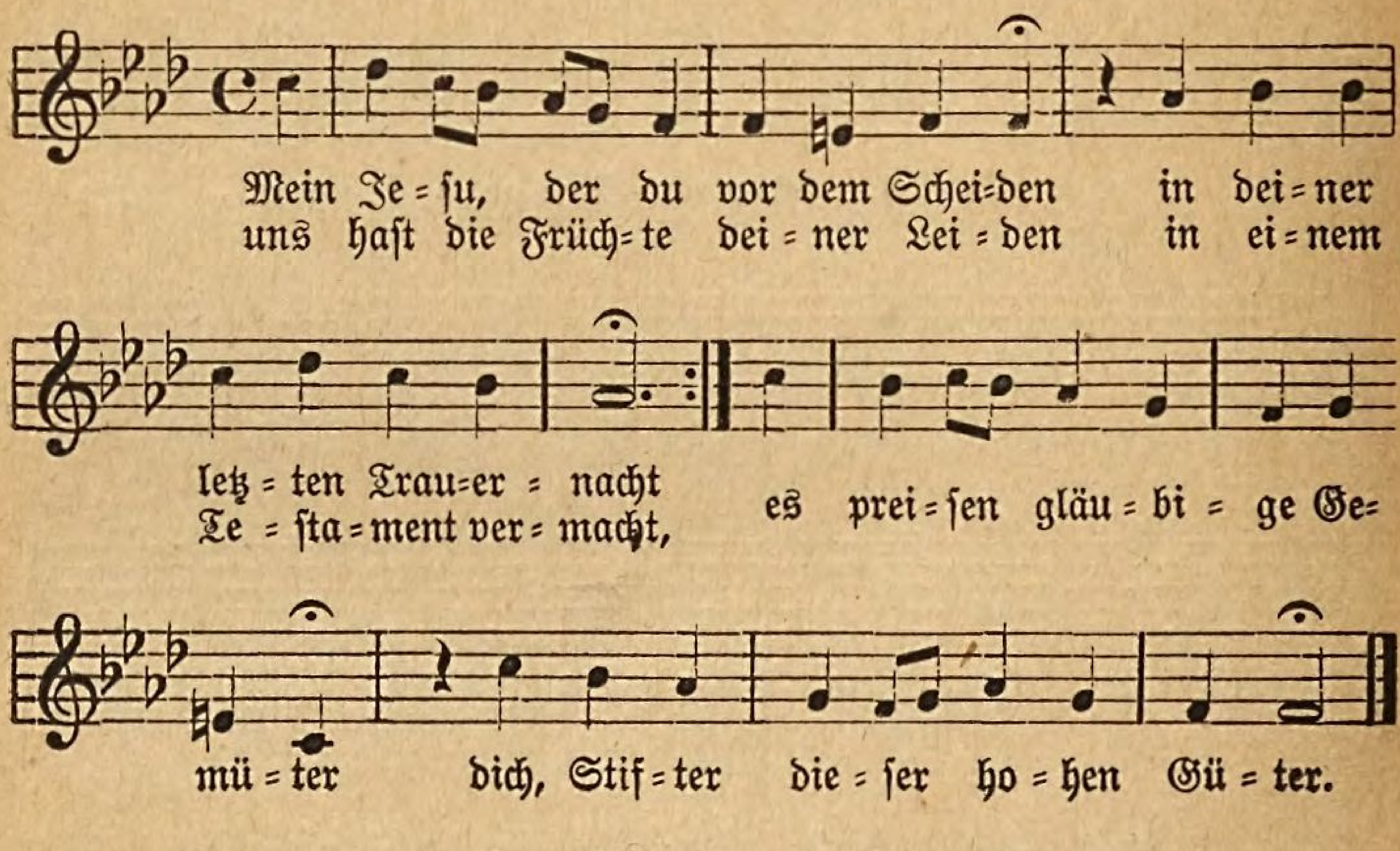


114. Mein Jesu, dem die Seraphinen.
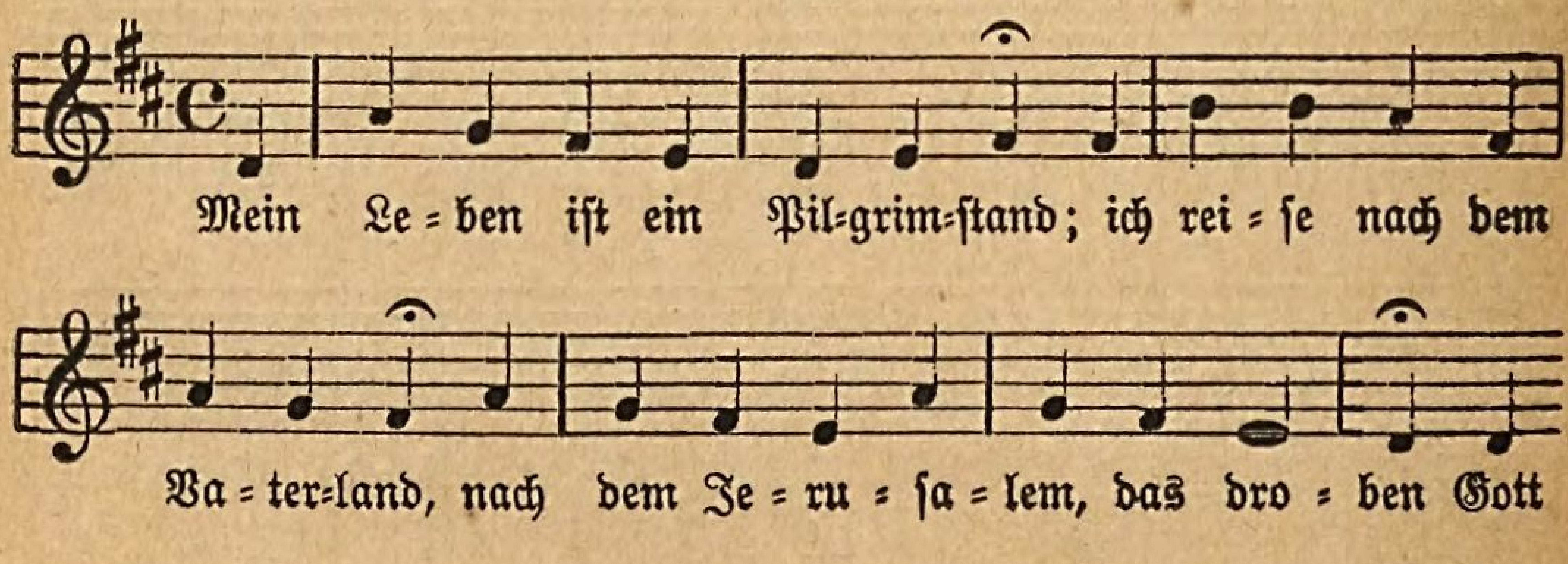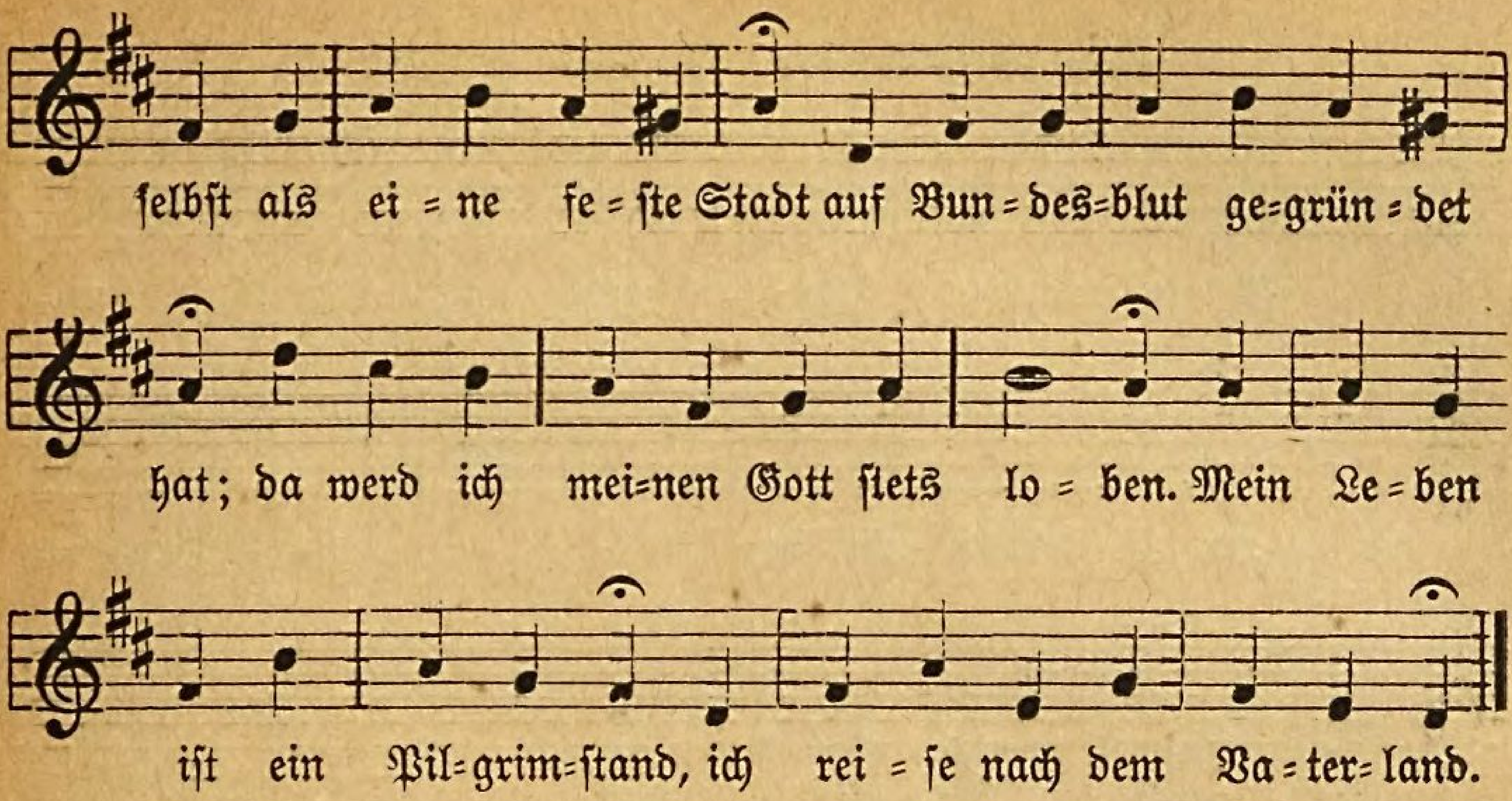




115. Mein Jesu, der du vor dem Scheiden.
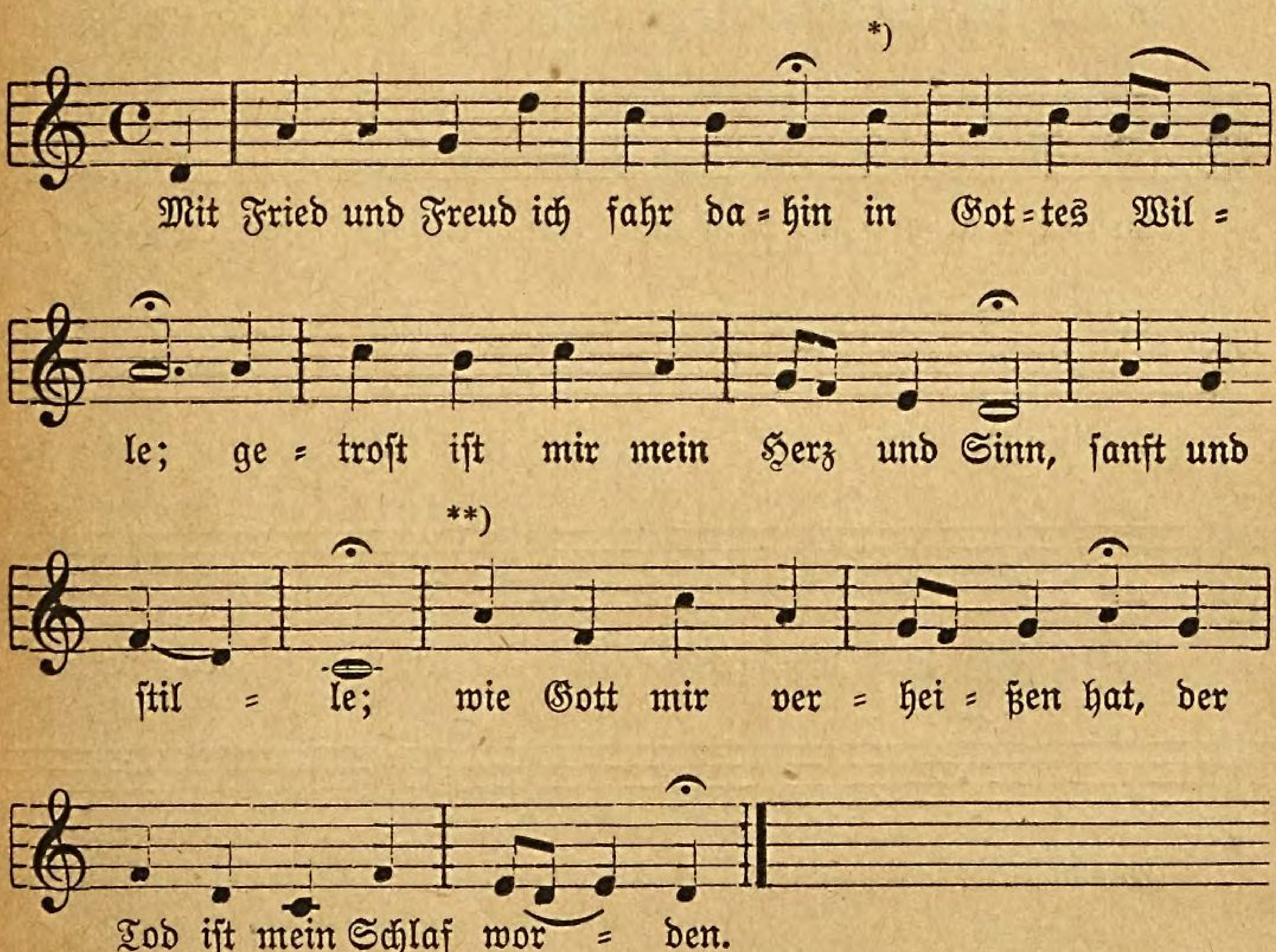


116. Mein Leben ist ein Pilgrimstand.
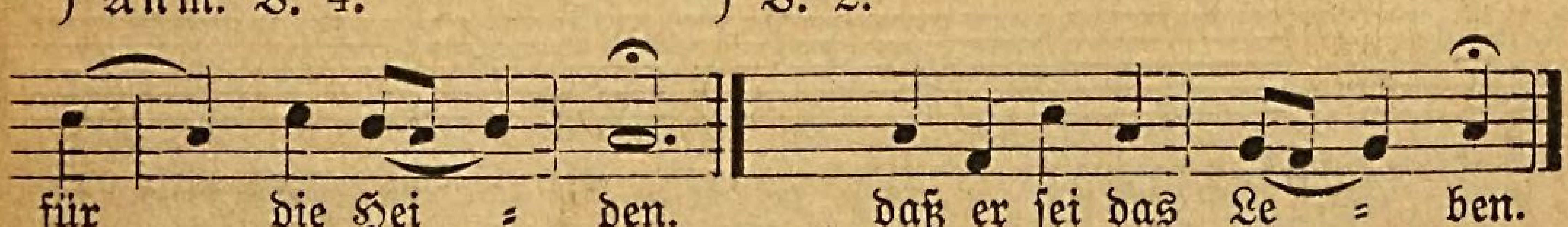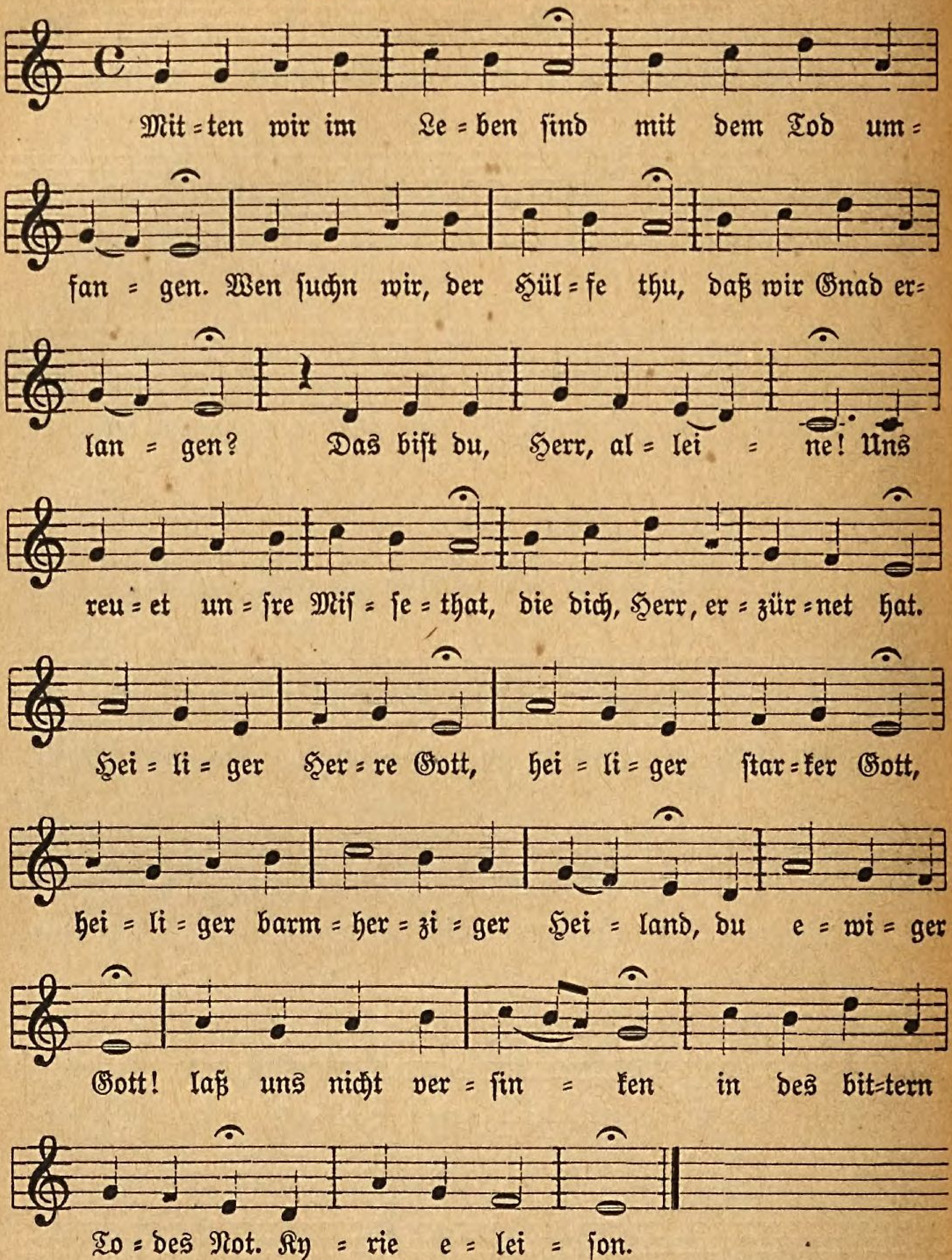




117. Mit Fried und Freud ich fahr dahin.
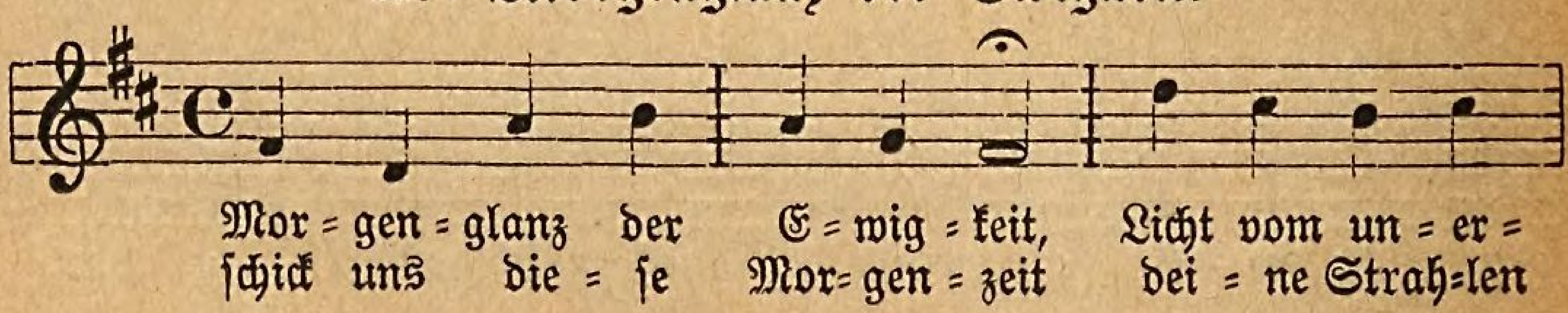


*) Anm. V. 4. **) V. 2.

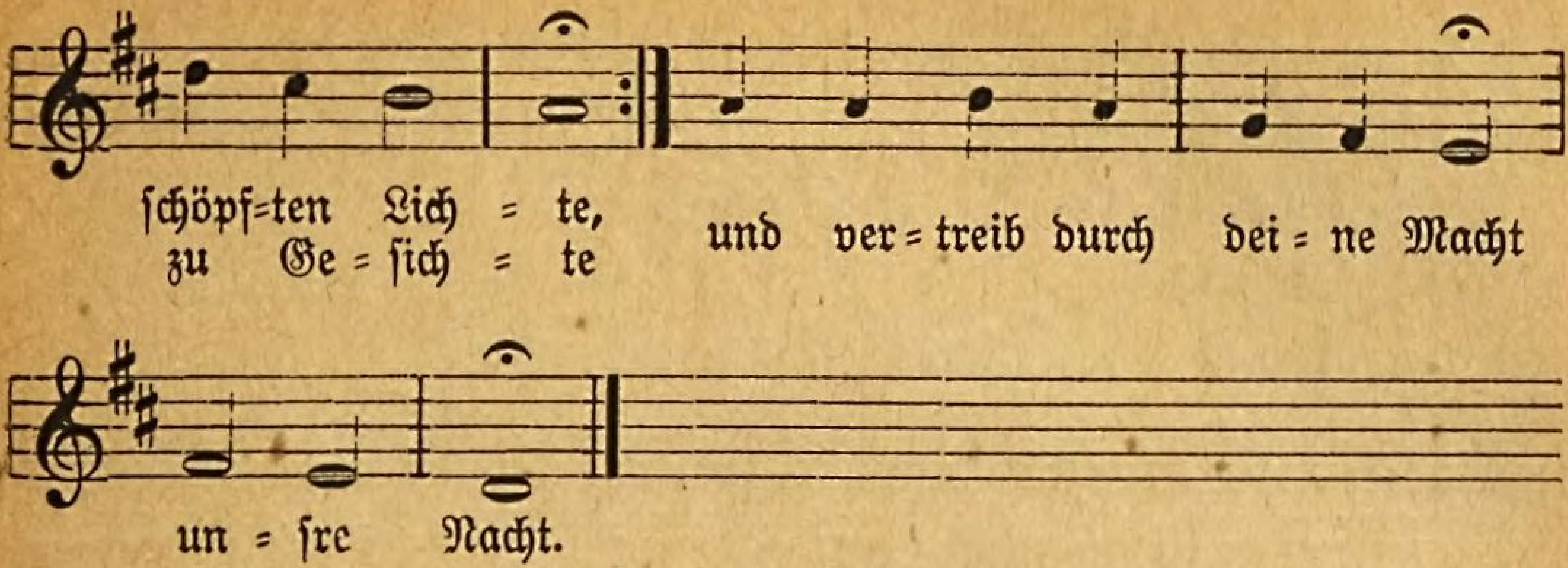


118. Mitten wir im Leben sind.
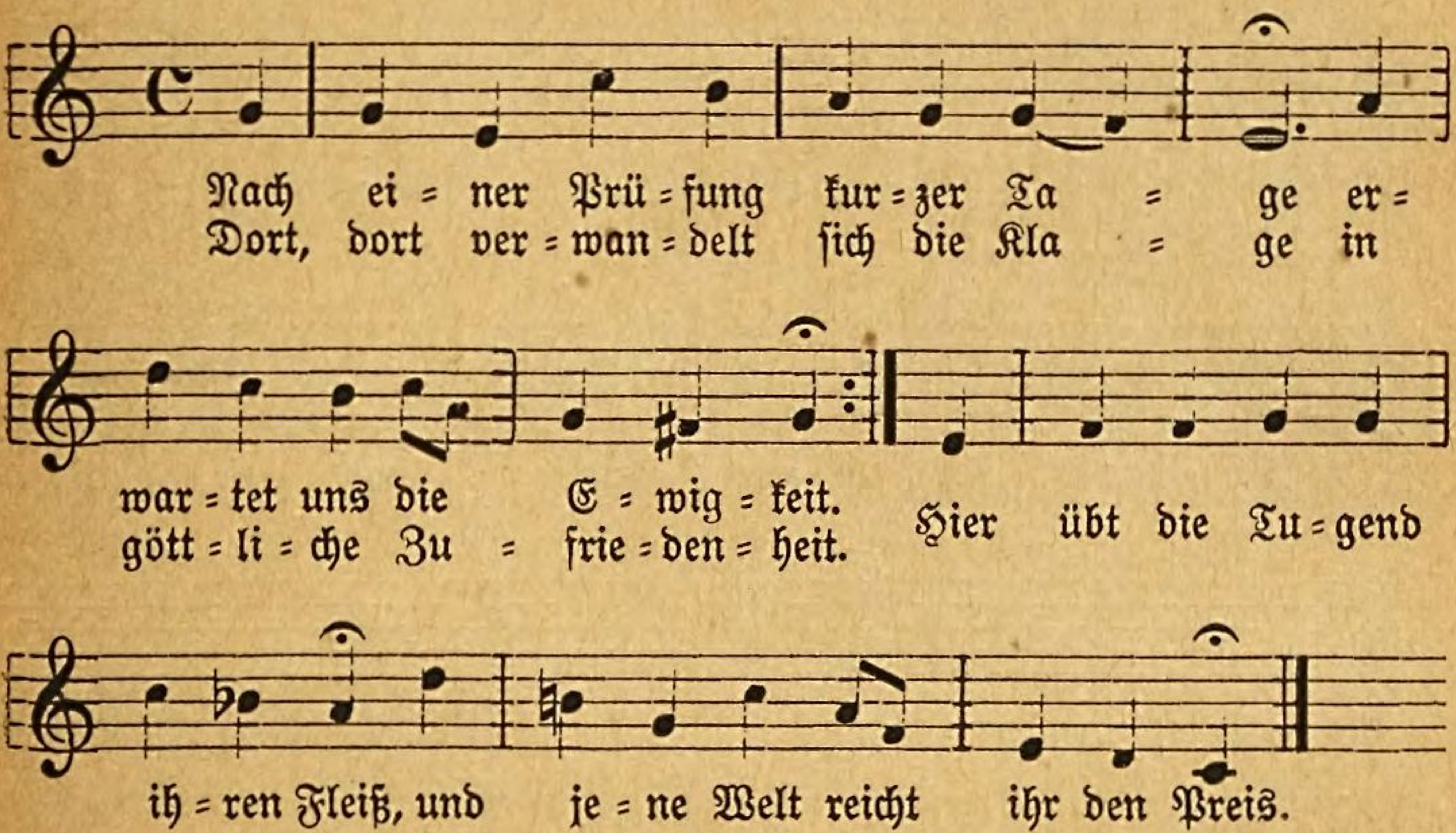


119. Morgenglanz der Ewigkeit.
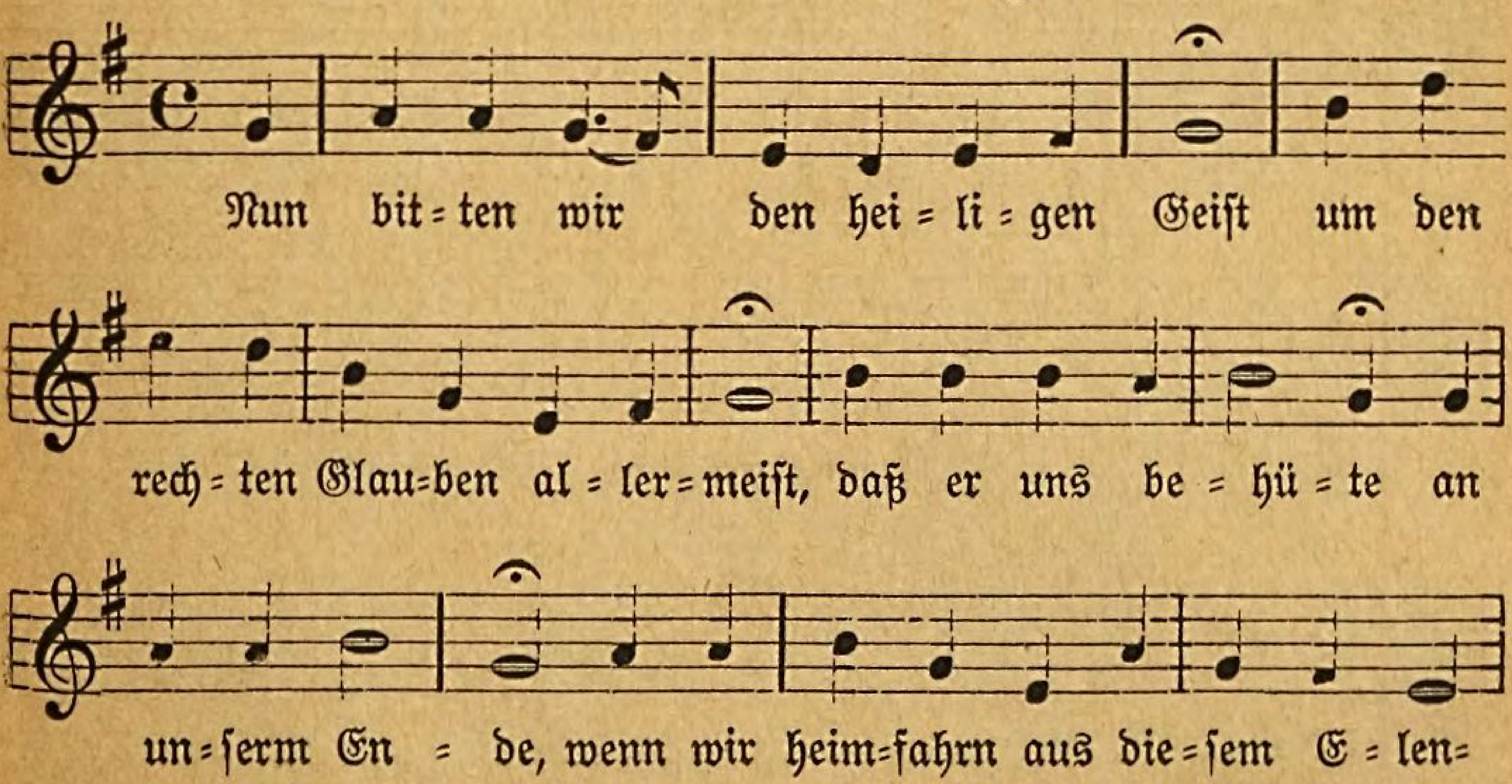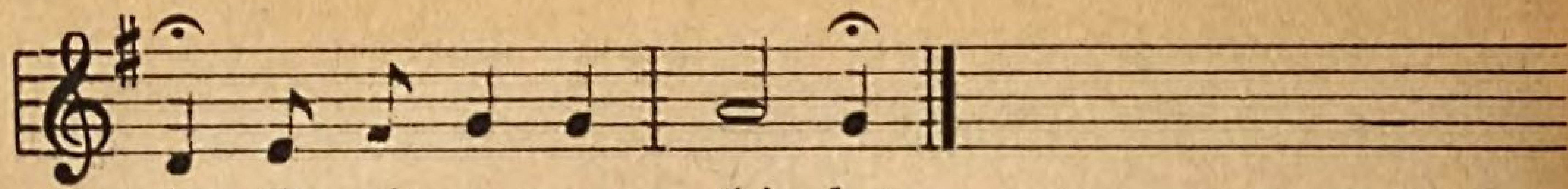




120. Nach einer Prüfung kurzer Tage.



121. Nun bitten wir den heiligen Geist.
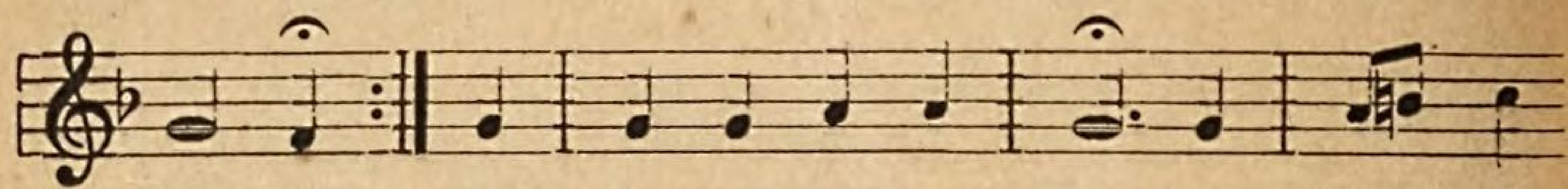




de. Ky = ri = e e = lei = son.
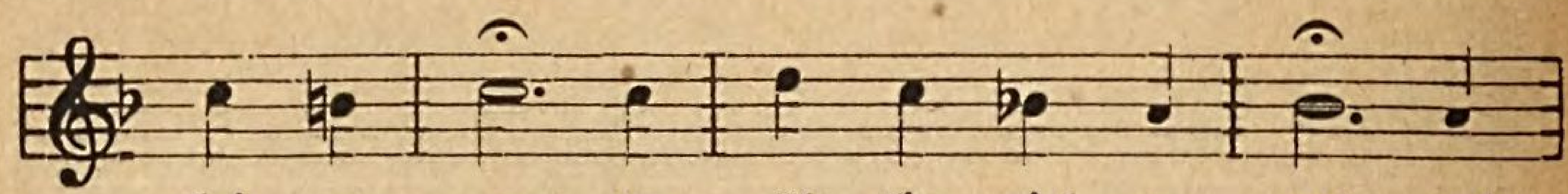
122. Nun danket alle Gott.



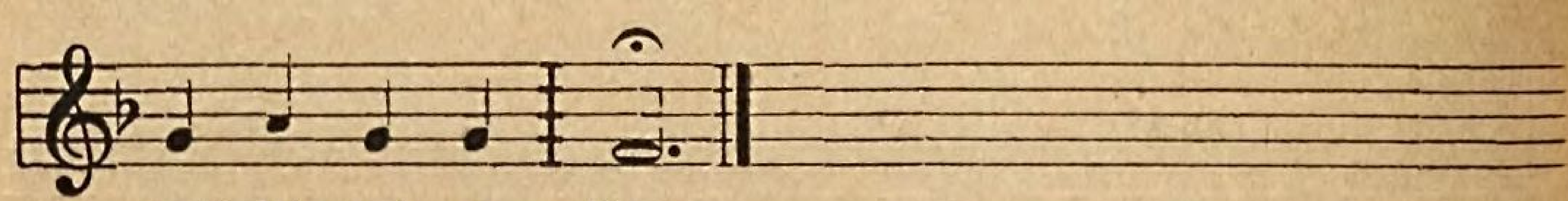
Nun dan = ket al = le Gott mit Her = zen, Mund und
der gro = ße Din = ge thut an uns und al = len



Hän = den, der uns von Mut = ter = leib und Kin = des=
En = den,

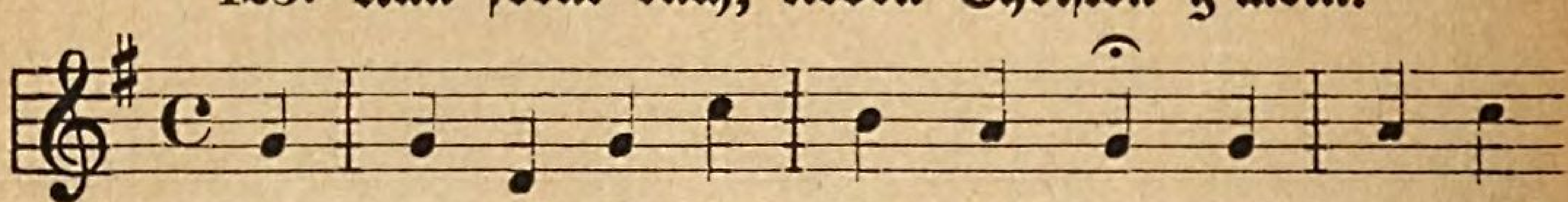


bei = nen an un = zäh = lig viel zu gut und
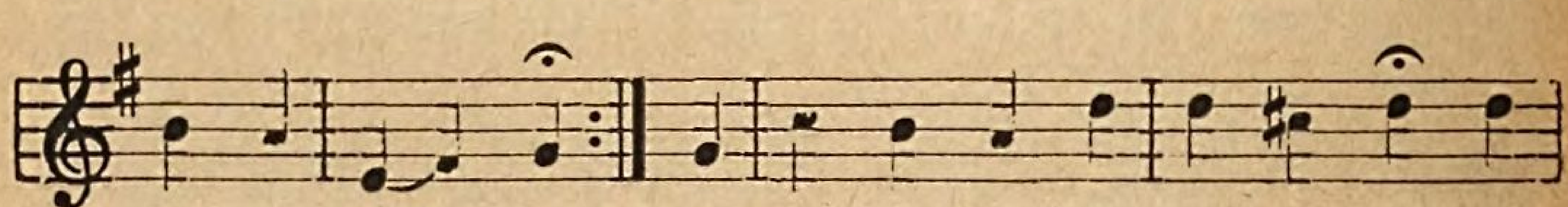


noch jetz = und ge = than.
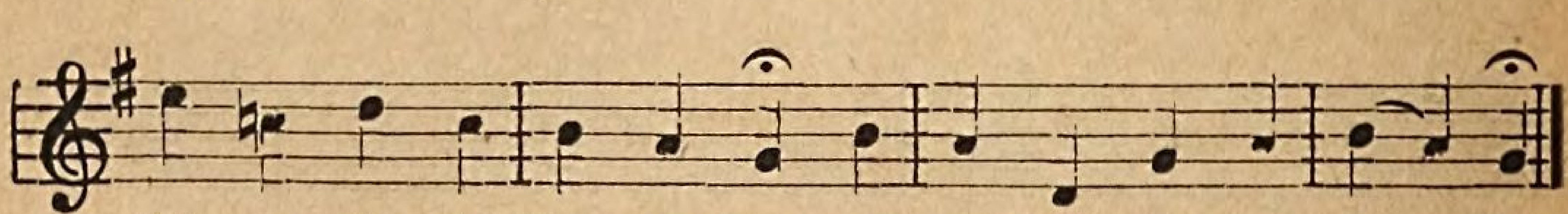
123. Nun freut euch, lieben Christen g'mein.



Nun freut euch, lie = ben Chri = sten g'mein, und laßt uns
daß wir ge = trost und all in ein mit Lust und
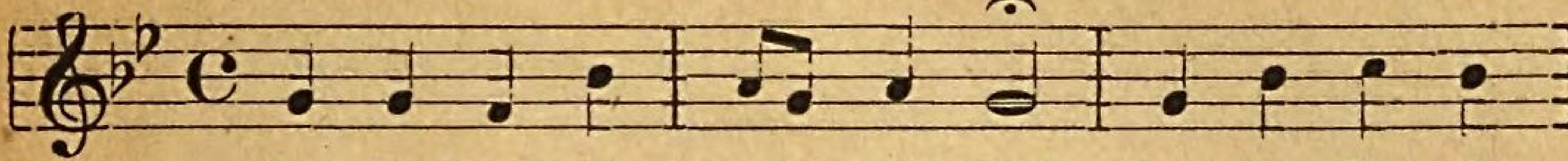


fröh = lich sprin = gen, was Gott an uns ge = wen=det hat und
Lie = be sin = gen,
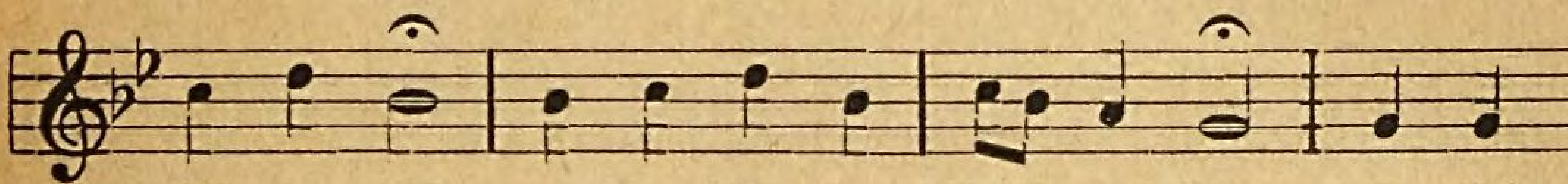


sei = ne sü = ße Wun = der=that; gar teur hat er's er = wor = ben.

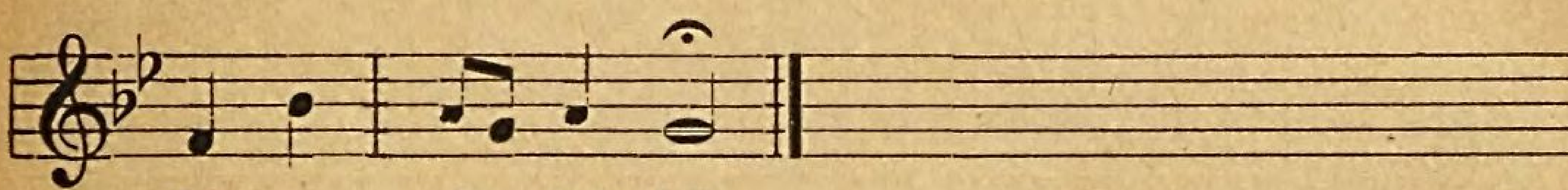
124. Nun komm, der Heiden Heiland.



Gott sei Dank durch al = le Welt, der sein Wort be=
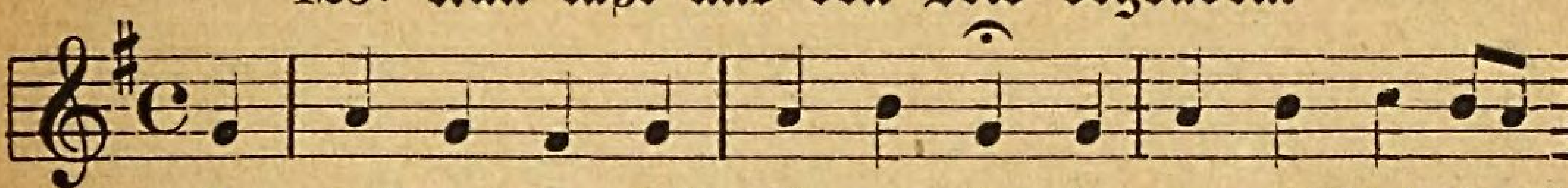


stän=dig hält und der Sün=der Trost und Rat zu uns
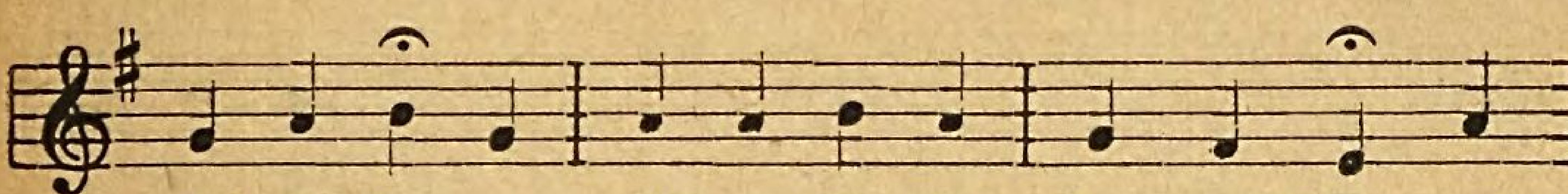


her = ge = sen = det hat.

125. Nun laßt uns den Leib begraben.



Nun laßt uns den Leib be = gra = ben, da=ran wir kein'n Zwei=
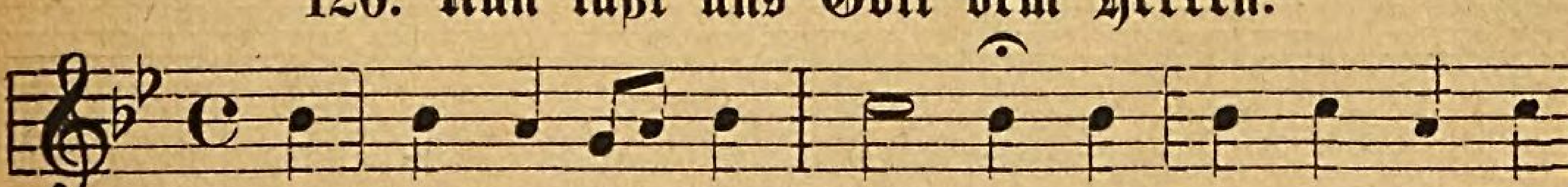


fel ha = ben, er wird am jüng=sten Tag auf = stehn und
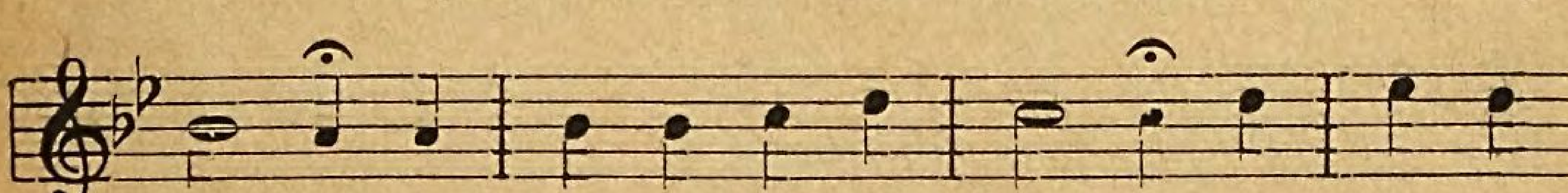


un = ver=wes = lich her = vor=gehn.

126. Nun laßt uns Gott dem Herren.



Nun laßt uns Gott dem Her = ren Dank sa = gen und ihn
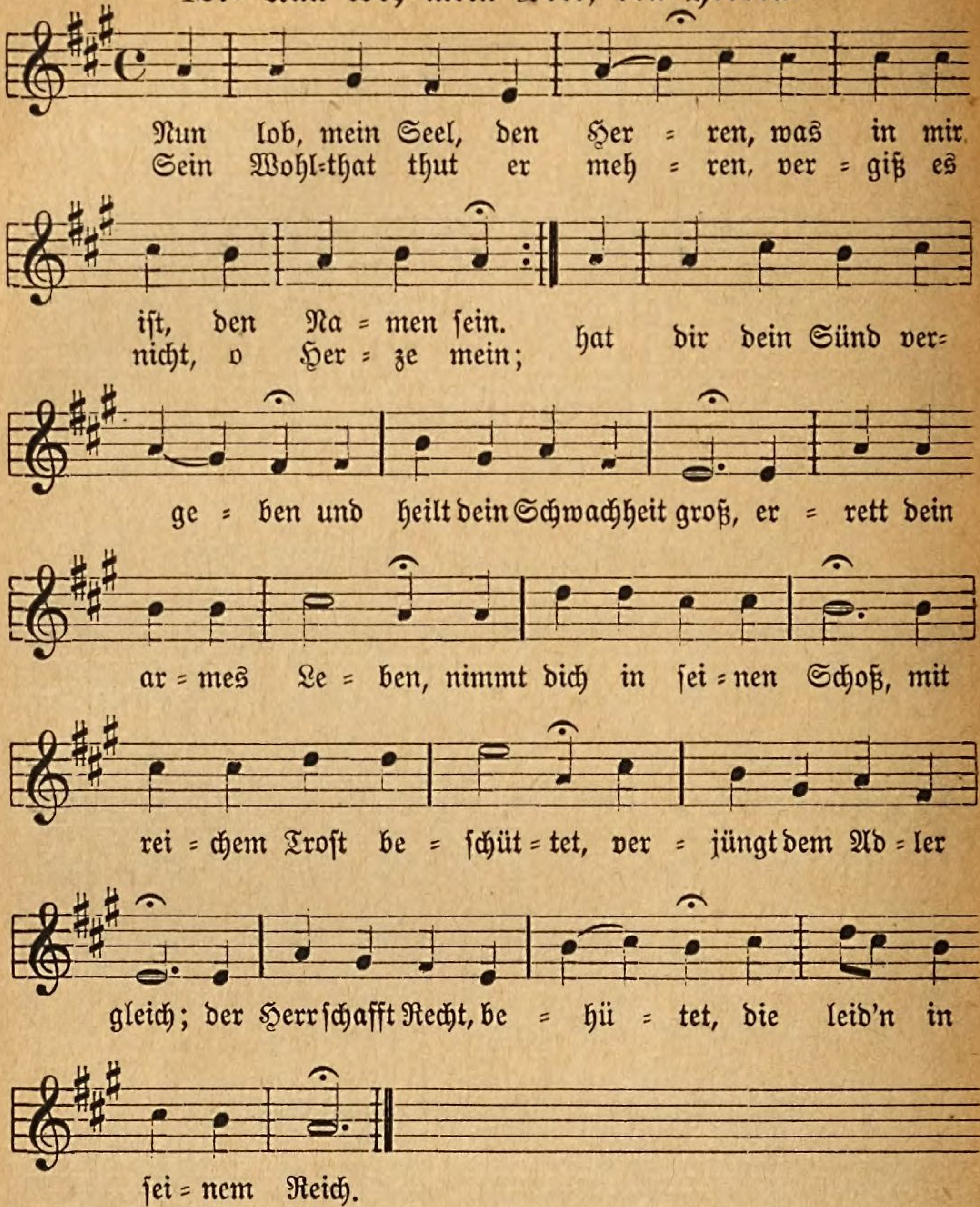


eh = ren von we = gen sei = ner Ga = ben, die wir em=

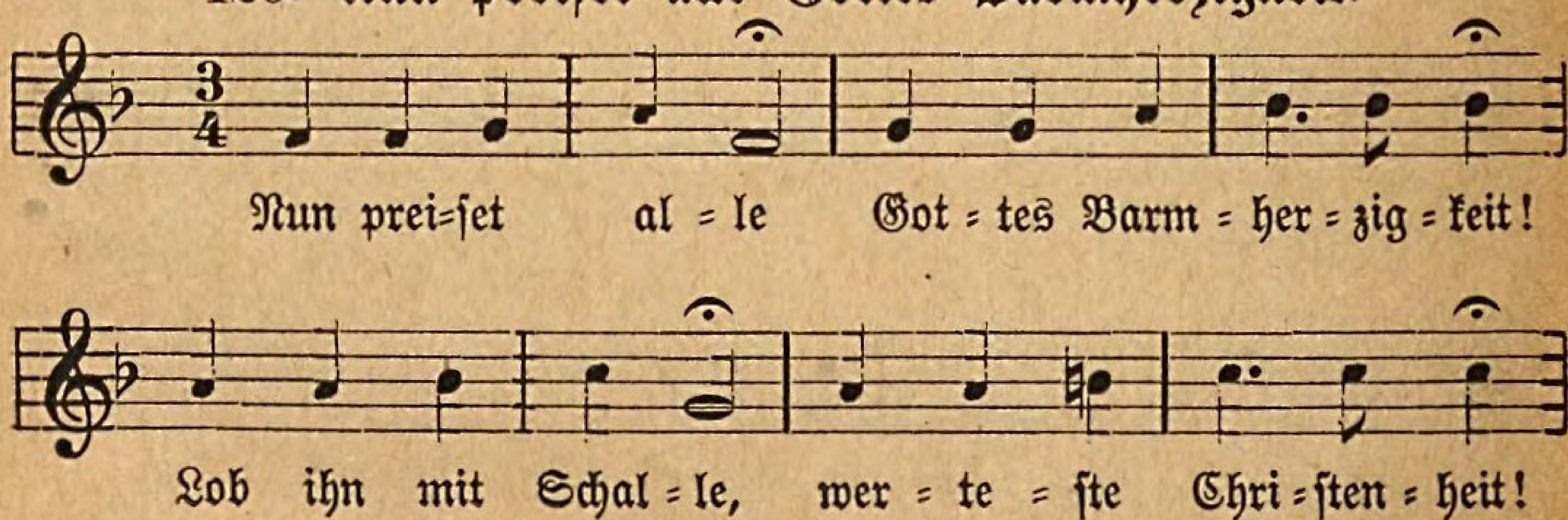


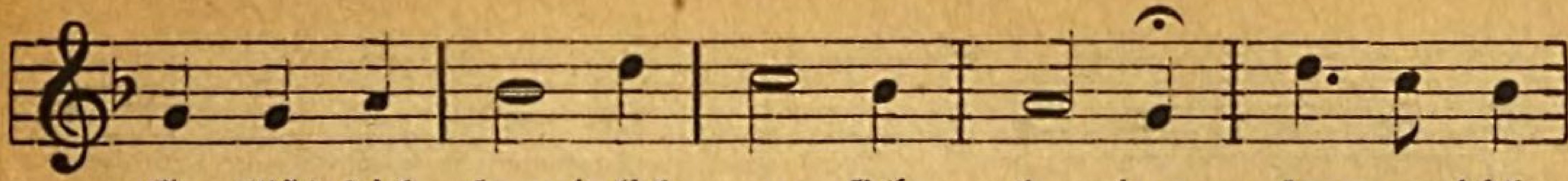
pfan=gen ha = ben.

127. Nun lob, mein Seel, den Herren.
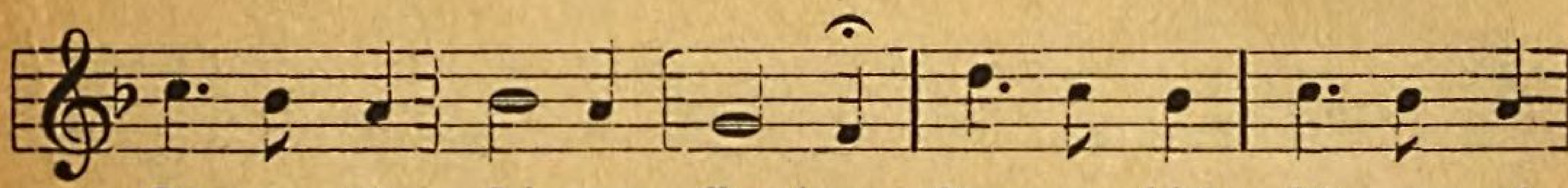


128. Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit.
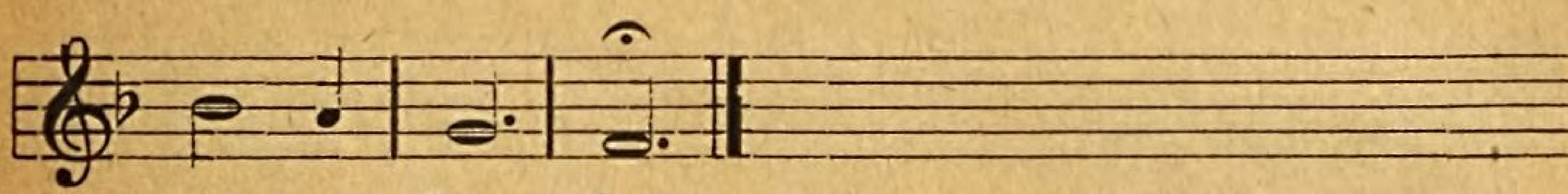




Er läßt dich freund=lich zu sich la = den, freu = e dich,



Is = ra = el, sei = ner Gna=den. Freu = e dich, Is = ra = el,
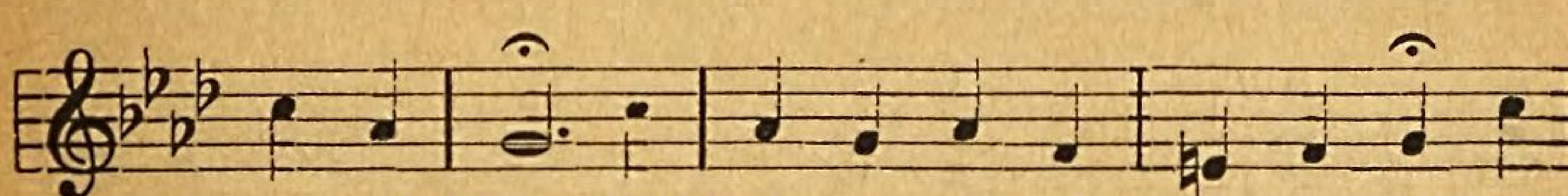


sei = ner Gna = den.
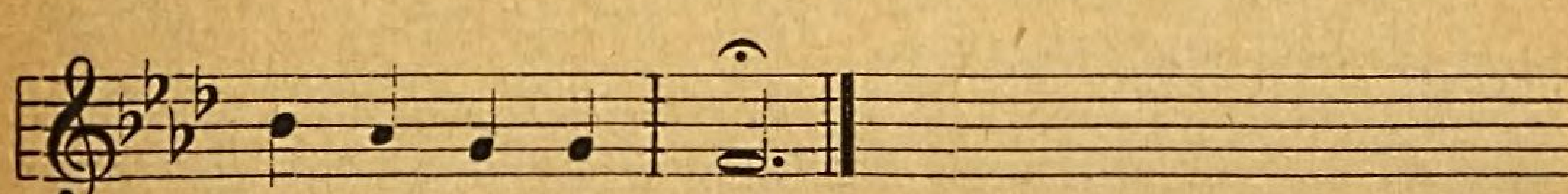
129. Nun sich der Tag geendet hat.



Nun sich der Tag ge = en = det hat und kei = ne

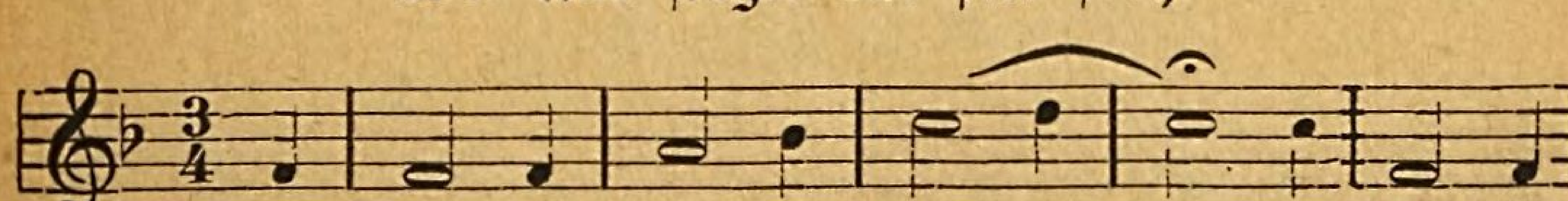


Sonn mehr scheint, schläft al = les, was sich ab = ge=matt und

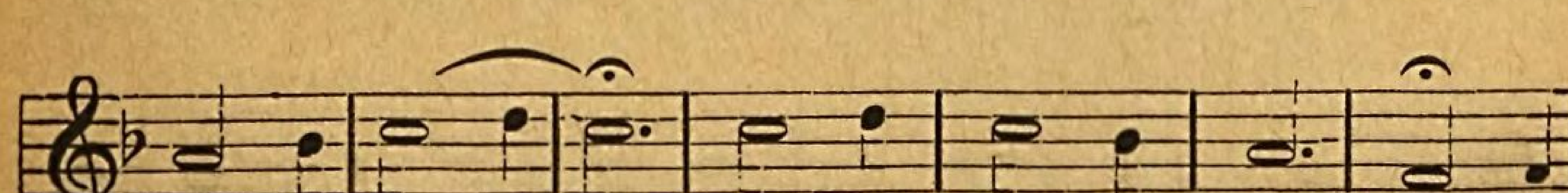


was zu = vor ge = weint.
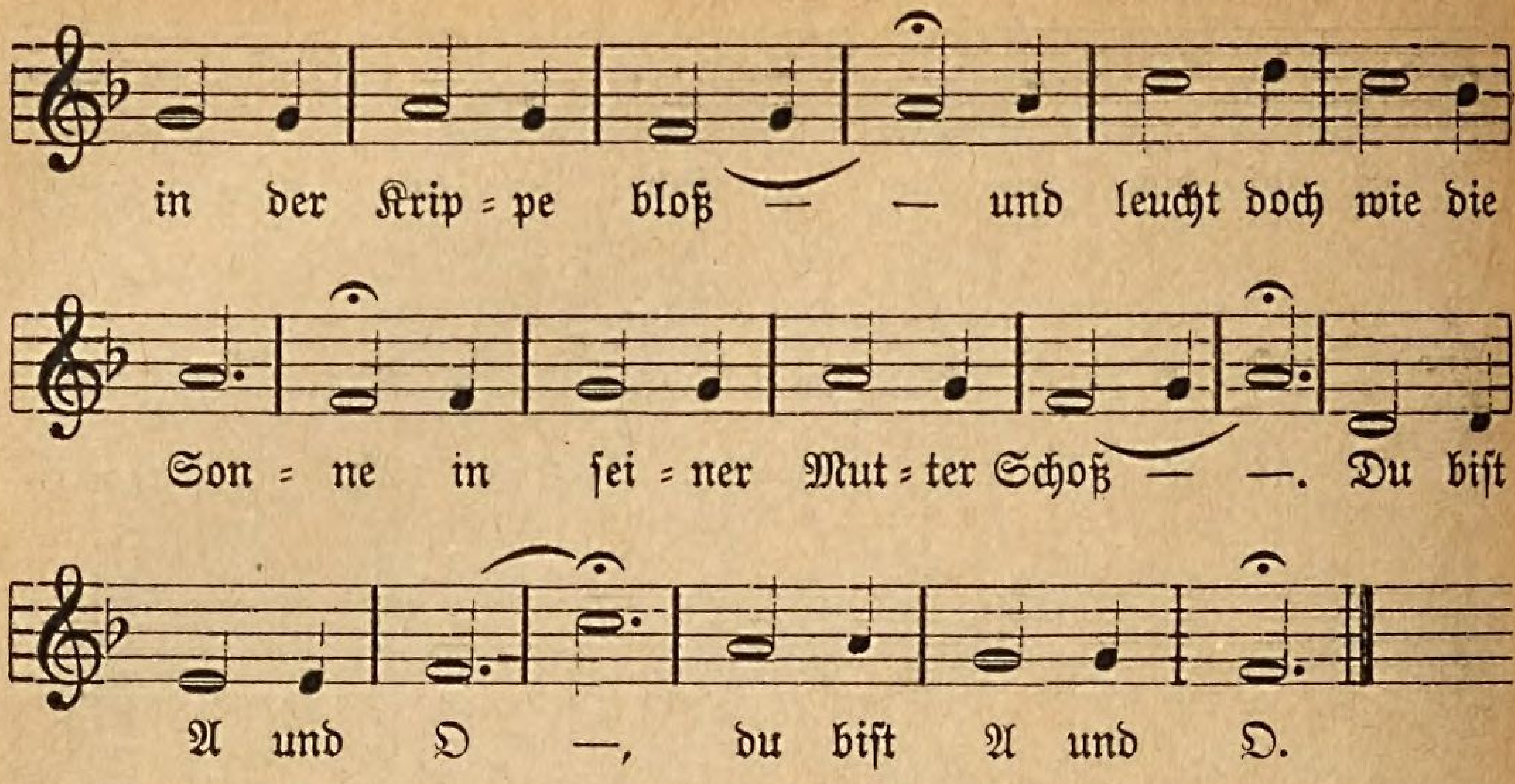
130. Nun singet und seid froh.
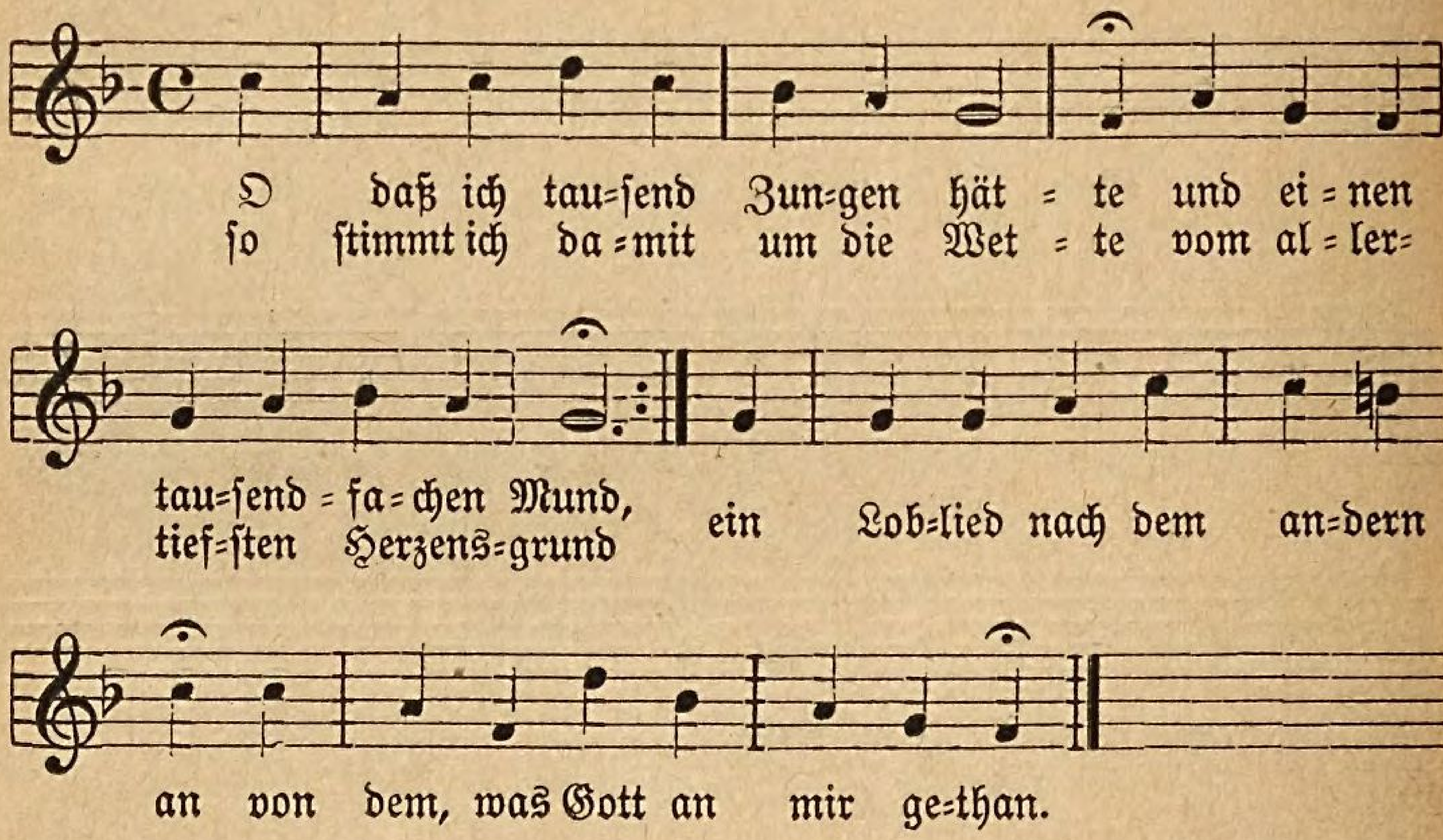


Nun sin = get und seid froh — —, jauchzt all und
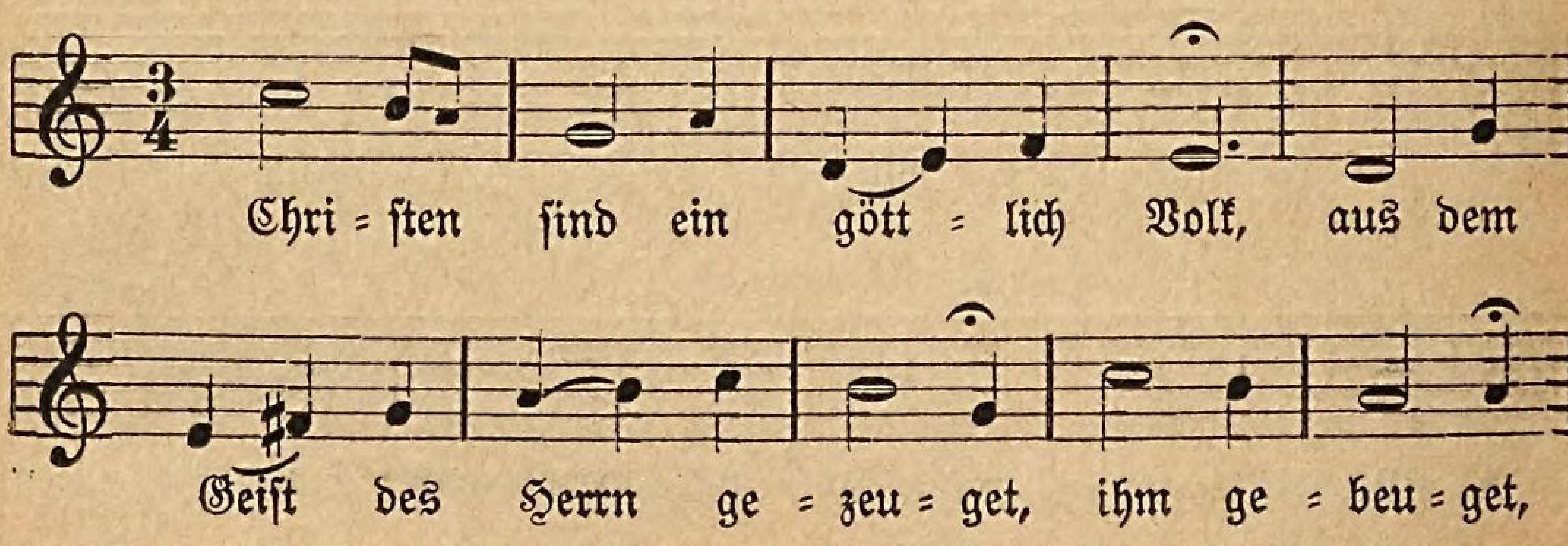


sin = get so — —: un = sers Her = zens Won = ne liegt

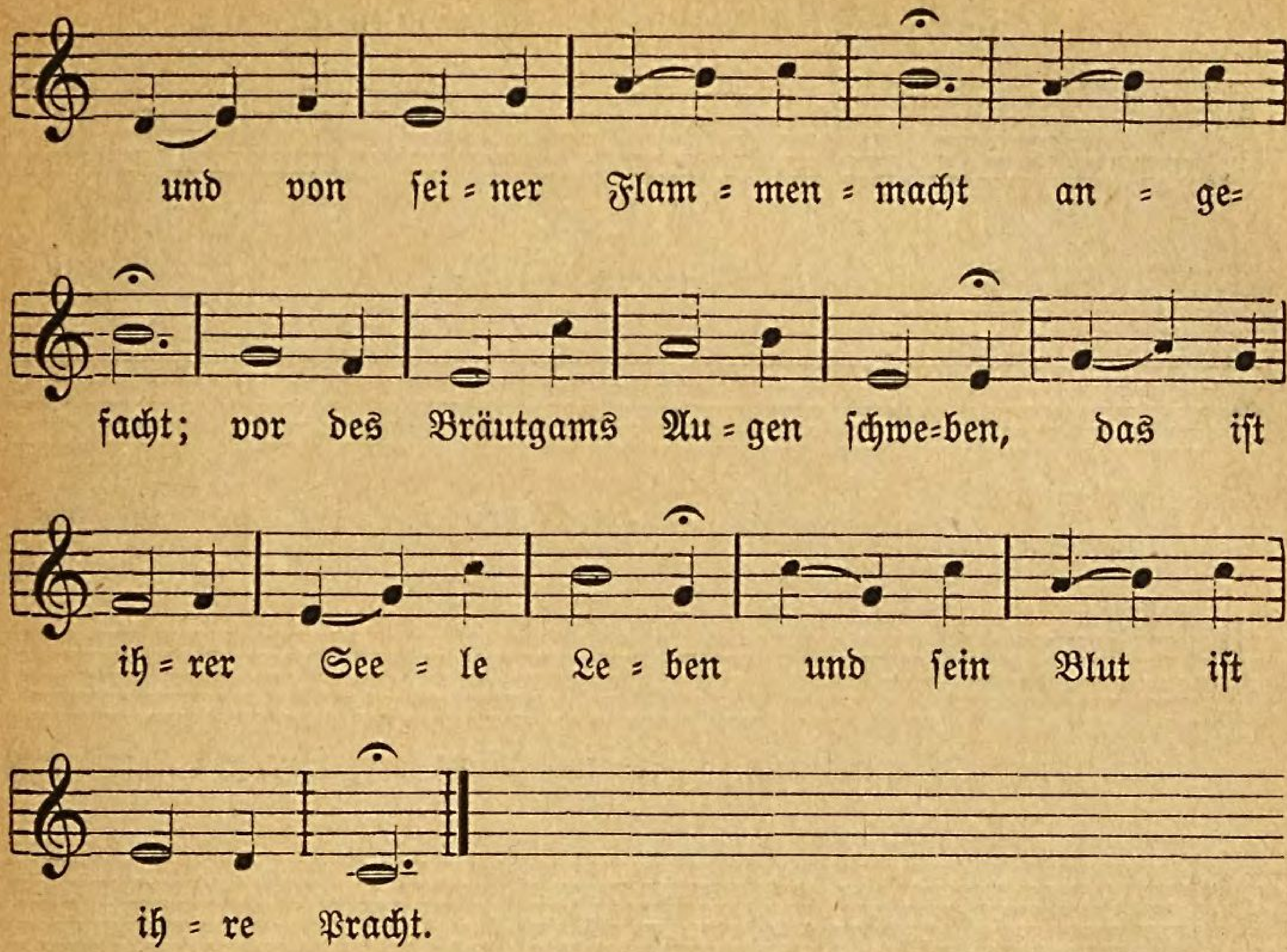


131. O daß ich tausend Zungen hätte.
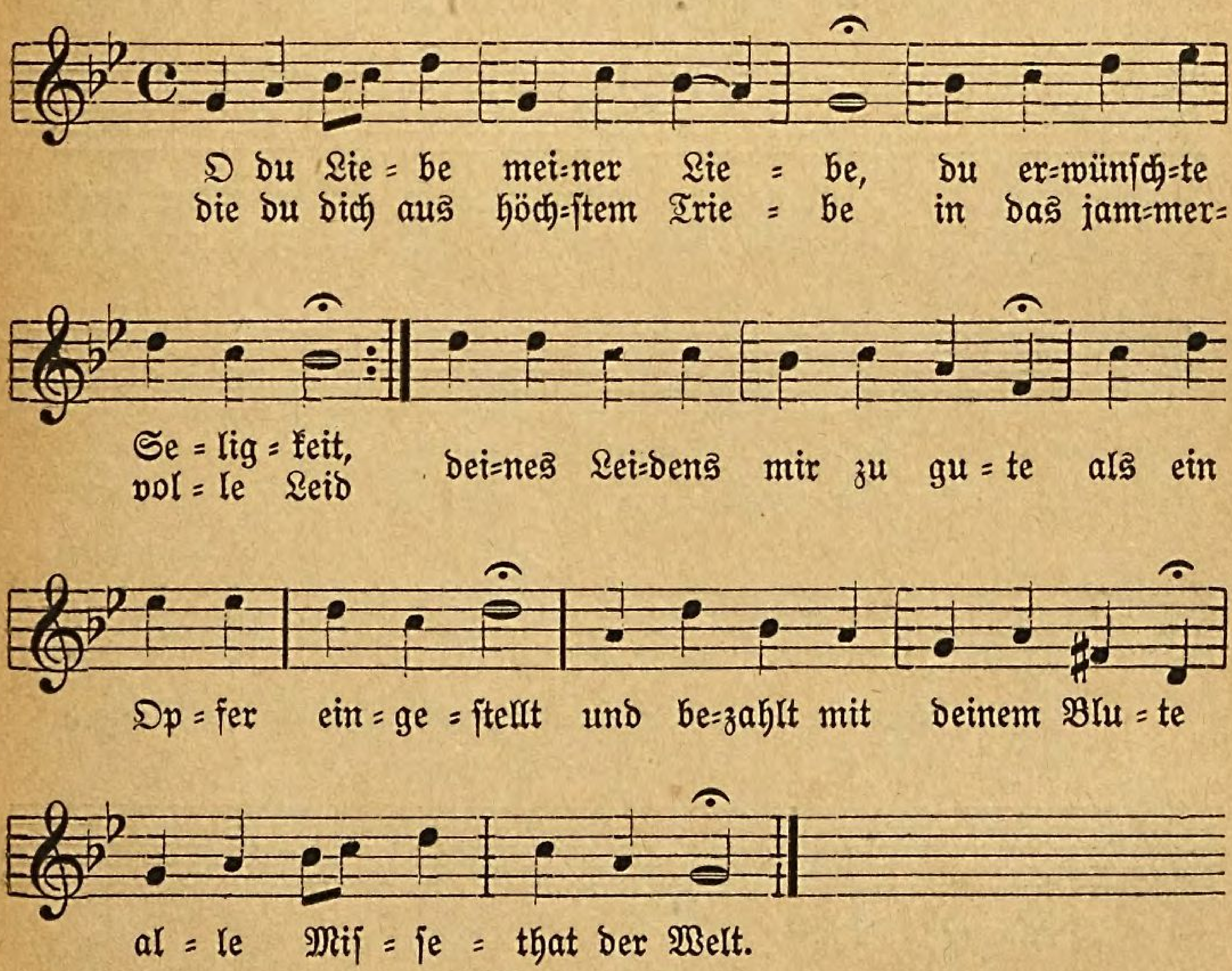


132. O du Hüter Israel.
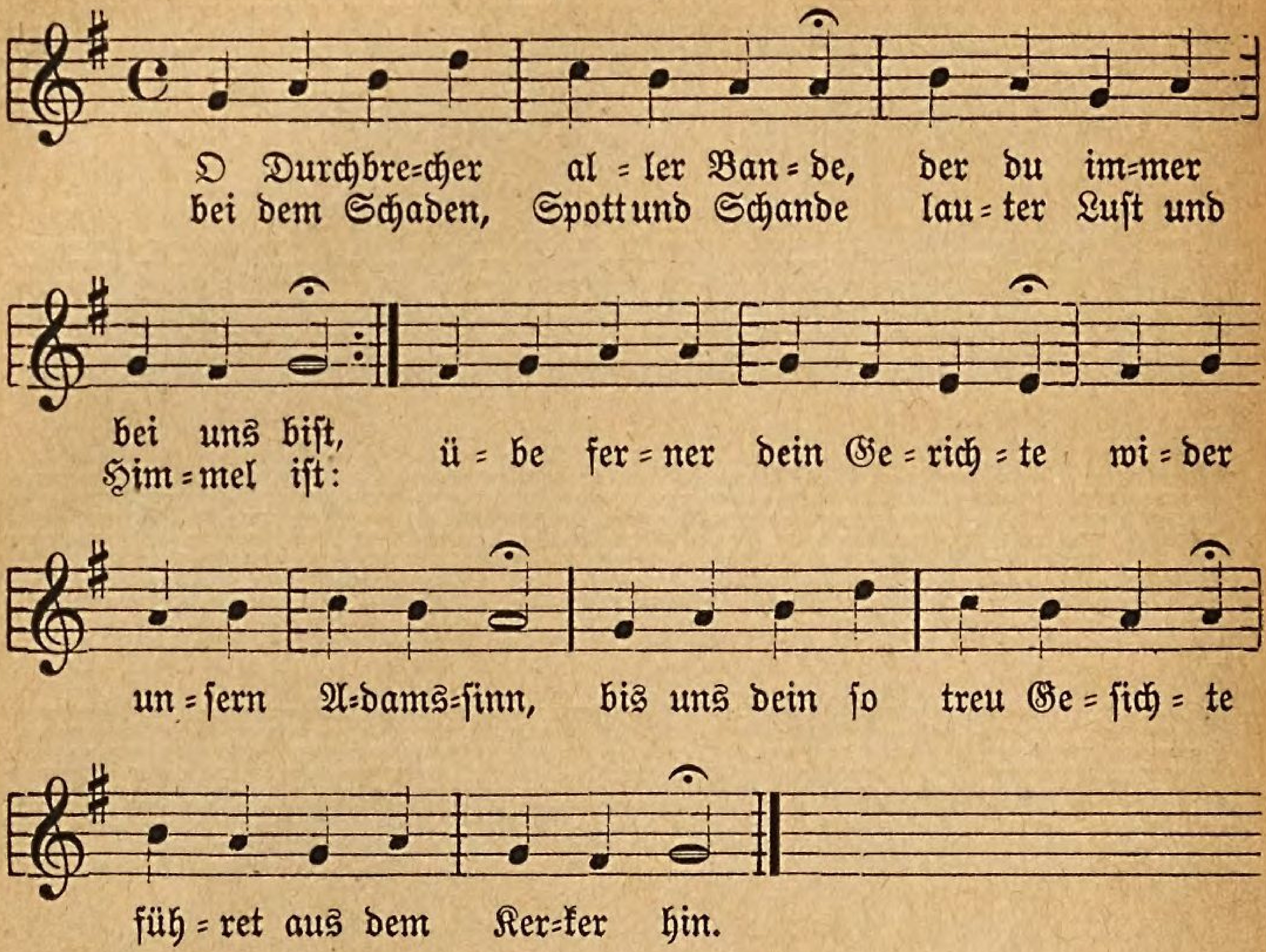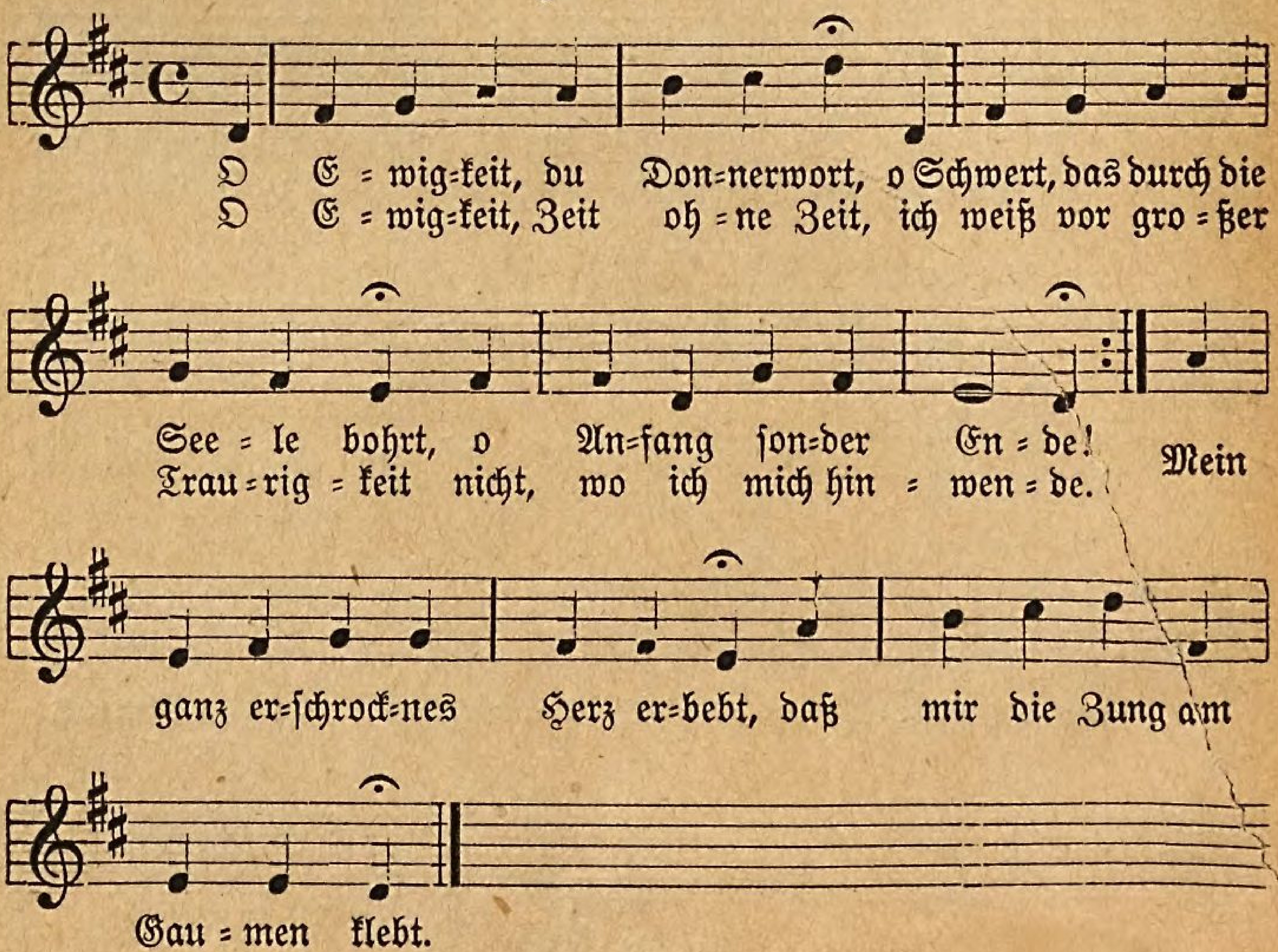




133. O du Liebe meiner Liebe.



134. O Durchbrecher aller Bande.
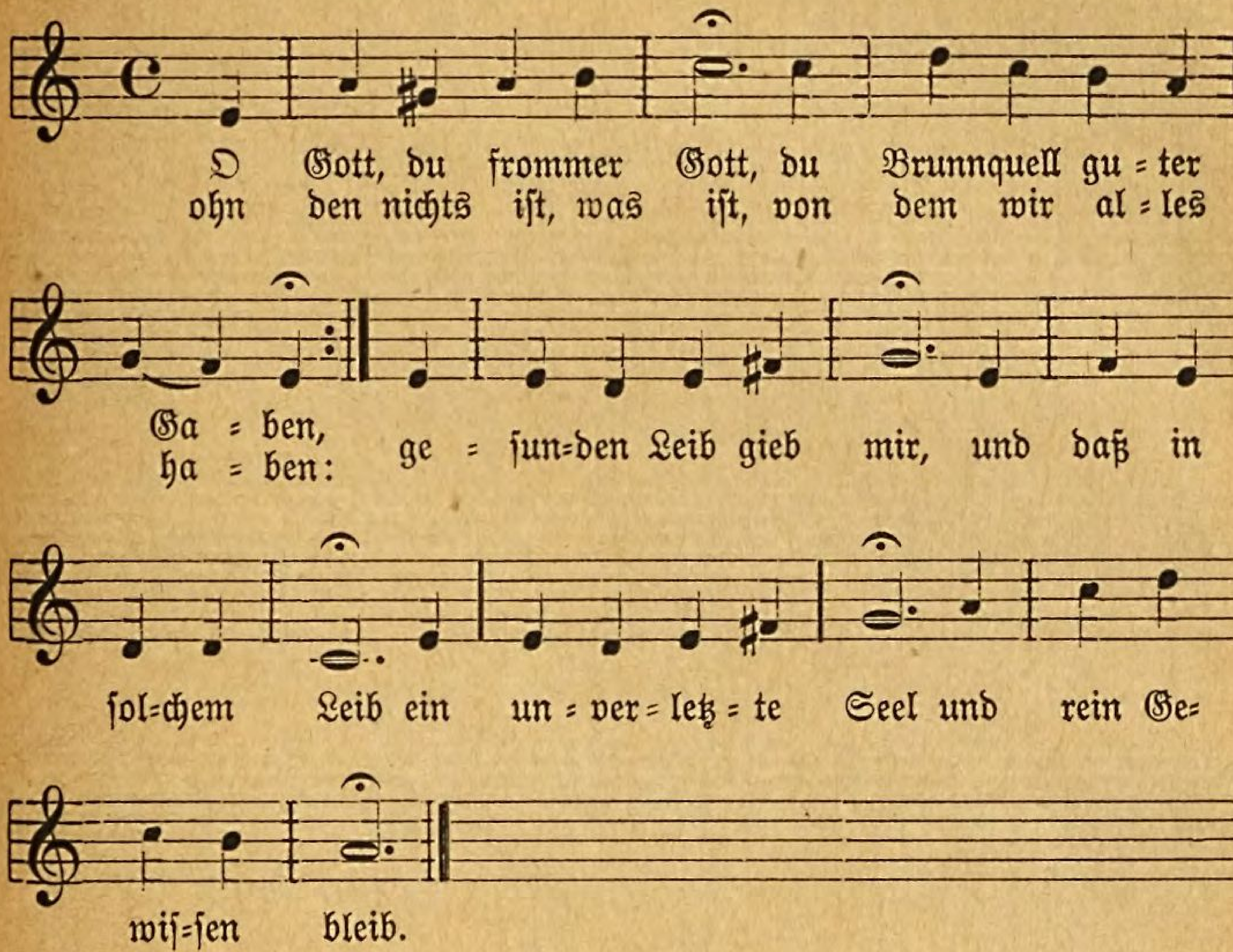


135. O Ewigkeit, du Donnerwort.
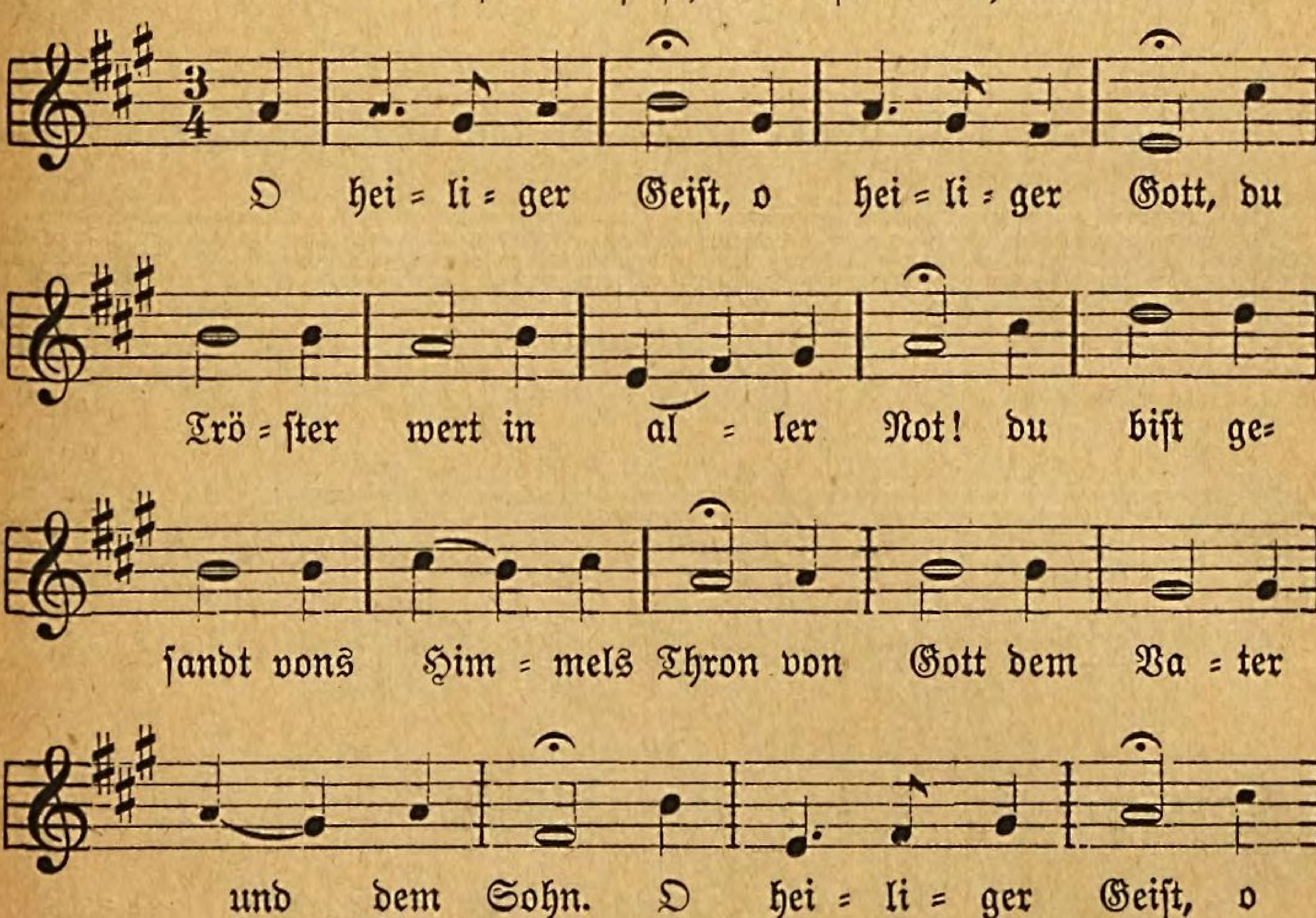


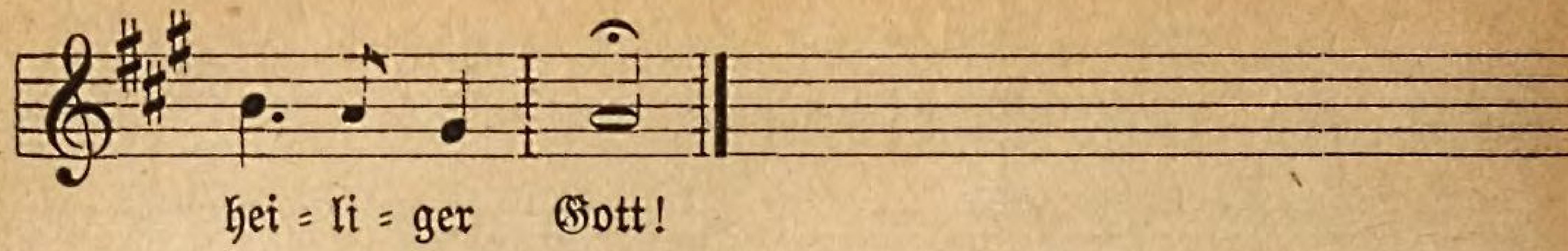
136. O Gott, du frommer Gott.

(Siehe auch Anhang No. 10 a u. b.)
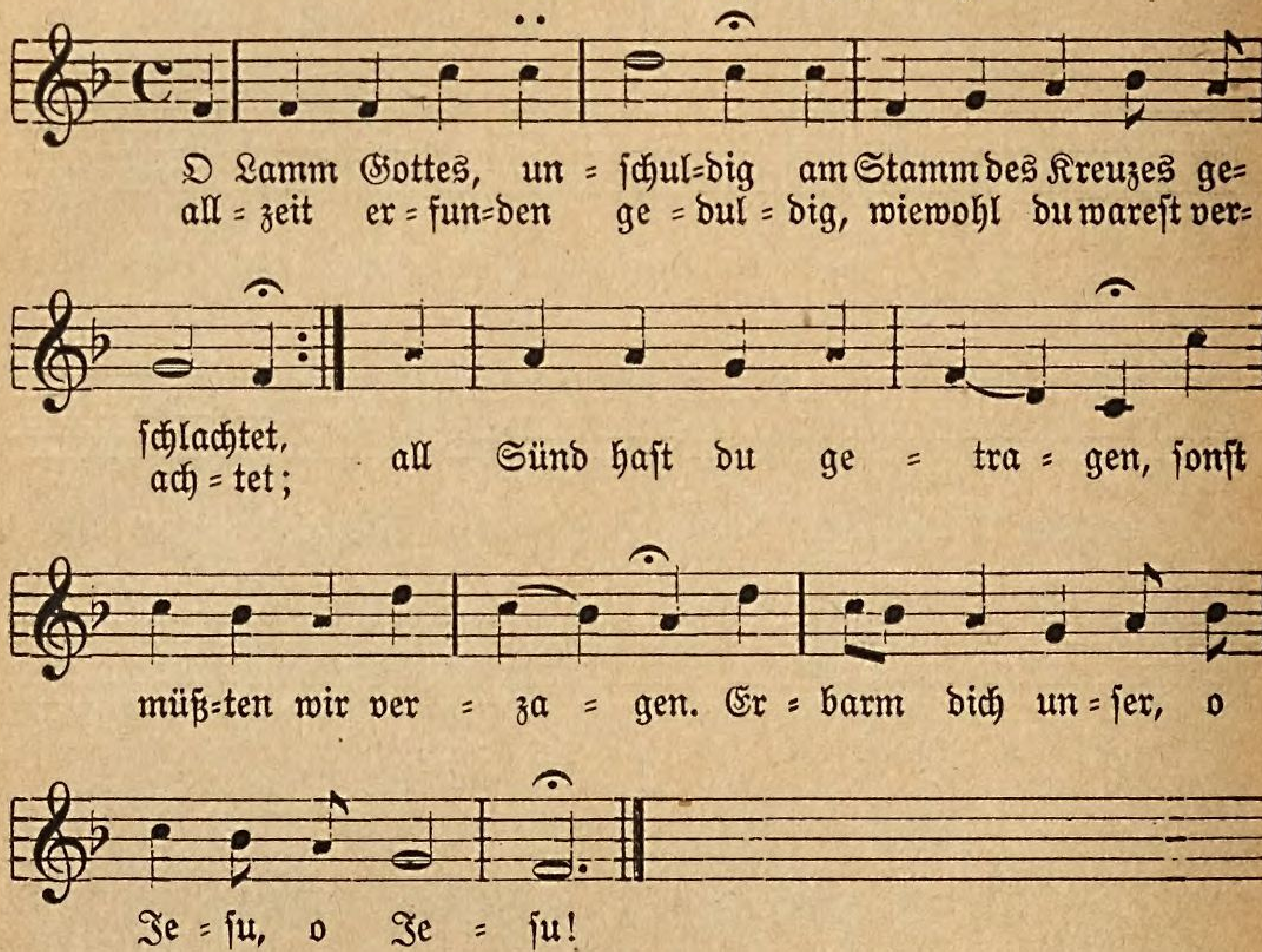


137. O Jesulein süß, o Jesulein hold.
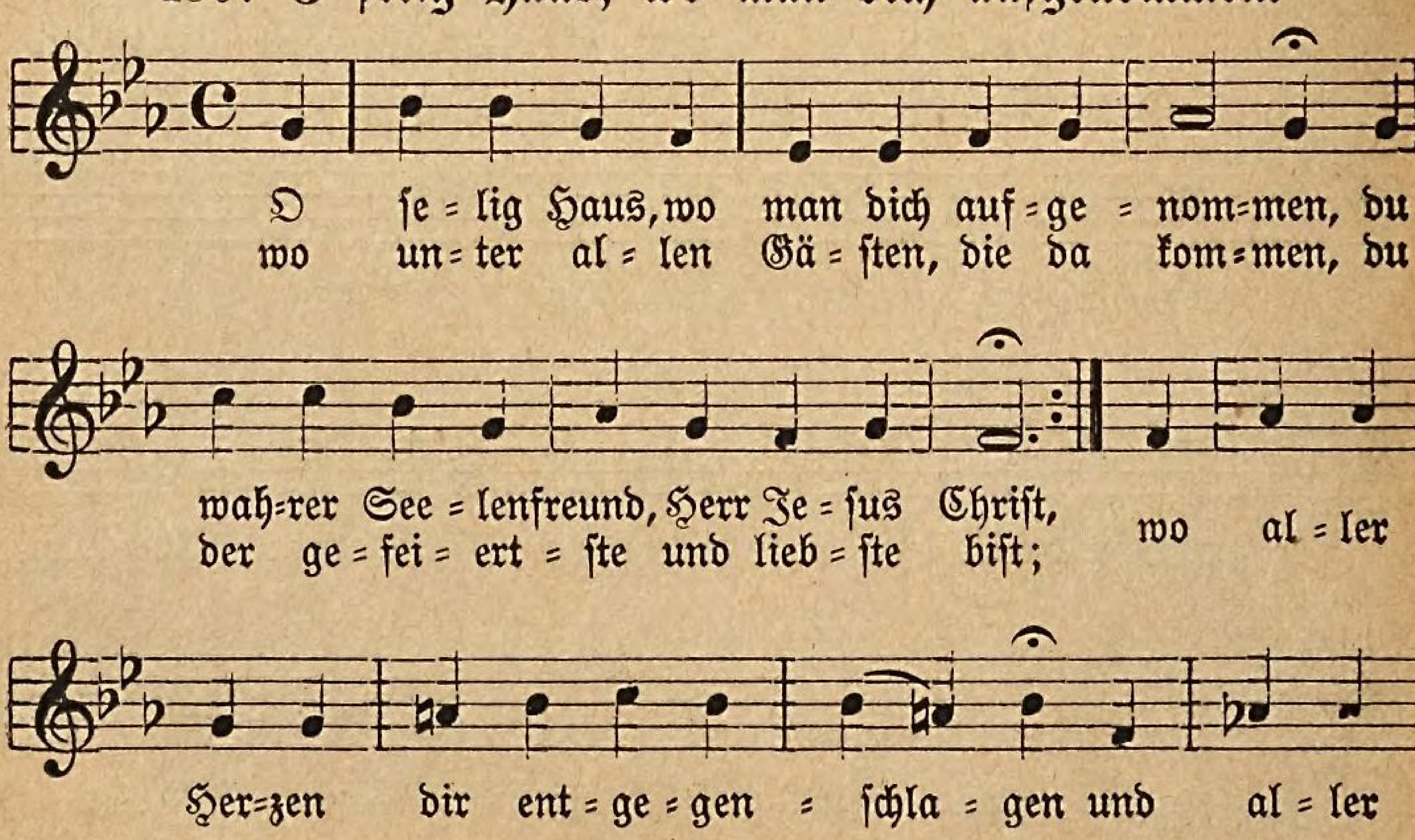


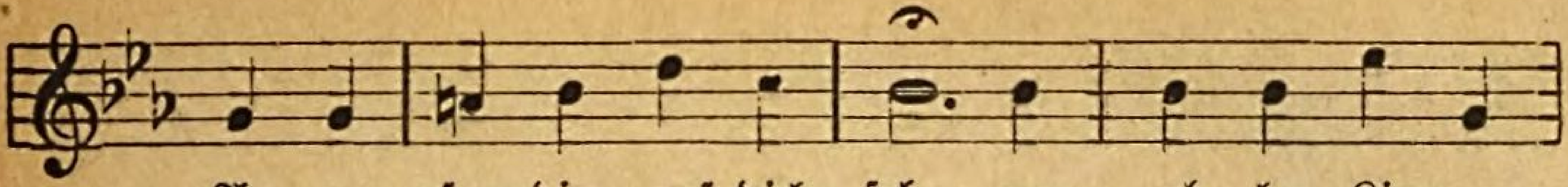


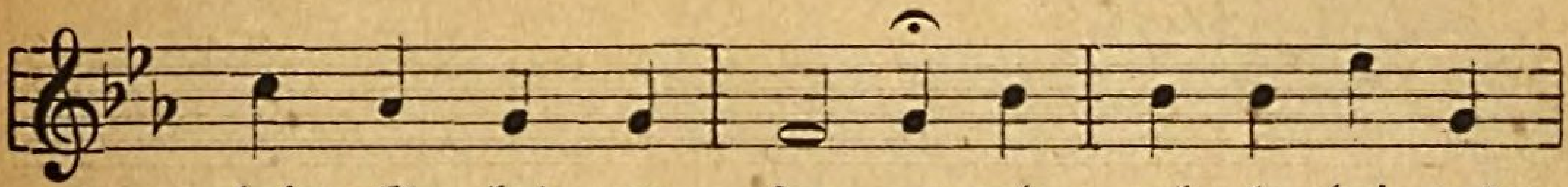
138. O Lamm Gottes, unschuldig.
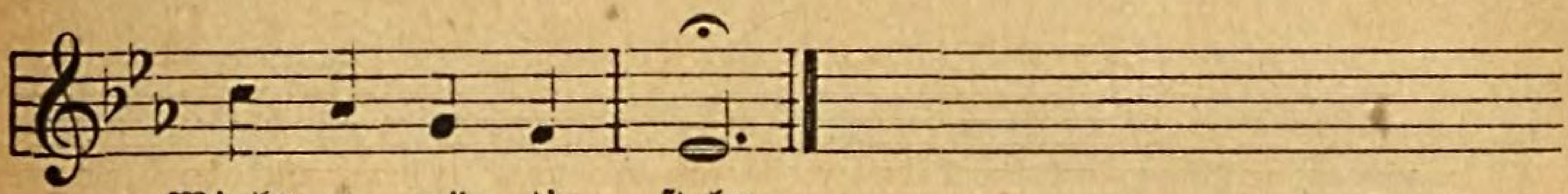


139. O selig Haus, wo man dich aufgenommen.



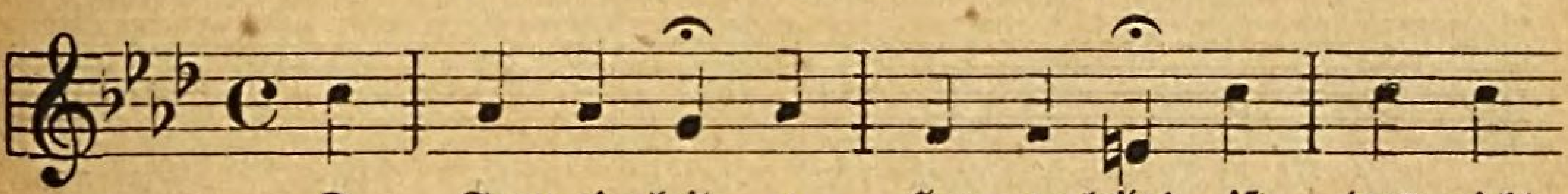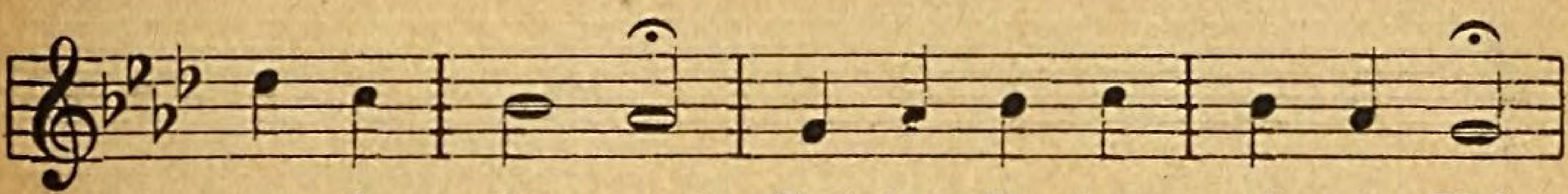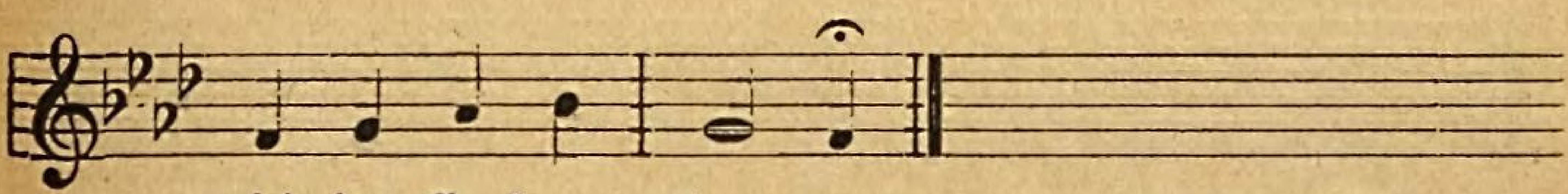






140. O Traurigkeit, o Herzeleid.

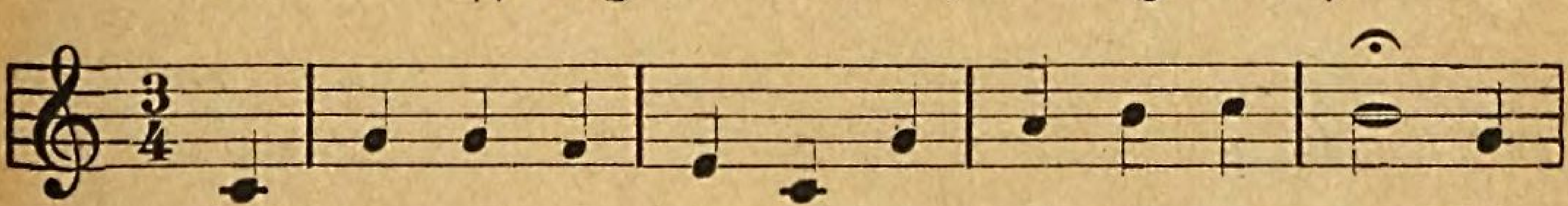
(Siehe auch Anhang No. 11.)
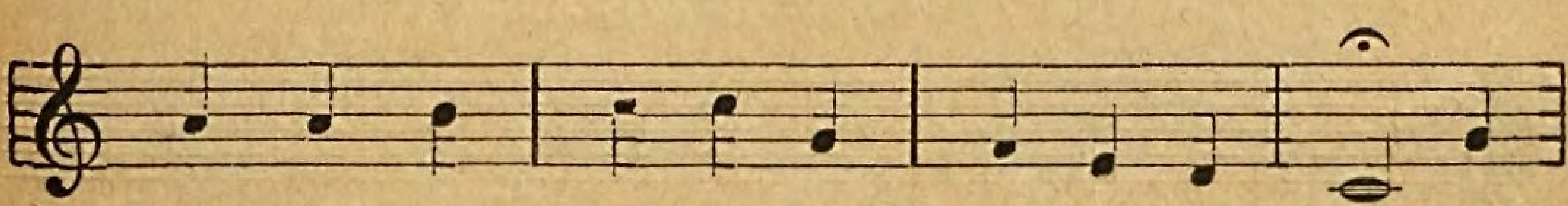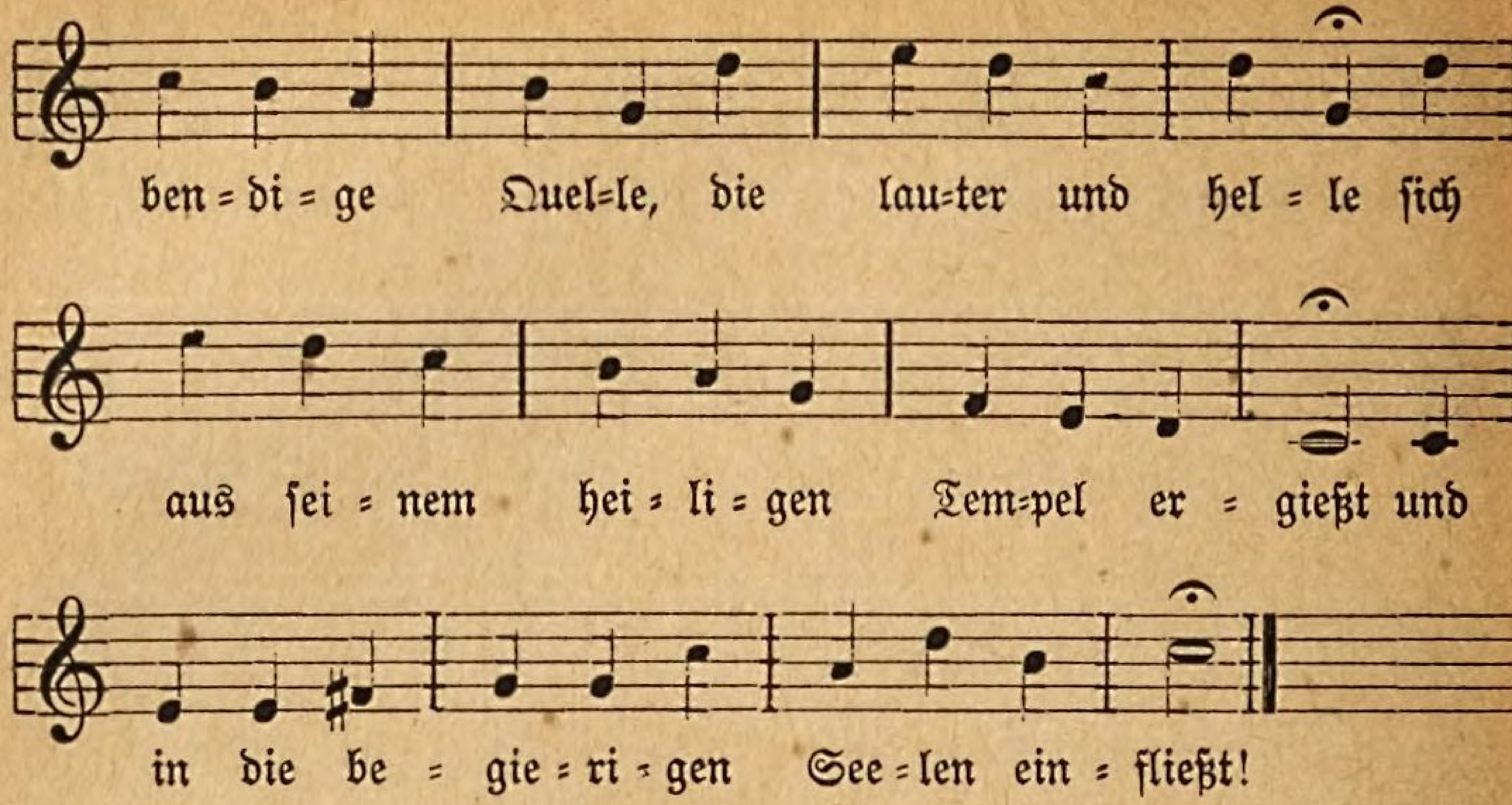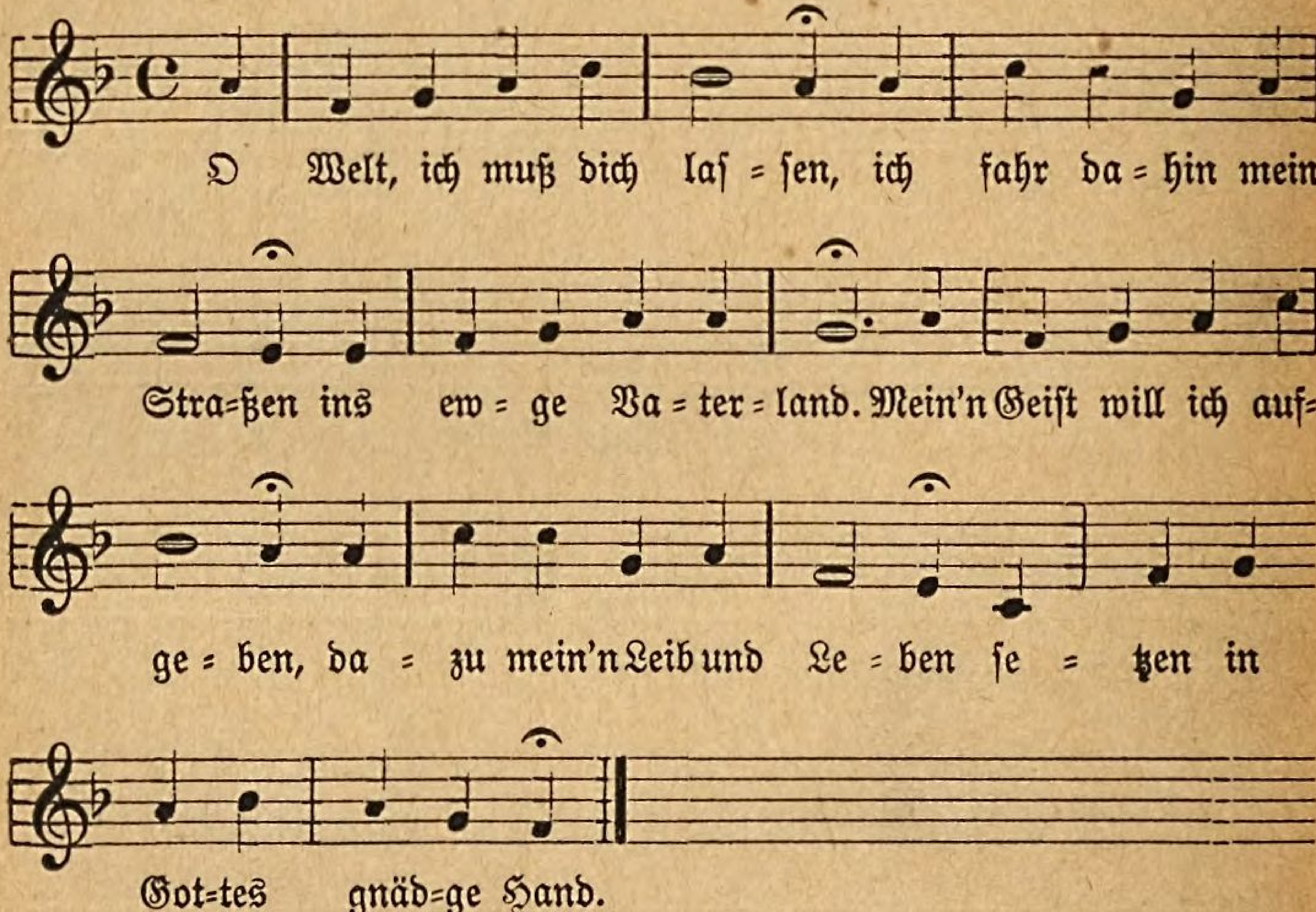






141. O Urſprung des Lebens, o ewiges Licht.
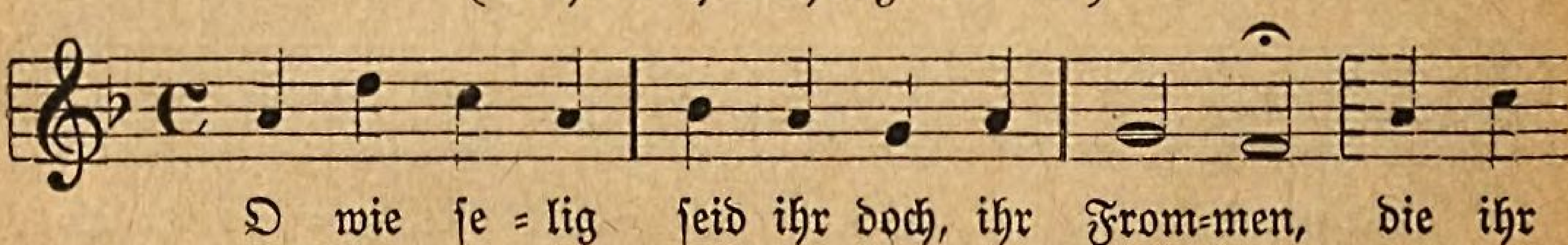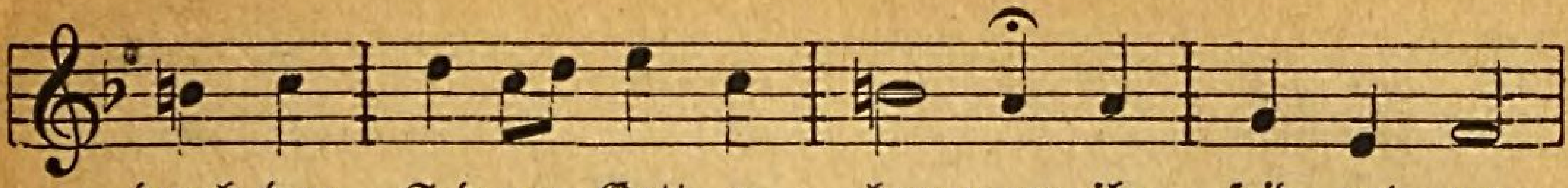






142. O Welt, ich muß dich lassen.
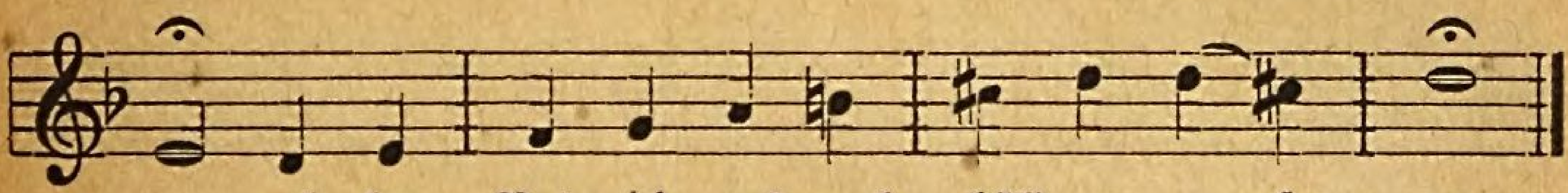


143. O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen.

(Siehe auch Anhang No. 12.)
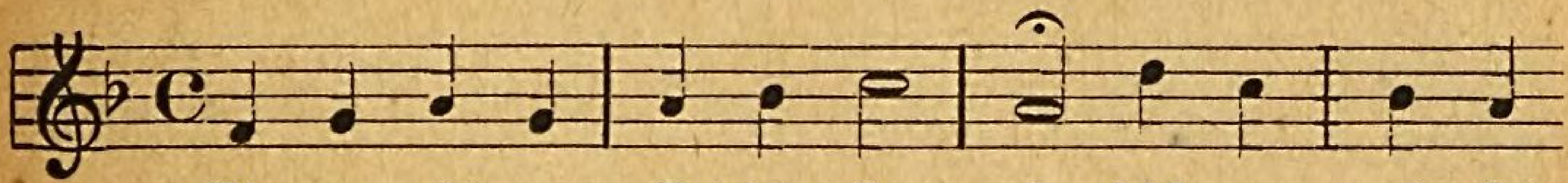




durch den Tod zu Gott ge - kom-men; ihr seid ent - gan -
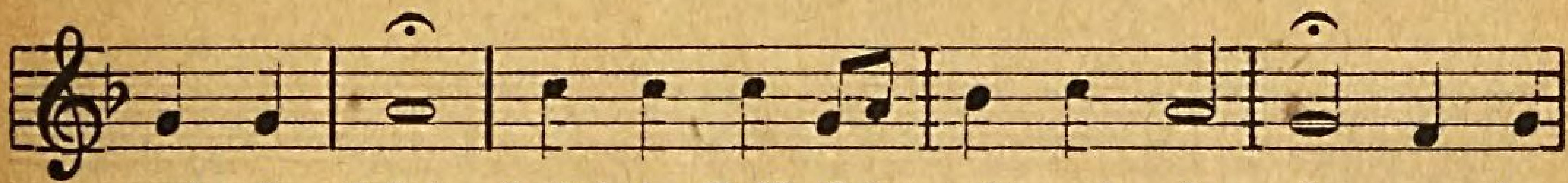


gen al - ler Not, die uns noch hält ge - fan - gen.

144. Ringe recht, wenn Gottes Gnade.



Rin - ge recht, wenn Got-tes Gna - de dich nun zie - het
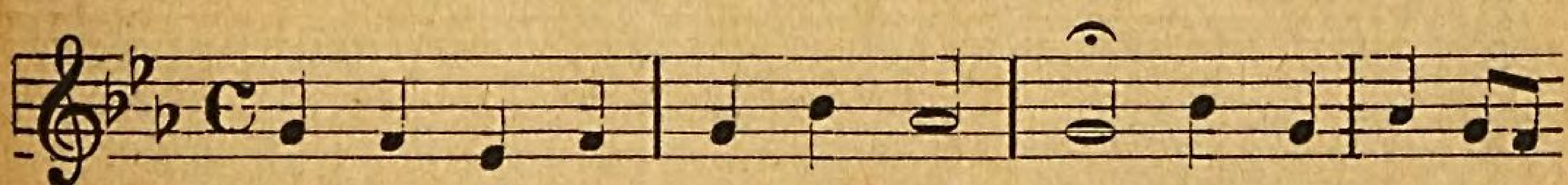


und be - kehrt, daß dein Geist sich recht ent - la - de von der
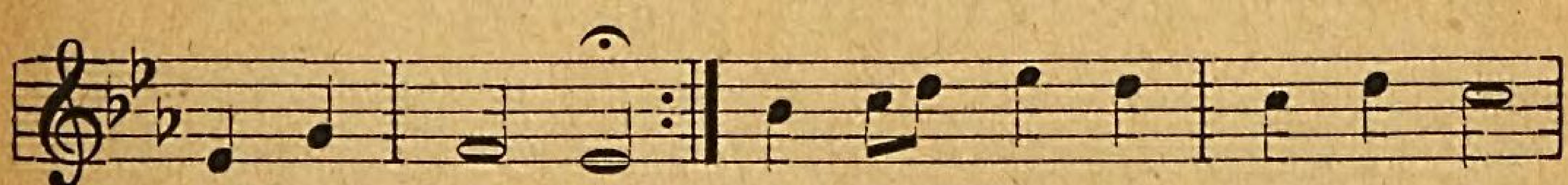


Last, die ihn be - schwert.
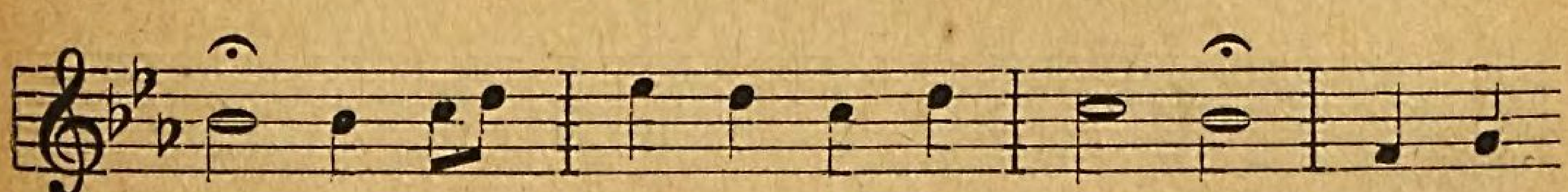
145. Schmücke dich, o liebe Seele.
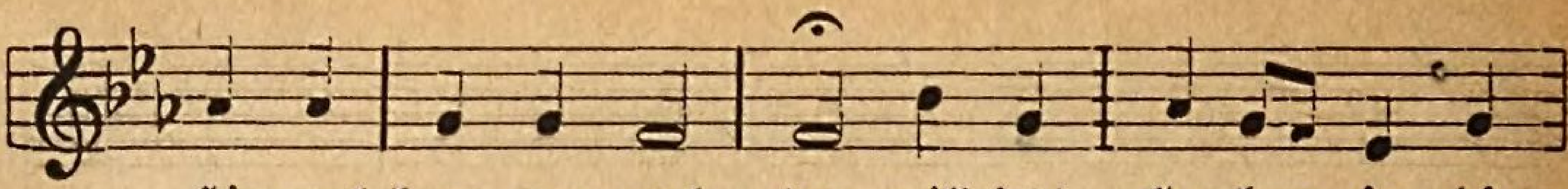


Schmü - cke dich, o lie - be See - le, laß die dunk-le
komm ans hel - le Licht ge - gan - gen, fan - ge herr-lich



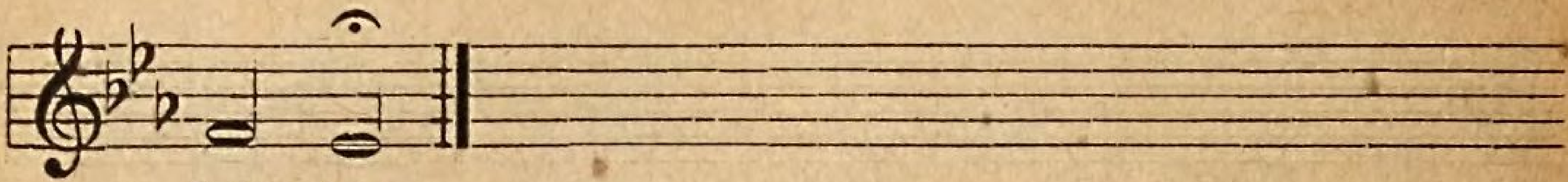
Sün - den - höh - le;
an zu pran - gen;
denn der Herr voll Heil und Gna-



den will dich jetzt zu Ga - ste la - den, der den
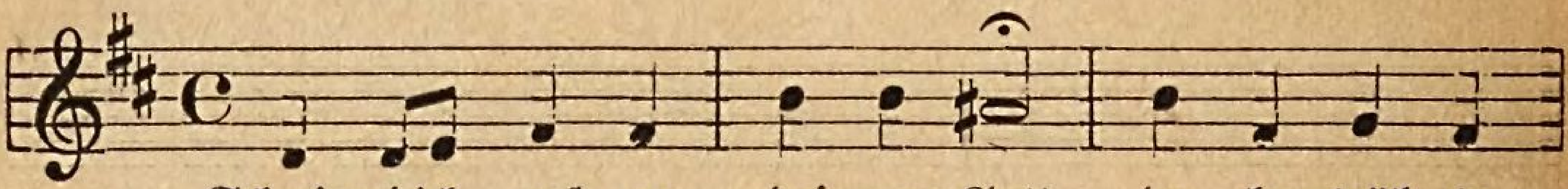


Him=mel kann ver = wal = ten, will jetzt Her=berg in dir
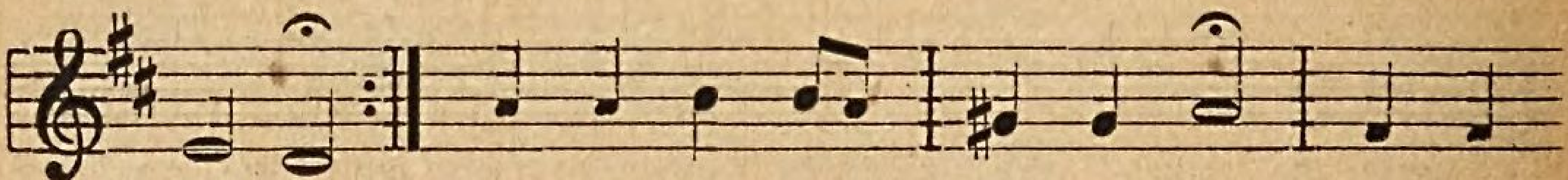


hal = ten.

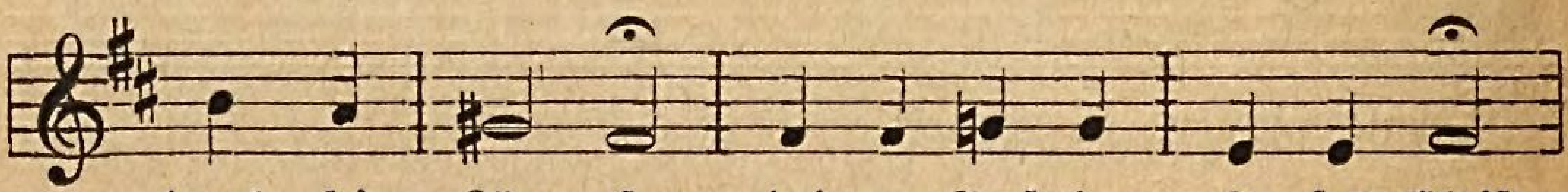
146. Schwing dich auf zu deinem Gott.
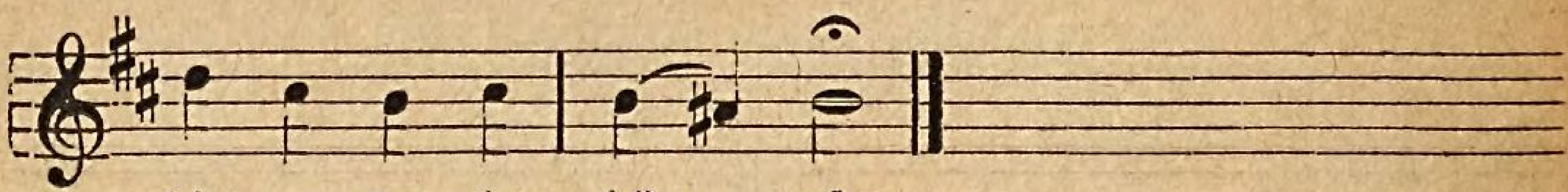


Schwing dich auf zu dei = nem Gott, du be = trüb = te
wa = rum liegst du Gott zum Spott in der Schwermuts=



See = le, Merkst du nicht des Sa=tans List? Er will
höh = le?
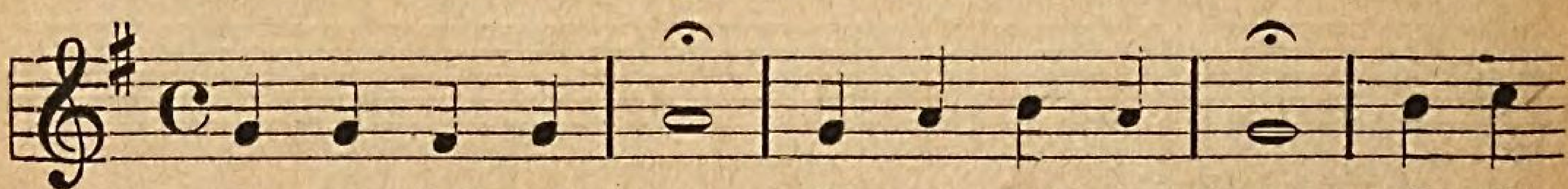


durch sein Käm = pfen dei = nen Trost, den Je = sus Christ
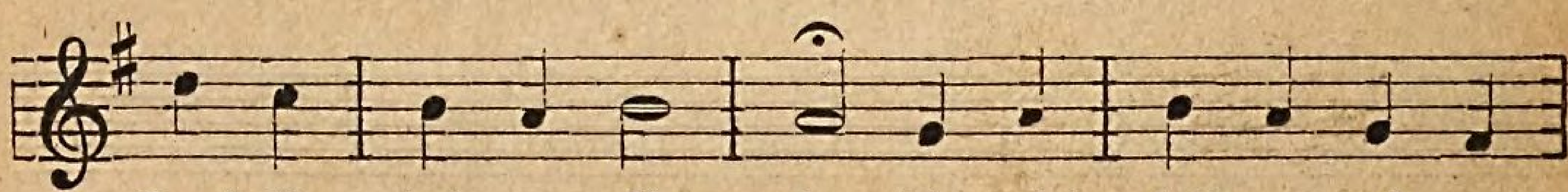


dir er = wor = ben, däm = pfen.
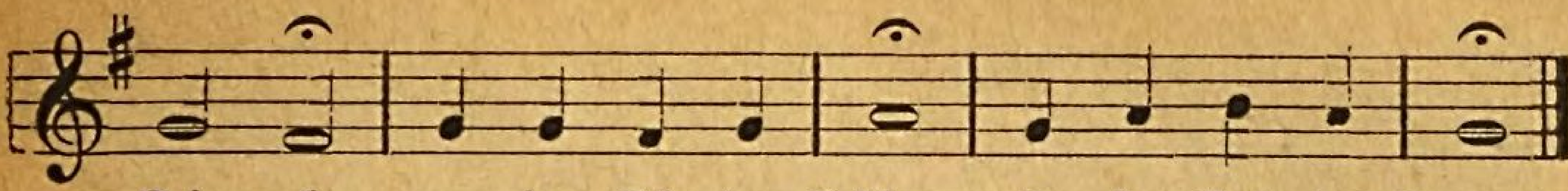
147. Seelenbräutigam, Jesu, Gottes Lamm!



See = len = bräu = ti = gam, Je = su, Got = tes Lamm! Ha = be



Dank für dei = ne Lie = be, die mich zieht aus rei = nem
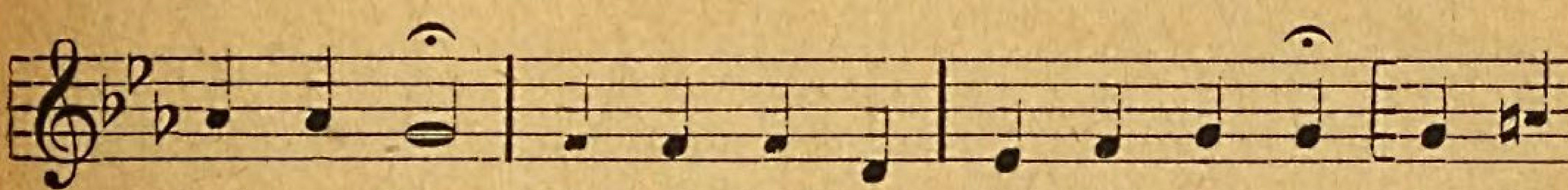


Trie = be von der Sün=den Schlamm, Je = su, Got= tes Lamm!

148. Sieh, hier bin ich, Ehrenkönig.
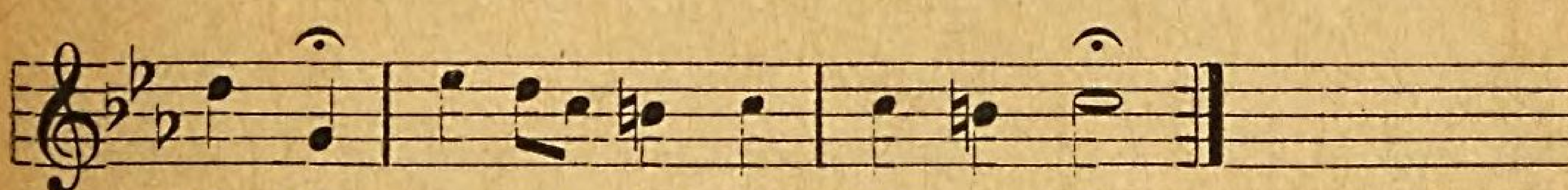


Sieh, hier bin ich, Eh = ren = kö = nig, le = ge mich vor



dei = nen Thron; schwa=che Thrä=nen, kind = lich Seh=nen bring ich
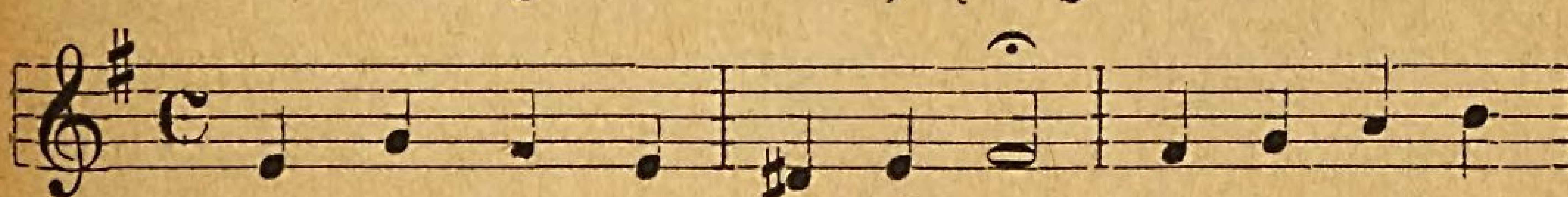


dir, du Men = schen = sohn! Laß dich fin = den, laß dich

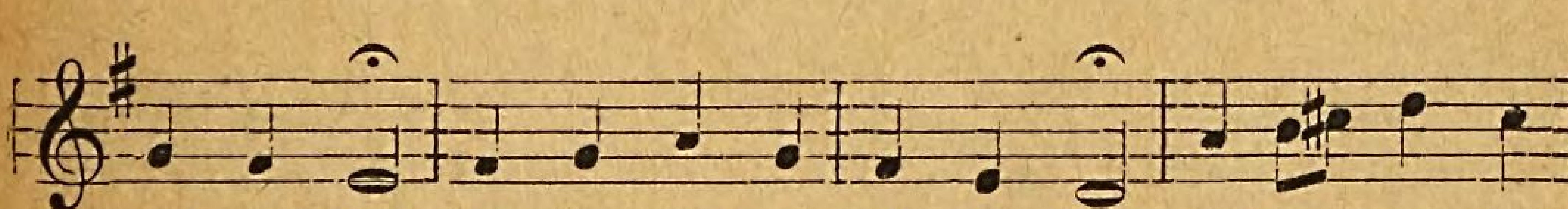


fin = den von mir, der ich Asch und Thon!
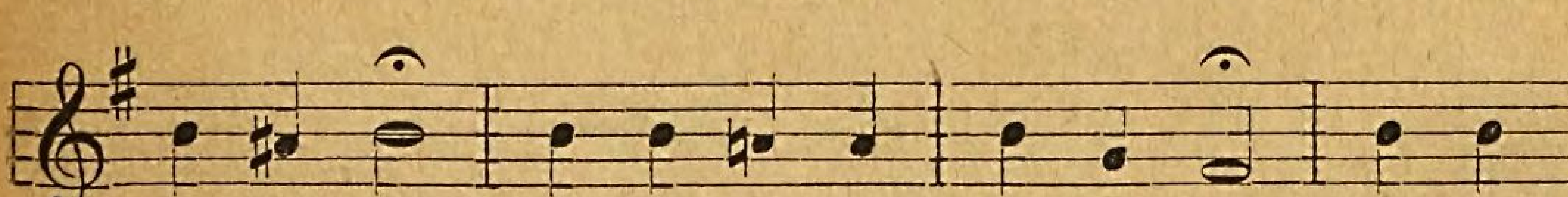
149. Singen wir aus Herzensgrund.
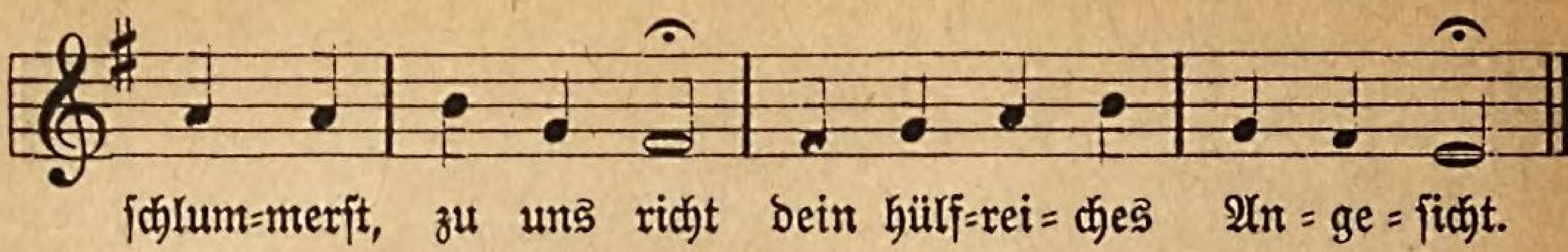


Treu = er Wäch = ter Is = ra = el, des sich freu = et
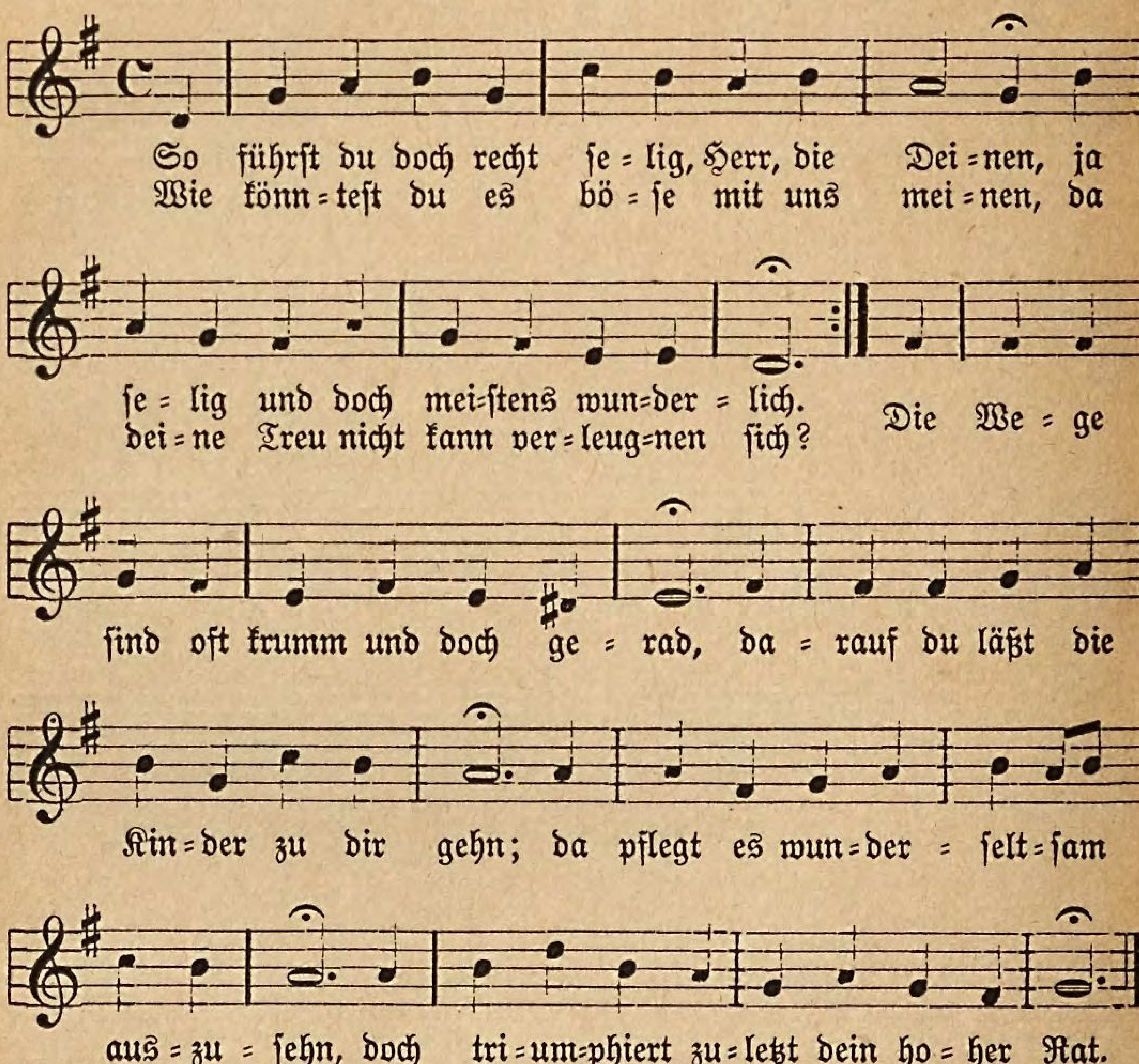


mei = ne Seel, der du weißt um al = les Leid dei=ner ar = men



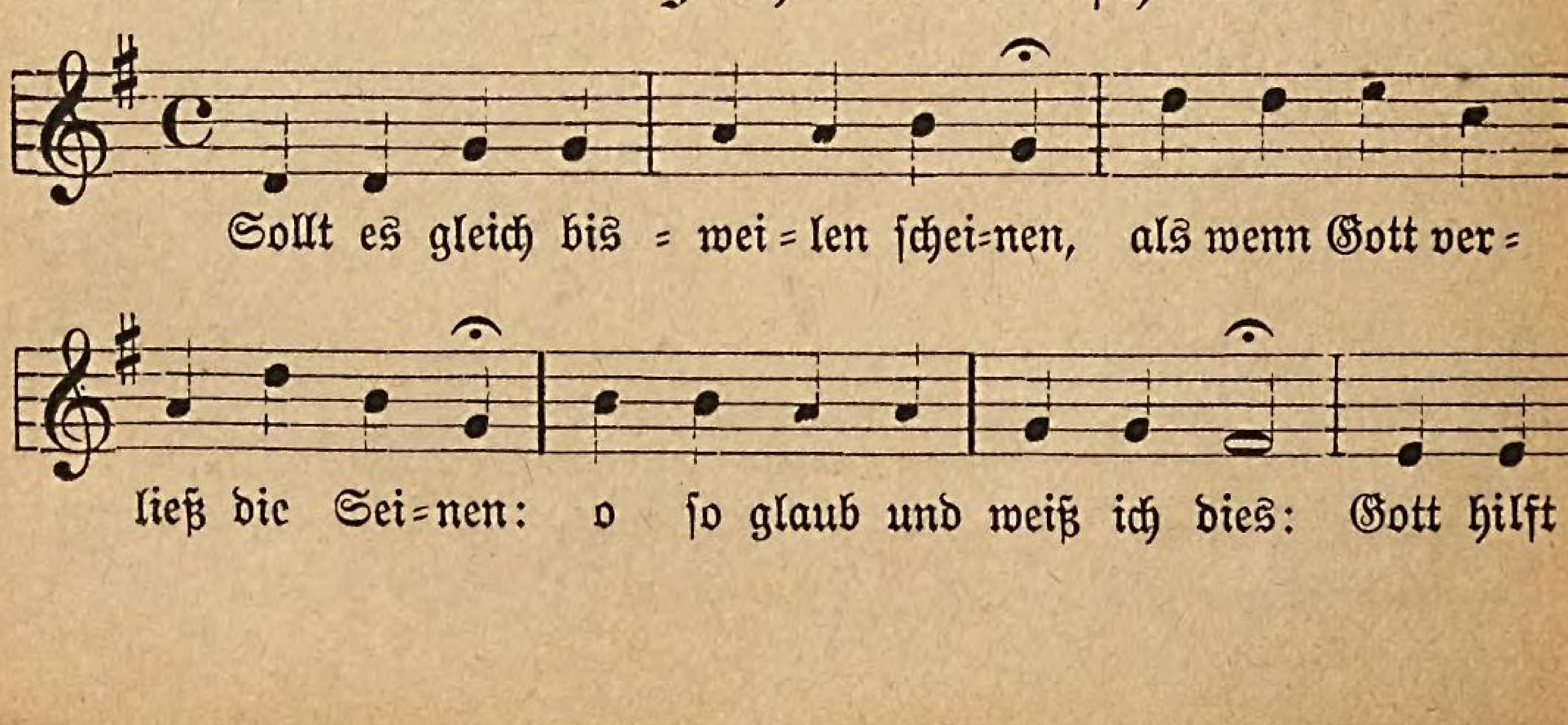
Chri=sten = heit, o du Wäch=ter, der du nicht schläfst noch

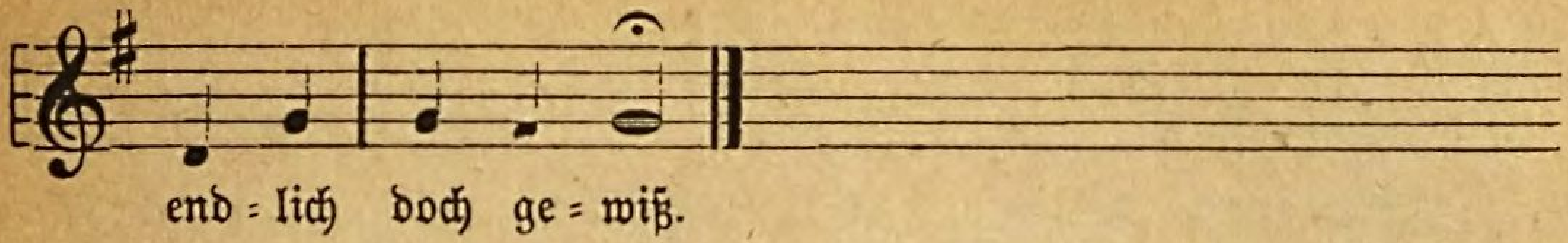


150. So führst du doch recht selig, Herr, die Deinen.



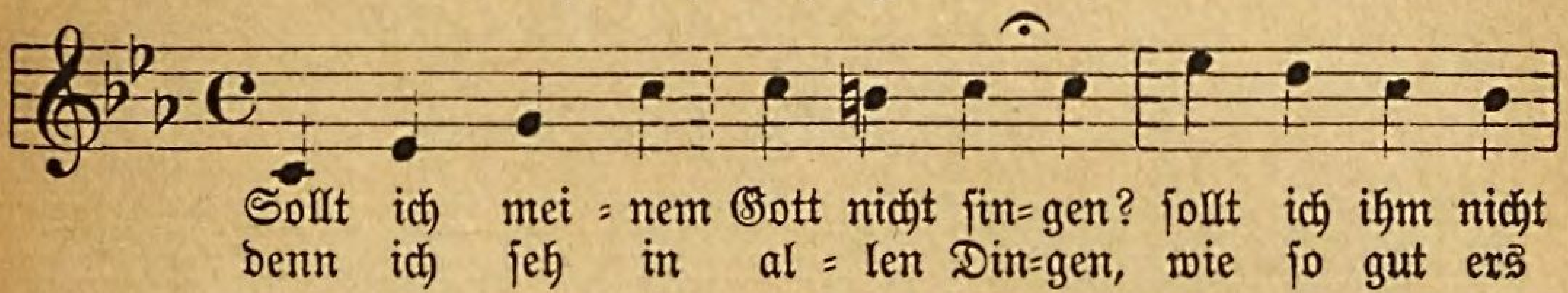
151. Sollt es gleich bisweilen scheinen.

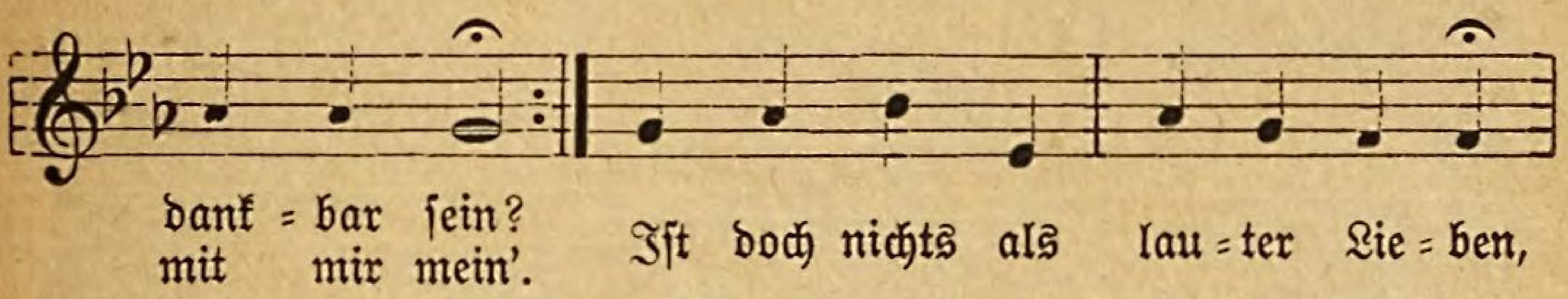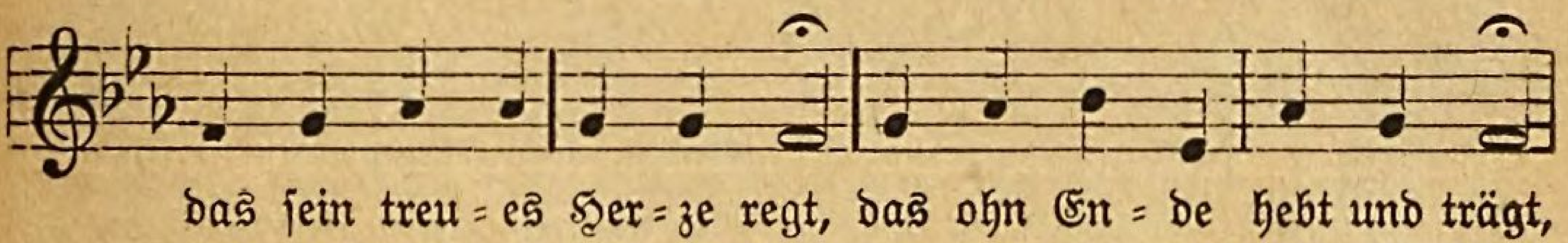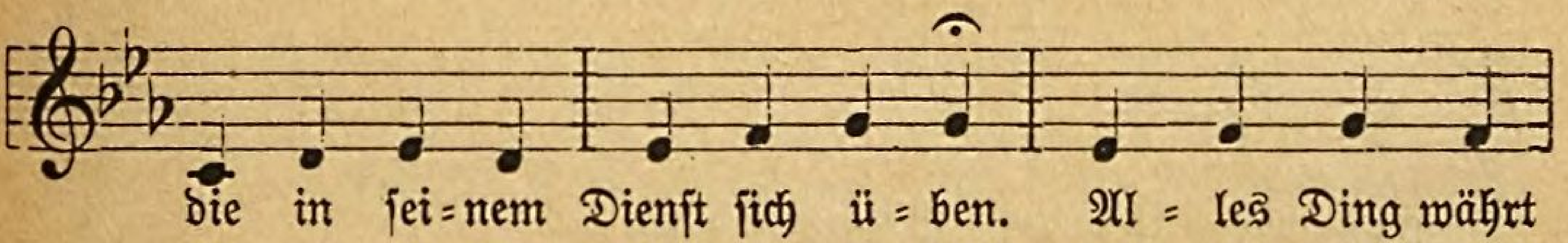




152. Sollt ich meinem Gott nicht singen.

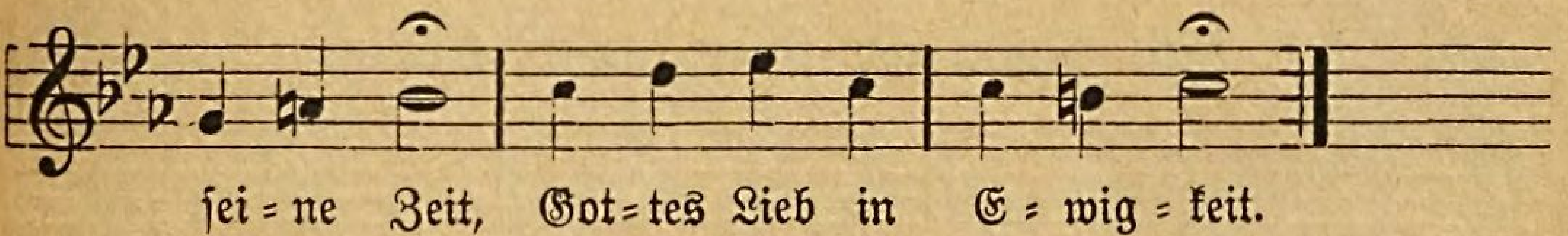
(Siehe auch Anhang No. 13.)
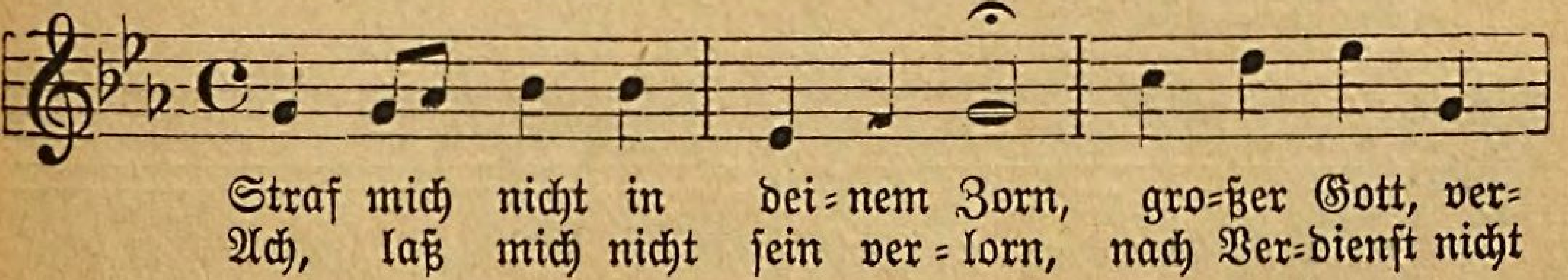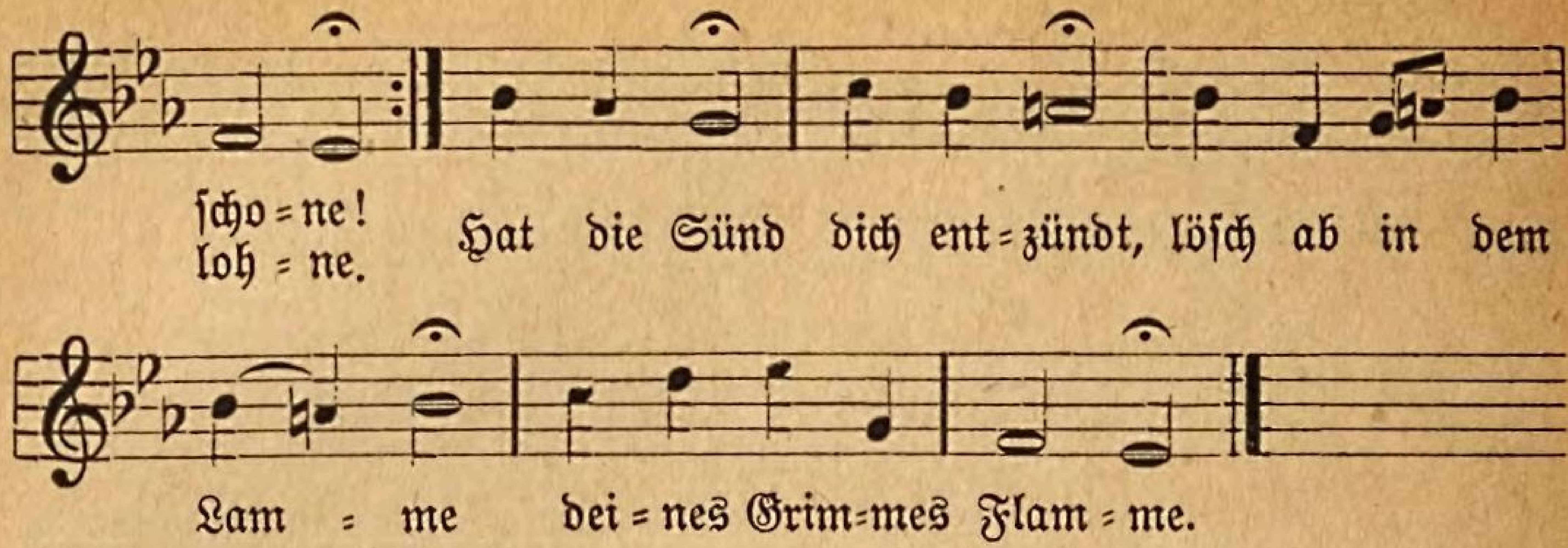










153. So nimm denn meine Hände.
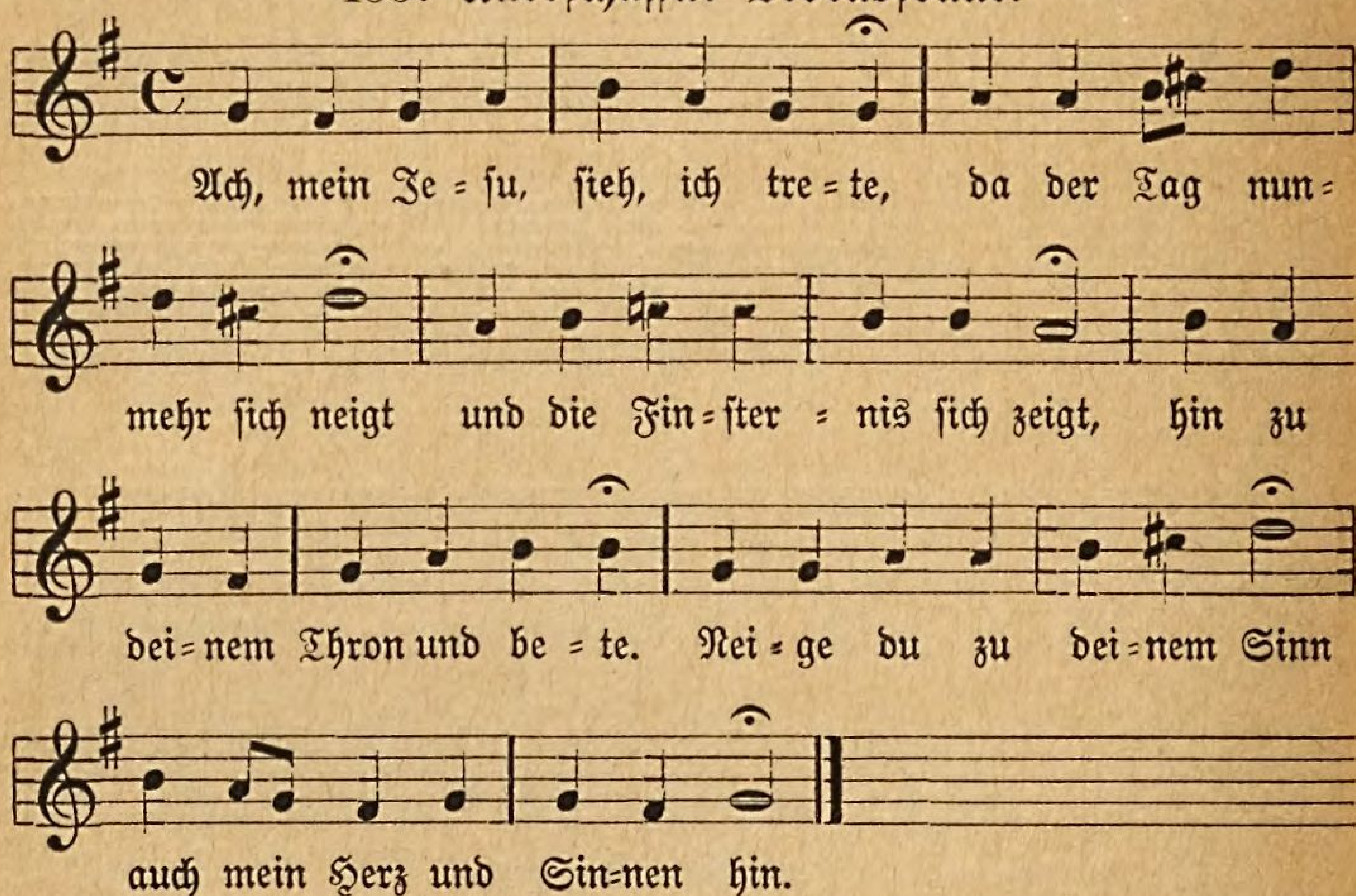
(Siehe Anhang No. 14.)

154. Straf mich nicht in deinem Zorn.
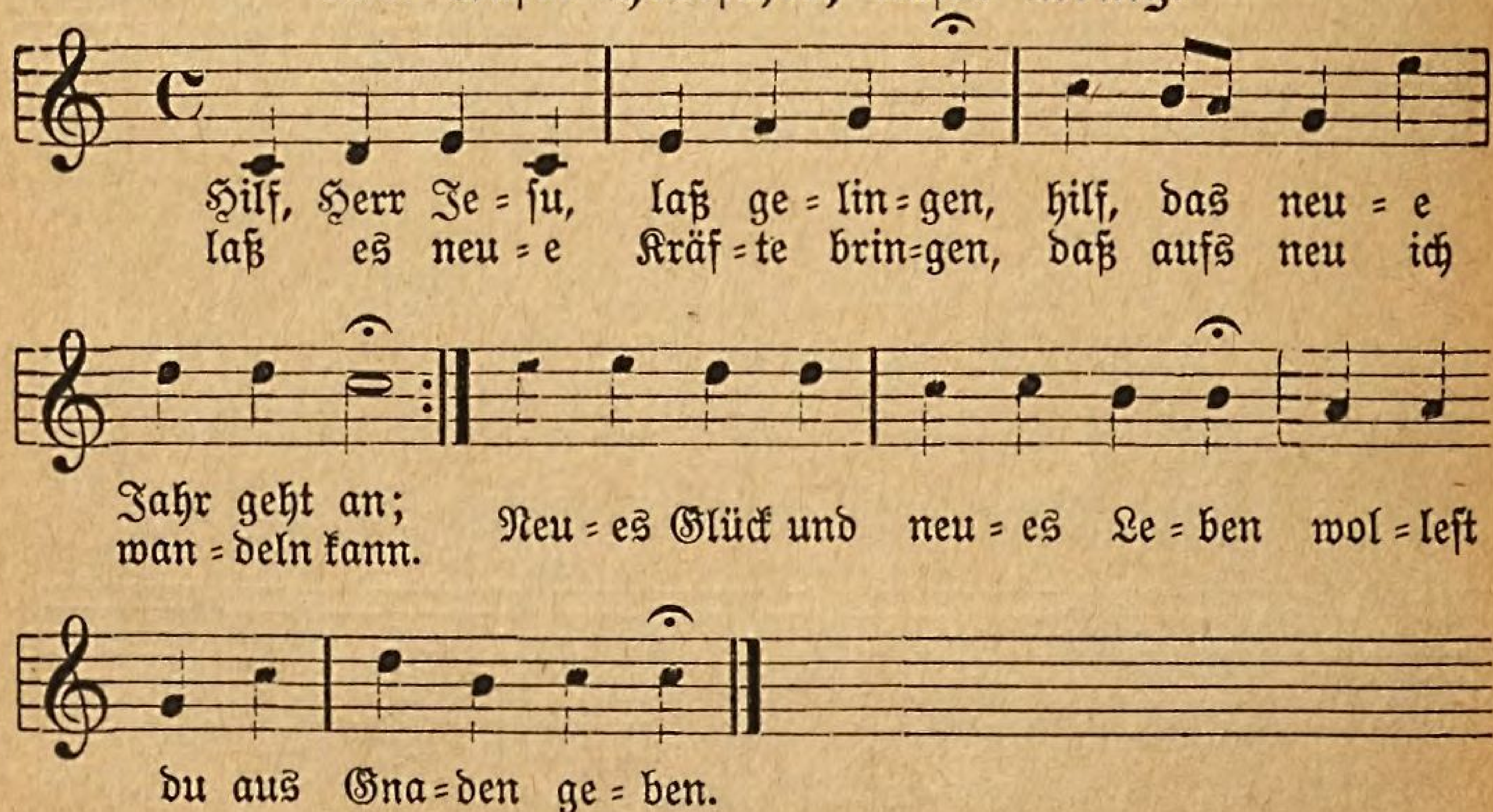




155. Unerschaffne Lebenssonne.
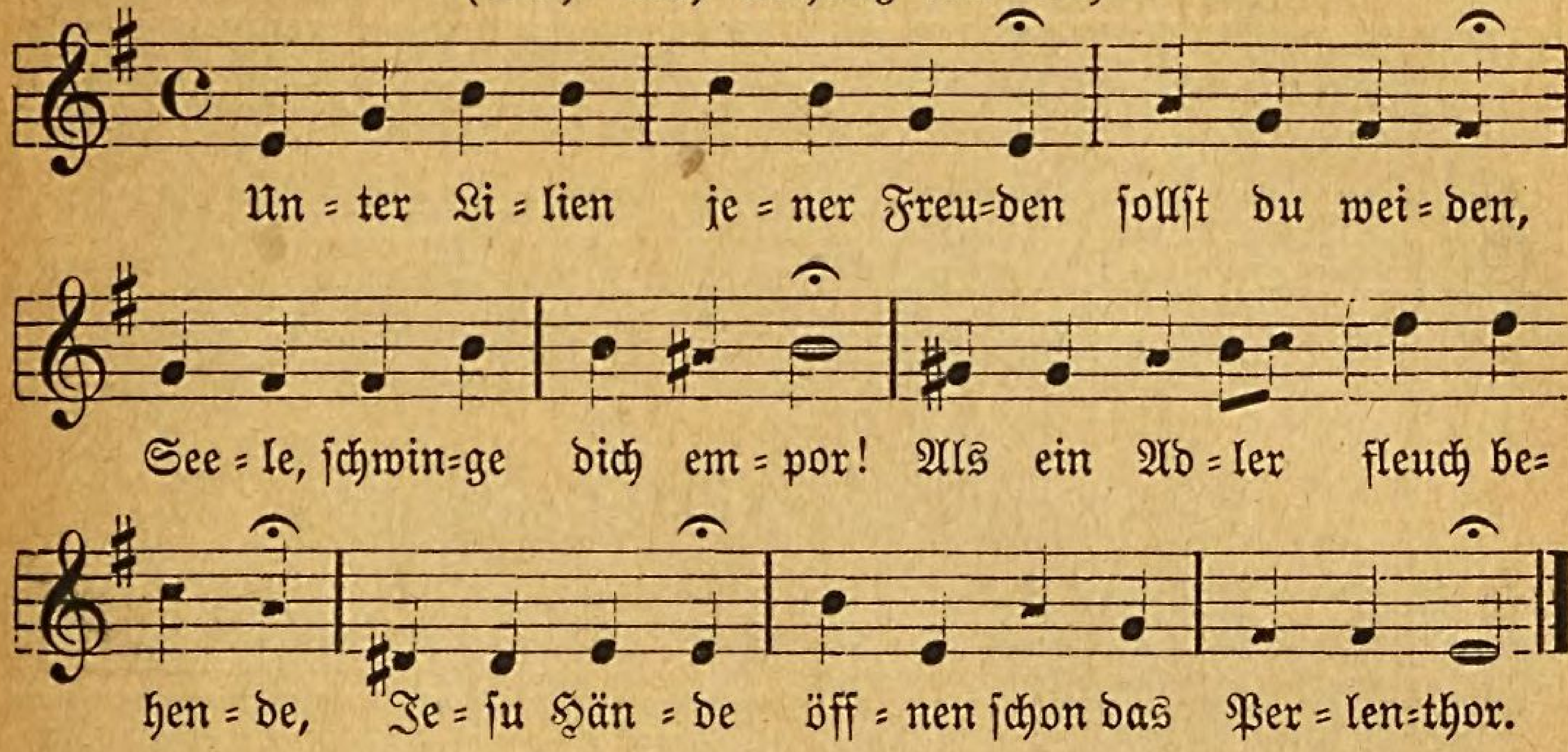


156. Unser Herrscher, unser König.
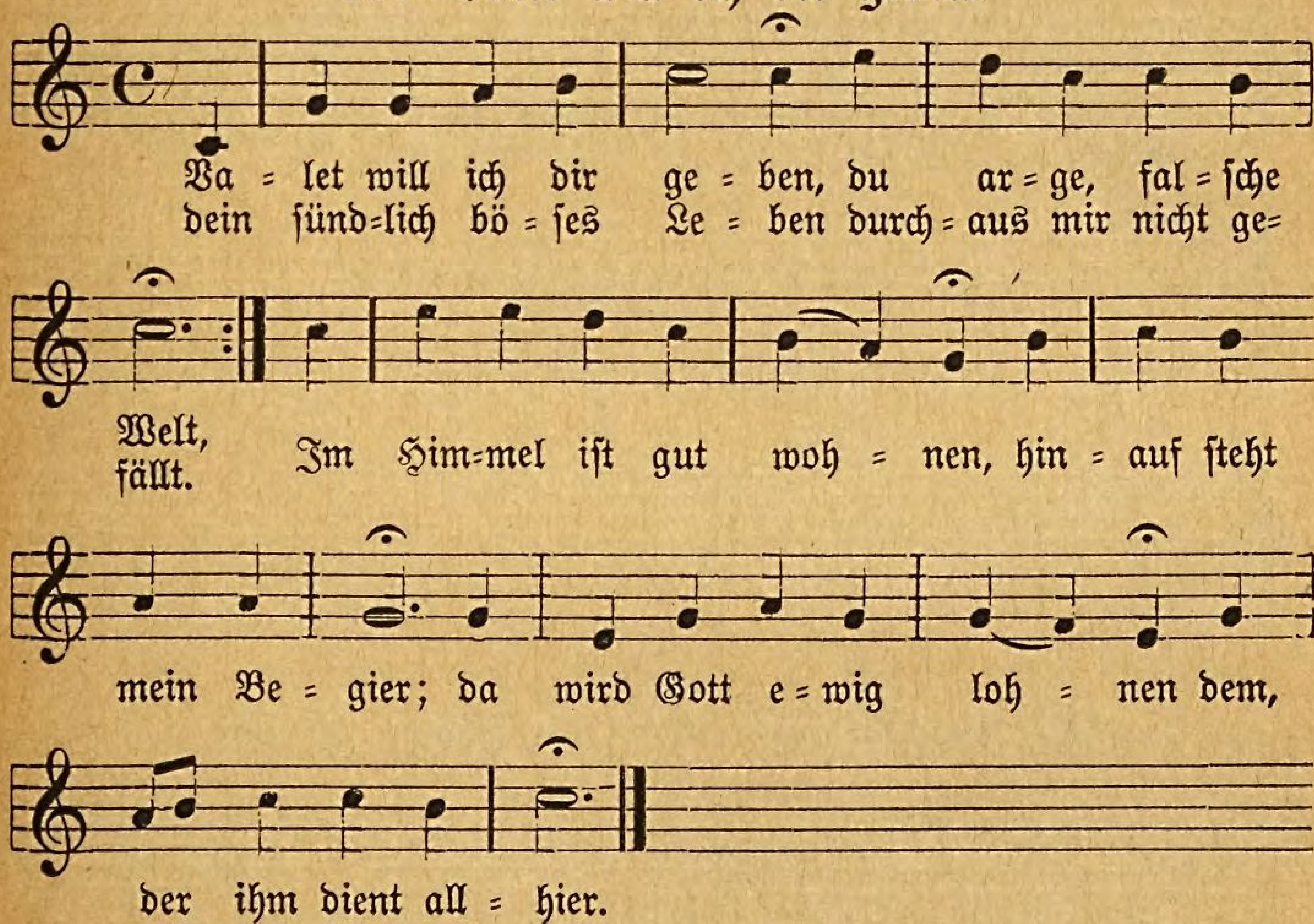


157. Unter Lilien jener Freuden.
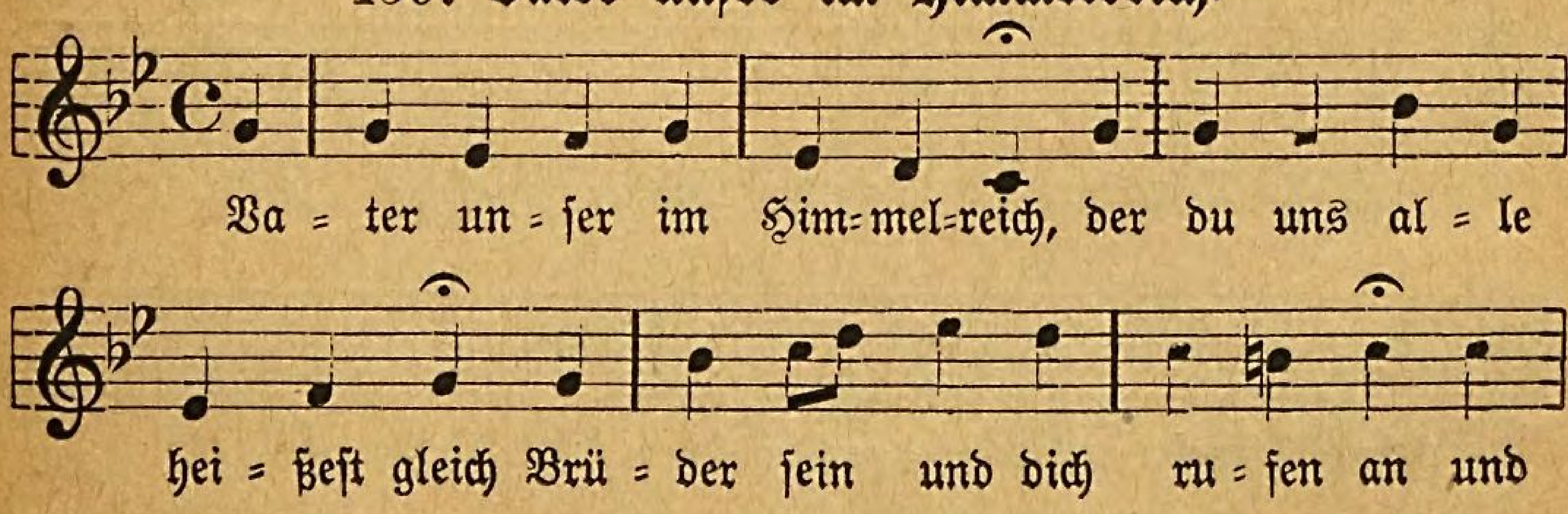
(Siehe auch Anhang No. 15.)
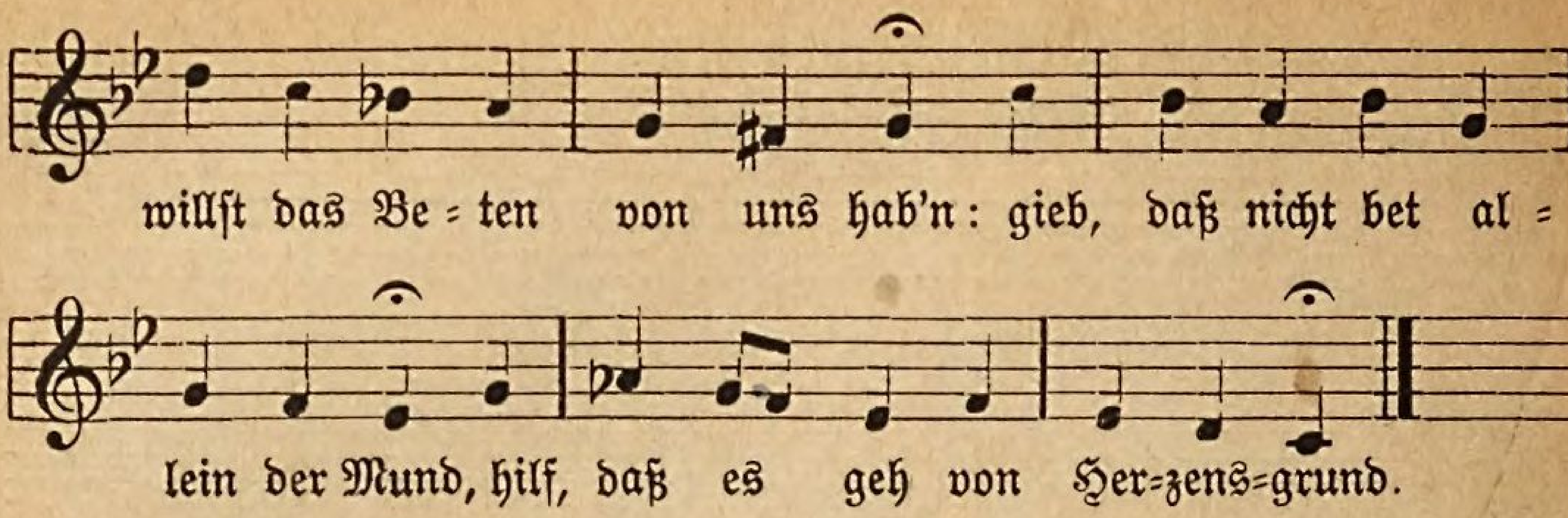


158. Valet will ich dir geben.
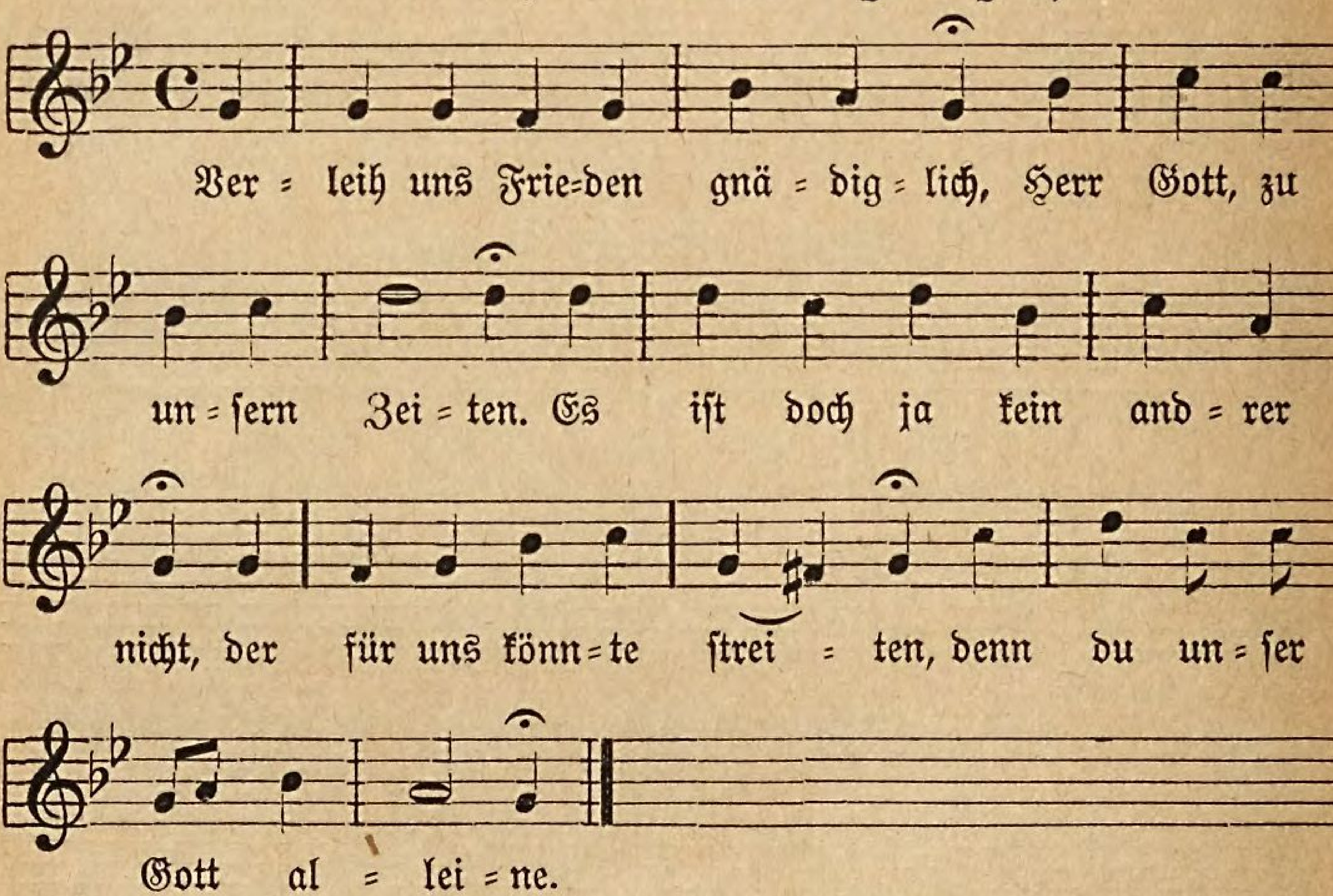


159. Vater unſer im Himmelreich.

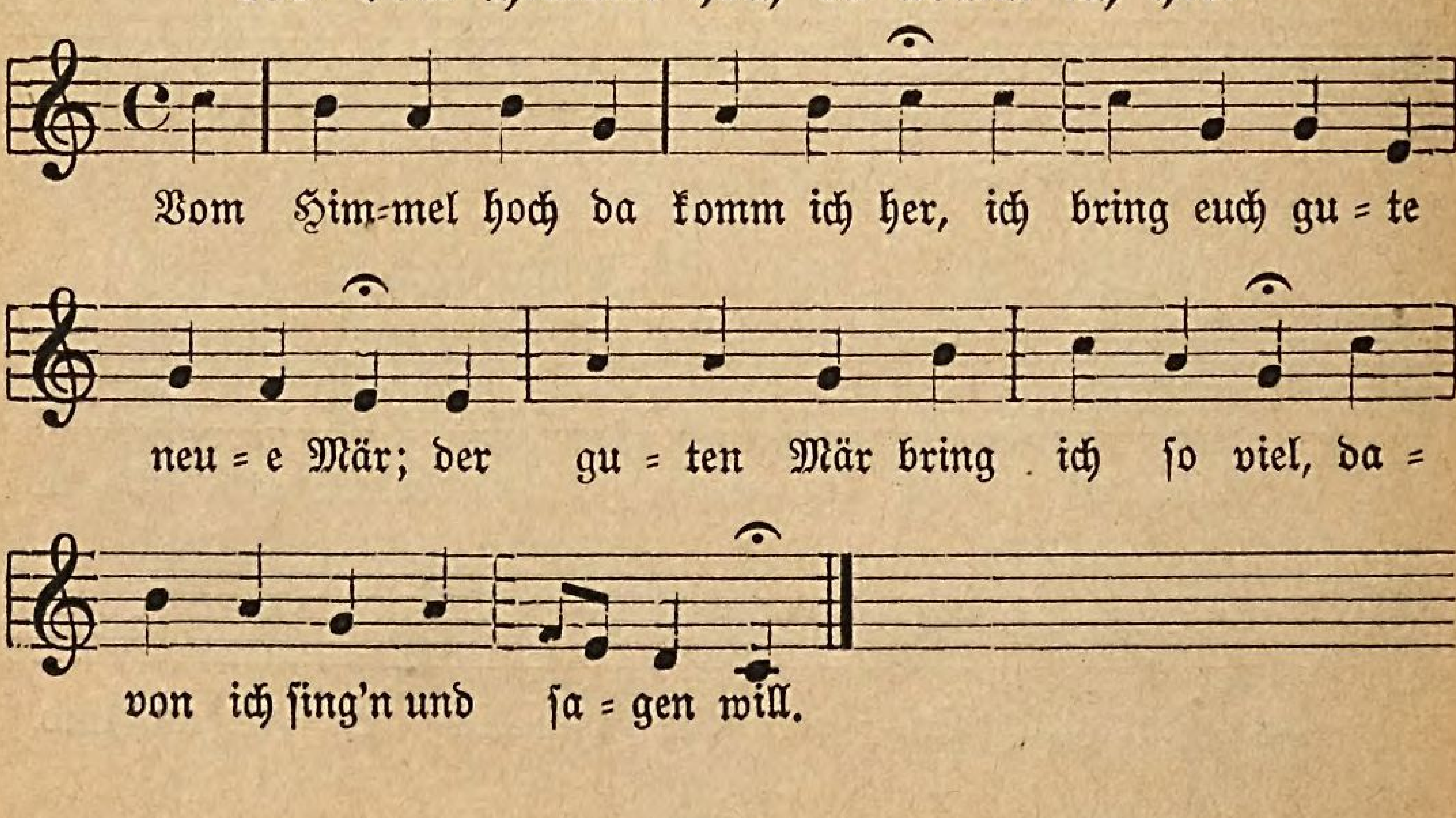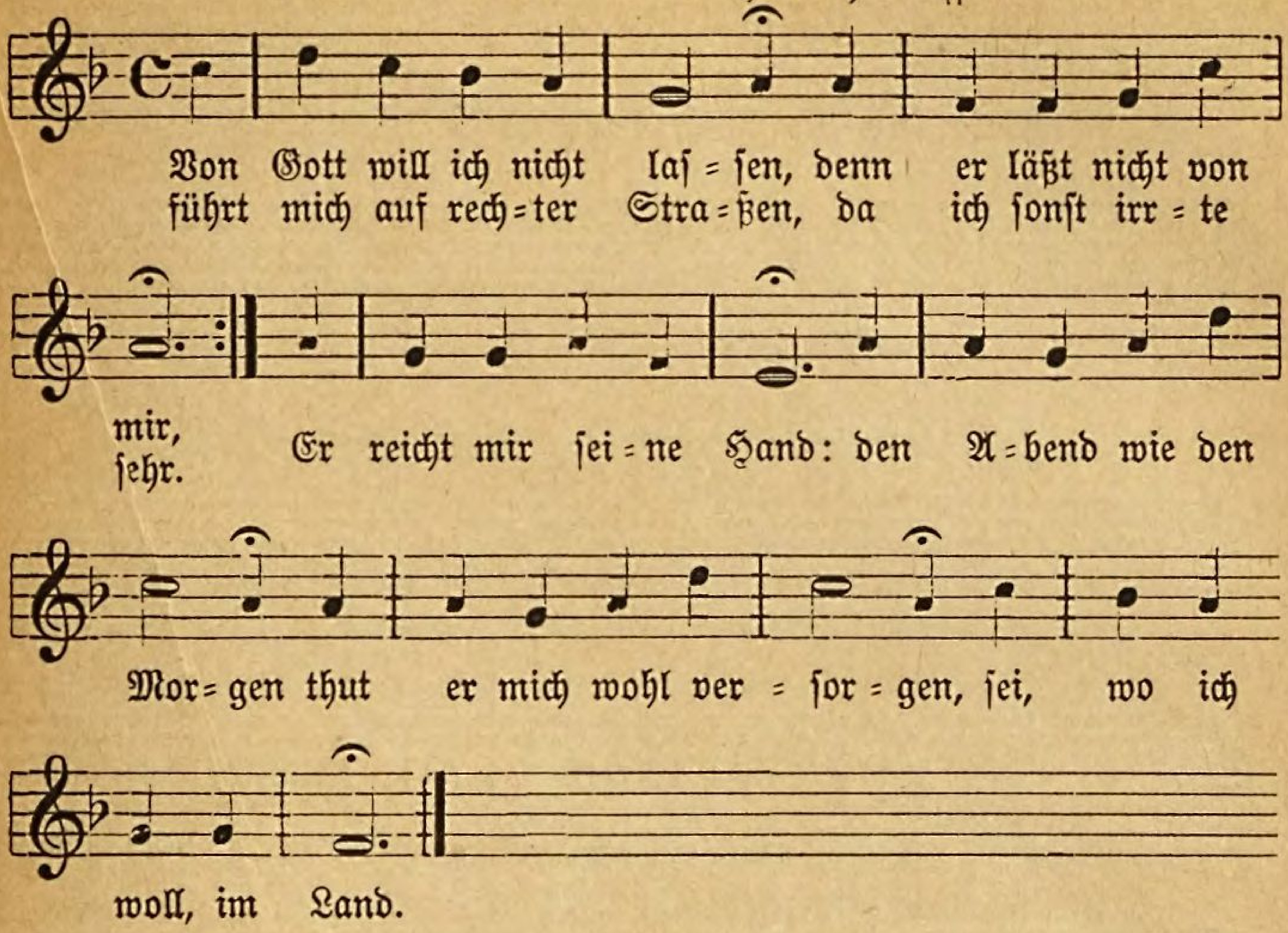




160. Verleih uns Frieden gnädiglich.



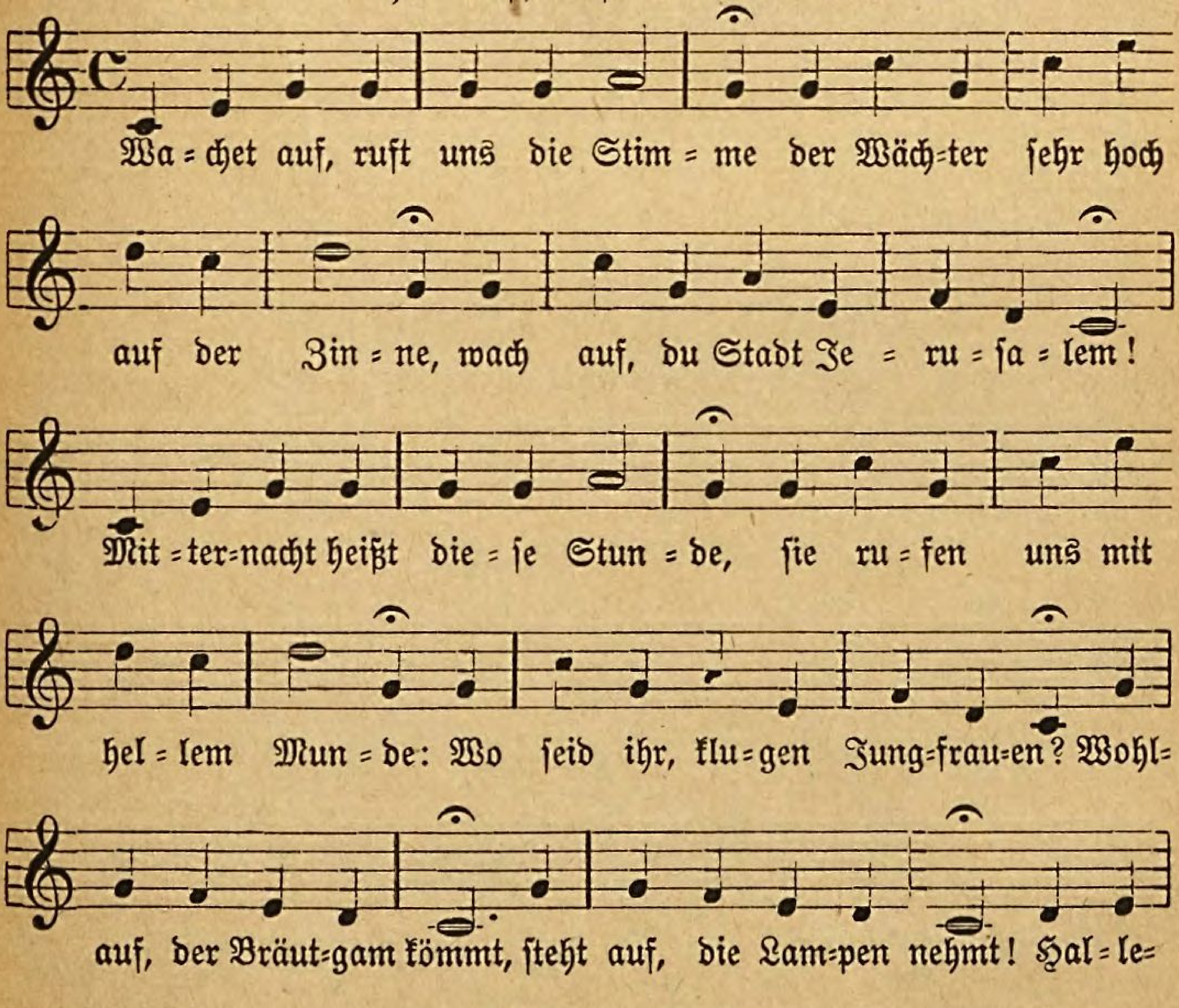
161. Vom Himmel hoch da komm ich her.
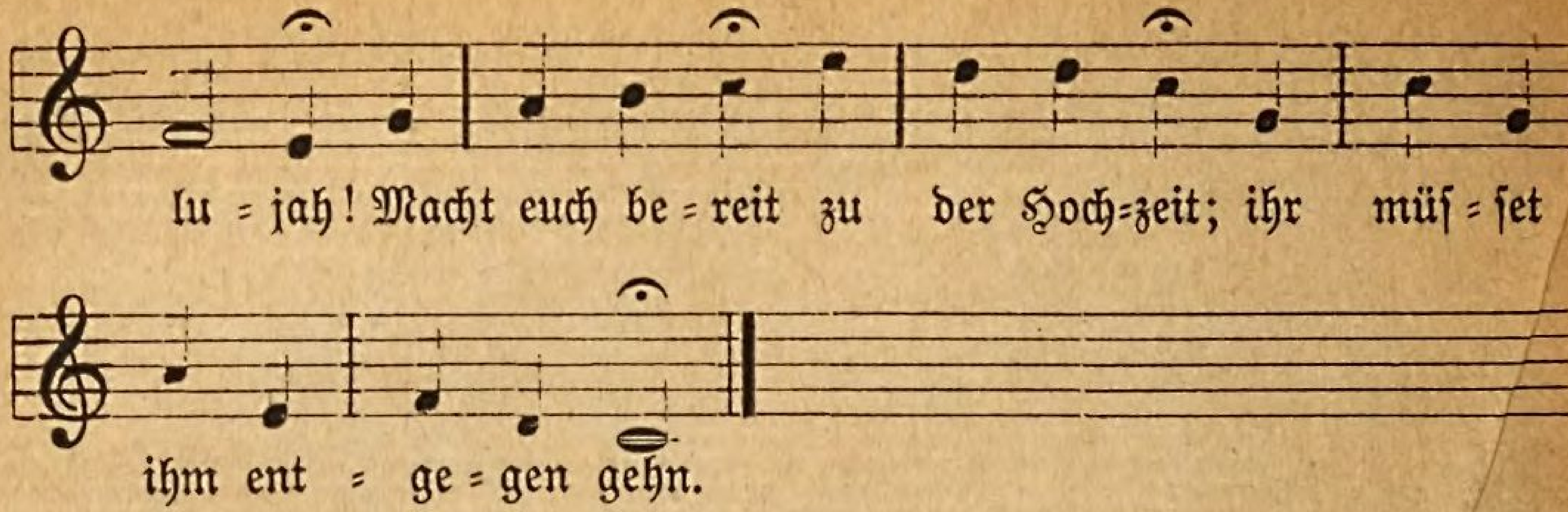


162. Von Gott will ich nicht lassen.
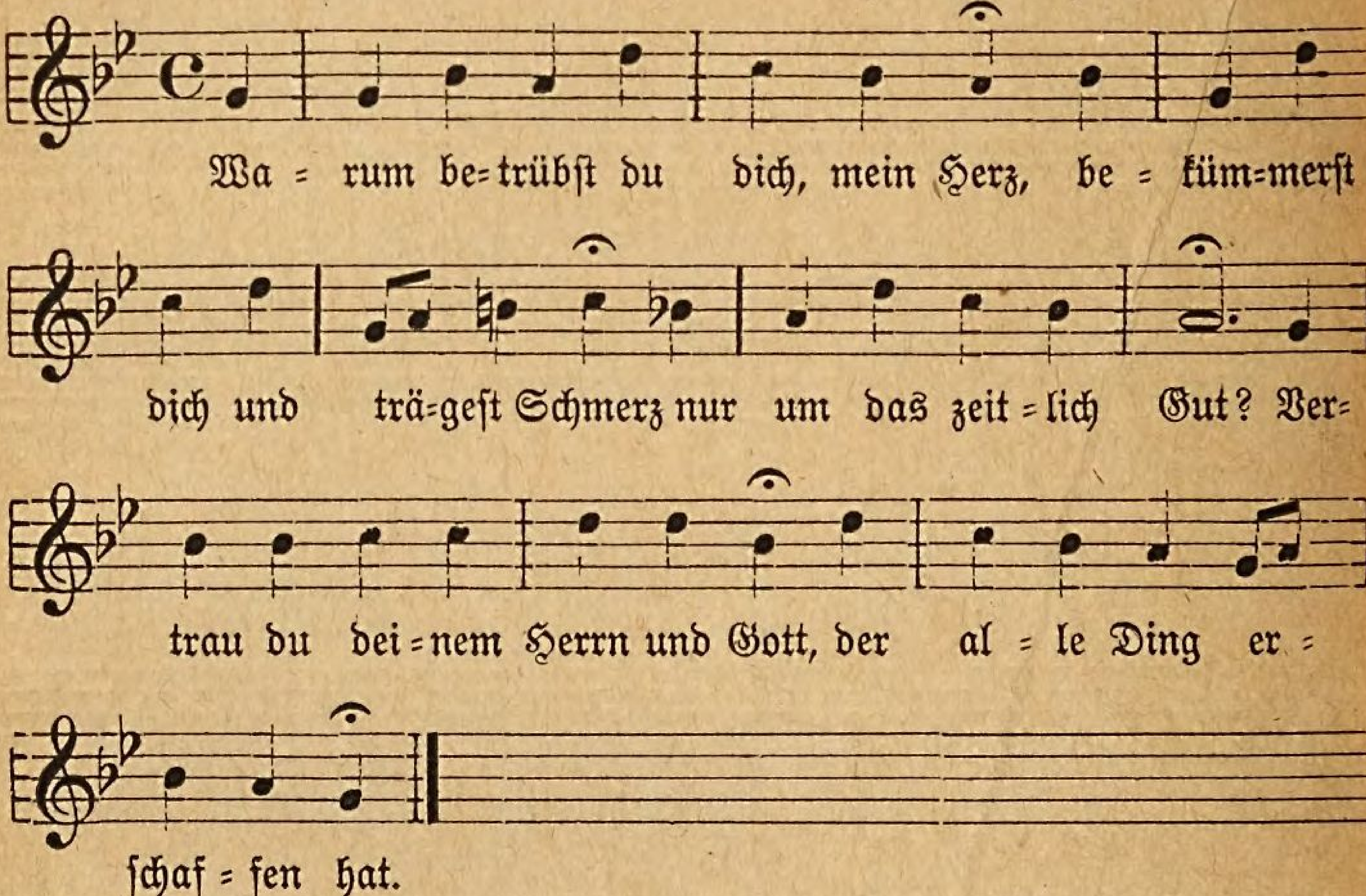


163. Wachet auf, ruft uns die Stimme.
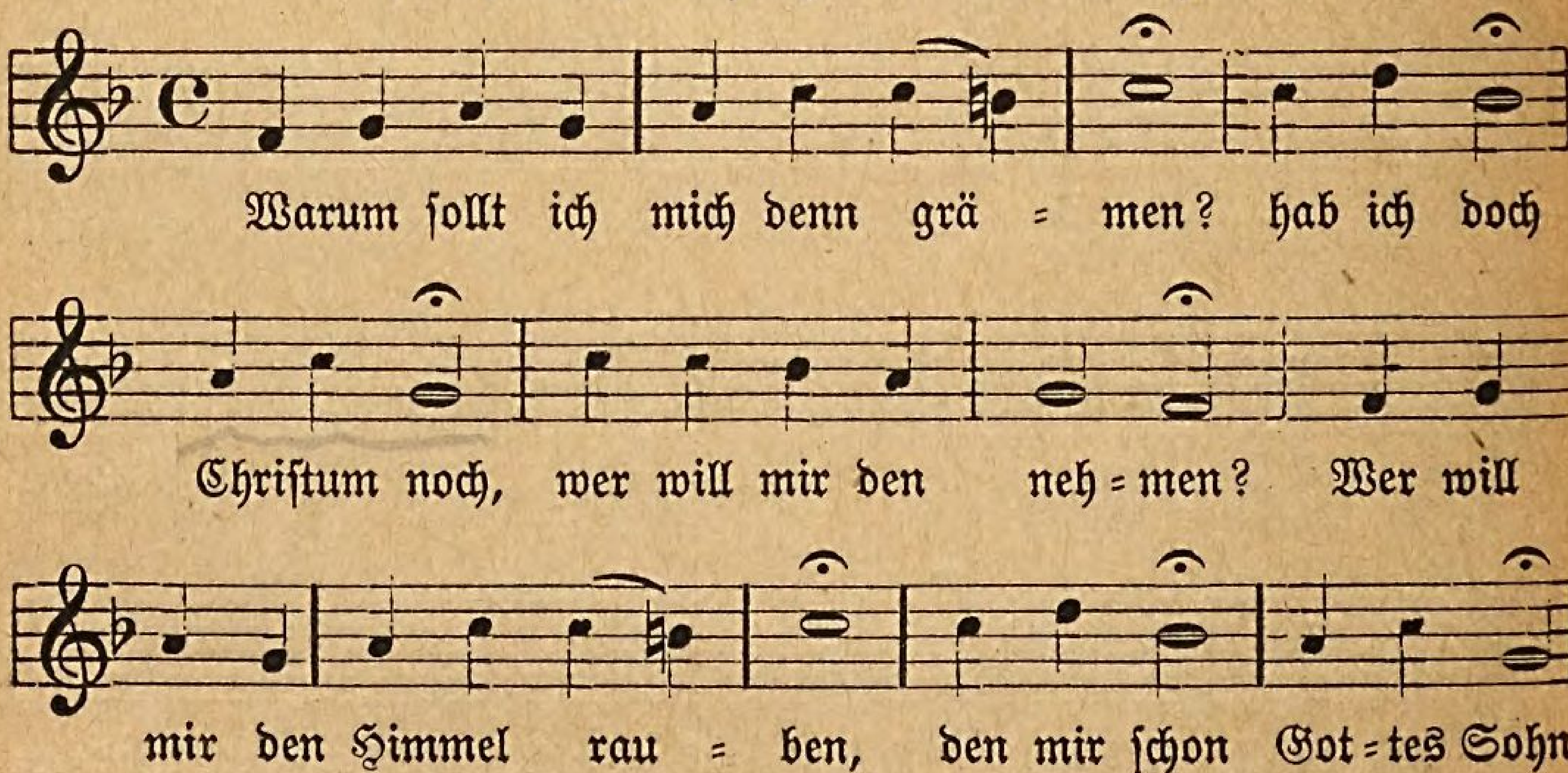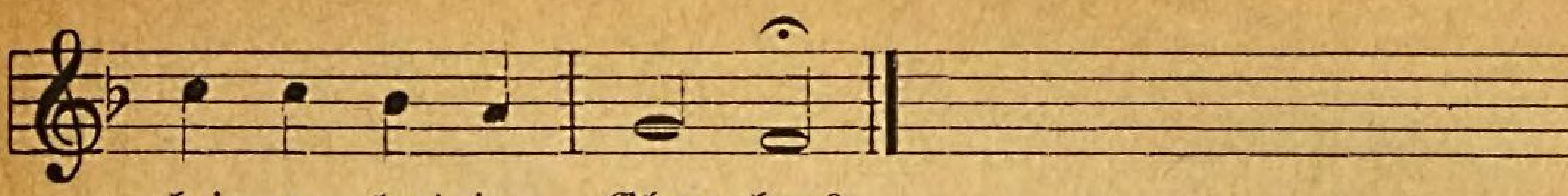




164. Warum betrübſt du dich, mein Herz.
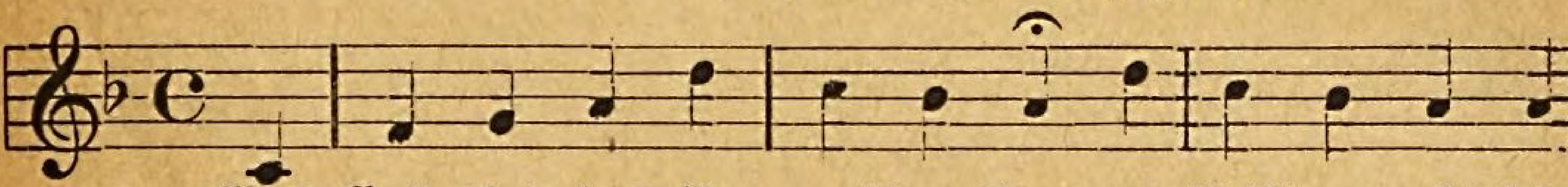


165. Warum ſollt ich mich denn grämen?
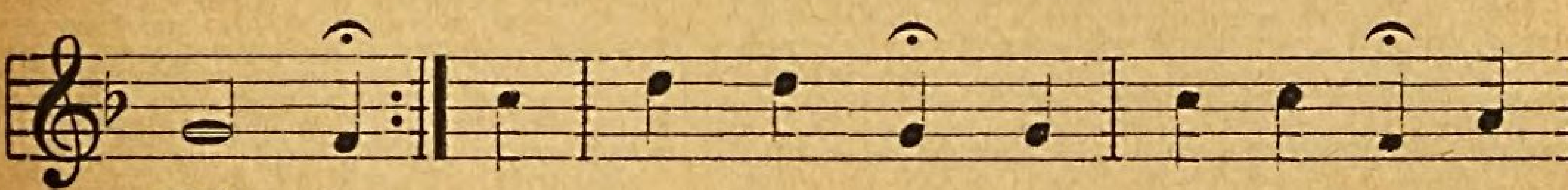
(Siehe auch Anhang No. 16 a. b. c.)
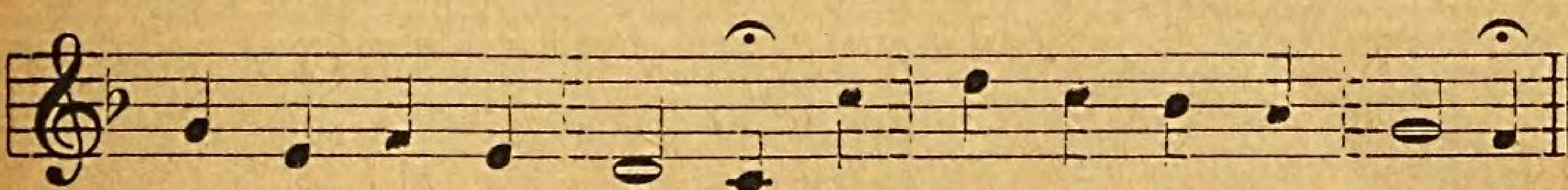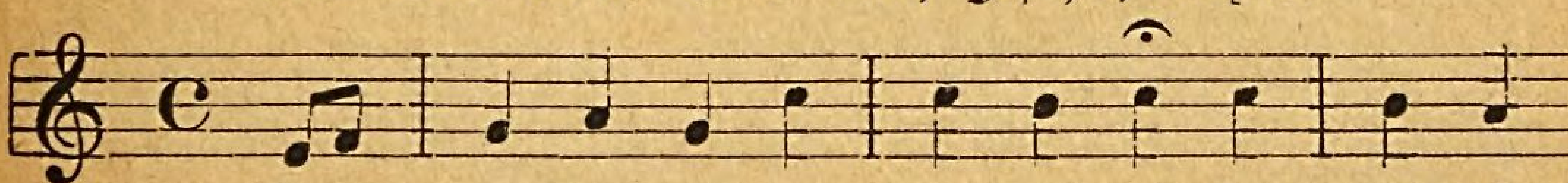




166. Was Gott thut, das ist wohlgethan.
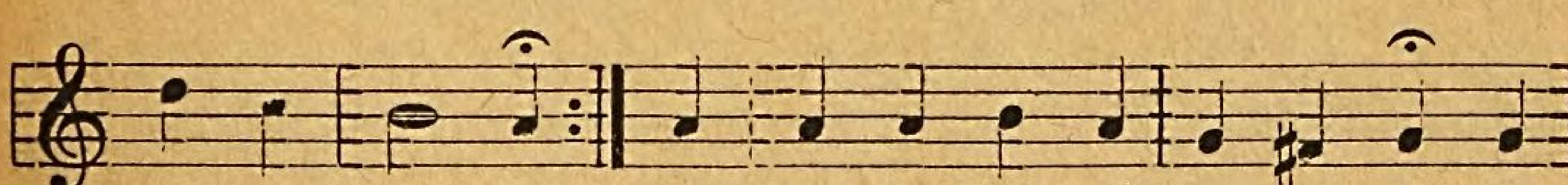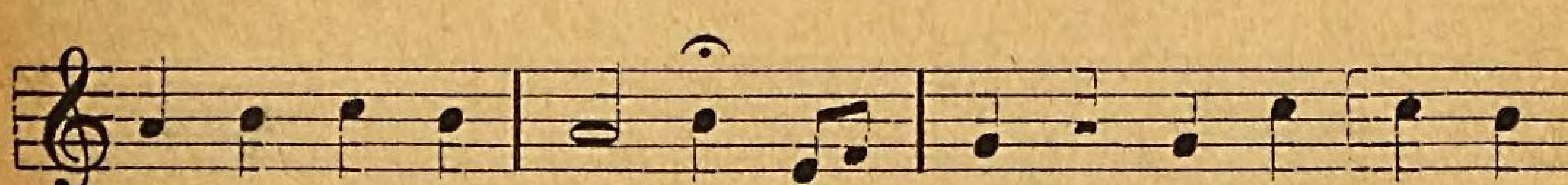




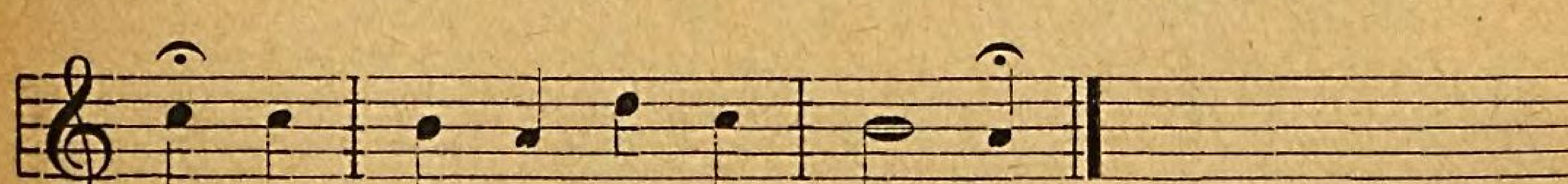


167. Was mein Gott will, gescheh allzeit.
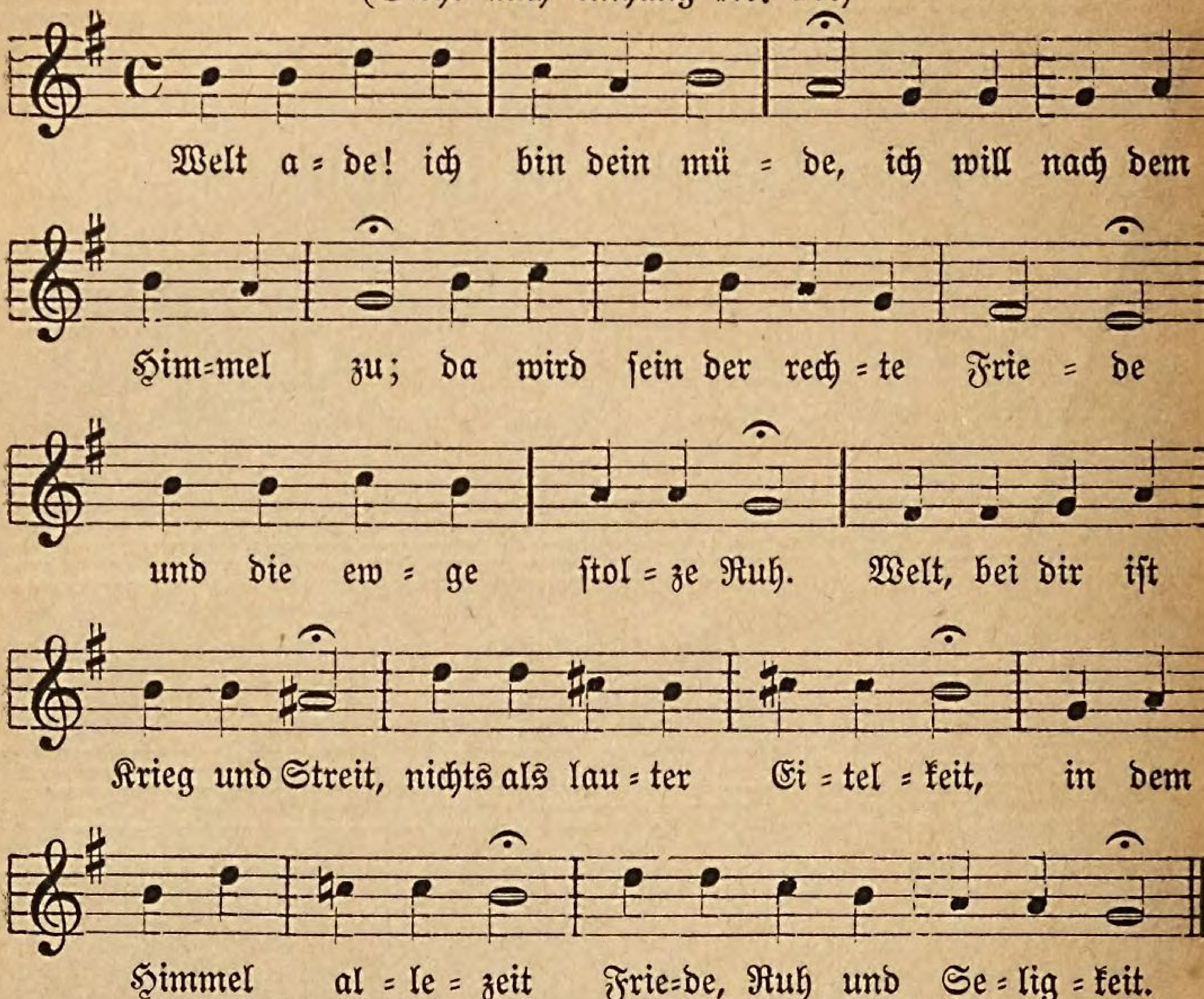








168. Welt ade! ich bin dein müde.

(Siehe auch Anhang No. 17.)
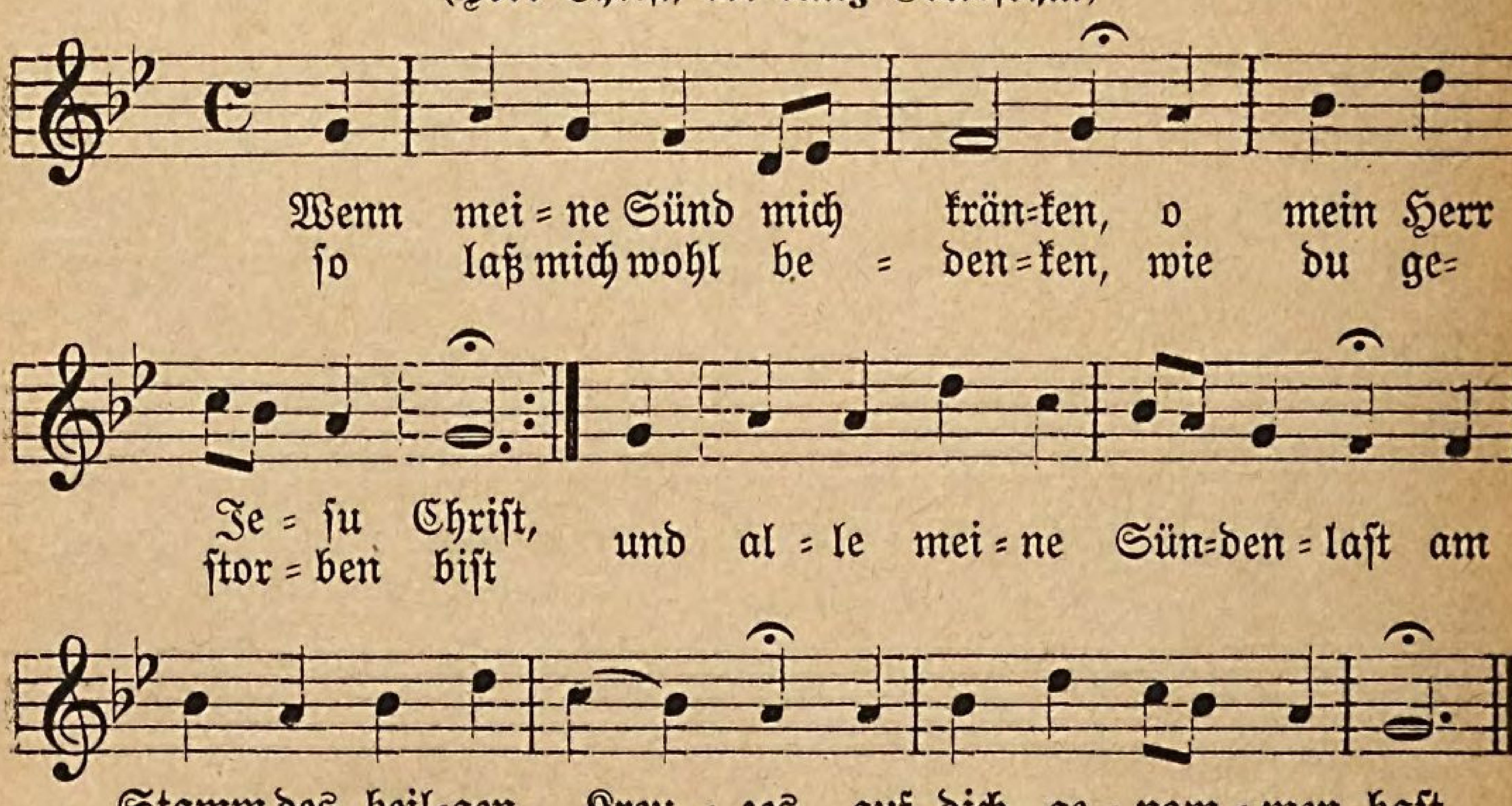


169. Wenn ich ihn nur habe.
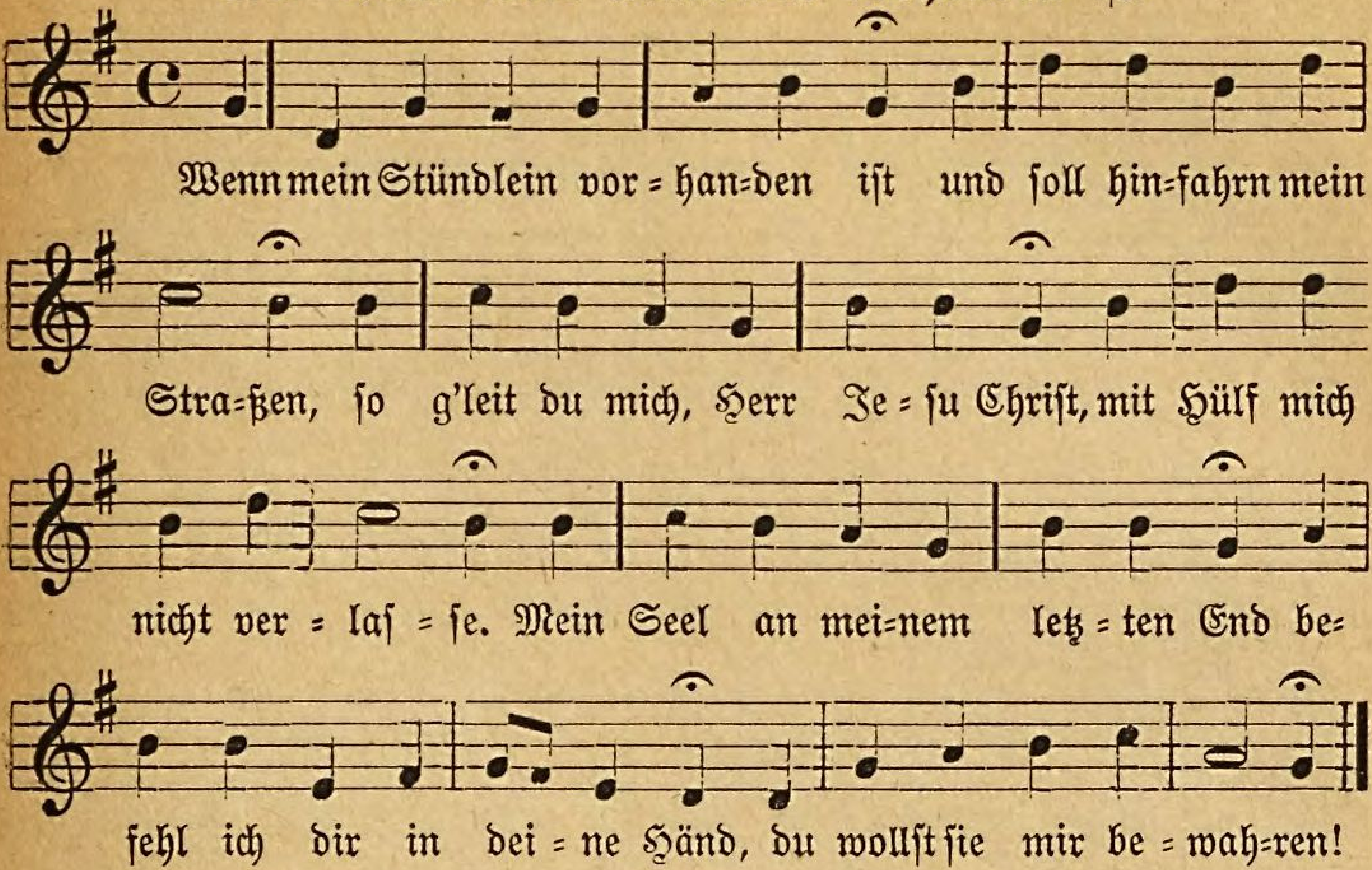
(Siehe Anhang No. 18.)

170. Wenn meine Sünd mich kränken.
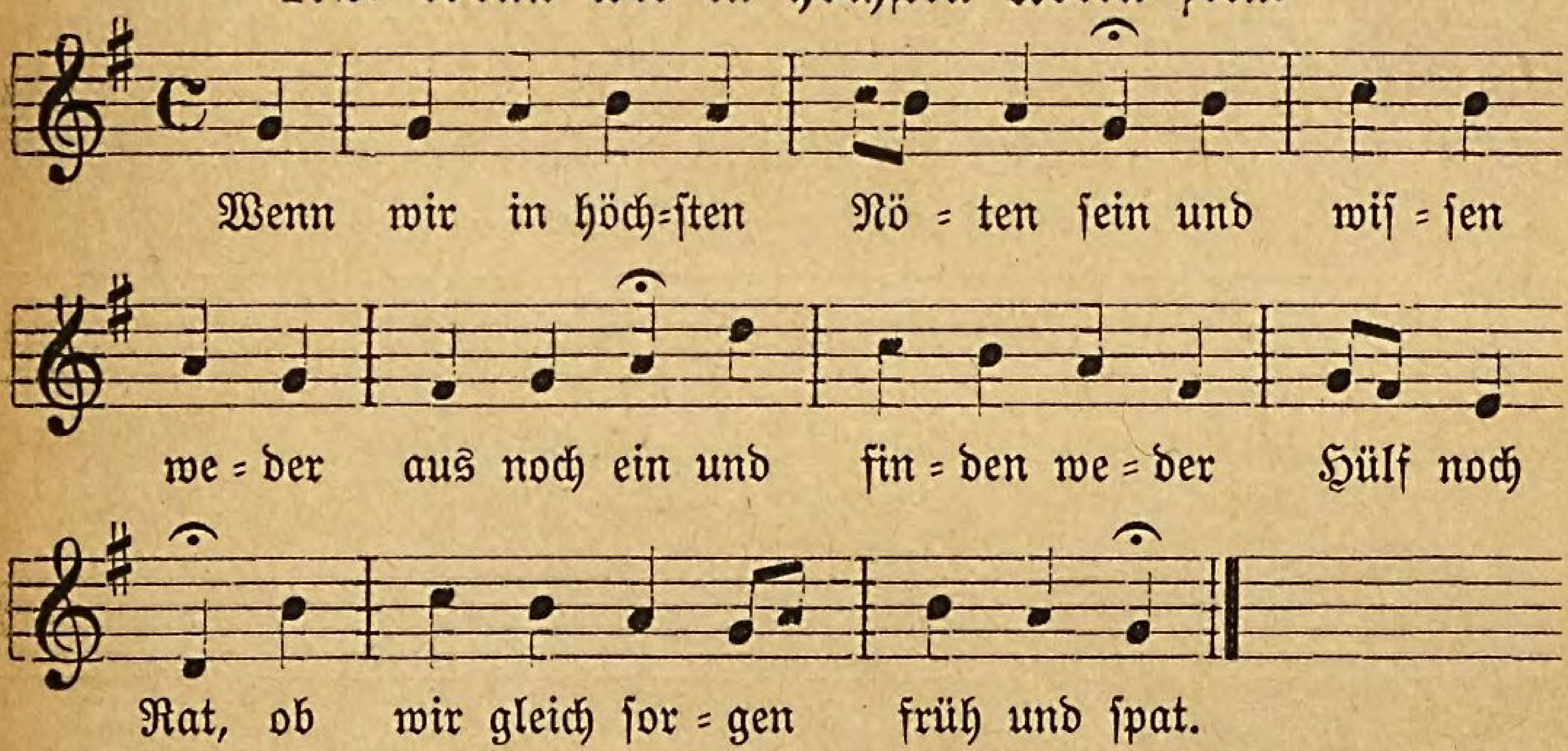
(Herr Christ, der einig Gottssohn.)
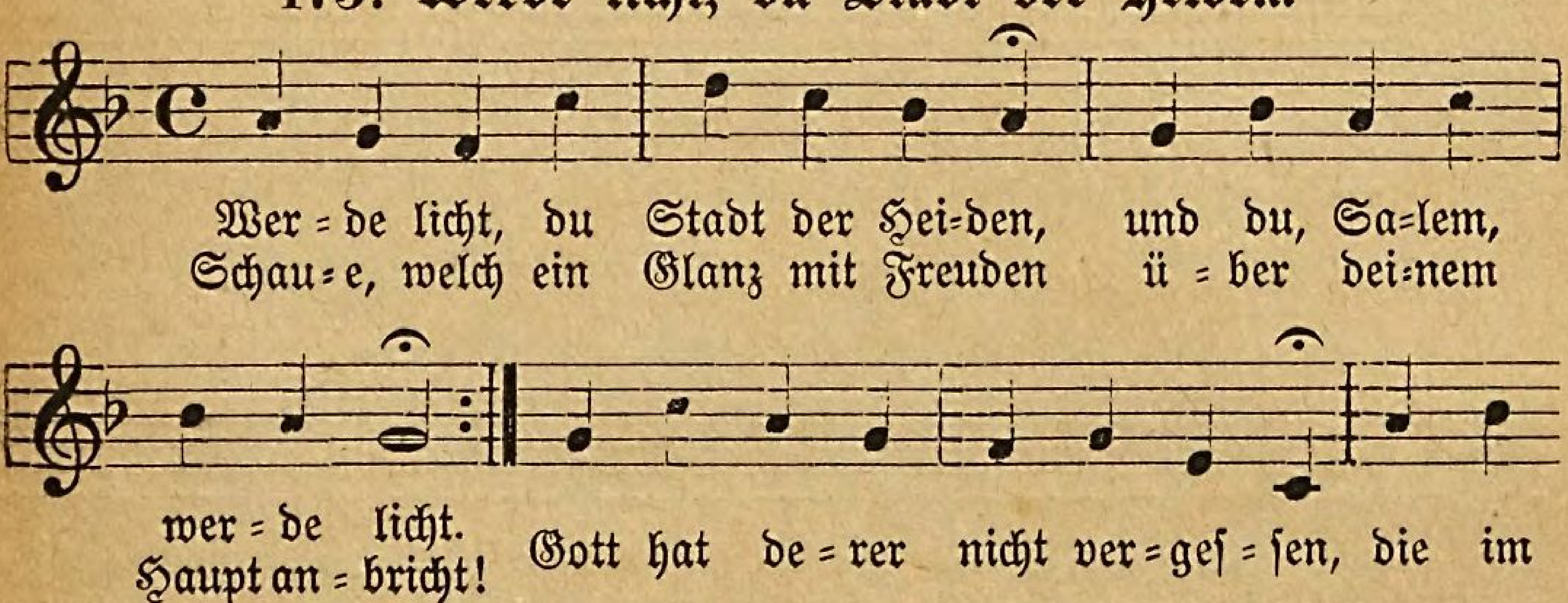


171. Wenn mein Stündlein vorhanden ist.
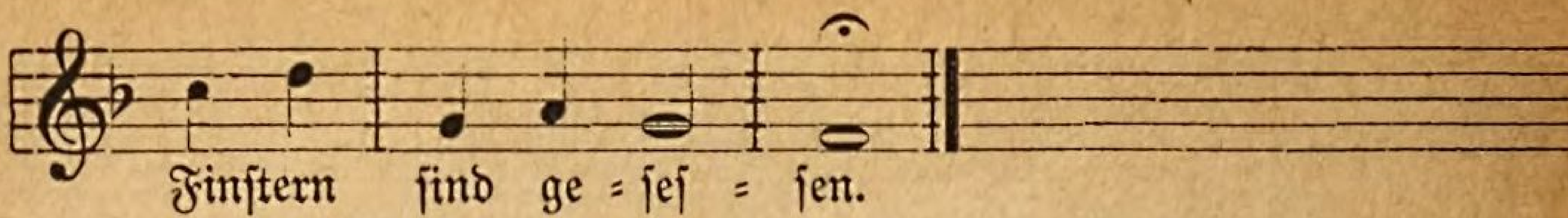


172. Wenn wir in höchsten Nöten sein.

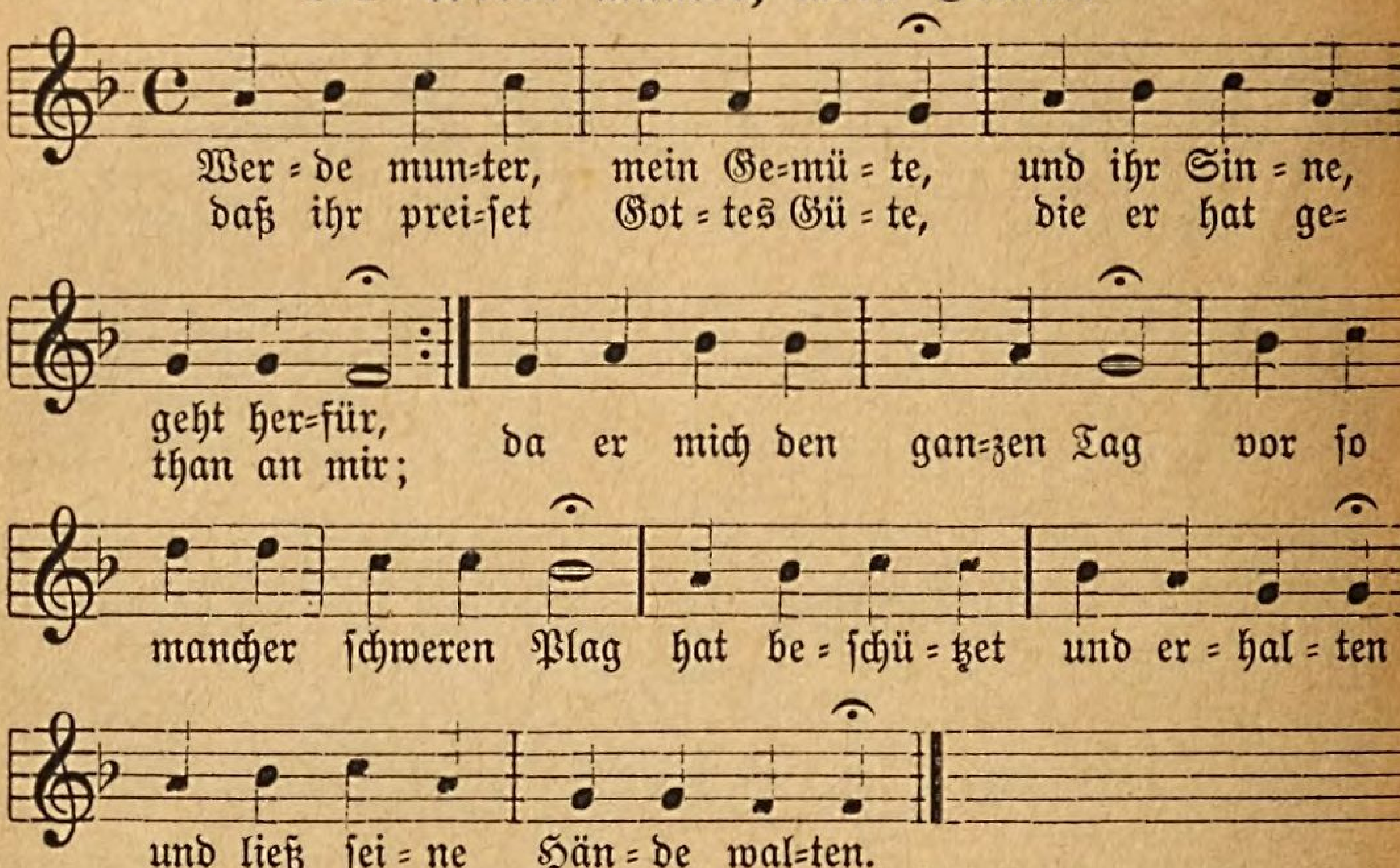


173. Werde licht, du Stadt der Heiden.
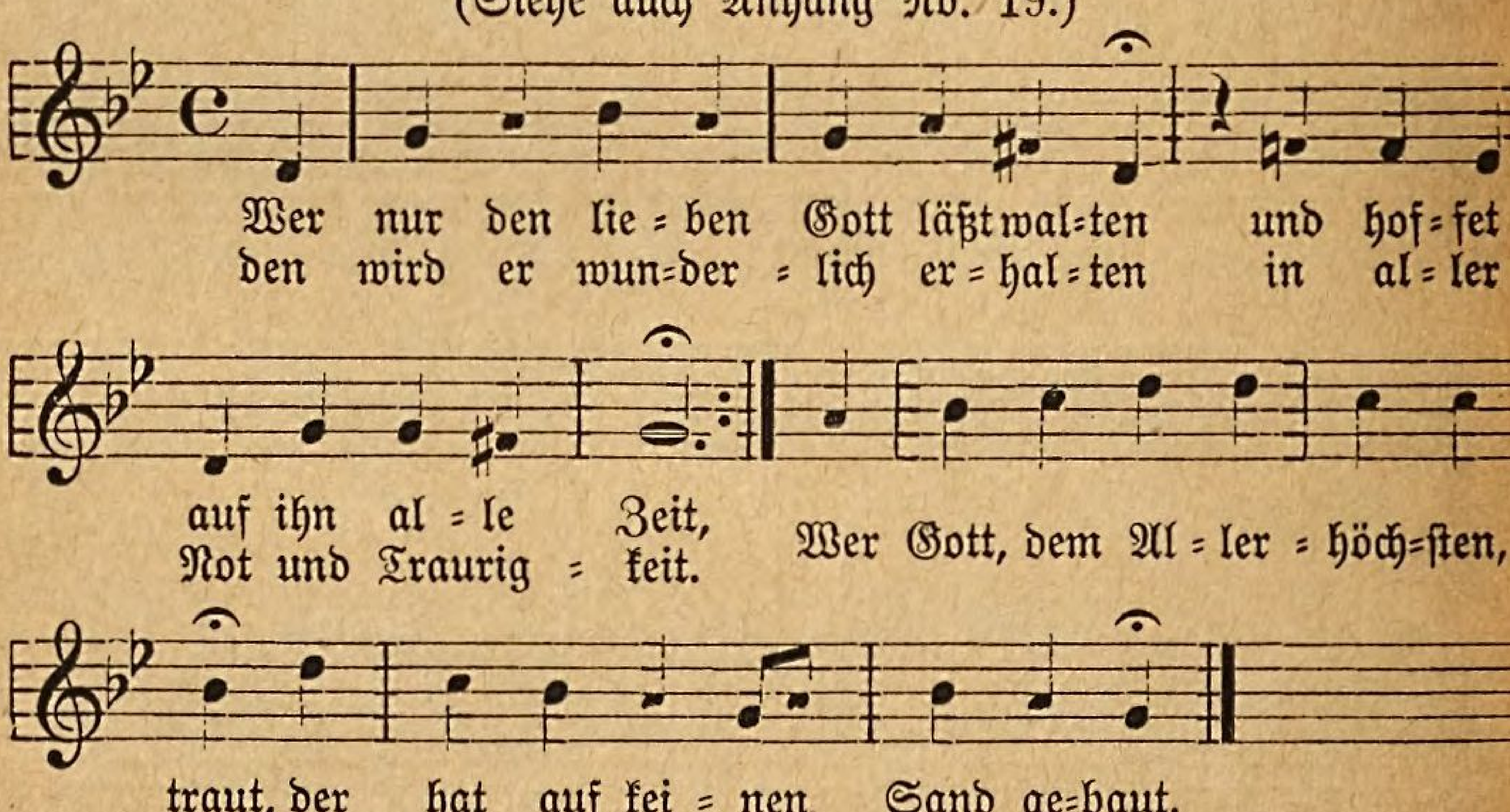




174. Werde munter, mein Gemüte.



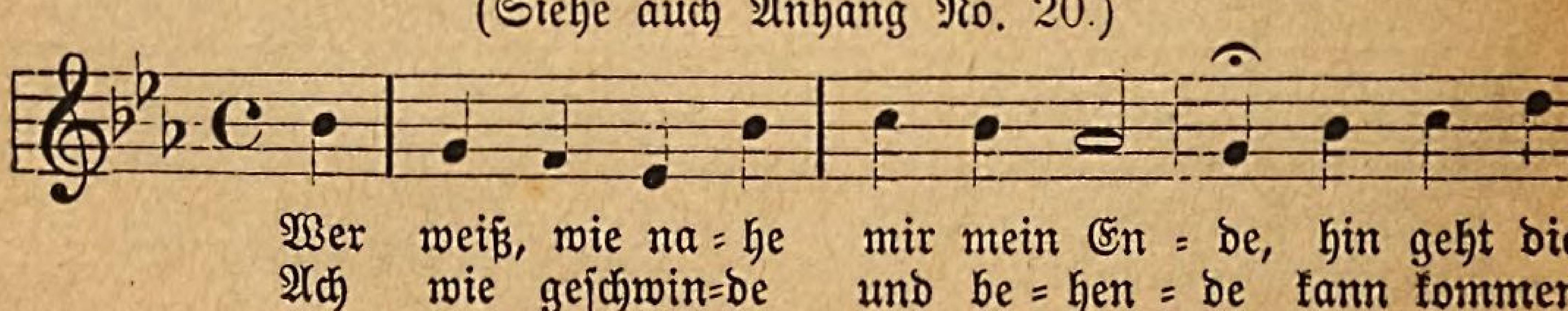
175. Wer nur den lieben Gott läßt walten.
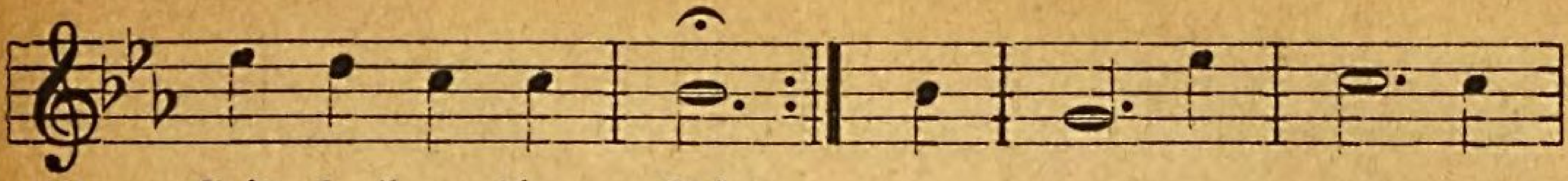
(Siehe auch Anhang No. 19.)
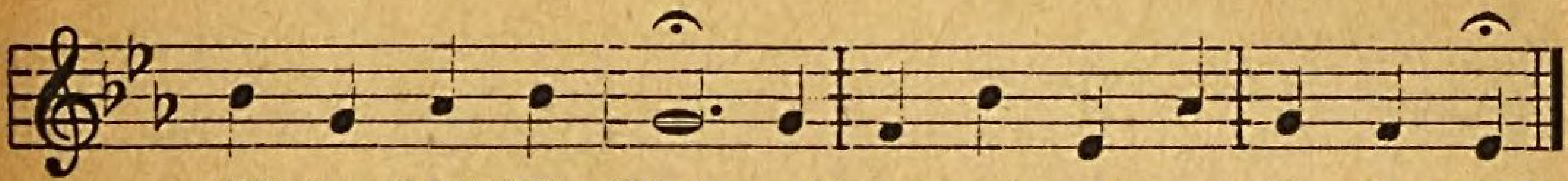


176. Wer weiß, wie nahe mir mein Ende.

(Siehe auch Anhang No. 20.)
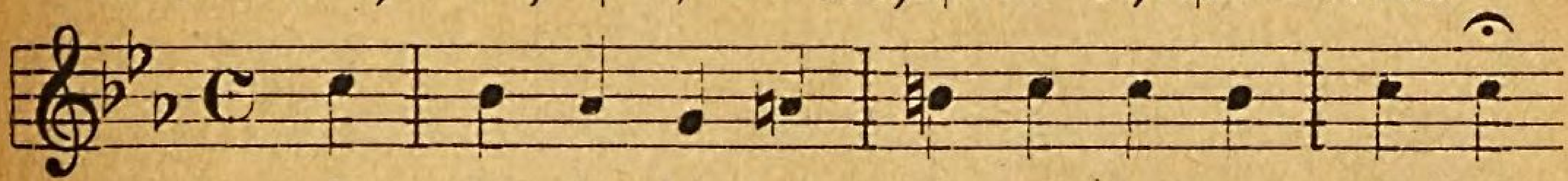




Zeit, her kommt der Tod! Mein Gott, mein Gott, ich
mei = ne To = des = not!
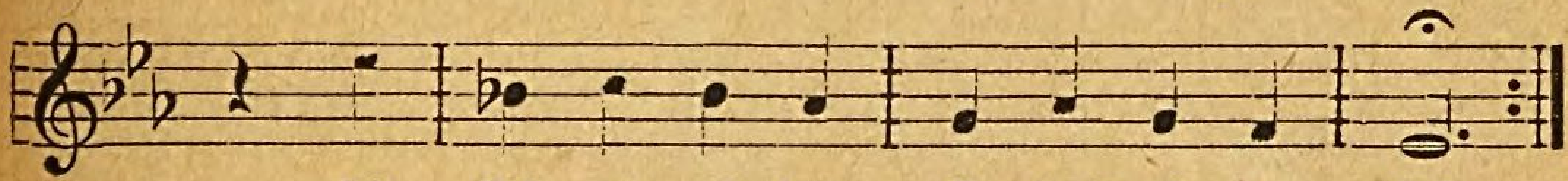


bitt durch Christi Blut: mach's nur mit mei=nem En = de gut!
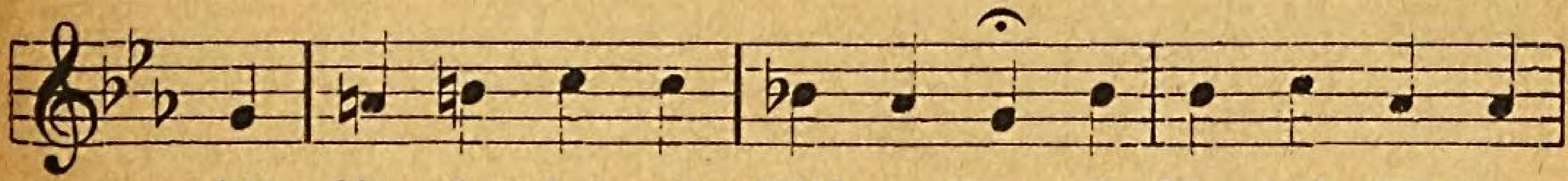
177. Wie herrlich ist's, ein Schäflein Christi werden.
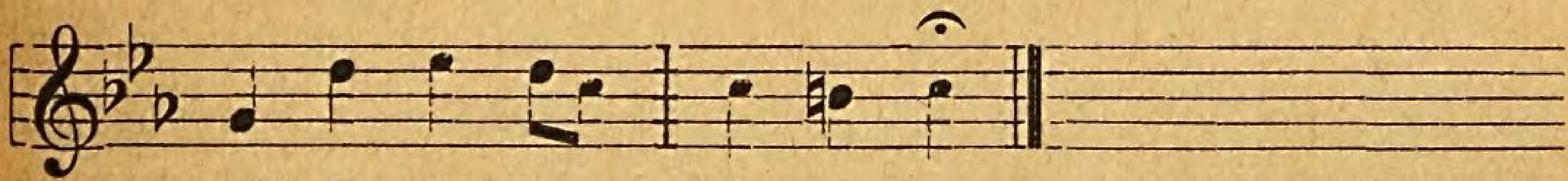


O Lie = be, die den Him=mel hat zer = ris = sen,
was für ein Trieb hat dich be = we = gen müs = sen,



die sich zu mir ins E = lend nie = der = ließ,
der dich zu mir ins Jam=mer=thal ver = wies?
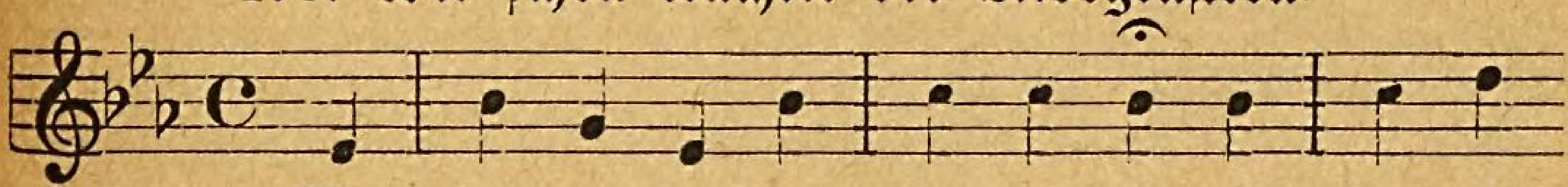


die Lie = be hat es selbst ge=than, sie schaut als Mutter
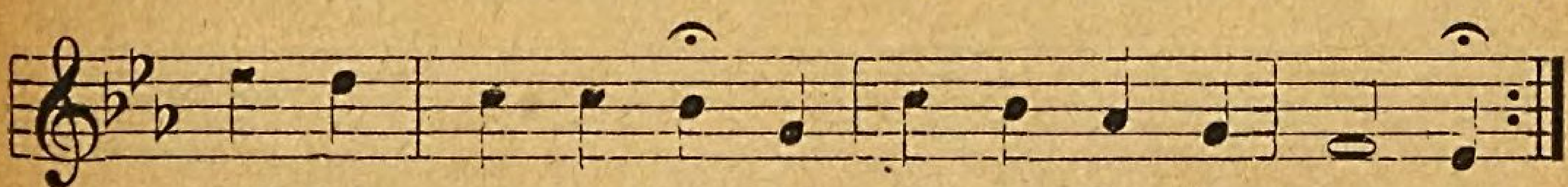


mich in mei=nem Jam=mer an.

178. Wie schön leuchtet der Morgenstern.



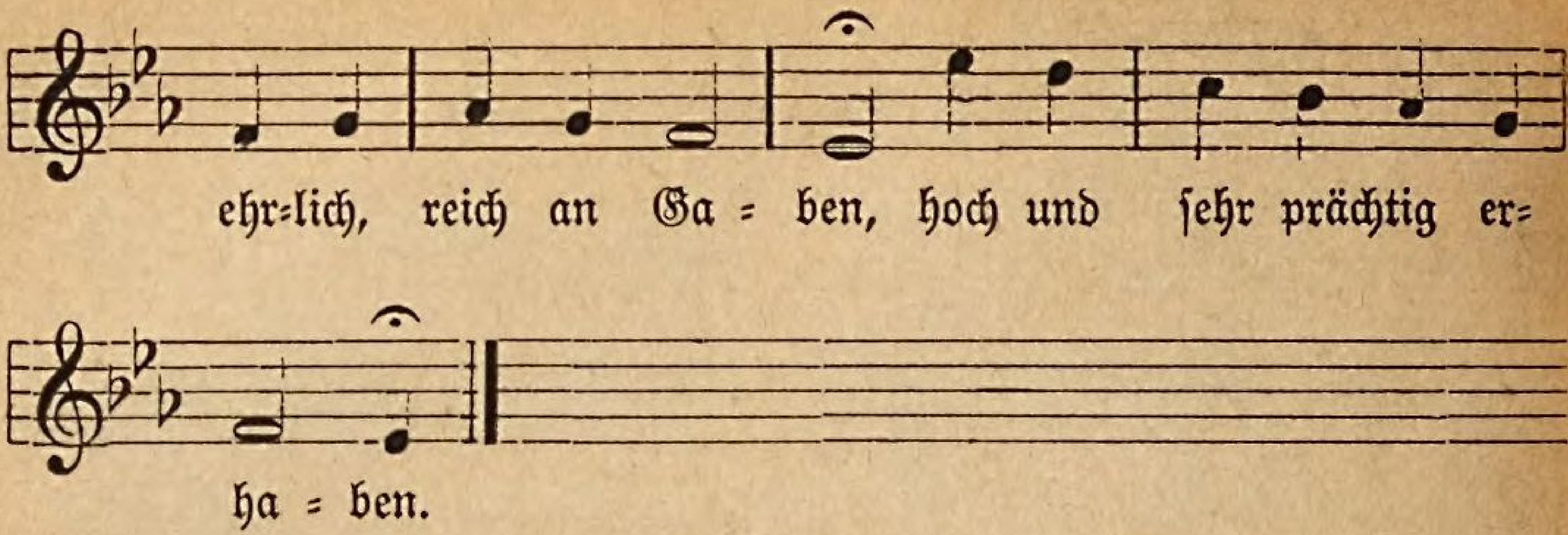
Wie schön leuchtet der Mor = genstern voll Gnad und
Du Sohn Davids aus Ja=kobs Stamm, mein Kö = nig



Wahrheit von dem Herrn, die sü = ße Wur=zel Jes = se!
und mein Bräu=ti = gam, hast mir mein Herz be = ses = sen;

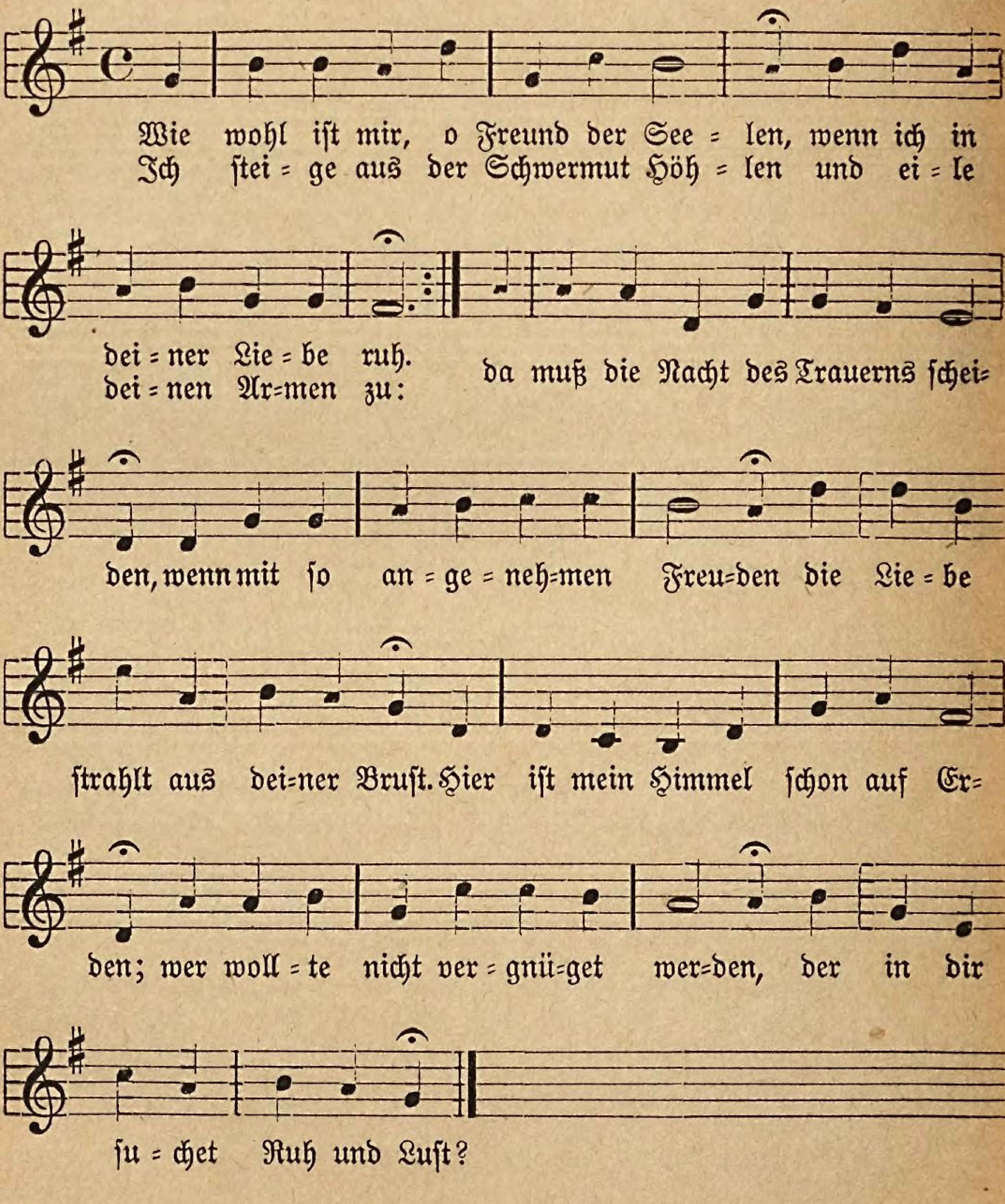


lieb = lich, freund=lich, schön und herrlich, groß und



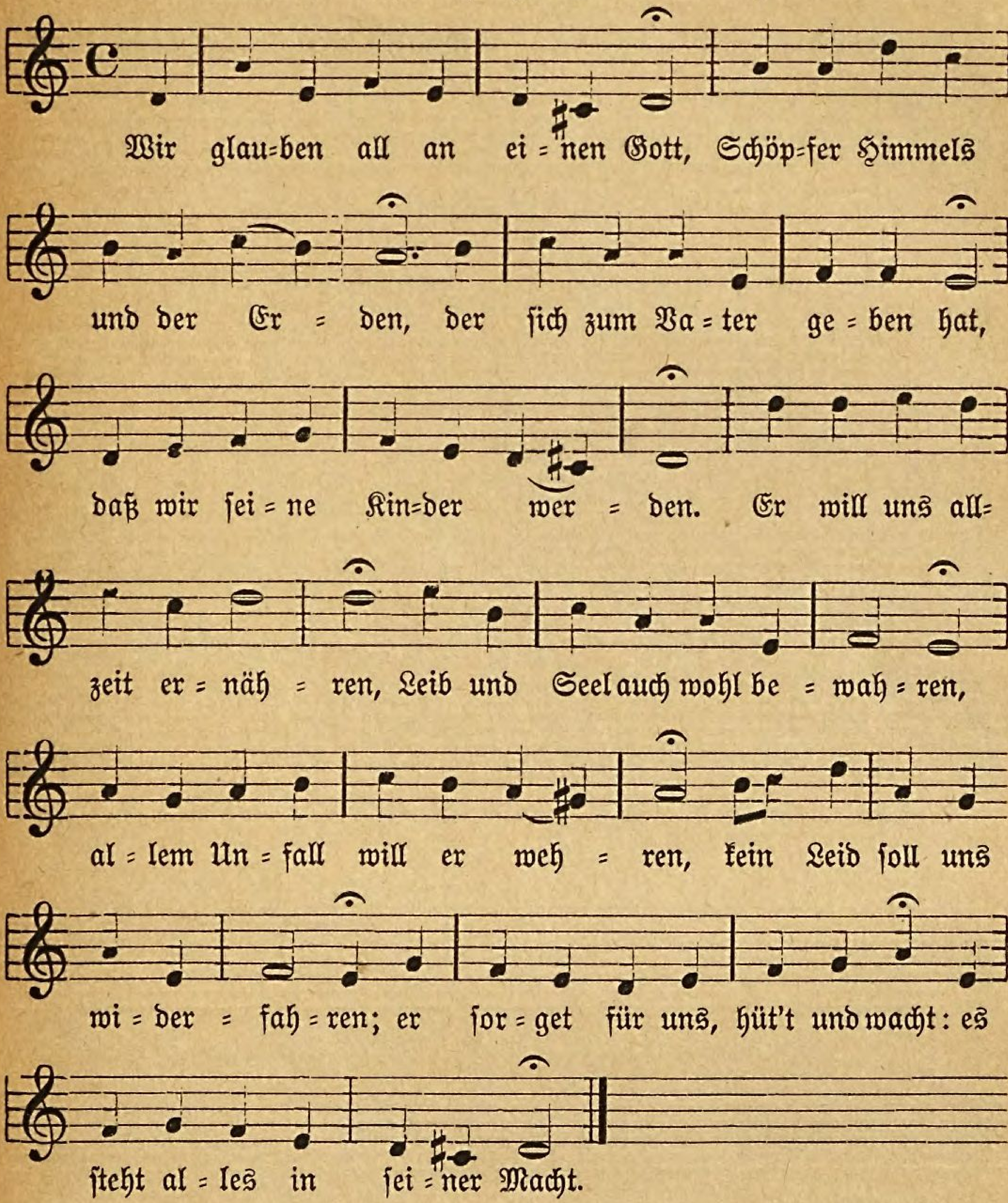
179. Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen.

(Siehe auch Anhang No. 21.)
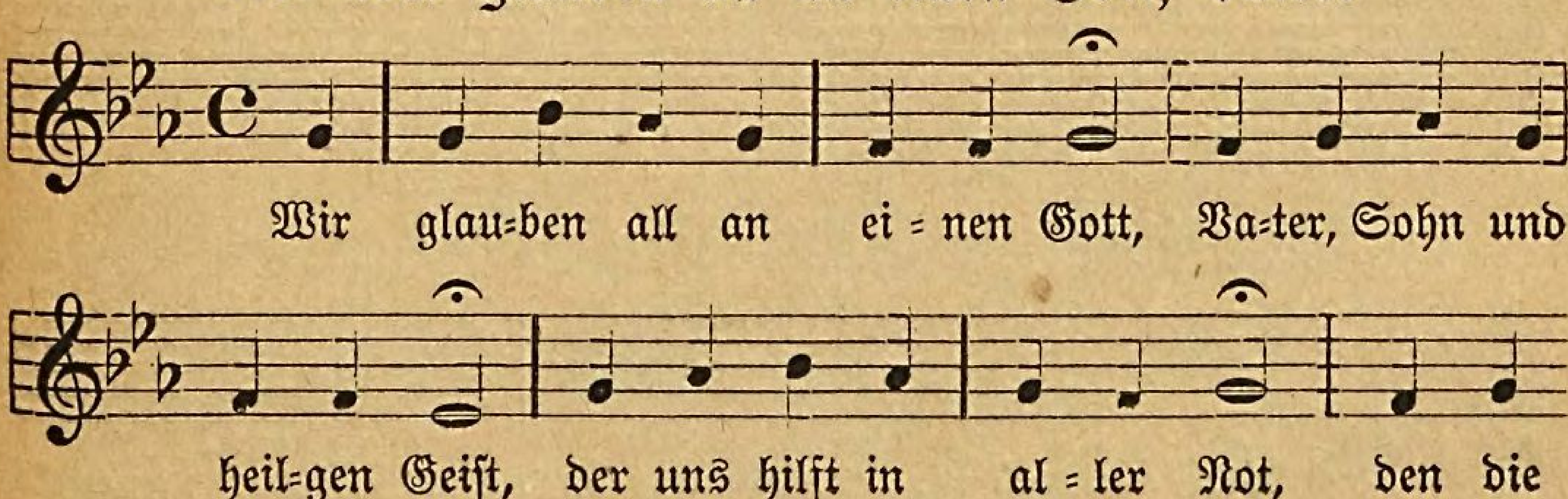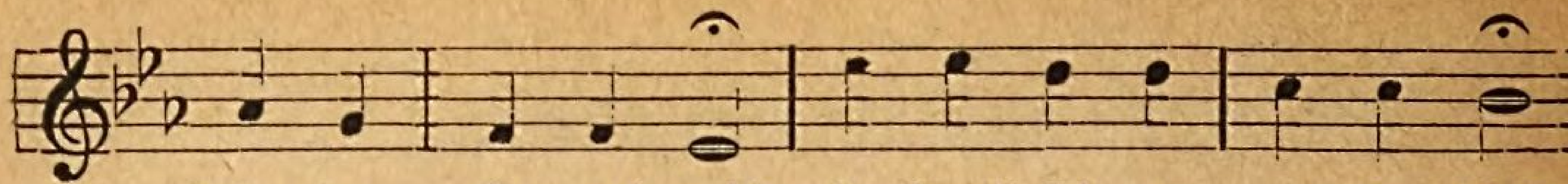


180. Wir glauben all an einen Gott, Schöpfer.

(Siehe auch Anhang No. 22 a. u. b.)
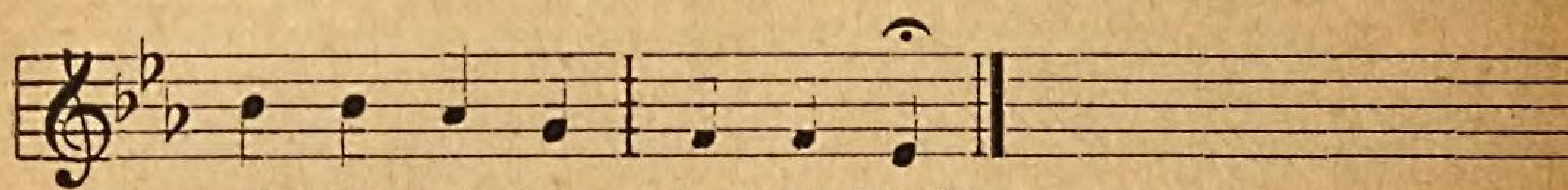


181. Wir glauben all an einen Gott, Vater.
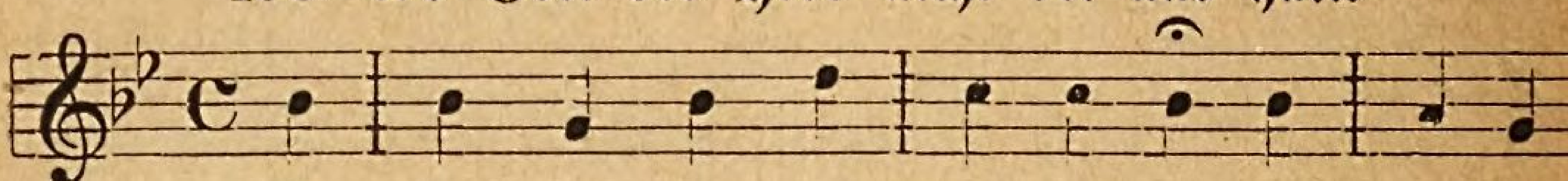




Schar der En = gel preist, der durch sei = ne gro = ße Kraft

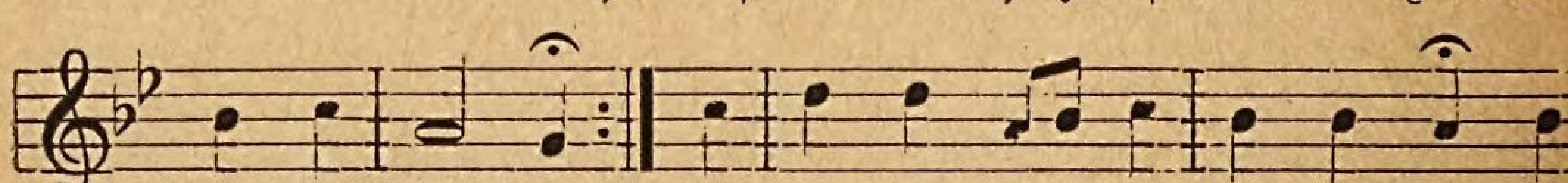


al = les wir=ket, thut und schafft.

182. Wo Gott der Herr nicht bei uns hält.



Wo Gott der Herr nicht bei uns hält, wenn uns=re
und er nicht uns = rer Sach zu = fällt im Himmel
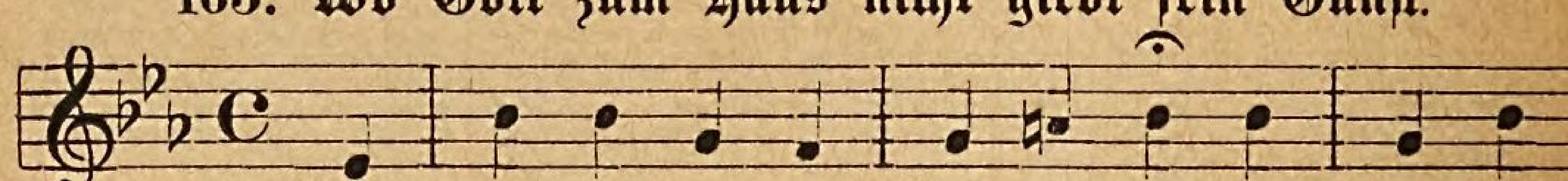


Fein=de to = ben,
hoch dort o = ben, wo er Is = ra = els Schutz nicht ist und
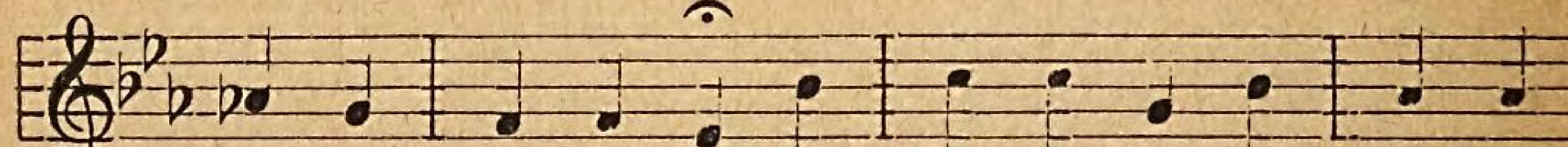


sel = ber bricht der Fein=de List, so ist's mit uns ver = lo = ren.
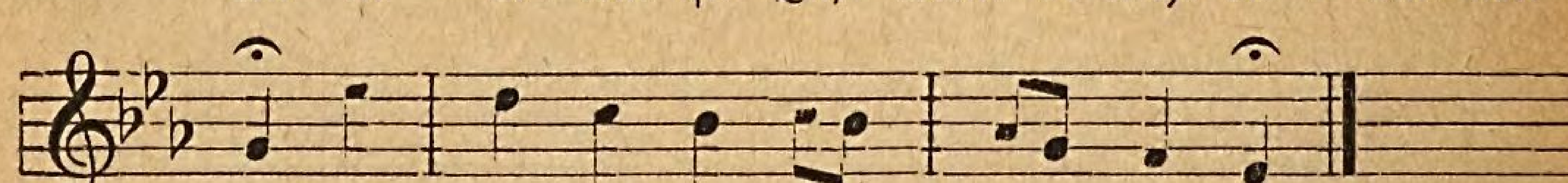
183. Wo Gott zum Haus nicht giebt sein Gunst.



Wohl ei = nem Haus, da Je=sus Christ al = lein das

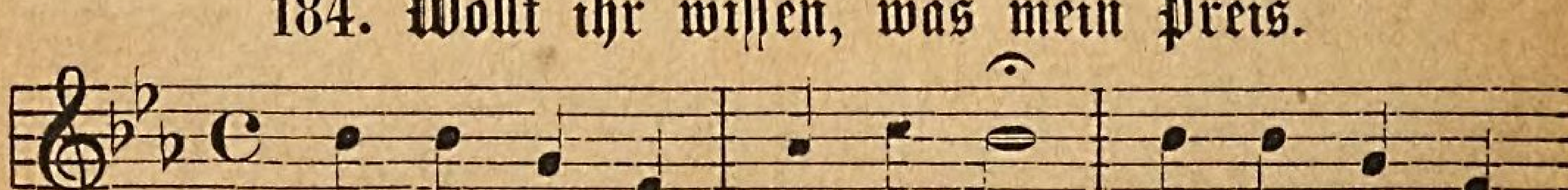


All in al = lem ist. Ja, wenn er nicht da = rin = nen

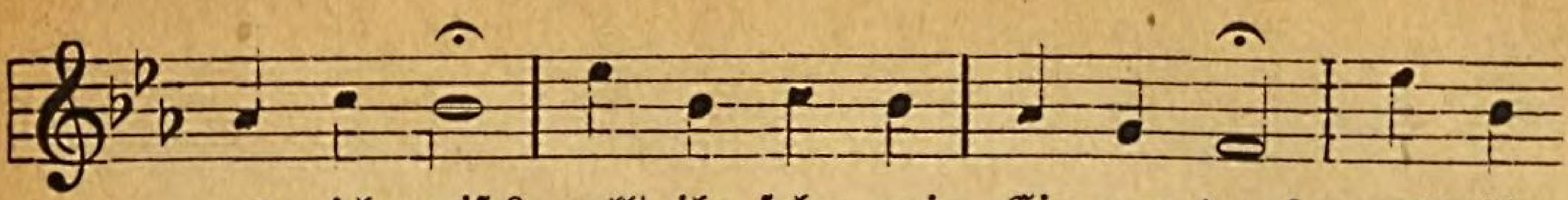


wär, wie fin = ster wärs, wie arm und leer!

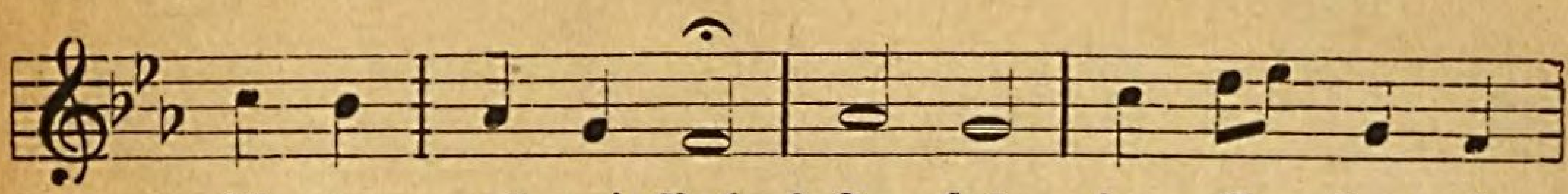
184. Wollt ihr wissen, was mein Preis.



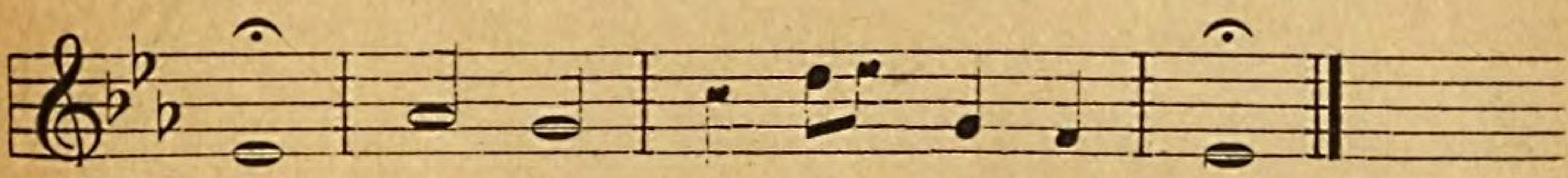
Wollt ihr wis=sen, was mein Preis? wollt ihr ler = nen,



was ich weiß? wollt ihr sehn mein Ei = gen=tum? wollt ihr



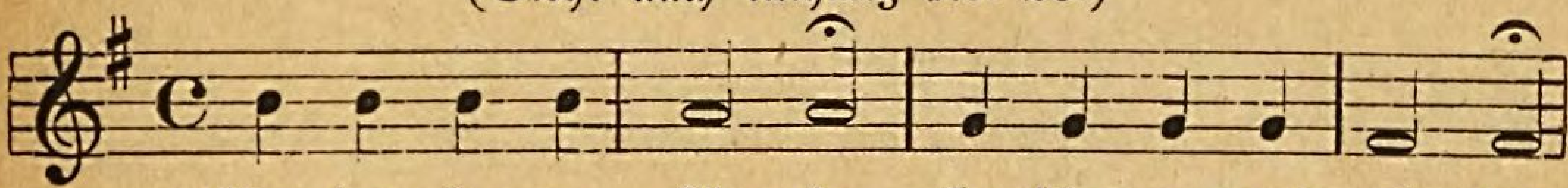
hö = ren, was mein Ruhm? Je = sus, der Ge = kreu = zig=



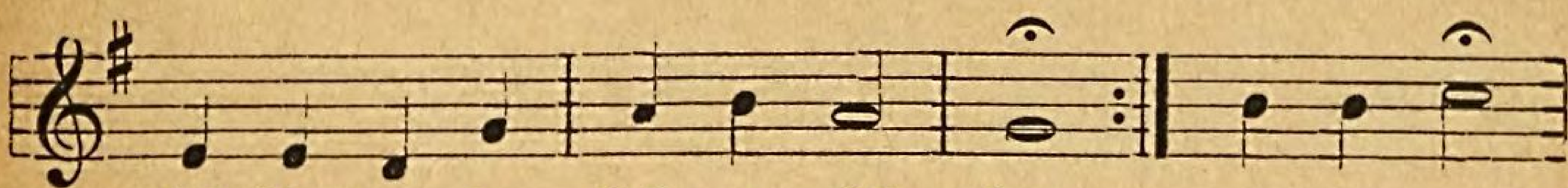
te! Je = sus, der Ge = kreu = zig = te!

185. Wunderbarer König.
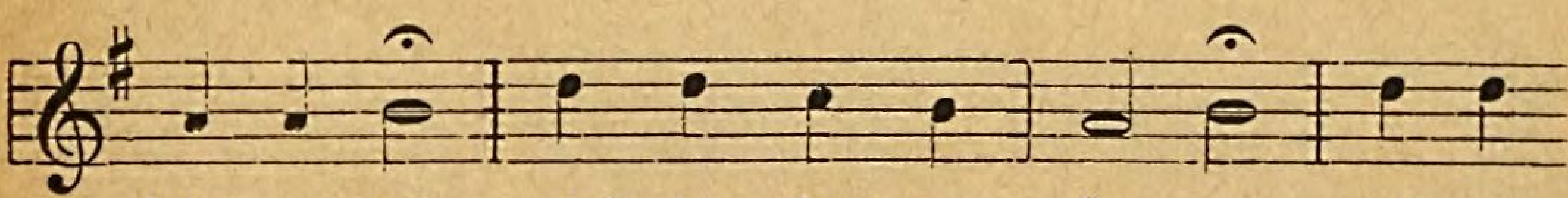
(Siehe auch Anhang No. 23.)



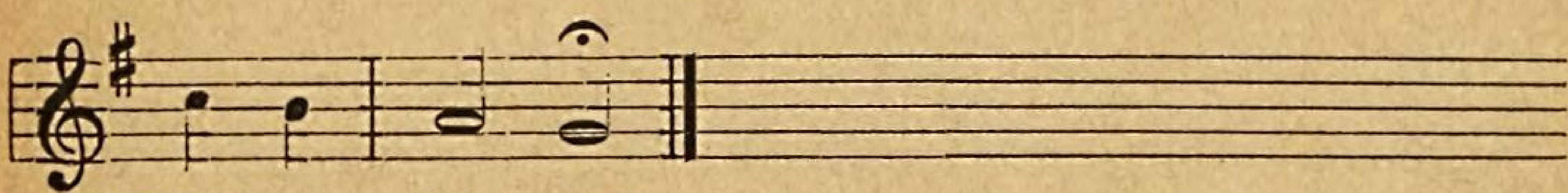
Wun=der = ba = rer Kö = nig, Herrscher von uns al = len,
Dei = ne Va = ter = gü = te hast du las=sen trie = fen,



laß dir un = ser Lob ge = fal = len.
ob wir schon von dir weg = lie = fen.
Hilf uns noch,

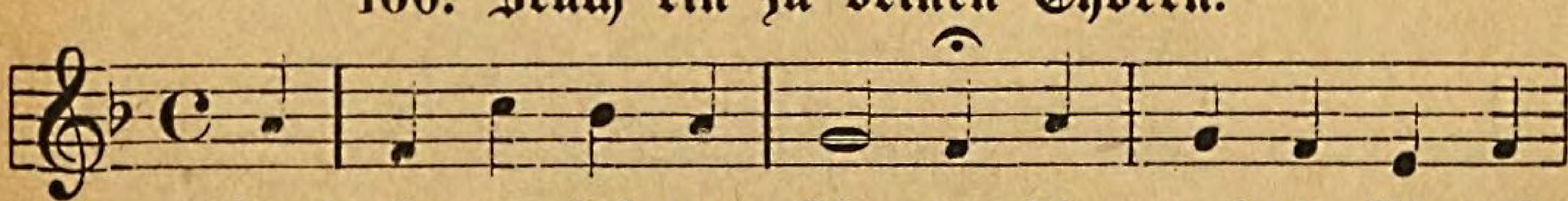


stärk uns doch; laß die Zun = ge sin = gen, laß die

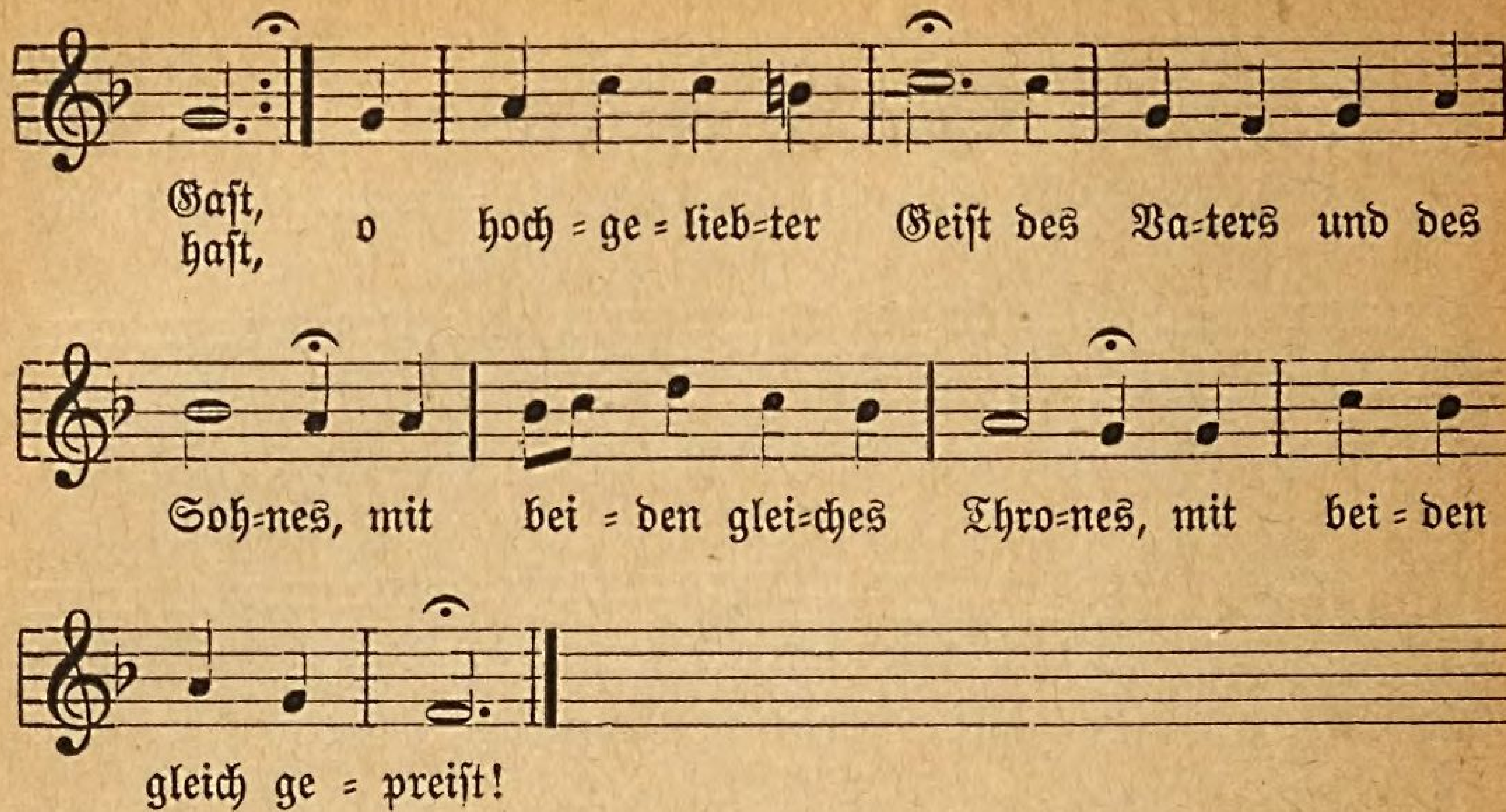


Stimm er = klin = gen.

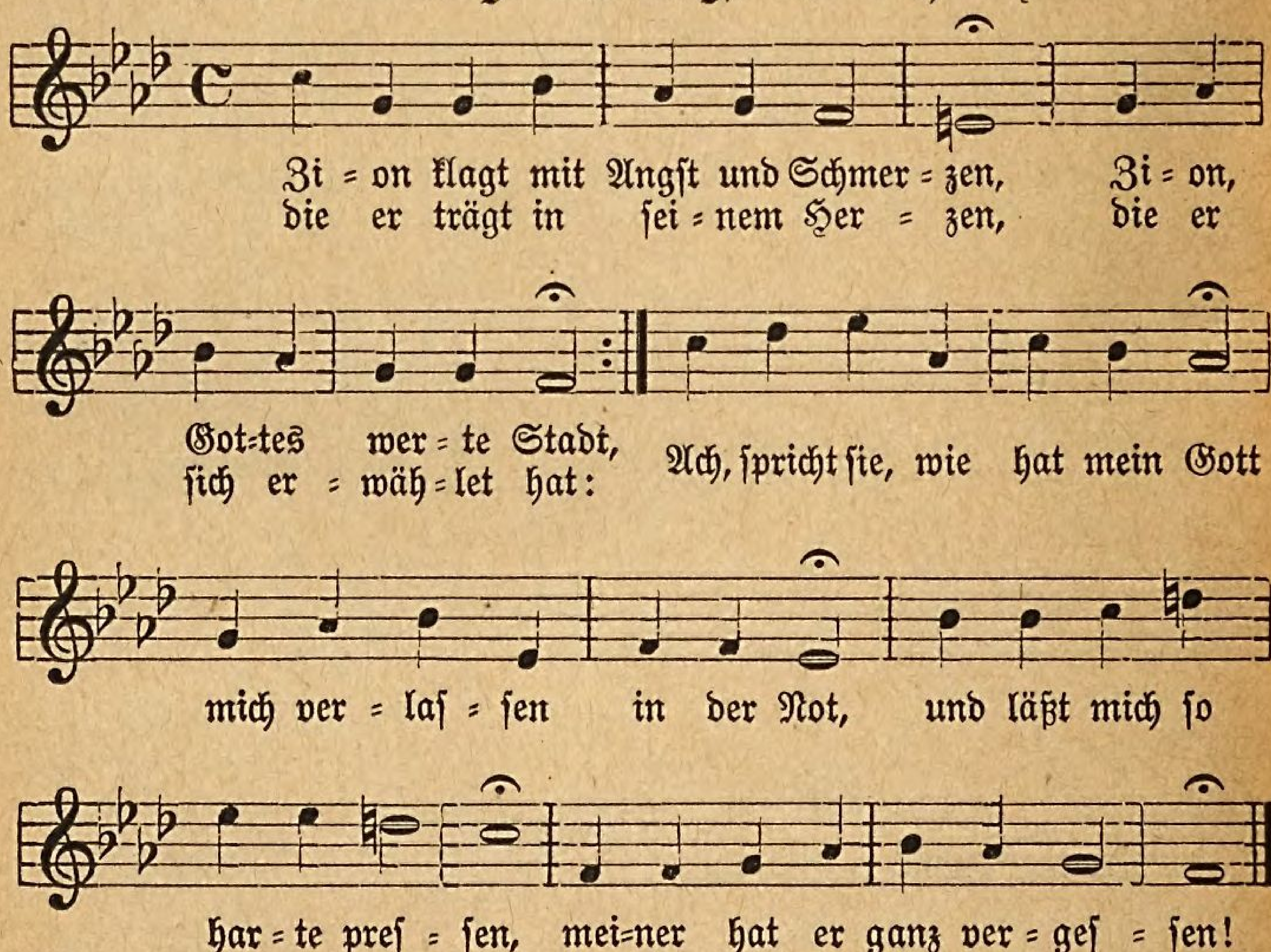
186. Zeuch ein zu deinen Thoren.



Zeuch ein zu dei=nen Tho = ren, sei meines Her=zens
der du, da ich ge = bo = ren, mich neu ge = bo = ren

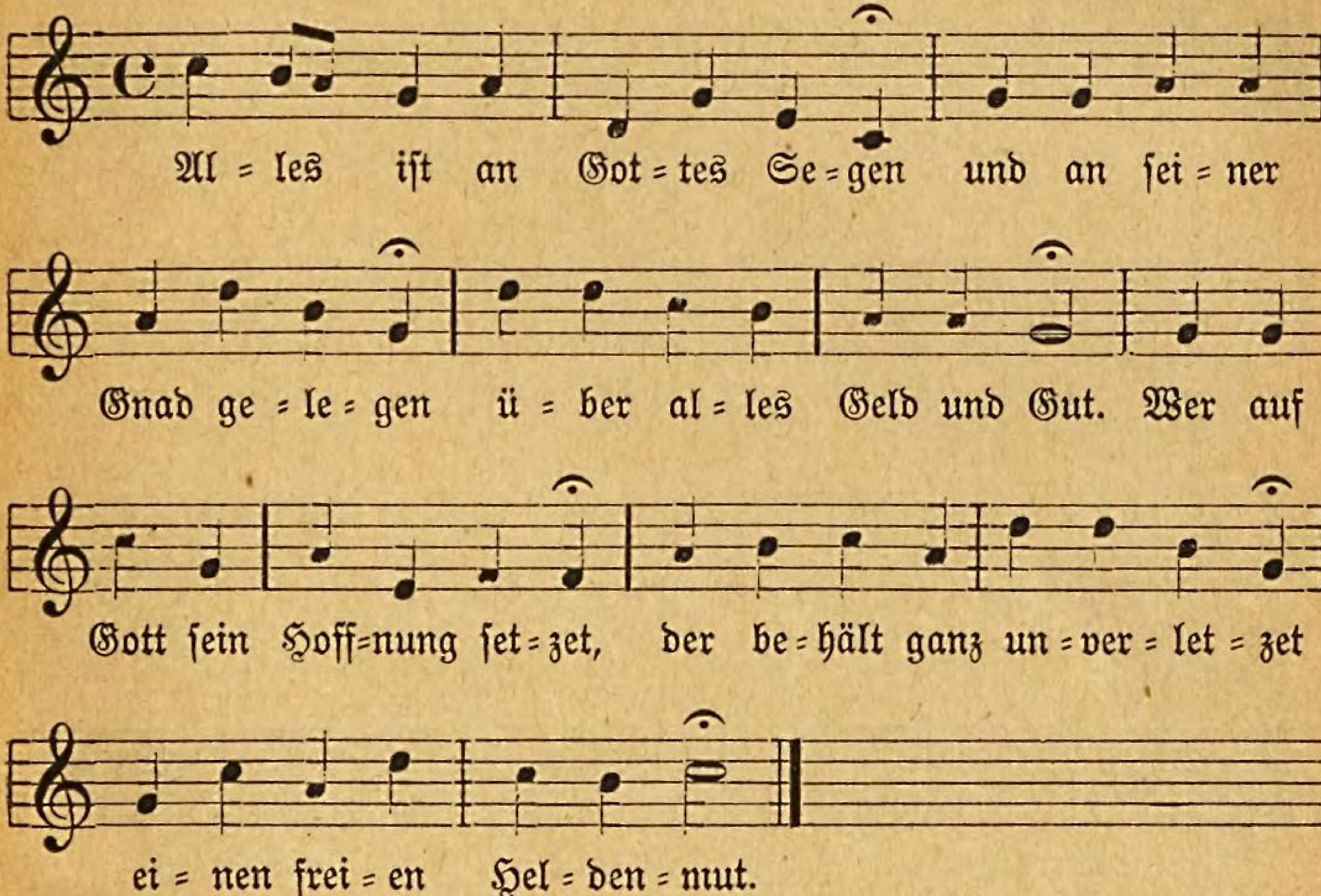


187. Zion klagt mit Angst und Schmerzen.
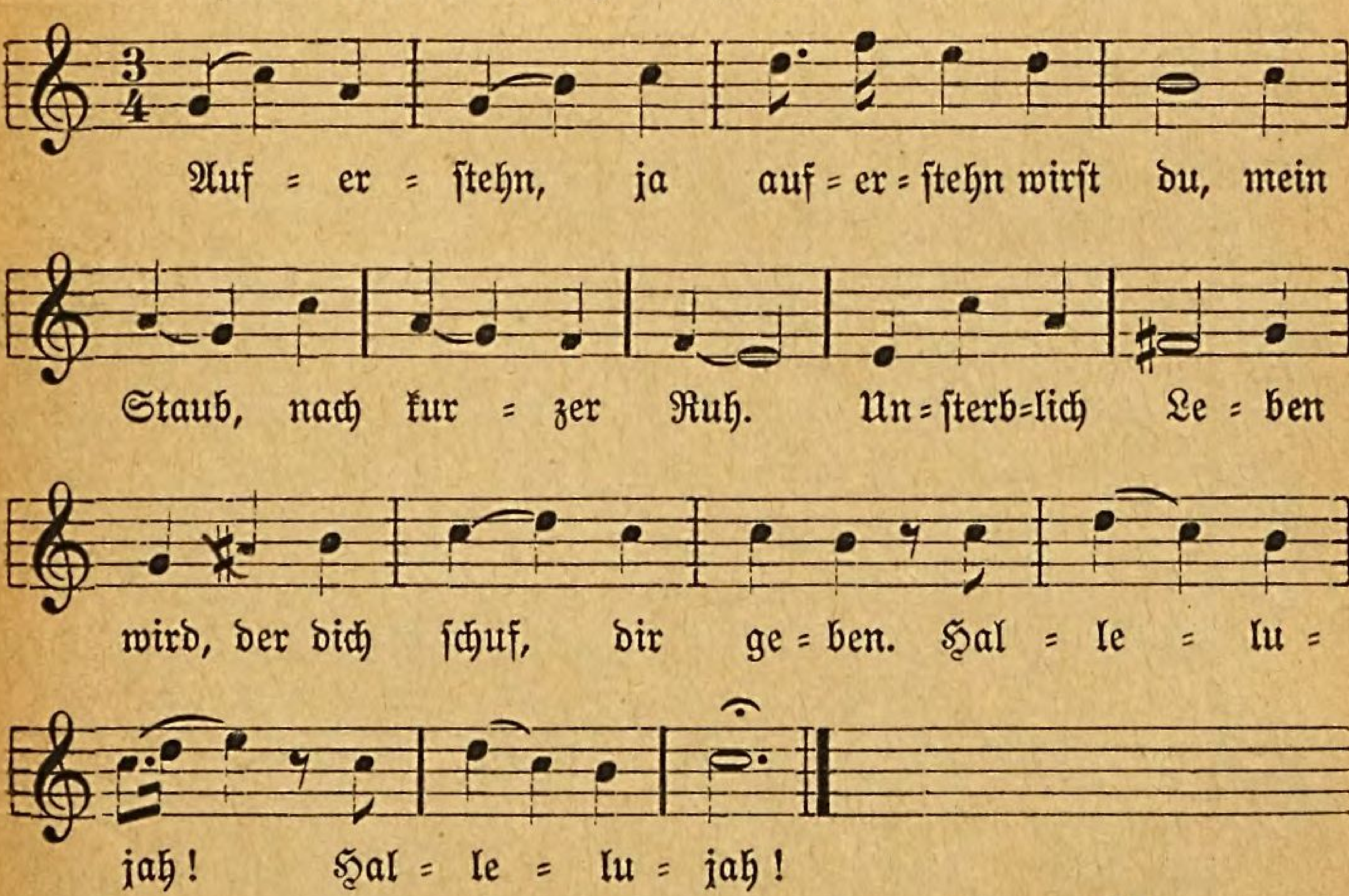


Anhang.

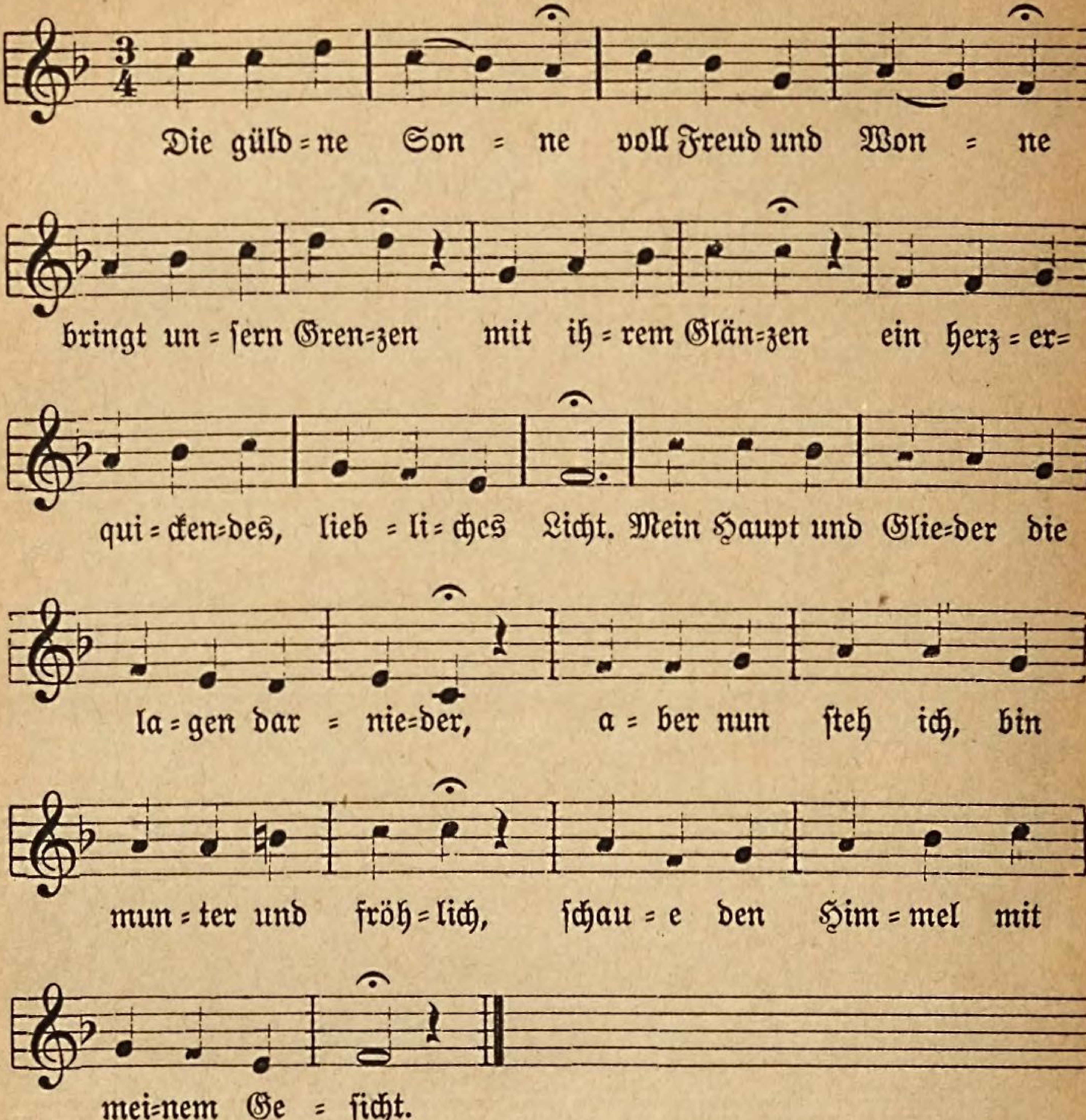
1. Alles ist an Gottes Segen.



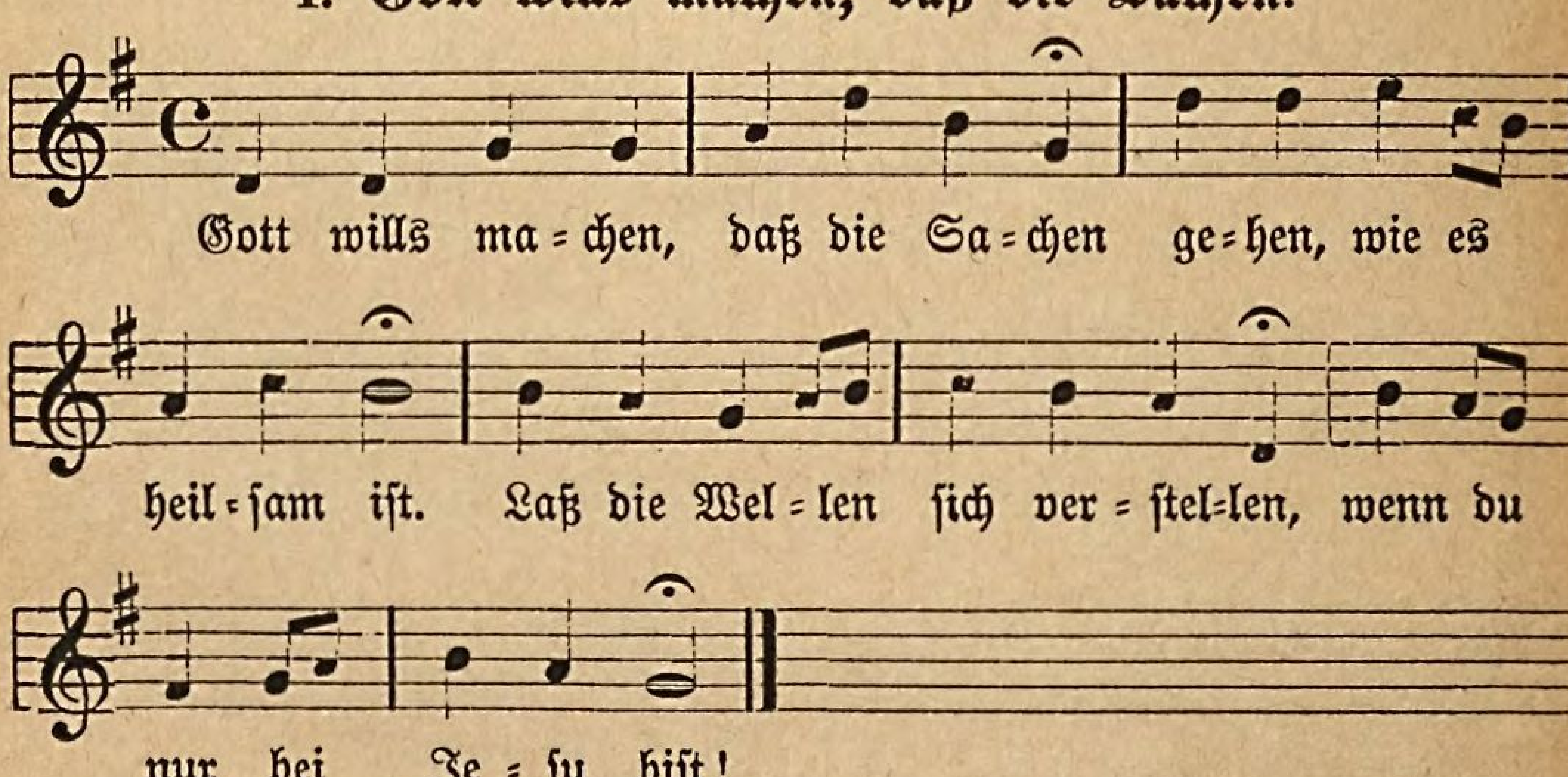
2. Auferstehn, ja auferstehn wirst du.
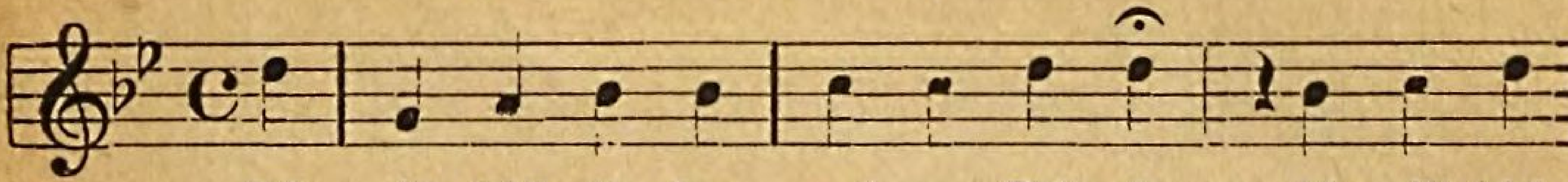


3. Die güldne Sonne.



4. Gott wills machen, daß die Sachen.



5. a. Ich will dich lieben, meine Stärke.



Ich will dich lie-ben, mei-ne Stär-ke, ich will dich
ich will dich lie-ben mit dem Wer-ke und im-mer-
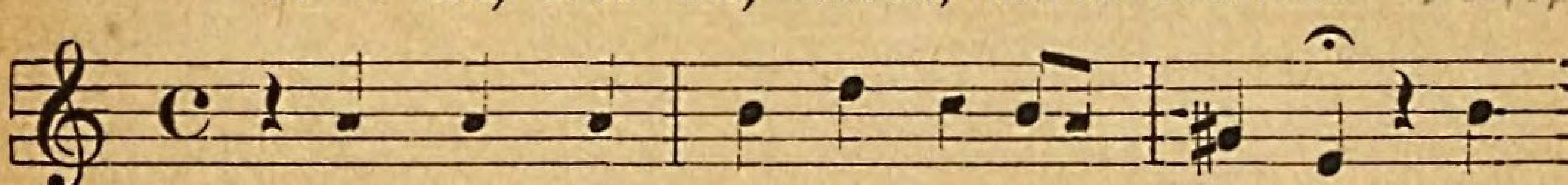


lie-ben mei-ne Zier,
wäh-ren-der Be-gier; ich will dich lie-ben, schön-stes Licht,



bis mir das Her-ze bricht.
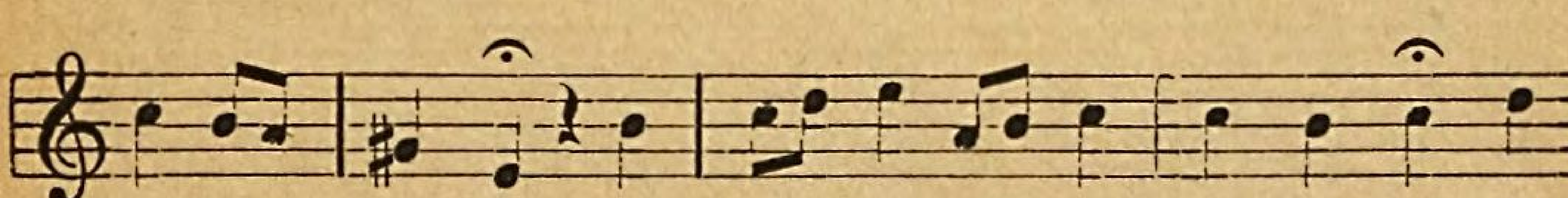
5. b. Ich will dich lieben, meine Stärke.
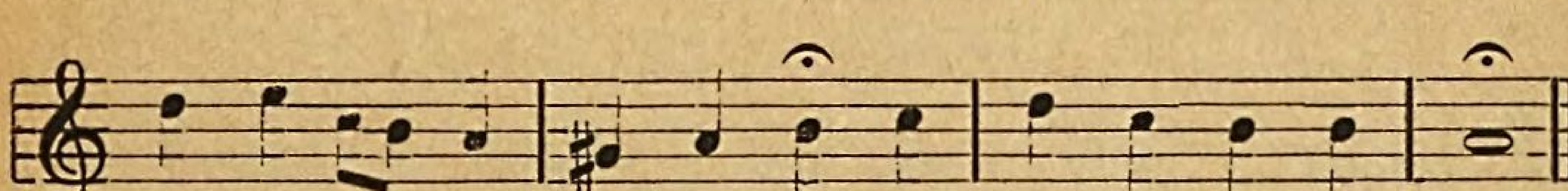


Ich will dich lie-ben, mei-ne Stär-ke, ich



will dich lie-ben, mei-ne Zier, ich will dich lie-ben

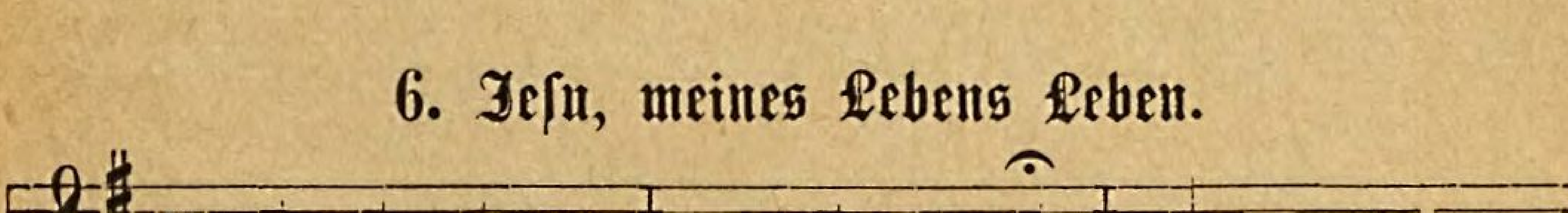


mit dem Wer-ke und im-mer-wäh-ren-der Be-gier; ich

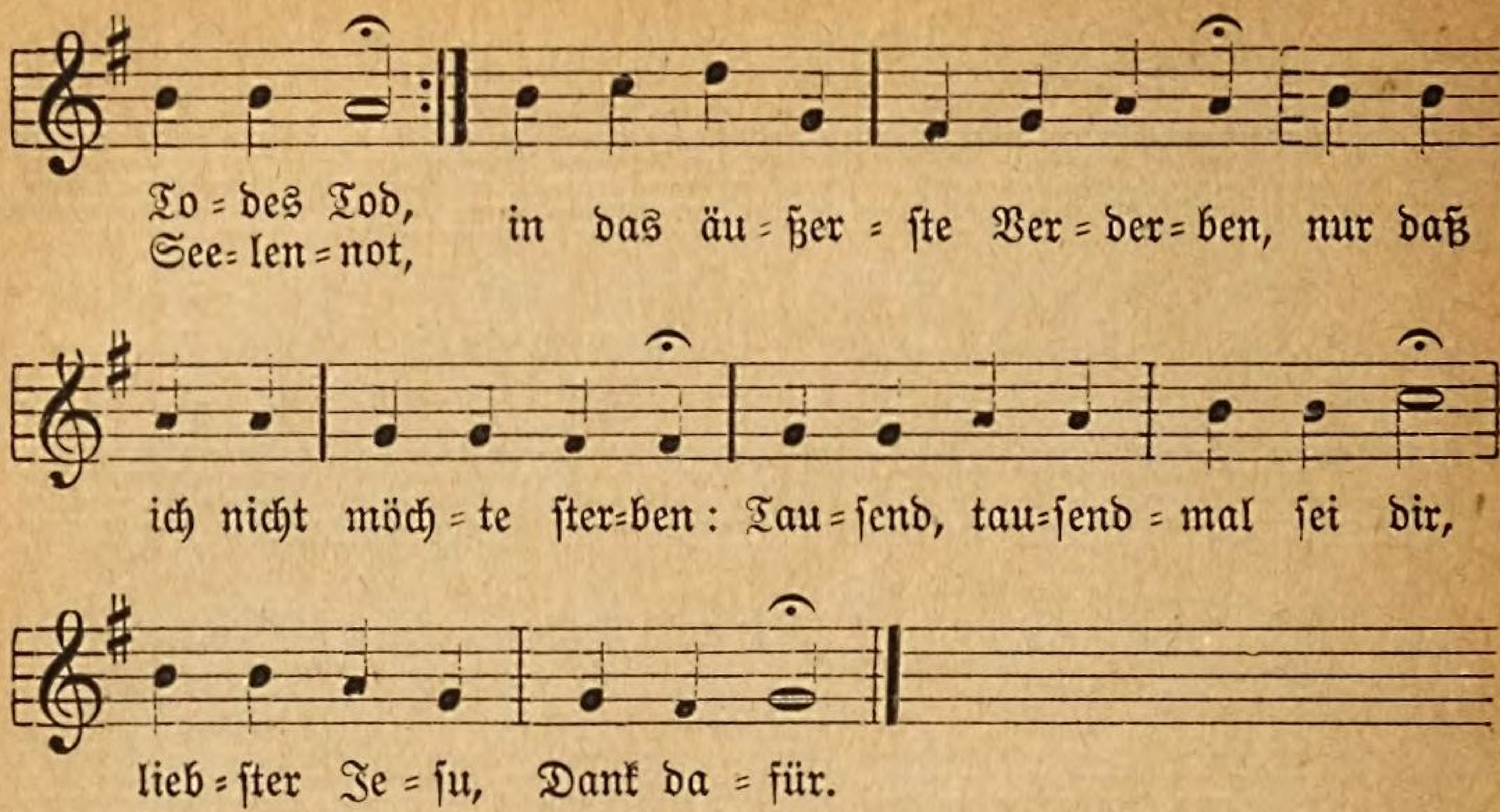


will dich lie-ben, schön-stes Licht, bis mir das Her-ze bricht.
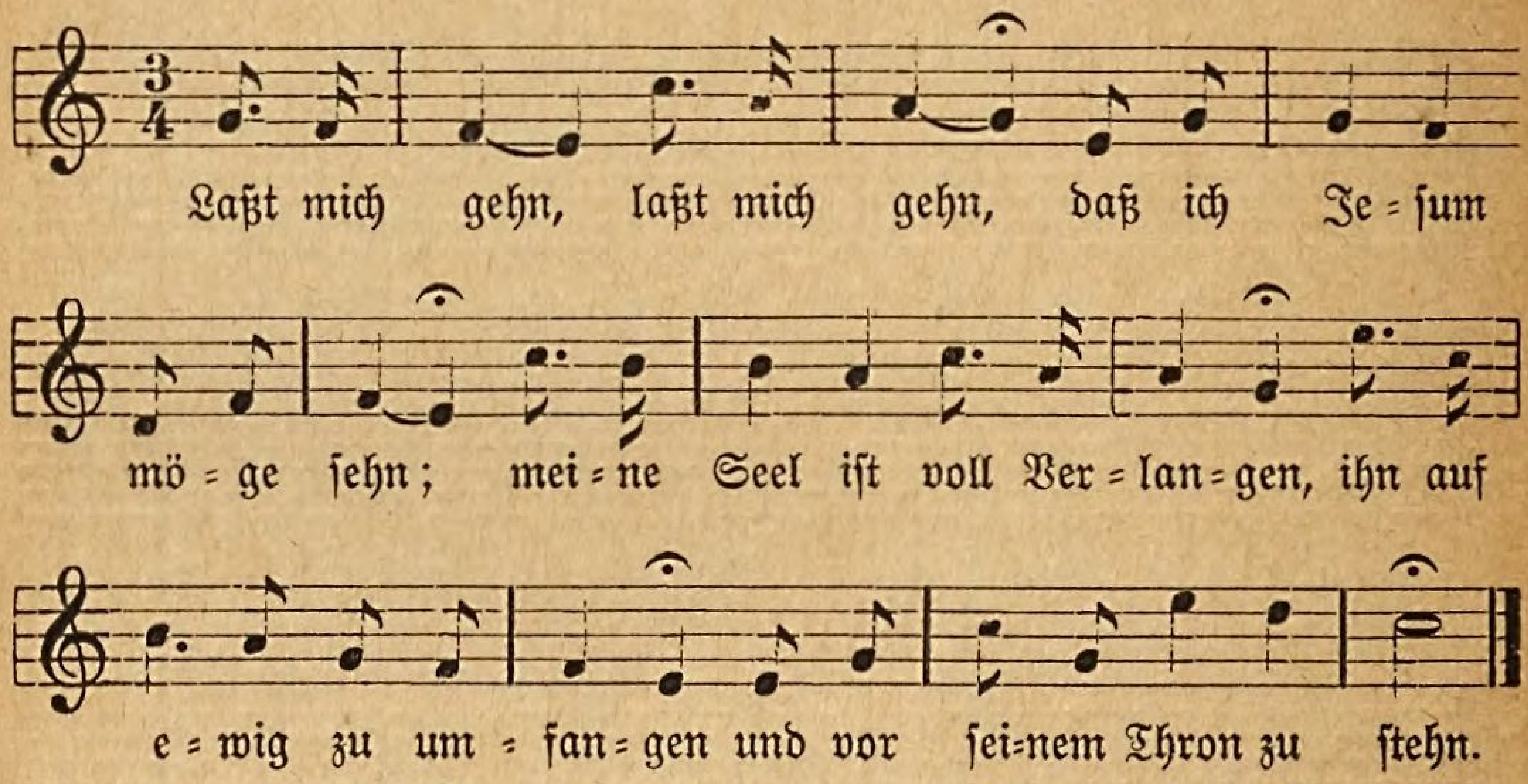
6. Jesu, meines Lebens Leben.
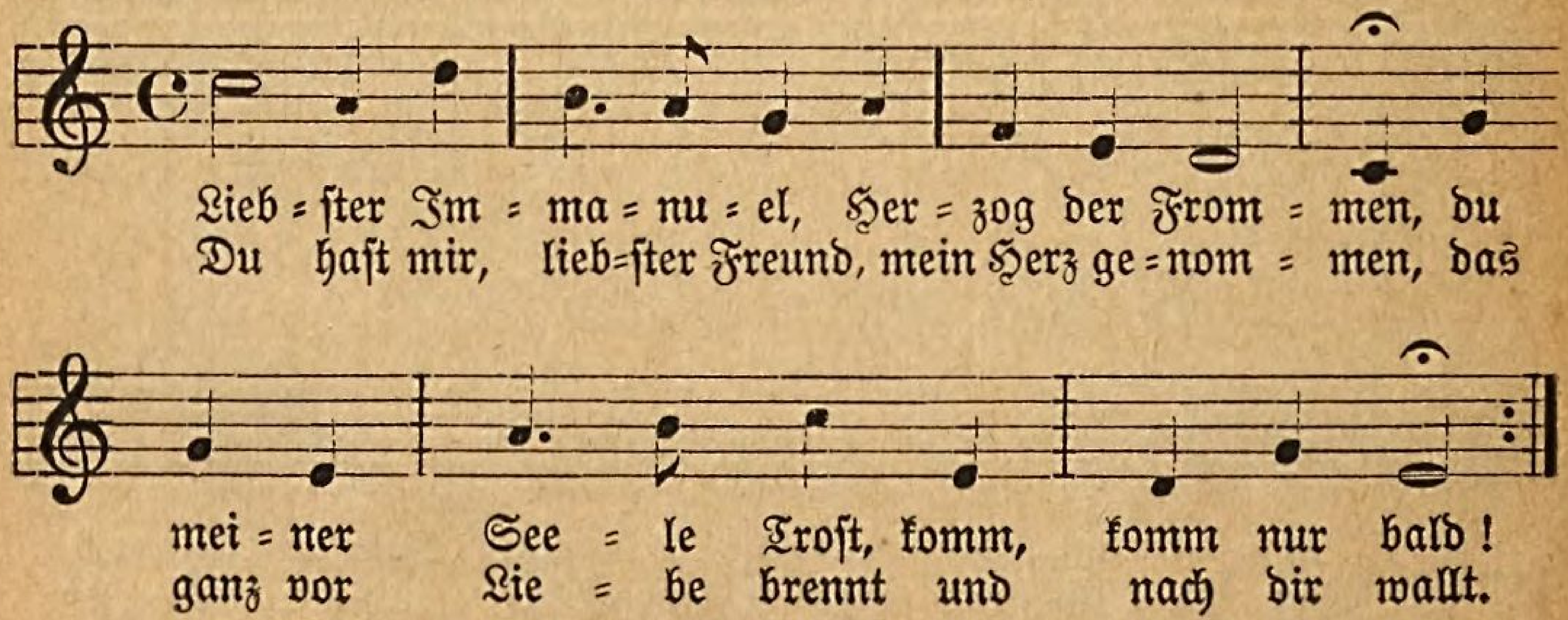


Je-su, mei-nes Le-bens Le-ben, Je-su mei-nes
der du dich für mich ge-ge-ben in die tief-ste



7. Laßt mich gehn, laßt mich gehn.
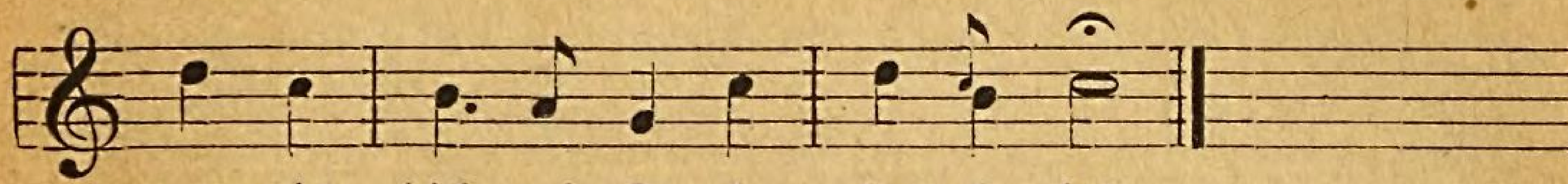


8. Liebster Immanuel, Herzog der Frommen.
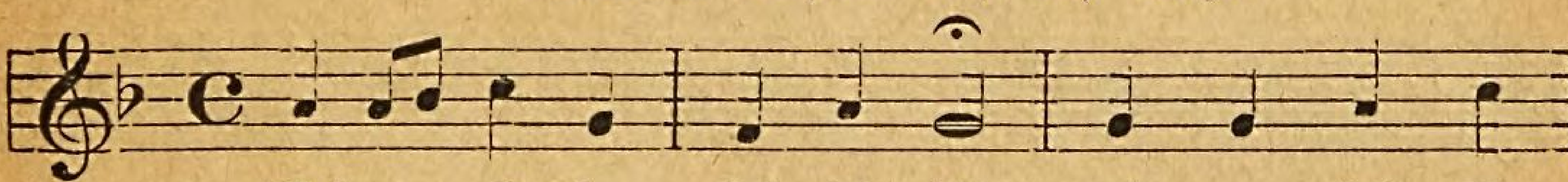




Nichts kann auf Er = den mir lie = bers wer = den, als
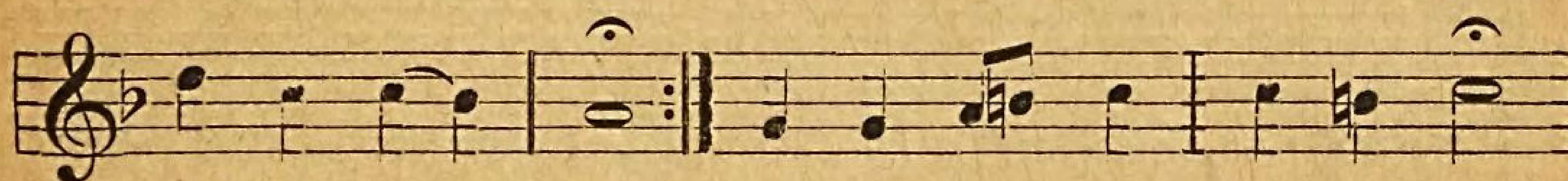


wenn ich dich, mein Je = su, stets be = halt.

9. a. Meinen Jesum laß ich nicht.



Mei = nen Je = sum laß ich nicht; weil er sich für
so er = for = dert mei = ne Pflicht, klet = ten = weis an
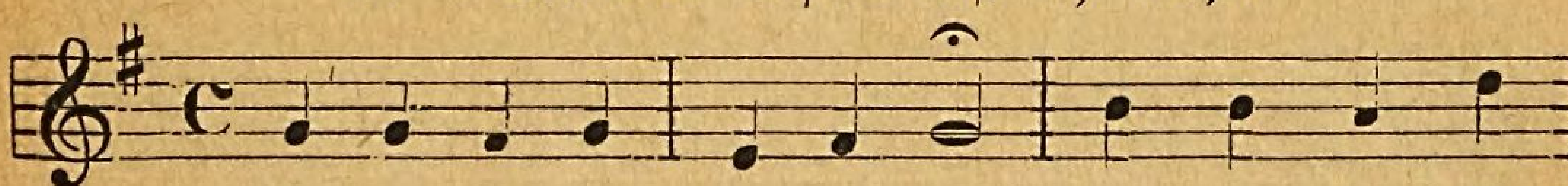


mich ge = ge = ben,
ihm zu kle = ben.
Er ist mei = nes Le = bens Licht:
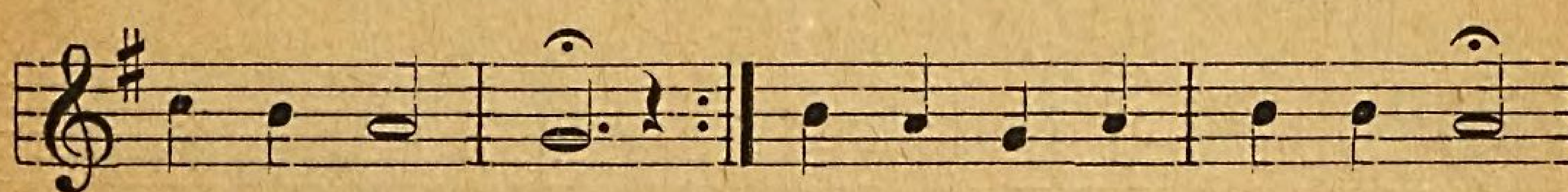


Mei = nen Je = sum laß ich nicht.

9. b. Meinen Jesum laß ich nicht.



Mei = nen Je = sum laß ich nicht; weil er sich für
so er = for = dert mei = ne Pflicht, klet = ten = weis an

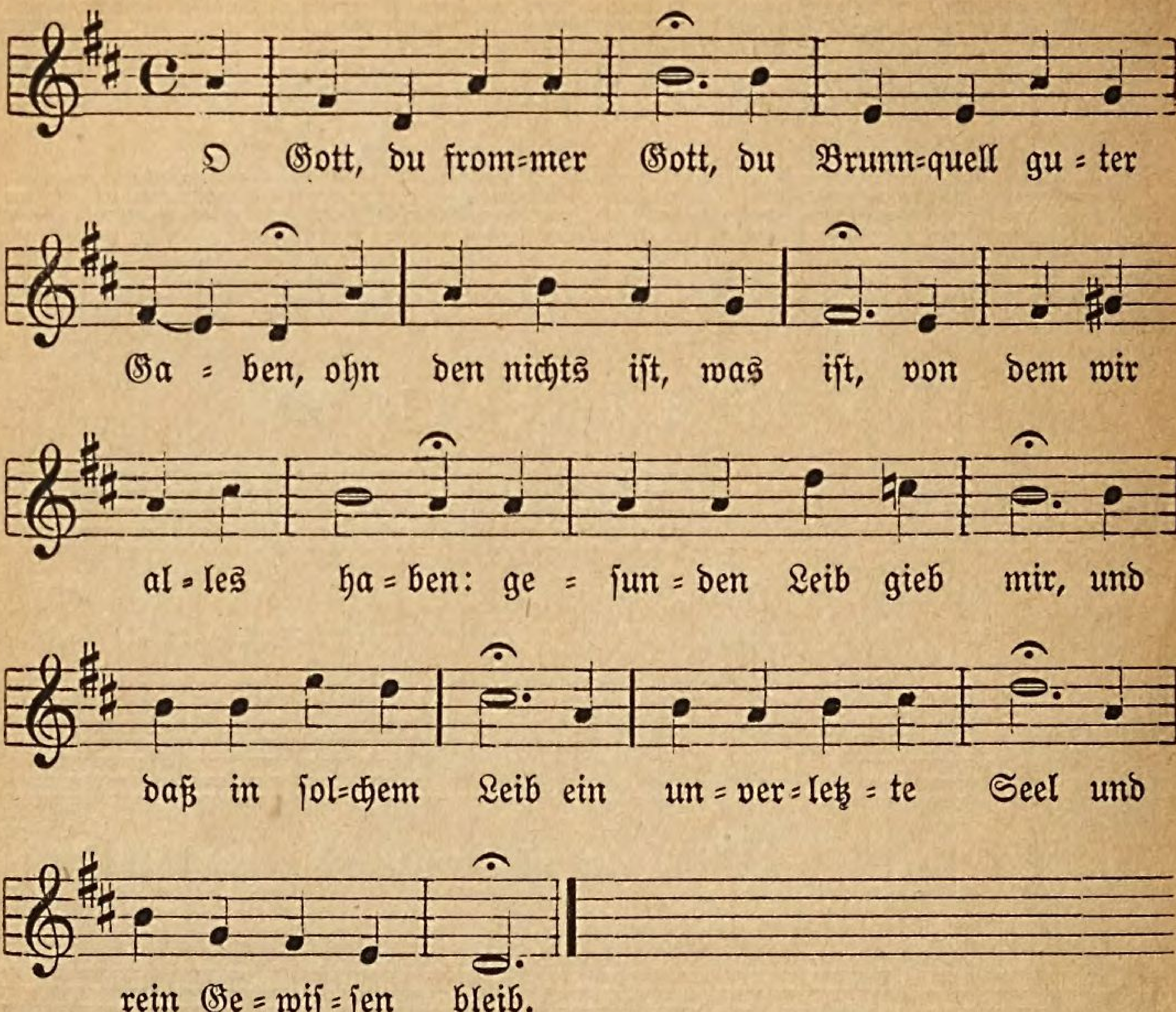


mich ge = ge = ben,
ihm zu kle = ben.
Er ist mei = nes Le = bens Licht:
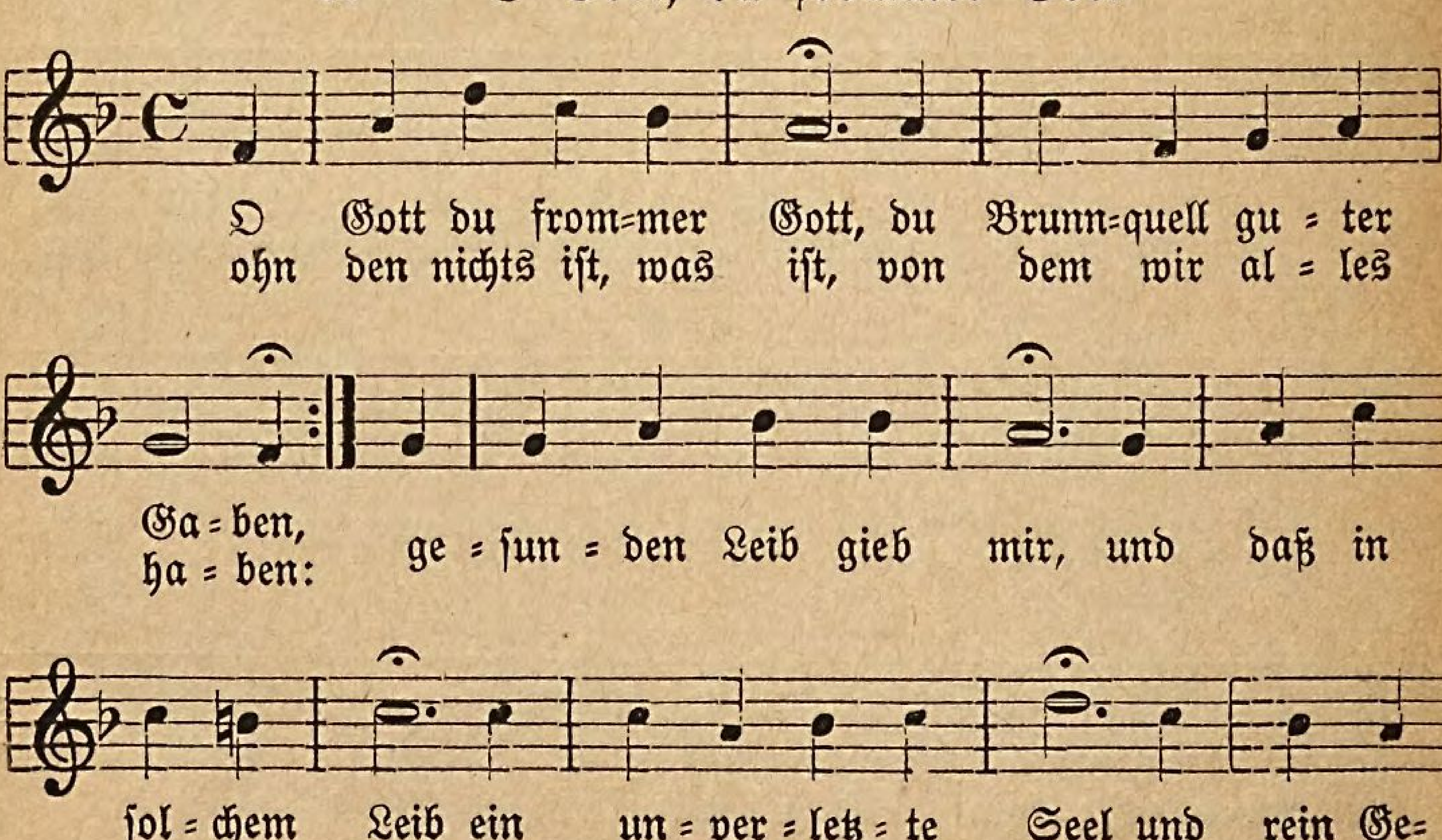


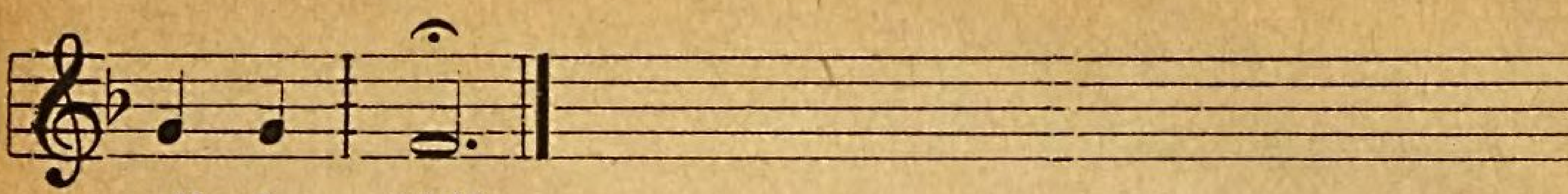
Mei = nen Je = sum laß ich nicht.

10. a. O Gott, du frommer Gott.
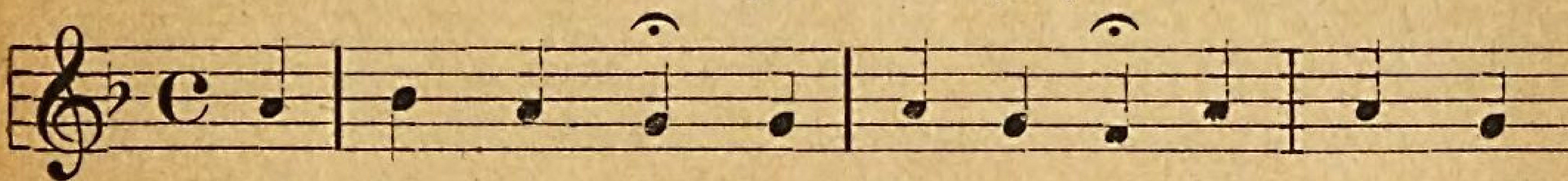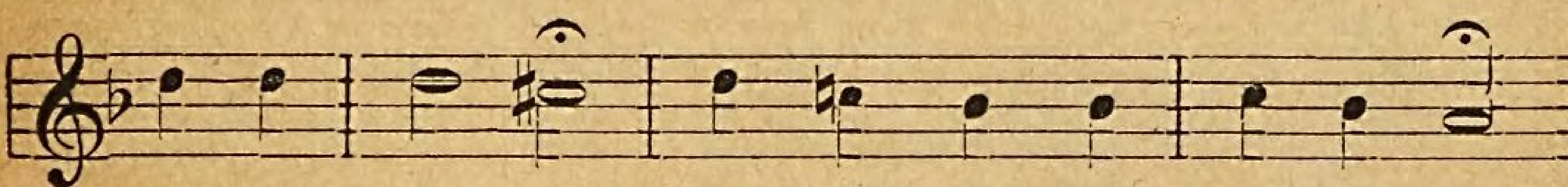


10. b. O Gott, du frommer Gott.

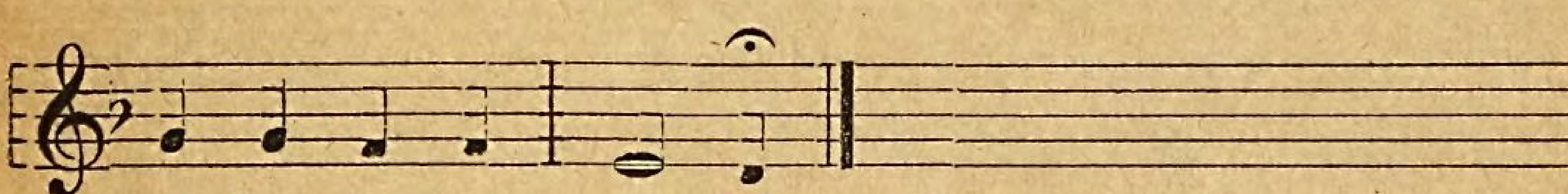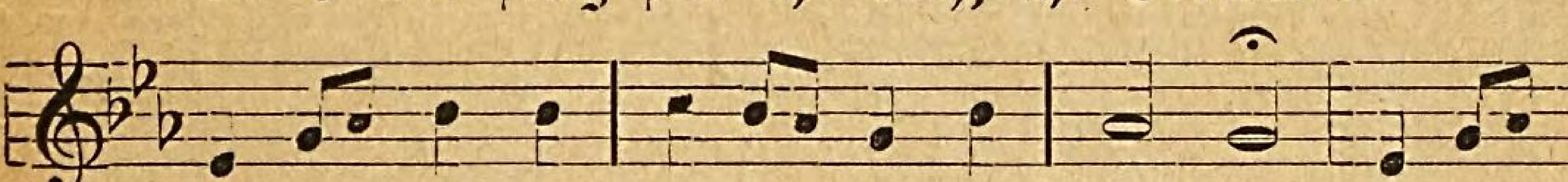




11. O. Traurigkeit, o Herzeleid.
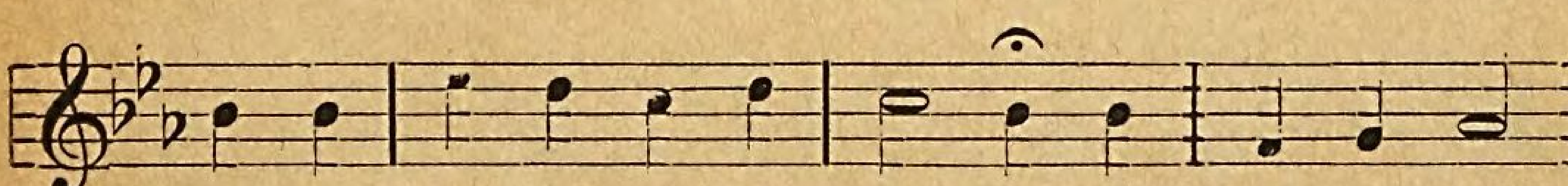


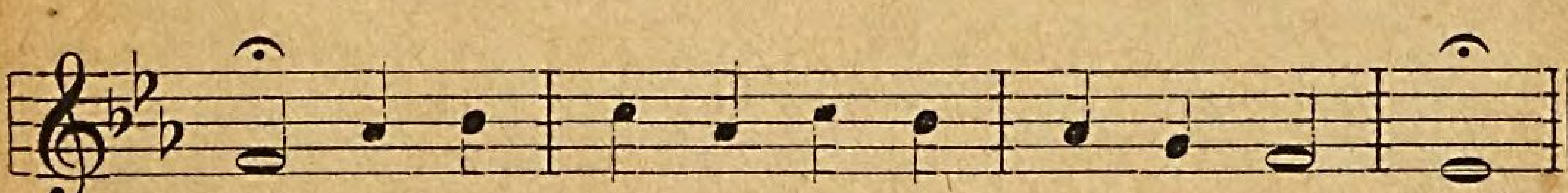




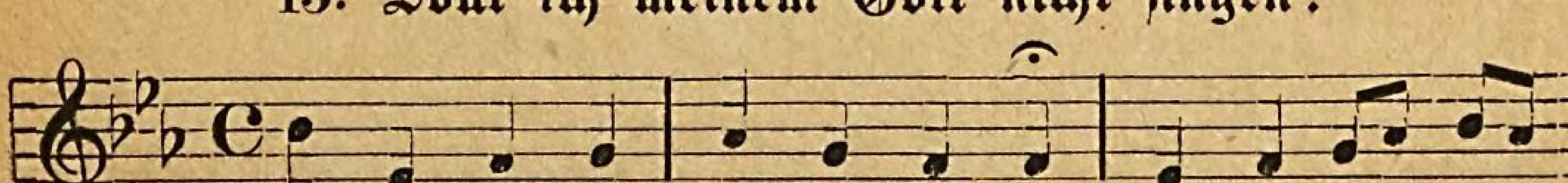
12. O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen.
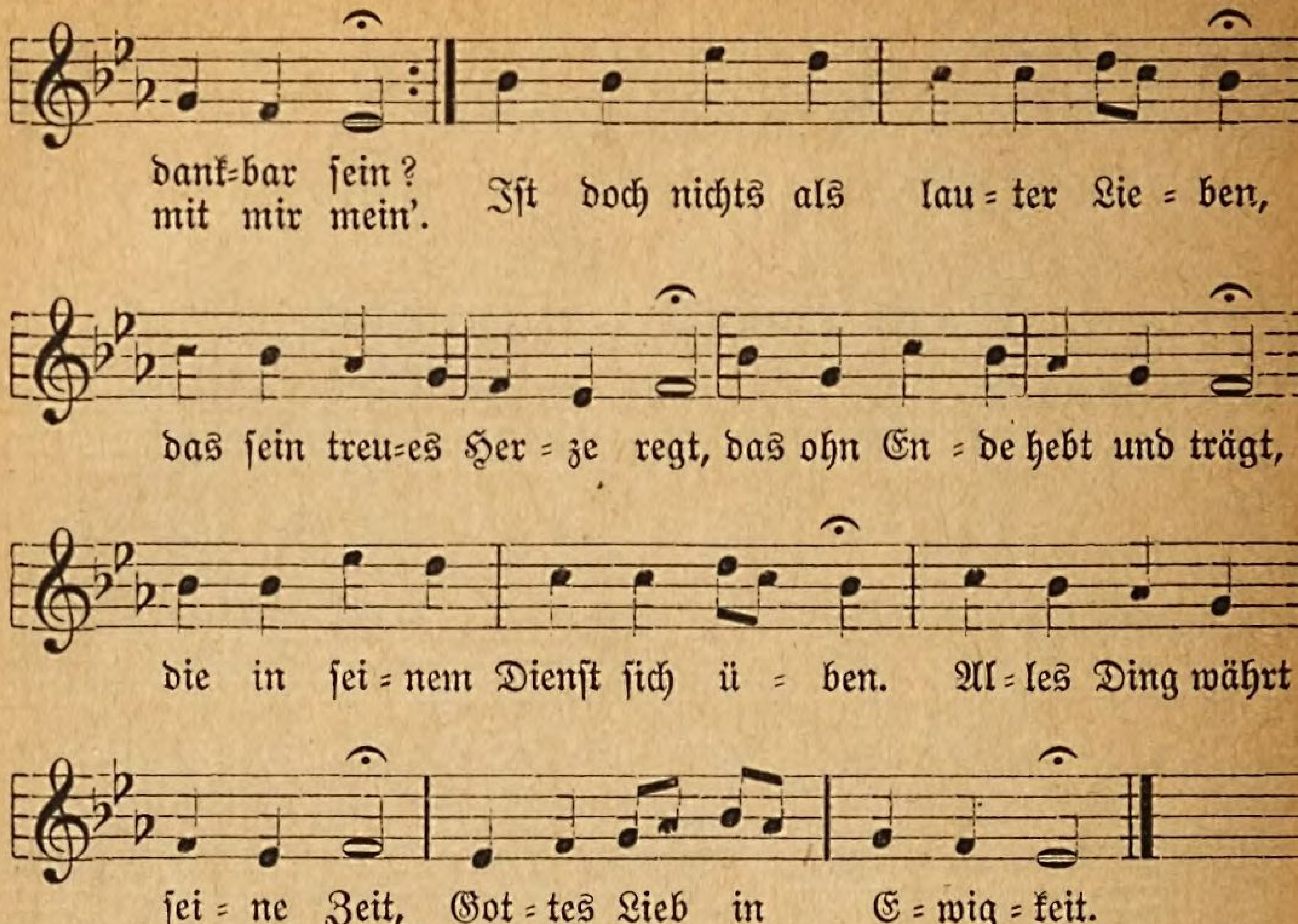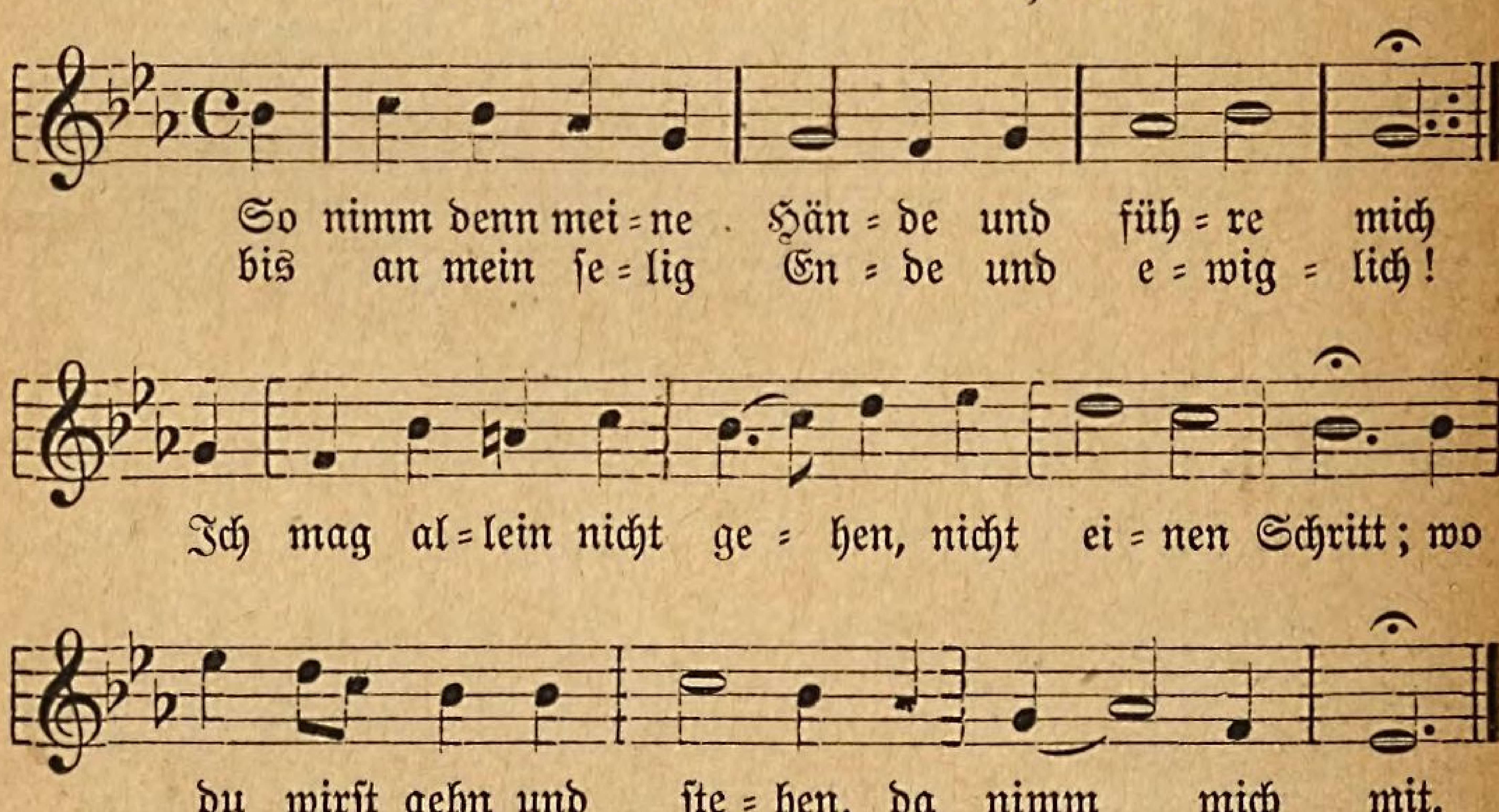






13. Sollt ich meinem Gott nicht singen?

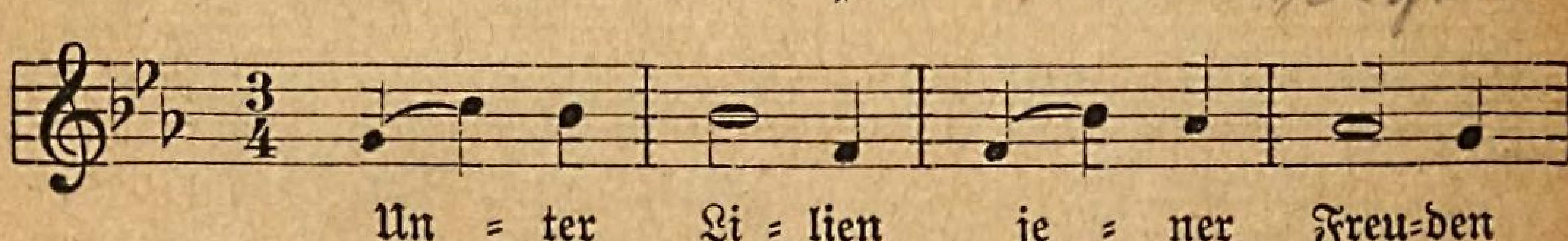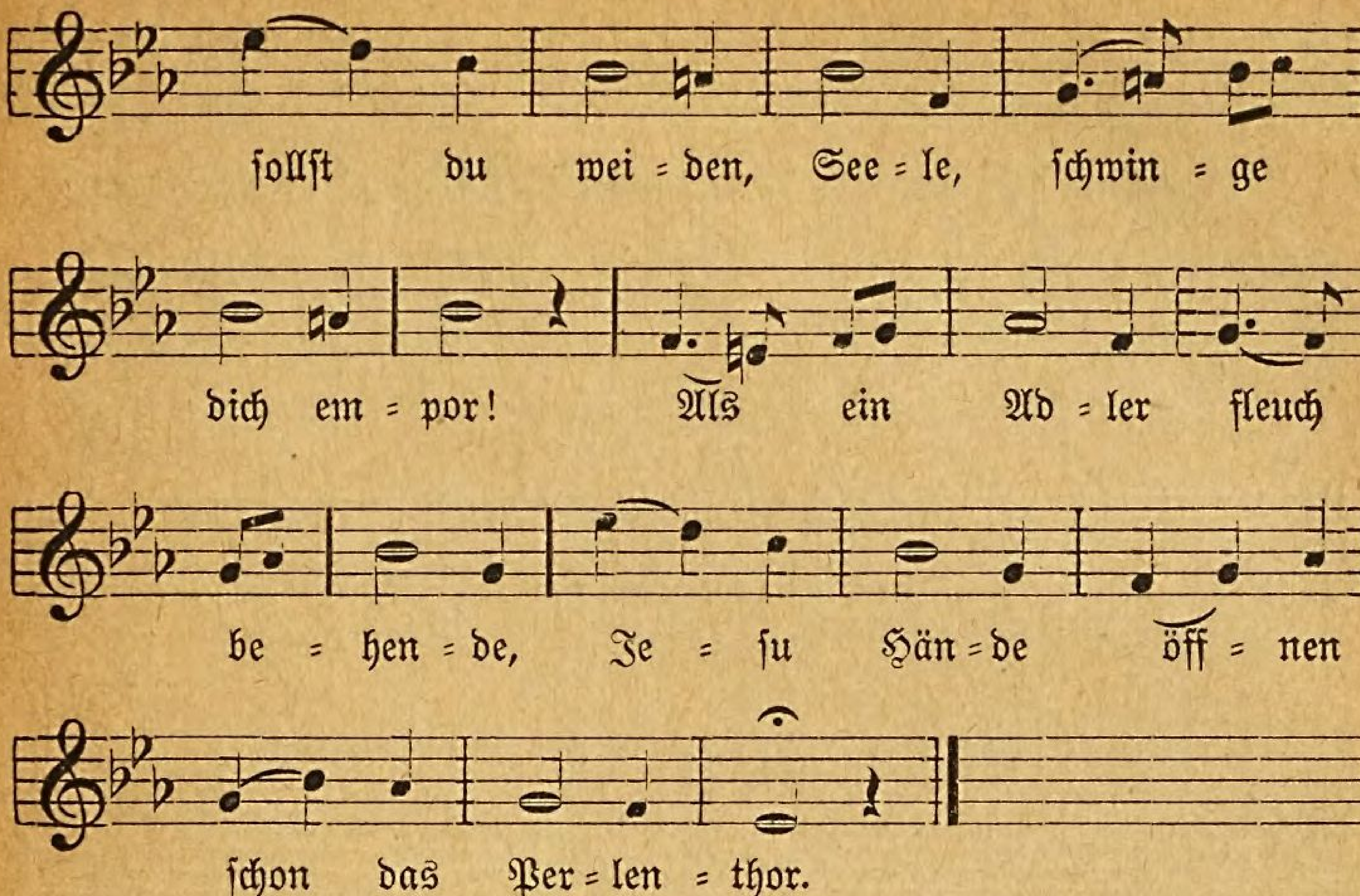




14. So nimm denn meine Hände.
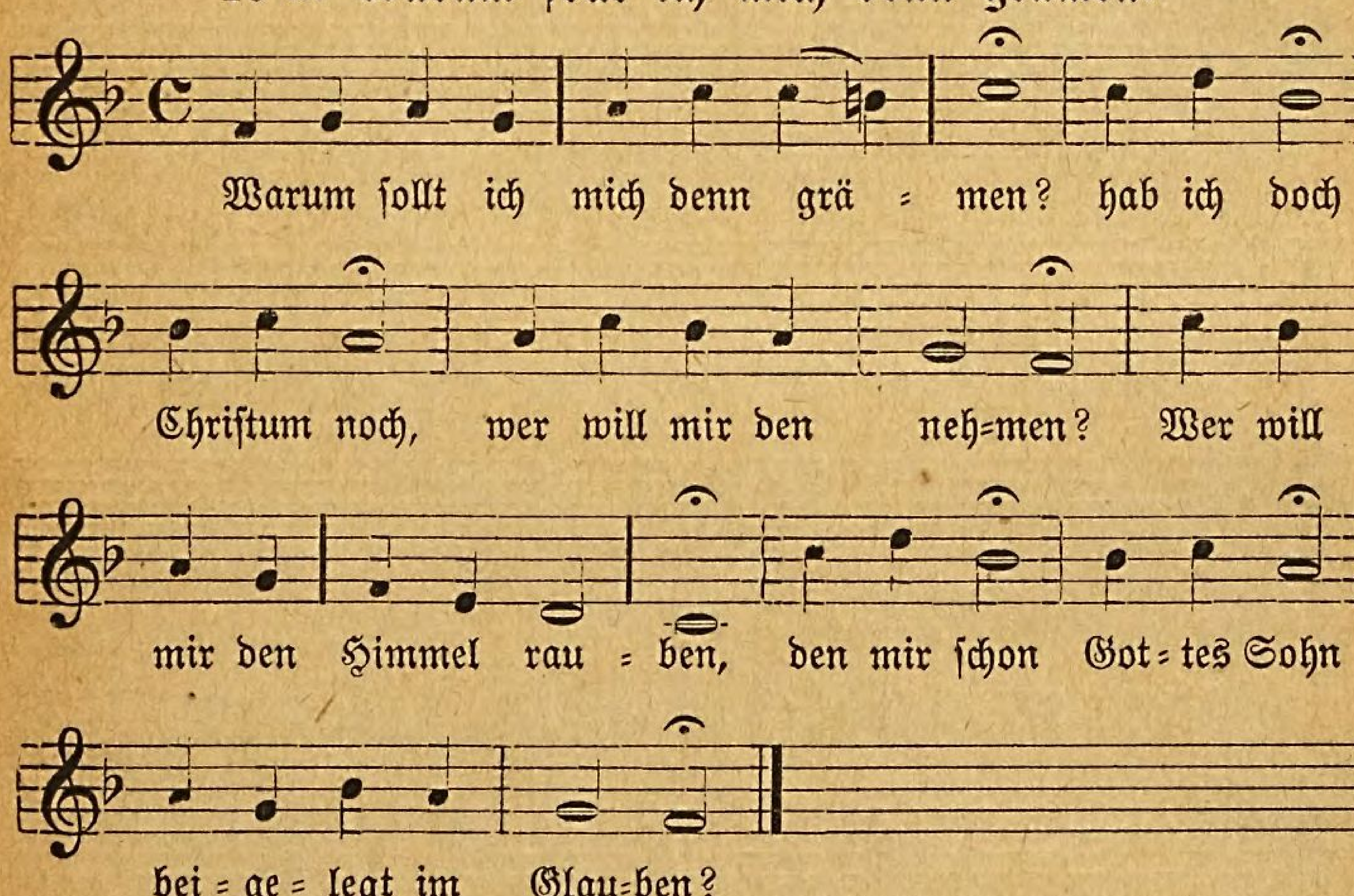


15. Unter Lilien jener Freuden.
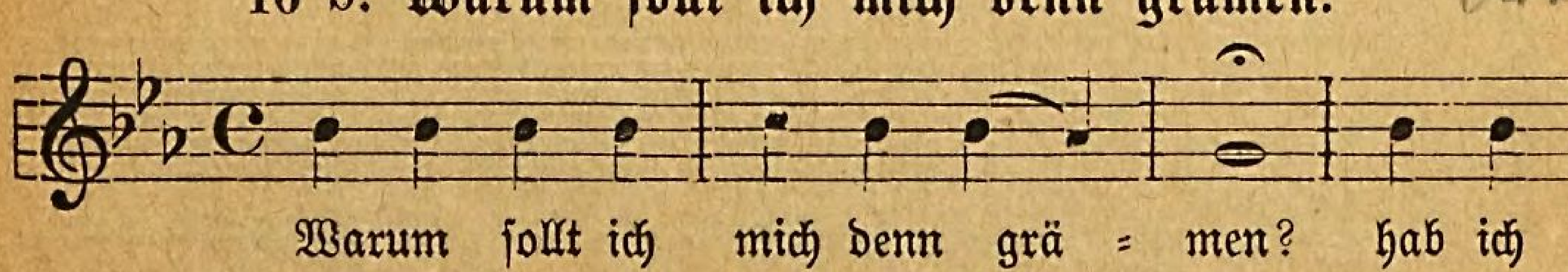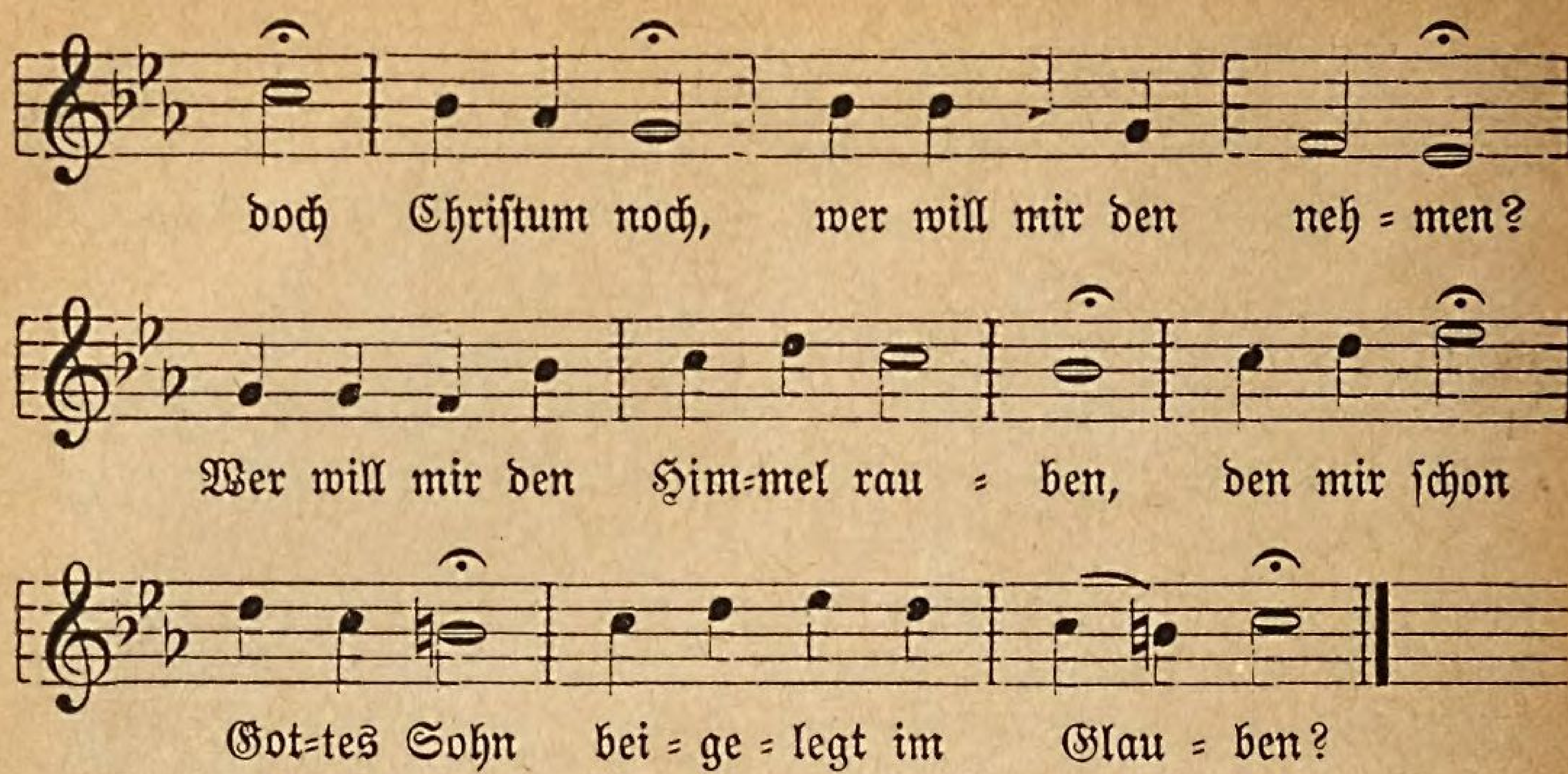




16 a. Warum sollt ich mich denn grämen.
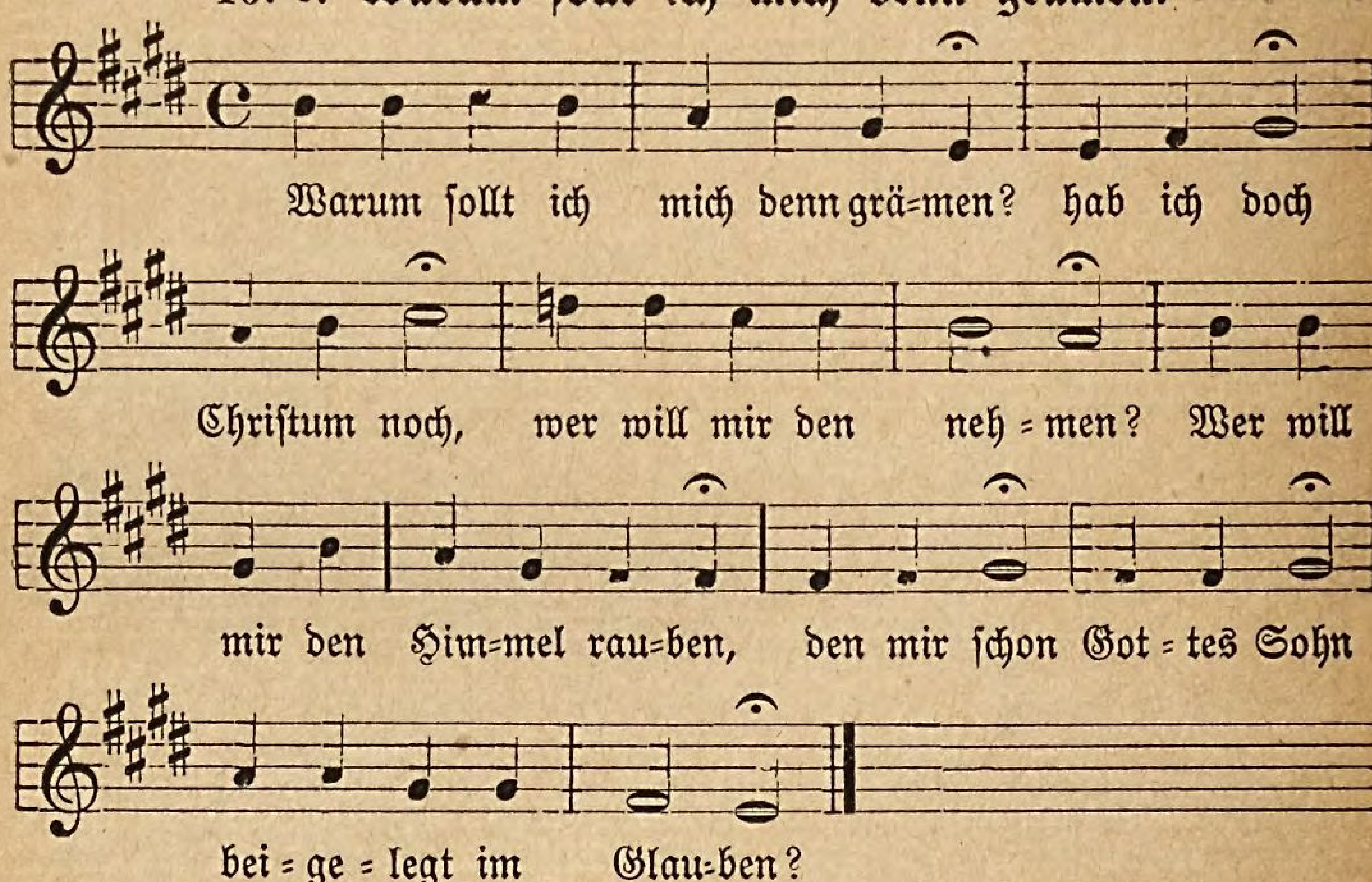


16 b. Warum sollt ich mich denn grämen.
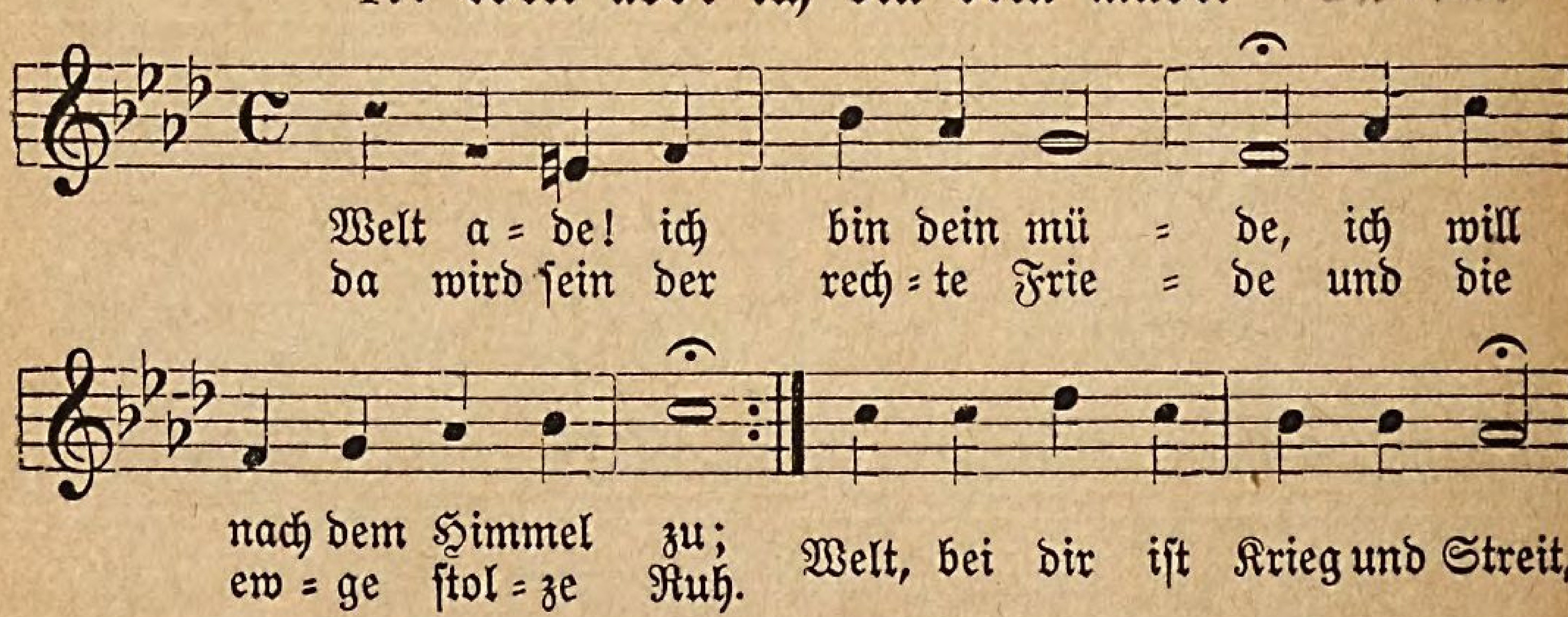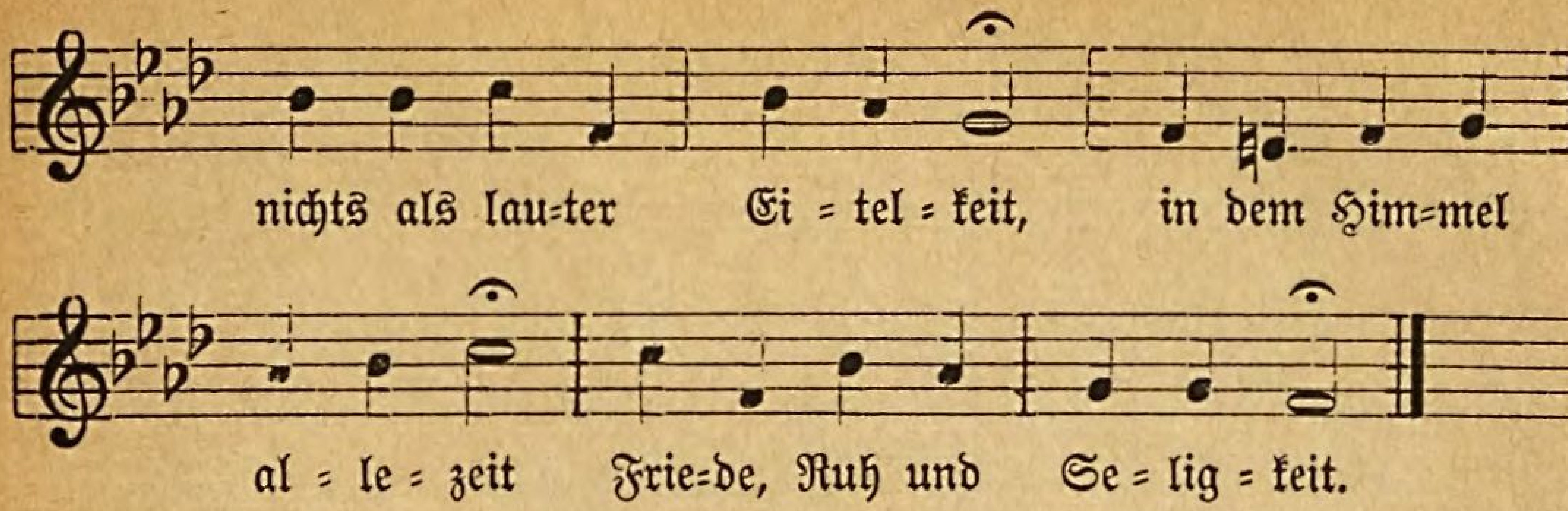




16. c. Warum sollt ich mich denn grämen.
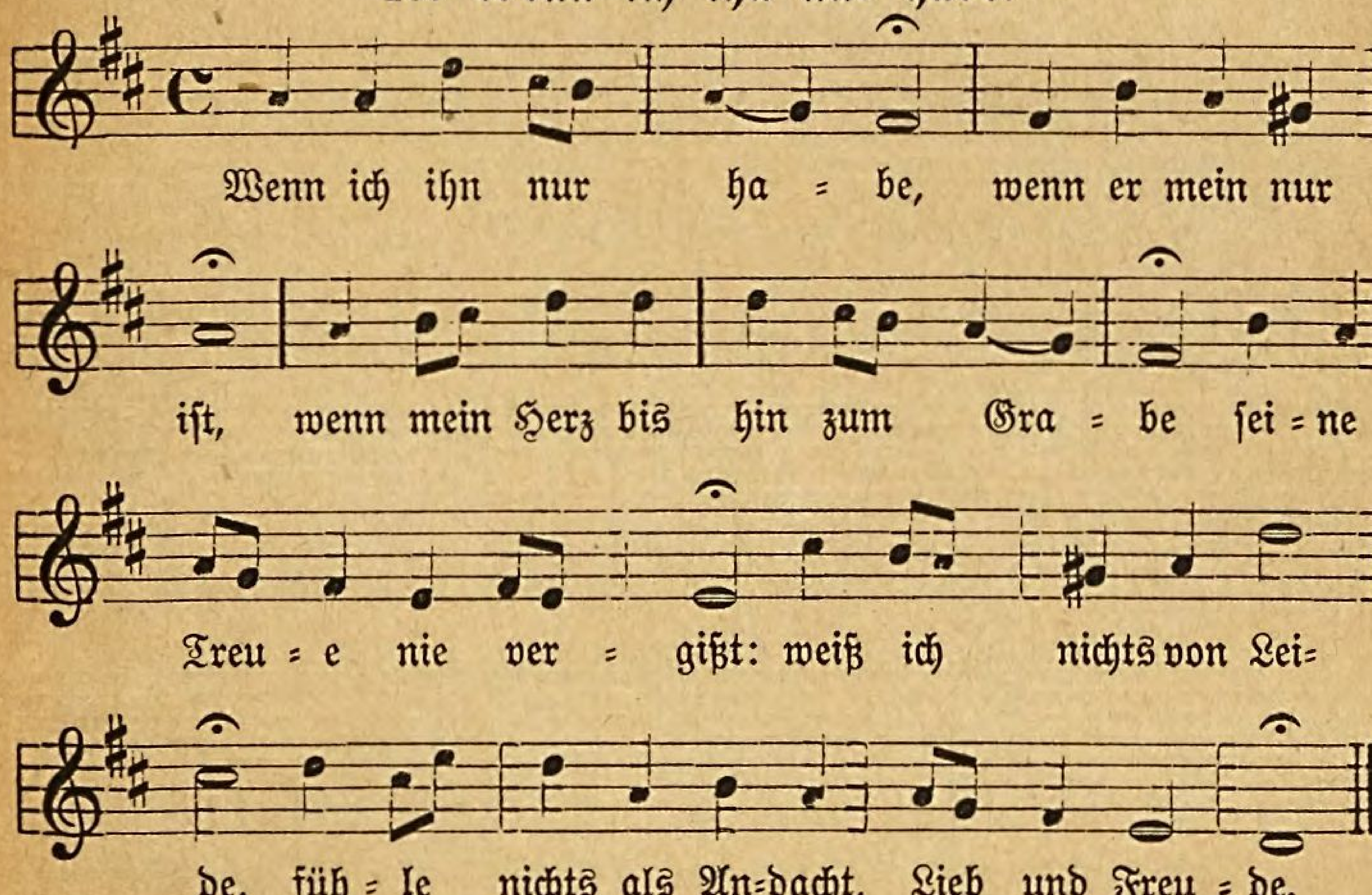


17. Welt ade! ich bin dein müde.
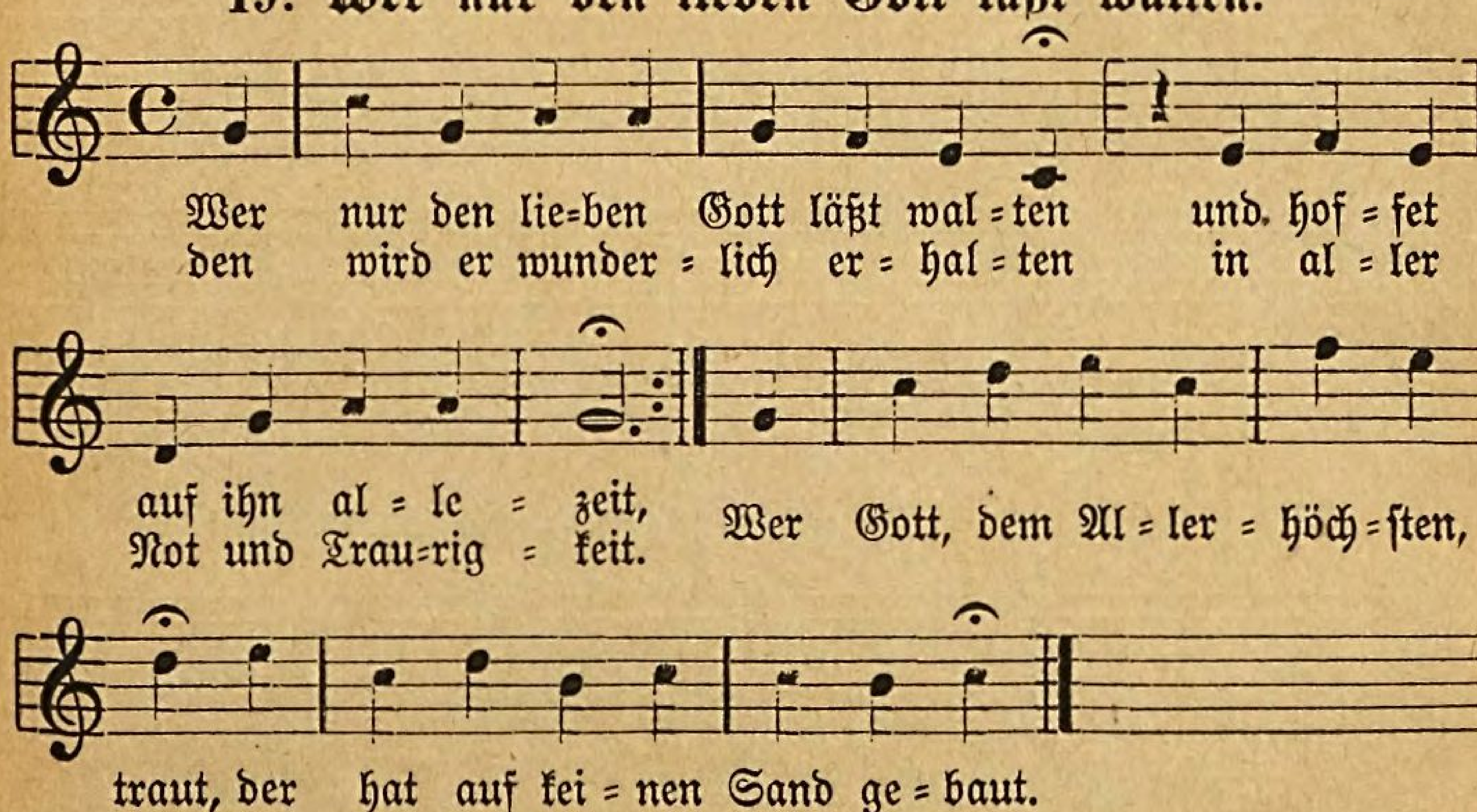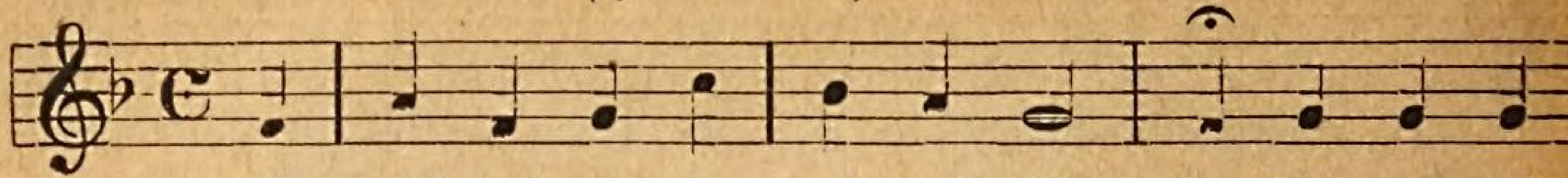




18. Wenn ich ihn nur habe.
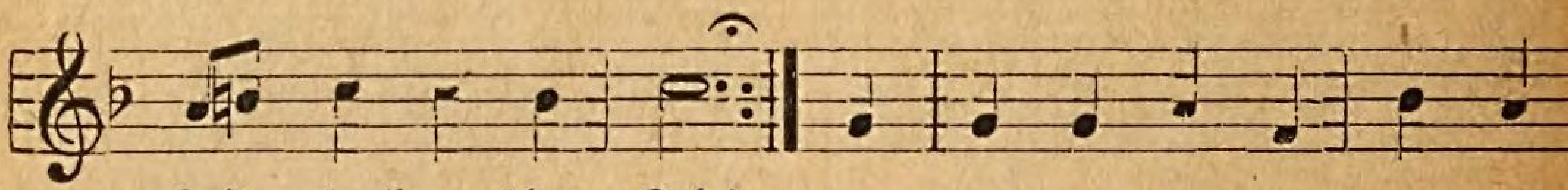


19. Wer nur den lieben Gott läßt walten.



20. Wer weiß, wie nahe mir mein Ende.



Wer weiß, wie na = he mir mein En = de, hin geht die
Ach wie ge=schwinde und be = hen = de kann kom=men
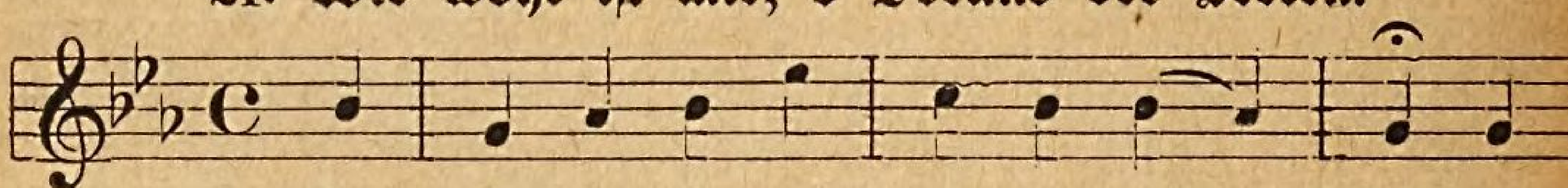


Zeit, her kommt der Tod! Mein Gott, ich bitt durch Chri=sti
mei = ne To = des = not!
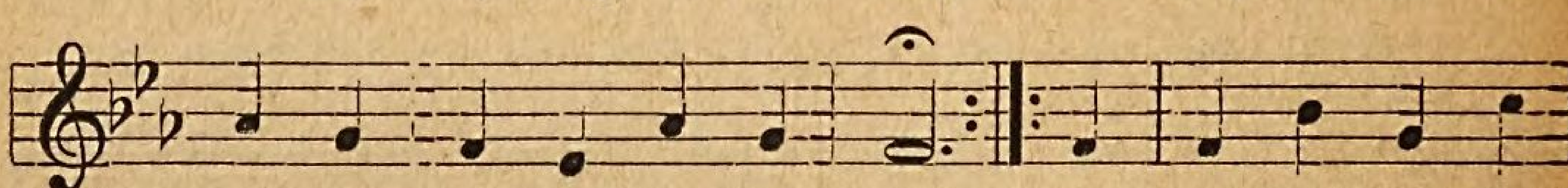


Blut: machs nur mit meinem En = de gut!
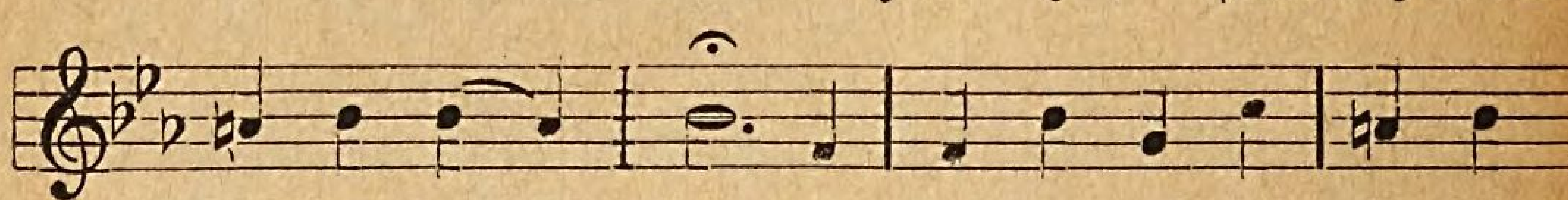
21. Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen.
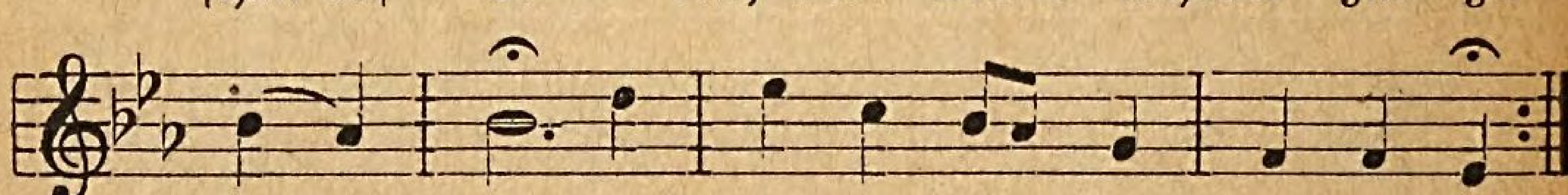


Wie wohl ist mir, o Freund der See = len, wenn
Ich stei = ge aus der Schwermut Höh = len und



ich in dei = ner Lie = be ruh. da muß die Nacht des
ei = le dei = nen Ar = men zu: Hier ist mein Him=mel
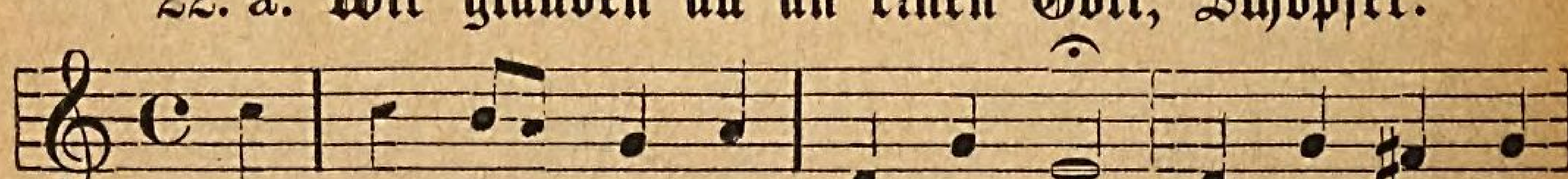


Trauerns schei = den, wenn mit so an = ge = neh = men
schon auf Er = den; wer woll=te nicht ver = gnü = get
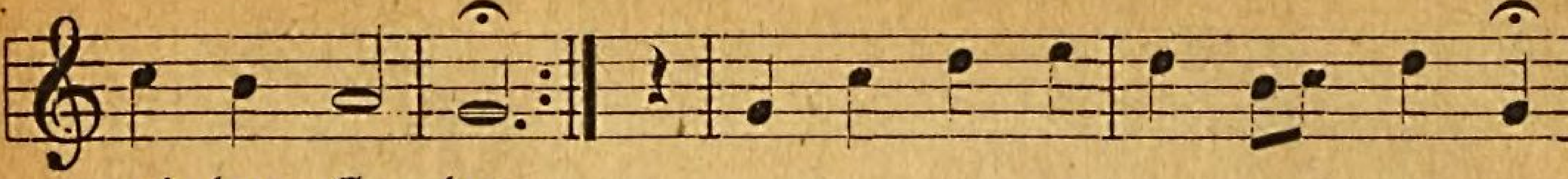


Freu = den die Lie = be strahlt aus dei = ner Brust.
wer = den, der in dir su = chet Ruh und Lust?
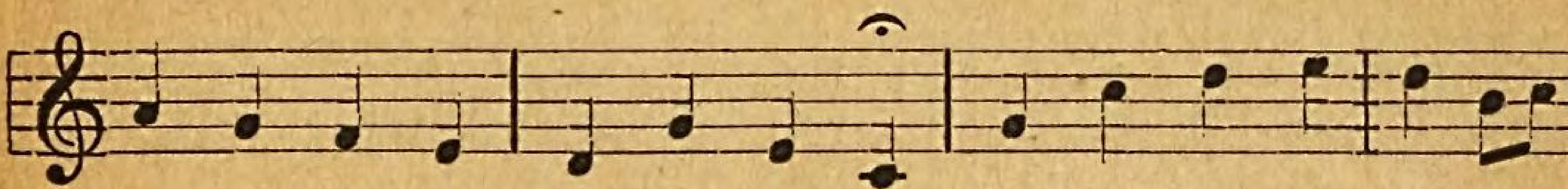
22. a. Wir glauben all an einen Gott, Schöpfer.
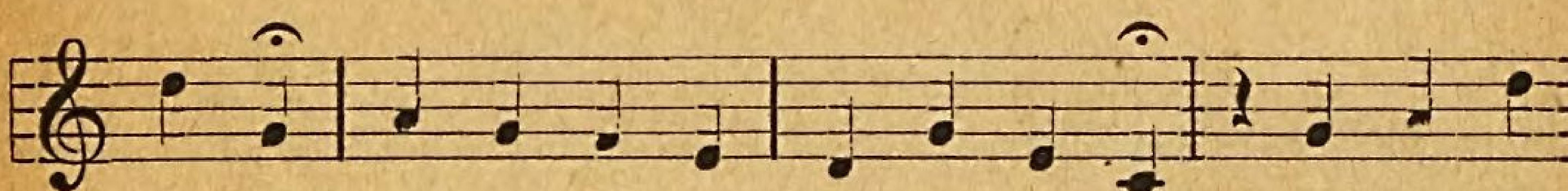


Wir glau = ben all an ei = nen Gott, Schöpfer Himmels
der sich zum Va = ter ge = ben hat, daß wir sei = ne
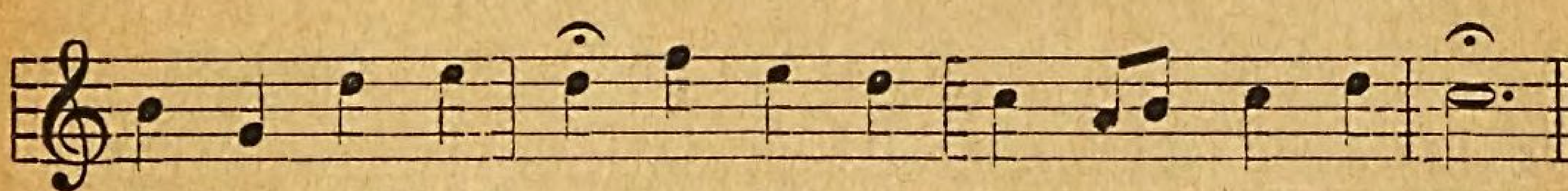


und der Er = den,
Kin = der wer = den.
Er will uns all = zeit er = näh=ren,



Leib und Seel auch wohl be = wah=ren; al = lem Un = fall will er
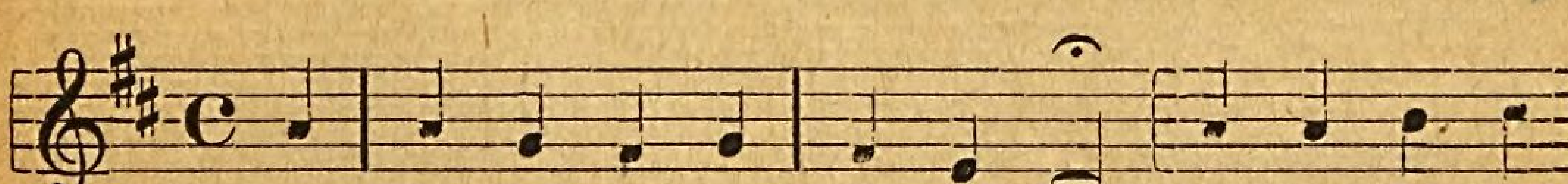


wehren, kein Leid soll uns wi = der = fah=ren; er sor = get
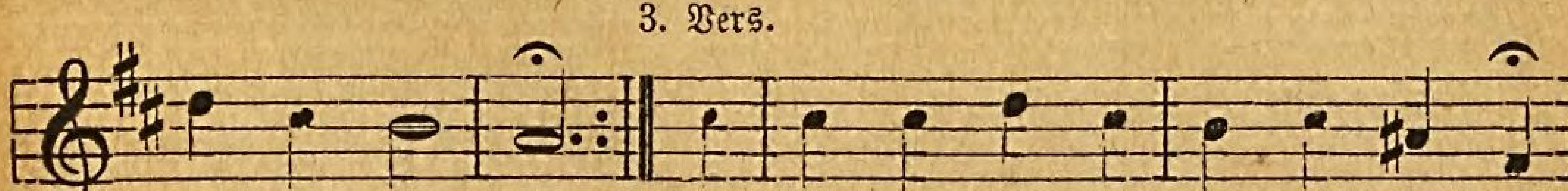


für uns, hüt't und wacht: es steht al = les in sei = ner Macht.

22. b. Wir glauben all an einen Gott, Schöpfer.
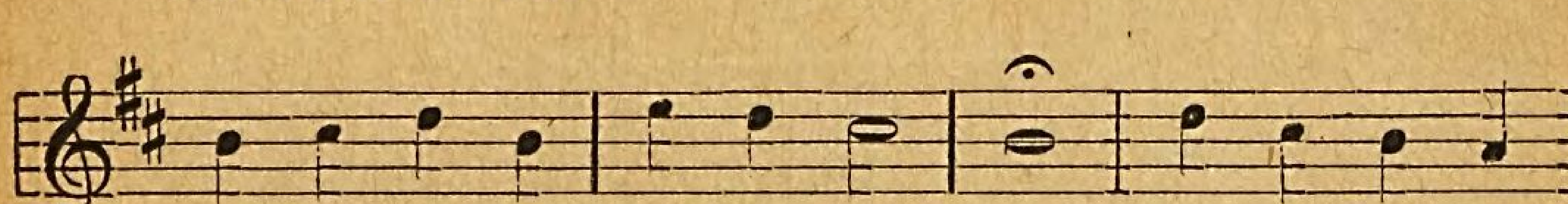


Wir glau=ben all an ei = nen Gott, Schöpfer Himmels
der sich zum Va = ter ge = ben hat, daß wir sei = ne
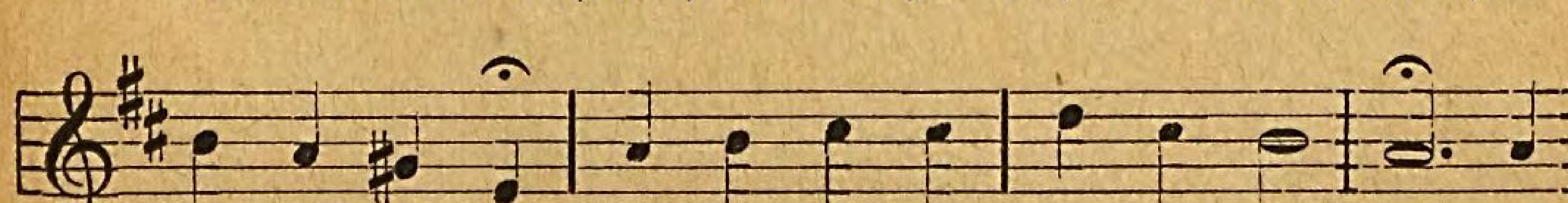
3. Vers.



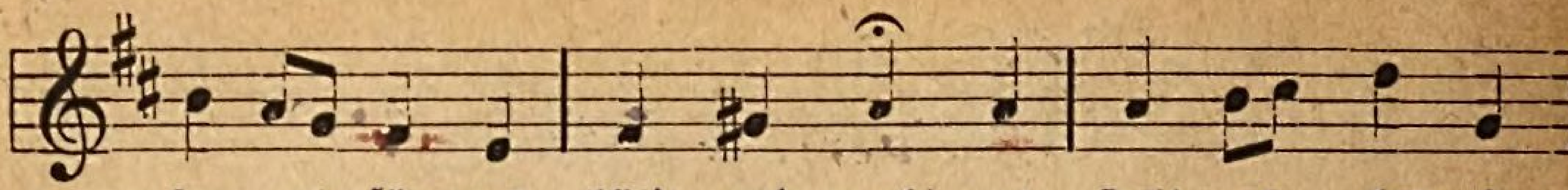
und der Er = den,
Kin = der wer = den.
Er will uns all = zeit er = näh=ren,



Leib und Seel auch wohl be = wah = ren; al = lem Un = fall

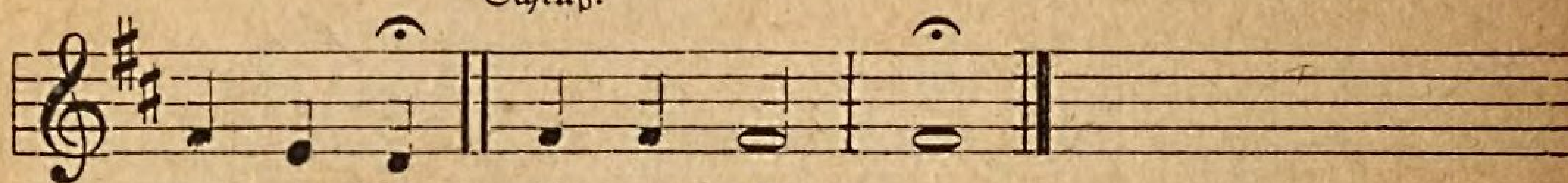


will er weh=ren, kein Leid soll uns wi = der = fah = ren; er



sor - get für uns, hüt't und wacht: es steht al - les in

Schluß.
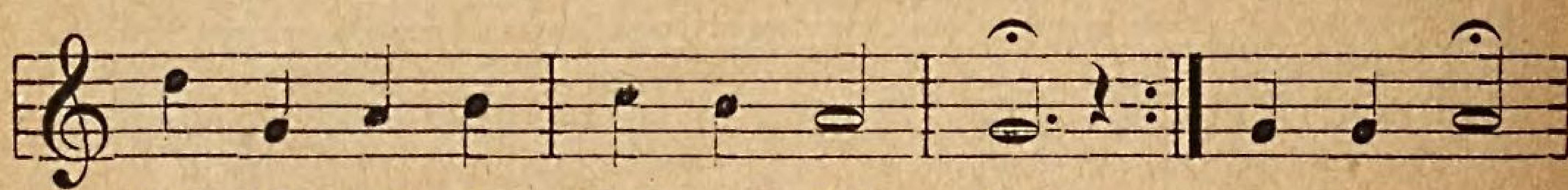


sei - ner Macht. A - men. A - men.
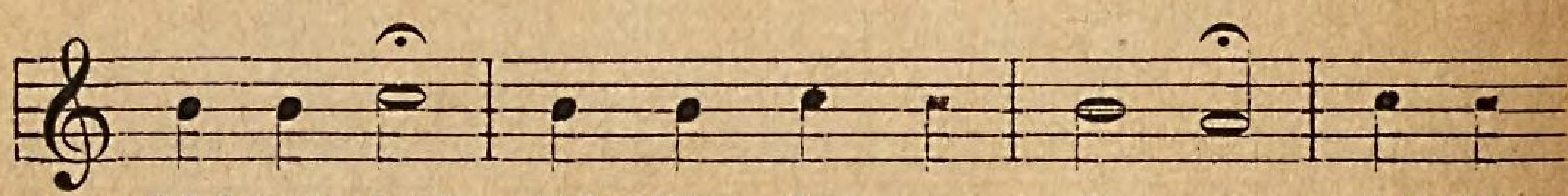
23. Wunderbarer König.



Wun - der - ba - rer Kö - nig, Herr-scher von uns al - len,
Dei - ne Va - ter - gü - te hast du las - sen trie - fen,



laß dir un - ser Lob ge - fal - len.
ob wir schon von dir weg - lie - fen.
Hilf uns noch,



stärk uns doch; laß die Zun - ge sin - gen, laß die



Stimm er - klin - gen.

Druck von C. H. Schulze & Co. in Gräfenhainichen.

Nr.:

Laßt mich gehn Nr 100. v. Schultze.

~~Verkäuflich das Buch 150 Mark~~

O selig Haus

Druck von C. H. Schulze & Co. in Gräfenhainichen.